



förmiger Revers-Garnitur und Spitzenschleife; prächtige Pompadour-Seide füttert das capriciöse Kleidungsstück. M. P. R.

Die größte Pracht unter den Gesellschafts-Roben erreichen naturgemäß die Hof-Toiletten mit ihren, durch das Ceremoniell vorgeschriebenen, langen und kostbaren Ueberschleppen, die den Hofkleidern als feierliche Ergänzung dienen. Da diese Kleider, ob zufreit, ob mit schleppendem Rode, für sich gearbeitet werden müssen, um auch ohne die Ueberschleppung tragbar zu sein, so bemüht man sich, die in den meisten Fällen aus dem Stoff der Hofschleppe gewählte Taille, — sei dies schwerer Brocat oder mit Stickerei bedeckter Sammet, Atlas und Plüsch, — durch die Garnitur mit dem Rode in Uebereinstimmung zu setzen, wenn man nicht vorzieht, eine zweite, zum Rode passende Taille zu arbeiten; doch kann sich auch umgekehrt der Stoff der Schleppe als Ausstattung der Taille wiederholen; z. B. bietet hier die Nieder-Garnitur einen guten Uebergang. Unsere Darstellungen zeigen Toiletten mit Gürtelschleppen; die von den Schultern herabfließenden Mantelschleppen werden hier nur von Gemahlinnen der Votshafter, bei denen dies Landesitte ist, also z. B. der russischen Votshafter, getragen.

Als Durchschnitt kann man für die Länge der Gürtelschleppe 3 m annehmen, Votshafterinnen tragen Schleppen von 3 1/2 m Länge; zur Weite genügen drei Bahnen der schweren Stoffe, selbst wenn sie, wie Sammet, nicht 60 cm breit liegen. Neben der



Kurzes Mädchen aus Breitschwanz.

lange schmale Schlinge oder Spange aus geräucherter Seide an, auch halten Stoffspangen die Falten in ihrer Lage.

zung des Saumes gelegt, da eine solche wesentlich zum guten Fall der Schleppe beiträgt; hier bietet sich edles Pelzwerk, Zobel,arder oder Blausuchs in schmalen Streifen, während für jugendliche Toiletten dieser Art Gewinde und Knoten aus duftigem Tüll oder Spitzen mit dazwischen gestreuten Band- oder Blumenbüscheln bevorzugt werden, auch ist hier der duftige, von gesticktem Tüll überrieffte Rock ohne angeschnittene Schleppe, statt der schweren, bestickten Schleppe-Robe gestattet. Da die Schleppen sich nur kurze Zeit während der Defilir-Cour in ihrer ganzen Länge frei entfalten dürfen, im übrigen aber getragen werden, so müssen sie lose, ohne festgeheftet zu sein, über das Kleid fallen; höchstens werden sie bis zur Hälfte der Hinterbahn aufgeknapft. Zum bequemeren Tragen setzt man nicht weit vom untersten Rande innen eine spannen-

Walines Tüll oder Spitzen, dessen beide Enden in vorchristmähiger Länge, im allgemeinen etwas über den Gürtel, bei Votshafterinnen und Prinzessinnen bis auf die Schleppe herabhängen, — hier aus Spitzen bestehend.

Einer mehr jugendlichen Hof-Toilette gilt die erste Abbildung; schwerer gelber Brocat, mit prächtigen, reinweißen Blumen durchwebt, bildet die Schleppe wie die bis zur Hüfte in Quersalten geordnete Schneebentaille; kunstreich bestickter Tüll, der glodenförmig über gelben Atlas fällt, ergibt den Rock, mit welchem der obere Theil der Taille harmoniert. Die mit goldgelbem Atlas gefütterte Schleppe tritt, oben in zwei breite Tüllfalten gelegt, in einen 3 cm



Hof-Toilette aus gesticktem Sammet und Atlas mit Ueberschleppe.



Hof-Toilette aus Brocat und besticktem Tüll mit Unterschleppe.

reichen und gediegten Ausstattung des Innern mit Seidenfutter über Flanel, Volants und Rüschen, wird besondere Sorgfalt auf eine möglichst stilvolle und schöne Begren-

Allen diesen Toiletten ist der hofmäßig tiefe, schulterfreie Ausschnitt gemeinsam; die moderne hohe Haartracht, — mit Blumen für jüngere, Brillant-Diadem oder

breiten Atlasbund, der unter der Taille durchgeleitet wird. Drei, 34, 65 und 88 cm lange Atlasbänder in 27, 93 und 153 cm Entfernung vom Gürtel angenäht, halten die Falten in ihrer Lage. Unser zweites Bildchen stellt eine für Damen reiferen Alters bestimmte Hof-Toilette dar, deren von Zobel begrenzte Ueberschleppe aus lila Sammet eine prächtige Stickerei aus Silber, Gold-Cantille, winzigen geschliffenen Silberperlen und -Glitzern in Blumen- und Arabesken-Muster bedeckt. Rock und Taille, leichtere fragn- und niederartig mit Sammet garnirt, bestehen aus weißem Atlas, den lila Gonnille- und Glitterstickerei mit der Schleppe in Uebereinstimmung setzt. M. P. R.

Bezugsquellen: Jacke mit Vels-Mieder: A. Hall, jun., Berlin W. Köpenicker Str. 23. — Jacke aus Breitschwanz: C. A. Herbig Sohn, Berlin W. Dönhofsplatz 11. — Hof-Toiletten: J. Bauer, Berlin W. Behrenstr. 54. — Stickereien für Hofschleppen: Sam- stickerei-Atelier von Frau E. von Wedel, Berlin SW, Galtstr. 4.

Krause mit Reiherbüsch für ältere Damen — vervollständigt der am Hinterkopf ansetzende, schleierartige Kopfschmuck aus

# Schweizer Seide Beste!

ist die Beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiss oder farbig von 65 Pfg. bis Mk. 15.— per Meter. Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentollette** und für **Blousen, Futter** etc. **Direkter Verkauf an Private.** Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung. **Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)** Seidenstoff-Export.

**Ball-Seidenstoffe**

reizende Neuheiten, als auch weiße, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art. Direkter Verkauf an Private porto- u. zollfrei in's Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsbriefen. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union  
**Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).**  
Königl. Hoflieferanten.

**Fürstliche Porträtgalerie**

FU-GRAF v. WRANGEL  
**DIE SOUVERÄNEN FÜRSTENHÄUSER EUROPAS**

Deutsche u. französische Ausgabe.  
Band I 25 Mk. • Band II erscheint 1899.  
Complet c. 800 Seiten mit 850 Porträts und 500 Originalzeichnungen.

➔ Zu beziehen durch alle Buchh. ➔  
HASSE W. TULLBERGS Verlag in Stockholm.

**Vornehmstes Festgeschenk**

**Feine Holzwaren**

für Brandmalerei u. Kerbschnitt.  
Solid. Platina-Brenn-Apparate.  
Kerbschnitt-Apparate empfehle als besondere Specialität billig!

**Paul Zennegg, Cannstatt a. N.**  
3. Mühlstr. Telefon 30 31. N. Aus-  
gang aus derselben grat. u. franco!

**Neu. Ju. Germania-Kochbuch** für alle Stände zur handl. Herstellung einer guten Hausmannskost mit Berücks. auch der feinen Küche von Anna von Natmer. Mit 8 Tafeln u. einem prakt. Notizbuch eleg. geb. 4 Mk. Die Verlagsbuchh. Hugo Andres & Co. in Frankfurt a. Od. senden das Buch gern auf 10 Tage franco zur Ansicht. Viele Anerkennungen.

**Damen-Webe-Apparate**

f. mannigfalt. Arb., bef. Smyrna-Ceppiche.  
Berlin, Eisenacherstr. 80. Fr. Prof. Wernicke.

**1400**

Styl. Laubsäge-, Schnitz-, Flach- und Kerbschnitt-, Holzbrand- etc. etc. -Vorlagen a. Papier u. Holz. Anleitungen, Utensilien, Maschinen, Werkzeuge, Materialien. Zeitschrift „Der Dilettant“.

Illustr. Preislisten f. 30 Pf. Briefm.  
Mey & Widmayer, München.

**DROCKHAUS' LEXIKON**

REVIDIERTE

JUBILÄUMS-AUSGABE

ERSCHEINT

SOEBEN NEU

**L. C. Busch, Berlin.**  
Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke.  
Edelzinwaren. Deutsche, franz., ital.  
Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

**Sensationell! Für die Winterabende!**

Soeben erschienen

Ein untrüglicher Blick in die Zukunft.

**Seni-Horoskop**

mit 72 Sternbildern auf 36 Karten nebst Erläuterungen.  
Preis in elegantem Einband mit besonderer Tasche für die 36 Karten Mk. 3.—

Zu beziehen durch jede Buchhandlung wie auch direkt von der Verlagsbuchhandlung von Paul List, Leipzig, Johannisallee 1.

XXIV. Jahrgang.

**Der Dilettant,**

Musterbl. f. Laubsäg., Schnitz-, Einlege-, Flach- u. Kerbschn., Holzbrd. etc. u. verw. händl. Kunstarb. mit entspr. Text, p. Jahr 12 Numm. mit 25 Originalbild. 4 M. (direkt 4.50). Probenumm. 10 Pf.

Mey & Widmayer, München.

**Musik**

Class. u. mod. 7- u. 8tbl. Quart., Lieder, Arien etc.

**alische Universal-Bibliothek, 8000 Nr.**

Jede Nr. 20 Pf. Neu ers. Leih. Vergl. Stich u. Druck, starkes Papier. Elegant ausgest. Albums 1,50. Gebd. Werke. Heitere Musik. Verzeichnisse gratis und franco vom Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek, Leipzig, Dörrienstr. 1.

**Jade-Dame ist**

im Stande alld. geputzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen. Werkzeugkästen mit Anleitung u. Vorlagen hierzu.

Preis: M. 6, M. 10, M. 15, M. 20.

Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Platindruckapparate für Industrie- u. Dilettanten. Preis M. 17, M. 22 u. M. 28.

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft  
vorm. Gustav Fritzsche.  
Illustr. Prospekte u. Preisverz. franco u. grat.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.



**„Khiva“** dehnbare Reform-Corset  
gesetlich geschützt — kein Gummi!  
erfreut sich der Protection vieler Aerzte und wird empfohlen von zahlreichen Damen, welche „Khiva“ tragen.  
„Khiva“ vereinigt eleganten Sitz mit ungewöhnlicher Bequemlichkeit!  
Preise ausschliesslich Porto: —  
Qual. I. Drell, naturfarbig Mk. 7,50  
I. Marly (Gitterstoff), naturfarb. 8,—  
I. Drell, weiss 10,—  
Ia. Doppeltüll, crème grau 10,—  
Ia. Lasting, schwarz 22,50  
Bei Bestellungen erbitte Taillen- und Oberweite (über Kleid gemessen, nichts abrechnen).  
Versand unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages nebst Porto.  
Umtausch gestattet!

Nur echt bei **Hermann Haube Nachflgr. (G. Menzel)**  
Berlin C., Jerusalemstrasse, No. 28, an der Kronen-Strasse.

**Seidenstoffe.**  
Schwarze glatte Seidenstoffe, d. Mtr. v. M. 1.20 bis M. 9.—  
Schwarze Seidendamaste, d. Mtr. v. M. 1.80 b. M. 10.—  
Farbige gemusterte Kostüm- und Blusen-Seide, d. Mtr. von M. 0.80 bis M. 12.—  
Glatte farbige Seide, d. Mtr. von M. 1.— bis M. 7.50  
Weisse Seide für Braut- und Ball-Toilette, d. Mtr. v. M. 1.20 bis M. 15.—  
Nach Auswärts: Muster u. Aufträge von 10 M. an franco. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.  
Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

**Braut-Wäsche-Ausstattungen**  
in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.  
Sämtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert.  
Stickerel, Wäscherei, Bleicherel, Plätterei, Binderei  
Elegante Legart und Carton-Verpackung  
Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirt Schnitte. x Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. x x  
**Luxus-Wäsche** aus Seide, Batist und Edelftoffen des In- und Auslandes.  
Complete Ausstattungen können vom Lager zu nachstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.  
Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzspediteure besorgt.  
Reichillustrierte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei.  
Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser  
**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl., kgl.-prel. u. företl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1790. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1790.

**Vornehme Fest-Geschenke!**  
**Operngläser und Feldstecher**  
allernuester Construction in allen Ausstattungen und Preislagen mit feinsten achromatischen Gläsern von hervorragender optischer Wirkung von M. 6.— an.  
**Lorgnetten** mit langem Stiel in allen Ausstattungen, in echt Schildpatt und naturgetreuer Imitation von M. 5.— an mit Rodenstocks verbesserten Gläsern.  
Special-Institut für wissenschaftliche Augenuntersuchung zwecks Zuthellung und Anfertigung richtig passender Brillen, Pincenez und Lorgnetten etc. mit Diaphragma. Zum Schenken, zur Schonung u. Erhaltung der Augen die Besten! Die Untersuchung der Augen ist kostenfrei.  
**Josef Rodenstock,**  
Berlin W. H. S. M. Hoflieferant München  
Leipziger Strasse 101. Bayerstrasse 3.  
Gratis und franco versenden wir unsere grosse reich illustrierte Preisliste über alle optischen, physikalischen und photographischen Apparate.

**Riviera-Veilchen**  
Violetta odoratissima vera wie ein frischer Strauss dieses edelsten aller Veilchen köstlich und anhaltend duftend. Quintessenz in Rocoool. 1.50, 2.3, 5, Haaröl und Brillant 1.—, 1.50, Pomade, Puder u. Riechpulver 1.50, Toilette-Essig u. Kopfwasser 2.—, Toilette-Wasser 1.—, Lanolin-Creme 1.50, 2.—, Lanolin-Creme-Selbe —.60 bis 2.—, Dr. Müller's neutrale hyg. Seife —.60, Gegr. 1874. Preislisten kostenfrei.  
In allen Parfüm- und Drogenhandlungen.

**Sökellands Pumpnickel**  
geschnitten in Blechdosen  
zu haben in allen besseren Delicatessenhandlungen.  
Berlin NW. 21. **E. Sökelland & Söhne.**

**Platina-Brenn-Apparate.**  
Kasten für Kerbschnitt und Ausgründen.  
Holz- und Lederwaaren dazu mit und ohne Aufschriftung.  
Vorlagen für Brandmalerei und Kerbschnitt.  
**Werner & Schumann,**  
Berlin C. 19, Seydelstrasse 27.  
Neueste Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billigst.

**Verbandstoff-Fabrik M. PECH, BERLIN W. 35 N.**  
Telephon-Anschlüsse. Filialen: S. W. Belle Alliance Platz 2; W. Potsdamerstr. 92; N. Friedrichstr. 105 a. Hof. etc.  
Sämtliche Artikel zur Krankenpflege.  
Ia. Verbandwatte 500 gr M. 0.90; 250 gr M. 0.50.  
Gummi-Schuhe für Damen per Paar M. 2.10.  
Gesundheitsbinden f. Damen p. Dtz. M. 0.50.  
**Lanolin-Byrolin**, sehr vortheilhaft.  
1/2 Tube M. 0.50 anstatt M. 0.75,  
1/2 Tube M. 0.85 anstatt M. 1.25.  
Zur gef. Beachtung! Proben, Preisliste nebst Broschüre: „Die erste Hilfe bei Verletzungen“ v. Dr. med. Schulz, m. Illustr. grat. u. franco.

**Grösste Auswahl in modernsten Stilarten**  
Stickerereien  
F.W. Ernst Schmidt früher Stiebel & Schmidt  
BERLIN W. Friedrichstr. 78

**Naheimer Sprudelseife.**  
Aus Naub. Sprudel XII gewonnen. — Naub. Sprudels No. 1 m. 3%, eingedickt. Mutterl., feinst. Toiletteseife. Von I. Maj. d. Kais. v. Ostr. a. Z. benutzt. — Naub. Sprudels. No. 3 mit 6%, Mutterl. Best. Badseife. Analyse ergab St. No. 1 = 3.12%, St. No. 3 = 6.17%, Salz. (gez.) Chem. Unters.-Amt d. Prov. Oberhessen. In Apoth., Parf. oder Drogerie Kegelmann, Drog. Schwab, u. Apotheke in Bad Nauheim.

**„Phöbus“** wiederholt preisgekrönt  
Spiritus-Glimmel-Gesellschaft „Phöbus“  
Bredow-Platz 21.  
A. Z. Anzeigen, B. Z. Anzeigen, C. Z. Anzeigen, D. Z. Anzeigen, E. Z. Anzeigen

**Schlechte Gold- und Silberstickereien**  
empfiehlt  
die unterzeichnete Firma, nicht als wertlos bei Seite zu legen, sondern zur tadellosten Wiederherstellung einzusenden. Zur Gesellschaftssaison werden unannehmlich gewordene Gala-Uniformen, Gala-Roben, Costüme etc. rechtzeitig erbeten. Viele Anerkennungs-schreiben, Preislisten gratis. „Oekonomie“, Kunstinstitut für galvanische Erneuerung von Gold- u. Silberstickereien etc. etc. Inh. E. Lazarus, Berlin C., Heiligegeiststrasse 40.

**Blumen- u. Federfabrik Christine Jauch BRESLAU**  
empfiehlt Goldblumen, Federn, Fleurs animées, Blumen, Blumenfüllungen, präparierte Palmen. — Preislisten franco. — Solide Preise bei bekanntester Arbeit. — Stabliert 1836. — 16 erste Ausstellungspreise.



**A. Bertuch**  
Hofliefer. Sr. Maj. d. Kaisers  
Berlin W., Kanonierstr. 30.  
Empfehle:  
**„Eismaschinen“**  
mit selbstthätiger Spachtel.  
Feuerfeste irdene Kochgeschirre u. Porzellane.

**Kein Kühnerauge**  
und keine Hornhaut mehr! Nach Anwendung von **Eiermann's Colod**, die Augenlider bedeckt. Niederlagen überall gesucht, wo keine Niederlage. frants gegen 60 Pf. in Briefmarken. Künftiger Erfinder und Fabrikant **Friedr. Eiermann, Pforzheim.**

**Schöner Teint!**  
Keine Sommersprossen, weisse Hände, kein Rötze, kein Unreinheit, kein Sprödigkeit u. kein Wundsein d. Haut, kein Fältch. b. Gross u. Klein erzielt m. f. duft. Birkon-Ormeiges gesch. Dose 1.50 Mk. Nicht fetten! Nur h. Franz Schwarzsosa, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).

**Künstliche Pflanzen**  
Jardinieren etc. Neuheiten in Blumen - Garnituren für Ballroben empfiehlt **Bruno Paschke K.K.HfL.**  
Berlin W. 29. Leipzigerstrasse 29. (Eckhaus Friedrichstr.)

**Medicinischer Autoritäten**  
empfohlen Hartmann's gestr. Original Gesundheits-Corsets mit fester Taile und in besonderen Fällen Hartmann's gestr. Im-stands-corsets u. Leibbinden. Specialität Tur-Ge-set, Kinderleibchen, Bspjcorset, Neuchâtel, Winter-Corset, u. eigens präparirt. Kammwolle. Jed Stück gesch. d. Fabrikmarke „Frasenlo“, K.K.Hf. überall. Preislist. durch d. all-Fabrik Carl & B. Hartmann, Währingstr. 12.

Waschechte Helios Malfarben für Stoffe: (Dr. Lohmann, Farbwerk Friedenau) (S. Ill. Frauenzeitung 1897 Heft 13).

**Gehr. Stollwerck**  
27 Hofdiplome  
63 Preismedaillen  
**Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.**  
Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

Unsere gefestigt gebliebene sensationelle Neuheit

# „Die ewige Kerze“

eine elegante, praktische, unzerbrechliche Lichtbülle, passend für jeden Leuchter, verbrennt jedes Licht, ob kurz oder lang, gut oder schlecht, hell oder gedimmt, sauber bis auf den letzten Stumpf.  
Kein Tropfen, kein Schmelzen!  
Keine Lichterreste mehr! Keine Stearinreste mehr.  
Größte Sparbarkeit, Bequemlichkeit, Sauberkeit!  
Größte Sicherheit und Eleganz.

Preis per Stück nur Mk. 1,25.

**P. Raddatz & Co., Kgl. Hofl.,**  
Berlin, Leipzigerstr. 123.




## Thermophore

sind Gefäße, in welchen durch einfache Handhabung Speisen u. Flüssigkeiten stundenlang ohne jede Feuerung warm erhalten werden. Jede Hausfrau und Person aller Berufsarten finden in den mannigfaltigen Ausführungen der Thermophore wertvolle Gebrauchsgegenstände, die ihnen ausgezeichnete Dienste leisten.

Ein echtes und richtiges **Kindermilch** ist der **Milchthermophor**. In diesem Gefäß ist es möglich, wenn am Abend vorher der Thermometer 8 Minuten in kochendes Wasser gelegt wird, die Milch für das Kind 8-10 Stunden warm zu erhalten. Die Nachtruhe der Mutter bleibt ungekört! Jegliche Fäulnis wird gehört, daher eine Feuersgefahr und nachteilige üble Gerüche ausgeschlossen. Die Milch bleibt gesund, keimfrei und bekömmlich für das Kind. Jede neu eingeschaltete Flasche kalter Milch ist in 10 Minuten reinbar warm und wird die Milch auch dann, wenn sie die Nacht über im warmen Thermophor verbleibt, nicht sauer.

Der Preis eines einseitigen Milchthermophor für 250 Gr. Milch Mk. 7,50, für 500 Gr. Milch Mk. 9,50.

**Thermophor-Küchentöpfe.** Für Haushaltungen, Restaurants, Kantinen, Krankenhäuser, zur Entlastung der Maschine (Herb). Die Speisen können je nach Größe des Topfes 3 bis 8 Stunden warm erhalten werden. In den **Raffee-Thermophoren** zu 5 und 10 Liter kann der Kaffee vorzüglich im Geschmack 3 bis 8 Stunden warm erhalten werden.

**BERLIN.**  
Friedrichstrasse 187.  
Telegraphische Adresse: Thermophor — Fernsprecher: 1. 1739.




## Chenille-Leisten

zum Flechten von Teppichen, Decken etc. liefert pr. kg zu Mk. 1,50 bez. 4/5, kg zu Mk. 6.— franco gegen Nachn. Wiegendorf b. Frankenstein (Sachf.). **Hug. Teichmann.**

Jeder Leser dieser Zeitung erhält als Weihnachts-Geschenk das soeben erschienene, mit vielen Original-Illustrationen, Begrüßungen und äußerst interessantem Text ausgestattete, humorvolle, in jeder Beziehung passende Werk:

## Der Hausschatz.

Unentbehrlich für jeden Weihnachtstisch.

Adresspreis 2 Mark.

Mit Weihnachtsgeschenk zu betrachten!

Dieses Werk gehört auf jeden Weihnachtstisch.

So heist der Brauereidirektor?

Das obstehende Berliner-Bild ist herauszuschneiden und der Umriß der zu suchenden Figur nachzulesen. Der Ausschmitt nebst genauer Adresse, sowie 25 Pfennig in Briefmarken sind einzusenden an:

**E. Einfeldt, Drucker, Kiel.**

Alle Einsendungen finden sofortige Beerdigung. Unrichtige Einsendungen erhalten den eingekündeten Betrag zurück.



## Arco

Wärmt, klim. Curort Südtirols, nächst d. Gardasee. Saison 15. Sept. bis 15. Mai. Volles südl. Vegetation, besonders geschützte Lage. Tägl. zweimal Curmusik auf der Promenade. Curanstalt: Fichten- und Sool-Inhalationen, Kaltwasser-curen etc. Bahnstation, Post, Telegr.-Amt m. Nachtdienst, Telephon, Hochquellenwasserleitung. Elektr. Beleucht. Hotels ersten Ranges. Pensionen. Zahlreiche, vollständig eingerichtete Familienwohnungen. Prospekte durch das Cur-Comité.

## Victoria-Torte

mit hochfeiner haltbarer Sahnenfüllung  
à Stück 3 und 5 Mark.

**Hartwig & Vogel, Berlin, Friedrichstrasse 187.**

Katalog gratis.

Kinder-Wäschliche Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden

**M. WOLFF**  
Berlin  
Leipzigerstr. No 115.

Vollständige Baby-Ausstattungen in vollendetester preiswerthester Ausführung

Berlins größtes Spezialhaus für

## Teppiche

in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 100 Mk. Prachtkatalog gratis.

**Sophastoffe auch Reste**  
reizende Neuheiten, billigst! Prob. franco.

**BERLIN S.,**  
Oranienstr. 158.

Berliner Ausstellung 1896 prämiert

## Leichner's Fettpuder

Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder

sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man verlange stets:

Leichner'sche Waaren!



## Strümpfe Schottenmuster

einfach u. gestreift. Reichhaltige Auswahl effectvoller, eleganter Dessins.

Bitte verlangen Sie Qualität!

Neuheiten: **Hibin Bauch,** Chemnitz (Sachf.). Eigene Fabrikation u. directer Verkauf an Einzelne.

Oesterreich-Ungarn-Sendungen verzollt und frankirt in's Haus.



Im eigenen Interesse unserer Leserinnen

weisen wir darauf hin, dass Sie gratis und franko die neueste Preisliste (No. 8) der Firma Siegbert Levy, Berlin C., Jerusalemstrasse 23, erhalten können. Dieselbe enthält Abbildungen und Preise der modernsten Besätze, Garnituren, Spitzen, Schleifen, Boas etc. für die Winter- und Ball-Saison.

## Strümpfe,

Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten.

Abgabe zu Fabrikpreisen an Einzelne.

Specialität: **Nahtlose Strümpfe, Socken, Radfahrer- u. Sport-Strümpfe, Unüberstreffene Neuheit.**

**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.



# Passementerien

Spitzen, Stickereien, Perl- und Flitter-Tulle, Abgepasste Flitter- und Spitzen-Röcke.

**M. Schöneberg, Berlin W.,**  
Leipziger Strasse 91.

## Die Kunst der deutschen Frauen

eroberten sich die Garantie-Seidenstoffe vom **Seidenhaus David**, Inh.: Christ & Paul David Seidenversandt-Compagnie, Hoflieferant, Darmstadt 113

**Seide** gediegene Auswahl jeder Art von 65 Pfg. bis 20 Mk. per Meter vorrätig.

2jährige Garantie. — Proben umgehend.

## Es giebt keine Braut mehr

welche bei ihrer Ansteuer die verstellbaren **Wäschebänder** D. R. G. M. 4036 entbehren möchte. Dieselben ersparen viel Zeit, bleiben dauernd glatt und sind über von den ersten und meisten Wäschegeschäften Deutschlands mit grossem Erfolg eingeführt. Zu haben in feineren Wäschegeschäften.

Engros und Export durch **E. Lazarus, Institut für Patentneuheiten.**  
Berlin C., Helliggeist-Str. 40.

## Knallbonbons

à Dtzd. von 25 Pfg. an und Grosse Auswahl in Damenspenden für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten.

**Hartwig & Vogel, Berlin, Friedrichstrasse 187.**

5te Auflage der Broschüre:

## Zu korpulent

Die rationelle Befämpfung der Korpulenz ohne Einschränkung der Ernährungsweise auf chemischem Wege.

Preis 60 Pfg. Zu beziehen von

**L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.**

Unentbehrlich für jeden Haushalt, für Modistinnen, für die Reise u. Hausschneiderei sind uns.

## Stoffbüsten

für jede Körperform passend, ferner Figuren aus Rohr, verstellbar und zusammenlegbar. Kleiderbügel, Hut- und Garderobekästen, Leitern etc. etc.

Man verlange Katalog E. Verein Berliner & Erdmannsdorfer Büsten-Fabriken Edmund Boehm & Th. Haroske Berlin C. 19.



Dr. Oetkers

## Bäckpulver à 10 Pfg.

für feinste Kuchen, Süß- und Süssbrotchen. Die millionenfach bewährten Recepte ganz von den besten Delicatezgeschäften direct von A. Oetker, Bielefeld.



Blumen-Schmuck für Gräber u. Erbegräbnisse, Kränze, Kreuze, Palmen-Bouquets von jahrelanger Dauerhaftigkeit ebenso Metall- u. Perlenblumen-Kränze in grosser Auswahl von 2 Mark an bis zu den feinsten u. grössten Ausführungen empfohlen.

**P. Leuchtmann & Co.,**  
Berlin S. W., Leipzigerstrasse 82.

Schutzmarke.

## Wichmann's Spessartmütze

mit Druckknopf aus Leporin, reines Hasenhaar, ohne Zusatz v. Wolle etc. à 6 Mk.

**Leporinhüte**  
m. Lep.-Schweissrand 7-10 Mk. Ges. gesch. Kein Kopfschweiss! Kein Erkältung! Nur echt, wenn Hasenkopf 1. Innern. In all. feins. Huthandl. u. bei **Wichmann, Blasewitz I. S.**

Ihre Leporinhüte sind sehr bequem und angenehm.

von **Wissmann,**  
Gouverneur v. Ostafrika.



## MÜLLER'S INVALID STOUT.

THE BEST PORTER OF THE WORLD. Bestes diätetisches Genussmittel für Kranke und Reconvalescenten, insbesondere aber für stillende Mütter. Mit Erfolg anzuwenden gegen Blödsinn, Blutarmuth, Abmagerung, Schwäche, Nervosität, Schlaf- u. Appetitlosigkeit, Magen- und Darmkatarrhe. Jahrelang haltbar. 12 Flaschen gegen Einsend. von Mk. 7.50.

Wiederverkäufer überall gesucht. Baltische Export-Kellereien, Kiel.

Leg- und Hachtgefäße jeder Art: Bräter, Auflagen, Rosten; Bräuterei, sämmtl. Hachtgeräthe u. s. w.

langen Sie tollentz Illustrirten Katalog. Geflügelpark Auerbach, Hest.

Temperenz-Sanatorium

## Schloss Marbach

am Bodensee.

Für Herzkrankte, Alkohol- u. Morphinumkranke, sowie Nervenleidende.

Elektro- und Hydrotherapie, Schwed. Gymnastik, Terrainkuren, Hypnotische Behandlung. Prospekte durch **Dr. Smith und Dr. Hornung.**

Haltbare, ausgeschälte

## Nordsee-Krabben

(Crevetten) ff. Ersatz f. Hummer

Wolga-Riesenkorn-Caviar f. g. ungefaulen, 8 1/2 und 7 Mk. g. Radn. E. Gräfe, Ottensen Fisch-Conserven-Fabrik.

Von Autoritäten anerkannt das beste, durch seine größtmögliche Konzentration 3-4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser billige Mundwasser ist

## Bacterientod

antiseptisches Mundwasser von **Dr. W. Poetsch** à Fl. Mk. 1.— und 2.50.

Antiseptisches Zahnpulver à Dose 75 Pfg. — Zu haben in allen besseren bezüglichen Geschäften oder direct von **Dr. W. Poetsch, Berlin S. O., Köpenickerstr. 127.**

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hest 2, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postversandt fl. 1.60).

Berlin und Völien, 15. Januar 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postversandt fl. 1.60).

XXVI. Jahrg.



Schreibzimmer im Club-Haus des deutschen Frauen-Clubs zu Berlin. Photographie von Zander & Labisch in Berlin.

In unserem Hefte vom 1. Juni v. J. theilten wir unseren Leserinnen die Gründung des deutschen Frauen-Clubs in Berlin mit, und wenn wir bis heute geögert haben, ausführlicher auf diese neueste Erscheinung des modernen Frauenlebens zurückzukommen, so geschah dies mit voller Absicht. Die Gründung des Clubs war von so widersprechenden Auffassungen begleitet, die erste Zeit seines Bestehens hatte seine eigentlichen Ziele noch so wenig erkennen lassen, daß es unklar bleiben mußte, ob es sich hier nur um einen neuen Damen-Sport bevorzugter Gesellschaftsschichten handelte, oder ob wirklich eine für weitere Kreise bedeutsame That geschehen war. Nachdem erfreulicher Weise nun alles darauf hindeutet, daß die neue Schöpfung das halten wird, was ihr anfängliches Programm versprach, lassen wir gern unsere Berichterstatterin zu Worte kommen: In einem jener anmuthigen Winkel, die sich hinter und zwischen hohen Häusermauern inmitten des buntesten Getriebes der Millionenstadt und doch vollständig abgeschlossen gegen dasselbe erhalten haben, hat der deutsche Frauen-Club sein Heim gegründet. Das alte, in nächster Nähe der Linden gelegene Shadow-Haus, das schon den Eintretenden mit seinem Sculpturen-Schmuck im Flor stimmungsvoU begrüßt, hat sich ihm gastlich aufgethan. Ein Bedürfnis unserer Zeit, mit ihren so einschneidend veränderten Lebensbedingungen für einen großen Theil der Frauen, präsentirt sich der Club auch äußerlich in jenem Stil, den wir den „modernen“ schlechtmweg zu nennen pflegen, — d. h. hier eine besonders gelungene Verbindung von Zweckmäßigkeit und

Behagen, von Einfachheit der Formen und Raffinement der Farben. Auf den ersten Blick sind die Zimmer als Aufenthalt für Damen erkennbar und doch weit entfernt von ländernder Salon-Eleganz. Die im Kampf ums Dasein stehende, eine allereinfachste Umgebung gewöhnte Frau wird durch überflüssigen Luxus nicht verstimmt, die verwöhnte Frau der großen Welt wird nichts entbehren, die eine wie die andere wird sich wohlthuend berührt fühlen von der ruhigen, harmonischen Stimmung des Ganzen, in die sich noch ein Ton längst entschwundener Romantik mischt, wenn sich von der Terrasse der Blick in den kleinen, wundervoll verwilderten Garten aufthut. Von den fünf Räumen im Erdgeschoß dienen zwei als Conversations-Zimmer, in einem dritten Zimmer stehen den Gästen zwei Schreibtische zur Verfügung, in einem anderen einladend gedeckte Tische, in dem fünften Raum endlich ist das idealste Lesezimmer geschaffen, mit einer Fülle von Tageszeitungen, gediegenen Unterhaltungs- und Fach-Journalen in mehreren Sprachen. In großen Schränken hat sich bereits eine stattliche Bibliothek angeammelt, und allein die Ausnützung dieser Zeitungs- und Bücher-Literatur, obenein in behaglichster Umgebung, ist für viele Frauen schon von größtem praktischen, wie ideellen Werth.

Und für wen ist nun in diesem ersten deutschen Frauen-Club alles so mustergültig bereitet worden? Nicht etwa nur für die eleganten Frauen und Töchter der oberen Zehntausend, die dort besorgungsmüde ausruhen wollen, nicht etwa als eine Spielerei für die Emancipations-Gelüste unbeschäftigter Frauen, — der Club, dem es wie den meisten neuen Einrichtungen ergeht, viel bewundert und viel gescholten zu werden, hat weit bedeutendere Principien, als die man ihm von einzelnen Seiten unterzubringen beliebt. Er soll keineswegs auf bestimmte Gesellschaftsschichten beschränkt sein, sondern im Gegentheil den Frauen der verschiedensten Berufsarten sich gastlich öffnen, ob sie nun zu jenen gehören, die ein freundliches Gesicht der Betthätigung auf anderen Gebieten als dem der Familie überhebt, oder ob sie aus Neigung oder Nothwendigkeit allein und selbständig im Leben stehen, als Künstlerinnen, Lehrerinnen, Buchhalterinnen u. — immer wird die zwanglose Berührung der verschiedenen Elemente erspriehtich wirken, Vorurtheile beseigen, gegenseitige Würdigung und Förderung vermitteln, und auch den außerhalb Stehenden Gelegenheit geben, Verständniß für die zwingende Nothwendigkeit der Verhältnisse zu gewinnen, andere Gesichtspunkte und Anschauungen kennen zu lernen, die im persönlichen Austausch so viel leichter ihre scharfen Eden und Kanteln verlieren.

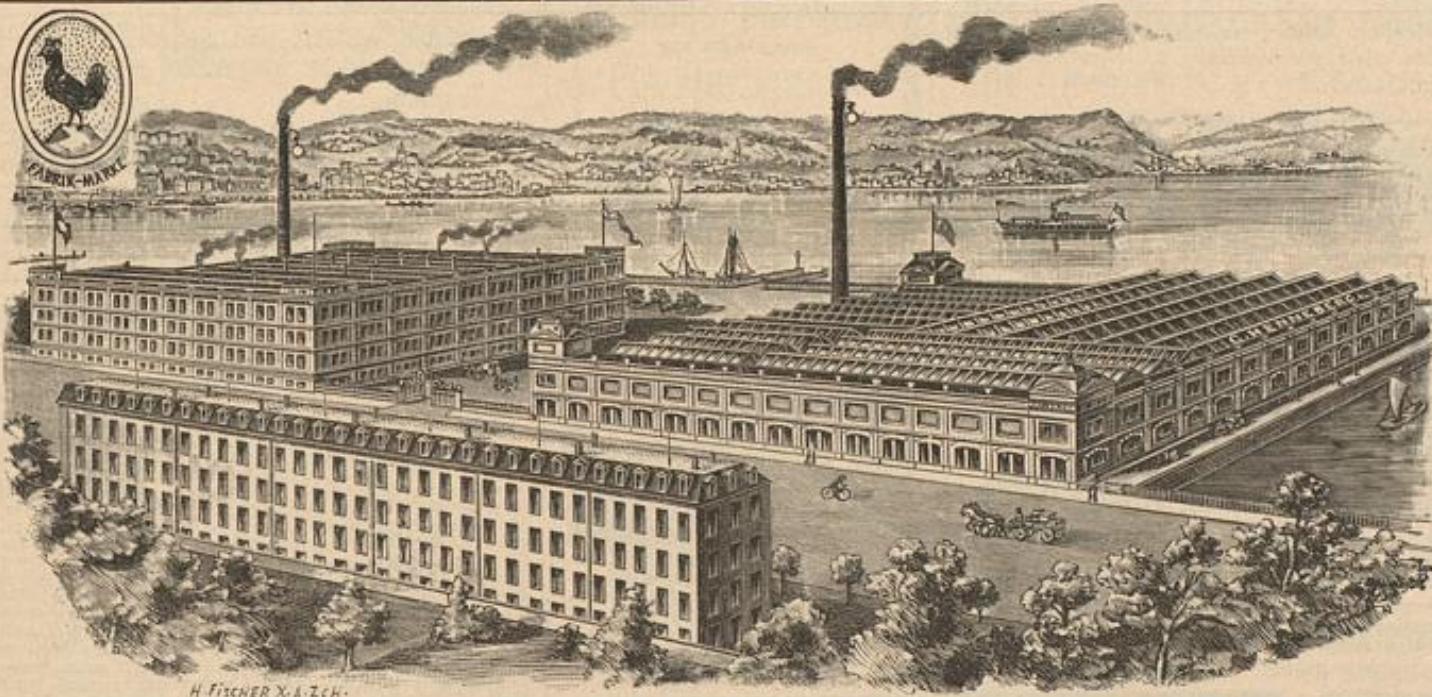
Daß bei den im Princip weitest gezogenen Grenzen für die Aufnahme eines Club-Mitglieds eine gewisse Eichtung geboten ist, versteht sich in einer Großstadt von selbst; die Bedingung, wonach jede Eintritts-Anmeldung von zwei Club-Mitgliedern befürwortet werden muß, kann daher nicht befremden.

Die Einführung allgemeiner Gesellschafts-Abende soll die Annäherung der verschiedenen Elemente auf neutralem Boden noch erleichtern, an anderen Abenden bleibt zu intimer Vereinigung der Kerzinnen Berlins ein Raum reservirt, wieder an anderen den Mitgliedern des Vereins „Frauenwohl“. — So darf der deutsche Frauen-Club nicht nur als eine anmuthige Oase mitten im Getriebe der Großstadt, als ein freundliches buen retiro für die Strebenden und Kämpfenden unter uns betrachtet werden, sondern er wird zu einer wahrlich nicht zu unterschätzenden Kultur-Erscheinung, zu einer Errungenschaft auf dem socialen Gebiete des modernen Frauenlebens, für die eine jede der Betheiligten den Gründerinnen aufs wärmste zu Dank verpflichtet ist. —

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Berlin. — Unbeschreiblich reizvoll und mannigfach sind Schnitt und Ausstattungsweise der Ball-Kleider: Atlasband, Franzen, Spitzen, Rüschen, Plissés, Seide, Chenille- und Flitterstickereien bieten ihre Dienste an, um die „Gedichte“ aus Gaze, Seide und Sammet um so entzückender



G. Henneberg's Seiden-Fabriken, (K. u. K. Hofliefer.) Zürich.

# Ball-Seide

75 Pfg.  
bis Mk. 18.65  
p. Met.

sowie schwarze, weisse u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.— 5.85	Seiden-Tafft	„ „ 1.35— 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

— Eigenes Fabrikat! —

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).



**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Ältestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.

Die **Hypotheken-Abtheilung** des Bankhauses Carl Neuburger, Berlin W., Französische-Strasse 14, hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen.  
I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3 1/2—4 pCt.  
II. Verort-Hypotheken, je nach Lage, 4—4 1/2 pCt.  
III. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4—5 pCt.  
**Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.**  
An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Geldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8—11 Vormittags und von 3—7 Nachmittags.

**Signale für die musikalische Welt.** Abonnement jährlich 6 Mark, durch die Post unter Kreuzband jährlich 9 Mark. Der 57. Jahrgang 1899 beginnt mit Neujahr.  
Die „Signale für die musikalische Welt“ — Redacteur und Herausgeber Bartholf Seuff — bieten auf's Schnellste in jeder Nummer vollständigste und objective Orientirung über den Stand der Dinge in musikalisch-theatralischen Angelegenheiten in allen Theilen der Welt.  
Expedition der „Signale f. d. musikal. Welt“ Kossstrasse 22, I. Leipzig. Bartholf Seuff.

5te Auflage der Broschüre:  
**Zu korpulent**  
Die rationelle Befämpfung der Korpulenz ohne Einschränkung der Erhöhungsweise auf chemischem Wege.  
Preis 60 Pf. Zu beziehen von  
L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.

Grösstes Lager  
**Pariser Orig.-Maskenbilder**  
sowie  
**Deutscher Volkstrachten-Bilder**  
von Prof. Alb. Kretschmer.  
Ausführlicher Katalog ca. 600 Nummern gratis und franco.  
**Hoffmann & Ohnstein**  
Leipzig.

**Musik**  
Class. u. mod. 3- u. 4hög. Overt., Lieder, Arien etc. alische Universal-Bibliothek, 8000 Nrn.  
Jede Nr. 20 Pf. Neu ver. lat. Vorz. kl. u. Druck, starkes Papier. Eleg. ausgest. Alben u. 1.50. Geb. Werke. Hefters Musik. Verzeichnisse gratis und franco vom Verlag der Musikischen Universal-Bibliothek, Leipzig, Dörlingstr. 1.

**Linoleum „Henel“.**  
Einfarbig Gemustert  
Stärke Meter Stärke Meter  
ca. Mk. ca. Mk.  
2,3 mm 1,70 2 mm 1,40  
3,3 „ 2,30 2,3 „ 1,90  
3,6 „ 2,85 3,3 „ 2,75  
3,7 „ 3,15 3,6 „ 3,30  
3,8 „ Prima 3,40 3,7 „ 4,—

Neu! **Inlaid-Linoleum** (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehend. Parkett-, Stein- od. Fliesen-Muster, welches sich nie abtrifft. Mtr. 5,25 Mk.

**Jul. Henel vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. Kgl. Kgl. Prinzl. Fürstl. Hoflieferant.  
BRESLAU, Am Rathaus No. 24/27.  
Einzelne Meter anfrankirt zu obigen Preisen.

**Wetterbeständiger Blumen-Schmuck** für Gräber u. Erbegräbnisse. Kränze, Kreuze, Palmen-Bouquets von jahrelanger Dauerhaftigkeit ebenso Metall- u. Porzellan-Blumen-Kränze in grosser Auswahl von 2 Mark an bis zu den feinsten u. grössten Ausführungen empfehlen  
**P. Leuchtmann & Co.,**  
Berlin S.W., Leipzigerstrasse 82.

**Jede Dame ist im Stande alideutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.**  
Werkzeugkasten mit Anleitung u. Vorlagen hierzu.  
Preis: M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.  
Neueste u. schinste Holz- u. Leder-Platinbrannapparate für Industrielle u. Dilettanten. Preis M. 17, M. 22 u. M. 26.  
Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche.  
Illustr. Prospekt u. Preisverz. franco u. grat.

**Dr. Oetkers**  
**Badpulver à 10 Pfg.**  
für feinste Baden, Kitzge und Pfannuchen. Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den besten Delicatsgeschäften oder direct von Apothekenbesitzern.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Kein Kühnerauge**  
und keine Hornhaut mehr! Roth Anwendung von **Eiermann's Colod.** dieltauendfach bewährt. Niederlagen überall gesucht, wo keine Niederlage, franco gegen 60 Pf. in Briefmarken. Klärtiger Erfinder und Fabrikant **Friedr. Eiermann, Pforzheim.**

**Strümpfe Schottenmuster,**  
einfarb. u. gestreift. Reichhaltige Auswahl effectvoller, eleganter Dessins.  
Haute Nouveautés.  
Wolle Nr. 8, 25 b. Nr. 18.— p. 1/4, 1/2, 3/4, 1. Alle and. Sort. in Baumwolle, Wolle, Flor u. Seide.  
„Selbigenen für gute Lieferang u. höchsten Preis.“  
Bitte verlangen Sie Qualitätskarten aller Sorten Strümpfe f. Damen, Herren u. Kinder. „Nur gute Waare“ von **Albin Bauch,** Chemnitz (Sachf.). Eigene Fabrikation u. directer Versand an Private.  
Oesterreich-Ungarn-Sendungen verzollt und frankirt in's Haus.

**BROCKHAUS' LEXIKON**  
REVIDIERTE  
JUBILÄUMS-AUSGABE  
ERSCHEINT  
SOEBEN NEU

**Fürstliche Porträtgalerie**  
FÜR GRAF u. WRANGEL  
DIE SOUVERÄNEN  
FÜRSTENHÄUSER  
EUROPAS

Deutsche u. französische Ausgabe. Band I 25 Mk. Band II erscheint 1899. Complet c. 800 Seiten mit 800 Porträts und 500 Originalzeichnungen.  
+ Zu beziehen durch alle Buchh. +  
HASSE W. TULLBERGS Verlag in Stockholm.

**Vornehmstes Festgeschenk**  
XXIV. Jahrgang.  
**Der Dilettant,**  
Musterbl. f. Laubbog., Schnitz-, Einlege-, Flach- u. Kerbschn., Holzbrd.- etc. u. vorw. händl. Kunstarb. mit entspr. Text, p. Jahr 12 Numm. mit 25 Originalbildg. 4 M. (direkt 4.50). Probenumm. 10 Pf.  
Mey & Widmayer, München.

**Temperenz-Sanatorium Schloss Marbach am Bodensee.**  
Für Herzranke, Alkohol- u. Morphinranke, sowie Nervenleidende.  
Elektro- und Hydrotherapie, Schwed. Gymnastik, Terrakuren, Hypnotische Behandlung. Prospekt durch **Dr. Smith und Dr. Hornung.**

Einziges Etablissement, welches in Paris mit goldener Medaille ausgezeichnet wurde.  
**Pariser Mieder (Corsets)**  
Madame H. Weiss, (ans Paris) Wien, I., Neuer Markt 3.  
Preise der Mieder v. 10 fl. aufwärts. Bei Bestellung d. Korrespondenz erbit man das Mass in Centimet. v.:  
1. Ganser Umfang von Brust u. Rücken, unt. d. Armen genommen,  
2. Umfang d. Taille, 3. Umfang d. Hüften, 4. Länge v. unt. d. Arme bis z. Taille. Das Mass ist am Körper über das Kleid z. nehmen ohne abzurechnen. Postversandt nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

**Mandelkleie mit Veilchengeruch**  
macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch  
Vollständiger Ersatz für Seife und Pulver.  
Alleinige Erzeuger:  
**A. Motzsch & Co.**  
WIEN, LLUGECK N° 3

Generaldepöt bei **J. Prochownik,** Berlin SW., Ritterstr. 48.

**In den neuesten Lichtfarben:**  
Leichte Ballseide, das Meter von Mk. 1,20—2,50,  
Farbige Fantasieselide, d. Mtr. v. Mk. 2,00—12,00,  
Halbseid. Bengaline, d. Mtr. v. Mk. 1,20—2,50,  
Seiden-Gaze, d. Mtr. v. Mk. 1,20—5,80,  
Woll-Fantasie-Stoffe, Mt. M. 1,30—3,50,  
Kammgarn-Stoffe, d. Mtr. v. Mk. 0,90—4,50,  
Glänzender Mohair, d. Mtr. Mk. 1,70 bis 5,70.  
Für Unterkleider:  
Satin Merveillex d. Mtr. Mk. 0,75—1,00.  
Weisse Seide für Braut- und Ball-Toilette, d. Mtr. v. M. 1,20 bis M. 15.—  
Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franco. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.  
**Berlin W., Leipziger-Str. 36. Gustav Cords.**

**Sicilianische Roth-Weine**  
vorzügl. Qualität, besser als Bordeaux,  
verzollt ab 70 Pfg. p. Liter.  
Konstanz.  
1 Postkistchen mit 2 ganz. Flaschen fr. geg. Einsend. v. Mk. 2.50  
1 Probekiste = 10 ganze Flaschen ab hier „ 10.—  
**Griechische Weine**  
1 Probekiste = 10 Flaschen in 10 ausserlesenen Sorten, incl. Verpackung Mk. 16.20  
**Samos-Süss-Weine**  
vorzügliche Kranken- u. Dessertweine ab Konstanz zu 1 Mk. per Liter.  
1 Postkistchen m. 2 Flasch. fr. 2.80 Mk.  
Garantie für Naturreinheit. Preisliste franco.  
**Ziegler & Gross,**  
Konstanz i.B., Baden u. Kreuzlingen, Schweiz

**Wer seine Augen**  
schonen, Kopf- und Gesichtsnerven v. läst. Lampenhitze schützen u. gut sehen will, gebrauche: **Wolf's hygienischen Lampenschirm „Augenschutz“**  
D. R.-Patent und patentirt in fast allen Staaten. „Augenschutz“ ist der vollkommenste und beste Lampenschirm und darf an keiner Lampe fehlen! Probo-Exemplar für jede Lampe passend franco gegen M. 1.20.  
„Ich ersuche hierdurch unter nachstehender Adresse einen von Ihren vorzüglichen „Augenschutz“-Schirmen, wie ich sie im vorigen Winter erhielt, absenden zu wollen.“  
Kiel, den 18. Nov. 1898.  
Gräfin F. Moltke.

**Special-Institut** für wissenschaftliche Augenuntersuchung zwecks Zuthellung und Anfertigung richtig passender Brillen, Pincoez und Lorgnetten etc. mit Diaphragma. Zum Sehen, zur Schonung u. Erhaltung der Augen die Besten! Die Untersuchung der Augen ist kostenfrei.  
**Josef Rodenstock,**  
Berlin W. H. S. M. Hoflieferant München  
Leipziger Strasse 101. Bayerstrasse 3.  
Gratis und franco versenden wir unsere grosse reich illustrierte Preisliste über alle optischen, physikalischen und photographischen Apparate.

**Sökellands Pumpernickel**  
geschnitten in Blechdosen  
zu haben in allen besseren Delicatessenhandlungen.  
Berlin NW. 21. **E. Sökelland & Söhne.**

**Lunge u. Hals**  
**Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (Polygonum avic.)** ist ein vorzügl. Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzeln. Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knötlich. Wer daher an **Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenapitex-Affectionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc.** leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. **Kölm z. Lungen-schwindsucht** in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 60 Gramm bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,** erhältlich ist. Brochuren m. ärztl. Aussagerungen u. Atlassen gratis.

**A. Bertuch**  
Hoflief. Sr. Maj. d. Kaisers  
Berlin W., Kanonierstr. 30.  
Empfehle:  
**„Eismaschinen“**  
mit selbstthätiger Spachtel.  
Feuerfeste irdene Kochgeschirre u. Porzellane.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.



**Singer Nähmaschinen**

für Hausgebrauch, Kunstfähererei und industrielle Zwecke jeder Art.

Ueber 14 Millionen

fabriert und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunstfähererei.

Singer Co., Hamburg, Act. Ges. frühere Firma G. Heidinger.

Silb. Med. Gr. br. Med. Ehrendiplom  
**Paul Köhler, Schweidnitz**  
 Fabrik chemisch. Artikel  
 empfiehlt **Dr. Rau's** vorzügliches  
**Somersprossenmittel** (Salbe u. Seife)  
 Garant. sich Erfolg ohne nachh. Einwirkung auf die Haut.  
 Zahlreiche Anerkennungs-schreiben  
 Preis p. Carton 2 Mrk. Nachh. 2,20 Mrk.

Unentbehrlich für jeden Haushalt, für Modistinnen, für die Reise u. Hausschneiderei sind uns.  
**Stoffbüsten**  
 für jede Körperform passend, ferner Figuren aus Rohr, verstellbar und zusammenlegbar. Kleiderbügel, Hut- und Garderobekästen, Leitern etc. etc.  
 Man verlange Katalog E.  
 Verein Berliner & Erdmannsdorfer Büsten-Fabriken  
 Edmund Boehm & Th. Haroske  
 Berlin C. 19.

Haltbare, ausgeschälte **Nordsee-Krabben**  
 (Crevetten) ff. Ersatz f. Hummer  
 Pf. 2. 1. u. 8 D. (Postkosten) 7.00  
**Caviar** grobkorn. milde  
 Pf. 2. Dose 5.00, A II. Sorte 6.75  
**Woiga-Riesenkorn-Caviar**  
 f. g. ungefilzigt, 8.75 und 7.00  
 g. Nachh. E. Gräfe, Ottensen  
 Fisch-Conserven-Fabrik.

**Königsberger Thee!**  
 Seit 1886 vortheilhaft eingeführt  
**Russische Melangen**  
 à 2, 3 und 4 Mark p. Pfd. von 5 Pfd. an Frankozusendung gegen Nachnahme empfiehlt  
 Albert Ebner, Königsberg i/Pr.

Unterriecht in allen Techniken der Kunstfähererei wird erteilt **F. Braune**, Charlotten-burg, Spreestr. 49, IV Zc.

**Es giebt keine Braut mehr**  
 welche bei ihrer Aussteuer die verstellbaren **Wäschebänder** D. R. G. M. 4036.  
 entbehren möchte. Dieselben ersparen viel Zeit, bleiben dauernd glatt und sind daher von den ersten und meisten Wäschegeschäften Deutschlands mit grossem Erfolge eingeführt. Zu haben in feineren Wäschegeschäften.  
 Engros und Export durch **E. Lazarus**, Institut für Patentneheiten.  
 Berlin C., Helliggeist-Str. 40.

Waschechte Helios Farbfarben für Stoffe: (Dr. Lohmann, Farbwerk Friedmann) (S. III. Frauenzeitung 1897 Heft 13).

**Häkel- und Strickmuster der Modenwelt**  
 I. Sammlung  
 Berlin 1897 Franz Lippert & Co.

Verlag von Franz Lippert & Co. in Berlin.  
**Häkel- und Strickmuster der Modenwelt.**  
 I. Sammlung.  
 52 Seiten großen Formats mit 84 Abbildungen.  
 — Preis M. 1.25. —

Der große Erfolg dieses Werkchens beweist aufs erfreulichste, daß Häkeln und Stricken von den modernen Handarbeiten durchaus nicht verdrängt sind. Es ist das auch leicht verständlich gegenüber den überaus mannigfachen, ebenso hübschen wie praktischen Gegenständen, die sich mit der Strick- oder Häkelnadel herstellen lassen, und die hier neben zahlreichen, in älteren und neueren Jahrgängen der Modenwelt verstreuten Mustern gesammelt vorliegen. Einfachere und schwierigere Vorlagen wechseln ab, von genauen, leicht faßlichen Beschreibungen begleitet. Der billige Preis soll den Besitz des gediegen ausgestatteten Werkchens jeder Familie ermöglichen.

Katalog gratis.  
 Kinder-Wäschliche  
 Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden  
 Baby-Bazar  
 M. WOLFF  
 Berlin  
 Leipzigerstr. 115.

Vollständige Baby-Ausstattungen in vollendetester preiswerthester Ausführung.

**Strümpfe,**  
 Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten.  
 Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
 Specialität:  
**Nahtlose** Strümpfe, Socken, Radfahrer- u. Sport-Strümpfe, Unübertroffene Neuheit.  
**Gotthardt Schröder,**  
 Zeilenroda.  
 Bitte Preisliste zu verlangen.

**Natur-Wollwäscherei.**  
 Weiße u. farbige Wollwäsche: wollene Hemden, Unterkleider, Schlafdecken, Shawles, Balltücher, wollene u. seidene Strümpfe, weiss-seidene Foulards etc. werden auf natürlichem Wege (nicht chemisch) gewaschen und wie neu wieder hergestellt. Auf solche Art behandelte Wäsche behält die ursprüngliche Wärme und Elastizität.  
 Neue Strümpfe werden gewaschen und purgirt, sie geben dadurch mehr Wärme auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt.  
**Geschwister Krause,**  
 Schöneberg-Berlin W., Colonnenstr. 5, part.

**SOPHIA**  
 Tausend Recepte  
 für Küche und Haus, Gesundheits- und Körperpflege

**MAGGI** zum Würzen der Suppen  
 macht alle Suppen überraschend gut und kräftig. — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalflaschen von 35 Pfg. an in allen Delicatess- u. Kolonialwaren-Geschäften.

**Schönheit**  
 Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzol** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie froo. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz, Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Spec. A., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte  
**Poren-Bürste**  
 (macht jeglichen Frottier-Apparat entbehrlich).  
**Backe & Ecklon, Wiesbaden.**  
 Gegenüber dem Kochbrunnen.  
 Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—

**Künstliche Blumen u. Pflanzent**  
 Jardiniere etc. Neuheiten in Blumen-Garnituren für Ballroben empfiehlt  
**Bruno Paschke K.K.Hfl.**  
 Berlin W.  
 29 Leipzigerstrasse 29.  
 (Eckhaus Friedrichstr.)

**CACAO JUNO**  
 ¼ ½ ¾ Pfund Dose  
 250 130 65 Pfennige  
**Specialmarke**  
 anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartwig & Vogel**  
 DRESDEN.  
 Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Leg-** und Suchgefäß jeder Art; Bratier etc. Racen; Bratöfen sämtl. Suchgeräte etc. Berlangen Sie kostenlos illustrierten Katalog. **Geffügelpark Auerbach, Hess.**

**IN 3 MINUTEN**  
 wird jedes störende Gesicht- u. Armhaar durch **PARATRICH** entfernt.  
 Erfolg gar. Dose 2 Mk. abs. unschädli.  
**Max Schwarzlose, Königstr. 59**  
 KGL. HOFL. **ENTHAARUNG** BERLIN

**Bielefelder Leinen,** Halbleinen, Handtücher etc., Baumwolle, Saaten, ff. gearbeitete Leib- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen empfiehlt preiswerth,  
**Ernst v. Scheven, Bielefeld.**  
 Feinste Referenzen und Muster gern zu Diensten!

Verlag von Franz Lippert & Co. in Berlin.  
**Sophia. Tausend Recepte für Küche und Haus, Gesundheits- und Körperpflege.** Zweite, verbesserte Auflage. VIII und 421 Seiten. Elegant gebunden 2 Mk. 50 Pf.

Ein selten nützliches und äußerst handliches Buch, das sich in Tausenden und Abertausenden von Exemplaren verbreitet, bereits Bürgerrecht erworben hat. Ueber 1000 vielfach erprobte Anweisungen erscheinen in alphabetischer Reihenfolge, eingetheilt nach den drei Abtheilungen des Werckens. Die erste, „Küche“, bringt an Recepten: 20 Braten, 75 Fleischspeisen, 30 Eier und Eierpeisen, 36 fische und fischspeisen, 72 Früchte und Compots, 35 Gebäck-arten, 50 Süße Speisen, 32 Geflügel, 45 Gemüse, 48 Getränke, 20 Pasteten, 8 Pilzgerichte, 20 Saucen, 25 Suppen, 103 Verschiedenes. — Die Abtheilung „Haus“ enthält in 290 Recepten alles Mögliche, was im Hause nützlich und nothwendig ist, als z. B.: fleckenvertilgung, Möbel-Behandlung, Reinigung von Metall, Geschirr, Bildern, Fußböden, Stoffen, Teppichen etc., Seifenbereitung, Waschen und Plätten, etc. etc. Die dritte Abtheilung, „Gesundheits- und Körperpflege“, redigirt und zum großen Theil selbst verfasst von einem hochangesehenen praktischen Arzte, giebt mit 112 Recepten Rath und Hilfe in den verschiedensten körperlichen Nöthen.  
 Ein ausführliches Sach-Register erleichtert den Ueberblick über den reichen Inhalt dieses Schatzkästleins.

Das **Schweigen im Walde**  
 von **Ludwig Ganghofer.**

Dieser neueste Roman des beliebten Erzählers eröffnet den Jahrgang 1899 der **Gartenlaube.**

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.  
 Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

**Passementerierien**  
 Spitzen, Stickereien, Perl- und Flitter-Tulle, Abgepasste Flitter- und Spitzen-Röcke.  
**M. Schöneberg, Berlin W., Leipziger Strasse 91.**

Je nach Inhalt, falls solche nicht als zur Aufnahme angeeignet vor uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser des gebildeten und wohlhabenden Kreises angeht. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Büros, sowie direct bei der Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstrasse 38, part. Alleinige Inseraten-Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publications Étrangères, John F. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre.  
 Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so lang der Insertions-Auftrag dauert.



# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hest 3, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60).

Berlin und Wien, 1. Februar 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60).

XXVI. Jahrg.

## Die heutige Mode in ihrer Uebertreibung.

Nach Modellen und Modezeitungen.

Wieder einmal hat sich das Modenrad umgedreht; — die weiten, breit ausladenden Formen, die noch vor kurzer Zeit verstoßen mit der reinen Lieblichkeit, sind gewesen, und die Lösung heißt eng, — so eng als möglich, — sagt leider manche Modedame hinzu. Auch diese Modiform eilt damit rasch und unaufhaltsam ihrer Uebertreibung zu. Nicht genug damit, daß das weiche, wundervoll feine Satin-Tuch wie ein Handschuh die Gestalt umspannt, den Oberkörper modellirend, um nur nach unten leicht schleppend in bizarre Rundfalten auszufluthen, die wie Wellen jede Bewegung begleiten, — man geht jetzt sogar so weit, auch im Rücken jede noch so beschriebene Schlüsselfalte des Rockes zu verneinen. Hierfür bietet der weiche, unten zipflige Ueberwurf einen prächtigen Vorwand. Der Schluß wird nach vorn seitlich verlegt, und damit



ist der klassische Ueberwurf, dessen künstlerische Faltengebung doch das Leben errathen ließ, geradezu auf den Kopf gestellt. Völlige Faltenlosigkeit zeichnet das moderne Gewand aus: es läßt nicht mehr errathen, es verräth alles, es zeigt rückwärts. Mag dieses Neueste noch so unerfreulich sein, die Modedame sucht ihren Stolz darin, es bis auf die Spitze zu treiben. Wohl gemerkt, — die Röcke sind auch vorn lang und lassen, ganz nach altdeutscher Art, nicht einmal die Fußspitzen mehr sehen. Das Schreiten wird zur Kunst bei dieser Mode! Noch verstärkt wird der schlängelnde Eindruck an unserm Bildchen

durch den bogenförmigen Verlauf der kostbaren Pelzrollchen, die die knappe Taille sammt den engen Kermeln umziehen und den Ueberwurf säumen. Gesellen sich dem noch, aus dem überhöhen Sturmfrazen herausstrebend, die bis zu den Knien herabflatternde Halschleife aus Spigentüll und der Hut mit riesigen Rabenflügeln, der grotesk den Umriß des schmalen Köpfchens vergrößert, so ist der Gipfel der Eleganz erstiegen! M. P. N.

## Aus der Frauenwelt

**Berlin.** — Am 9. Januar hielt der deutsche Central-Verein zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke seine dritte General-Versammlung ab, der auch die Kaiserin beiwohnte. Zur Zeit sind in Deutschland dreiunddreißig Vereine mit der Einrichtung von Heilstätten beschäftigt. Mehr, darunter der Volksheilstätten-Verein vom Rothen Kreuz in Berlin, haben eigene Anstalten. Den Bau derartiger Anstalten werden ferner voraussichtlich im Laufe des Jahres 1899 zehn Vereine, darunter der Berlin-Brandenburgische Heilstätten-Verein, fertig stellen. Zur Aufnahme von Lungenkranke zu einem billigen Pflegesatz stehen einschließlic einzelner Privat-Anstalten zwanzig Heilstätten bereit. Leider ist die überwiegende Mehrzahl der Betten für männliche Kranke bestimmt, sodaß sich immer dringlicher das Bedürfnis nach Anstalten für Frauen herausstellt.

— Vor kurzem ist hier ein Arbeiterinnen-Heim errichtet worden, das jeden Abend von 6—10 Uhr, Sonntags von 4—10 Uhr, für Arbeiterinnen geöffnet ist. Alles ist so gestaltet, daß die Besucherinnen sich frei und heimlich fühlen können. Nach Namen und Wohnung wird nicht gefragt, nur über die Zahl der Kommenden und ihren Beruf wird eine Art Statistik geführt. Beim Eintritt bezahlt jede Besucherin 10 Pfennige, wofür sie einen Becher Cacao, Milch oder Thee und ein belegtes Butterbrot erhält; auch warmes Essen wird für 15 Pfennige verabreicht. Für entsprechende Unterhaltung ist gesorgt; auch steht den Besucherinnen, die ihre Kleider ausbessern wollen, eine Nähmaschine zur Verfügung.

— Für unbeschäftigte und nach Lebensinhalt verlangende Töchter gebildeter Stände hat der von Professor D. Dr. Zimmer in Berlin-Weißensee begründete und geleitete evangelische Diakonie-Verein in der Weise gesorgt, daß er sie in seinen „Diakonie-Seminaren“ unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für die Zukunft in der allgemeinen Krankenpflege ausbildet. Der Verein war in der Lage, allein zu Neujahr siebzig Schülerinnen aufzunehmen, beziehungsweise ausgebildete Damen, die in der Krankenpflege unter seinem Schutz arbeiten wollen, anzustellen. Die Seminare sind sämtlich in städtischen Krankenhäusern eingerichtet, in denen den Diakonie-Schülerinnen Unterricht, Wohnung, Verköstigung, Reinigung der Wäsche u. unentgeltlich gewährt wird. Der volle Kursus dauert ein Jahr; doch ist der Austritt jederzeit und ohne Entschädigung gestattet. Solche Seminare befinden sich in Danzig, Elberfeld, Erfurt, Magde-

burg-Sudenburg, Stettin und Zeig. In diesen Seminaren können jetzt jährlich über hundertfünfzig Schülerinnen in der allgemeinen Krankenpflege Ausbildung finden. Theilweise nehmen die Schülerinnen in diesem „Freiwilligenjahr“ lediglich zu ihrer Ausbildung und Erziehung an den Kurzen Theil, und in der That ist für erwachsene Damen kaum ein besseres und jedenfalls kein billigeres Pensions-Jahr denkbar als dieses. Die Mehrzahl findet an der Arbeit solche Freude, daß sie gern in dem Beruf bleibt und unter dem Schutze des Vereins weiter arbeitet.

**Gera.** — Der Landtag von Neuj. L. beschloß, eine Assistentin des Fabrikinspectors anzustellen.

**Hannover.** — Clara Fiegler's Drama „Der Thürmer von St. Peter“ wurde am königlichen Hoftheater in Hannover mit großem Erfolge zum ersten Male aufgeführt.

— Zu Ostern dieses Jahres soll in Hannover ein Mädchen-Gymnasium eröffnet werden. Das Gymnasium soll mit der Anfangs-Klasse an die zurückgelegte zweitoberste Klasse einer städtischen höheren Töcherschule anschließen.

**Karlsruhe.** — Mit dem Karlsruher Mädchen-Gymnasium ist seit October vorigen Jahres ein Internat für Gymnasiastinnen verbunden, welches der Verein Frauenbildung ins Leben gerufen hat. Dieses Internat bietet den jungen Mädchen vollständige Pension, pädagogische Ueberwachung der Arbeiten und umfassende körperliche Pflege. Das Karlsruher Mädchen-Gymnasium wird gegenwärtig von dreißig Schülerinnen besucht. Der Pensionspreis im Internat beträgt jährlich 600 Mk., das jährliche Schulgeld für den Besuch des Gymnasiums nur 81 Mk.

**Leipzig.** — Das Lehrerinnen-Heim erhielt als Vermächtniß einer vor kurzem verstorbenen Dame ein Legat von 10000 Mk.

**Wien.** — Am schwarzen Brett der Wiener Universität ist jetzt die Ausschreibung über das erste Stipendium für weibliche Studierende angeschlagen. Die Stifterin des Stipendiums ist Fräulein Marie von Rajmajer.

**Christiania.** — Die Schauspielerin Frau Laura Sundersen ist Ende December im Alter von 65 Jahren gestorben. Sie war die berühmteste Künstlerin der norwegischen Bühne und besonders als Heroine in den Schauspielen Ibsen's und Björnson's ausgezeichnet.

**Tokio.** — Am 18. Januar fand in Japan ein vom Kaiser veranstalteter Dichter-Wettbewerb statt. Die Bewerber mußten ihre Verse an Preisrichter schicken, an deren Spitze die Dichterin des Hofes, Frau Seisho, — eine dreiundsechzigjährige Dame, — steht.

## Die Mode

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Wien.** — Von großer Wichtigkeit erscheinen nach wie vor die Empfangs-Toiletten, denn wenn auch ein ungehöriges Geseß existirt, wonach die Hausfrau immer etwas

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ „ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 95 Pfge.—5.85	Seiden-Taft	„ „ „ 1.35—6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovits, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

**Technikum Mittweida.**  
Königreich Sachsen.  
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik.  
Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

**Elegante Toiletten** in geschmackvollster Ausführung. Tadelloser Sitz garantiert. Specialität: Lieferung auch nach ausserhalb, ohne Anprobe. Anerkennungs schreiben. — Mathilde Subr, Berlin W., Yorkstrasse 36, IV.

**Technikum Maschinen- & Elektrotechniker, Hildburghausen** für Baugewerk- & Bahnmeister etc. Nachhilfskurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

**Conrad Fehr's Kunstakademie** f. Damen u. Herren, Lützowstr. 82, Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5. Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

**Töchter-Pensionat u. Wirtschafts-Institut** von Ph. Beauvais und E. Lentze. Gegründet 1881. Breslau, Kaiser Wilhelmstrasse 120 pt. und 1. Etage. 1881. Gleich praktische wie wissenschaftliche Ausbildg. jung. Mädchen höherer Stände. Vorzügliche Referenzen. — Französin im Hause. — Prospekt franko.

**Lederschnitt** Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Gravir. Holzbrand etc. Methode Hulbe. Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterrichts, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

**Technikum Henning S.A.** für Maschinenbau u. Chemie. Lehrwerksstoffe. Programme kostenfrei.

**Damen-Webe-Apparate** f. mannigfalt. Arb., bef. Smyrna-Teppiche. Berlin, Eisenacherstr. 80. Fr. Prof. Wornicke.

**Bielefelder Leinen**, Galbleinen, Tischzeuge, Handtücher u. Baumwoll-Waaren, f. gearbeitete Leib- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen empfangt preiswerth. Ernst v. Scheven, Bielefeld. Feinste Referenzen und Muster gern zu Diensten!

**Die Moden-Akademie** (Direktor Ad. Thiel.) zu Leipzig. Preisgekrönte und sanction. gewerbl. Akad. f. direkte Zuschnitte, feinste Anfertigung. 32. Prosp. gratis.

**Damen** welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Baguetten abgemessenen Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte

**Poren-Bürste** (macht jeglichen Proctier-Apparat entbehrlich). Backe & Esklony, Wiesbaden. Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—

**Kerbschnitzerei** Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. v. Fr. Clara Roth, Berlin W., Lützowstr. 84a.

**Kurse** zur Erlernung der Selbstschneiderei und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das Handarbeitöcherlein-Gramen. Frau E. Sternaux, staatl. geprüf. Handarbeitöcherl. f. hoh. Schulen. Berlin W. 30. Schermerstr. 19 III.

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der Kunststickerei Unterricht erteilt bei Fräulein G. v. Müdalk, Kurfürstentrasse 41. II.

**Müchtpostkarten von Paris** adressirt geg. Einlieferung v. 30 Pfg. (Briefm.) (12 St. M. 2.50). R. F. Schmidt, 46 Boulevard de Strasbourg.

**Gardinen**, Spitzen u. Waar u. Spannerie. Berlin W., Riechbühl. 20. III.

**Bacterientod** antiseptisches Mundwasser von Dr. W. Poetsch, A. Pl. N. 1.— und 2.50. Antiseptisches Zahnpulver A Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren bezüglichen Geschäften oder direkt von Dr. W. Poetsch, Berlin 80., Köpenickerstr. 137.

weniger elegant gekleidet sein soll, als ihre Gäste, so giebt es daneben doch für Rang, Stand, größere oder kleinere Gesellschaft bestimmte Vorschriften. An der für einen kleineren Empfang bestimmten Toilette, die unsere Skizze in Vorder- und Rückansicht zeigt, ist die Wahl des Stoffes, — lichtblauer damastirter Kasan, — bemerkenswerth. Kräftige, gelbliche Suture-Spitze bildet die breiten, mit schwarz-seidenen Grätenstichen umrandeten Einsätze, duftige Valenciennes-Spitze ergiebt Schulter- und Ärmel-Garnitur, das zweiseitige Jabot-Gefälte der Taille und den Volant am Schürzen-Arrangement des Rockes; wirkungsvoll hebt sich von dem lichten Grunde auch das schwarze Sammetband für Gürtel, Kragen und Brustspangen ab.

Unter den neuen Schnittformen für das Frühjahr ist unstreitig eine der bemerkenswerthesten der sehr weit und oben faltenlos rund geschnittene Glockenrock, rückwärts ohne



Empfangs-Anzug mit Suture-Zwischenfäden Vorder- und Rückansicht.

Nacht glatt ausfallend, und vorn seitlich über einander gelegt. Die Taschen müssen nun natürlich wieder nach vorn rücken, was im Interesse der Bequemlichkeit und Sicherheit auf das Freudigste zu begrüßen ist. — Der Rock mit angefügtem Bolant bleibt wohl noch immer sehr modern, doch zieht man es für das Straßenkleid vor, die Röcke nur mit in Kniehöhe beginnen.



der, plötzlicher Erweiterung zu schneiden und durch aufsteigende Streifen, Bolants oder weiter oben angelegte Verzierung die hohe Ansatzform nur zu markiren. Viele elegante Kostüm-Röcke bleiben auch ganz besatzlos, nur modern erweitert und lang geschnitten. Sehr hübsch wirkt es, quergestreifte Stoffe derartig etwas schrägläufig zu schneiden und anzuordnen, daß die Rocktheile zusammentretende Zackenmuster bilden; diese Anordnung muß aber sehr gleichmäßig und geschickt ausgeführt werden. — Das Prinzesskleid, dem man den größten Erfolg voraussagt, kann jedoch den hochangesehenen Rock-Bolant, der ihm den größten Reiz verleiht, durchaus nicht entbehren. Jeweils erscheint es auch als vorn geöffnete Casaque-Paletot, nach rückwärts lang hinabgerundet und mit sich verbreiternden Serpentine-Bolants mit gesteppten Rändern besetzt; in diesem Falle erhält der ergänzende Rock die gleiche Bolant-Garnitur; dazu werden sehr abstechende, oft mehrfach über einander liegende Westentheile mit Plastron getragen.

Paris. — Reiche Anregung für den Modezeichner bieten die prächtigen Toiletten in den Logenreihen des Théâtre français. Auf unserer Skizze erscheint eine vielgefeierte, blonde Dame der Gesellschaft in vieredig ausgeschnittenem Kleide aus mattblauen Crêpe de Chine über durchschimmernder Seide. Jet-Stiderei mit rieselnder Perlfranze umgiebt zäckenartig den Ausschnitt und bildet das Wieder-

Arrangement der Bluse wie die spitzen Patten auf dem Rocke; ebenso ist der Rocksaum von Stiderei-Arabesken umgeben, die an der Vorderbahn aufsteigen. Die durchsichtigen Kermel bestehen aus blauem Krepp mit Jet-Stiderei. Als Theater-Hütchen erscheint die kleine Toque ganz aus Jet mit zwei schwarzen Straußfedern. In Schwarz ausgeführt würde sich das Kleid ebenso gut zur Halbtrauer eignen, wie überhaupt das weiche, schmiegsame Kreppgewebe zur Trauer paßt.

Den so kleidsamen vieredigen Ausschnitt zu hohen Kermeln zeigt auch die folgende Toilette. Sie besteht aus lichtgelbem Tüll mit schwarzen Chantilly-Spitzenblumen über gelber Liberty-Seide und einem prinzeßförmigen, zackigen Ueberwurf aus Krepp mit Begrenzung von schmalen, schwarzen Spitzentränschen. Gleiche Rüschen umgeben den Ausschnitt. Anmuthig breitet sich die Tüll-Schleppe über der Schleppe des seidenen Unterkleides aus, die, ungefüllt, dem Stoffe seine charakteristische Weichheit läßt. Wie man sieht, werden auch so weiche Stoffe wie Krepp jetzt eng anliegend verarbeitet.

Den höchsten Triumph der glattanliegenden, faltenlosen Mode bedeutet das Prinzesskleid. Wählt man den Seidenkrepp für Theater- und Gesellschaftskleider, so kommt das feine, atlasglänzende Tuch den Straßen- und Besuchsanzügen zu. Unsere Skizze zeigt ein Prinzesskleid aus holzfarbenerm Tuch, dessen chenille-gestickte Pässe ein brauner Pelzstreifen



Theater-Toilette aus Krepp mit Jet-Stiderei und Perlfranze.



Gesellschaftskleid aus Krepp und Tüll mit Chantilly-Spitzenblumen.



Besuchsanzug in Prinzessform mit Cape.

begrenzt. Schmale Chenille-Stiderei markirt die Brustfalten und umgiebt den Rock. Das Tuch-Cape des Anzuges füttert

prächtige Pompadour-Seide, wie es die Mode des Tages verlangt; ein Pelzstreifen umgiebt das Sammet-Baret. — Trauer und Mode erscheinen beinahe als Gegenfuge, aber dennoch ist auch die Trauernde gezwungen, in ihrer Kleidung den Vorschriften der Mode zu folgen, will sie nicht auffallen. An dem Trauerkleide unserer Skizze ist stumpfe Wolle, wie ersichtlich, mit englischem Krepp zusammengestellt. Ueber den weit auseinander fluthenden Rock fällt eine, vorn und hinten in Spitzen auslaufende Prinzess-Tunica, deren glatte Taillenthelle mit Agraffen-Schluß und Revers an eine, an der Schulter schließende Passe aus Krepp mit aufgestickten Stoff-Arabesken treten. Enge Ärmel aus Krepp. B. de G.



Geschichten aus Tirol. Von Carl Wolf. Vierte Sammlung. Innsbruck, V. Edlinger's Verlag. Preis 3 Mk. 20 Pf. — Wolf ist ein gründlicher Kenner des tiroler Volkslebens, das zeigt uns jede seiner inhaltsreichen, mit Leben durchtränkten Novellen, er hat ein Herz für das Volk, und da er prächtig darzustellen versteht und Ernst und Humor bei ihm harmonisch vertheilt sind, so führt er uns Menschen vor, die wir lieb gewinnen müssen in ihren Tugenden und Schwächen. Bei allen Dingen ist es die Daseinslust des Alpenvolkes, die in Wolf's Novellen durchklingt, und mit dieser Humor und Scherz. Der Humor aber ist nicht Selbstzweck, der Autor verbirgt hinter ihm oft einen tiefen Ernst, oft dient er ihm auch dazu, den Ernst in das rechte Licht zu stellen. Es hält überhaupt schwer, zu entscheiden, welche Geschichten Wolf's den tiefsten Eindruck machen, die humoristischen oder die ernstesten. Von den letzteren möchten wir zwei nennen, die wir für das Beste halten, was der Autor geschrieben hat:

„Der Pfarrer von Steinhofen“ und „Zwei Märtlerin“; von den humoristischen halten wir „Wie der Pipp' thät, wenn er Kaiser wär“, sowie die Geschichten von „Sirt und Hartel“ für kleine Kabinetsstücke, ebenso „Die Brautwerbung“, ohne darum andere zurücksetzen zu wollen. Die Geschichten sind alle lesenswerth, wir empfehlen sie unseren Leserinnen angelegentlich zur Lectüre.

Kunstgeschichte im Grundriß. Von M. von Broder. Dritte Auflage. Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. Preis 3 Mk. — Das Buch wendet sich an das gebildete Laien-Publicum, es will das Interesse an der Kunst fördern und in keinem Rahmen einen Ueberblick über die Entwicklung der Kunst durch die Jahrhunderte darbieten. Auf den ersten Blick erscheint die Aufgabe, die sich die Verfasserin gestellt, sehr gewagt, aber wir müssen gestehen, daß sie glänzend gelöst wurde. Die Auswahl des Stoffes zeugt von großer Sachkenntniß, das künstlerische Urtheil ist treffend, und die Darstellung ist lebendig und packend. Die Verlags-handlung hat das Buch gut ausgestattet und ihm eine Reihe Abbildungen beigegeben, die das Verständniß erheblich unterstützen, es verdient die weiteste Verbreitung und dürfte auch für die heranwachsende Jugend ein nicht zu unterschätzendes Bildungsmittel sein.

Besugsquellen: Empfangs-Anzug: E. Braun, Wien I, Graben 1.



Trauerkleid mit Prinzess-Tunica.

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- u. Strassentoiletten.**

Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei ins Haus.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**Strümpfe Schottenmuster,**  
einfarb. u. gestreift.  
Reichhaltige Auswahl effectvoller, eleganter Dessins.  
Haute Nouveautés.  
Bolle R. 8.25 b.  
R. 18.— 7. 1/2 Dy.  
Alle and. Sort. in Baumwolle, Wolle, Flor u. Seide.  
„Beliebigen für gute Leistung.“  
Oesterreich-Ungarn-Sendungen verzollt und frankirt in's Haus.

Bitte verlangen Sie Qualitätskarten aller Sorten Strümpfe f. Damen, Herren u. Kinder. „Wur gute Waare“ von  
**Albin Bauch,**  
Chemnitz (Sachl.).  
Eigene Fabrication u. directer Versand an Private.

**Wetterbeständiger Blumen-Schmuck für Gräber u. Erb-begräbnisse.** Kränze, Kreuze, Palmen-Bouquets von jahrelanger Dauerhaftigkeit ebenso Metall- u. Perlenblumen-Kränze in grosser Auswahl von 2 Mark an bis zu den feinsten u. grössten Ausführungen empfehlen  
**P. Leuchtmann & Co.,**  
Berlin S.W., Leipzigerstrasse 82.

In jeder Buchhandlung ist portofrei u. umsonst zu haben:  
**Das Wesen der Ancyppur.**  
Von Stabsarzt W. v. St. Mitteln, kurz Biographie Ancyppur's und einem Bericht über dessen großartige Erfolge. 201 Bf. 1/2 Sch.  
Buchhandlung, Rempten (Sachsen).

**Haltbare, ausgeschälte Nordsee-Krabben**  
(Crevetten) ff. Ersatz f. Hummer  
Pfd. 1.4; 8 D. (Bottcollo) 7.00  
grobkorn, milde  
Pfd. Dose 5.1/4 A  
II. Sorte 5.1/4 A

**Wolga-Riesenkorn-Caviar**  
I. g. ungeladen, 8 1/2 und 7 A  
g. Nachh. E. Gräfe, Ottensson  
Fisch-Conserven-Fabrik.

**L. C. Busch, Berlin.**  
Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke.  
Edelzinwaaren. Deutsche, franz., ital.  
Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

**1400**  
Styl. Laubsäge-, Schnitz-, Flach- und Kerbschnitt-, Holzbrand- etc. etc. -Vorlagen a. Papier u. Holz. Anleitungen, Utensilien, Maschinen, Werkzeuge, Materialien.  
Zeitschrift „Der Dilettant“.  
Illustr. Preislisten f. 30 Pf. Briefm.  
**May & Widmayer, München.**

**Frl. Peiler, — Lützowstr. 112 —**  
Aquarell- und Porzellantchnik. Zeichnen und Malen nach der Natur, Composition von Bildern.

**Frauenschönheit.**

**Simons Gesichts- u. Kopfdampfbad-Apparat** entfernt Migräne, Gesichtsschmerzen, Flechten, Nasen- u. Kehlkopfentzündungen, Mitesser, Finnen.  
Heinr. Simons, Berlin W. Potsdamerplatz 6.

Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

Sozialb. Arnstadt, Th.: Kstl. Pen. v. Dr. Körendt, Schillerinn. v. h. d. Töchter. Pros. ...

Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise franco von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

Passementerien

Spitzen, Stickerien, Perl- und Flüter-Tulle.
M. Schöneberg, Berlin W., Leipziger Strasse 91.

Wilhelm SPAETHE Gera. R. HARMONIUMS
für Schule, Salon, Concert
Expression. Prolongement. Construction.

DROCKHAUS' LEXIKON
REVIDIERTE JUBILÄUMS-AUSGABE
ERSCHEINT SOEBEN NEU

„Khiva“ Bitte probiren Sie „Khiva“
Ein Versuch wird Sie überzeugen
Herm. Haube Nachflgr., Berlin C. 19

„Khiva“ Eine Wohlthat für jede Dame. „Khiva“
Es giebt keine Braut mehr
verstellbaren Wäschebänder D. R. G. M. 4036.

Das Schweigen im Walde
von Ludwig Ganghofer.
Gartenlaube.

Reform-Corset Hygiene und Turnmieder Hygiene
für Damen und Mädchen.

Musik
Jede Nr. 20 Pf.
Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek, Leipzig.

Neu. Ill. Germania-Rechbuch
für alle Stände zur pari. Herstellung einer guten Hausmannschaft mit Verstand.

Graue Haare
erhält ihre ursprüngliche Farbe v. Blond, Braun od. Schwarz sofort.

Jede Dame ist im Stande
altdeutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.

Unentbehrlich für jeden Haushalt, für Modistinnen, für die Reise u. Hausschneider sind uns.
Stoffbüsten

Alpine Trachten
für Damen und Herren.
Original-Kostüme vorräthig.
Anfertigung nach Maass.
S. Adam, Leipzigerstrasse 2728.

Im eigenen Interesse unserer Leserinnen
weisen wir darauf hin, dass Sie gratis und franco die neueste Preisliste (No. 8) der Firma Siegbert Levy, Berlin C., Jerusalem Strasse 23, erhalten können.

Anzeigen.
von Toiletten-Artikeln, Modenwaren, Materialien zu Stickerien, Wäsche-Gegebenheiten und dergl., von Nähmaschinen etc.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen.

**In den neuesten Lichtfarben:**  
 Leichte Ballseide, das Meter von Mk. 1,20-2,50,  
 Farbige Fantasiesseide, d. Mtr. v. Mk. 2,00-12,00.  
 Halbseid. Bengallseide, d. Mtr. v. Mk. 1,20-2,50.  
 Seiden-Gasse, d. Mtr. v. Mk. 1,20-5,80.  
 Woll-Fantasie-Stoffe, Mt. M. 1,30-3,50.  
 Kammgarn-Stoffe, d. Mtr. v. Mk. 0,90-4,50.  
 Glänzender Mohair, d. Mtr. Mk. 1,70 bis 5,70.

**Ball- und Gesellschafts-Stoffe.**

Für Unterkleider:  
 Satin Merveilleux d. Mtr. Mk. 0,75-1,00.  
 Weiße Seide für Braut- und Ball-Toilette, d. Mtr. v. M. 1,20 bis M. 15.-

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
 Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

**Berlin W., Leipziger-Str. 36. Gustav Cords.**

**THE CROWN PERFUMERY Co. LONDON.**  
 Crown Crab Apple Blossoms Perfum,  
 das Lieblingsparfüm der feinen Welt.  
 Crown Lavender Salts, bestes Zimmerparfüm.



**Neuheit: The Crown Violet. The Crown Lavender Soap.**  
 Bouquet Versailles, Souvenir de Marie Antoniette.  
 Zu haben in allen feineren Parfümerien, Drogerien u. Friseurgeschäften  
 General-Vertreter: Hugo Oppermann, Berlin SW., Lindenstr. 37.

**Noch nie**  
 Haentzschel's Haarbalsam,  
 das vollkommenste und unschädlichste Mittel gegen  
**graue Haare**  
 übertraffen worden. Derselbe giebt dem Haar die ursprüngliche Farbe wieder, stärkt u. erhält das Haar auf Lebenszeit.  
 Flacon à 2,75, 2,00, 1,25. Parfümerie  
**W. R. Haentzschel, BERLIN C., Brünnstraße 24.**

**Allen Damen**  
 empfehlen wir unsere bestens bewährte unsichtbare **Stratouffe**, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Verstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit langem, welligem Haar M. 10 und 12. **Neu! Zöpfe**, theilbar zum Selbstfrisiren, für jede Frisur verwendbar, von M. 10-30.  
**Nagel & Barth, Berlin, Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.**

**Temperenz-Sanatorium Schloss Marbach am Bodensee.**  
 Für Herzranke, Alkohol- u. Morphemranke, sowie Nervenleidende.  
 Elektro- und Hydrotherapie, Schwed. Gymnastik, Terrinkuren, Hypnotische Behandlung. Prospekte durch **Dr. Smith und Dr. Hornung.**

**CACAO JUNO**  
 1/2 1/2 1/2 Pfund Dose  
 250 130 65 Pfennige.  
**Specialmarke**  
 anerkannt vorzüglichen Qualität.  
**Hartwig & Vogel DRESDEN.**  
 Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Strümpfe,**  
 Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten.  
 Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
**Specialität: Nahtlose**  
 Strümpfe, Socken, Radfahrer- u. Sport-Strümpfe, Unübertroffene Neuheit.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
 Bitte Preisliste zu verlangen.

Katalog gratis.  
**Kinder-Waschtische**  
 Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden  
**Baby-Bazar M. WOLFF**  
 Berlin, Leipzigerstr. No 115.  
 Vollständige Baby-Ausstattungen in vollendetester prelowartheater Ausführung

**Gesichtspickel,**  
 Finnen, Gukeln, Rötter, Gauröfche, ringig und allein schnell, sicher u. radikal zu beseitigen. Franco gegen 2,50 Mt. Briefmarken oder Nachnahme nebst neuem Buch:  
**„Die Schönheitspflege“**  
 zur Belehrung. Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit. Mühs. Dant und Knettemungsfächerchen liegen bei. Nur direkt b. Kachel, Spes. u. Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Medicinische Autoritäten**  
 empfohlen: Bartmann's geotr. Original Gesundheits-Cerise mit feiner Fülle und in besonderen Fällen Bartmann's geotr. Im-Standcerise u. Leblüder. Specialität: Turca-rot, Kinderleichen, Bapteser. Neuheit: Winter-Cerise u. eigenes präparirt. Kanonwolle. Jed. Stück gesch. d. Fabrikmarke „Frasnab“. Käuf. überall. Preisliste, durch d. all. Fabrik Carl & B. Bartmann, Wühlhausen, Thür.

**Kein Kührerauge**  
 und keine Hornhaut mehr! Nach Anwendung von **Eiermann's Colod**, stellen sich bald wiederher. Niederlagen überall gesucht, wo keine Niederlage, franco gegen 60 Pf. in Briefmarken.  
 Kleinerer Erfinder und Fabrikant **Friedr. Eiermann, Pforzheim.**

**Erzählen Sie es Ihrer Freundin**  
 dass Sie Ihre „Ideal-Frauen“ d. d. unübertr. Jugend erreichen, welche ohne Nachtheil d. Gesundheit, zeitig, schwach, Frau u. Jungfrau, selbne Körperfülle verlieht. Dose für mehr. Woch. anreich. 2 Mk.  
 Depot-Schreiber, Berlin W 57, Potsdamerstr. 69a.

**Griechische Weine.**  
**FRIEDR. CARL OTT Würzburg.**  
 bewährte Marken in alter, unveränderter Vorzüglichkeit.  
 Preisbuch sofort postfrei.

**Möbelpflüschchen**  
 glatt u. laconnirt, bunt gewebte Plüschchen (Moquettes), abgepasste Kameelitassen, Plüschdecken, Leinenplüschchen, Repsbrokate Satins, Teppiche und Läuferstoffe, Seiden-Plüschchen.  
**Kleider-Sammet (Velvet)**  
 glatt, gerippt und bedruckt in reichster Farbenwahl  
**Mantelpflüschchen**  
 aller Art, glatt, Krimmer etc. versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster franco gegen franco  
**E. Weegmann, Bielefeld.**  
 Umfärbung in eigener Färberei.

**Atelier für Musterzeichnung**  
 von **G. Niemann, Berlin W, Steglitzerstr. 4.**  
 Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Sticker jeder Art, für Holzband, Lederchnitt etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Robentwelt und illustrierten Frauen-Big. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Musterzeichnen und Blumenmalen.

**Künstliche Blumen**  
 Jardiniere etc. Neuheiten in Blumen - Garnituren für Ballroben empfiehlt  
**Bruno Paschke K.K.H.F.L.**  
 Berlin W. 29. Leipzigerstrasse 29. (Eckhaus Friedrichstr.)

**Foulards- Seidenstoffe**  
 gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weiße u. farbige Seide m. Garantie für gut. Tragen. Direkter Verkauf z. Fabrikpreis, auch in einzelnen Boden porto- u. zollfrei in's Haus. Kauf. von Anerkennungs-schreiben. Proben umgehen.  
**Seidenstoff-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Cie, Zürich (Schweiz).**  
 Königl. Hoflieferanten.

**Richters Unter-Steinbaukasten**

bedürfen eigentlich keiner Empfehlung mehr, denn wer sie kennt, kauft jedes Jahr eine neuen Ergänzungsfahen hinzu. Warum? Weil es der technischste Bauart der Natur ist, noch größere und schönere Bauwerke aufstellen zu können als bisher und weil mit jedem weiteren Ergänzungsfahen das Interesse am Bauen steigt. **Nichters Unter-Steinbaukasten** sind das Beste, was man Kindern als Spiel- und Beschäftigungsmittel geben kann. Sie sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mt. und höher in allen feinen Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes zu haben und zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke **Niker** versehen. Alle Steinbaukasten ohne **Niker** sind minderwertige Nachahmungen, die man scharf als unecht zurückweisen sollte. Die neue reichillustrierte Preisliste senden auf Verlangen gratis und franco.  
**F. Ad. Richter & Cie., I. u. I. Hoflieferanten, Rudolstadt (Thüringen).**  
 Wien, I. Operngasse 16; Nürnberg; Ulm; Rotterdam, Jonkerstrandstrat 42; London, Brüssel-Nord, 28 Rue Botanique; New-York, 215 Pearl-Str.

**Hermann Arnhold,**  
 Berlin S., Wasserthorstr. 46b.  
 Fabrik für  
**Beleuchtungs-Gegenstände.**  
 Kronen für Glühlicht und electricisch Licht und Acetylen-Anlagen.  
 Musterbuch gratis und franco.

**Königsberger Thee!**  
 Seit 1886 vortheilhaft eingeführt  
**Russische Melangen**  
 à 2, 3 und 4 Mark p. Pfd. von 5 Pfd. an Frankosendung gegen Nachnahme empfiehlt  
**Albert Ebner, Königsberg i/Pr.**

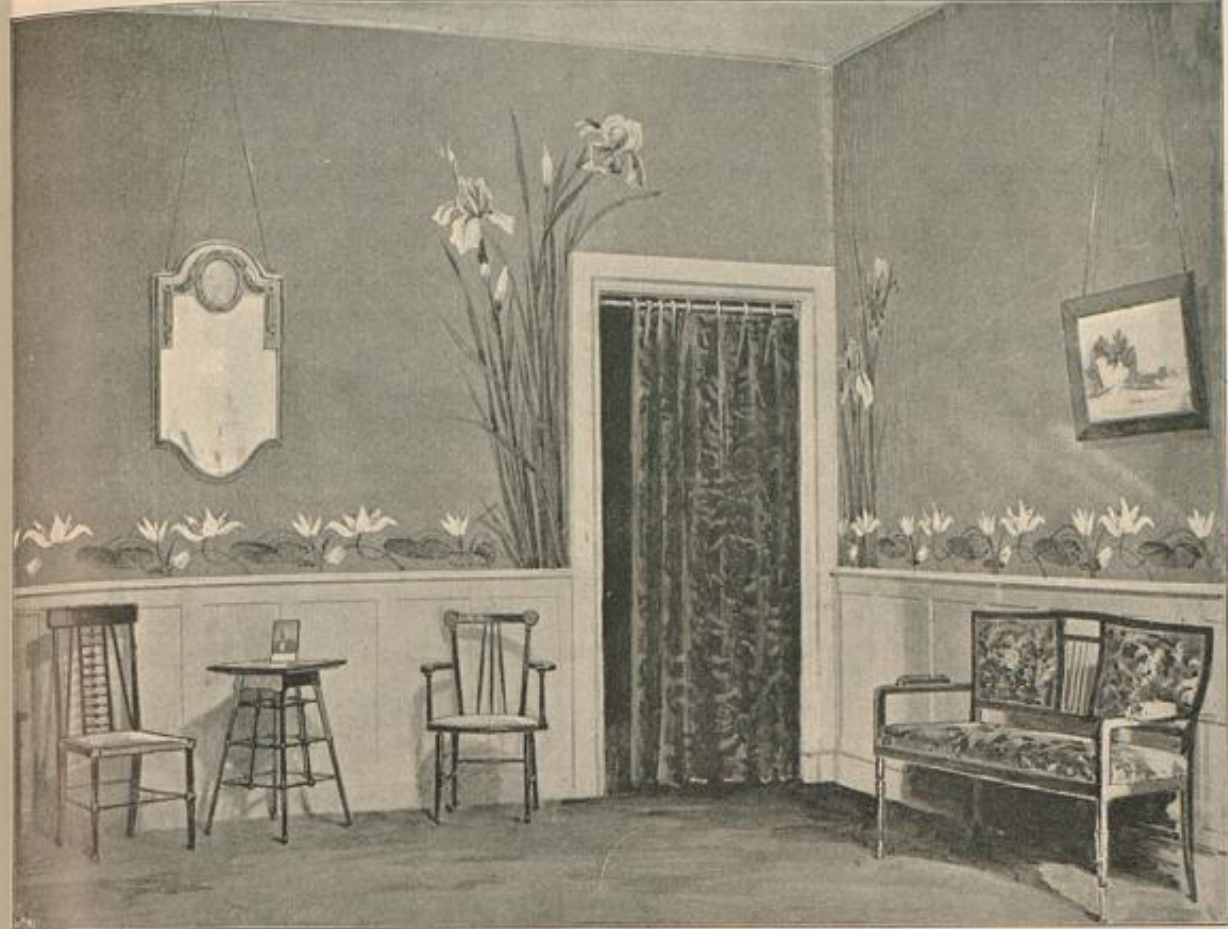
**Leg-**  
 und Buchstempel jeder Art; Bruteier all. Racen; Brütöfen sämtl. Budgetgeräthe etc. Verlangen Sie kostenlos illustrierten Katalog, Gefügelpark Auerbach, Hess.

**Schwarze Kleiderstoffe**  
 enorme Muster-Auswahl reine Wolle  
 von 50 Pf. an.  
 Aufträge von 15 Mark an frei.  
 Proben und Kataloge frei.  
**J. W. Sälzer, Hannover.**

**Dr. Lahmann's**  
 Cacao  
 Chocolate  
 Vegetabile Milch  
 Pflanzen-Nährsalz-Extract  
 Alleinige Fabrikanten **HEWEL & VEITHEN** in **KÖLN a. Rhein.**

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hest 4, II. Jährlich 24 Hefen. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverandt fl. 1.60). Berlin und Wien, 15. Februar 1899. Jährlich 24 Hefen. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverandt fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Moderne Wand-Decoration, Malerei und Stickerei. Von Marie Kirchner. Ausgestellt bei Keller & Reiner, Berlin.

Bei den modernen Zimmereinrichtungen spielen die Tapeten oder die an ihre Stelle tretenden Stoff-Decorationen eine große Rolle. Eine ungemein reich wirkende Stoffbekleidung, von Marie Kirchners Künstlerhand in reizvoller Weise theils in Malerei, theils in Stickerei verziert, ist hier am unteren Theile der Wand durch Holzbekleidung ergänzt. Von dem altgoldfarbenen, sehr starken Leinen, das moiré-artige Reflexe wirft, heben sich die schlanken Fries-Stauden fast plastisch ab. Die in Grautönen gehaltenen Blumen aus Seidenaufgaben sind mit gleichfarbiger Filostoffe-Seide und Arrasen contourirt und leicht

bestickt; die langen, unten zusammenstreichenden Blätter und Stiele sind grau-grün gemalt. Der schmale Fries zeigt gemalte Blumen, die in denselben Farben, Weiß und Hellgrün, mit Filostoffe-Seide und elfenbeinweißer Seiden Chenille voll bestickt erscheinen; die rötlich-grünen, wie Herbstlaub gefärbten Blätter sind nur gemalt. — Von den zierlichen Möbeln aus Mahagoni sind die beiden Stühle mit hellgrünem, gelblich-weiß gemustertem Liberty-Sammet bezogen, während das Sopha gleichen Stoff in Dunkeloliv mit hellerer Musterung zeigt. Der Vorhang ist aus Liberty-Sammet. E. F.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Der Lette-Berein beabsichtigt, im April d. J. eine Kunst-Webeschule zu eröffnen, in der das norwegische Schicht- und Bildwirken in halbjährlichen Curven gelehrt werden soll. Durch einen Vertrag mit der „Nordischen Kunstweberei-Gesellschaft“ ist den ausgebildeten Damen für ein Jahr Beschäftigung im Accord garantiert. Der Lette-Berein beabsichtigt nicht, durch seine Kunst-Webeschule Dilettanten eine neue Technik zu bieten, er will vielmehr einen neuen Erwerbszweig, der in erster Linie als Haus-Industrie für Frauen geeignet ist, ins Leben rufen. Die Schule wird von Fräulein Maria Brindmann aus Hamburg geleitet werden. Anmeldungen sind an die Registratur des Lette-Bereins, Berlin, Königgräberstraße Nr. 90 zu richten. — Der Allgemeine Verein für Verbesserung der Frauenkleidung wird demnächst ein Preis-ausschreiben für Frühjahrs-Toiletten erlassen; die Kostüme sollen streng nach den Grundsätzen des Vereins gearbeitet sein. Als Preise sind zwei goldene Medaillen und Diplome ausgesetzt.

**Leipzig.** — Die Leipziger Ortsgruppe des Allgemeinen deutschen Frauen-Vereins ist jetzt ihrem schon längst gehegten Plane, sich an der Fürsorge für jugendliche weibliche Straftassene zu betheiligen, näher getreten. Es wird vorderhand bei einer bewährten Frau ein Heim eingerichtet, wo den entlassenen Frauen so lange Unterkunft gewährt wird, bis sie Arbeit gefunden haben.

— Zu Ostern d. J. eröffnet das Mädchen-Gymnasium unter Leitung von Fräulein Dr. Käthe Winkler wieder einen Anfangs-Cursus, es können aber auch Schülerinnen in die schon vorhandenen Klassen eintreten. Das Gymnasium wird gegenwärtig von einundsechzig Schülerinnen besucht, von denen achtundfünfzig Deutsche sind.

**Würzburg.** — In Würzburg ist ein Lehrerinnen-Berein für Oberfranken begründet worden, dem bereits hundertzwanzig ordentliche Mitglieder beigetreten sind.

**Enföping.** — Clara Tschudi hat ihren auch in Deutschland viel gelesenen Büchern „Kaiserin Eugenie“, „Maria Antoinette's Jugend“ und „Maria Antoinette und die Revolution“ soeben ein hochinteressantes Werk über Lätitia Bonaparte folgen lassen. Auch dieses Buch wird demnächst in deutscher Uebersetzung erscheinen. Die biographischen Studien über Maria Antoinette wurden jüngst ins Englische übertragen und fanden so glänzende Aufnahme, daß auch die anderen Schriften in englischer Ausgabe erscheinen werden.

## Die Mode.

Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

**Berlin.** — Den Stickereiwundern, zu deren Anfertigung kunstgeübte Hände Gold, Seide, Chenille, farbige Steine und Glitter heranziehen, gefellt sich neuerdings auch noch die Malerei. Unsere Skizze zeigt mit der Vorderansicht zur Diner-Toilette, Fig. 1, Pl. 1372, eine Taille-Bekleidung aus weißem Krepp mit großen, farbig aufgemalten Blättern,

# Foulard-Seide 95 Pfg.

— bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 75 Pfg. bis M. 18. 65 p. Met. — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Private porto- und steuerfrei ins Haus!

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider v. Robe	„ „ 13.80—68.50	Seiden-Grenadines	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.—5.85	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95—9.80

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Molre antique, Duchesse, Princessa, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Sieppdecken und Fahnenstoffe u. c. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).**

**Technikum Mittweida.**  
— Königreich Sachsen. —  
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik.  
Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

**Elegante Toiletten**  
in geschmackvollster Ausführung. Tadelloser Sitz garantiert. Specialität: Lieferung auch nach ausserhalb, ohne Anprobe. Anerkennungs schreiben. —  
Mathilde Suhr, Berlin W., Yorkstrasse 36, IV.

Die **Hypotheken-Abtheilung** des Bankhauses **Carl Neuburger, Berlin W.**, Französische Strasse 14, hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen.  
I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3 1/2—4 pCt.  
II. Vorort-Hypotheken, je nach Lage, 4—4 1/2 pCt.  
III. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4—5 pCt.  
**Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.**  
An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Geldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8—1 Vormittags und von 3—7 Nachmittags.

Sept: 7, Thomasing 7.  
**Die Moden-Akademie** (Lehrer mit. Ziel.) zu Leipzig.  
Breitgedröhte und sanftion. gewerbl. Atab. f. direkte Hofschneidkunst, feinste Anfertigung. u. c. Zu. Preis. gratis.

**Lederschnitt** • Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Gravir. Holzschneidereien, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Heifer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

**Malerinnen-Schule**  
Karlsruhe  
U. d. Protektorat I. K. H. Grossherzog v. Baden  
Lehrplan u. näh. Auskunft d. d. Vorstand.

**Kerbschnitzerei**  
Unterricht, Werkzeuge, Holzmaas., Preisl. gr. v. Fr. Clara Roth, Berlin W., Lipowstr. 84a.  
**Ansichtskarten**  
tauscht pünktlich Fr. Else Böhm in Wien I, Seilerstätte 16.

**Technikum • Maschinen- & Elektrotechniker,**  
Hildburghausen für **Baugewerk- & Bahnmeister etc.**  
Nachhilfskurse. • Rathke, Herzogl. Direktor.

**Conrad Febr's Kunstakademie** f. Damen u. Herren, Lützowstr. 82, Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5. Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

Das Atelier der Kunststieckschule des **Frauenereverbsvereins zu Dresden.** Ferdinandstr. 13, II. empfiehlt eigene Musterentwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

• • **Damen** • •  
welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Waaren abgewogenen **Eden** der Firma **E. Brandsma, Amsterdam** zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a. Rh.**, wenden zu wollen.

**Technikum Alenburg S.-A.** für Maschinenbau u. Chemie • **Lohnwerkstätte** • •  
Drigramme kostenfrei.  
Fr. Peiler, — Lützowstr. 112 — erteilt Malunterricht — Öl-, Aquarell- und Porzellantechnik. Zeichnen und Malen nach der Natur, Composition von Bildern.

**Berlin W. 30, Zietenstr. 22.**  
**Vorbildungs-Anstalt**  
von **Dir. Dr. Fischer.**  
1898 bestanden 3 Abiturienten, 2 Oberprimaner, 147 Fähriche, 3 Seekadetten, 13 Primaner, 8 Obersekund., 20 Einjährige, 1 Untersekund., 3 Kadetten.

**Strümpfe,**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten.  
Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
Specialität:  
**Nahtlose Strümpfe, Socken, Radfahrer- & Sport-Strümpfe,** Unübertreffens Neuheit.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

deren Andern und Umrisse flüchtig nachziehen. Mit großem Geschick ist als Gegenfuß hierzu schwarzer Sammet verwendet, ein immer vornehmeres Material für Gesellschaftskleider. Die halbblangen Ärmel lassen nach der Mode dieses Winters die Armfuge frei, während eine Sammet-spange die Schultern begrenzt. — Die reizvolle Wirkung kräftiger Guipure-Spitze zu farbigem Damast erscheint an dem Gesellschaftskleid,



Dinner-Toilette mit Malerei. Vorderansicht zu Fig. 1 des farbigen Modenbildes. Pl. 1872, im heutigen Heft.



Gesellschaftskleid mit Guipure-Befag. Rückansicht zu Fig. 2 des farbigen Modenbildes, Pl. 1872, im heutigen Heft.

wirken, besonders bei schwer fallenden, gleichenden Damast- und Brocat-Stoffen, und unsere eleganten Frauen wissen sich dieser Vortheile sehr wohl zu bedienen. An dem dargestellten Ballkleide ist der tiefe Ausschnitt bemerkenswerth, der in grazioser Vogenlinie knapp Brust und Nacken umspannt. Zu lichtblauem Damast besteht die Taillen-Bekleidung aus weißem Chiffon mit aufgesetzter, gelber Guipure, beides ganz mit Stickerei aus Flittern, Goldbörstchen, weißen und farbigen Steinen bedeckt. Blauer Spiegelsammet begrenzt als breiter Vorstoß den Ausschnitt, bildet die mit Knoten gerafften Ärmelchen und den aufgesetzten Gürtel, mit dem die hinterschließende Taille über den Rock tritt. Letzteren schmückt eine große, aus Gold-Cantille, Flittern und Chenille gestickte Rococo-Schleife.

— Durch geschickte Anordnung der englischen Phantasie-Möbel lassen sich die amüßigsten künstlerischen Wirkungen in der Zimmereinrichtung erzielen. Hier steht dicht neben

Fig. 2, Pl. 1872, noch gehoben durch Zwischenfag und Büffchen aus duftigem rosa Strepp. Unsere Skizze zeigt die Taillen-Garnitur im Rücken spitz zusammenlaufend, während der Tunica-Befag des Rockes bis fast zu dem schmalen Gürtel mit gekreuzten Enden aufsteigt.

— Auf dem Parquet hat die vielgeschmähte Schleppe unbestrittenes Heimatsrecht; sie läßt die Gestalt bedeutender und schlanker erscheinen, die Toilette stilvoller



Ballkleid mit Schleppe. Wandschirm mit Gobelins-Malerei.

einem seltsam geformten Lehnstuhl aus rothem Holze eine blaß-lila glasierte Vase mit hohem Gerant, dort trägt ein schmaler hoher Ständer aus röthlichem Mahagoni-Holz ein antikes Marmorbildniß und füllt so den Raum zwischen schwerfältig gerafften, sattfarbigen Portieren aus, während mit Hilfe eines Wandschirms, wie unser Bildchen einen solchen mit Gobelins-Malerei in grünen und blaßrothen Tönen darstellt, ein lauschiges Gäßchen abgeschlossen wird.

— Der anhaltende Erfolg der „Geisha“ sichert auch dem japanischen Gewand erneute Beliebtheit als Masken-Kostüm, umso mehr, als es mit großer Kleidsamkeit den Vorzug der Billigkeit vereint. Aus farbig geblühtem Krepp, indischem Mull oder leichter Seide läßt sich die hinten und vorn sackförmige, etwa bis zu den Knöcheln reichende Grundform leicht herstellen und durch weite, ganz gerade geschnittene hängende Ärmel ergänzen. Den Schluß mit leichtem Ausschnitt begrenzt vorn schawlartig ein absteigender Streifen aus Seide, Sammet oder Atlas, mit dem das Hauptstück des Anzuges, die breite, gefaltete, zu hoher Rückenschleife getnüpft Schärpe übereinstimmt. Der große Schirm aus farbigem Reis-papier ist in den Theatralen schon von 75 Pf. an käuflich. Ungemein kleidsam ist die hohe Haartucht mit eingesteckten Nadeln und großen, seitlich angebrachten Chrysanthenen in der Farbe des Anzuges. Auch wo für Carnival-Diners nur ein „Masken-kopf“ gewünscht wird, darf das japanische Arrangement stets des Erfolges sicher sein. M. P. K.

— Anschließend an das Geisha-Gewand möchten wir darauf aufmerksam machen, daß das gewählte Kostüm oder die Tracht nicht nur Schönheit der Formen und Farben aufweisen muß, nein, auch im übrigen muß der Charakter streng gewahrt bleiben, daß heißt, es darf z. B. zu einem slavischen Bauern-Kostüm, das man womöglich an Ort und Stelle gekauft hatte, kein Corset getragen werden. Das verdirbt dem Kenner sofort die Freude an dem schönen Kostüm. Wer seine „schlanke Taille“ nicht aufgeben will, der wähle ein spanisches Kostüm oder stelle eine Rococo-Schäferin dar, hier ist die geschnürte Taille Stil. Sehr häufig wird man, durch die Orient-Reise unseres Kaiserpaars angeregt, den malerischen orientalischen Trachten auf den Kostüm-Festen begegnen und auch für diese gilt das vorher Gesagte. Wenn dann eine zierliche Gestalt auch ohne die Einschnürung von allen Seiten Beifall findet, wenn sich

die Betreffende selbst im stillen bekennen muß, daß es nicht so übel aussieht, und vor allem so himmlisch bequem ist, ohne Corset zu tanzen, dann läßt sich vielleicht doch manchem eine zu dem Versuch verleiten, ob es nicht auch im gewöhnlichen Leben ohne Schnüren geht. Das wäre dann der erfreulichste Erfolg eines vergnügten Abends. G. H. Paris. — Mit den Blumenmasken, die immer reizend sind, haben die historischen Trachten das gemeinsame Gute, nicht zu veralten; erstere bleiben mit ihren kurzen Röckchen die unbestrittenen Schlinglinge der jungen und jüngsten Mädchen, während die langen, würdevollen und feierlichen Kleider geschichtlicher Personen gern von Frauen oder Damen reiferen Alters gewählt werden.

Unter erstes Figürchen zeigt ein Stiefmütterchen, das sich ebenfalls wohl sehr elegant, wie ganz einfach ausführen läßt. Hier besteht der Rock aus dunkelblauem Sammet; man kann ihn



Maskenanzug „Geisha“.

jedoch auch aus billigem Maschenatlas oder Krepp-Papier anfertigen. Für den gelben Seidenmull der Bluse wäre dann Tarlatan zu



Maskenanzug „Stiefmütterchen“.



Kosttracht „Louis XIII.“ für Rollen-Bälle.

verwenden. Die Blumen, die den gedrängten Kopfbau, Schulterbefag und Fächer bilden, werden dementsprechend aus lila und gelbem Sammet oder Atlas hergestellt; dazu grüne Strümpfe, Schuhe und Handschuhe.

Für die Hoftracht aus dem 17. Jahrhundert Louis XIII. sind dagegen kostbar und gediegene Stoffe unerlässlich. Gedrängter, grügelblühter Damast bildet Rock und Taille, rosa Atlas mit Silberstickerei Tablier und Taillensatz. Die Ärmel aus grünem Sammet erscheinen über Puffen aus rosa Atlas geschliffen und durch hohe Manschetten aus alpenländischer Spitze, wie solche den Schultertragen bildet, ergänzt. Perlgehänge umgeben Hals und Ausschnitt; Federfächer, Vorderrisur. P. de G. — Regensachen: Dinner-Toilette: G. Schmitz, Berlin W., Kochenstr. 64. — Gesellschaftskleid: Hermann Berger, Berlin W., Weidenstr. 10. — Ballkleid: J. Landauer, Berlin W., Behrenstr. 54. — Wandschirm: Rudolph Herbig, Berlin O., Brelstr. 12/16. — Wand-Decoration und Möbel: Keller & Reiner, Berlin W., Potsdamerstr. 122.

# Schweizer Seide ist die Beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiss oder farbig von 65 Pfg. bis Mk. 15.— per Meter.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette** und für **Blousen, Futter** etc.

**Direkter Verkauf an Private.**

Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**In den neuesten Lichtfarben:**

Leichte Ballseide, das Meter von Mk. 1,20—2,50,  
Farbige Fantasieseide, d. Mtr. v. Mk. 2,00—4,00.  
Halbseid, Bengaline, d. Mtr. v. Mk. 1,20—2,50.  
Seiden-Gaze, d. Mtr. v. Mk. 1,20—5,80.  
Woll-Fantasie-Stoffe, Mt. M. 1,30—3,50.  
Kammgarn-Stoffe, d. Mtr. v. Mk. 0,90—4,50.  
Glänzender Mohair, d. Mtr. Mk. 1,70 bis 5,70.

**Ball- und Gesellschafts-Stoffe.**

Für Unterkleider: Satin Merrellaux d. Mtr. Mk. 0,75—1,00.  
Weiße Seide für Braut- und Ball-Toilette, d. Mtr. v. M. 1,20 bis M. 15.—

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

**Berlin W., Leipziger-Str. 36. Gustav Cords.**

**Thierack's**  
hygienische  
**Fettseife No. 690**  
ist die beste Seife zur  
Pflege der  
Haut.



## Singer Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke jeder Art.

**Ueber 14 Millionen**

fabricirt und verkauft!  
Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltweit der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Kostenfreie Unterichtscurse auch in der Modernen Kunststickerei.

**Singer Co., Hamburg, Act. Ges.**  
frühere Firma: G. Neidinger.

**Bielefelder Leinen,** Halbleinen, Tischzeuge, Handtücher etc., Baumwoll-waren, ff. gearbeitete Leib- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen empfiehlt preiswerth

**Ernst v. Scheeren, Bielefeld.**  
Feinste Referenzen und Muster gern zu Diensten!

Meine **Stirnglätte** ist sicher wirkend. Preis M. 2.—. Vor-einsig. Marken oder Nachahmung. Einmalige Anschaffung. E. Renner, Leipzig 1.

**Glasen-Nachtlichte,** bewährt seit 1808, geruchlos, die beste Beleuchtung für Schlaf- u. Krankenzimmer. Zwei bis drei Anzündungen u. a. J. Ehrenpreis, 4 Alsterufer u. 3 grüne Melancholien (Lübeck 1893 u. Nürnberg 1894).

**MÜLLER'S INVALID STOUT.**  
THE BEST PORTER OF THE WORLD.  
Bestes diätetisches Genusmittel für Kranke und Reconvalescenten, insbesondere aber für stillende Mütter. Mit Erfolg anzuwenden gegen Bleichsucht, Blutarmuth, Abmagerung, Schwäche, Nervosität, Schlaf- u. Appetitlosigkeit, Magen- und Darmkatarrhe, Jahrelang haltbar. 12 Flaschen gegen Einsend. von Mk. 7.50.  
Wiederverkäufer überall gesucht.  
Baltische Export-Kellerei, Kiel.

**Zu korpulent**

5te Auflage der Broschüre: Die rationelle Bekämpfung der Korpulenten ohne Einschränkung d. Ernährungsweise auf chemischem Wege. Preis 60 Pfg. Zu beziehen von

**L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.**

**MAGGI** zum Würzen der Suppen

macht alle Suppen überraschend gut und kräftig. — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalflaschen von 35 Pfg. in allen Delicatess- u. Kolonialwaren-Geschäften.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seldentablissemant Zürich's, gegr. 1825.

# Thée-Wetzmer

BERÜHMTE MISCHUNGEN. PROBEPAKET 60 & 80 PF. — FRANKFURT a. M. — BERLIN, KRONENSTR. 25.

Waschechte Helios Malfarben für Stoffe: (Dr. Lohmann, Farbwerk Friedenau) (S. N. Frauenzeitung 1897 Heft 13).



## Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mächtigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in Prettan, Post Steinhaus, Tirol.

Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer Franz Kleinscher, oder an Thelma Koller, Spizenhändlerin, ebenda.

Sämliche Stickmateriale für Tapissereie.

**Grösste Auswahl in modernsten Stilarten**

## Stickereien

Neuheiten in elegantesten Manufakturen.  
BERLIN, W. Friedrichstr. 78

F.W. Ernst Schmidt früher Stibel & Schmidt

# Passementerien

Spitzen, Stickereien, Perl- und Fittler-Tulle. Fittler- und Spitzen-Röcke.

M. Schöneberg, Berlin W.,

Leipziger Strasse 91.

**DROCKHAUS' D LEXIKON**

REVIDIERTE

JUBILÄUMS-AUSGABE

ERSCHEINT

SOEBEN NEU

L. C. Busch, Berlin, Broncewarenfabrik, Leipzigerstr. 19. Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke. Edelsteinwaren, Deutsche, franz., ital Bronzen, Marmorstatuetten u. Najaliken

**Jede Dame ist**

im Stande altdeutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.

Werkzeugkästen mit Anleitung u. Vorlagen hierzu. Preis: M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.

Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Plastabremsapparate für Industriele u. Dilatanten. Preis M. 17, M. 22 u. M. 26

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche. Illustr. Prospekt u. Preisverz. franko u. grat.

Leg- und Jagtgefügel jeder Art; Brut Eier aller Arten; Brut aller Vögel. Jagdgeräthe etc. Besonderen Sie kostenfrei illustrierten Katalog. Geflügelpark Auerbach, Hess.

**Schwarze Kleiderstoffe**

enorme Muster-Auswahl reine Wolle von 50 Pf. an

Aufträge von 15 Mark an frei. Proben und Katalog frei.

**J. W. Sälzer,**  
Hannover.

Haltbare, ausgeschälte Nordsee-Krabben (Crevetten) ff. Ersatz f. Hummer

8 D. (Bottelln) 7.00  
grobkorn, milde 5.50, 4 II. Sorte 5.25

Wolga-Riesenkorn-Caviar f. g. ungelagert, 8 1/2 und 7 A g. Radm. E. Gräfe, Ottonson Fisch-Conserven-Fabrik.

Berliner Ausstellung 1896 prämiert

## Leichner's Fettpuder

Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder

sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man verlange stets: Leichner'sche Waren!

**Leichner's Fettpuder**

Unentbehrlich für jeden Haushalt, für Modistinnen, für die Toilette u. Hausschneider sind unentbehrlich.

**Stoffbüsten**

für jede Körperform passend, ferner Figuren aus Rohr, verstellbar und zusammenlegbar. Kleiderbügel, Hut- und Garderobekästen, Ledern etc. etc. Man verlange Katalog E. Verein, Berliner & Erdmannsdorfer Büsten-Fabriken Edmund Boehm & Th. Haroske Berlin G. 19.

**Kein Hühnerauge**

und keine Hornhaut mehr! Nach Anwendung von Eiermann's Colod, vieltauseufach bewährt. Niederlagen überall gesucht, wo keine Niederlage, franko gegen 60 Pf. in Briefmarken. Kleinerer Erfinder und Fabrikant Friedr. Eiermann, Pforzheim

### Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

Soolbad Arnstadt, Th.: Kitzl. Pension v. Dr. Kündert; Schülerin v. Stadt. Töchterch. Groß. Soolbad Arnstadt i. Th.: Pension. Villa Schreiber. Gesundheitspfl. gröl. Ausb. f. Haush. Wiss. Spr. Aschaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Töchterchule. Beste Referenzen. Biedrich a. Rh. u. Wiesbaden: Pension u. höh. Mädchenschule v. Fille Steinorth, vorm. v. Paalen. Gröndl. wiff. Sprachl., gefellisch. u. häusl. Ausb. i. d. Fröhl. Deim, beste Pflege. Ia. Ref. Braunschweig: Töchterpenf. Fr. Prof. Anolle. Gegr. 1877. Köp. d. Propf. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvais-Penze. Vorzögl. Koch-Untericht. Wissenschaftl. Fortbildung. Breslau: Gartenfr. 89. Pensionat u. höh. Töchterch. Fr. v. Ebergh. Pensionpreis d. a. 900 Mk. Breslau: R. u. Wiff. Str. 11. höh. Mädchenschule, Mul. Inst. u. Pension. Fr. v. E. Schönfeld. 700 Mk. Breslau: Gernerbe u. Dandelsch. f. Mädch. u. Frau. Dora Mundt. Haush. Pension. Wissensch. Fortb. Bühl a. Rh.: Haushaltungspensionat Halbach, beste Referenzen. Wiffensch. Fortb. Burgsteinfurt i. W.: Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Ausb. häusl., gefellisch, Malen. Musik. Bückeburg: Haush. Pension. Fr. Kreisichulst. Weder. Gröhl. Anita. i. Haus u. Handarb. G. Ref. Dessau: Wismarsstr. 16. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Propf. u. Referenzen. Dresden-A.: Töchterpensionat Komer, Villa: Winkelmännstr. 6. I. Lehrkräfte. Gefellisch. u. h. Ausb. Dresden-A.: Töchterpensionat Bauer, Reichenbachstr. 5. Schattiger Spielplatz u. Garten. Dresden-A.: Pension d. Frödelstiftung. Rindergärtnerinnen-Bildungsanstalt. Propf. a. Berl. Dresden: Pensionat Böhrer, Gröhl. Lyceum f. junge Mädchen, Villa Angelita', 61, Schnorrstr. Dresden: Villa Victoria, Eidenstr. 10. Pensionat I. Rang. Propf. d. b. Fröhl. Marie Brome. Dresden-Blasowitz, Marien-Allee 12. Inst. u. Haushaltungsschule H. Schol. Gröhl. Gröhl. Gröhl. Eastbourne: Montpelier House Ocklyng Avenue. Finishing Home School 12 pupils received Happy Homelife, Seabathing, Languages, Art & Music. Propf. Miss Honkel. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heim f. unter. Töchter u. Familien. Propf. d. Fr. Benn. (65). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Groos, vorm. Krebs. Prospekt auf Verlangen. Frankfurt a. M.: 54 Wellerstraße. Fr. G. Lombard. Moderne Anstalt für Töchter geb. Stände zur Fortbildung in wissenschaftl., prakt. u. künstlerischen Fächern. Pension. u. Extern. Chiesbad Glücksburg: Pension. GutsMuths, I. R. Staatl. fone. Wald. Borich, W. Zouderburg. Gölitz: Pensionat u. höh. Töchterch. nebst Fortbildungskurs. Propf. d. b. Borich. Fr. Kramer. Gotha, Thüringen: Pensionat für Töchter geb. Stände. Sorgf. Pflege. Acad. geb. Lehrkr. Französl., England, i. Hause. Vorzögl. Ref. Propf. fr. Hanes u. Grl. Müller, gepr. Schulvorst. Gotha: Herzogin-Marie-Institut, Pensionat u. höh. Töchterch. A. G. Stichour, Vorklehrerin. Grumbach d. Dresden: Biarrer Wahl, Töchterpenf. f. Wirtshsch., Sprache, Wiffensch. Musik. Hannover: Villa Victoria, Immerberg 10. Töchterpenf. I. R. Propf. d. b. Borich. Fr. Lise Stod. Helmstedt: Institut Kademann, Schule, Industrie, Haushalt. Pensionpreis 540 Mk. p. a. Ilmenau, Thür.: Pension u. höh. Töchterch. Wiffensch. u. wirtshsch. Ausb. Fr. Wahr, Vorklehrerin. Jauer i. Schl.: Gröhl. u. Kof. u. h. Wiffensch., sorgf. chr. Erzieh., gedieg. Ausb. u. schön. Fortb. Fr. Jacob. Kassel, W.-U., Adolffstr. 35. höh. Mädchensch. u. Pension. Fr. v. Hoyer u. Frau. Gröndl. Unterr. d. Bfleg. Kassel: Frau General Bild. Damenpension, besond. f. junge Dam., w. Bildungsanstalt bei mod. Kassel: Töchterpenf. Diep, Emilienstr. 9. Haush. Handarb., wiff. Sprach. Musik. Oefang. Mal. u. Kleinsedlitz b. Birna: Töchterpenf. Fortbild. u. Haushaltungskurs. Pensionpreis 540 Mk. p. a. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Wegner. Wiffensch. Sprach. Musik. Köln, Thüringen: Villa Hartmann, Töchterpensionat. Wiffensch. Sprachl. Ausb. Musik etc. Bad Kreuznach: Mädchen-Pension. Institut. Borg. Empfeh. Wiffensch. u. häusl. Ausb. Krumbach (Bavern): Töchterinstitut I. R., gegr. 1870, vorz. Erfolge. Dir. Julius Gohrband. Landau, Pfalz: Institut d. Engl. Fräulein. Pensionat. Unterr. i. all. Fäch. Sprachen. Musik. Lauban, Schl.: Gröhl. Inst. f. Töchter. St. b. Fr. Wiff. Schlan, höh. Mädchsch. u. m. Fortb. Aufsch. Lausanne: Riante Rive. Pensionat Inst. für Töchter höherer Stände. Französlisch, Englisch, Musik, Malen etc. Herliche Lage am See. Näherer Pensionat. Propf. d. b. Wiff. Jagst. Meissen: Haushalt. u. Fortbildungspenf. Aiemand-Fischer, Martinsstr. 1. Empf. v. Grl. Fr. B. Neunahrt (Heiml.): Haushalt. Pension. Fr. G. Gröttner. Gröndl. Ausb. i. Küche, Handarb. Musik. Pymont: Pension. f. u. a. Ausländerinnen. Wiffensch. Haushalt. Kurzger. Propf. d. W. u. S. Biedhoff-Schandau, Schl. Schweiz: Haushaltungspenf. v. Frau Maj. Hock. Borg. empf. 720 Mk. i. Jahr. Schierke i. Borg.: Haushaltungspensionat Fr. Oberförder Dänenborg. Vorzögl. Referenzen. Sondershausen, Thür.: Frau Pastor Gröffer. Gewiffenschaft, häusl. u. gefellisch. Ausbildung. Sondershausen a. H.: Sanatorium f. Krankenkranker. Winterkur, mög. Preis. Dr. Seligman, S. H. Talch wolfframsstr. d. Weidau: Wald-Gez. Haushalt. Pension. v. Fr. Valt. Hübler. Vors. Ref. Thoren: I. W. Fr. Villa Martha. Pension u. höh. Mädchenschule. Fr. Köpfel. Pensionar. 600 Mk. p. a. Weimar, Karlsplatz 5 I.: Frau Louise Krehan. Wiffensch. u. wirtshsch. Ausb. Beste Ref. Propf. Wohlau i. Schl.: Pension u. Töchterch., Sprach., Känst., g. Fr., 600 Mk. p. a. Propf. d. G. Schöcker.

Das beste u. berühmteste Toilettepuder

## VELOUTINE FAY

EXTRA POUDE DE RIZ

mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

SARG'S

# KALODONT

Überall zu haben.

**Beste Zahn-Creme.**

Temperenz-Sanatorium

## Schloss Marbach

am Bodensee.

Für Herzkrankte, Alkohol- u. Morphinumkranke, sowie Nervenleidende.

Elektro- und Hydrotherapie, Schwed. Gymnastik, Terrainkuren, Hypnotische Behandlung. Prospekt durch Dr. Smith und Dr. Hornung.

„Phöbus“ wiederholt preisgekrönt

gibt das schönste Licht für den Arbeit- u. Familienhaushalt, sowie f. d. Salons, Viole Auszeichnungen.

Bresden 1. 91.

Katalog gratis.

Kinder-Wäschliche Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden

## Baby-Bazar

M. WOLFF Berlin, Leipzigerstr. 115.

vollständige Baby-Ausstattungen in vollendetester professioneller Ausführung

**Gebr. Stollwerck**

27 Hofdiplome  
63 Preismedaillen

# Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

Köln • Berlin • Wien • Breslau  
München, • Amsterdam • Brüssel • London  
Pressburg • New-York • Chicago.

# RUDOLPH HERTZOG

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestr. 15.

Zur Einsegnung:

## Neuheiten Schwarzer Kleiderstoffe.

**Glatte Kammgarnstoffe.** Solide Rips-, Diagonal-, Armure-, Serge-, Chevron-, Satin- und Cotelino-Gewebe. Breite 95/120 cm, Meter 75 Pf., 1 M., 1.25 M., 1.50 M., 2 M., 2.50 M. bis 4.50 M.  
 Extra-Breite 130 cm, auch für Konfektion Mtr. 2.50 M., 2.75 M., 3 M. bis 4.50 M.

**Ganzwoll. gemusterte Fantasiestoffe.** Matelassé-, Moiré-, Punkt-, Waffel- und Krepp-Jacquard-Muster, sowie neueste Streifen. Br. 100/120 cm, Mtr. 1.15, 1.35, 1.50, 2, 2.25, 3 bis 4 Mark.

**Kreppstoffe.** Feine Krepp-Gewebe in gediegenen Kammgarn-, sowie hartwolligen Elsasser u. Sächsischen Cheviot-Qualitäten. Breite 100/120 cm, Meter 1.35 M., 1.50 M., 1.75 M., 2 M., 2.25 M. bis 3 M.

**Mohair-Fantasiestoffe.** Effektvolle, glanzreiche Stoffe. Punkt-, Chiné-, Diagonal-, Damast-, Travers- und Matelassé-Muster, sowie Streifen. Breite 100/120 cm, Meter 1.50 M., 1.65 M., 1.75 M., 2 M., 2.50 M., 3 M., 4 M. bis 6 M.

**Frisé und Crépon-Stoffe.** Bevorzugte Saison-Neuheit! Kräusel-Gewebe aus feinem Mohair-Material. Ganzwolle, sowie Wolle mit Seide. Reiche Effekte. Breite 100/120 cm, Meter 1.50 M., 1.80 M., 2 M., 2.50 M., 3 M. bis 7.50 M.

**Dichte, Halbseidene Stoffe.** Besondere Neuheiten! Grosse Auswahl in Matelassé-, Crépon-, Punkt-, Blumen- und Travers-Mustern, sowie Streifen. Breite 110/120 cm, Meter 3 M., 3.50 M., 4 M., 5 M., 7.50 M. bis 10 M.

**Ganzwollene Kaschmirs.** Doppel-Kaschmirs (Merinos), feine geköperete Cachemir-riennes, sowie foulerte Kaschmirs. Breite 105/115 cm, Meter 1.25 M., 1.50 M. bis 2 M. Breite 120 cm, Meter 2 M., 2.50 M., 3 M. bis 4 Mark.

**Victoria-Alpaccas und Mohairs.** Glanzreiche sehr solide Qualitäten. Glatte und gemustert. Breite 100/120 cm, Meter 1 M., 1.25 M., 1.50 M., 2 M. bis 4.25 Mark.

**Cheviots u. Lodenstoffe.** Vollgriffige Qualitäten. Armure-, Diagonal-, Panama-, Matelassé-Gewebe. Br. 95/120 cm, Mtr. 1, 1.25 bis 3.50 Mk.

**Damentuche.** Hochfeine Qualitäten. Breite 120/130 cm, Meter 2 Mark, 2.50 Mark, 3 Mark, 4 Mark bis 5 Mark.

### Klare und Halbklare Stoffe.

Wolle und Seide. Hervorragende Neuheiten für Frühjahr und Sommer 1899. Reiche Auswahl Grenadine-, Etamine- und Voile-Gewebe. Glatte gemustert und Streifen. Breite 100/120 cm, Meter 1.25 Mark, 1.50 Mark bis 10 Mark.

### Schwarze Seiden-Tulle.

Breite 115 cm, Meter 2.25 Mark bis 10 Mark. Rundgeschnittene Spitzen-Kleider, Robe 30 Mark bis 150 Mark, reich mit Flittern und Perlen benüht, Robe 65 Mark bis 80 Mark.

## Schwarze, glatte und gemusterte Seidenstoffe.

Einsegnungs-Taschentücher, Linon mit angesetzter Tüllspitze, 70 Pf., 85 Pf., 90 Pf., 1 M. bis 25 Mark.

Proben, Preislisten und alle Aufträge von 20 Mark an franko.

### Reform-Corset Hygiene und Turmieder Hygiene für Damen und Mädchen.



Prämiert Ausstellung für verbess. Frauenkleidung Berlin 1895. (siehe Modenwelt No. 3.) Von hervorrag. Frauenärzten und auf all. Ausstellung des Vereins für Verbesserung d. Frauenkleidung warm empfohlen. Eingeführt in all. ersten Geschäften der Branche. Nur echt m. d. Schutzmarke „Hygiene sei's Panier“.

Nächste Bezugsquelle wird nachgewiesen durch die alleinigen Fabrikanten Koch & Eichenauer, Corsetfabrik, Giessen.



### Dr. Oetker's

**Badpulver à 10 Pfg.** für feine Kuchen, Röste und Pfannkuchen. Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den beiden Delicatessengeschäften oder direct von Apothekenbestellern.  
 Dr. A. Oetker, Bielefeld.

**Haar-Feind** von Franz Schwarzlose entfernt alle haarl. Gesicht- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich. Dose 2 M. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 u. Colonnaden.



Schutzmarke.

Halb-Roll. v. ca 25 qm bahnfret. d. g. Deutschl.

### Linoleum „Henel“.

Einfarbig		Gemustert	
Stärke	Meter	Stärke	Meter
ca. 2,3 mm	1,70	2,3 mm	1,40
3,3 „	2,30	3,3 „	1,90
3,6 „	2,85	3,6 „	2,75
3,7 „	3,15	3,6 „	3,30
3,6 „ Prima	3,40	3,7 „	4,-

Läufer u. Teppiche in allen Grössen.  
 Granit, mit durchgehendem Muster, welches sich nie abtritt.  
 ca. 2,3 mm stark, Meter 3,25 Mk.  
 „ 3,3 „ „ „ 3,75 „  
 „ 3,6 „ „ „ 4,25 „

Neul Iniald-Linoleum (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehend. Parkett-, Stein- od. Fliesen-Muster, welches sich nie abtritt. Mtr. 5,25 Mk.

Jul. Henel vorm. C. Fuchs, Kaiserl. u. Kgl. Hofl.-Printal. u. Fürstl. Hoflieferant. BRESLAU, Am Rathaus No. 24/27.

Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

### Schönheit

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzoe** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie free. geg. Mk. 3.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Spec. A., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

**IN 3 MINUTEN** wird jedes störende Gesicht- u. Armhaar durch **PARATRICH** entfernt.  
 Erfolg gar. Dose 2 Mk. abs. unschädlich.  
 Max Schwarzlose, Königstr. 59 BERLIN.

**Mandelkleie mit Veilchengeruch**  
 macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch  
 Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.  
 Alleinige Erzeuger:  
**A. Motsch & Co**  
 WIEN, L. LUGECK N° 3

Generaldepôt bei J. Prochownik, Berlin SW., Ritterstr. 48.

**Medicinische Autoritäten**  
 empfehlen Ertman's geest. Original Gesundheits-Garset mit feiner Fülle und in besonderen Fällen Ertman's geest. Standardgarset u. Leibbinden. Spezialität: Tars-Garset, Kinderleibchen, Babygarset. Neuestes Winter-Garset u. eigene präpariert. Kammwolle. Jed. Stück gesch. d. Fabrikmarke „Fransol“. Käufl. überall. Preislist. durch d. all. Fabrik Carl & B. Ertman, Wühlhausen, Thür.

**Musik** Class. u. mod. 1- u. 4bdg. Overt., Lieder, Arien etc. **aisische Universal-Bibliothek**. 800 Bde.  
 Jede Nr. 20 Pf. In rez. laß. Verzl. Stich u. Druck, starkes Papier. Elegant ausgest.  
 Albums à 1,50. Gebd. Werke. Bester Musik.  
 Verzeichnisse gratis und franko vom Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek, Leipzig, Dörrienstr. 1.

Gardinen, Spitzen etc. Wasch- u. Spannerel. Anhalt von E. von Keller, Berlin W., Kirchbäckstr. 20, III.

**Künstliche Pflanzen.** Blumen- u. Gärtnereien etc. Neuheiten in Blumen - Gärtnereien für Ballroben empfiehlt **Bruno Paschke K.K.HfL.** Berlin W. 29. Leipzigerstrasse 29. (Eckhaus Friedrichstr.)



Jede Braut, Hausfrau verlange Prospekte und Preisliste über **Walter's Garderobe-Schränke** mit gesetzl. gesch. Einrichtung, **Walter's Garderobeschrank-Einrichtungen**, **Walter's Garderobehalter** für Anzüge, Costime etc. Das Vorzüglichste zur zeitgemässen Aufbewahrung aller Garderobe.  
**F. B. Walter, Fabrik, Dresden.**  
 Fernsprecher: Amt I No. 579. Telegr.-Adresse: „Walter“.

**Teppichfegermaschine.** Victoria Mk. 10.50. Standard Mk. 12.-.  
**C. F. W. Lademann Söhne, Berlin C., Wallstr. 84/85.**  
 Ausstattungs-Magazin für Haus und Küche incl. Möbel. Specialitäten in Reinnickel u. nickelplattierten Kochgeschirren, Waschküchen-Ütensilien, Hauswirthschaftliche Maschinen, Eisene Bettstellen und Matratzen, Gaskochapparate, Bade-Einrichtungen, Closets, Bidets. Preislisten gratis und franko.

**CACAO JUNO**  
 1/4 1/2 1/3 Pfund Dose 260 130 65 Pfennige.  
 Specialmarke anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartig & Vogel**  
 DRESDEN.  
 Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Königsberger Thee!** Seit 1886 vortheilhaft eingeführt  
**Russische Melangen** à 2, 3 und 4 Mark p. Pfd. 1 von 5 Pfd. an Frankozusendung geges. Nachnahme empfiehl.  
 Albert Esser, Königsberg i/Pr.  
 Im eigenen Interesse unserer Leserinnen weisen wir darauf hin, dass Sie gratis und franko die neueste Preisliste (No. 2) der Firma Siegfried Levy, Berlin C. Jerusalem Strasse 23, erhalten können. Dieselbe enthält Abbildungen und Preise der modernsten Besätze, Gardinen, Spitzen, Schleifen, Boas etc. für die Winter- und Ball-Saison.

## Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau **Hedwig Heyl's** „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.

In äusserst solider Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 5, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverandl. fl. 1.60).

Berlin und Völien, 1. März 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverandl. fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Amalie Joachim †.

Photographie von E. Weber, Hof-Photograph in Berlin.

Am Abend des 3. Februar ist die berühmte Sängerin Amalie Joachim unerwartet, infolge einer Operation gestorben. In ihr verliert Deutschland eine seiner besten Vieder- und Oratorien-Sängerinnen und eine unvergleichliche Künstlerin, deren Gedächtniß als glänzendes Vorbild für alle Jünger der Gesanges-Kunst bis in ferne Zeiten hineinleuchten wird. Nicht nur durch den Hauber ihrer Stimme wußte sie den Hörer hinzureißen, sondern mehr noch durch die große Meister-schaft ihres Vortrages. Es war etwas Großes und Erhabenes in ihrem Vortrag, eine Tiefe der Empfindung, wie wir sie kaum bei einer anderen Sängerin gefunden haben; die Künstlerin lebte in ihren Liedern, sie vertiefte sich in die vorgetra-

gen Compositionen dergestalt, daß sie deren geistigen Gehalt zu erschöpfen vermochte. Vermöge ihrer Vielseitigkeit wurde sie dem Ernst der Schumann'schen und Brahms'schen Vieder ebenso gerecht, wie der harmlosen Heiterkeit deutscher und französischer Volkslieder, und ihr ist es besonders zu danken, daß dem Volksliede wieder ein Heimatsrecht im Konzertsaal eingeräumt wurde. Durch die historischen Viederabende, welche die Künstlerin in den letzten Jahren eingerichtet hatte, legte sie dem Publicum das Verständnis der Vieder ganz besonders nahe, indem sie auch an dem einfachsten Viede ihre unnachahmliche Vortragskunst bewies und den Werth des Volksliedes so in das hellste Licht rückte. Nicht minder verdienstvoll ist Amalie Joachim als Lehrerin. Sie theilte den reichen Schatz ihres musikalischen Wissens mit vollen Händen aus und wußte auch das ihr inwohnende Gefühl der Begeisterung auf ihre Schülerinnen zu übertragen. Diese hingen darum an ihr in Liebe und Verehrung, und manche unbemittelte Schülerin dankt ihrer Lehrerin nicht nur ihr ganzes Können, sondern auch eine thatkräftige Unterstützung bei ihrem weiteren Fortkommen. Amalie Joachim ist am 10. Mai 1839 als die Tochter des kaiserlichen Rathes Schneeweis zu Warburg in Steiermark geboren. Sie erhielt im Hause ihres Vaters reiche musikalische Anregung und offenbarte schon frühzeitig ein außer-gewöhnliches Talent. Das Theater zog sie mächtig an, und die kaum vierzehnjährige nahm schon ein Engagement in Troppau an, in dem sie ein Jahr lang verblieb. Dann war sie in Hermannstadt thätig und ging hierauf an das Kärnthnertheater in Wien, später an das Hoftheater in Hannover. Ihr erstes Auftreten in Hannover als Fides in Meyerbeer's „Prophet“ war ein außerordentlicher Erfolg; man sagte der Künstlerin die glänzendste Zukunft als Sängerin voraus, und das hat sich ja auch bewahrheitet, wenn auch in anderem Sinne, als es damals gemeint wurde. Joseph Joachim wirkte zu der Zeit als Konzertmeister in Hannover, die beiden verwandten Künstlergeelen fanden sich bald, und am 10. Juni 1863 beging das Paar seine Hochzeit. Im Jahre 1869 siedelte sie mit ihrem Gatten, der zum Director der neu begründeten Hochschule für Musik ernannt war, nach Berlin über. Schon vorher hatte sie sich auf den Wunsch ihres Gatten von der Bühne zurückgezogen, und wenn sie auch später noch einmal auf die Bretter zurückkehrte, so war dies doch nur eine Episode. Ihre Hauptthätigkeit lag auf dem Gebiete des Vieder- und Oratorien-Gefanges, und hier hat sie sich einen Namen gemacht, der immer am musikalischen Ruhmeshimmel glänzen wird.

## Abis der Stauerwelt

Berlin. — Elise von Hohenhausen, die älteste deutsche Schriftstellerin, ist am 31. Januar gestorben. Sie war am 7. März 1812 geboren und widmete sich schon früh der schriftstellerischen Thätigkeit. Vermählt mit dem Regierungsrathe Rüdiger in Frankfurt a. O., wurde sie im Jahre 1862 Wittwe und überfiedelte nach Berlin. Von ihren Werken ist das Buch „Berühmte Liebespaare“ wohl am bekanntesten, auch erregten ihre Schilderungen hervorragender Persönlichkeiten aus dem alten Berlin der vormärzlichen Zeit viel Interesse. Sie war mit der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff innig befreundet. — Am 28. Januar starb die Schauspielerin Hedwig Hahn. Sie war früher erste dramatische Liebhaberin am Kgl. Hoftheater in Dresden und erfreute sich großer Beliebtheit.

Dresden. — Der Königin von Sachsen wurde die erste Klasse der neugestifteten „Rothkreuz-Medaille“ verliehen.

Gießen. — Der Senat der Universität Gießen hat beschlossen, Frauen zum Studium zuzulassen, und zwar zum Hören einzelner Vorlesungen, als auch zur Immatrikulation. Diese wird jedoch nur auf Grund bestandener Reifeprüfung an einem Gymnasium oder einer Realschule erster Ordnung bewilligt. Die Zulassung soll zunächst nur in der philosophischen und juristischen Fakultät erfolgen.

## Die Mode

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Berlin. — Die für die Gesellschaftskleidung bevorzugten Stoffe tragen sowohl dem engangliegenden wie dem weichflutenden Charakter der Tagesmode Rechnung. Etwas Panzermäßiges, fast Starres geben der Tracht die ganz mit Filzern schuppenartig überdeckten Gewebe, die an der, bis über die Hüften eng umspannten Gestalt leuchtende Funken spielen lassen. Einen anderen Stil vertreten die düftig weichen Krepp- oder Tüllgewebe in Schwarz oder Farblich über abstechenden oder gleich getönten seidnen Unterleidern, an denen man neuerdings eine besonders malerische und lebendige Wirkung erzielt, indem man zwischen Tüll und Seide ein drittes Gewebe, ganz mit Kristallfäden besetzten Krepp oder Tüll, einschließt, wobei selbstverständlich jede Stofflage als Rodtheil lose für sich in ihrer natürlichen Bewegung wirkt. Glatte Stoffe, wie Seide oder feines Atlastuch, bringt man durch reiche Stidereien, feilen es Stoffauflagen, sei es Platt- oder Stielstich in farbiger Seide, noch besser zur Geltung. Auch ist es erlaubt, diese Stidereien außerdem durch Perlen und Filzern zu beleben. Das

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farblich in allen Preislagen! — zu Roben und Bloufen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35 — 18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80 — 68.50	Braut-Seide	„ „ Mk. 1.15 — 18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 95 Pfge. — 5.85	Seiden-Taft	„ „ 1.35 — 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Crisalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovito, Maroellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

**Technikum Mittweida.**  
Königreich Sachsen.  
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinenteknik.  
Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

**Conrad Fehr's Kunstakademie** f. Damen u. Herren, Lühowstr. 82, Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5.  
Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

**Technikum** für **Maschinen- & Elektrotechniker,**  
**Hildburghausen** für **Baugewerk- & Bahnmeister etc.**  
Nachhilfskurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

**Damen**  
welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Bouqueten abgenommenen Thee der Firma **E. Brandsma, Amsterdam** zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a. Rh.,** wenden zu wollen.

**Lederschnitt** Metallatzen, Zinn-Bossiren u. Cravir, Holzschmiedereien, Holzbrand etc.  
**Methode Hulbe.** Holzschmiedereien, Holzbrand etc.  
Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. **Johanna Heller,** Berlin W., Bülowstrasse 21.

**Töchter-Pensionat u. Wirtschafts-Institut**  
Gegründet von **Ph. Beauvais** und **E. Lentze.** Gegründet 1881. **Breslau,** Kaiser Wilhelmstraße 120 pt. und 1. Etage. 1881.  
Gleich praktische wie wissenschaftliche Ausbildung, jung. Mädchen höherer Stände.  
Vorzügliche Referenzen. — Französin im Hause. — Prospekt franko.

Sept. 7. Thomasing 7.  
**Die Moden-Akademie**  
(Direktor **H. Zbiel**) zu Leipzig.  
Preisgekrönt und sanction. gewerbl. Akad. f. direkte Zuschneidemanig, feinste Anfertigung. 2c. 3d. Preis gratis.

**Kerb schnitzerei**  
Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. f. **Fr. Clara Roth,** Berlin W., Lühowstr. 82a.

**Technikum Itzenburg S.-A.**  
für Maschinenbau u. Chemio  
Lehrwerkstätte  
Programme kostenlos.

**Commissionen aller Art**  
übernimmt in streng reellster Ausführung zu möglichen Bedingungen **Fr. A. Herrmann,** Charlottenburg, Grolmannstraße 36.

**Ansichts-Postkarten**  
aus d. ganz. Welt ff. Qualität in 10 farb. künstl. ausgef. 100 Stück franco gegen Einsendg. v. 5 Mark, 10 Stück Musterkarten franco geg. Einsendg. v. 50 Pfennig in Briefmarken. **Emil Storch,** Wien, Mariahilferstrasse No. 61.

**Gobelins-Mal-Unterricht**  
**G. Mohr,** Tisch, Wilmersdorf, Durlacherstr. 14.

**Elegante Toiletten** in geschmackvollster Ausführung. Tadelloser Sitz garantiert. Specialität: Lieferung auch nach ausserhalb, ohne Anprobe. Anerkennungsschreiben. — **Yorkstrasse 36, IV**

Mit 1000—2000 fl. Kapital kann man (Herr od. Dame) ohne persönl. Mitwirkung an der Wiener Börse monatlich 50-100 fl. verdienen.

durch Beteiligung an äußerst lukrativen Transaktionen. Best. Anträge an **Franz Radinger,** Wien, Börse erbeten.

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte

**Poren-Bürste** (macht jeglichen Frottier-Apparat entbehrlich)

**Backe & Esklony, Wiesbaden.** Gegenüber dem Kochbrunnen. Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—

**Zahnersatzbürste.** System: Dr. dent. surg. **Reymann,** in vielen Ländern patentirt. Nur mit derselben ist es möglich, ein künstl. Gebiß leicht und gründlich zu reinigen. Gegen Einsend. v. M. 1.50 und 20 Pf. Porto mit Anleit. 3. Behandlung von Zahnerkrankheiten.

**A. Reymann, Breslau, Zauenpferstr. 71.**

**Berlin W. 30, Zietenstr. 22.**  
**Vorbildungs-Anstalt**

von **Dir. Dr. Fischer.**  
1898 bestanden 3 Abiturienten, 2 Oberprimaner, 147 Fährliche, 3 Seekadetten, 13 Primaner, 8 Obersekund., 20 Einjährige, 1 Untersekund., 3 Kadetten.

**Lehr-Kurse** für theoretischen u. praktischen Unterricht in d. f. Damen- und Herren- u. f. Damen der besseren Stände. Vorzügliche Empfehlung. Preis gratis. Genken im Haus.

**Gulda Deutscher,** Berlin W., Lühow-Ufer 13.  
Von Autoritäten anerkannt das beste u. durch seine größtmögliche Konzentriertheit (3—4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser) billige Mundwasser ist

**Bacterientod**  
antiseptisches Mundwasser von **Dr. W. Poetsch,** 4 fl. M. 1.— und 2.50.  
**Antiseptisches Zahnpulver** 4 Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren bezüglichen Geschäften oder direkt von **Dr. W. Poetsch, Berlin SO., Köpenickerstr. 137.**

Man lässt sich mit eigener Hand ausführen, wenn gut stilisierte Muster, ein wesentliches Erfordernis der Wirkung, erreichbar sind. Wo aber zu solchen mühe- und kunstvollen Arbeiten die Ruhe fehlt, tritt die Industrie helfend ein mit fertig käuflichen Stickerei-Befägen, die keinen weiteren Zeitaufwand als den für genaues Aufnähen erforderlichen, beanspruchen. Diese Befägen sind im allgemeinen schwarz, werden jedoch auf Bestellung in allen Farben geliefert. Unsere erste Skizze, ein Gesellschafts-Kleid aus lila Taffet mit halblangen Ärmeln und spitzen, durch mattblaue Chiffon-Puffchen bis zum Taillenschlusse ergänztem Ausschnitt, veranschaulicht eine besonders reiche, auf schwarzen Tüll mit schwarzen Perlen und Plütern ausgeführte Stickerei, deren Musterformen für Rock und Taille übereinstimmen. — Das zweite Bildchen zeigt an einem Kleide aus fahlgrünem Atlasstuch den Uebergang der Stickerei auch auf den Strahlen- und Besuchsanzug. Selbstverständlich wurde hier von Plütern ganz abgesehen; der einfache schwarze Befag setzt sich zusammen aus Soutache, schmalstem Seidenbörtchen, etwas breiterer Tresse und Deschenlige.



Gesellschafts-Kleid mit aufgenähter Stickerei.

Es scheint, als sollte mit der flachen Rückseite der Röcke auch das Cape in Uebereinstimmung gebracht werden, indem man es im oberen Theile mit Hilfe von Abnähern so faltenlos und glattanliegend wie möglich zu gestalten sucht. Um die untere Weite zu erzielen, wird dann ein rundgeschrittener Volant angefügt, auch er-

scheint eine reichere Garnitur geboten. An unserer Vorlage aus sandfarbenem Tuch ist der breite, für sich gestützte Volant zipfelförmig geschnitten; Seidenfranze in der Farbe des Tuches mit breitem glitzerartigem Kopf, der einem schmalen Tuchstreifen eingeknüpft ist, bildet die neuerdings wieder hochmoderne, auch für Kleidermode viel verwendete Ausstattung. Den Ansatz von Volant und Franze decken Klüschchen aus lichtbrauner, in bekannter Weise zum Ziehen eingerichteter Seidentresse. Bemerkenswerth ist auch der stark gestifte Krage, für den ein im ganzen geschnittener, runder Tellertheil an einen Stehkragen tritt. Letzteren umgibt dunkelbrauner Spiegelsammet, vorn mit großer Schleife, hinten mit zwei Schlupfen und einer Email-



Besuchs- oder Empfangsanzug mit aufgenähter Stickerei.

Schnalle. Braunes Sammetband bildet die Kokoco-Schleife des zierlichen Capote-Hütchens.



Cape mit Serpentine-Volant und Franzensbesag. Siehe Rückansicht.



Rückansicht zum Cape mit Franzensbesag.

wie die zum Theil übertriebene Luxus-Toilette der überseeischen Nabobs Tochter und das vornehm einfache Schneiderkleid in seinen würdigen, etwas strengen Linien.

Die geselligen Veranstaltungen finden naturgemäß nur in kleineren Kreisen statt, doch gerade da zeigen sich Gebänder von ganz unachahmlichen Reiz, denen der geschulte Geschmack ihrer Trägerinnen stets etwas Eigenartiges zu verleihen weiß. So bestand ein Empfangsanzug der jungen Mme. de G. aus zartrosa indischer Seide mit feinen echten Guipüre-Einsätzen. Der weiche Fall des Stoffes kommt in dem Empire-Schnitt vorzüglich zur Geltung; zu der vollen Watteau-Falte im Rücken garnirt die Vordertheile ein, nur bis zu den Seitennähten reichendes spanisches Jäckchen. Besonders hübsch sind die Halbärmel aus Stoffpuffen und Guipüre-Streifen zusammengesetzt. Charakteristisch erscheint auch der kleine, vierreihige Ausschnitt, den sich freilich nur eine Frau mit vollendet schönem Halse gestalten kann. C. J. . . .

Paris. — Zwei herrschende Modeformen, das Prinzesskleid und die Tunica, finden sich an der jugendlichen Toilette sehr glücklich vereint. Die leicht etwas steif oder zu morgenrock-artig erscheinende Prinzessform gewinnt durch den Tunica-Theil an Grazie und Bewegung. An unserer Skizze fällt der oben ausgeschnittene, zipfelförmige Ueberwurf aus silbergrauem Tuch mit aufgesteppten Stoffblenden über einen Rock aus gleichfarbigem Sammet. Der obere Theil der Taille mit Wendensbesag, sowie die engen Ärmel bestehen gleichfalls aus Sammet. Als einzige Ausstattung des silbergrauen Gutes dient eine frischrothe Sammettschleife.



Empfangsanzug in Empire-Form mit spanischem Jäckchen.

bischen Verse, von denen einige wie „Ueber den Bergen“, „Drei Wanderer“, längst allgemein bekannt und beliebt geworden sind. Bussé's Buch gehört zum Allerbesten, was die moderne deutsche Lyrik zu geschenkt, und wer für deutsche Dichtung Sinn und Verständnis hat, sollte diese Verse in seine Bibliothek stellen. H. W.

Bezugsquellen: Cape mit Franzensbesag: H. Holt jun., Berlin W., Jägerstr. 23. — Stickerei-Befägen und Voilementerien (Gesellschafts-Kleid, Besuchsanzug): Anton Dehler, Leipzig, Grimmaischestr. 4.

# Literarisches

Gedichte von Carl Bussé. Vierte Auflage (Leipzig, K. G. Liebeskind, 1899). Eleg. geb. 3 Mk. — Als vor vielleicht sechs Jahren Bussé's Gedichte zum ersten Male erschienen, erregten sie weit über die literarischen Kreise hinaus starkes Aufsehen. Kein Geringerer als Erich Schmidt, der berühmte Literatur-Historiker und Goetheforscher, verkündete laut den Ruhm des blutjungen, neuen Poeten, der kaum zwanzig Jahre zählte und nach der Meinung Erich Schmidt's ein „Talant allerersten Ranges“ war. Bei der Besprechung einer eben erschienenen Anthologie moderner Poeten hob er den jungen Dichter besonders hervor, und der jetzige Burgtheater-Director Paul Schlenker stellte sich an seine Seite, indem er Bussé als den feinsten



Kleid mit Prinzess-Tunica für junge Mädchen.

Landschaftler unserer Dichtung feierte. Seitdem hat das Buch seinen Weg gemacht. Es ist eine köstliche, stehhafte Jugend dargeboten, ein ausgesprochen deutsches Gefühlsmoment; es strahlt voll klingender Melodie und seliger Weltfreude. Wunderbare Zündernächte steigen da vor uns auf, junge Mädchen mit der ersten großen Sehnsucht träumen darin, die Burschen wandern in die weite Welt, und die Quellen rauschen heimlich im Lande. Der ganze Zauber solcher Sommernächte, all die Sonne einer reichen Jugend ist hineingewebt in diese melodischen Verse, von denen einige wie „Ueber den Bergen“, „Drei Wanderer“, längst allgemein bekannt und beliebt geworden sind. Bussé's Buch gehört zum Allerbesten, was die moderne deutsche Lyrik zu geschenkt, und wer für deutsche Dichtung Sinn und Verständnis hat, sollte diese Verse in seine Bibliothek stellen. H. W.

Damen, welche wirklich solide, moderne

# Seidenstoffe

kufen wollen, sind gebeten, unsere Muster zu verlangen, welche umgehend gratis und franko zugesandt werden.

**Grossartige Auswahl aller zur Damen-toilette nötigen Seidenstoffe von 65 Pfg. per Meter bis 15 Mark.**

Die gewählten Seidenstoffe senden wir zoll- und portofrei ins Haus.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**Seidenstoffe**

In weiß, schwarz und farbig mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

**Seidenstoff-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).**  
Königl. Hoflieferanten.

**Damen-Webe-Apparate**

f. mannigfalt. Arb., bei Smyrna-Ceppiche. Berlin, Eisenstr. 80. Fr. Prof. Wernicke.

Commissionen jeder Art, sowohl von Coiletten-Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrierten Frauen-Zeitung übernimmt

**frl. H. Storbeck,**  
Berlin SW, Wilhelmstraße 139 IV.

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's feinste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der Kunststickerei Unterricht erteilt bei Fräulein **G. v. Rüdiger**, Rurlichsenstr. 41, II.

**Unterricht** in allen Techniken der Kunststickerei wird erteilt. **F. Braune**, Charlottenburg, Spreestraße 42, IV 2r.

In meinem Pensionate finden junge Mädchen zur weiteren Ausbildung in Wissenschaften und Handarbeiten, wie zur Erlernung des Haushaltes und geselliger Formen, unter sorgfältigster Leitung Febl. Aufnahme. Auch schulpflichtige Kinder erhalten gewissenhafte häusliche Pflege und Erziehung. Beste Referenzen. Prospecte durch **Elisabet Wedekind**, Wittenburgstr. 6, IV Vorsteherin.

**Fr. Peiler**, — Lützowstr. 112 — erteilt Malunterricht — Öl-, Aquarell- und Porzellantechnik. Zeichnen und Malen nach der Natur, Composition von Bildern.

**Atelier für Musterzeichnung** von **G. Niemann**, Berlin W, Steglitzerstr. 4.

Anfertigung und Uebersetzung von Entwürfen für Stickerei jeder Art, für Holzbrand, Lederchnitt etc. Angenehme und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Küchzeichnen und Blumenmalen.

**Strümpfe Schottenmuster**, einfarb. u. gestreift. Reichhaltige Auswahl effectvoller, eleganter Dessins.

**Haute Nouveautés.** Wolle R. 8.25 b. W. 18. — p. 1/2 Dp. Alle and. Sort. in Baumwolle, Wolle, Flor u. Seide.

„Gelebigungen für gute Verzierung.“

**Albin Bauch**, Chemnitz (Sachl.). Eigene Fabrication u. directer Versand an Private.

Oesterreich-Ungarn-Sendungen verzollt und frankirt in's Haus.

**Nauheimer Sprudelseife.** Aus Nauh. Sprudel XII gewonnen. — Nauh. Sprudels. No. 1 m. 3% eingedickt. Mutterl., feinst. Toiletteseife. Von I. Maj. d. Kais. v. Ostr. a. Z. benutzte. — Nauh. Sprudels. No. 3 mit 6% Mutterl. Best. Badeseife. Analyse ergab St. No. 1 = 3,12%, St. No. 3 = 6,17%, Salz. (gez.) Chem. Unt. - Amt d. Prov. Oberhessen. In Apoth., Parf. oder Drogerie Kogelmann, Drog. Schwab, u. Apotheke in Bad Nauheim.

**EDUARD DINKLER**

Arrangements jeder Art in **Künstlichen Blumen** En gros En détail

Prachtvoller **Zimmerschmuck!** **Schönstes Geschenk** für jede Gelegenheit! Man verlange illust. Preisliste Ueber Ballgarnituren besondere Liste.

**FREIBURG I. B.**

**Durfe** zur Erlernung der Schreib- (Schneider-) und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das **Ganbarbeitelcherrin-Gewerbe.** Frau **E. Sternaux**, haatl. gepr. Handarbeitl. Lehr. f. hdb. Schreibr. Berlin W. 30. Schwerinstr. 19 III.

**Damen**, welche sich zur Ausbildung ihrer Kunst halten, erhalten gute und solide Pension, auch halbe Pension. Näheres sagt J. Voigt, Berlin SO., Adalbeststr. 30 part.

**Gardinen**, Spitzen etc. Wasch- u. Spanntuch. Berlin W., Kirchbachstraße 20, III.

**Konfirmationsgeschenk!**

# Vater Unser

in Bildern von **Paul Thumann**. Für Protestanten (5. Aufl.). Mit einer Dichtung von Martin Luther. Für Katholiken (3. Aufl.). Mit einer Dichtung von F. W. Weber. Quart. Prachtband in Kalbfeder 15 Pf. Prachtband in Kalbfeder 12 Pf.

Verlag **Adolf Titze** in Leipzig.



# Geschäftliches.

**Recept zur Theebereitung.** Unsern Leserinnen wollen wir ein vorzügliches Recept zur Theebereitung, welches uns die bekannte Firma Thee-Mehmer (Kaiserl. Kgl. Hofl., Berlin und Frankfurt a. Main) zur Verfügung gestellt hat, nicht vorenthalten. Es ist die russische Art der Theebereitung und lautet wie folgt: In einem heiß ausgepülten Porzellanedeltopf (Theekanne) bereite man einen kräftigen Extract durch Uebergießen der Theeblätter mit springend kochendem Wasser. Die Theeblätter sollen vom Wasser eben bedeckt sein und sich gut aufrollen d. h. entwickeln können. Nach 4-5 Minuten verfähre man wie bei der Grobbereitung, indem man den Extract mit kochend gehaltenem Wasser in der Tasse, oder im Glas zu Thee von beliebiger Stärke verdünnt. — Für weitere Tassen kann nun auf die Blätter noch kochendes Wasser nachgegossen werden, doch ist zu langes Ziehenlassen zu vermeiden. Wohlgeschmack und Uebung lehren am besten wie lange, — event. hilft man sich durch Abgießen von den Blättern. Rechtzeitig abgegossener, kalt gewordener Extract ist selbst am folgenden Tage noch zu verwenden. Im Allgemeinen wird Thee in Deutschland mit zu großer Wasserersparniß bereitet und viel zu dunkel genossen: Lichtgold sei die Farbe! Milch oder Sahne sind dabei nur im ungekochten Zustande tropfenweise zu verwenden, — gekochte Milch ist unbedingt verwerflich!

Das bekannte Teppich-Haus Emil Lafebre, Berlin S., Oranienstraße 158, hat anlässlich seiner diesjährigen Inventur-Aufnahme eine vollständige Umgestaltung sämtlicher Abteilungen des großen Waarenlagers an Teppichen, Portièren, Gardinen, Möbelstoffen, Steppdecken u. vorgekommen und gleichzeitig für eine größere Anzahl der bezeichneten Waaren die ohnehin sehr mäßigen Preise noch weiter herabgesetzt. Diese im Preise ermäßigten und zurückgesetzten Waarenbestände gelangen jetzt zu einem Räumungs-Ausverkauf, der seltene Gelegenheiten zu überaus günstigen Anschaffungen bietet. Der feste Verkaufspreis ist auf jedem Stück in Zahlen vermerkt.

**Griechische Weine.** Wer hat sie, wenn wir ein paar Decennien zurückrechnen, in Deutschland gekannt? Wir wußten wohl aus der Lectüre der griechischen Klassiker, daß einst auf der Insel Rhodus ein herrlicher Wein gewachsen sein soll, doch das erschien uns nur wie eine Mythé aus grauem Alterthum. Erst der allerjüngsten Zeit war es vorbehalten, durch rationelle Behandlung auch die griechischen Weine transport- und damit exportfähig zu machen. In erster Linie hat sich hierbei der griechische Konsul J. F. Menzer in Nedargemünd hervorragende Verdienste erworben. Er war der erste, welcher die Weinlektüre in größerem Maßstabe auf den herrlichen Tropfen des alten Hellas lenkte. Wer die griechischen Weine in ihrer vorzüglichen Eigenschaft noch nicht kennen gelernt hat, der mache einen Versuch mit den Marken Menzer, die sich wegen ihrer Güte und Preiswürdigkeit allgemeiner Beliebtheit erfreuen. Herr Menzer versendet an alle seine Kunden und an diejenigen, die es werden wollen, die illustrierte Preisliste und den Kalender seines Hauses auf Verlangen bereitwilligst.

Eine Frau mit schönen Zähnen ist niemals hübscher als eine Frau mit schlechten Zähnen. Das sagt Rousseau, und auch wir können nicht genug auf die Wichtigkeit der Zahnpflege hinweisen. Aber nicht bloß Schönheit und der Reiz eines lachenden Mundes wird durch den derartige Pflege der Zähne erreicht, man sichert sich, was wichtiger ist, zugleich die Gesundheit und das Wohlbefinden bis in das späte Alter. Wie wichtig die Pflege der Zähne ist, beweist unter anderem die Vorschrift in vielen amerikanischen Volksschulen, laut welcher die Kinder angehalten werden, bei ihrem Erscheinen dem Lehrer die Zähne zu zeigen, ob sie gereinigt sind. Der Zahnarzt Starke hat nachgewiesen, daß durch schlechte Zähne den Tuberkelbacillen Eingang in den inneren Organismus des Menschen gebahnt werde. Von 114 Kindern, welche erkrankt waren, hatten 41% verdecimate Zähne! Ein anderer Arzt in Berlin bewies in einem sehr sehen erregenden Vortrage, daß der Mund des Menschen Quelle gefährlicher, oft tödlich verlaufender Ansteckungen ist. Um dies alles zu vermeiden, ist die Anwendung eines le wirksamen Zahnreinigungsmittels, wie das durch die Zahnärzte A. Meister in Gotha und C. Thomas in Wien empfohlen und in Wien am 3. Juli 1887 sanitätsbehördlich genehmigte Zahnreinigungsmittel „Kalodon“ unbedingt notwendig. Es kann daher dessen Anwendung in jeder Familie nur dringend empfohlen werden.

Die Hohenzollern-Parfümerie von J. F. Schwarzlose Söhne, Kgl. Hofl. Berlin, Markgrafenstr. 29, versendet auf Anfragspostkarten mit den Portraits der Kaiserlichen Familien bereits bei dem kleinsten Auftrage auf Hohenzollern-Parfümerie oder Nagelöcher-Extract (Fl. M. 1.50, 2.50 und 5. —) gratis.

## Brut-Wäsche-Ausstattungen

in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.

Sämtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert.

Stickerel, Wäscherei, Bleicherei, Plättereil, Binderei  
Elegante Legart und Carton-Verpackung

Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirte Schnitte. x Ermässigte Preise für ditzendweisen Bezug. x x

**Luxus-Wäsche** aus Seide, Batist und Edelstoffen des In- und Auslandes.

**Complete Ausstattungen** können vom Lager zu nachstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.

Garantie für Sitz und Haltbarkeit.

Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzpediteure besorgt.  
Reichillustrierte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei

Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser

### Julius Henel, vorm. C. Fuchs,

Kaiserl. u. kgl., kgl.-prel. u. kgl.-prel. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1780. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1780.

### Unentbehrlich

für jeden Haushalt, für Modistinnen, für die Reise u. Hausschneiderel sind uns.

## Stoffbüsten

für jede Körperform passend, ferner Figuren aus Holz, verstellbar und zusammenlegbar. Kleiderbügel, Hut- und Garderobekästen, Leitern etc. etc.

Man verlange Katalog E. Verein, Berliner & Erdmannsdorfer Büsten-Fabriken Edmund Boehm & Th. Haroske Berlin C. 19.

## Fortlaufend Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Farbige Fantasie-Stoffe.

Schwarze dicke und durchbrochene Gewebe in jeder Preislage. Halbsolidene Gesellschaftsstoffe.

Wäschstoffe in sehr reichhaltiger Auswahl.

# Damenkleiderstoffe.

Schwarze, weisse und farbige Seide in grosser Auswahl und jedem Preis.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preis und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

## Reform-Corset Hygiene und Turnmieder Hygiene für Damen und Mädchen.

Prämiirt Ausstellung für verbess. Frauenkleidung Berlin 1898. (siehe Modenwelt No. 3.) Von hervorrag. Frauenärzten, und auf all. Ausstellungen des Vereins für Verbesserung d. Frauenkleidung warm empfohlen. Eingeführt in all. ersten Geschäften der Branche. Nur ächt m. d. Schutzmarke „Hygiene sol's Panier“.

Nächste Bezugsquelle wird nachgewiesen durch die alleinigen Fabrikanten **Koch & Eichenauer,** Corsetfabrik, Giessen.

## Eucalyptus Mundwasser

der Kgl. Hofl. J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Markgrafenstr. 29 ist in

### Ueber Land und Meer

von Sanitätsrath Dr. Fürst als das beste, sparsamste und zuträglichste Mundwasser anerkannt. Zu beziehen durch die Fabrikanten und jedes bessere Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäft.

Geschmack lieblich und erfrischend.

## Dr. med. Lahmann's Unterkleidung

ist die vollkommenste, in jeder Jahreszeit bewährteste, von ärztlichen Autoritäten best empfohlene, f. d. Körper gesündeste Leibwäsche für Damen, Herren u. Kinder

Nicht einlaufend, \* \* \* nicht filzend, stets durchlässig u. seideweich bei grösster Haltbarkeit. Bester Schutz gegen Erkältung. Tadelloser Sitz, schlanke Figur Angenehmstes Tragen.

Einzig concessionirte Fabrik: **H. Heinzelmann,** Reutlingen.

Preislisten u. Stoffproben gratis u. franko.

## Allen Damen

empfehlen wir unsere bestens bewährte unsichtbare Stirntouffe, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Verstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit lanzem, welligem Haar M. 10 und 12. Neu! Zöpfe, theilbar zum Selbststricken, für jede Frisur verwendbar, von M. 10-30.

**Nagel & Barth,** Coiffeurs, Berlin, Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.

## LOEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT

in blauer Farbe trägt.

## Conrad Felsing,

Königlicher Hof-Uhrmacher, Berlin W., 20 Unter den Linden, empf. sein anerkannt grösstes Lager in Uhren, Bronzen und Musikwerken zu billigen, an jedem einzelnen Stück mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen.

Preislisten franko

## CACAO JUNO

1/2 1/2 1/2 Pfund Dose 260 130 65 Pfennige

Specialmarke anerkannt vorzüglicher Qualität!

### Hartwig & Vogel

DRESDEN.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

## Die Gunst der deutschen Frauen

eroberten sich die Garantie-Soledastoffe vom Seidenhaus David, Inh.: Christ & Paul David Seidenversandt-Compagnie, Hoflieferant, Darmstadt III

### Seide

gediegene Auswahl jeder Art von 86 Pfg. bis 20 Mk. per Meter vorräthig. 2jährige Garantie. — Proben umgehend.

## Reizend

sind die kleinen merkwürdigen, unaufhörlich blühenden

### Miniatur-Rosen.

Wir versenden davon 12 Stück in 6 der feinsten Sorten franco und verpackungsfrei für nur M. 4.50. Katalog unentgeltlich zu Diensten. R. Seehusen, Flensburg.

## Haltbare, ausgeschälte Nordsee-Krabben

(Crevetten) ff. Ersatz f. Hummer

8 D. (Postcolla) M. 7.50  
grobkorn. milde M. 5.50  
II. Sorte M. 5.50

### Caviar

Wolga-Riesenkorn-Caviar l. g. ungelassen, 8 1/2 und 7 M. g. Nachh. E. Gräfe, Ottensen Fisch-Conserven-Fabrik.

## Schöner Teint!

Keine Sommersprossen, keine Hände, keine Rötter, keine Ue-reintheit, kein Sprödheit, kein Wundsein d. Haut, kein Pflätsch, kein Gross u. Klein erzielt m. f. duft. Sirt-Crème ges. gesch. 1 Dose 1.50 Mk. Nicht feltend. Nur b. Franz Schwarzlose, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnade).

## Legg

und Buchgefäße jeder Art. Bräter u. Racen: Keramik, Samml. Buchgefäße u. v. langen Sie kostenlos illustrierten Katalog. Gestülpark Auerbach, Hess.

## Bielefelder Leinen,

Handtücher, Tischzeuge, Handtücher u. v. d. g. gearbeitete Lein- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen empfiehlt preiswerth

Ernst v. Scheven, Bielefeld. Feinste Referenzen und Muster gern zu Diensten!

**Anleitung zur Schneiderei von Damenkleidern.** 32 Seiten großen formats mit 112 Abbildungen. — Preis M. 1.25.

Dieses Buch giebt ein genaues Gesamtbild von allem, was zur Schneiderei gehört: Zuschneiden, Anproben, Ausarbeiten und Garniren der Damenkleider.

**Häkel- u. Strickmuster der Modenwelt.** 1. Sammlung. 32 Seiten großen formats mit 84 Abbildungen. — Preis 85 Kr.

Den Inhalt dieses Buches bilden zahlreiche, einfachere und schwierigere Vorlagen für Häkel- und Strickarbeit, die von genauen und leichtfaßlichen Beschreibungen begleitet sind.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hest 6, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverland fl. 1.60).

Berlin und Wien, 15. März 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverland fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Niederländisches Fest des Künstlerinnen-Vereins in München.

Wenn die Münchner Künstlerinnen ein Fest arrangiren, so bedeutet das ein Ereigniß, von dem lange vorher in verschiedenen Kreisen mit größtem Interesse gesprochen wird, an das man hochgepannte Erwartungen knüpft, Erwartungen, die meist durch die Wirklichkeit noch übertroffen werden. Und

Hals, Teniers, Terborch. Da wandelten sie, zu Fleisch und Wein geworden, die Heroen der Kunst, in der malerischen Pracht der alten niederländischen Gewänder. Da waren die Gestalten, die ihr Pinsel geschaffen, wie losgelöst von der todten Leinwand, Gestalten, die uns allen so bekannt sind.

so war es auch in diesem Jahre. Die Parole lautete: „Ein niederländisches Fest zur Zeit Rembrandt's“.

Um ein derartiges Programm stilvoll durchzuführen, bedarf es mehr als carnevalistischen Humors, es kostet eine Unsumme von Arbeit und aufopferndster Hingabe der Veranstalterinnen, vor allem aber gehört vornehmes, künstlerisches Empfinden dazu.

Wochenlang vorher waren die Bilder der niederländischen Meister in der Pinakothek von eifrig skizzirenden Jüngerinnen der Kunst belagert, die sich andächtig in die Geheimnisse der altniederländischen Schneiderkunst versenkten. Hunderte von fleißigen Händen hatten sich geregt, um das Fest so glänzend wie möglich zu gestalten und auch die Räume ganz im Geiste jener Zeit zu schmücken. Kostbare Gobelins und Gemälde, echte Teppiche, alte Truhen und Stühle verliehen ihnen jenen intimen Reiz, der den Eintretenden sogleich ein Gefühl des „Zuhause-seins“ empfinden läßt. Der weite, sonst etwas kalt wirkende Saal war kaum wieder zu erkennen. Vom Kronleuchter herab grüßte der goldgelbe Wimpel der Oranier. Die Galerie, durch kostbare Teppiche ganz verhängt, schien in einen riesigen Tulpengarten verwandelt, zwischen dessen farbenfreudigen Blüten die Spigen und Goldhauben der zuschauenden Frauen hervorlugten, — ein Gleißeln und Schimmern von schönen, kostbaren Seidenstoffen, alterthümlichen Schmuck, echten Spigen und wallenden Federn.

Ein wundervolles Bild bot der Festzug! Voran schritten Hellebardiere, Herolde und Fanfarenbläser, kraftvolle, prächtige Erscheinungen, in denen man wahrlich keine Vertreterinnen des „schwachen Geschlechtes“ vermuthet hätte! Dann folgten der Statthalter der Niederlande und der Bürgermeister von Amsterdam mit ihren Gemahlinnen, umgeben von Rathsherren. Das Interessanteste war aber jedenfalls die Künstlergruppe, zu welcher die Gestalten mit feinem Verständniß sehr glücklich gewählt waren. Rembrandt mit Saskia, treu nach dem Selbst-Portrait in der Dresdener Galerie, Rembrandt's Mutter, Rubens mit seiner schönen, zweiten Gemahlin, Helene Fourment, van Dya mit Marie Buthwen, Frans Hals, Teniers, Terborch. Da wandelten sie, zu Fleisch und Wein geworden, die Heroen der Kunst, in der malerischen Pracht der alten niederländischen Gewänder. Da waren die Gestalten, die ihr Pinsel geschaffen, wie losgelöst von der todten Leinwand, Gestalten, die uns allen so bekannt sind.

Ein buntes Bild bot auch die „Indische Gruppe“; in dieser zeichnete sich besonders die Erscheinung des Fürsten durch den, der vornehmen Kaste der Indier eigenen hohen und schlanken Körperbau, den schmalen Kopf mit den dunkeln, scharfblickenden Augen aus. Eine Prinzessin thronte auf reizend decorirtem, von Sklaven gezogenem Wagen. Eine Seherin berichtete, wie sie alle als Gefangene, der Helmat entführt, in diesen kalten Norden gekommen, wie die Verzweiflung sie erfaßt habe und sie entschlossen gewesen, sich den Tod zu geben. Wie dann eine Götterstimme ihr befohlen, zu leben, und ihr eine neue Zeit verhießen „eine Zeit, da frei das Weib fast überall sich mit dem Manne mißt im Kampf der Geister. Sonderlich im Reich der Künste strebt sie mit Erfolg voran.“ Neue Zeit, die ich geschaut im Geiste, ich grüße Dich! Die Dichtung, aus der ich hier nur die wenigen Worte anführen kann, war von Sophie Charlotte von Sell in Berlin verfaßt. Tänzerinnen, Fakire und Selavinnen vervollständigten diese Gruppe.

Zum Schluß kamen die verschiedenen Gewerkschaften mit dem Kunstmeister, den Meistern mit ihren Frauen, Gesellen, Lehrbuben und Bannerträgern; Schiffer und Soldaten.

Ein frohbewegtes Leben entwickelte sich auch in den Nebensälen, wo eine Kirche im Kleinen aufgebaut war. Da tummelte sich das lustige Schiffsvolk, die Handwerker und Gesellen mit den frischen Bürgermädchen, oder saßen in malerischen Gruppen und ließen es sich bei Wein und Waffeln wohl sein, während andere dem Quacksalber ihre Leiden anvertrauten. Wenn aber die lockenden Klänge eines Walzers aus dem Ballsaale herüberschallten, dann vergaßen jeder und jede ihrer „Leiden“, und Meister Rembrandt sowohl, wie die übrigen „Unsterblichen“ drehten sich ebenso unermüdet im Sechschritt wie der jüngste Lehrbub.

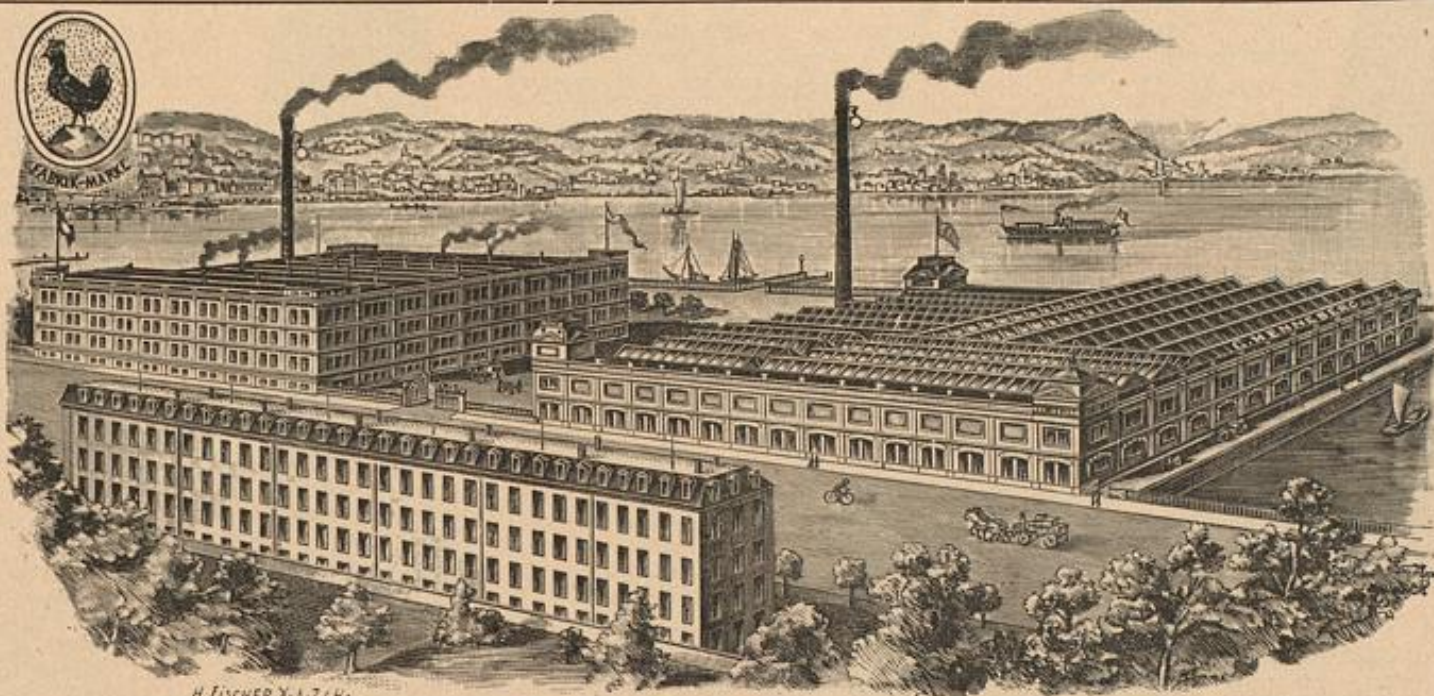
Der, von der königlichen Balletmeisterin, Frau Flora Jungmann, einstudirte „Reigen der Künstlerinnen“, der „Meisterreigen“, und der alte „Holzschuh-Tanz“, fanden ungetheilten Beifall und brachten eine angenehme und interessante Abwechslung in das Programm. Bis zu später, oder, richtiger gesagt, früher Stunde waren die Teilnehmerinnen in heiterster Stimmung beisammen, und die Erinnerung an dieses schöne und glänzende Fest wird wohl noch lange in allen lebendig bleiben.

Anna von den Eken.

## Aus der Frauenwelt.

Wien. — Die Erzherzogin Maria Immaculata Clementine ist am 18. Februar an einer Lungenentzündung in Wien verstorben. Sie war eine Prinzessin Bourbon von der sicilischen Linie und am 14. April 1844 in Neapel geboren. Am 19. September 1861 vermählte sie sich mit dem Erzherzog Karl Salvator, welcher Ehe zehn Kinder entsproßen. Die Verstorbene lebte sehr zurückgezogen, sie widmete ihr Leben nur ihrer Familie und wohlthätigen Werken.

London. — Frau Ida Freiligrath, die Frau des Dichters Ferdinand Freiligrath, ist in ihrem 82. Lebensjahre



G. Henneberg's Seiden-Fabriken, (K. u. K. Hofliefer.) Zürich.

# Foulard-Seide 95 Pfg.

— bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	b. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	b. 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.— 5.85	Seiden-Taft	„ „ 1.35— 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karrierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Preisporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

in London gestorben. Auch sie war literarisch thätig und hat namentlich geschmackvolle Uebersetzungen englischer Dichtungen veröffentlicht.

# Die Mode

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Erhöhte Wichtigkeit wird in der Uebergangszeit den Hüten beigelegt. Eine Neuheit dieser Saison ist der Tasset-Hut, wie ihn unser Bildchen veranschaulicht. Eine leichte Tüllform mit 5 cm hohem Kopf und 6 cm breiter Krempe dient als Grundlage. Für die puffyge Bekleidung wurde ein vieredriger, 90 cm großer Stofftheil durch schmale, mit der Hand genähte Quersäume auf 35 cm Breite eingeschränkt. Unterhalb der Krempe regeln Fältchen die Rundung; linksseitig erscheint die Krempe, — unter einem Geflecht aus 20 cm hohen Straußfedern, — hochgebogen und durch einen runden steifen Wügel ergänzt, den in dichten Bindungen 10 cm breites blaues, über Drahtreifen eingekraustes Atlasband besetzt. Eigenartig reizvoll ist die Boa, die ganz aus Blütenblättern gebildet erscheint. — in Wirklichkeit aus gelblichen, gekreppten, an den Rändern lila bemalten Seidenblättchen besteht.

— Unter den neuen Frühjahrs-Umhängen tritt der Dolman wieder auf, diesmal in einer besonders kleidsamen Variation. Interessant erscheinen an unserer Vorlage neben der Form auch Stoff und Ausstattung. Der Cape-Teil aus schwarzem Tuch zeigt die ausgeschnittenen, von Seiden-Soutache oder schmalstem, gerüschtem Bändchen umrandeten Stickereifiguren durch Spinnentische aus schwarzer Seide gefüllt. Schwarzer Tasset bildet das nur an den äußeren Rändern befestigte Futter. Aus sogenannter „Tuchspitze“ bestehen die beiden Serpentine-Volants, von denen der untere angelegt erscheint, und durch einen Tasset-Volant gestützt, sich verjüngend bis zum Halse aufsteigt; der obere Volant ist aufgesetzt und endigt oberhalb der Armschlitz, die er zugleich bedeckt. Hoher Aufstellragen mit Tasset-Volant und Bandschleifen. Den lila Dreispitz aus Stroh bedecken Levtoyen.



Uebergangshut aus Tasset. Boa aus Blütenblättern.

auch das Jabot bildet; dieselbe bereichern ausgeschnittene Figuren aus weißer Seide, welche Tambouristriche auf dem Spitzenrunde befestigen. Mit dem Lay harmonisieren die spitzen Revers. Schmale Rüschen aus Atlasband umziehen die sämtlichen Ränder; schweres Sammetband bildet die Nackenschleife, das Gewinde auf dem Lay und die herabhängenden, vollen Schleifen. An beiden Seiten aufgeschlagener Hut mit puffyger Bekleidung aus flitterbesticktem Tüll und Federn-Garnitur.

— Immer neue Ausstattungen werden erfunden, um den an sich schlichten Promenaden-Anzug zu beleben. Durchbrochene Stickereien, d. h. in Tuch gestickte, dann kunstreich ausgeschnittene und durch seidene Unterlage ergänzte Ranken und Blätter thun es nicht mehr allein: man verleiht ihnen, an den diesjährigen Frühjahrs-Modellen einen neuen Reiz durch große, erhaben aufgenähte Blumen aus farbigen, seidnen Schrägstreifen nach Art der Rococo-Stickerei. Unsere Skizze veranschaulicht die Rückansicht des Capes zum Promenaden-Kleide, Pl. 1376, an dem das graue Tuch über lichtblauer Seide ausgeschnitten ist; in Uebereinstimmung damit bestehen die Blumen, hier Chrysanthemem, aus hellblauen Seidenstreifen; dazu als übrige Ausstattung graue Chiffon-Rüschen.

— Das eigentliche Straßenkleid soll durchaus auf den modernsten, oben eng



Promenaden-Jacke im Rococo-Geschmack.



Promenaden-Kleid mit Jaden-Taille.

anliegenden, unten übertrieben weiten Rock verzichten, denn abgesehen davon, daß dessen Herstellung ungemein schwierig ist, wird es der Trägerin fast unmöglich, auf der Straße diese Stofffülle, — es sind oft 5 m untere Weite, — zu regieren. Der gute Fall eines solchen Rockes erfordert außerdem ein Aufstoßen auf den Boden: gelingt es also nicht, den Rock ständig zu raffen, so ist damit die Straßenschleppe gegeben. Diese Nachtheile vermeidet der knappe englische Rock, der freilich ebenso eng die Hüften umspannt, unten aber nur mäßige Weite zeigt und vor



Kleid mit Tantea. Zur kirchlichen Feier.

knapp gehaltenen Federn bemerkenswerth. D. de G.

allen Dingen den Boden nicht berührt. Man trägt dazu meist säckchenartige Taillen, die auf den Hüften eingeschligt sind und sich hinten schobartig verlängern, — eine Zwischenform der Mode, die sich naturgemäß einstellt, nachdem die Lage der flachen, hängenden Bluse gezählt sind, das Auge sich aber an die fest anschließende Panzer-Taille mit hoher Büste noch nicht gewöhnen will. An dem Promenaden-Kleide aus silbergrauem Tuch, dem unsere Skizze gilt, verzieren mehrfache, sich überschneidende Stepplinien mit Stahlknöpfen Taille, Aermel und Rock; dunkler getönter Sammet bildet den Gürtel und füttert die reversartig absteigenden Vordertheile nebst dem breiten Kragen; den Lay aus broschirter Seide begrenzt ein Tuchtragen. M. P. R.



Rückansicht des Capes zum Promenaden-Kleide, des farbigen Bildes, Pl. 1376.



Frühjahrs-Umhang in Dolman-Form.

sem eleganten Material tritt noch prächtige Pompadour-Seide als Futter. Die aus einander tretenden Vordertheile mit langen, gerundeten Schößen ergänzt ein in der Mitte hakender, kurzer Lay aus weißem Atlas mit Ueberlage aus schöner Mondenspitze, die

Somit kann man die heutige Mode als eine ungewöhnlich reiche und luxuriöse bezeichnen, was ein greller Contrast zu ihrer eigentlich knappen Form oder vielleicht die unmittelbare Folge davon ist. Uebrigens beginnt für Wien diesmal eine Reihe glänzender Carnavalsfeste erst Mitte April, nach Ablauf der Hoftrauer um Kaiserin Elisabeth, und dieser Nach-Carnaval soll bis in den Mai fortauern. Wir haben somit eine späte und reiche Weiterentwicklung der Gesellschafts-Toilette und daraus sich ergebende Einflüsse auf die Sommermode zu erwarten. R. D.

**Gannes.** — Zu den lichten Spitzen-Toiletten, die im strahlenden Sonnenschein hier spazieren geführt werden, ist der weiße Hut unerlässlich. Unser Bildchen zeigt ein besonders hübsches, jugendliches Modell aus weißem Atlasstroh, über und über mit blaßröthlichen, hinten hochstehenden Federn besetzt, zwischen die sich ein Gewinde aus gelblichem Seidentüll schiebt. S. v. R.

**Paris.** — Die duftigen weißen Communion-Gewänder, in denen unsere jungen Töchter wie vom Himmel gestiegene Engel aussehen, stellen zuweilen, durch ihre Ausstattung mit Stickerei und Säumchen, bei aller bezaubernden Einfachheit wahre Kunstwerke der Feinnäherei dar. — Immer wird ein prinzeßförmiges Unterkleid aus Satin oder weißer Seide getragen; darüber legt sich zunächst ein etwas steifer Rock aus grobem Mull, der das Kleidchen aus ganz feinem Mull oder Batist stützt. Letzteres zieren an unserer Vorlage schmale Steppsäumchen, Einsätze aus feinsten Batiststickerei umrahmend. Besonders hübsch ist die spitz zulaufende Anordnung der Paffe, an die die Blusentheile gereiht treten. Die langen Schärpen-Enden aus weißer Ottoman-Seide begrenzt geknöpft Seidenfranze. Mullhäubchen mit Rüsche und großer Mullschleier.



Hut mit Federnetten.

— Die schöne, junge Mutter der kleinen Communicantin trägt ein Kleid, das eigens für die Gelegenheit erfunden zu sein scheint, da es, ohne Verzicht auf den jugendlichen Charakter der Trägerin, doch der Würde des Augenblickes vollauf gerecht wird. Ein zartgrauer, in zwei spitze Schöße auslaufender Sammet-Überwurf mit Umrandung aus Seiden-Passe-



Communion-Kleid mit Schärpe.

menterie ist einem seitlich schließenden Prinzkleide aus grauem Satintuch aufgearbeitet; Wenden und Püßchen aus grauem Seidencrepp besetzen, spitz zusammenlaufend, den Taillen-Vorderrtheil und, von drei auf fünf Reihen ansteigend, den leicht schleppenden Rock. Ueber die engen, oben mit Püßchen besetzten, unten selchartig sich verbreitenden Tuchärmel legen sich rund geschnittene Sammet-Epaulettes; helles Spitzen-Jabot. An dem Hüthen ist die Form der schwarzen, durch eine Stahl-

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- u. Strassentoiletten.**

Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei ins Haus.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

Bezugsquellen: Tassethut: J. Frankfurter, Berlin SW, Blumenstr. 61 L. — Dolman-Umhang, Promenaden-Jacke: A. Hall Jan., Berlin W, Jägerstr. 23. — Cape zum Promenaden-Kleide: Hermann Berlin, Berlin W, Werderischer Markt 5/6.

# Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablisement Zürich's, gegr. 1825.  
Muster umgehend franco.

# Thee-Messmer

BERÜHMTE MISCHUNGEN. PROBEPAKET 60 & 80 PF. — FRANKFURT a. M. — BERLIN, KRONENSTR. 25.



## Alle Freundinnen

eines eleganten, dauerhaften und dabei billigen Costümes beziehen dasselbe aus besten Lodenstoffen verfertigt u. in elegantester Ausführung durch das

## Loden-Specialgeschäft Fritz Schulze

königl. bayer. Hoflieferant  
München.

Illustrierter Preiscourant u.  
Muster gratis und franco.



## Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mässigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in Prettau, Post Steinhaus, Tirol.

Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer Franz Kleintschper, oder an Thessa Kofler, Spitzenhändlerin, ebenda.

## Aureol Haarfarbe

von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen Verein zu Berlin ist Aureol als das einzig zweckmässige und unschädliche Haarfärbemittel hingestellt. Zu beziehen durch J. F. Schwarzlose Söhne, Königl. Hof., Berlin, Markgrafenstrasse 29, und jedes bessere Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäft. Originalcarton Mk. 3.—, Probe carton Mk. 1.—.

Broschüre über Haarfarbe und Haarfärbung gratis und franco.



## Jede Braut, Jede Hausfrau

verlange Prospekte und Preisliste über  
Walter's Garderobe-Schränke  
mit gesetzl. gesch. Einrichtung.

Walter's Garderobeschrank-  
Einrichtungen, f. i. Gebrauch bef. Schränke,

Walter's Garderobehalter  
für Anzüge, Costüme, Capes etc.

Das Vorzüglichste zur zeitgemässen  
Aufbewahrung aller Garderobe.

F. B. Walter, Fabrik, Dresden.

Fernsprecher: Amt I No. 579. Telegr.-Adresse: „Walter“.

## Zu korpulent

5te Auflage der Broschüre:  
Die rationelle Bekämpfung  
der Korpulenz ohne Ein-  
schränkung d. Ernährung-  
weise auf chemischem Wege.  
Preis 60 Pf. Zu beziehen von

L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.



## SARG'S KALODONT



Überall zu haben.  
Beste Zahn-Creme.



Halb. Roll. v. ca. 25 gm bahntreue d. g. Deutschl.

## Linoleum „Henel“.

Einfarbig		Gemustert	
Stärke	Meter	Stärke	Meter
ca.	Mk.	ca.	Mk.
2,3 mm	1,70	2 mm	1,40
3,3 "	2,30	2,3 "	1,90
3,6 "	2,55	3,3 "	2,75
3,7 "	3,15	3,6 "	3,30
3,6 "	Prima 3,40	3,7 "	4,—

Läufer u. Teppiche in allen Grössen.

Granit, mit durchgehendem Muster, welches sich nie abtritt.

ca. 3,3 mm stark, Meter 3,25 Mk.

„3,3“ „ „ „ 3,75 „

„3,5“ „ „ „ 4,25 „

Non! Inlaid-Linoleum (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehendem Parket-, Stein- od. Fliesen-Muster, welches sich nie abtritt. Meter 5,25 Mk.

Jul. Henel vorm. C. Fuchs, Kaiserl. u. Kgl. Kgl.-Prinial. u. Fürstl. Hoflieferant. BRESLAU, Am Rathhause No. 24/27.

Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

**IN 3 MINUTEN**  
wird jedes störende Gesicht's-u. Armhaar  
durch **PARATRICH** entfernt.  
Erfolg gar. Dose 2 Mk. abs. unschädl.  
Max Schwarzlose, Königstr. 59  
KGL. HOF. BERLIN  
**ENTHAARUNG**



## Singer Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunstfädelerei und industrielle Zwecke jeder Art.

Ueber 14 Millionen

fabricirt und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltrenn der vorzüglichen Qualität und grossen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Kostenfreie Unterrichtsstunde auch in der Modernen Kunstfädelerei.

Singer Co., Hamburg, Act. Ges.  
Frühere Firma: G. Heidinger.

## Fortlaufend Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Farbige Fantasie-Stoffe.

Schwarze dicke und durchbrochene Gewebe in jeder Preislage. Halb-seidens Gesellschaftsstoffe.

Waschstoffe in sehr reichhaltiger Auswahl.

Schwarzes, weisses und farbige Seide in grosser Auswahl und jedem Preise.

# Damenkleiderstoffe.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.

Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**



## Einzig

bedürft ist nur mein patentirtes

## Reform-Corset

nebst dazu gehöriger vollendet praktischer Unterkleidung.

System Fr. Dr. med. Anna Kuhnow-Leipzig.

Dasselbe vereint in sich alle Anforderungen an die Gesundheit und schöne Figur und wird empfohlen durch zahlreiche Professoren und Ärzte sowie alle Damen, die es kennen gelernt haben. (Siehe „Aus dem Befreiungskreis“ der „Frauen-Zeitung“, sowie der „Modenwelt“ v. 15. Sept. 1896.) Nur Anfertigung nach Maß.

34 farbige Preisliste mit Maßanleitung frei.  
J. G. Eichler, Wäsche-Fabrik, Leipzig, Grimmaische Str. 27.

Das beste u. berühmteste  
Toiletpuder

## VELOUTINE FAY

EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

# Passementerien

Spitzen, Stickereien, Perl- und Flüter-Tulle.  
Flüter- und Spitzen-Röcke.

M. Schöneberg, Berlin W.,  
Leipziger Strasse 91.



4 goldene Medaillen, 2 erste Ehrenpreise.



„Lucullus“ patentirt in allen Staaten als vorzüglich bewährter Brat- und Back-Apparat, brät jede Art Fleisch ohne Butter, ohne Begleiten, ohne Wenden, ohne Aufsicht. Anbrennen ausgeschlossen. — Zeitdauer 1/2 kürzer.

Der erzielte Braten ist unerreicht an Güte.

Gewichtverlust 20% geringer. — „Lucullus“ blickt jedes Gebäck. — „Lucullus“ steht thurmhoch über allen existierenden Brat-Apparaten.

A. E. Bautz.

Berlin SW., Kochstrasse 34. Teleph. IV. 9567.  
Breslau, Malergasse 30. Telephon 1288.



## Das Beste dieser Art.

Produktion: ca. 20 000 Dtzd. pr. Monat.  
Jahresbedarf 5-6 Mark.

Gürtel dazu: einfach 40 Pf., besser 75 Pf., in Trikot nach Dr. Fürst 3.20-4 Mk.

— Proben stehen gratis zu Diensten. —  
Verbandstofffabrik PAUL HARTMANN, Heidenheim a. B. Wtbg.



Schutzmarke

# Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau Hedwig Heyl's „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.

In äusserst soidler Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



Schutzmarke



## 500 Mk. Belohnung!

**Sommersprossen, Gesichtspikel.**  
Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut be-  
seitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert  
mit Crème Pohl per Nachn. 3.50 Mk. Nasen-  
röthe, Frostheulen, rissige, rauhe Haut,  
Warzen, Flechten, Gar.f. Erfolg u. Unschäd-  
lichkeit. Glänz. Dankschreib. per Nach-  
nahme 2.50 Mk. Drogerie Georg Pohl.  
Berlin N., Brunnenstrasse 157.

Einziges Etablissement, welches in Paris mit  
goldener Medaille ausgezeichnet wurde.

## Pariser Mieder (Corsets)

Madame H. Weissen, (aus Paris)  
Wien, I., Sezer Markt 5.  
Preise der Mieder v.  
10 fl. aufwärts. Bei Be-  
stellung d. Korrespondenz  
erhält man das  
Mass in Centimet. v.:  
1. Ganzer Umfang von  
Brust u. Rücken, unt.  
d. Armen genommen,  
2. Umfang d. Taille, 3.  
Umfang d. Hüften, 4.  
Länge v. unt. d. Arme  
bis z. Taille. Das Mass  
ist am Körper über das  
Kleid z. nehmen ohne  
abzurechnen. Post-  
versandt nur gegen  
Nachnahme oder Vorauszahlung.



Nachnahme oder Vorauszahlung.

**PREMIER-FAHRRÄDER, SEIT 24 JAHREN**

**ERSTE MARKE**

Nürnberg-Doos. THE PREMIER CYCLE CO. LTD. Berlin O. 27.

**Schützt vor Ansteckung**

D. R. P. 96671. D. R. P. 96671.

**Schering's Formalin Desinfections Methode**

Von wissenschaftlichen Autoritäten  
geprüft und empfohlen. . . . .

**Unentbehrlich \* für jeden Haushalt.**

Handhabung einfach und absolut gefahrlos.  
Frisch-Erhaltung von Nahrungsmitteln  
durch Aufstellung der Lampe in Speise-  
kammern etc.  
Gründliche Zerstörung aller dumpfigen  
und schlechten Gerüche.

Rasche und sichere Vernichtung  
der Keime ansteckender Krankheiten  
(Diphtherie, Tuberkulose, Typhus etc.)  
Nach dem Urtheil der ersten Autoritäten  
auf hygienischem und bakteriologischen Geb-  
iet werden bei Anwendung von

**2 Formalinpastillen**  
pro Kubikmeter Zimmerraum  
die Krankheitserreger der Diphtherie,  
Tuberkulose, Typhus, Scharlach,  
Masern etc. etc. sicher abgetödtet.

**Goldene Medaille**  
Berlin 1897.

Zur Desinfection grösserer Räume bediene man sich des Apparates  
„Aesculap“.

**Central-Verkaufsstellen:**  
Für Deutschland  
**J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin SW., Markgrafenstrasse 29.**  
Für Grossbritannien und Colonien, sowie zur China und Japan  
The Formalin Hygienic Co., Limited, London, 9-10 St. Mary-at-Hill.

**Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering)**  
170-171 Müller-Strasse. BERLIN N. Müller-Strasse 170-171.

**Schützt vor Ansteckung**

**Atelier für Musterzeichnung**  
von G. Niemann, Berlin W.,  
Steglitzerstr. 4.

Anfertigung und Uebertragung von Ent-  
würfen für Stickerie jeder Art, für Holzdruck,  
Bedruckung etc. Angelegentlich und fertige Ar-  
beiten in vorgezeichneten Zeichnungen werden nach  
Abbildungen der Robenwelt und illustrierten  
Frauen-Zig. auf Bestellung geliefert. Unter-  
richt im Musterzeichnen und Blumenmalen.

Silb. Med. 1884. Ehrendiplom 1893.  
**Paul Köhler, Schweidnitz.**  
Fabrik chemischer Artikel  
empfiehlt **Dr. Rau's** vorzügliches

**Sommersprossen-  
mittel**

(Salbe und Seife)  
Garant. steh. Erfolg ohne nachth.  
Einwirkung auf die Haut.  
Zahlreiche Anerkennungs-  
schreiben. Preis per Carton 3 Mk. Nachn. 3.30 Mk.

**Strümpfe und  
Tricotagen**

Bestes deutsches Fabrikat in nur  
garantirt soliden Qualitäten.  
Abgabe zu Fabrikpreisen  
an Private.

**Gotthardt Schröder,  
Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

**Schönheit**

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner  
Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen,  
sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz.  
Zeit nur durch **Crème Benzoë** ges.  
geschützt. Unübertroffen bei rother und  
spröder Haut, Sommersprossen und Haut-  
unreinigkeiten. Unter Garantie freo. geg.  
Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme,  
nebst Gratisbeigabe des neuen Buches:  
„Die Schönheitspflege“ a. Rath-  
geber. Glänz. Dank u. Anerkennungs-  
schreiben liegen bei. Nur direkt durch  
Reichel, Spe. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Reizend**  
find die kleinen sterlichen, unauf-  
hörlich blühenden

**Miniatur-Rosen.**  
Wir versenden davon 12 Stück in  
6 der feinsten Sorten franco und  
verpackungsfrei für nur **M. 4.50.**  
Katalog unberechnet zu Diensten.  
K. Seehusen, Flensburg.

**MÜLLER'S INVALID STOUT.**  
THE BEST PORTER OF THE WORLD.  
Bestes diätetisches Genussmittel  
für Kranke und Reconvalescenten, ins-  
besondere aber für stillende Mütter. Mit  
Erfolg anzuwenden gegen Bleichsucht,  
Blutarmuth, Abmagerung, Schwäche,  
Nervosität, Schlaf- u. Appetitlosigkeit,  
Magen- und Darmkatarrhe. Jahrelang  
haltbar. 12 Flaschen gegen Einsend.  
von Mk. 7.50.  
Wiederverkäufer überall gesucht.  
Baltische Export-Kellereien, Kiel.

**Eine tadellose Büste**

erzielt man durch den  
Gebrauch der  
„Piles Orientales“  
ohne Nachtheil für d.  
Gesundh. i. 2. Monat.  
Preis M. 4.40. pr. Flac.  
mit Notiz froo. geg.  
Postanw. (Nachn. n.  
gest.) adr. a. Apoth.  
Ratié, 100, Rue  
Montmartre, Paris.

**Im eigenen Interesse  
unserer Leserinnen**

wissen wir darauf hin, dass sie von der  
Firma Siegfried Levy, Berlin C., Jerusa-  
lemstr. 23 die neue Preisliste No. 9 (für  
Frühjahr und Sommer 1899) gratis und  
franco erhalten können. Dieselbe enthält  
ca. 150 Abbildungen und Preise der  
modernsten Garnituren, Spitzen, gestickten  
Besätze und gestickten Stoffe, Rüschen,  
Passementieren, Schleifen etc.

**Locken**  
und Wellenscheitel, schön u. natürl.  
erz. jed. Dame leicht u. dauernd, ohne zu  
brennen, durch das haarstärkende u. un-  
trügl. Kräusel-Elixier „Graziol“ (ge-  
setzlich geschützt). Fl. 2 Mk. Nur bei  
dem Fabrikant **Franz Schwarzlose,**  
Berlin, Leipzigerstrasse 56 (Colonnaden).

**Medicinische Autoritäten**

empfehlen Hartmann's gestr.  
Original-Gesichts-Corsets mit  
feiner Taille und in besonderen  
Fällen Hartmann's gestr. In-  
standcorsets u. Leibbinden. Specialität: Tur-  
corset, Kinderleibchen, Babycorset, Neuheln Winter-Corset  
u. eigene präparirt. Kammerwolle. Jed. Stück gesch. d.  
Fabrikmarke „Graziol“. Käuf. überall. Preislist.  
durch d. all. Fabrik Carl & Hartmann Nollhausen, Thür.

MAN VERLANGE PROSPECT.

**GESICHTS- u. KOPF-DAMPF-APPARAT**  
„SALUS“  
Entfernt Migräne, Gesichtsschmerzen, Flechten,  
Nasenleiden, Kehlkopfentzündung, Mitesser, Püchelchen  
**HEINR. SIMONS, BERLIN W**  
Potsdamerplatz 1?

**S. ADAM**  
Berlin W., Leipzigerstr. 27/28.

**Damen-Bekleidung**  
und Ausrüstungen

für Radfahr-Sport, Ruder- und Segel-Sport, Englische Spiele,  
Jagd und Touristik, Turnen, Reit- und Fahr-Sport.

**Muster und Kataloge gratis und franco.**

**Jacob Ravené Söhne**  
Berlin C. 2, Straauerstr. 28/29  
empfehlen: Complete **Wirthschafts-Ein-  
richtungen** mit jährl. Zubehör von 75  
bis 1500 Mark \* Hauswirthschaftliche  
Maschinen aller Art \*  
Feld- u. Gartengeräthe \*  
Garten- u. Ballon-  
Wägel in Schmiebedellen,  
Eichenholz, Pfeffer- und  
Bambusrohr, Congo-  
eiche, Naturgrün oder  
roth lackirt.

No. 21 (lt. Abbildung) M. 4.25.  
Seite \* Zeltbänke \* Regenmäher- und  
Sprenger \* Kofferkästen.  
\* Muster-Preislisten kostenfrei.

**Zahnersatzbürste.**  
System: Dr. dent. surg. Reymann, in  
vielen Ländern patentirt. Nur mit derselben  
ist es möglich, ein tägl. Gebiss leicht und  
gänzlich zu reinigen. Wegen Einjend. v.  
Mk. 1.80 und 20 St. Porto mit Anleit. u.  
Behandlung von Zahnfleischentzünd.  
A. Reymann, Breslau, Taubenstr. 71.

Meine **Stirnglätte** ist sicher wirksam.  
Preis M. 2.—. Vor-  
einsedg. Marken oder Nachnahme. Ein-  
malige Anschaffung. E. Renner, Leipzig I.

**Kein Kührerauge**

und keine Hornhaut mehr! Nach An-  
wendung von **Eiermann's Colod,**  
vieltausendfach bewährt. Nieberlag  
überall gefucht, wo keine Nieberlage,  
franko gegen 60 St. in Briefmarken.  
Alleiniger Erfinder und Fabrikant  
**Friedr. Eiermann, Pforzheim.**

**„Liebeszauber“** besitzt jed. Dam  
mit meinen  
ausserst prakt.  
Kleiderraffer (noch nicht dagew.) denselb  
schützt u. arrang. die Faltenlage derart  
graziös obio, dass jed. Kavalier entsetzt  
ist. 3 Stk. franko Mk. 1.40 vorh. einzel.  
L. Kohring, Berlin 175, Neue Rosstr. 3.

**Künstliche Pflanz**  
Blumen,  
Jardinieren etc. Neuheiten  
in Blumen - Garnituren  
für Ballabon empfiehlt  
**Bruno Paschke K.K.H.**  
Berlin W.  
29 Leipzigerstrasse 29  
(Eckhaus Friedrichstr.)

**Bielefelder Leinen,** Galblein.  
Handtücher etc. Baumwoll-Doorten,  
fl. gearbeitete Leib- und Bettwäse,  
complete **Wäsche-Einrichtungen**  
empfiehlt preiswerth  
**Ernst v. Scheven, Bielefeld.**  
Feinste Referenzen und Muster-  
gern zu Diensten!

**Leg-** und Auchtgefägel jeder Art  
Brutler all. Rassen; Brutlin  
sämmli. Auchtgeräthe u. So-  
langen Sie kostenlos illustrierten Katalog  
Geflügelpark Auerbach, Hess.

**Actiengesellschaft Schaeffer & Walcker**  
Berlin SW., Lindenstrasse 18  
empfiehlt

**Gas-, Koch-, Brat- und Back-Apparate.**  
**Gas-Heiz-Öfen und -Kamine.**  
Gas-Bade-Öfen.

**Beleuchtungs-Gegenstände**  
aller Art.  
**Decorationsstücke**  
jeden Genres.



### Zur Gesundheitspflege.

Mit der öffentlichen, von Staat und Gemeinde bewirkten Gesundheitspflege müßte, um einen bestmöglichen allgemeinen Gesundheitszustand zu erzielen, die Privat-Hygiene Hand in Hand gehen, letztere läßt aber leider noch viel zu wünschen übrig. Das Lüften und die Reinhaltung der Wohnungen, zwei wesentliche Bedingungen zur Erhaltung der Gesundheit, werden beispielsweise theils ungenügend und theils ganz falsch ausgeführt; jeder Arzt wird dies bestätigen. Das Lüften einer Wohnung hängt nur vom „Wollen“ ab; wenn man die Fenster lange genug offen hält, wird der Zweck mühelos erreicht; das Reinigen dagegen bedingt Zeit und Arbeitskräfte, es liegt also

im Interesse der Hausfrauen, die rationellste Art der Zimmerreinigung mit der hygienisch richtigsten zu verbinden. Salon, Speisezimmer u. s. w. mag man nach beliebigen Systemen behandeln, aber in Schlafzimmern, Korridoren und Wirtschaftsräumen lasse man den Fußboden täglich naß aufwischen, denn es wird hierdurch die Zimmerluft erheblich gebessert und das Wohlbefinden gefördert. Die Hausfrauen wissen dies auch ganz gut, und wenn sie trotzdem diese hygienische Vorschrift außer Acht lassen, so geschieht es aus Sparfamlichkeitsrücksichten, weil sie befürchten, daß die Fußböden durch die Nässe leiden und neu gestrichen werden müssen, was viel Geld kostet, auch für bewohnte Räume schwer ausführbar ist. Das stimmt nur so lange, als man die Fußböden noch mit Oelfarbe und Cellac streicht, deren unangenehmer Geruch und langsames flebriges Trocknen es allerdings fast unmöglich machte, be-

reits bekannt sein; infolge der großen Vorzüge findet der Apparat immer weitere begeisterte Aufnahme und mit Recht. Braten ohne Butter oder Fett, auch die fettreichen Fleischarten wie Kalb, Reh, Wild, Geflügel, werden in dem patentirten Brat-Apparat „Lucullus“ ohne Begleiten, ohne Wenden, ohne weitere Aufsicht, in kürzerer Zeit außerordentlich saftig, zart und wohlgeschmeckend, denn der Fleischsaft, jener werthvolle Nährstoff, bleibt hier dem Braten voll und ganz erhalten; infolgedessen ist derselbe auch viel verdaulicher und beförmlicher und vom hygienischen Standpunkte besonders zu empfehlen. Der Gewichtsschwund ist ca. 20 Procent geringer, der Gasverbrauch des Apparates äußerst minimal; bequeme Handhabung und große Sauberkeit sind weitere Vortheile. Ebenso bädert „Lucullus“ leichtes wie schwerstes Gebäck vollendet schön. Bezugsquelle A. G. Bang, Berlin SW., Kochstraße 34 und Breslau.

## Geschäftliches.

Als vor etwa fünf Jahren, nachdem das Radfahren in Männerkreisen bereits eine große Verbreitung gefunden hatte, die Aufmerksamkeit der Damen sich diesem neuen Sport zuwandte, waren die „Mars“-Fahrradwerke eine der ersten Fabriken, welche diesem Verlangen Rechnung trugen durch Erbauung eines vorzüglichen Damenrades, das durch luxuriöse Ausstattung damals allgemein auffiel, und bezüglich Leichtigkeit des Ganges, sowie Bequemlichkeit der Handhabung unübertroffen dastand. Inzwischen hat von Jahr zu Jahr die Damenwelt dem Radfahr-Sport ein größeres Interesse zugewandt und von Jahr zu Jahr haben die „Mars“-Fahrradwerke neue elegante und leicht laufende Damenmaschinen hergestellt, welche sich der weitesten Verbreitung erfreuten, und in den großen Sportsländern außerhalb Deutschlands, besonders in England, rasch beliebt wurden.

Auch in diesem Jahre vervollständigten die „Mars“-Fahrradwerke die musterhältige Kollektion ihrer Maschinen durch

zwei Damenrad-Modelle neuester Konstruktion, ein hochfeines hochmodernes Damen-Luxus-Rad und eine vorzügliche, einfachere, aus besten Materialien hergestellte Damenmaschine. Besonders bringt die Damen-Luxus-Maschine mit ihrem neuen Treturbellager etwas nach dieser Richtung hin derart Vollkommenes, daß jede Dame, und sei es für die weitesten Touren, einer solchen Maschine unbedingt vertrauen darf.

Die „Mars“-Fahrradwerke haben ihren Sitz in der Metropole der deutschen Fahrrad-Fabrikation, nämlich in Doss-Nürnberg, und beschäftigen zur Zeit über 200 Mann allein zur Herstellung von Fahrrädern.

Keine Dame, welche sich der Ausübung dieses schönen Sportes widmen will oder bereits widmet, veräume bei Anschaffung eines Fahrrades nicht, sich zuvor den Katalog der „Mars“-Fahrradwerke kommen zu lassen, gratis und franko, oder bei den zahlreichen Vertretern dieses Werkes in ganz Deutschland ausdrücklich eine „Mars“-Damenmaschine zu verlangen.

**Lucullus.** Dieser in allen Staaten patentirte Brat- und Bad-Apparat ist die neueste, Epoche machende Erfindung auf dem Gebiete der Kochkunst. Von den letzten Kochkunst-Ausstellungen, auf denen der Apparat stets mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde, dürfte derselbe vielen Leserinnen

bereits bekannt sein; infolge der großen Vorzüge findet der Apparat immer weitere begeisterte Aufnahme und mit Recht. Braten ohne Butter oder Fett, auch die fettreichen Fleischarten wie Kalb, Reh, Wild, Geflügel, werden in dem patentirten Brat-Apparat „Lucullus“ ohne Begleiten, ohne Wenden, ohne weitere Aufsicht, in kürzerer Zeit außerordentlich saftig, zart und wohlgeschmeckend, denn der Fleischsaft, jener werthvolle Nährstoff, bleibt hier dem Braten voll und ganz erhalten; infolgedessen ist derselbe auch viel verdaulicher und beförmlicher und vom hygienischen Standpunkte besonders zu empfehlen. Der Gewichtsschwund ist ca. 20 Procent geringer, der Gasverbrauch des Apparates äußerst minimal; bequeme Handhabung und große Sauberkeit sind weitere Vortheile. Ebenso bädert „Lucullus“ leichtes wie schwerstes Gebäck vollendet schön. Bezugsquelle A. G. Bang, Berlin SW., Kochstraße 34 und Breslau.

**Künstlerpostkarten.** Die bekannte Thee-Firma Rehmer hat neuerdings wieder einige prächtig ausgestattete Ansichtspostkarten: „Abend am Rhein“ (Niederwald-Denkmal) und „Der Rhein bei Schaffhausen“ herausgegeben, welche von Sammlern sehr gefucht werden dürften. Die Karten sind von einem hervorragenden Künstler entworfen und werden nicht verkauft, sondern stehen den Käufern von Rehmer-Thee gratis zur Verfügung.

# Gebr. Stollwerck

27 Hofdiplome  
\*  
63 Preismedaillen

## Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

**MAGGI** zum Würzen der Suppen  
macht alle Suppen überraschend gut und kräftig, — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalfläschchen von 35 Pfg. an in allen Delicatess- u. Kolonialwaren-Geschäften.

**Bad Nauheim.**

Kindersanatorium Emma-Heim.

Das Sanatorium, umgeben von einem großen Garten, dem schönsten Theile d. Kurparks gegenüber, dient zur Aufnahme kranker u. erholungsbedürftiger Kinder aus besseren Ständen im Alter von 2 bis 16 Jahren. Die Kinder leben in der Familie des Krates. Das Sanatorium ist allen Anforderungen der heutigen Hygiene entsprechend. Spielplätze, Klettertische u. schöne luftige Spielgärten. Besitzer u. Dirig. Krat: San.-Rath Müller.

**Reform-Corset Hygiene und Turnmieder Hygiene für Damen und Mädchen.**

Prämirt Ausstellung für verbess. Frauenkleidung Berlin 1898. (siehe Modenwelt No. 3.) Von hervorrag. Frauenärzten, und auf all. Ausstellung. des Vereins für Verbesserung d. Frauenkleidung warm empfohlen. Eingeführt in all. ersten Geschäften der Branche. Nur höchst m. d. Schutzmarke „Hygiene sel's Panier“.

Nächste Bezugsquelle wird nachgewiesen durch die alleinigen Fabrikanten **Koch & Eichenauer, Corsetfabrik, Giessen.**

Commissionen jeder Art, sowohl von Toiletten- Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrirten Frauen-Zeitung übernimmt

Frä. H. Storbeck,  
Berlin SW, Wilhelmstraße 139 IV.

**CACAO JUNO**

1/2 1/2 1/2 Pfund Dose  
250 130 65 Pfennige.

Specialmarke  
anerkannt vorzüglicher Qualität!

**Hartwig & Vogel**  
DRESDEN.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Temperenz-Sanatorium  
Schloss Marbach  
am Bodensee.**

Für Herzranke,  
Alkohol- u.  
Morphiumranke,  
sowie Nervenleidende.

Elektro- und Hydrotherapie, Schwed. Gymnastik, Terräinkuren, Hypnotische Behandlung. Prospekte durch **Dr. Smith und Dr. Hornung.**

Welche ältere alleinlebende Dame braucht  
Gesellschafterin oder Secretairin?  
Gefällige Angebote unter R. G. 20 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Plumpudding**

nach englischem Rezept, hochfein für und fertig in Wägsen à 1, 1/2 und 1/4 ko.

Pückerer Konerven-Fabrik  
vorm. **D. H. Carstens, Lübeck.**

**„Phobus“** wiederholt preisgekrönt

Spiritus-glühlicht-Gesellschaft „Phobus“  
Bremen A. 21.

Auszeichnungen:  
Sonderausstellung  
Clem. Füll.  
D. Z. N. 1898  
Elektrizität



gibt das schönste Licht für den Arbeit- u. Paraventlicht, sowie f. d. Salon. Viele Anerkennungen.

# DER GUTE TON

in allen Lebenslagen. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von **Franz Eckardt**. 13. verb. Aufl. Prachtwerk in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 48 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 3. verb. Aufl. 20 Bog. geb. 6 Mk. Zu beziehen durch alle Buchh. oder direkt portofrei v. Verl. **JULIUS KLINKHARDT** in Leipzig u. Berlin W. 9.

**BROCKHAUS' BLEXIKON**

REVIDIERTE  
JUBILÄUMS-AUSGABE  
ERSCHEINT  
SOEBEN NEU

**Musik** Class. u. mod. 2- u. 4bdg. Opern, Lieder, Arien etc. **alische Universal-Bibliothek**, 8000 Nrn.

Jede Nr. 20 Pf. Je 100 Nrn. 20 Mk. Vergr. St. u. Druck, starkes Papier. Eleg. ausgestattet. **Albums à 1,50. Gebd. Werke. Bester Musik.** Verzeichnisse gratis und franko vom Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek, Leipzig, Dörrienstr. 1.

**Jede Dame ist** im Stande altd. gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen. **Werkzeugkästen mit Anleitung u. Vorlagen hierzu.** Preis: M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.

Neueste u. zeitlichste Reiz- u. L. der Platinbrennapparate für industrielle u. Dilettanten. Preis M. 17 M. 25 u. M. 26

**Leipziger Buchbinder-Actiengesellschaft**  
vorm. Gustav Fritzsche.  
Illustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

**Unentbehrlich**

für jeden Haushalt, für Modistinnen, für die Reise u. Hausschneiderei sind uns

## Stoffbüsten

für jede Körperform passend, ferner Figuren aus Rohr, verstellbar und zusammenlegbar. • Kleiderbügel, Hut- und Garderobekästen, Leitern etc. etc. Man verlange Katalog E.

Verein. Berliner & Erdmannsdorfer Büsten-Fabriken  
Edmund Boehm & Th. Haroske  
Berlin C. 19.

**Mandelkleie** mit Veilchengeruch

macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendlich frisch. Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.

Alleinige Erzeuger:  
**A. Motsch & Co.**  
WIEN, I. LUGECK N. 3

Generaldepot bei **J. Prochownik**, Berlin SW., Ritterstr. 48.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

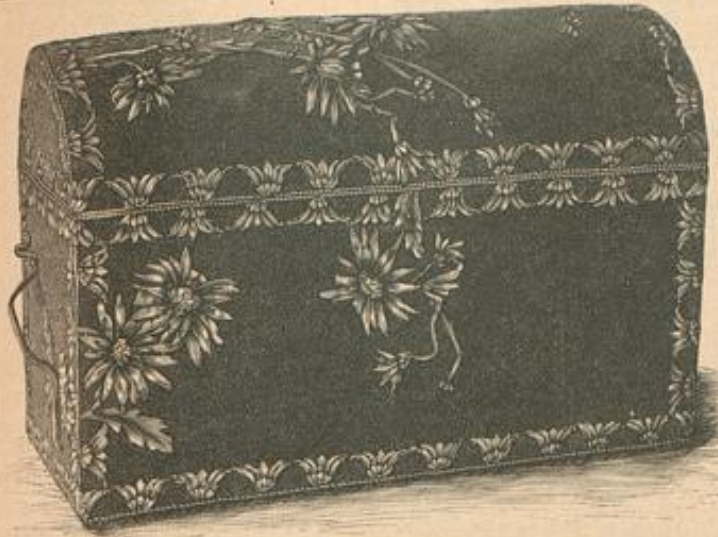


# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 7, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60).

Berlin und Wien, 1. April 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Truhe mit Metallanlagen. Vossirarbeit.

Die Vossirarbeit in Metall hat sich neben der allgemein betriebenen Brandmalerei und dem Kerbschnitte einen nicht unbedeutenden Kreis von Freunden erworben, der dieser, so reiche künstlerische Wirkung erzielenden Technik ein großes Interesse entgegenbringt. Unsere langjährigen Abonnentinnen haben schon früher mehrfach Vorlagen verschiedenster Art für Klopfsarbeit in Metall (Eisenblech, Messing) erhalten und neuerdings sind solche für Zinn hinzugekommen. — ihnen wird daher die heutige Vorlage umso mehr gefallen, als die rein naturalistisch gehaltene Verzierungen sich regelrecht in Eisenblech, wie auch in Zinn ausführen lässt. Die Truhe, von Fräulein von der Gröben gearbeitet und auf der letzten Weihnachtsmesse des Vereins der Künstlerinnen zu Berlin ausgestellt, ist außen mit braunem Sammelleder glatt bezogen, innen mit goldgelbem Atlas bedeckt. Die wie Alt Silber wirkenden, anscheinend leicht hingeworfenen und doch künstlerisch geordneten Auflagen, Blumen, wie fortlaufenden Vortzen an den Kanten des Kastens und längs der Oeffnung, bestehen aus Eisenblech und sind mittelst seiner Stifte befestigt. An die Stelle von Eisenblech kann, wie gesagt, Zinn treten, ebenso wie sich das Sammelleder durch Wachs ersetzen lässt; ebenso würden die Auflagen auch auf dunkeln Holzgrund von trefflicher Wirkung sein. Die in beliebiger Größe herzustellende Truhe misst an der Vorlage zu 40 cm Länge 36 cm Höhe und 17 cm Tiefe. Eine Anleitung zur Eiseln- und Vossirarbeit finden die Leserinnen in dem Werkchen „Hausliche Kunst“, Viegl. 8 u. 9. E. F.

## Aus der Frauenwelt.

Berlin. — Der Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen hielt unter dem Vorsitz der Frau Dr. Vossing

seine Generalversammlung ab. Der Verein, der 275 Künstlerinnen und 460 Kunstfreundinnen zu Mitgliedern zählt, hat auch im letzten Jahre eine recht erfolgreiche Thätigkeit entfalten können. Der Kultusminister bewilligte einen Staatszuschuß von 2400 Mark, die Stadt zahlte 3000 Mark speciell für die von Fräulein Hönerbach geleitete Mal- und Zeichenschule. Die Schule wird von 350 Schülerinnen besucht. — Fräulein Ida Seliger, die Vorsteherin der Kunststicker-Schule des Gewerbe-Museums, erhielt vom Kaiser in Anerkennung der ausgezeichneten Ausführung des für den Prunksaal der deutschen Botschaft in Rom bestimmten gestickten Thronhimmels ein kostbares Armband. Die Entwürfe für den Thronhimmel sind von Herrn Max Seliger gezeichnet.

— Das seit Jahren schwebende Project zur Gründung eines Feierabendheims für Töchter und Witwen evangelischen Glaubens aller Stände der Provinz Brandenburg in Havelberg geht nunmehr seiner Verwirklichung entgegen. Der Grundstein zum „Augusta-Victoria-Stift“ wird im Mai d. J. gelegt, und zum 1. September 1900 soll das Stift bereits bezogen werden.

Zehlendorf-Berlin. — Der evangelische Diakonie-Verein nimmt vermögenslose junge Mädchen gleich nach der Confirmation in sein Mädchenheim auf. Die Mädchen werden in der Hauswirtschaft und sonstigen notwendigen Dingen unterrichtet und können zugleich durch ihre Arbeit in sechs Jahren bequem zu 1000 Mark Eigentum gelangen. Nähere Mittheilungen machen die bei den Dr. Goldberg und Rafowicz, Dr. C. Hopf, Dr. von Pflug und Dr. Wermann beschäftigten Schwestern des Vereins.

Charlottenburg. — Frau Louise Duftmann, die ehemalige, gefeierte Primadonna der Wiener Hof-Oper, ist im Alter von 67 Jahren gestorben. Sie gehörte einst zu den ersten Sternen der Wiener Oper. Richard Wagner verehrte in ihr die erste Darstellerin seiner besten Frauengestalten, namentlich der Elsa und der Senta. Auch in den Opern von Gluck, Mozart und Weber leistete sie Vollenstedes; am berühmtesten aber war wohl ihre Darstellung der Leonore in Beethoven's Fidelio.

Breslau. — Der Magistrat der Stadt Breslau beantragte die Einrichtung städtischer Gymnasialkurse für Mädchen nach Berliner Muster an Stelle des vom Kultus-Ministerium abgelehnten Mädchen-Gymnasiums.

Danzig. — Vor kurzem hat sich in Danzig ein Verein für weibliche Angestellte gebildet, der den Zweck hat, kostenlos Stellen zu vermitteln, Rechtsschutz zu gewähren und Auskünfte zu erteilen.

Damburg. — Die hanseatische Versicherungsanstalt wird ein Genesungsheim für weibliche Versicherte in Andreasberg am Harz errichten; eine solche Heilstätte für männliche Mitglieder besteht bereits in Oberberg am Harz.

München. — Frau Marie Dahn-Hausmann, die am

1. Juni 1849 zum ersten Male als Vorle in dem Schauspiel „Stadt und Land“ am Hof- und National-Theater auftrat und seither der Bühne ununterbrochen als eine der glänzendsten Trierden angehört hat, wird am Tage der fünfzigsten Wiederkehr ihres ersten Auftretens sich von der Bühne zurückziehen.

Pittau. — Die Witwe Christiane Elisabeth Dittlich ist im Alter von 102 Jahren gestorben. Die Greisin war nicht nur die älteste Einwohnerin von Pittau, sondern auch der sächsischen und preussischen Oberlausitz.

Tepitz. — Baronin Ulrike von Levegow, die letzte Liebe Goethe's, feierte vor kurzem auf ihrem Gute Trilbitz bei Trebnitz in voller Rüstigkeit ihren 95. Geburtstag. Aus diesem Anlasse veranstalteten zu Ehren der greisen Dame sämtliche Vereine einen Fackelzug und der Schlosspark erstrahlte im bengalischen Lichte. — Als Frei-Fräulein Ulrike von Levegow in den Jahren 1822 und 1823 in Begleitung ihrer Mutter in Marienbad und Karlsbad weilte, traf der damals dreundsiebzig Jahre alte Goethe mit ihr zusammen und faßte eine leidenschaftliche Neigung zu dem jungen Mädchen. Bekanntlich gab diese Neigung die Veranlassung zu einem der ergreifendsten Gedichte Goethe's, der berühmten „Trilogie der Leidenschaft“. — Baronin v. Levegow unternimmt noch jetzt täglich Spaziergänge im Schlosspark und streut den Vögeln Futter. Als Wohlthäterin der Armen ist die Baronin allgemein geachtet und geliebt.

St. Petersburg. — Die russischen Frauen haben sich an die Regierung mit der Bitte gewandt, ihnen Gelegenheit zu bieten, die orientalischen Sprachen gründlich zu erlernen, da die bedeutendsten Handelsverbindungen mit Asien, besonders China und Japan, große Nachfrage nach Personen, die der orientalischen Sprache mächtig sind, hervorgerufen haben. Um dieser Bitte und diesem Bedürfnis entgegenzukommen, hat das russische Unterrichts-Ministerium beschlossen, in St. Petersburg ein Orientalisches Seminar für Frauen zu errichten. Der Lehrgang ist auf drei Jahre festgesetzt; aufgenommen werden solche Frauen oder Mädchen, welche das Reifezeugniß eines Mädchen-Gymnasiums aufweisen können.



Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Berlin. — Das Osterfest mit seiner wieder lebhafter werdenden Geselligkeit stellt besondere Anforderungen an den Besuch- oder Empfangsansatz. In sehr aparter Weise ist an der Vorlage zu unserer Skizze mattilla Tuch mit dunkler getöntem Noire und „Luchspitze“ zusammengestellt. Einem mit kurzer Schleppe geschnittenen Prinzkleid aus Tuch sind westenartige, vorn zu unsichtbarem Hakenschlusse aneinander tretende Vordertheile aus Noire eingefügt, unter denen die gleichfalls aus Noire bestehende Vorderbahn des Rockes sichtbar haft. Den Ansat der Weste wie den Rockschlitz bedeckt die mit in die Röhre gefasste Spitze. Noire-Blenden, überall von

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg. — 5.85	Seiden-Tafft	„ „ 1.35—6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Prinocesse, Moscovite, Maroillines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

**Elegante Toiletten** in geschmackvollster Ausführung. Tadelloser Sitz garantirt. Specialität: Lieferung auch nach ausserhalb, ohne Anprobe. Anerkennungs-schreiben. — für Haus, Reise, Ball und Gesellschaften. Mathilde Subr, Berlin W., Yorkstrasse 36, IV.

**Conrad Fehr's Kunstakademie** f. Damen u. Herren, Lützowstr. 82, Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5. Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

**Pensionnat de demoiselles** Rosemont A. Avenue de la gare Lausanne.

Mme Hallett-Vallémoz secondée par de bonnes institutrices, reçoit un nombre limité d'élèves. Vie de famille. Soins maternels. Etude approfondie des langues. Leçons de musique, de chant et de peinture. Prospectus et références à disposition.

**Lederschmitt** Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Gravir, Holzschneiderei, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Heller, Berlin W., Bälowsstrasse 21.

**Lehr-Kurse** für theoretischen u. praktischen Unterricht in d. f. Damenschneiderei nur f. Damen der besseren Stände. Vorsüßliche Empfeh. Wolp. gratis. Pension im Haus. Gula Bentner, Berlin W, Lützow-11fer 13.

**Technikum A. Itenberg S.-A.** für Maschinenbau u. Chemie. Lehrwerkstätte. Programme kostenfrei.

**Kerbschnitzerei** Unterricht, Werkzeug, Holzwaer., Preisl. gr. 5. Fr. Clara Roth, Berlin W, Lützowstr. 84a.

Mit 1000—2000 fl. Kapital kann man (Herr od. Dame) ohne persönl. Mitwirkung an der Wiener Börse monatlich 50-100 fl. verdienen.

durch Beteiligung an äußerst intrativen Transaktionen. Best. Knträge an Franz Radinger, Wien. Börse erbeten.

**Damen** welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Waaren abgewogenen Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

**Commissionen aller Art** übernimmt in streng reellster Ausführung zu mäßigen Bedingungen Fr. A. Herrmann, Charlottenburg, Großmannstraße 36.

**Ansichts-Postkarten** aus d. ganz. Welt fl. Qualität in 10 farb. künstl. ausgef. 100 Stück franco gegen Einsendg. v. 5 Mark, 10 Stück Musterkarten franco geg. Einsendg. v. 50 Pfennig in Briefmarken. Emil Storch, Wien, Mariahilferstrasse No. 61.

**Gobelins-Mal-Unterricht** G. Aohr, Dtsch. Widmerstraße, Durlacherstr. 14.

**1400** Stül. Laubsäge-, Schnitz-, Flach- und Kerbschnitt-, Holzbrand- etc. etc. Vorlagen a. Papier u. Holz. Anleitungen, Utensilien, Maschinen, Werkzeuge, Materialien. Zeitschrift „Der Dilettant“. Illustr. Preislisten f. 30 Pf. Briefm. Mey & Widmayer, München.

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte

**Poren-Bürste** (macht jeglichen Frottier-Apparat entbehrlich).

Backe & Esklony, Wiesbaden. Gegenüber dem Koehbrunnen. Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—

**Wilhelm SPAETHE Gera. R. HARMONIUMS** amerik. Systems für Schule, Haus, Concert etc. m. 1 u. 2 Manual, Pedal Expression.



**Transpositour.** Wundervoller Orgelton. Beste Qualität, Perfects (Tropen) Construction. Größte Garantie. Reiche Auswahl. Billigste Preise. Illustrirte Cataloge franco und gratis. Nur durch Händler lieferbar. Goldene Medaille. Milano 1895.

**Damen-Loden** u. Cover-Coat, ausgeprobt, widerstandsfähigste Qualitäten, decatirt u. nadelfertig f. Reise, Sport u. Fahrrad geben wir meterweise von 1 Mark d. Meter direct an Private ab. Loden-Mäntel 16.50 M., Costime 18.00 M., beste Schneiderarbeit. Anfertigung in kurzer Zeit. Muster und Abbildungen frei. Anerkennungen von vielen Seiten.

Gebrüder Körner, F. Altenburg S.

**Musik** Class. u. mod. 3- u. 4hög. Oper., Lieder, Arien etc. alische Universal-Bibliothek, 8000 Nr.

Jede Nr. 20 Pf. neu rev. lat. Vergl. Stich u. Druck, starkes Papier. Eleganz ausgez. Albums à 1.50. Gebd. Werke. Heitere Musik. Versuchsabsch. gratis und franco vom Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek, Leipzig, Dörrenstr. 1.

Von Autoritäten anerkannt das beste u. durch seine größtmögliche Konzentriertheit (3-4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser) billigste Mundwasser ist

**Bacterientod** antiseptisches Mundwasser von Dr. W. Poetsch, à fl. M. 1.— und 2.50. Antiseptisches Zahnpulver à Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren pharm. Geschäften oder direct von Dr. W. Poetsch, Berlin SO., Röntgenstr. 137.

leichter Seidensticker begleitet, begrenzen die geschweifte Tuchpasse und markieren an den hohl befestigten Seitenbahnen breite, unten gerundete Aufschläge. Gleiche Ausstattung weisen die engen Ärmel auf. Eine winziges Capote-Hütchen mit Schleife aus Tuchspitze und Agraffe bildet die elegante Kopfbedeckung.

— Viel Phantasie wird auf die Ausstattung der neuen Frühjahrsjacken verwendet. Unser Bildchen zeigt eine vorn offene Form aus blaugrauem Tuch mit Westenteilen, vorderem Patten- und langem Rückenschloß. Revers wie Kuffeltragen bekleidet fein gefalteter weißer Atlas, von schmalen Tuchblenden gehalten und begrenzt; Fächertheile aus plissirtem Atlas füllen die Ecken zwischen den Revers. Verschmürung mit Knebeln vermittelt den Schluß. Gelbes Spitzenjabot; Hut mit Federschmuck.

— Einen sehr zierlichen frühlingserischen Anzug ergibt auch das Promenaden-Kleid mit offenem Jäckchen. Nichtbraunes Tuch mit Befay aus schmalen, braunen Seidenblenden ist hier mit einem Blusen-Chemiset aus weißer Seide zusammengestellt, dessen eingekrausten Busch eine in Quersäume gesteppte Paffe mit gelben Spitzenjacken abschließt. Weiße Pofamenten-Knöpfchen befestigen



Frühjahrsjacke mit langem Rückenschloß.

die Schleifen auf der Bluse. Die Blenden schließt je eine gestickte „Fliege“ ab. Den Rand des Kuffeltragens umgiebt Seiden-Plissé, das mit Steppnaht unter die Tuchbekleidung tritt. M. P. H.

Cannes. — Cannes bleibt die bevorzugte Stadt der Riviera für die Elite der Fremden. Die Großherzogin von Mecklenburg verbringt diesen wie jeden anderen Winter in ihrer Villa hier; auch die Prinzessin von Sagan, die in der Villa Périgord wohnt, ebenso die Baronin Nathaniel von Rothschild, die Herzogin von Lynnes und andere Vertreter der Geburts- und Geld-Aristokratie

sämtlicher Kulturstaaten wählen ständig Cannes zu ihrem Winteraufenthalt. Glänzender denn je war daher auch die Zusammensetzung der Gesellschaft, die sich an der Blumenschlacht betheiligte. Besonders reizvoll wurde der Gesamteindruck des Blumenfestes durch den, von allen Damen durchgeführten Grundfay, ihre Toiletten mit dem Blumen- und Bandenschmuck

der Wagen in Uebereinstimmung zu halten. Bevorzugt war Weiß, das unter dem herrlichen Frühlingshimmel am strahlendsten zur Geltung kam. So erschien die Prinzessin Orloff sammt ihrer mail-coach in den Farben des Wolf-Clubs: weiß und roth, d. h. zu weißem Kleide zeigte der weiße Matrosenhut rothes Band. Die Comtessen von Montebello und von Montesquieu, zwei reizende junge Mädchen in weiß-rosa ausgestatteten Breat, hatten zu weißen Kleidern rosa Hutbänder gewählt; Lady Growlen's Toilette entsprach ihrem weiß-blau ausgestatteten Wagen. — Unter den Tribünen-Besuchern, die durch Schönheit und Eleganz hervorstachen, nennen wir die Herzogin von Maille, die Marquise von Gallifet und Gräfin von Pourtales. — Kostbare Kleider ganz aus kräftiger, getönter Guipure-Epige, werden hier mit besonderer Vorliebe getragen, auch arrangirt man weiße oder schwarze Spitzen-Shawls als anliegende Tunica auf engen, nur unten weit ausladenden Tasset-Roben. S. v. H.

Nizza. — Der Leidenschaft unserer hier anwesenden Mondaines für den Selbstfahrer (automobile) verdankt der nebenstehend skizzirte originelle Samtmantel sein Entstehen. Nachdem er sich für

diesen Jahrsport als überaus praktisch erwiesen, machte er bald seinen Weg weiter und wird, aus Tuch in neutralen, grauen oder braunen Tönen gehalten, für Morgen-Promenaden zu Fuß oder zu Wagen gern getragen, während er als Abendmantel aus leichter Seide oder aus resedagrünem wie hortensienblauem Tuch mit prächtigem Seidenfutter gefertigt, sogar den altbekannteren Radmantel verdrängt.

— Eine Toilette von echt parisischem Cachet stellt das Gesellschaftskleid in Prinzessform dar, für das gelbweißes Seidentuch mit ganz feinem, libellenblauem Damentuch zusammengestellt wurde. Der besondere Chic liegt darin, daß das blaue,



Samtmantel für Sport und Promenade.

die Schleifen auf der Bluse. Die Blenden schließt je eine gestickte „Fliege“ ab. Den Rand des Kuffeltragens umgiebt Seiden-Plissé, das mit Steppnaht unter die Tuchbekleidung tritt. M. P. H.

Cannes. — Cannes bleibt die bevorzugte Stadt der Riviera für die Elite der Fremden. Die Großherzogin von Mecklenburg verbringt diesen wie jeden anderen Winter in ihrer Villa hier; auch die Prinzessin von Sagan, die in der Villa Périgord wohnt, ebenso die Baronin Nathaniel von Rothschild, die Herzogin von Lynnes und andere Vertreter der Geburts- und Geld-Aristokratie



Gesellschaftskleid in Prinzessform.

oben und unten in Stiderei-Banden ausgeschnittene Tuchüberkleid mit dem besten Unterkleid nur bis zu den Hüften fest verbunden wurde, im übrigen als enge Tunica lediglich dem Rock auflegt. Bemerkenswerth sind die engen Ärmel mit langer Manschette, die ganz faltenlos in das Armlöch treten. Das Kleid kann natürlich nur im Rücken schließen.

— An der glatten Frühjahrsjacke mit kurzen, vorn gerundet auseinander tretenden Schößen ist die Ausstattung mit breiten Seidenblenden, die schmalste Seidenbörstchen befeigen und umranden, neu und apart. Diese, quer über die Brust gespannte Blende wiederholt sich längs der Ärmel. Die Farbe der Jacke ist ebenfalls ganz neu: ein tiefes, mit einem blaugrünlidem Ton verfehtes Weinroth, das an die Stelle des im vorigen Jahre so beliebten Scharlachroth tritt. B. de G.

Literarisches.

Die deutsche Dichtung der Gegenwart. Die Alten und die Jungen. Von Adolf Bartels. Zweite, vermehrte Auflage. Verlag von Eduard Wenner in Leipzig. Preis 3 Mk. 60 Pf., gebunden 5 Mk. — Adolf Bartels ist den Leserinnen unserer Zeit

schreibt kein Fremder mehr, seine in der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ veröffentlichten Aufsätze, namentlich die im vorliegenden und vorigen Heft über Unterhaltungs-Literatur, sind nicht nur ein Zeugniß für die große Belesenheit des Verfassers, sondern auch für sein treffendes Urtheil und seinen gesunden, guten Geschmack. Wer sich gründlich über die moderne Literatur unterrichten will, der findet in Adolf Bartels einen zuverlässigen Berater, dem er sich unbedingt anvertrauen kann, und wer, durch die Aufsätze angeleitet, seine Lectüre nach festen Grundsätzen regeln will, dem können wir „Die deutsche Dichtung der Gegenwart“ aufs Wärmste empfehlen. Uns hat die Lectüre des Buches eine aufrichtige Freude bereitet, es ist außerordentlich fesselnd geschrieben und jedes Urtheil ist knapp und bestimmt ausgedrückt, der Stoff ist sehr geschickt geordnet und ermöglicht es jedem, schnell einen Ueberblick über die dichterischen Bestrebungen unseres Jahrhunderts zu gewinnen. Bei Bartels aber noch ganz besonders vor anderen ausgezeichnet, ist sein Talent, aus der ungeheuren Menge der Geisteserzeugnisse das Werthvollste herauszuheben, das, was jeder Gebildete zu lesen haben muß, — und das macht sein Buch zu einem unentbehrlichen Führer für alle, die Nutzen von ihrer Lectüre haben wollen.

Bezugsquellen: Trube mit durchbrochenen Metallauslagen: Preis von der Größe, Paris, 17, Rue de l'Arche und H. Thomas, Berlin W., Dennewitzstr. 35.



Frühjahrsjacke mit Blendenbefay.

Besuchsanzug mit Weite und Taillier.

len ständig Cannes zu ihrem Winteraufenthalt. Glänzender denn je war daher auch die Zusammensetzung der Gesellschaft, die sich an der Blumenschlacht betheiligte. Besonders reizvoll wurde der Gesamteindruck des Blumenfestes durch den, von allen Damen durchgeführten Grundfay, ihre Toiletten mit dem Blumen- und Bandenschmuck



Promenadenkleid mit offenem Jäckchen.

Schweizer Seide ist die Beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met. Spezialität: Neueste Seiden-Foulard, Rayé und Chiné für Kleider und Blousen, 52 cm breit, von 95 Pfg. an per Meter.

Wir verkaufen nach Deutschland nur direkt an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz) Sedenstoff-Export.

Schwarze

Seidenstoffe

solteste Färbung mit Garantiechein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei in's Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Kaufende von Anerkennungscheinen. Muster franco auch von weißer und farbiger Seide.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz). Königl. Hoflieferanten.



Unentbehrlich

für jeden Haushalt, für Modistinnen, für die Reise u. Hausschneider sind uns.

Stoffbüsten

für jede Körperform passend, ferner Figuren aus Rohr, verstellbar und zusammenlegbar. Kleiderbügel, Hut- und Garderobekästen, Leibern etc. etc.

Man verlange Katalog E. Verein. Berliner & Erdmannsdorfer Büsten-Fabriken Edmund Boehm & Th. Haroske Berlin C. 19.

Medicinische Autoritäten

empfehlen Bartsch's geist. Gesundh.- u. Umstand-Corsets, von Emstads-Leibkinder Marke „Fraseloh“. Kunst. Ober- u. Preis: A. Carl & B. Bartsch, Mühlhausen, Thür.

Passementerien

Spitzen, Stickerien, Perl- und Flitter-Tulle. Flitter- und Spitzen-Röcke.

M. Schöneberg, Berlin W., Leipziger Strasse 91.



Katalog gratis. Kinder-Wäschliche Baby-Bazar M. WOLFF Berlin, Leipzigerstr. 115. Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden Vollständige Baby-Ausstattungen in vollendetester Ausführung.

Fortlaufend Eingang von Frühjahrs-Neuheiten. Farbige Fantasie-Stoffe. Schwarze dicke und durchbrochene Gewebe in jeder Preislage. Halb-seidene Gesellschaftsstoffe. Waschstoffe in sehr reichhaltiger Auswahl. Damenkleiderstoffe. Schwarze, weiße und farbige Seide in grosser Auswahl und jedem Preise. Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preis und nähere Angabe des Gewünschten erbeten. Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe. Berlin W., Leipziger-Str. 36. Gustav Cords.

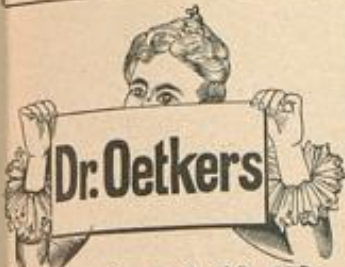
GERMANDRÉE is PULVER u. auf BLÄTTERN PATENTIRT. Geheimniß der Schönheit, macht die Gesichtsfarbe frisch u. verleiht dem Teint die gewünschte Reinheit. Muster auf Verlangen gratis. MIGNOT-BOUCHER, 49, Rue Vivienne, Paris.

# Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik). Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825. Muster umgehend franco.



**Dr. Oetker's**  
Backpulver à 10 Pfg.  
für feine Kuchen, Klöße und Pfannkuchen. Die millionenfach bewährten Recepte gratis den besten Delicateßgeschäften oder direct vom Apothekenbesitzer.  
Dr. A. Oetker, Bielefeld.

**WEISSE HÄNDE.**  
Zartes Teint, Jugendfrische verleiht  
HAUT CRÈME TERAS  
Unübertroffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint  
Büchse oder Tube 075 u. 150.  
Max Schwarzlose, Königsstr. 59  
ZARTES GESICHT

**Liebeszauber** besitzt jed. Dame mit meinem äusserst prakt. Kleiderraffer (noch nicht dagew.) derselbe schärft u. arrang. die Faltenlage derartig grazios ehic, dass jed. Kavaller entzückt ist. 3 Stck. franco Mk. 1.40 vorh. einzend. L. Kohring, Berlin 175, Neue Rossstr. 8.

**Reform-Corset Hygiene und Turnmieder Hygiene für Damen und Mädchen.**



**500 Mk. Belohnung!**  
Sommersprossen, Gesichtspikel.  
Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut bewältigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit Crème Pohl per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz. Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. Drogerie Georg Pohl, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Gesichtshaare**  
entfernt einzig für immer Epilol: die Prozedur ist schmerzlos, die Wirkung sicher. Epilol entfernt die Haarwurzel vollständig, die Haare fallen aus und wachsen nie nach. Preis für schwachen Wachs 6 Mark, für starken 8 Mark.  
F. Marcolous, Prag-Smichow.

## Zahnersatzbürste.

System: Dr. dent. surg. Reymann, in vielen Ländern patentirt. Nur mit derselben ist es möglich, ein künstl. Gebiss leicht und gründlich zu reinigen. Wegen Etügend. v. Mt. 1.80 und 20 Pf. Porto mit Anteil. & Behandlung von Zahnerkrankheiten.  
A. Reymann, Breslau, Zauenspielerstr. 71.

**Künstliche Blumen u. Pflanzen**  
Jardinieren etc. Neuheiten in Blumen - Garnituren für Ballroben empfehl!  
Bruno Paschke K.K.HfL.  
29. Leipzigerstrasse 29.  
(Eckhaus Friedrichstr.)



**Grosse Wäsche**  
ist Vergnügen,  
Schmidt's neue Seife  
„Zauberkräft“

gebrauchen. Diese stark eingedickte weisse Seife reinigt in feinen Stücken ist ohne Schärfe, garantiert rein, trocknet nicht aus, hält sich gut auf Lager, ist bequem teilbar und bedeutend billiger, als die beste Terpentin-Seife. Sie haben überall in 1/2 kg. Packeten à 40 A., nötigenfalls beim Fabrikanten  
Hermann Otto Schmidt, Döbeln  
in 5 kg. Packeten à 4. — gegen Nachnahme.

**LOEBIG Company's**  
FLEISCH-EXTRACT  
NUR AECHT  
Jed. Loebig  
in blauer Farbe trägt.

**Allen Damen**  
empfehlen wir unsere bestens bewährte unsichtbare Stirntouffe, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Vorstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit langem, welligem Haar M. 10 und 12. **Neu! Zöpfe**, theilbar zum Selbststricken, für jede Frisur verwendbar, von M. 10—30.

**Nagel & Barth, Berlin,**  
Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.

**Bielefelder Leinen,** Halbleinen, Handtücher etc., Baumwoll-Waaren, u. gearbeitete Lein- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen  
empfehlen preiswerth  
Ernst v. Scheven, Bielefeld.  
Feinste Referenzen und Näher gern zu Diensten!

## Strümpfe und Tricotagen

Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
Gotthard Schröder, Zeulenroda.  
Bitte Preisliste zu verlangen.

Silb. Med. 1884. Ehrendiplom 1893.  
Paul Köhler, Schweidnitz.  
Fabrik chemischer Artikel empfiehlt Dr. Rau's vorzügliches

## Sommersprossenmittel

(Salbe und Seife)  
Garant. sich. Erfolg ohne nachth. Einwirkung auf die Haut.  
Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.  
Preis per Carton 3 Mk. Nachn. 3,20 Mk.

## Naumann's Fahrräder



SEIDEL & NAUMANN  
DRESDEN

**Griechische Weine.**  
FRIEDR. CARLOTT  
Würzburg.  
bewährte Marken in alter, unveränderter Vorzüglichkeit.  
Preisbuch sofort postfrei.

**Preisgekrönt: Pelz-Kapseln**  
D. R. G. M. • Oest. Pat. einzig bewährt. Schutz für Pelze, Uniformen, Kleider, für alles was man vor Motten od. Staub in eigener Behandlung schützen will. In 37 Größen und 8 Formen fabricirt.  
Ferd. Plaschl, Dresden, Garnstr. 2. Prospekte kostenlos.

## „Schlaf patent“

Neue Metall-Springfeder-Matratze mit elastischen Seitenkanten. Eiserner u. Metall-Bettstellen für Erwachsene u. Kinder. Einrichtung ganzer Hotels, Pensionate etc.  
Man verlange Catalog II, gratis u. franco.  
R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin, Markgrafstr. 20, Ecke Kochstr.

Berlins größtes Spezialhaus für

## Teppiche

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portièren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
Pracht-Katalog 144 Seiten hart gratis u. franco  
Emil Lefèvre Berlin  
Teppich-Spezialhaus Oranienstr. 158.

## Braut-Wäsche-Ausstattungen

in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.  
Sämtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert.  
Stickerei, Wäscherei, Bleicherei, Plätterei, Binderei  
Elegante Legart und Carton-Verpackung

Grossartiger Consum. • Eigenes Modell-Magazin. • Unerreicht billige Preise. • Approbirte Schnitte. • Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. •

**Luxus-Wäsche** aus Seide, Batist und Edelstoffen des In- und Auslandes.

**Complete Ausstattungen** können vom Lager zu nächstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.  
Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzpediteure besorgt.  
Reichillustrirte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei

Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser

**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl.-präl. u. kgl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1780. BRESLAU, am Rathhause 24-27. Gegründet 1780.

## Graue Haare

erhalt. ihre ursprüngliche Farbe v. Blond, Braun od. Schwarz sofort, andauernd waschecht wieder durch mein unschädliches u. untrügliches Mittel „Kinoir“ (gesetzl. geschützt), à 4 M. — 1 Jahr ausreichend. Nur bei d. Fabrik. **Franz Schwarzlose,** Berlin, Leipziger Strasse 56 (Kolonnaden).

## Conrad Felsing,

Königlicher Hof-Uhrmacher, Berlin W., 20 Unter den Linden, empf. sein anerkannt grüest. Lager in Uhren, Bronzen und Musikwerken zu billigen, an jedem einzelnen Stück mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen.  
Preislisten franco

**CACAO JUNO**  
1/2 1/2 1/2 Pfund Dose  
280 130 65 Pfennige  
Specialmarke  
anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartwig & Vogel**  
DRESDEN.  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Meine Stirnfaltenglätte ist sich. wirk. Preis M. 2.50. Voreinsd. oder Nachnahme franco. Einmalige Anschaffung. E. Renner, Leipzig 1.

**Leg-** und Budgetgefäße jeder Art; Bräter aller Arten; Bratöfen sämtl. Budgetgeräthe etc. Bestellen Sie tollentloß illustrierten Katalog. Geflügelpark Auerbach, Hess.

**Glafey-Schnellputzpulver**  
Bestes Putzmittel für alle Metalle; wirkt schnell, gibt schönsten Glanz, ist billig. Höchste Auszeichnungen, darunter goldene Medaille Leipzig 1895 u. Nürnberg 1894.

## Plumpudding

nach englischem Recept, hochfein (1/2 und fertig in Büchlein à 1, 1/2 und 1/4 ko. **Väbder Conserve-Fabrik** vorm. **D. H. Carstens, Lübeck.**



**Verbandstoff-Fabrik M. PECH,** BERLIN W. 35 N I, Karlsruhstr. 15, Hof. Filialen: S.W. Belle Alliance Platz 2; W. Potsdamerstr. 92; N. Friedrichstr. 105 a. Hof. etc.  
Sämtliche Artikel zur Krankenpflege.  
ia. Verbandwatte 500 gr M. 0.90; 250 gr M. 0.50. Gummil-Schuhe für Damen per Paar M. 2.10. Gesundheitsbinden f. Damen p. Dtz. M. 0.50. **Launlin-Byrollin**, sehr vortheilhaft. 1/2 Tube M. 0.50 anstatt M. 0.75, 1/4 Tube M. 0.25 anstatt M. 1.25.  
Zur gef. Beachtung! Proben, Preisliste nebst Broschüre: „Die erste Hilfe bei Verletzungen“ v. Dr. med. Schulz, m. Illustr. grat. u. franco

## Echt Pilsener Geschirre.

Kein Ausplatzen der Emaille. Schriftliche Garantie. Kein Durchbrennen. Verkürzte Kochzeit.  
Schmortöpfe, fester Deckel, 3 Pfd. 2.75 Mark  
Suppentöpfe, „ „ 5 Ltr. 4.10 „  
Milchtöpfe, kein Anbrennen, 2 „ 1.35 „  
Kartoffeldampftöpfe — Reisskugeln — Kaffeemaschinen — Sanitätsmilchkocher — Puddingformen — Fett und Mageraucen etc.  
Aktien-Gesellschaft der Emaillegeschirrfabrik Pilsen (Böhmen).  
Verkaufsstelle nur bei **Hermann Leitner, Berlin**  
Mühlendamm 1 (vis à vis Poststrasse) und Friedrichstrasse 31.

Das beste u. berühmteste Toiletpuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

**Anzeigen**  
jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonparille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaux, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrirten Frauen-Zeitung zu Berlin W. Potsdamerstrasse 38, und zu Wien I, Operngasse 3, statt. Alleinige Inhaber: Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John P. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugelandt so lange der Insertions-Auftrag dauert.

**S** wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

## Wäsche-Aussteuern!

Preislisten, Kosten-Anschläge und Proben bereitwilligst.  
Die Wäsche wird in unseren eigenen Näh- und Stickstuben unter Leitung fachlich ausgebildeter erfahrener Directrioen mit peinlichster Sorgfalt angefertigt.

**Francke & Co., Gnadensfrei (Schles.)**  
Versandhaus.





# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 8, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverl. fl. 1.60).

Berlin und Wien, 15. April 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverl. fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Wanddecke. Aufnäh-Arbeit und Plattstich-Stickerei.

Die im Kunststickerei-Atelier des Vetto-Vereins ausgeführte Wanddecke vereint in glücklicher Weise einen in naturalistischen Formen gehaltenen Lilienstrauch, der aus einer im Relief gearbeiteten Vase aufsteigt, mit stilisirten Blumenformen der Eckstücke und des Randes. In der Nr. vom 15/2 98 brachten wir eine Kissenvorlage, die die Formen der Eck-Ornamente und die gleiche Ausführung mit Brocat- und Sammetauflagen auf Atlas zeigte. Hier tritt zwischen den dunkeln Ecken der changirende Taffetgrund der Mitte leuchtend hervor und dient als Folie für die aus alten schweren Seiden- und Brocat-Geweben hergestellten Blumen, deren Contouren mit Plattstich überstickt sind; ebenso wurden Adern und Staubfäden theils in gleichen Farben, theils mit Gold- und Silberschnürchen gearbeitet. Die weichen gedämpften Farben der alten Stoffe ergeben eine reizvolle Farben-Harmonie, die sich durch Stickerei allein kaum erreichen läßt. Die Wanddecke ist im ganzen 105 cm lang und 123 cm breit; der Außenrand mißt 12 cm. Die Ecken sind unten 40 cm breit und steigen seitlich 60 cm hoch auf; die Vorte beträgt 7 cm. E. J.

## Aus der Frauenwelt.

Berlin. — Der Vetto-Verein hielt unter dem Vorsitz der Frau Professor Kaselowky seine diesjährige General-Verammlung ab. Der Verein zählt 1067 Mitglieder und ist vom

Kultus-Ministerium, vom Handels-Ministerium und der Stadt Berlin mit Zuwendungen im Betrage von 6800 Mark unterstützt worden. — Zu den aus dem Vorjahre übernommenen Schülerinnen traten 927 neu ein. Die Hochschule, die 17 073 Mark Einnahme hatte, zählte 333 Schülerinnen und verabreichte im Restaurant 33 046 Mittags-Portionen. Die Haushaltungsschule wurde von 157 Schülerinnen besucht.

Der Berliner Frauen-Verein hatte beim Abgeordneten-Hause wiederum ein Gesuch um Zulassung der Frauen zum Universitäts-Besuch und den Staatsprüfungen eingereicht, worauf ihm vom Ober-Regierungsrath Dr. Schmidt mitgeteilt wurde, daß die Verhandlungen wegen Zulassung von Frauen zu den medizinischen Prüfungen, sowie zu den Prüfungen der Zahnärzte und Apotheker dem Abschluß nahe gerückt seien. Die Zahl der zum Hören der Vorlesungen zugelassenen Frauen betrug im letzten Winter-Semester an den preussischen Universitäten 414.

Am ersten April trat eine Centralstelle für die weiblichen Bühnen-Angehörigen Deutschlands in Berlin, Marienstraße 29, ins Leben.

Frau Professor Charlotte Meibtreu, die Witwe des berühmten Schlachtenmalers, ist im 77. Lebensjahre gestorben.

Julie und Ilse Müller-Hartung gaben in der Sing-Akademie einen Vortragsabend und fanden reichen, aufrichtigen Beifall. Julie sang Lieder von Schumann, Schubert, Richard Strauß u. s. w., während Ilse Hanstein's Bitar, sowie verschiedene kleinere Gedichte declamirte. Die Künstlerinnen sind auch als Lehrerinnen sehr geschätzt.

Der königliche Universitäts-Dozent Teege veranstaltete eine Fechtvorstellung, in der ihm Frau und Tochter im friedlichen Kampfe entgegen-traten. Die Damen legten bereites Zeugniß davon ab, daß die Frauen Floret, Schläger und Säbel sehr gut zu handhaben vermögen. (Wir empfehlen diesen Sport bereits in den Kuffagen „Damen-Sport“ von Dr. Franz Oppenheimer.)

Die Italienerin Frau de Garba wird demnächst in Berlin als Othello auftreten; wir theilen dies als Curiosität mit, denn als Kunstleistung vermögen wir das Beginnen nicht zu schätzen.

Freiburg i. B. — Fräulein M. Vuroth, die Tochter des bekannten Universitäts-Professors, bestand als erste Abiturientin in Baden ihr Examen am Gynasium zu Freiburg. Die Dame wird sich dem Studium der Kunstgeschichte zuwenden.

München. — Die Portrait-Malerin Alexandra von Bercholz ist hochbetagt in München gestorben. Sie verwendete nicht nur die Erzeugnisse ihrer Kunst immer zu wohltätigen Zwecken, sondern setzte auch einen großen Theil ihrer nicht unbeträchtlichen Mittel daran, verdienten Künstlern unter die Arme zu greifen.

Schönebeck. — Herr Bürgermeister Dümmling hat dem Provinzial-Verbande des vaterländischen Frauenvereins 25 000 Mark zur Errichtung von Lungenheilstätten für Frauen zum Geschenk gemacht.

London. — Im Londoner Institut für Elektrotechnik hielt Frau Myrton, die Gattin des Professors Myrton, einen Vortrag über elektrisches Vogenlicht.

Paris. — Die Tochter der George Sand, Solange Desiberavit, Wittve des bekannten Bildhauers Clésinger, ist auf ihrem Schlosse Montigny gestorben.

## Die Mode.

Rachdruck auch im Einzelnen verboten.

Berlin. — Mit dem Wiedererwachen der schönen Jahreszeit pflegen auch die Vorbereitungen unserer Damen für die ungezwungene Geselligkeit in der freien Natur, Gartenfeste, Corsofahrten und andere fröhliche Veranstaltungen zu beginnen. Jede originelle Neuheit, jede kleine Bereicherung und reizvolle Zuthat des Toiletten-Bestandes wird willkommen geheißen. So dürfte für einen Frühlings-Corso der dargestellte Blumenfächer, der zusammengesaltet einen Blumenstrauch ergibt, ein begehrenswerthes Requisite sein. Die Vorlage zeigt das hellgrün lackirte Holzgestell im oberen Theile mit olivgrünem Satin bekleidet; auf der Vorderseite sind Weichensitzröhre mit Laub der Länge nach auf den Rippen befestigt; dazu lila Schnur mit Griff und Quaste. Es versteht sich von selbst, daß diese Blumenfächer mit den Farben und Blumen der Toilette, wie des Wagenschmuckes harmonisiren müssen. — Für die Gürtelschleifen,

# Joulard-Seide

95 Pfg.

— bis Mk. 5,85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.—5.85	Seiden-Tafft	„ „ 1.35—6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

**Pensionnat de demoiselles**  
Rosemont A. Avenue de la gare  
**Lausanne.**

Une Hallett-Vallières seconde par de bonnes institutrices, reçoit un nombre limité d'élèves. Vie de famille. Soins maternels. Etude approfondie des langues. Leçons de musique, de chant et de peinture. Prospectus et références à disposition.

**Malerinnen-Schule**  
**Karlsruhe**

U. d. Protokollat I. K. H. Grossherzog v. Baden.  
Lehrplan u. näh. Auskunft d. d. Vorstand.

**Lederschnitt** • Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Gravir. Holzschneidereien, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bälowsstrasse 21.

Das Atelier der Kunststichschule des **Frauenwerbsvereins zu Dresden.** Ferdinandstr. 13, II. empfiehlt eigene Musterentwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorseichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

**Perfekte Schneiderin**  
Mathilde Suhr, Berlin W.,  
Horkstraße 36 IV.  
Lieferung auch nach außerhalb. Tadelloses Eigen garantiert. Anerkennungs-schreiben.

**Ansichts-Postkarten**

aus d. ganz. Welt fl. Qualität in 10 farb. künstl. ausgef. 100 Stück franco gegen Einsendg. v. 5 Mark, 10 Stück Musterkarten franco geg. Einsendg. v. 50 Pfennig in Briefmarken. Emil Storch, Wien, Mariahilferstrasse No. 61.

Mit 1000—2000 fl. Capital kann man (Herr od. Dame) ohne persönl. Mitwirkung an der Wiener Börse monatlich 50-100 fl. verdienen.

durch Beteiligung an außerl. (intra-tin) Transaktionen. Gef. Anträge an Franz Radinger, Wien, Böcse erbeten.

**Musik** Class. u. mod. 2-4 Hdg. Quart., Lieder, Arien etc. **allische Universal-Bibliothek.** 6000 Nrs. Jede Nr. 20 Pf. Sea res. lat. Vorzgl. Stich u. Druck, starkes Papier. Elegant ausgest. Albums à 1.50. Gebd. Werke. Hefters Musik. Versuche gratis und franko vom Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek, Leipzig, Dörteustra. 1.

**Ansichtskarten** erbitet freundlich und beantwortet Frau Marie Braun, Bramorál, Ungarn.

**Neuheiten Malerei, Brand- und Kerbschnitz-Arbeiten.** G. A. Noll in Halle a. S. Reich illust. Preisliste gratis u. franco.

**Strümpfe zum Anweben**

von Wolle, Baumm. und Seide, jeder Farbe auch gefärbt, übernimmt die renommirte Strümpfwaarenfabrik von Kreyssig & Sohn, Berlin, Leipziger Str. 106. Verkauf und Versandt bester u. billigster Strümpfe jeder Qualität u. Größe.

**Unterricht** in allen Techniken der Kunststickerei wird erteilt. F. Braune, Charlottenburg, Spreestraße 42, IV Tr.

**M**anchester-Sammet glatt u. gerippt zu Radf., Reit-, Sports-, Kinderanzügen. Muster frei. S. Schwarz, Berlin 14.

**Leg-** und Hachtgefäße jeder Art; Bruterei all. Racen; Brütöfen sämtl. Jagdgeräthe etc. Verlangen Sie kostenlos illustirten Katalog, Gefügelpark Auerbach, Hess.

**Die Hypotheken-Abtheilung des Bankhauses Carl Neuburger, Berlin W.,** Französische Strasse 14, hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite gepflüster Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen.  
I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3 1/2—4 pCt.  
II. Vorort-Hypotheken, je nach Lage, 4—4 1/2 pCt.  
III. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4—5 pCt.  
**Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.**  
An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Geldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8—1 Vormittags und von 3—7 Nachmittags.

**!! Schönheitspflege !!** und Schönheitsmittel von Sophie Roberts geb. Wt. 1.50 Wth. Tanguth, Eßlingen a. N.

**Kerbschnitzerei** Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisf. gr. S. Fr. Clara Roth, Berlin W., Bälowsstr. 21a.

5te Auflage der **Broschüre:** Die rationelle Bekämpfung der Korpulenten ohne Einschränkung d. Ernährungsweise auf chemischem Wege. Preis 60 Pfg. Zu beziehen von **L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.**

die nicht selten kostbare kleine Kunstwerke sind, holt die Goldschmiedekunst bald bei den naturalistischen pflanzlichen Motiven der neuen Richtung, bald bei den stilisirten Greifen und Delphinen, den Engelsköpfchen vergangener Kunst-Epochen, Renaissance und Rococo, ihre Anregungen. Unsere Darstellungen gelten einem großen, 14 cm langen, 8 1/2 cm breiten Gürtelschloß aus Nitsilber, einer gewölbten, 11 zu 4 cm großen Goldschnalle mit blauen



Breites Gürtelschloß aus Nitsilber.



Blumenfächer für Corso-Fahrten  
Offene und geschlossene Ansicht.



Goldene Gürtelschnalle.

Steinen und einer sehr zierlichen, aus zwei goldenen Engelsköpfchen mit blauen Steinen bestehenden, 3 zu 2 1/2 cm großen Schließe, die einen 15 cm breiten hellblauen Bandgürtel vorn eng zusammenfaßt.

— Immer mehr werden die strengen Gesetze für die glatte Form des klassischen Schneiderkleides von der Mode durchbrochen. An unserer Vorlage aus ge-

gnopptem, braunem Wollstoff erscheint vor allem die Dreitheilung der Taille

Taffet-Blenden, der linksseitig unterhaft, treten die Blusen-theile der Taille auseinander. Zierlich schawlartig geordnet, fügen sie sich an eine in Säumchen gelegte und durch



Schmale Goldschließe für einen Bandgürtel.

eine schmale Stoffblende mehrfach aufgesteppt. Den lila Hut ziert ein Gaze-Gewinde und eine volle, nach hinten gewölbte Straußfeder.

— Einem jugendlichen Frühjahrs-gewand aus sandfarbiger Examine gilt das folgende Bildchen. Ueber einen Mufenlay aus weißem, mit Taffet unterlegtem Chiffon mit Taffet-Blenden, der linksseitig unterhaft, treten die Blusen-theile der Taille auseinander. Zierlich schawlartig geordnet, fügen sie sich an eine in Säumchen gelegte und durch lila Stickerborte abgefloßene Basse; Zierknöpfe besetzen die unteren, losen Blusenränder wie die mit Taffet bekleideten Revers. Am engen Ärmel wiederholen sich Säume und Stickerel. Sehr reich ist die Ausstattung des Rockes, für den einem leicht schleppenden Glockenrock mit Säumchen am unteren Rande zugespitzte Vordertheile aus Taffet aufgesetzt werden, die wiederum Säumchenblenden nebst Stickerel verzierten. Der lose fallende Ueberwurf bildet vorn zwei Zipfel und steigt hinten noch eine handbreit höher auf als seitlich. Dichte Straußfedern bedecken, nach hinten gelegt, den Amazonenhut.

Paris. — Wohl schwerlich hätte man gedacht, daß das Bolero-Jäckchen, nachdem es wieder zu Snaden angenommen war, sogar ein Hauptbestandtheil der diesjährigen Frühjahrs-kleidung werden würde. Das hübsche Modell unserer ersten Skizze besteht aus Tuch, — natürlich, denn was trägt man augenblicklich sonst? — in fahlem Fuchsenroth, der neuen interessanten Farbe; Aufnäherarbeit aus gleichfarbiger Seide in zierlichen Mustern, von Chenille und Metallfäden umrandet, bildet die Ausstattung. Das Jäckchen mit Aufstellkragen und breiten Revers erscheint vorn zugespitzt und läuft hinten in zwei Frackschöße aus; ein faltengürtel begrenzt die Halbbluse aus dunkelrother Seide, die eine Ueberlage aus rothem Tüll verhüllt. Auf dem durch Stickerel verzierten Rocke ahmen Tuchblenden mit Atlasvorstoß eine spitze Tunica nach. Straußfedern legen sich breit über den Hut, dessen Krempe vorn ein Azaleen-Büschel hebt.



Schneiderkleid mit Jäckchentaille und Jabot.

bemerkenswerth. Jäckchenartige, mehrfach mit Vorstoß abgesteppte Vordertheile von geschweifter Form



Blusenkleid mit Ueberwurf.

Für die Frühjahrsjacken aus Tuch bevorzugt man die kitzgraue Farbe, doch ist auch ein helles Graublau beliebt. Unser Bildchen zeigt eine besonders hübsche Form mit vorn gerundeten Schößen und Besatz aus schmalster Seidenfranze. Bemerkenswerth ist auch die Schmetterlingschleife aus Atlas, die man neuerdings wieder viel zu Leinenkragen trägt. Der kleine runde Hut wird in die Stirn gefügt und ist, der Mode gemäß, zweifelhig mit Federn und einem Blumenbüschel in der Mitte garnirt.

Recht interessant erscheint an dem Hauskleide auf unserem letzten Bildchen die Verwendung eines Kaschmir-Shawls. Indische Seide oder Kaschmir in der Grundfarbe des Shawls bildet dazu das Untergewand. Darauf wird der Shawl, von dem man entsprechende Theile für die Ueberärmel ab geschnitten hat, — mit faltigem Rücken so geordnet, daß ein langer Ueberwurf entsteht, der rechts gerafft ist und hinten rund herumgeht. Will man den Shawl nicht zerschneiden,



Frühjahrsjacke mit gerundeten Schöß.

so muß man auf die Ueberärmel verzichten. Die verwendete Seidenfranze enthält alle Farbenbestimmungen des Shawls. B. de G.



Kleid mit Bolero-Jäckchen.

In der Ausstattung der kleinen, zierlichen Frühjahrs-Umhänge aus Noire hat man eine originelle Neuerung gefunden: man zieht die unregelmäßige Wässerung des Stoffes mit Stickerel aus Gold oder Silber, Filzern und Perlen nach und erhält so die hübschesten Wirkungen. Mäntelchen aus glatter Seide wieder erhalten aus geschnittenen Spitzenblumen mittels Stiefstichen aus farbiger, dicker Seide aufgesetzt, — eine Ausstattungsweise, deren Wirkung sich auch für Sommerkleider bewähren wird.



Hauskleid aus einem Kaschmir-Shawl.

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, **Muster unserer Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten** zu verlangen.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe, Seiden-Foulard, Rayé und Chiné** für Kleider u. Blousen von 60 Pfg. an per Meter.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**HAIN & KRÜGER**  
Damen-Confection. ♪ ♪  
Tailor made Costumes. ♪ ♪  
Berlin W., Jaegerstrasse 27. ♪ ♪ ♪ ♪ ♪

**Aureol**  
**Haarfarbe**  
von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen Verein zu Berlin ist Aureol als das **einzig zweckmäßige und unschädliche** Haarfarbmittel hingestellt. Zu beziehen durch **J. F. Schwarzlose Söhne**, Königl. Hoff., Berlin, Markgrafenstrasse 29, und jedes bessere Parfümerie-, Drogen- und Colffeurgeschäft. Originalcarton Mk. 3.—, Probe carton Mk. 1.—.  
Broschüre über Haarfarbe und Haarfärbung gratis und franco.

Halb-Roll, v. ca. 25 qm bahnfrei d. g. Deutschl.  
**Linoleum „Henel“.**  
Einfarbig Gemustert  
Stärke Meter Stärke Meter  
ca. Mk. ca. Mk.  
2,3 mm 1,70 2 mm 1,40  
3,3 „ 2,30 2,3 „ 1,90  
3,6 „ 2,85 3,3 „ 2,75  
3,7 „ 3,— 3,6 „ 3,30  
3,6 „ Prima 3,25 3,7 „ 3,50  
Läufer u. Teppiche in allen Grössen.  
Granit, mit durchgehendem Muster, welches sich nie abtritt.  
Stärke ca. 2,2 3,3 3,3 mm Prim.  
Meter 3,— 3,25 3,70 Mk.  
**Inlaid-Linoleum** (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehend. Stein- oder Fliesen-Muster, welches sich nie abtritt. Meter 5,25 Mk.  
**Julius Henel** vorm. C. Fuchs,  
Kaiserl. u. Kgl. Kgl. Kgl.-Prinzel.  
u. Fürstl. Hoflieferant.  
BRESLAU, Am Rathhaus No. 24 27.  
Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

**Echt Pilsener Geschirre.**  
Kein Ausplatzen der Emaille. Schriftliche Garantie.  
Kein Durchbrennen. Verkürzte Kochzeit.  
Schmortöpfe, fester Beckel, 3 Pfd. 2,75 Mark  
Suppentöpfe, „ „ 5 Ltr. 4,10 „  
Milchtöpfe, kein Anbrennen, 2 „ 1,35 „  
Kartoffeldampftöpfe — Reisskugeln — Kaffeemaschinen — Sanitätsmilchkocher — Puddingformen — Fett und Magerensaucen etc.  
Aktien-Gesellschaft der Emailgeschirrfabrik Pilsen (Böhmen).  
Verkaufsstelle nur bei **Hermann Leitner, Berlin**  
Mühlendamm 1 (vis à vis Poststrasse) und Friedrichstrasse 31.

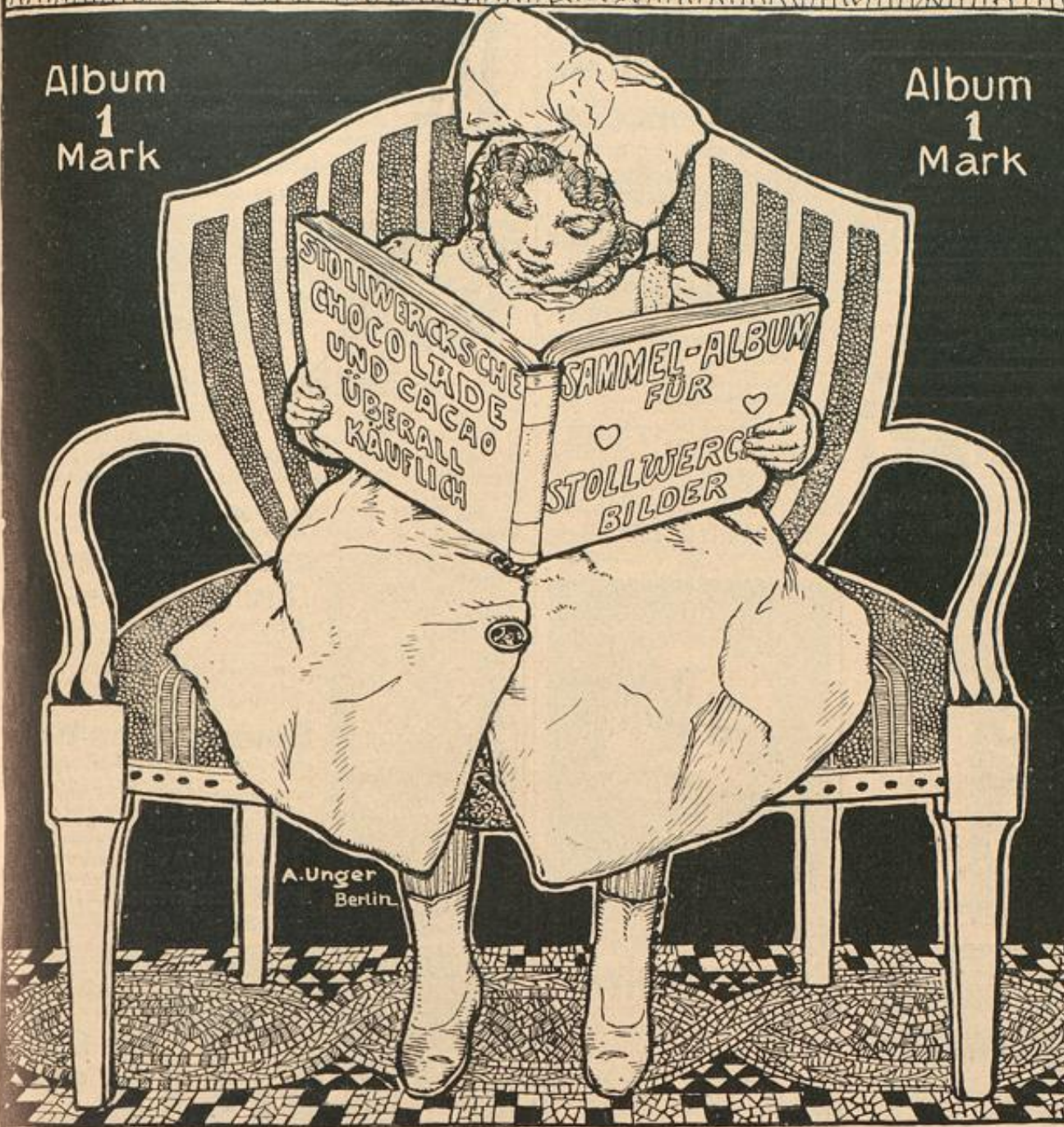
**Schering's Pepsin-Essen**  
nach Vorschrift v. Geh.-Rat Prof. Dr. C. Siebrecht, beseitigt binnen kurzer Zeit  
**Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung,** die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, u. ist ganz besond. Frauen u. Mädchen zu empfehlen, die infolge  
Bleichsucht, Oukerie und **Magenschwäche** leiden. Preis 1/2 Fl. 3, abh. Zuständen an nervöser **Magenschwäche** 1/2 Fl. 1,50 Mk.  
**Schering's Grüne Apotheke, Berlin N.,**  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogenhandlungen.  
— Von Verlangte ausdrücklich Schering's Pepsin-Essen. —



# STOLLWERCKSCHE CHOCOLADE

Album  
1  
Mark

Album  
1  
Mark



Allen **Chocolade-Tafeln** und **Cacao-Büchsen** aus der Fabrik von

## Gebr. Stollwerck

ist ein „Stollwerck-Bild“ interessanter, nützlicher oder belehrender Art beigelegt. Um der Jugend das **Aufbewahren** zu erleichtern, wird ein

## Sammel-Album

empfohlen, welches zum **Preise von 1 Mark**

in den meisten geeigneten Geschäften Deutschlands käuflich ist. In diesem Album ist der Platz für jedes Bild (ca. 300 verschiedene) durch entsprechende Beschreibungen, Gedichte etc. bestimmt, auch für die 17 preisgekrönten Bildergruppen, das Ergebnis des im Frühjahr stattgehabten Preis-Ausschreibens.



Probeweise 3 Tuben franco gegen Einsendung von 50 Pfg. in Marken. Friedenau-Berlin. Otto Ring & Co.

## SARG'S KALODONT

Überall zu haben.



Beste Zahn-Creme.



## „Garten und Park“

Die Preisliste über Schmuckgegenstände für Vaseinfassungen, Gartensitze, Snomen, Thierfiguren, Vasen u. s. w. senden wir kostenfrei an jeden, welcher sich auf dies Inserat bezieht.

**Etruria**, Kunstgewerbliche Anstalt Neuwedell N. M. (Pfeußen).

**Haar-Feind** von Franz Schwarzlose entfernt alle harte Gesicht- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich. Dose 2 M. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 n. Colonnaden. **Enthaarung.**

**S. ADAM**  
Berlin W., Leipzigerstr. 27/28.

## Damen-Bekleidung und Ausrüstungen

für Radfahr-Sport, Ruder- und Segel-Sport, Englische Spiele, Jagd und Touristik, Turnen, Reit- und Fahr-Sport.  
**Muster und Kataloge gratis und franco.**

**L. C. Busch, Berlin,**  
Broncewarenfabrik, Leipzigerstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke.  
Edelzinwaren. Deutsche, franz., ital.  
Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.



**Bäckpulver à 10 Pfg.**  
für feinste Kuchen, Klöße und Pfannkuchen.  
Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den besten Delicatengeschäften oder direct von Apothekenbestellern.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**



**Verbandstoff-Fabrik M. PECH, BERLIN W. 35 III**  
Telephon-Anschlüsse.

Filialen: S. W. Belle Alliance Platz 2; W. Potsdamerstr. 92; N. Friedrichstr. 105 a. Hof. etc.  
**Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege.**  
1a. Verbandwatte 500 gr M. 0,90; 250 gr M. 0,50.  
Gummil-Schuhe für Damen per Paar M. 2,10.  
Gesundheitsbinden f. Damen p. Duz. M. 0,50.  
**Lanolin-Byrolin**, sehr vorteilhaft.  
1/2 Tube M. 0,50 anstatt M. 0,75,  
1/4 Tube M. 0,25 anstatt M. 0,35.

Zur gef. Beachtung! Proben, Preisliste nebst Broschüre: „Die erste Hilfe bei Verletzungen“ v. Dr. med. Schulz, m. Illustr. grat. u. franco.

**Anzeigen** jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angezogen werden sollten, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser desselben gebildet und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben tief) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Büros, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstr. 38, und zu Wien I., Operngasse 3, statt. Alleingige Inseraten-Aufnahme nur Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Co in Paris, 31 rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so lange der Inserations-Auftrag dauert.



**Singer Nähmaschinen**

für Hausgebrauch, Kunstfädelerei und industrielle Zwecke jeder Art.

**Ueber 14 Millionen**

fabricirt und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Kostenfreie Unterrichtskarte auch in der Modernen Kunstfädelerei.

Singer Co., Hamburg, Act. Ges.

frühere Firma: G. Weidlinger.

**Frühjahrs-Neuheiten.**

Fantasie-Muster i. engl. Geschmack v. M. 1.30—5.40.

Halbseid-Jacquard-Gewebe v. M. 3.80—5.00.

Glänzende Alpaccas v. M. 1.50—6.50.

Coverl-Coat, Cheviot v. M. 1.10—12 00.

Gestreifte Gewebe von M. 1.30—5.40

Barège, Etamine.

Grenadine v. M. 1.20 bis 12.00.

**Damenkleiderstoffe.**

Gestickte Kleider

Mk. 28.00 - 60.00.

Besonders billige Stoffe

jeder Art Mk. 0.30—1.40.

Waschstoffe in sehr grosser Auswahl.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.

Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

Das beste u. berühmteste Toilettpuder

**VELOUTINE FAY**

EXTRA POUDE DE RIZ

mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.



**VAN HOUTEN'S**

Köstlich im Geschmack, gesund — nahrhaft und leicht verdaulich.

**CHOCOLADE**

findet allgemeinen Beifall.

Croquetten und Pastillen à 55 Pfg. per Blechdose; in Tafeln à 50 Pfennig; in Dosen, enthaltend 80 kleine Tafeln: Mark 2.50 pr. Dose

**Die „Mars“ Radlerin!!**

Als ich die Schönste fragte, warum so frisch und klar Ihr Auge ist, und rosig ihr volles Wangenpaar, Da rief sie triumphierend: „Mein Herr, ich fahre Rad, Und fahre Mars am liebsten, das feinste in der That; Durch Wälder hin und Auen in leichtem Fluge gehts; Wie viel auch sonst zu schauen, Mars bleibt mein Liebling stets!“

Vorzüglichstes Fabrikat.

Man verlange Catalog gratis und franko.



**MARS**

Fahrrad-Werke

— U. G. —

Doos bei Nürnberg.

**Das Modernste**

**Züricher Seide**

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).

Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.

**Endlich**

ist es gelungen

in Anwendung der neuesten Fortschritte der Chemie auf die Seifenfabrikation in

Schmidt's neuer Seife

„Zauberkraft“

der Hausfrau ein Waschmittel an die Hand zu geben, welches alles bisher dagewesene an Reinheit, Erquicklichkeit, Sauberkeit, Bequemlichkeit und Billigkeit weit übertrifft.

Diese stark eingedickte weisse Seifencreme in festen Stücken ist ohne Schärfe, garantiert rein, trocknet nicht aus, hält sich gut auf Lager, ist beuam feilbar und bedeutend billiger, als die beste Zerpentin-Seifencreme. Zu haben überall in 1/2 kg-Packeten à 40 X., nötigenfalls beim Fabrikanten **Kermann Otto Schmidt, Döbeln** in 5 kg-Packeten à M. 4.— gegen Nachnahme.



empfehlen ihr vorzügliches ausgiebiges leichtlösliches

**Cacaopulver**

in luftdichten Faltschachteln.

von Pfd. 1/2 1/4 1/8

Marke Frauenlob M. 1.60 -95 -50

„Mein Liebling“ „ 1.75 1.- -55

„Kugel“ „ 1.90 1.05 -60

„Taube“ „ — 1.15 -65

Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

**Naumann's Fahrräder**



Silb. Med. 1884. Ehrendiplom 1893. **Paul Köhler, Schweidnitz.**

Fabrik chemischer Artikel empfiehlt Dr. Rau's vorzügliches

**Somersprossensmittel**

(Salbe und Seife)

Garant. sich. Erfolg ohne nachth. Einwirkung auf die Haut. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Preis per Carton 3 Mk. Nachn. 3,20 Mk.

**Passementerien**

Spitzen, Stickereien, Perl- und Fliitter-Tulle, Fliitter- und Spitzen-Röcke.

M. Schöneberg, Berlin W.,

Leipziger Strasse 91.



**Spitzen jeglicher Art**

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Dreßtau**, Post Steinhaus, Tirol.

Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer **Franz Kletter**, oder an **Thella Kletter**, Spitzenhändlerin, ebenda.

**Sicilianische Rot-Weine**  
vorzügliche Qualität, besser als Bordeaux, verzollt **70 Pfg. per Liter**  
ab Konstanz zu  
1 Postkistchen mit 2 ganzen Flasch. Mk. 2.50  
franko gegen Einsendung von  
1 Probekiste = 10 ganze Flaschen „ 10.—  
ab hier

**Samos-Süss-Weine**  
vorzügliche Kranken- und Dessert-Weine.  
verzollt **Mk. 1.— per Liter.**  
ab Konstanz zu  
1 Postkistchen mit 2 Flaschen franko 2 M. 80.  
1 Probekiste = 10 ganze Flasch. ab hier 10.—  
Preisliste gratis u. franco. Reinheit garantirt.

**Ziegler & Gross.**  
Konstanz 113 Baden u. Kreuzlingen, Schwab.  
Weisse Tischweine von 50 Pfg. an.

**Unübertroffen als Kinder-SEIFE**

bezeichnen hervorragende Aerzte die **Patent-Myrrholin-Seife** welche die zarte Kinderhaut nicht reizt und daher Wundsein und sonstige Hautübel verhindert. Man lese hierüber die zahlreichen ärztlichen Briefe. Zu haben in allen Parfümerie-, Droguen- und Friseur- etc. Geschäften, sowie in den Apotheken.

**Sport.**

Für Reise-, Velo- und Berg-costüme giebt es nichts dauerhafteres als Lodenstoffe. Loden-costüme in eleganter Ausführung, sowie Lodenstoffe meterweise in nur besten Qualitäten und unerreichter Farbensauswahl versendet das

**Loden-Versandt-Haus**  
**Fritz Schulze**  
königl. bayer. Hoflieferant  
**München.**  
Illustrierter Preis-courant u. Muster gratis und franco.

Geschäftliches.

Wer einmal Gelegenheit hat, einen Blick in unsere Berliner Groß-Restaurationsküchen zu werfen...

in Hand geht, erreicht. Ein Anbrennen der Speisen, zumal der Milch, kommt nie vor.

täglich statt. Ausführliches Programm mit Bericht wird kostenlos vom Sekretariat des Technikums Mittweida...

Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

- Englisches Institut, Pensionat u. höhere Mädchenschule. Beste Referenzen. Friedrich a. W. b. Wiesbaden...

MAN VERLANGE PROSPECT. GESICHTS- u. KOPF-DAMPF-APPARAT ..SALUS..

Einziges Etablissement, welches in Paris mit goldener Medaille ausgezeichnet wurde. Pariser Mieder (Corsets) Madame M. Weiss...

MAGGI zum Würzen der Suppen macht alle Suppen überraschend gut und kräftig...

THE PREMIER CYCLE CO LTD. Nürnberg-Doos Berlin O. 27 ... Grösste Fahrradwerke des Continents

Reform-Corset Hygiene und Turnmieder Hygiene für Damen und Mädchen. Prämiiert Ausstellung für verb. Frauenkleidung...

Franz Christoph's Fußboden-Glanzack in gelber oder roter Farbe. Sichert trockenend geruchlos.

Künstliche Blumen. Jardiniere etc. Neuheiten in Blumen - Garnituren für Ballroten empfohlen.

500 Mk. Belohnung! Sommersprossen, Gesichtspikell. Finnen, Mitesser, Pusteln...

Preisgekrönt: Pelz-Kapseln. D.R.G.M. - Oest. Pat. einzig bewährt. Schutz für Pelze...

Damen-Loden u. Cover-Coat, ausgeprobte, wetterfeste Qualitäten. Decatirt u. nadelfertig f. Reise...

Eine tadellose Büste erzielt man durch den Gebrauch der „Piloles Orientales“ ohne Nachtheil...

Schönheit. Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen...

Zahnersatzbürste. System: Dr. dent. surg. Reymann, in vielen Ländern patentirt.

Strümpfe und Tricotagen. Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten.

Jacob Ravené Söhne. Berlin C. 2, Straßenerstr. 28/29 empfehlen: Complete Wirtschaftsinrichtungen...

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte Poren-Bürste...

Kranken-Wagen. Ruhestühle für Strasse u. Zimmer. Closets, Bidets etc. Verstellbare Kalkissen...

Mandelkleie mit Veilchengeruch macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch.

Medicinische Autoritäten empfehlen Hartmann's gestr. Original Gesundheits-Corsets...

Geräte + Garten- und Balkon-Möbel in Schiedelisen, Eichenholz, Messing und Bambusrohr...

NESTLE'S Kinder-mehl enthält beste Schweizermilch. Altbewährteste Nahrung für kleine Kinder.

# RUDOLPH HERTZOG

Breitestr. 15.

BERLIN C.

Gründung 1839.

## Neuheiten in Damen-Konfektion

### Schwarze Kragen und Umhänge

in Wolle, Seide, Sammet, Spitzen etc., einfache u. elegante Ausführung von 3 M. 75 Pf., 4 M. 75 Pf., 6 M., 8 M. bis 130 M.

### Schwarze Jacketts

aus Coating, Cheviot, Tuch, Foulé, Kammgarn, 10 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf., 12 M., 13 M. bis 70 M.

### Staub-, Regen- und Gummi-Mäntel

in den neuesten Stoffen u. Formen. 9 M. 50 Pf., 11 M., 12 M., 13 M. bis 56 M.

### Jackett- u. Blusen-Kostüme

aus wollenen und baumwollenen Stoffen 5 M. 50 Pf., 7 M. 50 Pf., 8 M. 50 Pf. bis 85 M.

### Farbige Kragen u. Capes

glatt und karrirt, in den neuesten Façons und Stoffen, 5 M. 50 Pf., 7 M. 50 Pf., 8 M., 10 M., 10 M. 50 Pf., 11 M., 13 M. 50 Pf., 15 M. bis 70 M.

### Farbige Jacketts

aus Tuch, Cheviot, Covert-Coat in neuen eleganten Façons, 7 M. 50 Pf., 8 M., 10 M., 11 M. bis 70 M.

### Schwarze Promenaden-Mäntel

aus vorzüglichem Kammgarn, 18 M. 50 Pf., 25 M. bis 38 M.

### Radfahr-Kostüme

aus Loden, Jackett oder Bluse mit Rock und Beinkleid, 30 M., 32 M., 35 M. und 38 M.

**Kleiderröcke** aus Loden, Cheviot, Alpacca und Seide 6 M., 9 M., 13 M. bis 54 M.

## Konfektion für Knaben und Mädchen.

### Mädchenkleider

aus glatten und gemusterten wollenen Cheviots u. Fantasiestoffen. Alter 1—12 Jahre von 3 M. 50 Pf., 4 M. bis 27 M.

### Mädchen-Jacketts u. Mäntel

aus wollenen Tuchen, Cheviots Lodenstoffen etc. Alter 1—12 Jahre. 3 M., 4 M., 5 M., 6 M., 7 M., 8 M. bis 25 M.

### Knaben-Jacken-, Blusen- u. Kittel-

**Anzüge** aus wollenen Cheviots, Kammgarn etc. Alter 1—12 Jahre. 4 M. 50 Pf., 5 M. 50 Pf. bis 28 M.

### Backfischkleider

aus ganz woll. Cheviots, Crêpes etc. Alter 12—16 Jahre. 19 M., 20 M., 21 M., 22 M. bis 26 M.

### Backfisch-Jacketts und Kostüme

aus wollenen Tuchen, Cheviots, Covert-Coats, sowie schwarz Coating Brustweite 36—42 cm. 6 M. 75 Pf., 7 M. 50 Pf., 8 M. 50 Pf. bis 38 M.

### Schul-Anzüge

Jackett, Hose und Weste aus einfarbigen und gemusterten, ganzwollenen Cheviots. Alter 8—16 Jahre.

11 M. 50 Pf., 12 M. 50 Pf., 13 M. 50 Pf., 14 M. 50 Pf. bis 22 M. 50 Pf.

**Waschkleider für Mädchen, sowie Wasch-Anzüge und Waschblusen für Knaben in grosser Auswahl.**

Der illustrierte Saison-Haupt-Katalog wird auf Wunsch franko zugesandt.

### Empfehlenswerthe Hôtels.

**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köhner's Kurhaus u. Pension, auch 1. Wichturgeb.

**Baden-Baden:** Englischer Hof, Elec. Lage, größt. Comfort u. möß. Preise. Electr. Beleucht.

**Baden-Baden:** Hotel Victoria, 1. B. Pracht. geleg. u. einger. Möß. Preise. El. Beleucht.

**Baden-Baden:** Holländischer Hof, Großer Park, Electr. Licht überall. Perf. Aufzug.

**Baden-Baden:** Berggärtel b. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Große Terrasse. Bescheid. Preise.

**Baden-Baden:** Französi. Hof, 1. B., schönste Lage. Jed. Comfort. Möß. Preise. Electr. Licht.

**Berlin:** Rosmanith am Bahnhof, Friedr. Hof: Hotel National, beste französi. Küche in Berlin.

**Elgersburg:** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzogin. Haus. 1. B. Herrl. Vog.

**Bad Elster** i. S.: Villa Sautaus. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.

**Ems:** Prinz v. Wales u. Kaiserhof, gegenüb. d. Kurhalle. Substanz. Salon. Bad. Vist. El. Licht.

**Verleiten:** Alpenalpehof, Luftbad, 1200 m, Bahnhst. Brud. Fisch. Für läng. Aufentb. (Sommerfr.) prakt. eingericht. u. f. Hochtour. Großlodner. Bierbäckhörn besond. geeign.

**Im ganzen Hause** Wasserleitung und Anlage von electricischem Licht.

**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimstraße (Wesler H. Gügler).

**Hohwald** (Elsah) Hotel u. Bad, 600 Meter, schöne Waldberge. Pension von 5 Mk. an.

**Lg. Schwalbach:** Bad: Villa Anna. Penf. 3. u. 4. Promenad. a. d. Quell. u. Spl. Bader. gel.

**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, Hist. electriche Beleuchtung.

**Salzhausen** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Natriumquellen. Aerztlich sehr empfohlen. Prospekte gratis d. Kurhaus Komitee.

**Schwarzburg** i. Thür.: „Wesler Hirsch“ in landschaftl. weitherrsch. u. klimat. ausgezeich. Lage. Neuzeitl. umgebant u. bedeut. vergröß. Großhst. Conf. Veste sanit. Einrichtung. Flüssigheimm. Raum tennis. Forstlengelein. Vorsüßl. Küche. Sehr möß. Preise.

**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

## Curort und Ostseebad **Ahlbeck**

1 1/2 Kil. unmittell. längs d. Meeres geleg., rück- u. seitw. a. Höhenzüge m. meilenweit Hochwald gelehnt, wunderb. reiner Strand, hervorrag. gleichm. Klima, Warmbäder für alle med. Bäder, Geleg. z. Brunnen- u. Milchtrinkkuren. Arzt, Apoth. a. Ort. Eisenbahn- u. Schiffsverb. m. Berlin-Stettin 4 St. m. d. Preis. Prosp. kostenl. d. **Badeverwaltung, Rudolf Mosse** das Verkehrs-Bureau J. F. Bräunlich, Berlin, Neustädt. Kirchstr. 9 und das **Bäder-Auskunftsbureau, Berlin, Unter den Linden 57.**  
Die **Badeverwaltung.**

## Bad Elster (Königreich Sachsen) Eisenbahnstation

Saison: 1. Mai bis 30. September. Frequenz 1898: 8476.  
**Alkalisch-salinische Stahlquellen, ein Glaubersalzsauerling** (die Salzquelle). **Trink- und Baderkuren:** Kohlensäurereiche Stahlbäder, Moor-, Dampf-, elektrische Bäder, Kohlensäure Bäder, System Fr. Keller, Molken, Keuf, Iälische Lage, reichbewaldete, prächtige Höhenluft. Prospekte postfrei durch die **Königliche Badedirektion.**

**Temperenz-Sanatorium Schloss Marbach am Bodensee.**  
Für Herzranke, Alkohol- u. Morphinumranke, sowie Nervenleidende.  
Elektro- und Hydrotherapie, Schwed. Gymnastik, Terrankuren, Hypnotische Behandlung. Prospekte durch Dr. Smith und Dr. Hornung.

**Stottern**  
heilt Prof. Rudolf Denhardt's An- grdl. Honorarnach **Eisenach** Prosp. Heilung. gratis Garten. 1878 No. 13, 1879 No. 5. **Einzige Anst. Deutschl. i. herrl. Lage, die mehrst. staatl. ausgezeichnet, zuletzt d. S. M. Kaiser Wilhelm II.**

**CACAO JUNO**  
1/2 1/2 1/2 Pfund Dose  
200 130 65 Pfennige.  
**Specialmarke**  
anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartwig & Vogel**  
DRESDEN.  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

## Göhren auf Insel Rügen

Göhren, in dem schönsten Theile Rügens, unmittelbar am Gestade der Ostsee, auf steiligen Hügeln gelegen, ist nach dem Urtheil eines der bekanntesten deutschen Schriftstellers der Jetztzeit unfehlbar einer der schönsten Punkte von ganz Norddeutschland. Es vereinigt sich in seiner Lage Alles, was den Ort angenehm, gesund und zu einem der **beliebtesten Bäder** **ort Rügens** machen kann. Göhren, auf einer Landzunge gelegen, hat kalte und warme Bäder. — **Arzt** und ständige **Apothek** am Orte. — **Canalisation** und **Wasserleitung.** — Prospekte, sowie jede Auskunft durch die **Badeverwaltung.**

## Malten'sches Institut für Wasser- und Natur-Heilmethode in Baden-Baden.

## Bad Reinerz,

klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — 568 Meter — in einem schönen u. geschützten Thale der Grafschaft Glatz, mit **kohlensäurereichen Eisen-Trink- u. Bade-Quellen, Mineral-, Moor-, Douche- u. Dampf-Bädern, Kaltwasser- u. Keffy-Kur-Anstalt.** Angezeigt bei Krankheiten der Nerven, der **Athmungs- u. Verdauungsorgane, zur Verbesserung der Ernährung** und der **Constitution, Beseitigung rheumatisch-gichtischer Leiden** u. der Folgen un- zündlicher Anschwitzungen. **Eröffnung Anfang Mai.** Prospekte gratis.



## Bad Nauheim.

**Kindersanatorium Emma-Heim.**  
Das Sanatorium, umgeben von einem großen Garten, dem schönsten Theile d. Kurorts gegenüber, dient zur Aufnahme krankter u. erschöpfungsbedürftiger Kinder aus besseren Ständen im Alter von 2 bis 16 Jahren. Die Kinder leben in der Familie des Arztes. Das Sanatorium ist allen Anforderungen der heutigen Hygiene entsprechend. Spielplätze, Croquetplätze u. schöne luftige Spaziergassen. **Bejager u. dirig. Arzt: San.-Rath Müller.**

**Nordseebad Wyk auf Föhr.**  
Durch Klima das mildeste, durch Lage und reiche Vegetation das freundlichste der Nordseebäder.  
Ausführl. Prospekte m. Angabe der Reiseroute, sowie schriftl. Auskunft durch die **Bademission** und den Eigenthümer der Badeanstalt **G. C. Weigelt.**

„**Liebeszauber**“ besitzt jed. Dame mit meinem Ausserst prakt. Kleiderraffer (noch nicht dagew.) derselbe schürzt u. arrang. die Faltenlago derartig präziös obio, dass jed. Kavaller entzückt ist. 3 Stck. franko Mk. 1,40 vorh. einsend. L. Kohring, Berlin 175, Neue Rossstr. 8

**Plumpudding**  
nach englischem Recept, köstlich für fertlg in Büchsen à 1, 1/2 und 1/4 lb. **Lübecker Conterben-Fabrik** vorm. **D. H. Carstens, Lübeck.**

**Weltbekannter Kur- u. Badeort.** Saison das ganze Jahr.  
**Wiesbaden** **Nah dem Rhein.**  
Berühmte Kochsalz-Thermen. 55° R.  
**Unvergleichliche Heilerfolge** bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden, sowie bei Krankheiten der Athmungsorgane.  
**Prospecte gratis.** **Stadt-Kurverwaltung.**

Verlag: Franz Vögelhebe, Berlin u. Wien. — Verantwortl. Redacteur für den literarisch-u. theil: G. Hein; für den technischen Theil: K. Groffe, beide in Berlin; — für Cefterreich-Ungarn: Robert Mohr, Wien. — Druck: Giese & Weder, Berlin.

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 9, II.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich m. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60).

Berlin und Wien, 1. Mai 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich m. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60).

XXVI. Jahrg.



WAS UNSERE FRAUEN SICH ANGEEIGNET HABEN, DAS WERDEN UNSERE KINDER VERTEIDIGEN.  
JENA d. 31. JULI 1892.

Ein Eichenzweig für das Mausoleum des Fürsten Bismarck.

Verehrung zu schmücken. Der reiche Ertrag dieser Sammlung ermöglichte es, ein Kunstwerk herstellen zu lassen, das nicht nur seiner Bestimmung würdig und eine dauernde Pflanze des Mausoleums sein wird, sondern auch fernem Geschlechtern Zeugnis geben wird von der Dankbarkeit der deutschen Frauen für den größten Mann unseres Jahrhunderts. Das Kunstwerk ist von Alexander Schoenauer hergestellt, es besteht, — wie unsere Abbildung zeigt, — in einer beinahe mannshohen Platte aus schwarzem Marmor, auf der ein mehr als ein Meter hoher Eichenzweig aus vergoldetem Silber befestigt ist. Der Zweig ist am unteren Ende vom Stamme abgerissen, gabelt sich und wächst in zwei aufstrebenden Theilen nach oben. Dem knorrigen Ast einer Eiche des Sachsenwaldes genau nachgebildet, ist der Silberzweig ganz frei und naturalistisch gearbeitet, seine Blätter sind wie die des Waldes jedes nach Größe und Form individuell gestaltet und jedes einzelne mit feinen Rippen und Adern über die ganze Oberfläche besonders ciselirt. Die Vergoldung ruft auf der blanken Vorderseite der Blätter mit ihren krausbewegten Flächen verschiedenfarbige Reflexe hervor und zeigt auf den Rückseiten einen matten, rötlichen Ton, sodass der Zweig einen Schimmer von der Stimmung des herbstlichen Waldes erhält. Die überall zwischen den Blättern vertheilten Eichen bestärken diesen Eindruck. Ueber der Gabelung liegt der Wappenschild des Fürsten mit den drei Eichenblättern im Klee-Dreiblatt auf blauem Grunde, und darunter steht die aus blankem Silber gearbeitete Schleife an. Auf dem breit herabhängenden Bande steht in getriebener, vergoldeter Schrift, die wie Goldstickerei auf einem Atlasbände behandelt ist, die Widmung: „Von den treuen und dankbaren Frauen Hamburgs, März 1899.“ Am herabhängenden Ende des Bandes ist an goldenen Schnüren die Kapsel mit dem Hamburger Wappen auf rothem Email-Grund befestigt. In die Marmorplatte sind die Worte aus der Rede Bismarcks in Jena vom 31. Juli 1892 eingegraben: „Was unsere Frauen sich angeeignet haben, das werden unsere Kinder verteidigen.“

Mädchen für das akademische Studium bezwecken, nicht gestört werden darf.

— Seit einiger Zeit sieht man in den Straßen Berlins weibliche Schildermaler. Die Frauen tragen gleich den männlichen „Kunstgenossen“ den Leinwandteller und als Kopfbedeckung eine Art von Kapuze. Ueber die Zuverlässigkeit und Fähigkeit der Gehilfeninnen lauten die Aeußerungen von Fachleuten anerkennend. Den Schildermalerinnen wird ein aufmerksames und sauberes Arbeiten nachgesagt, ebenso den in der Stuben- und Decorations-Malerei beschäftigten Frauen. Die Frauen erhalten dieselben Löhne wie die männlichen Genossen.

**Rudolstadt.** — Die Stiftsdame Fräulein Jottina von Holleben ist wegen vieler Werke der Wohlthätigkeit und Nächstenliebe von der Stadt Rudolstadt zur Ehrenbürgerin ernannt worden.

**Leiden.** — Vor kurzem hat Fräulein van Dorp als die erste Holländerin ihr juristisches Examen an einer holländischen Universität abgelegt. Die junge Dame hatte ihre Studien an der Universität Leiden vollendet.

**Paris.** — Die bekannte Wohlthäterin Frau Baronin Hirsch ist am 1. April in Paris gestorben. Ihr großes Vermögen gestattete ihr, im großen Stile wohlthätig zu sein, sie liebte es jedoch nicht, wenn von ihren Wohlthaten gesprochen wurde. Trotzdem ist vieles in die Oeffentlichkeit gedrungen. Sie schenkte z. B. dem Pasteur'schen Institut zwei Millionen und überwies der philanthropischen Gesellschaft eine Summe in fast gleicher Höhe zur Unterstützung von Damen der Gesellschaft, die durch schwere Schicksalschläge in Armut gerathen waren. Für nothleidende österreichisch-ungarische Beamte hat sie zwei und einhalb Millionen gestiftet. In Paris wird gegenwärtig eine Schule auf ihre Kosten erbaut; in London hat sie ein Sanatorium ins Leben gerufen, in New-York ein Heim für Frauen und junge Mädchen, die aus Europa kommen um in Amerika Stellung zu suchen; in Bayern gründete sie ein Heimathaus für arme Frauen. Der Kaiser von Oesterreich beehrte sie für die Entschlafene eine besondere Verehrung, er verlieh ihr als einer der Ersten das Kreuz des Elisabeth Ordens, den er zum Andenken an seine Gemahlin gestiftet hatte.

**Stockholm.** — Die Oper „Fritjof-Saga“ der Gothenburger Organistin Elfriede Andree ist von der königlichen Oper in Stockholm zur Aufführung angenommen worden. Das Textbuch wurde von der bekannten schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf verfasst.

**San Francisco.** — Die Gesetzesvorlage, die für die Frauen das Schulwahlrecht fordert, ist in beiden gesetzgebenden Körperschaften des Staates Californien mit großer Mehrheit angenommen worden.

— Die Volksvertretung des Territoriums Oklahoma hat fast einstimmig ein Gesetz angenommen, welches den Frauen das volle Stimmrecht gewährt.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Der Kultusminister äußerte sich dahin, daß er gegen die Einrichtung von Gynnasial-Kursen für Mädchen an sich kein Bedenken habe. Für die Einrichtung müßte aber maßgebend sein, daß die der Unterricht in unseren höheren Mädchen-schulen durch Veranstaltungen, welche die Vorbereitung der

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Einen besonders flotten Zug erhalten die Schneiderkleider durch der Taille angefrähtene, tief nach hinten verlängerte Schöße. Außerdem bereichert die Taille unseres Modells aus hellem, leicht rötlich getöntem Tuch

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

**Elegante Toiletten** in geschmackvollster Ausführung. Tadellosere Sitz garantirt. Specialität: Lieferung auch nach ausserhalb, ohne Anprobe. Anerkennungs-schreiben. — Matilde Subr, Berlin W., Yorkstrasse 36, IV.

**Kerbschnitzerei** Unterrichts, Werkzeuge, Holzwaaren. Preisl. gr. v. H. Clara Roth, Berlin W., Silb. Str. 84a.

**Lederschnitt** Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Gravir. Holzschneiderei etc. Methode Hulbe. Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterrichts, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helffer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

**Kurse** zur Erlernung der Selbst-schneiderei und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das Handarbeitslehrerinnen-Examen. Frau E. Sternaux, staatl. gepr. Handarbeitslehr. f. höh. Schulen. Berlin W. 30. Schwerinstr. 19 III

**Nöchin.** In einer Villa am Rhein wird eine im Kochen, Einmachen u. Baden durchaus perfekte Nöchin gesucht. Lohn monatlich 40 M. Offerten unter R. O. an Hansenstein & Vogler, A.-G., Coblenz.

**Wilhelm SPAETHE Gera. R. HARMONIUMS** amerik. Systeme für Schule, Haus, Concert etc. m. 1 u. 2 Manual, Pedal Expression. Transpositour. Wundervoller Orgelton. Beste Qualität. Perfecto (Tropen) Construction. Grösste Garantie. Beliebte Auswahl. Billigste Preise. Illustrirte Cataloge franco und gratis. Goldene Medaille. Milano 1895. Nur durch Händler lieferbar.

**Gesichtshaare** entfernt einzig für immer Epilol; die Prozedur ist schmerzlos, die Wirkung sicher. Epilol zerstört die Haarwurzel vollständig, die Haare fallen aus und wachsen nie nach. Preis für schwachen Wuchs 6 Mark, für starken 8 Mark. F. Marcalous, Prag-Smichow.

**In Kommissionen in Wien** empfiehlt sich: Frau Marie Antoniette v. Bodiet, Wien IX, Marianneng. 12.

**Foulards- Seidenstoffe** gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weiße u. farbige Seide m. Garantie für gut. Tragen. Direkter Verkauf z. Fabrikpreis, auch in einzelnen Roben porto- u. zollfrei in's Haus. Kauf von Anerkennungs-schreiben. Proben umgehend.

**Seidenstoff-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Cie., Zürich** (Schweiz).  
Königl. Hoflieferanten.

**Atelier für Musterzeichnung** von E. Niemann, Berlin W., Bülowstr. 42.  
Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Seiderei jeder Art, für Holzbrand, Lederschnitt etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modewelt und illustrirten Frauen-Bg. auf Bestellung geliefert. Unterrichts im Mustereichnen und Blumenmalen.

**Strümpfe** zum Anweben von Wolle, Baumwolle und Seide, jeder Farbe auch gestricke, übernimmt die renommirte Strümpfwaarenfabrik von **Kreyszig & Sohn**, Berlin, Lelpalger Str. 105. Verkauf und Versandt bester u. billigster Strümpfe jeder Qualität u. Größe.

Mit 1000—2000 fl. Kapital kann man (Oder od. Dame) ohne persönl. Mitwirkung an der Wiener Börse monatlich 50-100 fl. verdienen, durch Beteiligung an äußerst lukrativen Transaktionen. Gesell. Anträge an **Franz Radinger, Wien**, Börse erbeten.

Von Autoritäten anerkannt das beste u. durch seine größtmögliche Konzentration (3-4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser) billigste Mundwasser ist

**Bacterientod** antiseptisches Mundwasser von **Dr. W. Pootsch**, fl. M. 1.— und 2.50. Antiseptisches Zahnpulver & Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren bezüglichen Geschäften oder direkt von Dr. W. Pootsch, Berlin SO., Rbenstr. 137.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bzw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

eine Weste mit Revers und Aufstell-Kragen aus erdbeerrothem Tuch, sowie ein Jagd aus weissem, in Säumchen gestepptem Taffet mit gelbem Spitzen-Einsatz. Seidenbörstchen in der Farbe des Stoffes ist längs der Taillenträger bogenförmig, im übrigen glatt aufgenäht; gleichfalls bogenförmig aufgesetzte, etwas breitere Seidenborte mit Knobeln ahmt je einen zweiten Jäcchenteil nach. Die Tunica fällt vorn auseinander; ihre Ränder begleitet die Ton in Ton gehaltene schmälere Borte in weiten Bogen, während den eigentlichen Rockrand die Borte mit Knobeln begrenzt. Den Amazonen-Hut bedecken Grikasträuße unter einem Gewinde aus röhrlischer Gaze. Bemerkenswerth ist der Spazierstock, der englischen Einflüssen sein Dasein verdankt, — bekanntlich stützt sich die greise Königin von England auf einen Stock, — und der bereits anfängt, unseren Modedamen unentbehrlich zu werden.

— Mit den schönen Mattagen finden nunmehr auch die eleganten sommerlichen Gewänder aus echter geflöppelter, naturfarbener Guipure-Spize, über farbigem Taffet, deren hoher Reiz vor wenigen Monaten schon in den Winter-Kurorten erprobt wurde, ihre volle Würdigung. Unser Modell zeigt flache Blusenthelle mit edigem Ausschnitt, welchen die in bogenförmige Säume abgenähte Passé der Unterbluse füllt. Den, bis auf die eingesetzte Vorderbahn ohne Naht gearbeiteten Rock ergänzen zwei angelegte, unten als Schleppe ausfallende Serpentine-Volants, die längs der Vorderbahn verjüngt aufsteigen. Die engen Ärmel endigen in langer Spitze-Manschette. Ein Sammetgürtel mit schöner Schnalle umfaßt die Taille. Spigenschirm. In dem Ma Hut mit hohem Schleifengestreck erscheint die



Florentiner Hut mit Sinnkleier.



Halboffene Jacke.

die gerundet zurücktretenden Vordertheile durch lose, von einem Halbgürtel gehaltenen Westentheile ergänzt, die, ebenso wie die unteren Kragentheile, kleine Glasknöpfchen besetzen; an den Ausschnitt legt sich Tuchspitze; Stepplinien dienen als weitere Ausstattung.

— Ungemein erfindereich ist man in Hülfsmitteln, um dem von der „schlanken“ Mode so begünstigten Prinzkleide die zum guten Fall notwendige untere Weite zu sichern. An unserer Vorlage aus gart

die Hutmode die buftigen Sinnbänder aus Krepp oder Tüll, die junge Gesichter so lieblich umrahmen. Den weißen Florentiner unserer Skizze statuet elfenbeinweißer Seidenkrepp als Gewinde und Sinnkleier aus, dazu ein voller Strauß aus weißem und zartlila Flieder.

— Vortheilhaft für schlanke Gestalten sind die sommerlichen halboffenen Jacken aus leichtem, hellem Tuch. An dem zierlichen Modell unserer Skizze werden



Prinzkleid mit Volant-Ansatz. Scheint der Futterrock aus Taffet nur im vorderen Theile bis zum Saume glatt mit Stoff bekleidet, den zwei Gruppen aus schmalsten Säumchenreihen ausstatten. Vorn in halber Höhe, nach hinten noch höher aufsteigend, ist dem Rock ein mit starker, unterer Schweifung geschnittener Volant aufgesetzt, der, vorn auseinander tretend, lose aufliegt und durch einen untergeschobenen schmäleren Volant ergänzt wird. An der Taille sind die Steppfäumchen theils der Quere nach, theils auf einander zulaufend geordnet; der Halsenschluß findet zunächst in der vordern Mitte, dann seitlich unter den Jäcchenthellen statt, die, in Uebereinstimmung mit dem Volant-Ansatz, durch je einen untergeschobenen Stofftheil vervollständigt werden. Ueber den flachen Hut wölben sich, breit nach beiden Seiten ausladend, zwei weiße Straußfedern, deren Kiele eine Schnalle umfaßt. B. de G.

Man prophezeit für den Hochsommer wieder viel Piqué-Blusen, aber auch dieser gut bekannte und geschätzte Stoff verlangt ein neuartiges Gepräge, um ganz auf der Höhe zu sein. Dies erhält er durch Stickerei. Auf den Vordertheilen, an der Äugel wie am unteren Rande des Ärmels der Piqué-Blusen bringt man schöne Rococo-Motive aus sehr dichter und erhabener Blattstich-Stickerei, untermischt mit Durchbruch, an; die Wirkung ist immer originell, nur muß man große Blumenformen zu Grunde legen, keine kleinen schwächlichen Muster, die durchaus nicht zum Charakter des Stoffes stimmen.

### Handarbeiten.

Rahmrand auch im einzelnen verboten.

Neben Vorlagen im modernen Stil, der die naturalistischen Motive mehr oder weniger stilisiert, bleiben Vorlagen, die in Farben und Formen getreu der Natur nachgeahmt sind, noch immer zu vollem Recht bestehen. — fügen sie sich doch leichter älteren Wohnungs-Einrichtungen ein, als die allerneuesten Entwürfe unserer Künstler, die fast nur in dem modernen Wohnraum zur vollen Geltung gelangen. Unsere 28 cm breite, 146 cm lange Vorlage, üppige Sträuße dunkler Tulpen und Chrysanthemem, läßt sich noch beliebig länger fortführen. Die im Gobelin- oder feinem Kreuzstich auf Canvas auszuführende reich wirkende Borte, die als Ausstattung von Portiären, Vorhängen, Schaufelstühlen u. s. w. bestimmt ist, arbeitet sich sehr leicht, da die Contouren vorgezogen und innerhalb derselben das Muster in den betreffenden Farben mit einem Faden vorgespannt ist. Für die hellsten Töne dient Seide, im übrigen feine Wolle. Zwischen den Blumen windet sich ein grau abgeschattirtes Band hindurch, das auch die Sträuße zusammenhält und unten lose ausflattert. Die Tulpen wechseln in Röhlich-braun und Vio, die Chrysanthemem erscheinen kupferroth, lila, weinroth, bräunlich und in tiefem Gelb; dazu ist das Laub oliv- und theegrün schattirt. Für die Füllung, die als Folie der Blumen dienen muß, ist zunächst die Verwendung der Borte maßgebend, — jedenfalls muß der hinzutretende Stoff mit der Füllung harmoniren. Sehr gut wirkt ein mittleres Sandfarben, wie auch ein frästiges Schiefergrau, nur ist darauf zu achten, daß dieses wiederum die Farbe des Bandes nicht beeinträchtigt. G. F.



Vordäre für Portiären, Vorhänge, Schaufelstühle, Gobelin oder Kreuzstich-Stickerei.



Schneiderkleid mit Schößtalle.

Varettkrempe durch Bergschmeinnicht-Sträußchen bedeckt. M. P. R. Paris. — Immer mehr begünstigt



Kleid aus geflöppelter Spize.

# Schweizer Seide ist die Beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met. Spezialität: **Neueste Seiden-Foulard, Rayé und Chiné** für Kleider und Blousen, 52 cm breit, von 95 Pfg. an per Meter.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**Frühjahrs-Neuheiten.**  
Fantasie-Musterl. engl. Geschmack v. M. 1.30—5.40.  
Halbseld, Jacquard-Gewebe v. M. 3.80—5.00.  
Glänzende Alpaccas v. M. 1.50—6.50.  
Coverl-Coat, Cheviot v. M. 1.10—12.00.  
Gestreifte Gewebe von M. 1.30—5.40.  
Barège, Etamine, Grenadine v. M. 1.20 bis 12.00.

**Damenkleiderstoffe.**  
Gestickte Kleider Mk. 28.00—60.00.  
Besonders billige Stoffe jeder Art Mk. 0.30—1.40.  
Waschstoffe in sehr grosser Auswahl.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.  
Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht ertheilt bei Fraulein G. v. Müggelsch, Sackfährtenstraße 41, II.

**1400**  
Stilv. Laubsäge-, Schnitz-, Flach- und Kerbschnitt-, Holzbrand- etc. etc. -Vorlagen a. Papier u. Holz. Anleitungen, Utensilien, Maschinen, Werkzeuge, Materialien. Zeitschrift „Der Dilettant“. Illust. Preislisten f. 30 Pf. Briefm.  
**Mey & Widmayer, München.**

**Damen-Webe-Apparate** f. mannigfalt. Arb., bei Smyrna-Teppiche. Berlin, Eisenacherstr. 80. Fr. Prof. Wernloke.

**Im eigenen Interesse unserer Leserinnen** weisen wir darauf hin, dass sie von der Firma Slegbert Levy, Berlin C., Jernsalerstr. 23 die neue Preisliste No. 9 (für Frühjahr und Sommer 1899) gratis und franco erhalten können. Dasselbe enthält ca. 150 Abbildungen und Preise der modernsten Garnaturen, Spitzen, gestickten Besätze und gestickten Stoffe, Rüschen, Passanterien, Schleißen etc.

**Damen**, welche sich zur Ausbildung hier aufhalten, erhalten gute und solide Pension, auch halbe Pension. Näheres Frau J. Voigt, Berlin SO., Adalbertstr. 30 part.

**Conrad Felsing,** Königlicher Hof-Uhrmacher, Berlin W., 20 Unter den Linden, empf. sein anerkannt größtes Lager an **Uhren, Broncen und Musikwerken** zu billigen, an jedem einzelnen Stück mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen. **Preislisten franko.**

**Echt blaue** Marine Moltong und Chertol nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen etc. unverwüstlich im Tragen. Luft- und waschochte Muster gratis. Vorschriftsmässige Knaben-Blousen in allen Grössen nach Mass.  
**Christian Voss, Kiel.**

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Ältestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.  
Muster umgehend franco.

**Passementerien**  
Spitzen, Stickereien, Perl- und Flitter-Tulle, Flitter- und Spitzen-Röcke.  
M. Schöneberg, Berlin W.,  
Leipziger Strasse 91.

**Dr. med. Lahmann's Unterkleidung**  
ist die **vollkommenste**, in jeder Jahreszeit **bewährteste**, von ärztlichen Autoritäten **best empfohlene**, f. d. Körper **gesündeste** Leibwäsche für Damen, Herren u. Kinder  
Nicht einlaufend, \* \* \* nicht fülzend, stets durchlässig u. seidenweich bei grösster Haltbarkeit.  
Beste Schutz gegen Erkältung. Tadelloser Sitz, schlanke Figur, Angenehmstes Tragen.  
Einzig concessionirte Fabrik:  
**H. Heinzelmann, Reutlingen.**  
Preislisten u. Stoffproben gratis u. franco.



**Verbandstoff-Fabrik M. PECH, BERLIN W. 35 III**  
Karlbadstr. 15, Hof. Telefon-Anschlüsse.  
Filialen: S.W. Belle Alliance Platz 2; W. Potsdamerstr. 92; N. Friedrichstr. 105 a. Hof. etc.  
Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege.  
1. Verbandswatte 500 gr M. 0.90; 250 gr M. 0.50.  
Gummi-Schuhe für Damen per Paar M. 2.10.  
Gesundheitsbinden f. Damen p. Dtz. M. 0.50.  
Lanolin-Byrollin, sehr vorthellhaft.  
1/2 Tube M. 0.50 anstatt M. 0.75.  
1/4 Tube M. 0.85 anstatt M. 1.25.  
Zur gef. Beachtung! Proben, Preisliste nebst Broschüre: „Die erste Hilfe bei Verletzungen“ v. Dr. med. Schulz, m. Illustr. grat. u. franco.



6te Auflage der Broschüre:  
**Zu korpulent**  
Die rationelle Bekämpfung der Korpulenz ohne Einschränkung d. Ernährungswerte auf chemischem Wege.  
Preis 60 Pf. Zu beziehen von  
L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.

Berlins grösstes Spezialhaus für  
**Teppiche**  
Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongrösse à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 RM.  
Gardinen, Portiären, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
Pracht-Katalog 144 Seiten stark gratis franco  
**Emil Lefèvre Berlin**  
Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

**Allen Damen**  
empfehlen wir unsere bestens bewährte **unsichtbare Stirntouffe**, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Verstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit langem, welligem Haar M. 10 und 12. **Neu! Zöpfe**, theilbar zum Selbstfrisiren, für jede Frisur verwendbar, von M. 10—30.  
**Nagel & Barth, Berlin**, Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.  
Coiffeurs.  
**Glafey-Schnellputzpulver**  
Bestes Präparat für alle Metallie wirkt schnell, gibt schönsten Glanz, ist Mäglichste Auszeichnungen, darunter goldene Medaille Löbeck 1895 u. Nürnberg 1896.

**Schönheit**  
Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammtweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzoë** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie free. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz, Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Spe. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Künstliche Blumen u. Pflanzn**  
Jardinieren etc. Neuheiten in Blumen - Garnituren für Ballroben empfehl.  
**Bruno Paschke K.K.HfL.**  
Berlin W.,  
29 Leipzigerstrasse 29.  
(Eckhaus Friedrichstr.)

**Schöner Teint!**  
Keine Sommersprossen, weisse Hände, kein Röthe, kein Unreinheit, kein Sprödigkeit u. kein Wundsein d. Haut, kein Fältch. b. Gross u. Klein erzielt m. f. duft. Birkocreme (ges. gesch.). Dose 1.50 Mk. Nicht fettend. Nur b. Franz Schwarzlose, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).



**CACAO JUNO**  
1/4 1/2 1 Pfund Dose  
200 130 65 Pfennige.  
Specialmarke anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartwig & Vogel DRESDEN.**  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Strümpfe und Tricotagen**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.



**Medicinische Autoritäten**  
empfehlen Hartwig's gestr. Gesund- u. Unstärk-Gesetz, sow. Unstärk Leblinden-Mark „Frasenol“. Käuf. überall.  
Preis: 4. Carl & R. Hartmann, Hülshausen, Thür.

**Zahnersatzbürste.**  
System: Dr. dent. surg. Reymann, in vielen Ländern patentirt. Nur mit derselben ist es möglich, ein künstl. Gebiss leicht und gründlich zu reinigen. Wegen Einjend. v. Mt. 1.80 und 20 Pf. Porto mit Antett. u. Behandlung von Zahnerkrankheiten.  
A. Reymann, Breslau, Tauentzienstr. 71.

**Eine tadellose Büste**  
erzielt man durch den Gebrauch der „Pilules Orientales“ ohne Nachtheil für d. Gesundht. i. 2. Monat. Preis M. 4.40. pr. Flac. mit Notiz free. geg. Postanw. (Nachn. n. gest.) adr. a. Apoth. Ratié, 100, Rue Montmartre, Paris.



**L. C. Busch, Berlin.**  
Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschnk. Edelsinnwaaren. Deutsche, franz., ital. Broncen. Marmorstatuetten u. Majoliken.

**Braut-Wäsche-Ausstattungen**  
in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.  
Sämmtliche Stoffe nur aus erster **Stickerei, Wäscherei, Bleicherei, Plätterei, Binderei**  
Hand, nicht durch Zwischen- **Elegante Legart und Carton-** handel vertheuert **Verpackung**  
Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirte Schmitte. x Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. x x  
**Luxus-Wäsche** aus **Seide, Batist und Edelstoffen** des In- und Auslandes.  
Complete Ausstattungen können vom Lager zu nachstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.  
Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzspediteure besorgt.  
Reichillustrierte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei.  
— Älteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser —  
**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. Kgl., Kgl., Kgl.-prel. u. k. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1780. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1780.

**„Ideal“**  
Conservenglas mit Glasdeckel  
Patent Martin  
vortreffliche Verschluss-Konstruktion, bewährt sich ausgezeichnet und ist sehr preiswert zu beziehen durch alle grösseren Magazine für Haus- und Küchengeräte.  
Kleinste Fabrikanten  
von **Poncet, Glashütten-Werke,**  
Berlin SO., Köpenicker Strasse 54.



**4 goldene Medaillen, 2 erste Ehrenpreise.**  
B.R.P. 111050  
**„Lucullus“**  
Höchste Auszeichnungen. Prospect gratis und franco.  
„Lucullus“ patentirt in allen Staaten als vorzüglich bewährter Brat- und Back-Apparat, brät jede Art Fleisch ohne Butter, ohne Begiessen, ohne Wenden, ohne Aufsicht. Anbrennen ausgeschlossen. — Zeitdauer 1/2 kürzer.  
Der erzielte Braten ist **unerreicht an Güte.**  
Gewichtsverlust 20%, geringer. — „Lucullus“ bückt jedes Gebäck. — „Lucullus“ steht thurmhoch über allen existierenden Brat-Apparaten.  
**A. E. Bautz.**  
Berlin SW., Kochstrasse 34. Teleph. IV. 9567.  
Breslau, Malergasse 30. Telephon 1288.



**C. F. W. Lademann Söhne, Berlin C.**  
Wallstrasse 84/85.  
**Ausstattungs-Magazin**  
für Haus und Küche.  
Koch- und Tafelgeschirre in Reinnickel. Hauswirtschaftliche Maschinen. Park-, Garten- und Balkonmöbel in geschmackvoller Ausführung. Zelte, Terracotta Figuren, Rollschutzwände etc. Eiserne Bettstellen u. Matratten, Badeeinrichtungen, kompl. Waschküchen-Einrichtungen, Waschtische, Closets, Bidets etc. — **Fahrräder.** —  
Preislisten gratis und franco.



**Schering's Condurango-Wein**  
endet in neuerer Zeit bei chronischen Magenleiden, Magenkatarrh (Magenkrampf) als Linderungsmittel weitgehendste Anwendung.  
China-Wein rein **Eisen**. Vortzglich im Geschmack und in der Wirkung. Als ausgezeichnete Mittel v. Aerzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht u. besond. für Reconvaloescent-empfohlen. Preis für beide Präparate per Fl. 1.50 u. 3 M., bei 6 Fl. 1 Fl. Rabatt.  
**Schering's Grüne Apotheke** Berlin N Chausseest. 19.  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogenhandlungen.

Das beste u. berühmteste  
Toilettpuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit **BISMUTH** zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

**500 Mk. Belohnung!**  
Sommersprossen, Gesichtspikel. Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut besetzt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crème Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Gar.f. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz, Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. Drogerie **Georg Pohl**. Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Damen-Loden**  
u. Cover-Coat, ausgeprobte, wetterfeste Qualitäten, decatirt u. nadelfertig f. Reise, Sport u. Fahrrad geben wir meterweise von 1 Mark d. Meter direct an Private ab. Loden-Mäntel 16.50 M., Costüme 18.00 M., beste Schneiderarbeit. Anfertigung in kurzer Zeit. Muster und Abbildungen frei. Anerkennungen von vielen Seiten.  
**Gebrüder Körner, F. Altenburg, S.**

**Gebr. Stollwerck**  
27 Hofdiplome  
63 Preismedaillen  
**Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.**  
Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

# Bad Nomburg

**billigste Preise.** Comfortable Wohnungen (I) in allen Preislagen. — Mineralwasser-Verband während des ganzen Jahres. — Prospekt durch die Kurverwaltung.

**Hotels u. Priv.-Hotels:**

- Hotel de Russie, H. W. Dapbig.
- Hotel Adler, S. Kuppel.
- Hotel Bellevue, Wilh. Fischer.
- Grand Hotel Métropole, S. Scheller.
- Savoy-Hotel, C. Riedelmann.
- Hotel Windsor, War Müller.
- Central Hotel, Webr. Wedel.
- Hotel Minerva, Ph. Wium.
- Hotel Bristol, S. Meurer.
- Strassburger Hof, P. Schmidt.
- Quisisana, Bachmann.
- Freyberg's Privat-Hotel.
- Albion Haus, J. Juch.
- Quellhof, Sauerbrel.
- Scheller's Hotel, Dornholzbauern.
- Rachweis d. Verkehrs-Bureau.

v. d. Höhe. • Im Taunus. • 25 Minuten von Frankfurt am Main. Sechs Mineralquellen. Ritherrühmtes Heilbad gegen Gicht, Nervenkrankheit, Herzleiden, Leberleiden, Magen-, Darm- und Nierenleiden, Hämorrhoiden- und Frauenleiden, Skrophulose. — Zwei Eisenquellen gegen Blutarmut, allgemeines Schwäche und Folgen der Infuenza. — Soolbrunnen, kohlensäure Mineral-, Nadel- und Moorbäder. Inhalatorium. — Kaffee- u. Kaltwasserhalten, Sanatorien. Reichhaltiges Bergkurgungsprogramm; Theater, Lawn Tennis, Golf, Radfahrbahn etc. „Luftkurort ersten Ranges“. Großer Park u. ausgedehnte Waldungen. Jagd! Gymnasium, Real- u. Töchtertschule. Niedrige Steuern. Winterkur u. händige vorzügliche Kapelle. Sommerkur vom 15. April bis 1. November. April, Mai, Juni u. von Sept.

## Salzfluten.

Kohlensäurehaltiges Soolbad. Am Teutoburger Walde Eisenbahnstation.

„Schlafe patent“



Man verlange Catalog II, gratis u. franco R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.

**Malten'sches Institut für Wasser- und Natur-Heilmethode in Baden-Baden.** Ausführliche Prospekte und Kurberichte frei.

# Bad Landeck

In Schlesien. Seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen (Schwefel-Natrium-Thermen [28,5° C.]). Klimatischer Kurort. Terrain-Kurort. 450 Meter Seehöhe. Angezeigt bei Frauen-Krankheiten, Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, chronischen Katarrhen der Athmungswege, Blutstauungen im Unterleibe, Entwicklungsstörungen (Bleichsucht), Schwäche und Recovaleszenz. — Mineralbäder in den Quellen und in Wannen, Moorbäder, innere und äussere Douchen, Massage, Heliogymnastik, Molke, Kefyr, alle gebräuchlichen Trinkbrunnen. — Besuch 9000 Personen. 3 Bäderärzte. Kurzeit von Mai bis Oktober. Hochquellen-Wasserleitung und elektrische Beleuchtung. Eisenbahn-Station (Landeck). Prospekte kostenlos. Die städtische Bad-Verwaltung.



## Bad Nauheim.

Kindersanatorium Emma-Heim.

Das Sanatorium, umgeben von einem grossen Garten, dem schönsten Theile d. Kurparks gegenüber, dient zur Aufnahme kranker u. erholungsbedürftiger Kinder aus besseren Ständen im Alter von 2 bis 16 Jahren. Die Kinder leben i. der Familie des Arztes. Das Sanatorium ist allen Anforderungen der heutigen Hygiene entspr. Spielplätze, Trottelplätze u. schöne luftige Spielhöfen. Besitzer u. dir. Dr. med. Carl Müller.

# Bad Reinerz,

klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — 568 Meter — in einem schönen u. geschützten Thale der Grafschaft Glatz, mit kohlensäurehaltigen Eisen-Trink- und Bade-Quellen, Mineral-, Moor-, Douche- u. Dampf-Bädern, Kaltwasser-Procéduren, ferner eine vorzügliche Molken-, Milch- u. Kefyr-Kur-Anstalt. Angezeigt bei Krankheiten der Nerven, der Athmungs- u. Verdauungsorgane, zur Verbesserung der Ernährung und der Constitution, Beseitigung rheumatischer-gichtischer Leiden u. der Folgen entzündlicher Ausschwitzungen. Eröffnung Anfang Mai. Prospekte gratis.

# Curort und Ostseebad Ahlbeck

1 1/2 Kil. unmitt. längs d. Meeres geleg., rück- u. seitw. a. Höhenzüge m. mellenweit Hochwald gelegen, wunderb. reiner Strand, hervorrag. gleichm. Klima, Warmbäder für alle med. Zwecke, Geleg. z. Brunnen- u. Milchtrinkkuren. Arzt, Apoth. a. Ort. Eisenbahn- u. Schiffverb. m. Berlin-Stettin 4 St. mäss. Preise. Ausführliche Auskunft und Prospekte kostenlos durch das Verbandsbureau Bränlich Ostsee-Verkehr Berlin, Neustädt. Kirchstr. 9, durch die Verkehrs-Bureau und durch die Badeverwaltung.

# Göhren auf Insel Rügen.

Göhren, in dem schönsten Theile Rügens, unmitt. am Gestade der Ostsee, auf lieblichen Hügeln gelegen, ist nach dem Urtheile eines der bekanntesten deutschen Schriftsteller der Jetztzeit unstreitig einer der schönsten Punkte von ganz Norddeutschland. Es vereinigt sich in seiner Lage Alles, was den Ort angenehm, gesund und zu einem der beliebtesten Bäderorte Rügens machen kann. Göhren, auf einer Landzunge gelegen, hat kalte und warme Bäder. — Arzt und ständige Apotheke am Orte. — Canalisation und Wasserleitung. — Prospekte, sowie jede Auskunft durch die Badeverwaltung.

**Stiftung v. Zimmermann'sche Naturheilanstalt Chemnitz.** Sommer- u. Winterkur, tägl. v. 5—10 1/2 U., Alles inbeogr., auch I. Consult. u. Zwischenmahzeiten. Dir. Arzt Dr. Disque, Vert. v. „Naturg. Behandl. d. Krankh.“ 6. Aufl., geb. 2 Mk. u. „Diktat. Küche“, 3. Aufl., geb. 1,80 Mk. O. Spamer, Leipzig. II. Arzt Dr. Burkhardt. Einz. Naturheilanstalt mit Heilgymnast. Zander- u. orthopäd. Institut. Gr. Erfolge bei Nervenleiden. (Hypnose, Hydrotherapie, Elektrizität, elektr. Bäd.). Rückenmarkskrankh. (kompensat. Uebungstherapie), Nieren-, Blasen-, Gicht, Rheumat. (Sandbad.), Zuckerkrankh., Magen-, Darmleiden. (Postill. d. Diät nach Untersuch. d. Mageninh.), Körper. (elektr. Lichtbäd.), Lungen-, Herz-, Frauenleiden (Thure-Brandt), Rückgratsverkrümm. etc. 3 Aerzte und 1 Aerztin, spez. f. Frauenkrankh. Prospekte frei durch die Direktion. Der Vorstand.

# Bad Nauheim.

Linie Kassel-Frankfurt a. M. Saison 1. Mai bis 1. Oktober. Bäderabgabe 1. April bis 31. Oktober. Naturwarme, kohlensäure Kochsalzthermen und Trinkquellen. Der grosse Sprudel, die kohlensäurehaltigste Thermalsoolquelle. Soolinhalation. Gradluft. Medico-mechanisches Zander-Institut. Indikationen: Herzleiden, Rheumatismen, Gicht, Nerven- und Rückenmarksleiden, Skrophulose, Frauenkrankheiten, Wasserleitung, Canalisation. Grosser Park mit See. Elegantes Kurhaus. Naher Hochwald. Vorzügl. Kapelle; Theater. Elektrische Beleuchtung. Besuch über 19 000. Prospekte gratis.

**Grossh. Hessische Badedirection Bad Nauheim.**

- Anzeigen
- Anzeigen
- Anzeigen
- Anzeigen

jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einpaltige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrirten Frauen-Zeitung zu Berlin W, Potsdamerstr. 38, und zu Wien I, Operngasse 3, statt. Alleinige Inseraten-Anstalt für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etranger, John F. Jones & Cie in Paris, 31 rue de Valenciennes. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugelandt so lange der Inserations-Auftrag dauert.

# Weltbekannter Kur- u. Badeort.

**Wiesbaden** Saison das ganze Jahr. Nahe dem Rhein.

Berühmte Kochsalz-Thermen. 55° R.

Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Jschias, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden, sowie bei Krankheiten der Athmungsorgane.

Prospekte gratis. Stadt-Kurverwaltung.

**Temperenz-Sanatorium Schloss Marbach am Bodensee.**

Für Herzranke, Alkohol- u. Morphinumranke, sowie Nervenleidende.

Elektro- und Hydrotherapie, Schwed. Gymnastik, Terrainkuren, Hypnotische Behandlung. Prospekte durch Dr. Smith und Dr. Hornung.

**Sommerprossen** Gefichtspickel.

Unübertraffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint. Büchlein oder Tube 0,75 u. 1,50. Max Schwarzlose, Königstr. 59 KGL. HOPL. BERLIN.

„Die Schönheitspflege“ als Ratgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Dant. u. Anerkennungsdipl. liegen bei. Nur direct durch Reichel, Sp. Kötl., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**WEISSE HÄNDE.** Zarten Teint, Jugendfrische verleihend.

Ges. ges. HAUT CREME TERAS (fettfrei).

Unübertraffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint. Büchlein oder Tube 0,75 u. 1,50. Max Schwarzlose, Königstr. 59 KGL. HOPL. BERLIN.

ZARTES GESICHT

„Liebeszauber“ besitzt jed. Dame mit meinem äusserst prakt. Kleiderreffer (noch nicht dagew.) derselbe schürzt u. arrang. die Faltenlage derartig präzis ob, dass jed. Kavalier entzückt ist. 3 Stck. franko Mk. 1,40 vorh. einsend. L. Kohring, Berlin 175, Neue Rosstr. 8.

Silb. Med. 1884. Ehrendiplom 1893.

**Paul Köhler, Schweidnitz.** Fabrik chemischer Artikel empfiehlt Dr. Rau's vorzügliches Somersprossenmittel (Salbe und Seife)

Garant. steh. Erfolg ohne nachth. Einwirkung auf die Haut. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Preis per Carton 3 Mk. Nachn. 3,20 Mk.

MAN VERLANGE PROSPECT.

GESICHTS- u. KOPF-DAMPF-APPARAT „SALUS“

Entfernt Migräne, Gesichtsschmerzen, Flechten, Nasenleiden, Kehlkopfentzündungen, Milbessen, Furchen etc.

**HEINR. SIMONS, BERLIN W** Potsdamerplatz 17

# Friedrichroda.

Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische i. Thür. Walde. Eisenbahnstation, 450 m hoch gelegen, zunächst Schloss Reinhardsbrunn, mit Badeanstalten (Fichtennadel- und med. Bäder), Sanatorium, Naturheilstal, neu erbautem Kurhaus. Réunions, Theater, täglich Concert. Elektrische Beleuchtung, Fernsprecher, Wasserleitung aus hochliegenden Gebirgsquellen, Tiefkanalisation. Sommersaison von Anfang Mai bis Ende September, Frequenz 1898: 10911 excl. Passanten. Auskunft und Prospekte kostenlos. Das Bade-Comité. Sanitätsrat Dr. Weidner.

Das erste Moorbad der Welt.

**FRANZENSBAD**

besitzt die stärksten Eisenquellen, reine alkalische Glaubersalzwässer und Lithionsäuerlinge. Neben den weltberühmten Moorbädern noch Mineralbäder, Gasbäder und die kohlensäurehaltigen, nenerdings bei Herzkrankheiten erprobten Stahlbäder.

Saison vom 1. Mai bis 30. September. PROSPECTE GRATIS.

Jede Auskunft ertheilt das Bürgermeisteramt als Curverwaltung.

Nordseebad **Wyk** auf Föhr.

Durch Klima das mildeste, durch Lage und reichs Vegetation das freundlichste der Nordseebäder.

Ausführl. Prospekte m. Angabe der Reiseroute, sowie schriftl. Auskunft durch die Badecommission und den Eigenthümer der Badeanstalt G. C. Weigelt.

**NORDSEEBÄDER WESTERLAND UND WENNINGSTEDT auf SYLT**

Stärkster Wellenschlag der Westküste. Unvergleichlich schöner Strand. Seebad und Luftkurort I. Ranges.

Sommer- und Rundreisefahrkarten auf allen grösseren Stationen. Illustrierte Broschüre sowie alles Nähere durch die SEEBADE-DIRECTION IN WESTERLAND-SYLT.

- Empfehlenswerthe Hôtels.**
- Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köhler's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgest.
  - Baden-Baden:** Engländer Hof. Eleg. Lage, grösst. Comfort u. mäss. Preise. Electr. Licht.
  - Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Pracht. geleg. u. einger. Mäss. Preise. El. Licht.
  - Baden-Baden:** Holländischer Hof. Großer Park. Electr. Licht überall. Berl. Kurgesch. Vergrüßert d. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Große Terrasse. Bescheid. Preis.
  - Baden-Baden:** Französl. Hof. I. R. schöne Lage. Jed. Comfort. Mäss. Preise. Electr. Licht.
  - Berlin, Potsdam** am Bahnhof. Friedrichstr.: Hotel National, beste französl. Küche in Berlin.
  - Elgersburg:** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus. I. R. Herr. Bad.
  - Bad Elster** i. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.
  - Ems:** Prinz u. Wales u. Kaiserbad, gegenüb. d. Kuriaale. Inhalat.-Salon. Bad. Zeit. El. Licht.
  - Ferleiten:** Alpenhof u. Luftschloß, 1200 m, Bahnhst. Grad-Fußg. für lang. Aufenthalte. (Sommerk.) prakt. eingericht. u. i. Hochtour. Wroßgärtner. Bierbachhorn besond. geeignet für ganzen Hause Wasserleitung und Anlage von elektrischem Licht.
  - Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimerstraße (Reißer H. Gugler).
  - Lothwald** (Eich) Hotel u. Bad. 600 Meter, schöne Waldberge. Pension von 5 Mt. an.
  - Lz. Schwarzbach:** Bad: Villa Anna. Penf. 3. d. Promenad. a. d. Quell. u. Spl. Bäder-geleit.
  - München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, 217. elektrische Beleuchtung.
  - Salzhäusern** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Lithiumquellen. Kemp. lch sehr empfohlen. Prospekte gratis d. Kurhaus Comite.
  - Schandau:** Dampfschiff-Hotel f. L. Höhe. Prachtvolle Lage. Schöne maritime Anlagen.
  - Schwarzburg** i. Thür.: „Weiser Tisch“ in landschaftl. weltberühmt. u. klimat. v. u. geistl. Lage. Reuzzeitl. umgebaut u. bedeut. vergröß. Großhst. Conf. Beste sanit. Einrichtung. Flussbäder. Lawn tennis. Bollenanlagen. Berg-Hgl. Räder. Sehr mäss. Preise.
  - Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.



# Geschäftliches.

Nach nie ist uns ein so reichhaltiger Katalog zu Gesicht gekommen, wie die diesjährige Frühjahrs-Preisliste des rühmlichst bekannten Versandthauses Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz. Schon bei flüchtigen Durchblättern staunt man über die ungeheuren Räume, die zur Aufstapelung eines so ausgebreiteten Lagers notwendig sind. Wir können unsern Leserinnen mittheilen, daß außer den gewaltigen Fabrikräumen in Plagwitz, sich Zweiggeschäfte in Berlin, Hamburg, Leipzig, London und Zürich befinden. — Überall erhält man dieselbe gute, preiswerthe Waare und überall wird etwa Nicht-Gefällendes bereitwilligst zurückgenommen. Das Geschäftsprinzip der Hoflieferanten Mey & Edlich durch welches das Haus einen derartigen Weltruf erlangt hat, war von jeher, nur gute, brauchbare Waaren zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Durch die großen Quantitäten, die ein solches Versandthaus jahraus, jahrein consumirt, ist es in der Lage, mit einem geringeren Nutzen zu arbeiten, der dann dem tausenden Publikum zu gute kommt. Wir können Jedem nur raten, sich die hoch interessante, reich illustrierte Preisliste kommen zu lassen, er findet hierin fast alles, was zur Nothdurft und zu Behaglichkeit der Menschen gehört.

Mancher Verger und Vorwurf kann unseren Frauen durch Mottenschaden entstehen; wir mahnen deshalb dringend zur doppelten Vorsicht. Die Mottengefahr droht mehr denn je in größerem Umfange, zumal die allgemein gegen Motten gebräuchlichen Mittel, wie Kampfor und Naphthalin etc., bekanntlich nur wenig hinreichenden Schutz bieten, da dieselben alle nach kurzer Zeit verflüchtigen und nicht die geringste Wirkung hinterlassen. Um so erfreulicher ist die Wahrnehmung, wie sich nach vielseitigen Mittheilungen das seit mehreren Jahren erprobte Aromatische Spezial-Mottenpulver als ein durchaus zuverlässiges Mittel erwiesen hat. Von aromatischem Wohlgeruch und unvergänglicher Kraft und Wirkung, kann man dasselbe überall, auch bei den zartesten Stoffen, verwenden, während die hie und da noch angewandten Essenzen vielfach Flecke verursachen. Allen Erfahrungen nach gewährt das Aromatische Spezial-Mottenpulver die beste Sicherheit gegen Mottenschaden und verdient entschieden die weitgehendste Beachtung und Verwendung. Hergestellt wird dasselbe nur von dem Erfinder, Herrn Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstraße 4, und ist auch nur daselbst unter Garantie in Packeten je nach Größe zu 50 Pfg., Mk. 1,00, 2,00, das Pfund Mk. 3,00 erhältlich. Zu bemerken ist noch, daß jede schriftliche oder telephonische Bestellung in ganz Berlin frei zugesandt wird und nach auswärts durch die Post.

Die anmuthige, sehr geschützte Lage des Badeorts Wyl veranlaßte den „Verein für Kinderheilstätten an den deutschen Seestädten“, dort im Jahre 1882 sein erstes Hospiz zu bauen. In diesem haben seitdem 5000 Kinder, die von schwacher Konstitution, Strophulös, nerven- oder brustkrank waren, Heilung und Stärkung gesucht und gefunden. Die Anstalt liegt unmittelbar am Strande, von schützenden Parkanlagen umgeben. Sie ist so groß, daß 100 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren zu gleicher Zeit Aufnahme finden können. Vorsteherin ist seit 13 Jahren Frl. Louise Freihoff, unter deren Leitung Pflegerinnen des Berliner Augusta-Hospitals für das Wohl der anvertrauten Kinderschaar thätig sind. Das Verpflegungsgeld beträgt für Unbemittelte 10 M., für Bemittelte 15 M. pro Woche. Die Kinder werden, sofern es ihr körperlicher Zustand erlaubt, von zwei hiesigen Lehrern unentgeltlich unterrichtet. — Das von der Vabekommission ausgegebene Werk „Das Nordseebad Wyl auf der Insel Föhr“ ist jetzt in sechster, vermehrter und verbesserter Auflage erschienen. Jeder, der sich für die Nordseebäder interessiert, wird das 144 Seiten starke, mit einer Karte und vielen Illustrationen versehene Buch gern lesen. Besondere Beachtung verdient eine Abhandlung des Herrn Bade-Arztes Dr. Gerber, in welcher die Bedeutung des Nordseeklimas und der Nordseebäder eingehend erörtert wird. Das Werk kann unentgeltlich sowohl von der Badeverwaltung, wie auch von Karl Kiesel's Reisebureau (Berlin, Unter den Linden 57) bezogen werden.

Ebers, der bekannte deutsche Romanschriftsteller und Ägyptologe, hat uns durch seine gründlichen Kenntnisse des altägyptischen Lebens und durch seine farbenreichen Darstellungen desselben, namentlich auch mit der hochentwickelten Körperpflege dieses interessanten Volkes bekannt gemacht. Im Papyrus Ebers, der aus dem 16. Jahrhundert vor Christus stammt, findet man bereits zahlreiche Recepte für die Zahn- und Mundpflege, und handelt ein eigenes Kapitel „über das Gedeihen der Zähne und deren Behandlung“. Leider gingen die dort angeammelten Erfahrungen für die Menschheit zu Grunde; auch bei anderen alten Völkern finden wir wiederholt Hinweise auf die Wichtigkeit der Zahn- und Mundpflege. So befragt eine Vorschrift der Muhammedaner, „daß ein mit gereinigtem Munde gesprochenes Gebet 40 mal werthvoller ist als ein anderes“. In neuerer Zeit wurde auf zahllosen internationalen zahnärztlichen Congressen wiederholt auf die Wichtigkeit einer rationellen Zahn- und Mundpflege hingewiesen und betont, daß durch eine solche oft gefährliche Krankheiten vermieden werden können. Ein gutes Zahnpulvermittel, wie es z. B. das bewährte „Sarg's Kalodont“ darstellt, ist deshalb im Interesse der allgemeinen Körperpflege unentbehrlich und umso dringender zu empfehlen, als wiederholt von sachmännischer Seite nachgewiesen wurde, daß die Ursache vieler Magen- und Darmkatarrhe, Bleichsucht etc. ganz besonders der vernachlässigten Pflege der Zähne und der Mundhöhle zuzuschreiben sind.

Behandlung und Produkte von Madame Blanche Leigh. In Paris, Frankreich, England und Rußland haben die wissenschaftliche Behandlung und die hygienischen Produkte Blanche Leigh (4, rue de la paix in Paris) für die Schönheit der Haut einen derartigen Erfolg gehabt, daß Madame Blanche Leigh sich entschlossen hat, auch in Berlin, in dem großen Damen-Confections-Hause Petrus, 10 Unter den Linden, eine Niederlage zu errichten. — Auf ihrer Rückreise von Rußland, woselbst sie so wunderbare Resultate erzielte, hielt sie sich vorübergehend in Berlin auf und bewirkte daselbst einige Kuren, denen einer der bekanntesten Aerzte Berlins vollsten Beifall sollte. Durch den Gebrauch der Crème Blanche Leigh verschwinden die Runzeln; die Lotion verleiht dem Gesichte bestirrende Anmuth und Jugendglanz und der Poudre de riz Blanche Leigh ist von hervorragender Reinheit und Wirksamkeit, welche durch Hygieniker constatirt sind, die alle diese Produkte als sehr gesund und vorzüglich empfehlen.

Die Phöbus-Lampe der Spiritus-Blüthlicht-Gesellschaft „Phöbus“ in Dresden-A. kann gewiß nur auf das Wärmste empfohlen werden, denn sie vereinigt in sich alle guten Eigenschaften einer vorzüglichen Lampe bei gleichzeitiger Billigkeit; sie tritt betreffs Helligkeit vollständig in Concurrenz mit dem Auer'schen Gasglüthlicht, kommt aber bedeutend billiger als dieses. Die Behandlung der Lampe ist die denkbar einfachste, mit vier Griffen ist sie entzündet, sie brennt völlig geruchlos und mit geringerer Wärme-Entwicklung als Petroleum. Zur Petroleumlampe wird Niemand mehr zurückkehren, der nur einmal die Phöbus-Lampe gebrannt hat.

Das Homburger Verkehrs-Bureau hat soeben eine hübsch ausgestattete und reich illustrierte Broschüre über Homburg als Heilbad erscheinen lassen. Bad Homburg vor der Höhe bei Frankfurt a. M. 63 Seiten 8°, mit 19 Abbildungen und 2 Karten. Inhalt: Homburger Kurkalender, Allgemeines, Gebrauch der Brunnen und Bäder. Urtheile über Homburg und seine Heilquellen. Diätetische Vorschriften. Interessenten können dieselbe unentgeltlich durch das genannte Bureau beziehen.

Ueber die Zweckmäßigkeit der in vielen tausenden von Exemplaren im Gebrauch befindlichen Hünnersdorff'schen Buttermaschinen (Schutzmarke „mit dem Hären“) sind dem Fabrikanten eine große Anzahl Anerkennungschriften zugegangen, von denen wir nachstehend eins zur Kenntniß unserer Leserinnen bringen:

Ein Herr, Lehrer A. Hoffmann, schreibt: „Ihre Buttermaschine ist nicht nur sehr praktisch, sondern bei den hohen Preisen und der oft jämmerlichen Qualität der Kunstbutter geradezu notwendig, besonders wenn man bedenkt, daß bei einem täglichen Bedarf von 2 Liter Milch jährlich wenigstens für 40 bis 50 Mark Butter gewonnen wird. Eine besondere Empfehlung ist hier nicht nöthig; zu wünschen ist nur, daß sie bald in jeder Haushaltung so sicher anzutreffen ist, wie die Kaffeemühle.“



Scutzmarke

# Man verlange Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau Hedwig Heyl's „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.

In äusserst solider Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



Schutzmarke.

# Vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem vollwerthigen Ersatz für Muttermilch zu machen.

**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** bildet, der Kuhmilch zugesetzt, ein wirkliches beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbares Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.

**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** kostet die Büchse Mk. 1,30 und reicht für 8 Tage. Tausende Anerkennungs-schreib. v. Aerzten u. Müttern.

**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaarenhandlungen. Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Kewel & Veithen in Köln a. Rh. und Wien.

# HAIN & KRÜGER

Damen-Confection.

Tailor made Costumes.

Berlin W., Jaegerstrasse 27.

**GERMANDRÉE** in PULVER u. auf BLÄTTERN  
Geheimniß der Schönheit, macht die Gesichtsfarbe frisch u. verleiht dem Teint die gewünschte Reinheit.  
Muster auf Verlangen gratis.  
**MIGNOT-BOUCHER, 49, Rue Vivienne, Paris.**



**Fr. Peiler, — Lützowstr. 112 —**  
erteilt Malunterricht — Öl-, Aquarell- und Porzellanteknik. Zeichnen und Malen nach der Natur, Composition von Bildern.

Commissionen jeder Art, sowohl von Toiletten-Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrirten Frauen-Zeitung übernimmt  
**Fr. H. Storbeck,**  
Berlin SW, Wilhelmstraße 139 IV.

# „Mondamin“

SEIT 1884 GESETZLICH GESCHÜTZT.

Alleinige Fabrikanten **BROWN & POLSON**

Erfreut sich 40 jährigen Weltrufes!  
Erquickung in heißen Tagen für Jung und Alt sind Mondamin Milch- und Obstspeisen.

In einschlägigen Geschäften zu haben in Packeten à 60, 30 u. 15 Pf.

**M**anchester-Sammet glatt u. gerippt zu Kauf-, Welt-, Sport-, Kinderanzügen. Muster frei. S. Schwarz, Berlin 14.

**Matjes-Heringe**  
prima, Postc. 30-40 St. 2 1/2-3/4  
**Castlebay-Tafel-Auswahl**  
d. allerfeinsten, 20-25 St. 1.5-2/4  
acta. Radm. E. Gräfe, Ottensen 8

**!! Schönheitspflege !!**  
und Schönheitsmittel  
von Sophie Roberts geb. M. 1.50.  
Willy. Langguth, Eßlingen a. N.

**„Luxor“ Corsets**  
patentmasl. geschlitz. weltberühmt, mehrfach prämiirt, elegant, leicht, chic, angenehm, unzerbrechliche Einlagen, und für jede Figur erhältlich. Käuflich überall oder durch die Fabrik gegen Nachnahme Corsetfab. Eisenwein, Stuttgart.

Im Verlage von Franz Lipperheide in Berlin sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

# Lehrbücher der Modenwelt. Neue Ausgabe.

1. Abtheilung.

Anleitung zur Schneiderei von Damenkleidern.

32 Seiten großen Formats mit 112 Abbildungen.

Preis M. 1,25 (= 85 Kr.).



# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 10, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverlände fl. 1.60).

Berlin und Wien, 15. Mai 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverlände fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Panneau. Malerei und Stickerei. Von Marie Kirchner, Berlin.

Den Besuchern der Kunstausstellung am Lehrter Bahnhof zu Berlin wird ein Zimmer aufgefallen sein, dessen Wände mit gemalten und gestickten Panneaux ausgestattet sind. Die Künstlerin, Marie Kirchner, hat uns bereitwillig ein Panneau zur Darstellung überlassen, die freilich nur die Formen der Blumen wiedergeben kann, nicht aber die Harmonie der Farben, welche eine wirkungsvolle Folie in dem Grundstoff — wasserblauer Moiré, — finden. Trotz der gleichen Größe, je 130 cm Breite zu 250 cm Höhe, können die Panneaux auch für kleinere Salons wie andererseits, durch Einschließen schmaler Stoffbreiten oder Zäufelungen, für weitere Räume eingerichtet werden. Auf dem hellen Grunde sind Laub und Stiele gemalt, und zwar, je nachdem sie vorn oder im Hintergrunde liegen, mit frischeren oder graugrünen Tönen. Die weißen, in langen Zweigen vom oberen Rande herabhängenden Blumen sind orange, fast ziegelroth untermalt, dann mit langen in einander greifenden Stichen bestrickt; hierzu dienen weiße und grünliche Filoslosse-Seide (ganzer Faden), feine und starke Chenille, sowie Arrafasen (englische Chenille) in Weiß, Gelblich, Grünlich und Wäulich; für die Knospen gelangte gelbgrüne Chenille, für die Kelchblätter ebenfalls gelbgrüne und dunkelgrüne Seiden-Chenille zur Verwendung. Zu den Staubfäden vereinigen sich schwarze oder gelbe gespaltene Seide mit rother Chenille. In ganz anderer Ausführung erscheinen die mächtigen aufsteigenden Mohnblumen, die aus hellgelber, orangefarbener oder grüner Seidenauflage bestehen und deren umgeschlagene Ränder durch strahlenförmig auslaufende Stiche gleichfarbiger glänzender Filoslosse-Seide markirt werden. Die unreifen Mohnknospen zeigen die Verbindung von grünlicher Chenille mit schwarzen Chenille-Staubfäden und kräftig grüner Chenille für die äußeren, etwas zerzausten Blätter. Die Wirkung der in einander greifenden Stiche der glänzenden Filoslosse-Seide und der blitzenden, schillernden Chenille, sowie des weichen Seidenstoffes, der wieder zu dem großgewässerten Woll-Moiré einen aparten Gegensatz bildet, läßt sich schwer beschreiben, — man muß eben sehen, wie Nadel und Pinsel gemeinsam an dem reizvollen Werk gearbeitet haben.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — In Gegenwart der Kaiserin und der Königin von Württemberg fand am 20. April die General-Versammlung des Vaterländischen Frauenvereins statt. Im letzten Jahre haben sich 27 neue Zweigvereine gebildet, davon allein 9 in Westfalen und 8 in Schlesien, die Gesamtzahl ist auf 891 gestiegen. Die Mitgliederzahl beträgt 172 238 gegen 150 986 im Jahre 1897 und 116 108 vor fünf Jahren.

Unter den zahlreichen Zuwendungen an den Verein ist diejenige des Herrn Rudolf Hammer Schmidt-Petersburg in Höhe von 100 000 Mk. besonders zu erwähnen. Die Gesamteinnahmen des Jahres betragen 2 447 417 Mk., die Ausgaben 2 158 110 Mk., der Kassen- und Kapitalbestand 5 506 935 Mk., der Werth der Grundstücke und Einrichtungen nach Abzug der Schulden ist auf 4 407 284 Mk. angegeben, das Gesamtvermögen ist um 1 184 952 Mk. gestiegen und beläuft sich auf 9 914 219 Mk. Der Hauptverein schließt am 1. December 1898 mit 468 479 Mk. ab. Die gewährten Unterstützungen erreichten die Höhe von 38 530 Mk.

— Fräulein Clara Ripberger in Dresden stellte das von ihr in Nadelmalerei geschaffene Kunstwerk, die Sirtinische Madonna, in der Potsdamerstraße 132 aus.

— Der Evang. Diakonie-Verein in Berlin-Zehlendorf erbietet sich, bewährten Lehrerinnen, die sich praktisch mit der Art vertraut machen wollen, wie der Verein in seinen Töchterheimen in Kassel und Dieringshausen die Erziehung der heranwachsenden weiblichen Jugend zu fördern sucht, im Sommer-Semester unentgeltliche Aufnahme bei freier Station ohne jede Verpflichtung zu gewähren.

**Danzig.** — Der Allgemeine deutsche Lehrerinnen-Verein hält in den Pfingstfeiertagen in Danzig seine fünfte General-Versammlung ab.

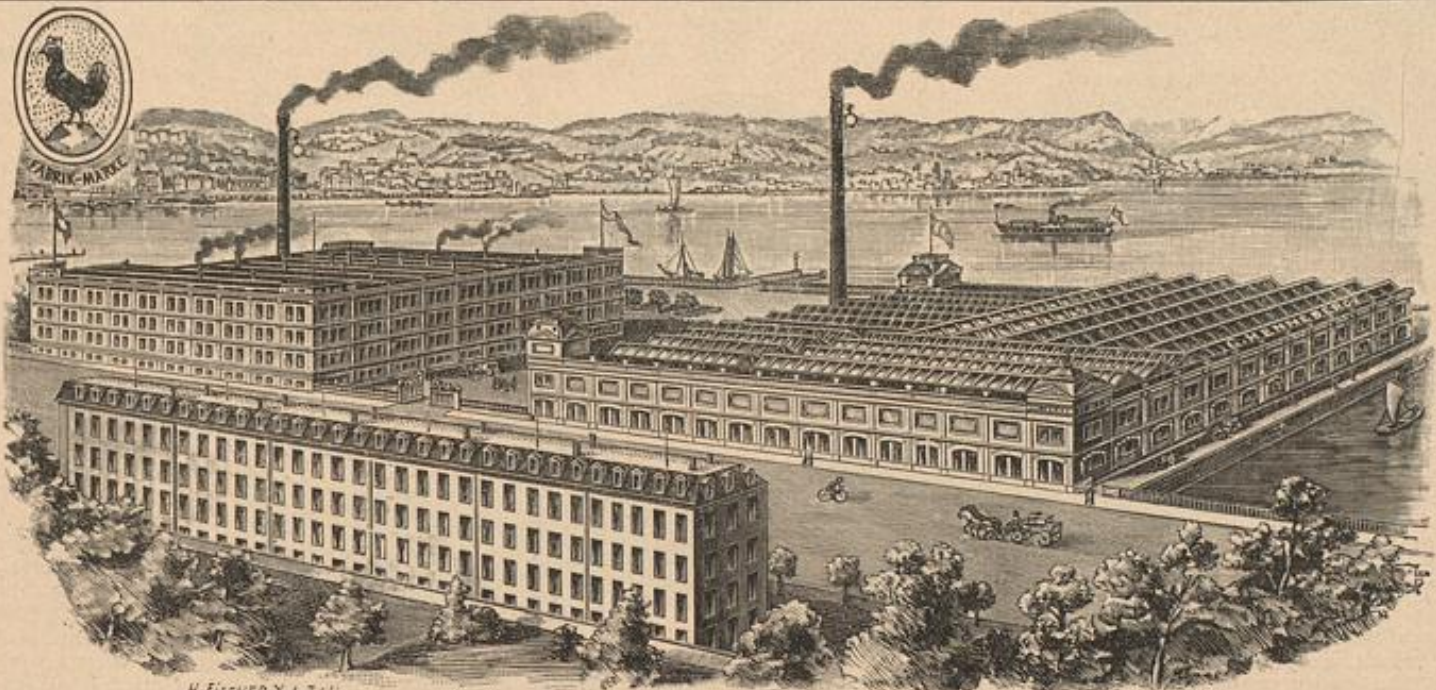
— Danzig hat seit einem Jahre Frauen als städtische Armenpfleger in die Armenverwaltung officiell aufgenommen. Die 39 weiblichen Mitglieder waren mit großem Eifer und gutem Erfolge thätig, sodaß der Versuch als gelungen bezeichnet werden darf. Auch die Befürchtungen, daß die Frauen die Armenpflege vertheuern würden, haben sich nicht bewahrheitet.

**Kiel.** — Fräulein Johanna Nestorf, die Directorin des Kieler Museums vaterländischer Alterthümer, feierte am 17. April ihren siebenzigsten Geburtstag. Sie ist neben Elisabeth Vemke die hervorragendste deutsche Archäologin. In Bramstedt in Holstein geboren, hat sie in Schweden mit großem Eifer nordische Alterthums-Wissenschaft studirt. Im October 1873 trat sie als Rüstos in die Verwaltung des Kieler Museums vaterländischer Alterthümer unter Professor Handemann ein und übernahm nach dessen Tode die Direction. Die Reichhaltigkeit des Inhalts und die musterzügliche Ordnung dieses Museums ist vorzugsweise ihr Werk. Sie hat mehrere wissenschaftliche Werke geschrieben, unter denen „Die vaterländischen Alterthümer Schleswig-Holsteins“ und „Die Innenriedhöfe“ von hervorragender Bedeutung sind. Der verdienten Gelehrtin wurde anläßlich ihres Geburtstages der Professortitel verliehen.

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Die Mode bereitet so entzückende sommerliche Gewebe vor, daß nur zu wünschen ist, daß Wetter möge die gebührende Rücksicht darauf nehmen. Unter den leichteren, ge-



## G. Henneberg's Seiden-Fabriken, (K. u. K. Hofliefer.) Zürich.

# Foulard-Seide 95 Pfg.

— bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.— 5.85	Seiden-Tafft	„ „ 1.35— 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovits, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).



Promenaden-Kleid aus Popeline mit Fillet-Einsätzen. Rückansicht zu Fig. 2 des farbigen Modenbildes, Bl. 1384, im heutigen Heft.

blühten und durchbrochenen Musselin- und Batistgeweben, farbigen Grenadine- und Stamine-Stoffen herrschen natürlich die zartesten Farben vor; wer Wollstoffe vorzieht, findet auch diese, wie z. B. Popeline, so schmiegsam und fein, daß sie mit Boile an Zartheit wetteifert. Den Spigeneinsatz, der die Waschlleder so wirkungsvoll durchbricht, ersetzt man bei Wolle neuerdings in eigenartiger Weise durch seidene Fillet-Einsätze in der Farbe des Stoffes, welche das seidene Unterkleid durchschimmern lassen. An der Promenaden-Toilette aus modischerer Popeline, — Fig. 2, Bl. 1384 des heutigen Heftes, — gesellt sich diesen Fillet-Einsätzen seidene, mit Chenille durchflochtene Kurbelstickerei in mehrfachen Vogenlinien. Unsere Skizze zeigt mit der Rückansicht den Verlauf der Garnitur an Hals und Taille. Bemerkenswerth an dem Modell sind auch



Promenaden-Kleid mit Polonaise.



Prinzesskleid mit Spitzenpasse.

die ganz engen, fast abfallenden Ärmel. — An einem sportlichen Kleidungsstücke von interessantem Gepräge, einer dreiviertellangen, losen und weiten Sackjacke, tritt dieses Princip der engen und abfallenden Ärmel noch deutlicher in die Erscheinung. Wie auf unserer Skizze ersichtlich, sind den Ärmeln spitz zulaufende Achselstücke angehängt, mit denen sie, anstatt in das Ärmelloch, in den Halsausschnitt treten. Doppelte Stepplinien verbinden die Nähte und umgrenzen die Ränder. Das für den Selbstfahrer, „Automobil“-Sport wie als Reitjacke viel verwendete Modell aus, — meist dunkelgrauem — Tuch, ist aus England, der Heimat des Sports, zu uns gekommen.

Die leichten und schmiegsamen Sommerstoffe eignen sich besonders gut für die Form der losen, langen Ubergewänder. Vorbildlich erscheint hierfür an dem Promenaden-Kleid unserer Skizze das vorn offene Prinzess-Überkleid, das sich als guter Bekannter einer verflochtenen Mode-Epoche, als „Polonaise“ vorstellt. Zu blaugrauem Wolltuche, mit weißer Tresse an den Rändern, besteht die Blusen-Weste des Modells aus mattblauem Taffet mit weißem Vorstoß; darunter hervor schimmert ein schmaler Einsatz aus gelbweißer Spitze. Taffet-Spangen mit Nadeln halten die Polonaise im Taillenschlusse und unter dem Halsausschnitte; weiße Bieckknöpfchen besetzen die Weste. Blumen-Capote-Hut mit Kinnbändern.



Sackjacke mit angeschnittenen Achselstücken. Für Sport und Reise.

— Den Triumph des Prinzesskleides feiert das zweite, sommerliche Promenaden-Kleid. Fliederfarbige Popeline wurde mit elfenbeinweißer Stickerei für Paffe und Armkugel zusammengestellt; der Oberstoff zieht sich schräg um den Passenrand, links seitlich halten drei Bieckknöpfe die leichte Draperie; der unsichtbare

Schluß findet links auf der Schulter und statt. Schmale Atlasblenden begrenzen die Ränder auch an der Armkugel, besetzen die Seitennähte bis über die Hüften und setzen sich, vorn eine Schnebentaille markierend, auf dem unten breit ausfallenden Rock fort, wo sie sich mit dem stufenförmigen Querbefaz schneiden. Den geschwungenen Hut hatten Gaze-Buffen, Blumenbüschel und nickende Runds Federn (gebogene Posen) aus.

— Wenn sich einerseits die Goldschmiedekunst bereits sämtlicher kleinen Luxus-Gegenstände der Toilette, von den Schirmgriffen, Gürtelgehängen bis zu den Haarkämmen und Nadeln bemächtigt hat, sie aus edelstem Material darstellt und aufs Verschwenkerischste mit Diamanten und Perlen verzieren, so verschmäht andererseits auch die vornehme Frau weniger denn je den Phantasie-Schmuck, selbst für Halsketten und Broschen, die dann allerdings ihre Berechtigung durch originelle Formen verdienen müssen. Der etwas strenge alterthümliche Stil der dargestellten Halskette z. B. kommt gerade in der



Brosche mit Email-Malerei.

Halskette goldbetet aus verbrönte.

Rundes Gürtelschloß.



Breites Gürtelschild.



Gürtelschließe in Niederform.

gilt einer Frackjacke dieser Art, deren verschwenkerisch reiche Ausstattung an den Revers aus echter Klöppel- spitzen-Überlage mit Stickerei in farbiger Seide und Gold besteht. Weißer Taffet mit spitz zulaufenden Säumchen und Spigeneinsätzen bildet die Weste, brauner Taffet den Lappeneinsatz, den eine duftige Spitzen- Cravate halb verdeckt. Dazu ein enger, seitlich geschlossener, weißer Tuchrock und eine malerisch umgelegte Boa aus Marabout-Federn. Ganz zum Charakter der exzentrischen Toilette paßt der ausgebreitete, rötlich schimmernde Hahn auf dem geschwungenen Hut.

— Die lieblichen jungen Mädchengestalten, die um die Pfingstzeit an den Altar treten, um die Firmung zu empfangen, haben in der weißen Blütenpracht ihrer Gewänder stets etwas poetisch Nührendes an sich. Anspruchslos, anmuthige Einfachheit der Form ist die erste Bedingung, dafür darf das Material reich und elegant sein. So bildet die Vorlage halbseidene Popeline, deren gefaltete Rockbahnen seidene Durchbruch-Nähte verbinden. Die Taillentheile sind seitlich in Längsfalten abgenäht und auch durch Kreuznaht gegliedert; sie treten an eine Paffe aus dicht gereihtem Seidentrepp. Eine glatte Cravate mit Nischenbesatz schließt den hohen Stehragen ab; das Reithut aus Email-Gliedern und Perlen trägt ein emaillirtes Kreuz. R. Br.



Kleid mit Kreuznaht-Verzierungen. Zur Kommunion.

### Literarisches.

**Problematische Naturen.** Roman von Friedrich Spielhagen. Jubiläums-Ausgabe mit Illustrationen von Richard Gutschmidt. Verlag von V. Staackmann in Leipzig. 2 Bände. Preis geb. 15 M. — Ueber den Roman selbst brauchen wir nichts mehr zu sagen, er gehört zu den besten Romanschöpfungen der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts und zeichnet sich durch lebendige Darstellung und durchgebildeten Stil aus. Von Spielhagen's Romanen ist „Problematische Naturen“ jedenfalls der meistgelesene, und es war ein glücklicher Gedanke der Verlags-handlung, das Werk in einer illustrierten Ausgabe neu herauszugeben. Die Zeichnungen Gutschmidt's sind künstlerisch ausgeführt und schließen sich dem Texte innig an. Wir wünschten allerdings, sie wären in Holzschneide wiedergegeben, anstatt in mark- und kraftloser Lithographie, das Buch würde dadurch einen noch höheren Werth erhalten haben.

**Vorausgaben:** Promenaden-Kleid mit Fillet-Einsätzen: Des Cogn, Berlin W., Photodamern, 31. — Sackjacke für Sport und Reise: Herrmann Gerion, Berlin W., Berberichs Markt 5/6. — Halskette, rundes Gürtelschloß, Gürtelschließe in Niederform: L. G. Busch, Berlin W., Leipzigerstr. 19. — Brosche mit Email-Malerei: C. Sauerwald, Berlin W., Leipzigerstr. 20. — Breites Gürtelschild: M. Schöneberg, Berlin W., Leipzigerstr. 21. — Bouneau (Malerei und Stickerei): Jakulein Marie Reichner, Berlin W., Leipzigerstr. 22.

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, **Muster unserer Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten** zu verlangen. Spezialität: **Neueste Seidenstoffe, Seiden-Foulard, Rayé und Chiné** für Kleider u. Blousen von 60 Pfg. an per Meter.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

# Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik). Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825. Muster umgehend franco.

## Perfekte Schneiderin

Mathilde Suhr, Berlin W., Poststrasse 36 IV. Lieferung auch nach außerhalb. Tadelloses Eigen gearbeitet. Anerkennungs schreiben.

## Malerinnen-Schule

Karlsruhe

u. d. Protokurat i. K. H. Grossherzog v. Baden. Lehrplan u. n. h. Auskunft d. d. Vorstand.

## Lederschnitt

Metalllätzen, Zinn-Bossiren u. Cravir, Holzschnitzereien, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Heifer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

## Schönj.

In einer Villa am Rhein wird eine im Kochen, Einmachen u. Backen durchaus perfekte Köchin gesucht. Lohn monatlich 40 M. Offerten unter R. O. an Hasenstein & Vogler, A.-G., Coblenz.

## Wit 1000-2000 fl. Kapital

man (Herr od. Dame) ohne persönl. Mitwirkung an der Wiener Börse monatlich 50-100 fl. verdienen.

durch Beteiligung an äusserst lukrativen Transaktionen. Gest. Kunde an Franz Radinger, Wien, Böcse erbeten.

## Kerbschnitzerei

Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. 3. St. Clara Str. Berlin W., Wilhelmstr. 84a.

## Das Atelier der Kunststoffschule des Frauentwerbsvereins zu Dresden.

Ferdinandstr. 13, II. empfiehlt eigene Mustereutwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.



## Illustrirtes Konversations-Lexikon der Frau.

Ca. 5000 Original-Artikel. An 140 hervorragende Mitarbeiter. Mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen. 40 Lieferungen à 50 Pf. = 30 Kr. (Verlag von Julius Beyer in Berlin.)

## Unentbehrl. Hilfsbuch für die erwerbsthätige Frau

als auch für die Frau im Hause. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Zahnersatzbürste.

System: Dr. dent. surg. Reymann, in vielen Ländern patentirt. Nur mit derselben ist es möglich, ein künstl. Gebiss leicht und gründlich zu reinigen. Gegen Einfaul. v. Mt. 1.80 und 20 Pf. Porto mit Anleit. u. Behandlung von Zahnersatzstücken. A. Reymann, Breslau, Tauenpferstr. 71.

## Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

Sozialb. Arnstadt i. Th.: Pens. „Villa Schreiber.“ Gesundheitspfl., grdl. Ausst. f. Haush. Wiff. Spr. Aschaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Töchterpension. Beste Referenzen. Bleibich a. Rh. b. Wiesbaden: Pens. u. höh. Mädchenschule v. Elise Steinorth, vorm. v. Baalen. Gröndl. wiff., sprachl., gesellschaftl. u. häusl. Ausst. i. d. Frdl. Heim, beste Pflege. Ia. Ref. Braunschweig: Töchterpens. Fr. Prof. Anole. Gegr. 1877. Wdh. d. Brosp. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvais-Penke. Versial. Koch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Töchterp. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis v. a. 900 M. Burgsteinfurt i. W.: Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Ausst. häusl., gesellschaftl., Wahlen. Wuff. Dessau: Bismarckstr. 16 I. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Brosp. u. Referenzen. Dresden-A.: Töchterpens. Wömer, Villa: Wendelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Gesellschaftl. u. h. Ausst. Dresden-A.: Töchterpensionat Bauer, Weichenbachstr. 5. Schattiger Spielplatz u. Garten. Dresden: Pensionat Wöber, Erbl. Lyceum f. junge Mädchen, Villa „Angelita“, 61. Schnorrstr. Dresden: Villa Victoria, Eldonienstr. 10. Pensionat I. Rang. Brosp. d. b. Borst. Marie Browe. Dresden-Blasewitz, Marschall-Allee 12. Indust. u. Haushaltungsschule H. Schoel. Grdl. Ausst. Frankfurt a. M.: Heuerbachstr. 31. Heim f. Ind. Töchter u. Familien. Brosp. d. Fr. Benn. (65). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Gross, vorm. Krebs. Brosp. auf Verlangen. Frankfurt a. M.: 54 Weierstr. Fr. C. Lombard. Moderne Anstalt für Töchter geb. Stände zur Fortbildung in wissenschaftl., prakt. u. häuslichen Fächern. Pension u. Extern. Chierbad Glücksburg: Pension. Glücksburg, I. Rang. Staatl. l. u. d. Wald. Borst. R. Sonderburg. Gölitz: Pensionat u. höh. Töchterp. nebst Fortbildungsturt. Brosp. d. b. Borst. Fr. Franer. Grumbach b. Dresden: Blauer Wald, Töchterpens. f. Wiff. u. Sprachl., Wiff. u. Wiff. Wuff. Hannover: Villa Victoria, Emmerberg 10. Töchterpens. I. Rang. Brosp. d. b. Borst. Fr. Luise Stad. Helmstedt: Institut Bademann, Schule, Ind. u. Haushalt. Pensionat. 540 M. p. a. Kassel: W. A. Adolfsstr. 35. höh. Mädchenschule u. Pens. f. hohe u. Frau. Gröndl. Unterr. u. Pflege. Kassel: Frau General Witt. Damenpens. besond. f. junge Dam. u. Bildungsanstalt bei. wiff. Kassel: Töchterpens. Diep, Emilienstr. 9. häusl. Handarb., wiff. Sprachl. Wiff. u. Wiff. Wuff. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Wegner. Wissenschaft. Sprachen. Wuff. Kösen, Thüringen: Villa Hartmann, Töchterpensionat. Wiff. u. Sprachl. Ausst. Wuff. u. Wiff. Wuff. Krad Kreuznach: Wöber-Pens. Pflanz-Institut. Brosp. Empf. Wiff. u. häusl. Ausst. Weissen: Haushalt- u. Fortbildungspens. Kitemand-Höfner, Martinstr. 1. Empf. d. W. Fr. G. Neuenahr (Rheinl.): Haushalt- u. Pens. Fr. G. Grünter. Gröndl. Ausst. i. Küche, Handarb. Wuff. Pymont: Pens. f. Ind. u. Ausländerinn. Wiff. u. Haushalt. Kurg. Brosp. d. W. u. S. Bischoff. Schandau, Sachl. Schweiz: Haushaltungspens. v. Frau Raj. Horn. Brosp. emp. 720 M. i. Jahr. Sondershausen, Thür.: Frau Pastor Wrofer. Wissenschaftl. häusl. u. gesellschaftl. Ausst. Sondershausen: Fr. Wurst Rühner. Ausst. i. Haushalt. Handarb. Wuff. Lehr. Seminar. S. Mei. Teichwolfsdorf b. Werdau: Waldweg. Haushalt. Pension. v. Fr. Vah. Bühler. Brosp. Wiff. Thon: I. W. Pr. Villa Martha, Pens. u. höh. Mädchenschule. Fr. Kämpel. Pensionat. 600 M. p. a. Wohlau i. Schl.: Pens. u. Töchterp., Sprachl., Künftl., g. Pfl., 600 M. p. a. Brosp. d. C. Schwertk.

### Die Hypotheken-Abtheilung des Bankhauses Carl Neuburger, Berlin W., Französische Strasse 14.

hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen.

- I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3 1/2 - 4 pCt.
- I. Vorort-Hypotheken, je nach Lage, 4 - 4 1/2 pCt.
- II. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4 - 5 pCt.

### Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.

An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Geldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8-1 Vormittags und von 3-7 Nachmittags.

### Verbandstoff-Fabrik M. PECH, BERLIN W. 35 III

Karlshofstr. 15, Hof

Telephon-Anschlüsse.

Filialen: S. W. Belle Alliance Platz 2; W. Potsdamerstr. 92; N. Friedrichstr. 105 a. Hof. etc.

Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege.

- Ia. Verbandwatte 500 gr M. 0.90; 250 gr M. 0.50.
- Gummi-Schuhe für Damen per Paar M. 2.10.
- Gesundheitsbinden f. Damen p. Dts. M. 0.50.
- Laolin-Byrolin, sehr vorthellhaft.
- 1/2 Tube M. 0.50 anstatt M. 0.75.
- 1/4 Tube M. 0.85 anstatt M. 1.25.

Zur gef. Beachtung! Proben, Preisliste nebst Broschüre: „Die erste Hilfe bei Verletzungen“ v. Dr. med. Schulz, m. Illustr. grat. u. franko.

### Zu korpulent

6te Auflage der Broschüre: Die rationelle Bekämpfung der Korpulenz ohne Einschränkung d. Ernährungsweise auf chemischem Wege.

Preis 60 Pf. Zu beziehen von

L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.

### 4 goldene Medaillen, 2 erste Ehrenpreise.

Höchste Auszeichnungen. Prospect gratis und franco.

„Lucullus“ patentirt in allen Staaten Brat- und Back-Apparat, brät jede Art Fleisch ohne Butter, ohne Beglessen, ohne Wenden, ohne Aufsicht. Anbrennen ausgeschlossen. — Zeitdauer 1/2, kürzer.

Der erzielte Braten ist unerreichbar an Güte. Gewichtsverlust 20% geringer. — „Lucullus“ bakt jedes Gebäck. — „Lucullus“ steht thurmhoch über allen existierenden Brat-Apparaten.

### A. E. Bautz.

Berlin SW., Kochstrasse 34. Teleph. IV. 9567. Breslau, Malergasse 30. Telephon 1288.

Verlag der Illustrirten Frauen-Zeitung Berlin W., Potsdamerstrasse 58.

# Unsere Kinder

## I. Sammlung.

48 Seiten 8° mit 20 Illustrationen und 20 eigenhändigen Briefen von Kindern.

Preis bei Franco-Zusendung innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns 45 Pf. = 30 Kr., nach dem Auslande 50 Pf. = 65 c.

Briefe von Kindern sind nicht immer poetisch; die Feder ist in der Kinderhand ein widerspenstiges Werkzeug; aber originell sind sie stets, und wer zwischen den Zeilen zu lesen versteht, dem gewähren sie eine unendliche Freude. — Die „Illustrirte Frauen-Zeitung“ veröffentlicht seit einiger Zeit Kinderbilder und eigenhändige Briefe dazu; sie giebt damit nicht nur eine Anregung zum Sammeln von Kinderbildern und Kinderbriefen, sondern glaubt auch, allen Kinderfreunden eine Freude damit zu bereiten. Solchen ist auch dies Büchlein gewidmet.

Nur direkt von der Verlagshandlung zu beziehen.

### Sarg's anerkannt unentbehrliches Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne

Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfumeurs etc. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

### Das Beste dieser Art.

Produktion: ca. 20 000 Dtzd. pr. Monat. Jahresbedarf 5-6 Mark. Gürtel dazu: einfach 40 Pf., besser 75 Pf., in Trikot nach Dr. Fürst 3.20-4 Mk. — Proben stehen gratis zu Diensten. —

Verbandstofffabrik PAUL HARTMANN, Heidenheim a. B. Wtbg.

# Gebr. Stollwerck

27 Hofdiplome • 63 Preismedaillen

## Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

Allgemeine deutsche  
**MÜNCHEN**

Zahlreiche sportliche  
Vorführungen, Wettbewerben  
und Festlichkeiten aller Art.

**Sport-**  
**Ausstellung**

für Jagd- u. Hunde-Sport,  
Schless-, Fischerei-,  
Reit- und Fahr-, Brief-  
Tauben-Sport, Körperliche  
Uebung, Berg-, Wasser-, Radfahr-  
und Automobil-Sport, Luftschiffahrt  
Spiel-Sport, Sammel-Sport u. Andere.

Unter dem Allerhöchsten Protektorate  
Sr. kgl. Hoheit des Prinz-Regenten  
Luitpold von Bayern.

15. Juni **1899** bis 16. Oktober

Täglich geöffnet  
von 9 Uhr Vormittags.

Regelmässige Konzerte Nachmittags  
und Abends.

**Empfehlenswerthe Hôtels.**

**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köhner's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgebr.  
**Baden-Baden:** Englischer Hof. Gtes. Lage, größt. Comfort u. möß. Preise. Electr. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. W. Fracht, geleg. u. einger. Möß. Preise. Gf. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Holländischer Hof. Großer Park. Electr. Licht überall. Verj.-Ausg.  
Vergrößert b. 40 ruh. sonn. Gartensim. Centralheizung. Große Terrasse. Beschd. Preise.  
**Baden-Baden:** Französi. Hof, L. R., schöne Lage. Jed. Comfort. Möß. Preise. Electr. Licht.  
**Berlin:** Rosmanith am Bahnh. Friedrichstr.: Hotel National, beste französi. Küche in Berlin.  
**Elgersburg:** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzogtr. Haus. I. R. Gertr. Vog.  
**Bad Elster** i. S.: Villa Sandjeuch. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.  
**Ems:** Prinz v. Wales u. Kaiserbad, gegenüb. d. Kurjaale. Inbalat.-Salon. Vänd. Ligt. Gf. Licht.  
**Ferleiten:** Alpengasthof Zufahrtsweg, 1200 m. Bahnhst. Brau-Fabrik. Für läng. Aufenthalt.  
(Sommerstr.) pränt. eingericht. u. f. Hochtour. Großkloster, Bierbrennerei besond. geeignet.  
Im ganzen Hause Wasserleitung und Anlage von elektrischem Licht.  
**Frankfurt a. M.:** Feuerbachstr. 31: Vogelhof I. R. f. Damen u. Fam. I, II, IV, V. Möß. Pr.  
**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimstr. 10 (Gef. d. G. Angler).  
**Hohwald (Els.)** Hotel u. Bad, 600 Meter, schöne Waldberge. Pension von 5 Mk. an.  
**Lg. Schwabach:** Bad: Villa Anna. Pen. f. d. Fremden, a. d. Quell. u. Spl. Baden-geh.  
**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, Ligt. elektrische Beleuchtung.  
**Salzhausen** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Natriumquellen. Kurg-  
lich sehr empfohlen. Prospekte gratis d. Kurhaus Komite.  
**Schandau:** Dampfschiff-Hotel N. v. Höhe. Prachtvolle Lage. Schöne idyllische Anlagen.  
**Schwabburg** i. Thür.: Kaiser's Tisch in landschaftl. weltberühmt. u. klimat. aus-  
gezeich. Lage. Reizvoll. umgebaut u. bedeut. vergröß. Großküche. Gomp. Seite sanit. Ein-  
richtig. Alpinwimm. Lawn tennis. Forellemannein. Berg-Jagd-Rüche. Sehr möß. Preise.  
**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

Curort  
und  
Ostseebad **Ahlbeck**

1 1/2 Kil. unmittell. längs d. Meeres geleg., rück- u. seitw. a. Höhenzüge m.  
mellenweit Hochwald gelegen, wunderb. reiner Strand, hervorrag. gleichm.  
Klima, Warmbäder für alle med. Zwecke, Geleg. z. Brunnen- u. Milchrink-  
kuren. Arzt, Apoth. a. Ort. Eisenbahn- u. Schiffsverb. m. Berlin-Stettin 4 St.,  
mass. Preise. Ausfuhrliche Auskunft und Prospekte kostenlos durch das  
Verbandsbureau **Bräunlich Ostsee-Verkehr Berlin**, Neustädt. Kirchstr. 9,  
durch die **Verkehrs-Bureaux** und durch die **Badeverwaltung**.

**Göhren auf Insel Rügen.**

Göhren, in dem schönsten Theile Rügens, unmittelbar am Gesiade  
der Ostsee, auf lieblichen Hügeln gelegen, ist nach dem Urtheil eines der  
bekanntesten deutschen Schriftsteller der Jetztzeit unstreitig einer der schönsten  
Punkte von ganz Norddeutschland. Es vereinigt sich in seiner Lage Alles,  
was den Ort angenehm, gesund und zu einem der **beliebtesten Bades-  
orte Rügens** machen kann. Göhren, auf einer Landzunge gelegen, hat  
kalte und warme Bäder. — **Arzt** und ständige **Apothek** am Orte. —  
**Canalisation** und **Wasserleitung**. —  
Prospekte, sowie jede Auskunft durch die **Badeverwaltung**.

**NORDSEEBÄDER WESTERLAND UND WENNINGSTEDT**  
auf **SYLT**

Stärkster Wellenschlag der Westküste.  
Unvergleichlich schöner Strand.  
Seebad und Luftkurort I. Ranges.

Sommer- und Rundreisefahrkarten auf allen grösseren Stationen.  
Illustrirte Broschüre sowie alles Nähere durch die  
**SEEBADE-DIRECTION IN WESTERLAND-SYLT.**

Nordseebad **Wyk** auf Föhr.

Durch Klima das  
Lage und reiche  
freundlichste

mildeste, durch  
Vegetation das  
der Nordseebäder.

Ausfuhrl. Prospekte m. Angabe der Reiseroute, sowie schriftl.  
Auskunft durch die **Badecommission** und den Eigenthümer  
der Badeanstalt **G. C. Weigelt**.

**Friedrichroda.**

Klimat. u. Terrainkurort, **besuchteste** Sommerfrische i. Thür. Walde.  
Eisenbahnstation, 450 m hoch gelegen, zunächst Schloss Reinhardsbrunn, mit Bade-  
anstalten (Fichtennadel- und med. Bäder), Sanatorium, Naturheilanstalt, neu er-  
bauten Kurhausa. Réunions, Theater, täglich Concert. Elektrische Beleuchtung,  
Fernsprecher, Wasserleitung aus hochliegenden Gebirgsquellen, Tiefkanalisation.  
Sommersaison von Anfang Mai bis Ende September, Frequenz 1898: 10911 exel.  
Passanten. Auskunft und Prospekte kostenfrei.  
**Das Bade-Comité. Sanitätsrat Dr. Weidner.**

**Malten'sches Institut für Wasser- und  
Natur-Heilmethode in Baden-Baden.**

Ausfuhrliche Prospekte und Kurberichte frei.

Gegründet  
1838.

**Bad Ilmenau** Höhe  
540 Meter.

im Thüringer Walde.  
**Klimatischer Kurort und Sommerfrische.**  
Altrenommirte Wasserheilanstalt.  
Prospekte durch den Magistrat und die **Badevertretung**.

**Bad Nauheim.**  
Kindersanatorium Emma-Heim.

Das Sanatorium, umgeben von einem großen  
Garten, dem schönsten Theile d. Kurpark's grenz-  
über, dient zur Aufnahme kranker u. erholungs-  
bedürftiger Kinder aus besseren Ständen im  
Alter von 2 bis 16 Jahren. Die Kinder leben i. der  
Familie des Arztes. Das Sanatorium ist allen  
Anforderungen der heutigen Hygiene entspr.  
Spielplätze, Croquetplätze u. schöne lustige Spiel-  
stätten. Besitzer u. Dirg. Arzt: San.-Rath Müller.

**Bad Reinerz,**

klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — 568 Meter — in einem schönen u. geschütz.  
Thale der Grafschaft Glatz, mit **kohlensäurehaltigen Eisen-Trink- und  
Bade-Quellen, Mineral-, Moor-, Douche- u. Dampf-Bädern, Kalt-  
wasser-Procuduren**, ferner eine vorzügliche **Molken-, Milch- u. Kefyr-  
Kur-Anstalt**. Angezeigt bei Krankheiten der Nerven, der **Athmungs- u.  
Verdauungsorgane**, zur **Verbesserung der Ernährung** und der **Con-  
stitution**, Beseitigung **rheumatisch-gichtischer** Leiden u. der Folgen ent-  
zündlicher Ausschwitzungen. **Eröffnung Anfang Mai. Prospekte gratis.**

**Bad Homburg**

Altberühmtes Heilbad im Taunus. 24  
6 Mineralquellen für die Trink- u. Baderkur,  
indigert gegen Gicht, Zuckerkrankheit, Herzleiden,  
Leberleiden, Magen-, Darm- und Nierenkatarrh,  
Hämorrhoidal- u. Frauenleiden, Strophulus, Bluts-  
armut, allgem. Schwäche und Folgen der Influenza.  
25 Min. von Frankfurt a. M.

Theater, Billie, Gymnasium, Realschule, nied. Steuern  
Zinn-, Gold-, Silber-, Kupfer- u. Eisen-  
arbeiten, Kunst- u. Industrie-Produkte.  
Illustrirte  
Brosch. u.  
Prospekte  
durch die  
Kurve-  
waltung  
Bad Hom-  
burg v. d.  
Höhe.

„Luftkurort ersten Ranges“.

**White's patentirter Corset-Gürtel**  
**„TITAN“**

Zur Einschränkung der Wohl-  
begehrt unter der Taille. Vor  
und nach der Entbindung zu ge-  
brauchen. Rutscht nicht und  
schlägt keine Falten! Kann an  
jedem Corset befestigt werden;  
kein Annähen notwendig. Von ärz-  
lichen Autoritäten bestens empfohl.  
Tausende von freiwillig ausge-  
stellten Zeugnissen. **Preis 7 Mk.**  
Zu beziehen von allen Confections-,  
Corset- und Waaren-Häusern etc.  
Kugros nur durch  
**Sigmund Stern**  
Berlin W., Bayreutherstr. 10.  
Alleinagentur für Deutschland u.  
Oesterreich.

Mit Gürtel. Ohne Gürtel.

**Krankenfahrräder,**

bequem, leicht handlich, solid gebaut und von geschmack-  
vollem Aussehen, liefert in verschiedenen Systemen und  
Größen zum Preise von 36—250 Mark die  
**Dresdner Kinderwagenfabrik**  
**G. E. Höfgen, Dresden-N.**  
Königsbrüderstraße 56.  
Ausfuhrl. illustr. Kataloge auf Verlangen gratis u. franco.

**Einzig**  
besitzt ist nur mein patentirtes

**Reform-Corset**  
nebst dazu gehöriger vollendet praktischer  
Unterkleidung.

System Fr. Dr. med. Anna Kuhnow - Leipzig.

Dasselbe vereinigt in sich alle Anforderungen an  
die **Gesundheit** und **Schöne Figur** und wird em-  
pfohlen durch zahlreiche Professoren und Aerzte sowie  
alle Damen, die es kennen gelernt haben. (Siehe **Aus-  
dem Velectrie** der Illust. Frauen-Zeitung, sowie der  
Wochenzeit v. 15. Sept. 1898.) Nur Anfertigung nach Maß.  
Zusätzliche Preisliste mit Maßanleitung frei.  
**J. G. Eichler, Wäsche-Fabrik,**  
Leipzig, Grimmaische Str. 27.

**Stottern**

hellen dauernd **Dir. C. Denhardt's**  
Anstalten **Dresden-Loschwitz** und  
Burgsteinfurt, Westf. Herrliche Lage,  
Honor. nach Heilig. Prospekte gratis  
**Älteste staatl. durch S. M. Kaiser  
Wilhelm I** ausgezeichnet. Anst. Deutschl.

**Salzfluen.**  
Kohlensäurehaltiges Soolbad.  
Am Teutoburger Walde  
Eisenbahnstation.

**Stottern**

heilt **Prof. Rudolf Denhardt's**  
Anstalt  
Honorarnach **Eisenach** Prospekte  
gratis  
Gartenl. 1878 No. 13, 1879 No. 5. **Einzig**  
Anst. Deutschl., i. herrl. Lage, diemehr  
staatl. ausgezeichnet, zuletzt d. S. M.  
**Kaiser Wilhelm II.**



Die Preisliste über Schmuckgegenstände  
**„Garten und Park“**  
Vereinfassungen, Gartenfies,  
Snomen, Thierfiguren, Vafen u. s.  
sind wie sonst an zu haben, wider  
auf dies Inserat besteht.

**Etruria,** Ausfuhrliche  
Anhalt  
**Neuwedel N. M.** (Preußen).

Sonno tranquillo. — quiet sleep.  
**Kein ruhiger Schlaf**  
ohne

D. B. G. M. 100 761  
u. Ausland pat.

**Rammer's Schlafschtützer**  
gegen Fliegen und alle Insecten. Un-  
entbehrlich für's Haus, die Reise, in  
Bädern und Sanatorien. Zu beziehen  
durch **Max Rammer, Weimar**  
Wiederverkäufer gesucht. Prosp. kostet

Berlins größtes Spezialhaus für  
**Teppiche**

Gelegenheitslauf in Sopha- und Seide-  
größe A 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk.  
Gardinen, Portiären, Steppdecken,  
Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
**Pracht-Katalog** gratis franco  
**Emil Lefèvre Berlin**  
Teppich-  
Specialhaus **Oranienstr. 158.**

Das einzig untrügl. Mittel die berühmte  
**Schwedische**  
**Sommersprossen-Pomade**  
um Sommersprossen, Leberflecke und  
Sonnenbrand in kürzester Zeit zu ent-  
fernen und selbst die hässlichste Haut  
weiss und schön zu machen.  
Unfehlbare Wirkung wird garantiert.  
**Preis per Topf M. 4.50.**  
Zu beziehen durch das General-Depot  
für Deutschland  
**J. Prochownik, Ritterstrasse 51, Berlin,**  
sowie durch alle bess. Parfümeriegesch.

**Jacob Ravené Söhne**  
Berlin C. 2, Straauerstr. 28/29  
empfehlen: **Complete Wirtschaftlich-  
richtungen** mit jammrl. Rubrik von 75  
bis 1500 Mark \* Hauswirthschaftliche  
Maschinen aller Art \* Feld- und Garten-

Geräthe \* Garten- und Balkon-  
in Schmitzbeisen, Eichenholz, Weiser-  
und Bambusrohr, **Kongocider, Natur, grün**  
oder roth lackirt.  
Bette \* Bettbänke \* Kafenmähren  
Sprenger \* Rollstuhlwände.  
**Eisschränke** besser  
Gombract.  
— \* Illustr. Preislisten kostenfrei. \*

# Geschäftliches.

Neben ihrem Hauptkatalog haben die Adler-Fahrradwerke vom Heinrich Meyer, Frankfurt a. M., einen sehr praktischen Westentaschen-Katalog zu Ostern herausgegeben. — Außer sehr bemerkenswerthen Notizen für den Käufer und Illustrationen von Details und der Haupttypen von Maschinen enthält dieser kleine Westentaschen-Katalog die Preise sämtlicher „Adler“- und „Herold“-Maschinen. — Mit dem darin verzeichneten billigen „Adler-Strahlen-Renner“ („Special“) kommen die Adler-Fahrradwerke vielfachen Wünschen ihrer Kunden entgegen. — Der für Fahrradhändler äußerst bequeme und möglichst praktische Westentaschen-Katalog schließt mit den geflügelten Worten: „Adler fahre Adler“. Wie uns mitgeteilt wird, ist die größte 1. Auflage der deutschen Ausgabe des Haupt-Katalogs der Adler-Fahrradwerke bereits vergriffen und kommt die 2. Auflage Mitte April zum Versand.

**Behandlung und Produkte von Madame Blanche Leigh.**  
Alle innerlichen Behandlungen der Fettleibigkeit sind gefahrlos; denn diese Kuren beeinflussen mehr oder weniger die regelmäßige Funktion unserer Organe, und die unzähligen Krankheiten, die sie schon verursacht sind hinlänglich bekannt. — Die Behandlung von Madame Blanche Leigh hat den unbestreitbaren Vorthell, eine äußerliche zu sein, und nichts beweist deren Nützlichkeit und Wirksamkeit besser, als die im Hospital St. Lazare in Paris gemachten Erfahrungen, die sämtlich von glänzendem Erfolge gekrönt waren; innerhalb 14 Tagen nahmen die Patienten 10 bis 15 Centimeter ab, ohne daß ihre Gesundheit auch nur im Geringsten hierdurch beeinflusst worden wäre. — In St. Petersburg hat der Erfolg alle Erwartungen überstiegen. Die Lotion Blanche Leigh, sowie der Poudre und die Crème Blanche Leigh sind in dem großen Damen-Confections-Gaule, Petrus, 10 Unter den Linden, Berlin, erhältlich.  
In der Stiftung von Zimmermann'sche Naturheilanstalt bei Chemnitz wird nicht nur kaltes Wasser angewendet, sondern in individueller Weise Wasser in jeder Temperatur. Dem Heilverfahren dienen auch Luft- und Lichtbehandlung (Sonnenbäder und elektrische Lichtbäder), schwedische Heil-

gymnastik, Electricität, die Suggestion in der Hypnose und die Diät nach wissenschaftlichen Grundsätzen. Das Zander'sche Institut ist der Stolz der Anstalt; denn es ist ein Solches in keiner anderen Naturheilanstalt des deutschen Reiches vorhanden. Die von Prof. Leyden bei Rückenmarksleiden angegebene kompensatorische Uebungstherapie wird mit den dazu konstruirten Original-Apparaten ausgeführt. Ein komplettes, orthopädisches Institut zur Behandlung der Hüftgelenksverkrümmungen, der Steifheit der Gelenke, ist ebenfalls vorhanden. Nicht minder ist das Laboratorium für Magen- und Darmtrakt hervorzuhelien, worin durch einen Arzt sorgfältige Untersuchungen des Magen- und Darminhaltes vorgenommen werden, deren Ergebnis nicht bloß die Art der Krankheit erkennen läßt, sondern auch die Verordnung der Diät bestimmt. — Als Chefarzt wirkt seit einer Reihe von Jahren der Kreisarzt a. D. Herr Dr. med. Disqué, rühmlichst bekannt, ihm steht als zweiter Anstalts-Arzt Herr Dr. med. Burkhart, ferner ein Assistenz-Arzt und eine in Frauenkrankheiten speciell ausgebildete Ärztin zur Seite. Näheres ist aus dem Prospekt zu ersehen, welcher frei von der Direction der von Zimmermann'schen Naturheilanstalt, Chemnitz i. S., bezogen werden kann.



## Man verlange Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau Hedwig Heyl's „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.  
In äusserst solider Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



**HAIN & KRÜGER**  
Damen-Confection.  
Tailor made Costumes.  
Berlin W., Jaegerstrasse 27.

Das beste u. berühmteste Toiletpuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

Es giebt keine Braut mehr,  
welche bei ihrer Ansteuer die verstellbaren  
**Wäschebänder**  
entbehren möchte. Dieselben ersparen viel Zeit, bleiben dauernd glatt und sind daher von den ersten und grössten Wäschegeschäften Deutschlands mit grossem Erfolg eingeführt. Muster zu Diensten.  
**M. SCHÖNEBERG, Berlin W., Leipzigerstr. 91.**

**Medizinische Autoritäten**  
empfehlen Hartmann's gestr. Original-Gesundheit-Corsets mit later Taille u. in besonderen Fällen Hartmann's gestr. In- und Ausatmerer u. Leibbänder, Spec. Terzoret, Embrocation, Balm, etc., etc., etc.  
10, Heuberg, Ecke Frankf. K. Hof, überall, Preis, 1000 d. st. Fabrik Carl & S. Hartmann, Kalkthor, Thür.

**„Schlape patent“.**  
Patent-Sofa, Chaiselongue, Stühle, Sesseln, etc., all, veränderbar v. 10 Mk. an. Vielfach prämiert. 90seitig. Catalog I. gratis und franko. Für Besuche coulant. Bedingungen. R. Jackel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.

**Patent-Rollwände.**  
f. Zimmer u. Balkon in eleganter u. einfacher Ausführung. Billige Preise. Preisliste gratis. Berliner Jalousie-Fabrik J. Bockstaller, BERLIN S., Alte Jakobstr. 65a.

**„Liebeszauber“** besitzt jed. Dame mit meinem äusserst prakt. Kleiderreifer (noch nicht dagew.) derselbe schirmt u. arrang. die Faltenlage derartig gut als ob, dass jed. Cavalier entzückt ist. 3 Stck. franko Mk. 1,40 vorh. einseind. L. Kohring, Berlin 175, Neue Rossstr. 8.

**Strümpfe zum Anweben**  
von Wolle, Baumwolle und Seide, jeder Farbe auch gefärbte, übernimmt die renommierte Strümpfabrik von **Kreyszig & Sohn, Berlin, Leipziger Str. 105.** Vertausch und Versandt beider u. billiger Strümpfe jeder Qualität u. Größe.  
**„Luxor“ Corsets** patentirt, geschützt, weiblich, mehrfach prämiert, elegant, leicht, chic, angenehm, unzerbrechliche Einlagen, und für jede Figur erhältlich. Käuflich überall oder durch die Fabrik gegen Nachnahme. Corsetfab. Esenwein, Stuttgart.

**Schönheit**  
Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendliches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzol** geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeilage des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Locken und Wellenscheitel.** schön u. natürlich. Jed. Dame leicht u. dauernd, ohne zu brennen, durch das haarstärkende u. n. trügl. **Kräusel-Elixier „Grazio“** (gesetzlich geschützt). Fl. 2 Mk. Nur bei dem Fabrikant. **Franz Schwarzklose, Berlin, Leipzigerstrasse 56 (Colonnaden).**

Prämiiert Brüssel 1876. Stuttgart 1881. Porto Alegre 1881. Wien 1883.  
**Burk's Arznei-Weine.**  
In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.  
Gleiche Preise in ganz Deutschland.

Mit edlen Weinen bereitet, Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate.  
Von vielen Ärzten empfohlen:  
**Burk's Pepsin-Wein (Essenz),** Verdauungslüssigkeit.  
In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.  
**Burk's China-Malvasier,** Ein delikates Tonicum.  
In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.  
**Burk's Eisen-China-Wein,** wohlschmeckend und leichtverdaulich.  
In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.  
Zu haben in den Apotheken Deutschlands u. vieler grösseren Städte des Auslandes.  
Man verlange ausdrücklich:  
„Burk's Pepsin-Wein“  
„Burk's China-Malvasier“  
etc. etc. und beachte obige Schutzmarke und die Firma  
**C. H. Burk, Stuttgart.**  
Export nach überseeischen Ländern.

**Dr. Oetkers**  
**Backpulver à 10 Pfg.**  
für feinste Kuchen, Rüsse und Pfannkuchen. Die millionenfach bewährten Rezepte gratis von den besten Delicatezgeschäften oder direct von Apothekenbesitzern.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Matjes-Heringe**  
prima, Sort. 30-40 St. 2 1/2-3-4  
**Castlebay-Tafel-Auswahl**  
d. allerfeinsten, 20-25 St. 5-5 1/2-4  
geg. Nachm. **E. Gräfe, Ottensen 8**

**Strümpfe und Tricotagen**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

**Mandelkleie mit Veilchengesicht**  
macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch  
Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.  
Alleinige Erzeuger:  
**A. Motsch & Co.**  
WIEN, I. LUGECK N° 3

**Bielefelder Leinen, Gablennen, Handtücher etc., Baumwoll-Drucken, fl. gearbeitete Leib- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen**  
empfehlen preiswerth  
**Ernst v. Scheven, Bielefeld.**  
Feinste Referenzen und Muster gern zu Diensten!

**L. C. Busch, Berlin,**  
Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke.  
Edelzinwaren. Deutsche, franz., ital. Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

**Künstliche Blumen**  
Jardinieren etc. Neuheiten in Blumen - Gartentoren für Ballräben empfehle!  
**Bruno Paschke K.K.H.F.L.**  
Berlin W.  
29 Leipzigerstrasse 29.  
(Eckhaus Friedrichstr.)

**Sommersprossen**  
unfehlbar und sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen. Rf. 2.50.  
**Gesichtspickel,**  
Pimpfen, Mitesser, Fuheln, Hautröthe, einzeln und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen. Rf. 2.50. Franko geg. Briefmarken oder Nachm. nebst Lehrreich. Buch:  
„Die Schönheitspflege“ als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Sitzende Dent- und Ankerungsbäder. Liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4

**Glasen-Nachlichte,**  
hergestellt seit 1800, geschützte die beste Beleuchtung für Schulen u. Krankenzimmer. Brieflich oder persönlich. R. A. H. Friedmann, 4 Alsterufer u. 2 goldene Medaillen (Lissabon 1855 u. Nürnberg 1856)

MAN VERLANGE PROSPECT.  
**GESICHTS- u. KOPF-DAMPF-APPARAT**  
„SALUS“  
Essential Migräne, Gesichtsschmerzen, Fieschen, Nasenleiden, Kehlkopfentzündung, Mieser, Püchleinchen  
**HEINR. SIMONS, BERLIN W.**  
Potsdamerplatz 12

**Eine tadellose Büste**  
erzielt man durch den Gebrauch der  
„Piles Orientales“  
ohne Nachheil für d. Gesundheit. i. 2. Monat.  
Preis M. 5.— pr. Flac. mit Notiz franco. geg. Postanw. (Nachm. n. gest.) adr. a. Apoth. Ratié, 100, Rue Montmartre, Paris.

Einziges Etablissement, welches in Paris mit goldener Medaille ausgezeichnet wurde.  
**Pariser Mieder (Corsets)**  
Madame M. Weiss, (aus Paris)  
Wien, I., Neuer Markt 5  
Preise der Mieder v. 10 fl. aufwärts. Bei Bestellung d. Korrespondenz erbit man das Mass in Centimet. v.:  
1. Ganzes Umfang von Brust u. Rücken, unt. d. Armen genommen,  
2. Umfang d. Taille,  
3. Umfang d. Hüften,  
4. Länge v. unt. d. Arme bis z. Taille. Das Mass ist am Körper über das Kleid z. nehmen ohne abzurechnen. Postversandt nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

**Echt blaue**  
**Marine Moltung und Cheviot**  
nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen etc. unverwüstlich im Tragen. Luft- und waschechte Muster gratis. Vorschriftsmässige Knaben-Blusen in allen Grössen nach Mass.  
**Christian Voss, Kiel.**

**!! Schönheitspflege !!**  
und Schönheitsmittel  
von Sophie Robert geb. Rf. 1.50  
Wilh. Langguth, Eßlingen a. M.

**Anzeigen**  
jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angelesen werden sollten, finden in der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrirten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstrasse 38, und zu Wien I., Operngasse 3, statt. Alleinige Inseraten-Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Cie in Paris, 31 Rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so lange der Insertions-Auftrag dauert.

# NESTLÉ's Kindermehl

enthält beste Schweizermilch. Altbewährteste Nahrung für kleine Kinder.



### Singer Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunstfäberei und industrielle Zwecke jeder Art.

**Ueber 14 Millionen**

fabricirt und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltren der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunstfäberei.

Singer Co., Hamburg, Act. Ges.  
frühere Firma: S. Weidinger.

## S. ADAM

Berlin W., Leipzigerstr. 27/28.

# Damen-Bekleidung

### und Ausrüstungen

für Radfahr-Sport, Ruder- und Segel-Sport, Englische Spiele, Jagd und Touristik, Turnen, Reit- und Fahr-Sport.

Muster und Kataloge gratis und franco.



## Aureol Haarfarbe

von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen Verein zu Berlin ist Aureol als das einzig zweckmässige und unschädliche Haarfärbemittel hingestellt. Zu beziehen durch J. F. Schwarzlose Söhne, Königl. Hofl., Berlin, Markgrafenstrasse 29, und jedes bessere Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäft. Originalcarton Mk. 3.—, Probecarton Mk. 1.—.

Broschüre über Haarfarbe und Haarfärbung gratis und franco.

## Schering's Pepsin-Essenz

nach Vorschrift v. Geh. Rat Prof. Dr. C. Viebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, u. ist ganz besond. Frauen u. Mädchen zu empfehlen, die infolge Uebersättigung, Gicht und Magenschwäche 1/2 St. 1.50 Mk. Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chausseestrasse 19.

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogenhandlungen. Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

Manchester-Sammet glatt u. gerippt zu Robe-, Reit-, Sport-, Kinderanzügen. Muster frei. S. Schwarz, Berlin 14.



## Cacaopulver

empfehlen ihr vorzügliches ausgiebiges leichtlösliches

in luftdichten Faltschachteln.

von Pfd. 1/2 1/3 1/4

Marke Frauenlob M. 1.60 -95 -50

„Mein Liebling“ 1.75 1.- -55

„Kugel“ 1.90 1.05 -60

„Taube“ — 1.15 -65

Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

## Endlich

ist es gelungen

in Anwendung der neuesten Fortschritte der Chemie auf die Seifenfabrikation in

Schmidt's neuer Seife

# „Zauberkraft“

der Hausfrau ein Waschmittel an die Hand zu geben, welches alles besser bewirkt als Seife an Reinheit, Ergiebigkeit, Sauberkeit, Bequemlichkeit und Billigkeit weit übertrifft.

Diese stark eingedickte weiße Seife in feinen Stücken ist ohne Schärfe, garantiert rein, trocknet nicht aus, hält sich auf auf Lager, ist bequem teilbar und bedeutend billiger, als die beste Terpentinschmierseife. Zu haben überall in 1/2 kg-Packeten à 40 P., nötigenfalls beim Fabrikanten

Kermann Otto Schmidt, Döbeln in 5 kg-Packeten à M. 4.— gegen Nachnahme.

Silb. Med. 1884. Ehrendiplom 1893.

Paul Köhler, Schweidnitz.

Fabrik chemischer Artikel empfiehlt Dr. Rau's vorzügliches

## Somersprossmittel

(Salbe und Seife)

Garant. sich. Erfolg ohne nachth. Einwirkung auf die Haut.

Zahlreiche Anerkennungschreiben. Preis per Carton 3 Mk. Nachn. 3,20 Mk.

### Frühjahrs-Neuheiten.

Fantasie-Muster I. engl. Geschmack v. M. 1.30—5.40.  
Halbeid. Jacquard-Gewebe v. M. 3.80—5.00.  
Glänzende Alpaccas v. M. 1.50—6.50.  
Covert-Coat, Cheviot v. M. 1.10—12.00.  
Gestreifte Gewebe von M. 1.30—5.40.  
Narage, Etamine, Grenadine v. M. 1.20 bis 12.00.

### Damenkleiderstoffe.

Gestickte Kleider Mk. 28.00—60.00.  
Besonders billige Stoffe jeder Art Mk. 0.30—1.40.  
Waschstoffe in sehr grosser Auswahl.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preis und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

# FHC

portwasserdichte, echte Loden sind die praktischsten, dauerhaftesten und gesündesten — FHC beste Covercoats die elegantesten Stoffe für Damen- und Herren-Reise- und Sport-Kleidung.  
Das Loden-Special-Geschäft F. Hirschberg & Co., München, versendet nach allen Ländern portofrei Proben der echt Tiroler u. Bayrischen Loden, sowie reich illust. Pracht-Kataloge gratis mit vielen Abbildungen der präkrönten Reise-, Sport-, Gebirgs- und Radfahr-Costumes.

# Hemdentuche

Proben frei.  
Francke & Co., Versandhaus  
Gnadenfrei, Schles.

# Spitzen- u. Flitter-Roben

M. Schöneberg, Berlin W., Leipzigerstr. 91.

# MAGGI

zum Würzen der Suppen macht alle Suppen überraschend gut und kräftig, — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalflaschen von 35 Pfg. in allen Delicatess- u. Kolonialwaren-Geschäften.

## Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mässigen Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in Prettau, Post Steinhäus, Tirol.  
Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer Franz Kleinzercher, oder an Thelma Kofler, Spitzenhändlerin, ebenda.

# PFÄFF-Nähmaschinen

Die Pfaff-Maschinen sind mit den so vielfach angebotenen billigen Erzeugnissen nicht zu vergleichen. Während diese als durchaus geringwertig bezeichnet werden müssen, sind die Pfaff-Nähmaschinen aus den besten Rohstoffen hergestellt und entsprechen in Bezug auf Dauerhaftigkeit und Leistungen den höchsten Anforderungen. Für die Güte derselben wird jede Gewähr geleistet.

Man lasse sich durch billige Angebote nicht täuschen

**G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern.**  
Gegründet 1862. Arbeiterzahl 900.

## Unübertroffen

für Kohlen- und Gasheizung Vortheilhaft für Haushaltung, Betsch, Restaurants etc. Cataloge franco. Hildesheimer Sparherd-Fabrik

**A. Senking, Hildesheim.**  
Hofl. Sr. Maj. des Kaisers.

### 500 Mk. Belohnung!

Sommersprossen, Gesichtspickel, Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut, seigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit Crème Pohl per Nachn. 3.50 Mk. Narbe, Warzen, Flechten, rissige, rauhe Haut, rötliche, glanzlose, Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz. Dankschreib. per Nachn. 2.50 Mk. Drogerie Georg Pohl, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

# Dr. Lahmann's

**Nährsalz-Cacao** pr. 1/2 Kilo M. 3,—  
**Chocolade** pr. 1/2 Kilo M. 2,— u. M. 1,60  
**Hafer-Cacao** pr. 1/2 Kilo M. 2,—  
**Pflanzen-Nährsalz-Extract** pr. Topf M. 1,70  
**Nährsalz-Hafer-Biscuits** pr. Packet M. 0,25

käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen-, Delicatess- und Colonialwaren-Handlungen.

Alleinige Fabrikanten **HEWEL & VEITHEN** in KÖLN a. Rh. u. WIEN.



## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Dem von Frau Henriette Goldschmidt angeregten Plan der Errichtung einer Versicherung der alleinstehenden und erwerbenden gebildeten Frauen für das Alter und für Invalidität hat die Kaiserin lebhaftes Interesse zugewendet. Die Vorstände des Vaterländischen Frauenvereins und der Vereine vom Rothen Kreuz werden sich der Angelegenheit annehmen. Zwanzig Vereine haben bereits zugesagt, ihre Mitglieder zur Teilnahme an der, einem wirklichen Bedürfnis entsprechenden Einrichtung aufzufordern. — Die Köchin Johanna Rüd hat für fünfundfünfzigjährige treue Dienste im Hause der Frau Oberlandesgerichts-Präsident Eichholz von der Kaiserin das goldene Ehrenkreuz erhalten.

**Vonn.** — Die Zahl der Damen, die an der Universität Vonn Vorlesungen hören, hat in diesem Semester bedeutend zugenommen. Bis jetzt sind dreihundertvierzig Studentinnen angemeldet, — gegen sechszwanzig im vorigen Semester. Die meisten studiren Sprachen und Alterthumskunde, zwei Medicin.

**Hamburg.** — Fräulein Emilie Jenisch ist im Alter von sechzig Jahren gestorben. Sie war eine unermüdete Wohltäterin der Armen und gemeinnütziger Anstalten.

**Breslau.** — Zwei Angestellte der Blumenfabrik von Christine Jauch, Fräulein J. Theuer und Fräulein K. Tritschallek, feierten den fünfzigjährigen Jahrestag ihres Eintrittes in das Geschäft. Es ist dies das zwanzigste und einundzwanzigste Arbeits-

Jubiläum, welches Angestellte der Firma Christine Jauch feiern. — Am 20. April feierte die älteste Frau Schlesiens, die Wittve des Gemeinbedieners Nowak aus Donnowitz, ihren hundertundsiebenten Geburtstag.

**Neustrelitz.** — Die Herzogin Jutta, zweite Tochter des Erbprinzen von Mecklenburg-Strelitz, hat sich mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro verlobt.

**Halle.** — Vier junge Damen, die vor zwei Jahren in Berlin ihr Abiturienten-Examen ablegten, haben in Halle ihr tentamen physicum glücklich bestanden.

**Dresden.** — Zur Förderung des Frauenturnens wird den sächsischen Turnvereinen die Einführung besonderer Ausbildungskurse für die Leiter derartiger Abtheilungen vom Kreisturnrathe empfohlen. Bei Ertheilung des Turnunterrichtes in Frauenabtheilungen sollen in erster Linie immer Frei- und Ordnungübungen kommen, in zweiter Geräth-

turnen. Es wird weniger auf Kraftbildung als vielmehr auf Anmuth und Schönheit in der Bewegung das Hauptaugenmerk gerichtet werden. — Die achtundzwanzig Klappelschulen im Königreiche Sachsen zählten im vorigen Jahre 1391 Schülerinnen und wiesen einen Gesamt-Arbeitsverdienst von 29 146 Mark auf.

**Pirna.** — Frau P. Seibelt hat der Stadt Pirna zur Begründung eines Siechenhauses eine Schenkung von hunderttausend Mark gemacht. Die Stadt hat der Wohltäterin bereits das im vorigen Jahre eröffnete Volksbad zu danken.

**Ermatingen am Bodensee.** — Die Baronin Marie Esperance von Schwarz, bekannt unter dem Schriftstellernamen Elpis Melena, ist im Alter von einundachtzig Jahren gestorben.

**Amsterdam.** — Zur Erinnerung an die segensreiche Regentschaft der Königin-Witwe Emma ist eine sehr schöne Gedenkplatte hergestellt worden. Die Zeichnung rührt von Professor G. Sturm her, und die königliche Silberwarenfabrik von C. J. Beeger in Utrecht hat sie ausgeführt.

**St. Petersburg.** — Die Bemühungen der russischen Frauen, die Möglichkeit eines geordneten Studiums der Landwirtschaft zu erhalten, sind neuerdings von Erfolg gekrönt. Ein Comité hatte einen Entwurf einer höheren landwirtschaftlichen Schule für Frauen ausgearbeitet und dem Ackerbau-Ministerium unterbreitet, und das Project ist vor kurzem genehmigt worden.

**Athen.** — Die Kronprinzessin Sophie von Griechenland beschäftigt sich eingehend mit der Forstwirtschaft und hat eine große forstwirtschaftliche Gesellschaft gebildet, die es sich zur Aufgabe macht, die Gebirge Griechenlands wieder mit Wäldern zu besetzen. Neben der Aufforstung der Wälder sollen auch in allen Städten und Dörfern öffentliche Gaine und Baumschulen angelegt werden, um allgemein die Liebe zur Baumzucht zu erwecken.

**Illinois (Vereinigte Staaten).** — Das Curatorium der Universität Illinois hat einen Lehrstuhl für wissenschaftliche Haushaltungslehre für Frauen errichtet, der selbstverständlich auch von einer Frau eingenommen werden wird.

## Die Mode.

Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

**Berlin.** — Für den Aufenthalt im Mode-Bade, wo sich das Streben nach Eigenart in der Kleidung besonders stark entwickelt, ist die Bluse mit ihrer originellen Draperie aus farbigen Seidentüchern bestimmt, die in verschiedener Größe und Ausführung vorliegen. Die Bluse selbst bildet elfenbeinfarbiger Mull mit Säumchen und Spigen. Zwischenfäden über weißem Taffet. Darauf sind lichtblaue, farbig geklümte Tücher mit Franzen, — es sind deren zwei erforderlich, — in geschickter Weise so geordnet, daß sich vorn und im Rücken Jäckchentheile mit Revers bilden, die auf den Schultern durch Knoten gerast, auf der Brustmitte mit herabhängenden Zipfeln eng zusammengefaßt und gehakt werden. Alle Theile sind nur festgeheftet, auch die Seitennähte vereinigen sich nicht mit

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35 — 18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80 — 68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15 — 18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg. — 5.85	Seiden-Taft	„ „ 1.35 — 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Crisalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovits, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

## G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)



Tischplatte. Farbig decorirte Arbeit. Von Johanna Helfer.

Von dem warmen braunen Grundton der achteckigen, 50 cm im Durchmesser betragenden Platte hebt sich die in leuchtenden Metalltönen gehaltene Verzierung um so kräftiger ab, als der Grund ziemlich tief geätzt ist. Auf der Kupferplatte, deren reine Farbe in den um die Bambusstäbe sich rankenden Blumenzweigen sichtbar wird, sind die verschiedenen Metalltöne: Silber, Gold, Bronze, grüne Patina, auf galvanischem Wege hervorgebracht. Die Bambusstäbe erscheinen in Gold und Bronze getönt, zu den kupferroth schattirten Blumen gesellen sich grün-braune Blätter; die Nerven sind in Silber gehalten, mit goldenen Staubsäden und bräunlichen Blättern; das Schilf ist gleichfalls braungrün. Beide Reiter sind silberglänzend mit grauen Schattentönen, ebenso ist das Wasser in Silber schattirt. Das Ganze wirkt ungemein vornehm, trotz der verschiedenen Farben der Metalle, wozu die feine Abtönung derselben, sowie die Nuancirung der Flächen durch Adern, Schraffiren u. s. w. wesentlich beiträgt. C. F.

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

## Elegante Toiletten

für Haus, Hotel, Ball und Gesellschaften  
Mathilde Suhr, Berlin W., Yorkstrasse 36, IV.

## Kerbschnitzerei

Unterricht, Verfertigung, Holzwaren, Preisl. gr. v. Fr. Clara Roth, Berlin W., Südpom. 84a.

## Lederschmitt

Metallarbeiten, Zinn-, Messing- u. Oravir-, Holzschmiedereien, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

## Lehr-Kurse

für theoretischen u. praktischen Unterricht in d. i. Damenschneiderei nur f. Damen der besseren Stände. Königl. Empfehlung. Preis gratis. Pension im Haus. Gilda Schulzer, Berlin W., Südpom. 11er 13.

## Köchin

In einer Villa am Rhein wird eine im Kochen, Einmachen u. Backen durchaus perfekte Köchin gesucht. Gehalt monatlich 40 M. Offerten unter R. O. an Hasenstein & Vogler, A.-G., Coblenz.

## Glafey-Schnellputzpulver

Bestes Pulver für alle Metalle wirkt schnell, gibt schönsten Glanz, ist billig. 21 Schöne Anzeigen, darunter goldene Medaille Leipzig 1896 u. Nürnberg 1898.

## Damen

tragen für eine erste Fabrik der feineren Lebensmittelbranche, welche direkt an Privatle liefert.

Hoch Provision. Ausführliche Offerten erbeten unter Chiffre Z. W. 3097 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse Berlin W. (Z. 3 7452)

## Dr. Theinhardt's Kindernahrung

Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsergebnisse bei Säuglingen. Stets guter Erfolg bei Rachitis, Scrophulose u. Brechdurchfall. Preis M. 1.20 und M. 1.90. Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

## Strümpfe zum Anweben

von Wolle, Baumwolle und Seide, jeder Farbe auch gestricke, übernimmt die renommirte Strümpfwarenfabrik von Kreyszig & Sohn, Berlin, Leipziger Str. 105. Verkauf und Versandt beider u. billigster Strümpfe jeder Qualität u. Größe.

MAß VERLANGE PROSPECT.

GESICHTS- u. KOPF-DAMPF-APPARAT  
„SALUS“  
Entfernt Migräne, Gesichtsschmerzen, Flechten, Nasenleiden, Kehlkopfentzündung, Mittelohr, Pöckelchen  
HEINR. SIMONS, BERLIN W  
Potsdamerplatz 12

## Zürich's weltberühmte Seidenstoffe

neueste, modernste Genres in gewähltesten Dessins, schwarz, weiß und farbig, erhalten Sie direkt porto- und zollfrei ins Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster umgehend.

Seidenstoff-Fabrik-Union  
Adolf Grieder & Cie, Zürich (Schweiz).  
Königl. Hoflieferanten.

Anna Soll-Kartmann, Bad Kissingen. Lindesmühlpromenade 14 im Bazar Rosonau. Große Auswahl von Kleiderstoffen, fertigen Costumes, Sportkleidern, Blousen in allen Preislagen, Hüten etc. Anfertigung nach Maass in kurzer Zeit. Garantie für tadellose Ausführung.

Silb. Med. 1881. Ehrendiplom 1893.  
Paul Köhler, Schweidnitz. Fabrik chemischer Artikel empfiehlt Dr. Rau's vorzügliches

## Somersprossensmittel

(Salbe und Seife) Garant. sich. Erfolg ohne nachh. Einwirkung auf die Haut. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Preis per Carton 3 Mk. Nachs. 3,30 Mk.

Von Autoritäten anerkannt das beste u. durch seine größtmögliche Konzentrirtheit (3-4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser) billigste Mundwasser ist

## Bacterientod

antiseptisches Mundwasser von Dr. W. Poutsch, & Pl. W. 1. — und 2.50. Antiseptisches Zahnpulver & Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren bezüglichen Geschäften oder direkt von Dr. W. Poutsch, Berlin 80., Börsenstraße 137.

„Liebeszauber“ besitzt jed. Dame mit meinem äusserst prakt. Kleideresser (noch nicht dagew.) derselbe schürt u. arrang. die Faltenlage derartig grazios oh, dass jed. Kavalier entzückt ist. 3 Stck. franko Mk. 1.40 vorh. einsend. L. Köhling, Berlin 175, Neue Rosstr. 8.



Bluse mit Draperie aus Seiden-  
tuchern.



Rückansicht zur Bluse.

erscheinen neuerdings waschbare  
Schneiderkleider in einer Zusammen-  
stellung von Panama-Keinen mit  
Piqué. An dem Modell sind die  
Vordertheile in schräge Patten ge-  
schliffen, die waschbare Soutache in  
Patten mit Schlingen in den Ecken  
umzieht; Hütchenknöpfe befestigen die Patten auf der glatten,  
vorn unsichtbar geschlossenen Piqué-Westen. Hoher Piqué-  
Kragen mit Schleife. In dem engen Rocke wiederholt sich  
die Patten-Garnitur auf Piqué-Unterlage. Den Amazonen-Hut  
mit Tüllgewinde und He-  
liotrop-Strauß befestigt  
ein Minnschleier.

Die Neigung zu  
sichu-artigen Blumen-  
Arrangements zeigt sich  
auch an dem sommerlichen  
Gesellschaftskleide  
aus weiß und  
flieberfarbig ge-  
musterter Foulard  
mit gelben Spitzen-  
Einsätzen und  
Stoff-Blissé. Ge-  
brannte, weiße  
Gaze mit puffy  
eingekrauter run-  
der Passe bildet die  
seitlich schließende  
Weste. Der Shawl-  
Kragen erscheint  
in Passenhöhe auf  
den losen Blumen-  
theilen durch  
Bandschlupfen mit  
Knöpfchen gerast;  
eine Email-Spange  
hält den über den  
Sürtel herab-  
reichenden Zipfel.  
Der Rockbesatz  
aus Einsätzen  
und Blissé steigt  
in der  
vorderen Mitte  
auf. Reihen be-  
setzen die auf-  
geschlagene  
Krempe des Hütchens; darüber Spitzenflügel. M. P. R.  
Wien. — Neben den aus Weichen hergestellten Frühlings-



Schneiderkleid aus Panama und  
Piqué mit Pattenbesatz.

Gesellschaftskleid mit sichu-Bluse.

doch eine Cravate aus Seidenkrepp, vorn zu einer Schleife ge-  
bunden, den Hals umschließen. Die neueste Pariser Laune

der Mull-Bluse. Ueber  
die engen, mit Einsätzen  
und Säumchen verzier-  
ten Mullärmel mit brei-  
ter Manschette legen sich  
zipfelförmige, an der  
Kugel eingefaltete Leber-  
ärmel. Lange Gold-  
fette mit Perlen und  
Email-Perz.

Nachdem man  
lange genug unverbrüch-  
lich daran festgehalten,  
Schneiderkleider  
nur aus schwereren  
Wollgeweben herzustel-  
len, und lieber im  
Sommer auf die classi-  
sche Form zu verzichten,

fächern werden sogar Sonnenschirme ganz aus Blumen gefertigt,  
so den großen Draht-Bouquets einer vergangenen Mode gleichend;  
doch dürfte derartige wohl nur für Corso-Fahrten in Be-  
tracht kommen. Dagegen ist die Vorliebe für Spigen schmud  
bei den Sonnenschirmen allgemein; besonders reizvoll ist der  
durchbrochen angelegte Spigenrand und durchbrochene Plein  
an glatten Schirmen, ebenso wie Aufnäht-Arbeit auf Gaze;  
mit farbiger Chenille gepunkteter Schleiertüll steht als Schirm-  
bekleidung vorzüglich aus. Einige Rococo-Schleifen aus Spitze  
oder Bandrüschen, ein gemalter Blumenstrauß, oder, zu weißer  
Seide ein hellfarbiger breiter Saum, mit dem der Schirmstiel  
übereinstimmt und vor allem Bandrüschen aus Straußfedern  
sind die neuen Ausstattungen der Sonnenschirme, die diesmal  
zu den besonders wichtigen Bestandtheilen der Kleidung zählen.  
Die Sonnenschirme werden auch nicht mehr fest gefaltet, son-  
dern nur an den Stab-Enden zusammen gehalten; außerdem  
schützt ein starker Rand-Passepoil die Schirmtheile davor, sich  
in der Mitte in jene scharfe Falte legen zu müssen, an der  
die Seide zuerst bricht.

Florenz. — Das Strahlenbild von Florenz giebt vielleicht  
eher als alles andere das Signal für die Sommermode. Die  
Italienerin, nicht gerade schön im  
eigentlichsten Sinne, hat eine be-  
sonders graziöse Art, sich zu klei-  
den, einen feinen Sinn für die  
Wahl der Toiletten, das Neueste,  
Ausdrucksvollste der Mode. Die  
schlanke anliegenden Röcke, die, auf  
den Hüften geschlossen, jede Falte  
hinten verbieten und leicht schlep-  
pend ausfallen, erfreuen sich hier  
einer raschen Verbreitung. So  
bietet z. B. ein staubfarbiges  
Reisfelleid mit serpentine-artigen  
Blenden um die Hüften bis herab  
zu den Knien ein eigenartig reiz-  
voll bewegtes Bild. Prinzess-  
Roben in dieser schlankesten Form,  
seitlich geschlossen, auch vielfach  
vorn in Empire-Form, lose herab-  
fallend, herrschen unter den elegan-  
ten Strahlenkleidern wie den Diner-  
und Empfangs-Toiletten vor.

Mit Blenden  
und Blüschchen an  
die Passe tre-  
tend, fallen die  
Vordertheile  
dieser Kleider  
lose herab, —  
so lang, daß die  
elegante Trä-  
gerin das Ge-  
wand leicht hebt beim Schreiten; hinten zeigt  
der Rockschnitt dann selbstverständlich die  
Schleppe. Charakteristisch für den sehr langen,  
zur eleganten Toilette stets reich garnirten,  
durchsichtigen Kermel ist, daß die Armlugel  
durch das Stoff-Arrangement nie derartig  
verdeckt werden darf, daß man ihre schöne  
Form nicht bewundern kann: beginnt die  
Garnitur nicht unterhalb der Armlugel, so  
ist sie doch oben so graziös und spielend,  
daß sie nicht über der Form verhüllend domi-  
niert, wie überhaupt die heutige Mode jede  
überflüssige Decoration verschmäht und nur  
die kleidsame Hülle der Gestalt zu sein be-  
stimmt ist. Die elegante Pariserin trägt auf  
der Reise das zum Strahlenkleid passende,  
sehr lange, enge Cape mit kurzem  
Kutscherkragen, aber die Italienerin  
wird keinen großen Kragen an Mantel  
oder Cape tragen, den sie nicht  
mit Spitzen oder Seidenkrepp  
innen garnirt, so zum dunkeln  
Knöpfchen einen lichten, reizvoll  
linienreichen Rahmen schaffend.  
Point-lacs spielt dabei die  
Hauptrolle. — Wählt man für  
die Diner-Toilette gern den  
vieredigen Ausschnitt, so wird  
vorn unter einem dichten Rosenstrauße gehobenen Hut garnirt  
schwarzes Sammetband.



Prinzesskleid mit Adäsen  
für sportliche Feste.

bevorzugt dafür ein breites, schwarzes Sammetband, das glanz-  
den Hals umspannt und vorn, in zwei Schwalbenschwänzen  
übereinander gelegt, durch eine Brillantnadel gehalten wird.

Reizende Güte sind auch eine Specialität der fofetten Ita-  
lienerin! Hier, in der Heimat künstlerischer Strohhfabrikation  
versteht man es, durch die anmutig-  
sten Zusammenstellungen zu wirken.  
Nie überladen, ist der Hut der Ita-  
lienerin stets eine unbeschreiblich inter-  
essante Ergänzung der Person. M. P.  
Paris. — Wir befinden uns auf  
der Höhe der Saison für Wettrennen  
und andere sportliche Festlichkeiten.  
Für derlei Gelegenheiten bietet uns  
erste Skizze eine vorbildliche Toilette  
aus libellenblauen Seidentuch, in  
schmalster Seidenlyse und schwarze  
Atlasvorstoß ausgestattet. Bemerkens-  
werth ist die Form: einer hinten  
unsichtbar geschlossenen Schößhülle  
mit niederartigem Besatz ist die Vor-  
derbahn angefnitten; den Anlag der  
glockenförmigen Rockbahnen markirt  
der Vorstoß. Hütchenknöpfe befestigen



Hohe Haartracht.

den unteren Theil der Vorder-  
bahn wie die Revers des zu-  
gespitzten, ärmellosen Jä-  
chens. Blumen heben links-  
seitig die Krempe des Hutes.  
Eine neue Haartracht,  
die besonders dem feinen Ge-  
sichtchen der Pariserin gut  
steht, zeigt zu lose gestrählten  
Wellen einen hochgehürnten  
Vordenknoten und seitlichen  
Agraffen-Schmud.

Eine neue Spielart des  
Leberkleides „redingote“,  
veranschaulicht das sandgelbe,  
für die Reise oder kühlere  
Sommertage bestimmte Tuch-  
kleid der dritten Skizze. Gleich-  
farbige Seidentresse umzieht  
die Ränder des mantelartig  
geschnittenen Gewandes, das  
mit hohem, dem Raß ange-



Toilette mit Leberkleid,  
„redingote“. Auch zur Reise.



Prinzesskleid mit „Zuch-  
spitze“ und Bandsbesatz.

vorn unter einem dichten Rosenstrauße gehobenen Hut garnirt  
schwarzes Sammetband.

Bezugsquellen: Drapirte Bluse, sowie einzelne Seidentücher,  
M. Stein, Berlin W. Friedrichstr. 190. — Geätzte Tischplatte: Gestalt  
Johanna Delfer, Berlin W. Dillowstr. 21.

**Schweizer Seide** ist die **Beste!**  
Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in  
schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met.  
Spezialität: **Neueste Seiden-Foulard, Rayé**  
und **Chiné** für Kleider und Blusen, 52 cm breit,  
von 95 Pfg. an per Meter.  
Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an**  
**Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe  
**zoll- und portofrei** in die Wohnung.  
**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**500 Mk. Belohnung!**  
**Sommersprossen, Gesichtspikel.**  
Finnen, Mitesser, Pasteln, gelbe Haut be-  
seitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert  
mit **Crème Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. Nasen-  
röthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut,  
Warzen, Flechten, Gar.f. Erfolg u. Unschäd-  
lichkeit. Glanz. Dankschreib. per Nach-  
nahme 2.50 Mk. Drogerie **Georg Pohl**,  
Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Bielefelder Leinen,** Halbleinen,  
Handtücher u. Baumwoll-Waaren,  
H. gearbeitete Leib- und Bettwäsche,  
**complete Brautausstattungen**  
empfehlen preiswerth  
**Ernst v. Scheven, Bielefeld.**  
Feinste Referenzen und Muster  
gern zu Diensten!

**Spitzen jeglicher Art**  
in sanfterster Ausführung und in den verschiedensten Mustern,  
in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mäßigen Preisen  
angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Prettan, Post Stein-  
haus, Tirol.**  
Bei Bedarf wolle man sich wenden an **Pfarrer Franz Klein-  
lecher**, oder an **Thella Kofler, Spitzenhändlerin, ebenda.**

**Conrad Felsing,**  
Königlicher Hof-Uhrmacher,  
Berlin W., 20 Unter den Linden,  
empf. sein anerkannt größtes Lager in  
**Uhren, Bronzen und Musikwerken**  
zu billigen, an jedem einzelnen Stück  
mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen.  
**Preislisten franko.**

**Graue Haare**  
erhalten ihre ursprüngliche Farbe v. Blond,  
Braun od. Schwarz sofort, andauernd wasch-  
echt wieder durch mein unschädliches u.  
anstrichliches Mittel „**Kinoir**“ (gesetzl.  
geschützt), 2 4 Mk. — 1 Jahr ausreichend.  
Nur bei d. Fabrik **Franz Schwarzlose**,  
Berlin, Leipziger Strasse 56 (Kolonnaden)

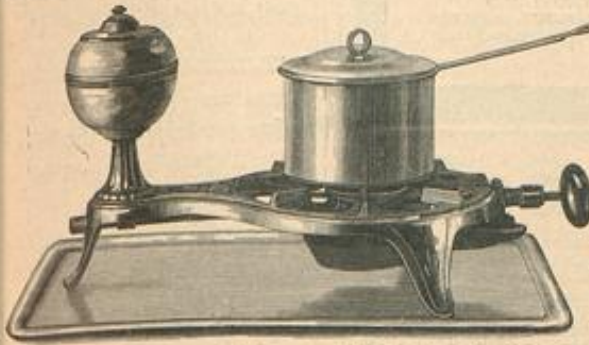
**Echt blaue**  
**Marine Moltong und Chevise**  
nach Vorschrift der Kaiserl. Marine in  
Anzügen, Kinderanzügen etc.  
unverwüstlich im Tragen.  
Luft- und waschechte Muster gemäß  
Vorschriftsmäßige Knaben-Blusen in  
allen Größen nach Maass.  
**Christian Voss, Kiel.**

Im eigenen Interesse  
unserer Leserinnen  
weisen wir darauf hin, dass sie von der  
Firma **Siebert Levy, Berlin G., Jerusa-  
lemstr. 25 die neue Preisliste No. 8**  
Frühjahr und Sommer 1899 gratis  
franco erhalten können. Dieselbe enthält  
ca. 150 Abbildungen und Preise der  
modernsten Garnituren, Spitzen, gestickten  
Besätze und gestickten Stoffe, Blüthen,  
Passementerien, Schleifen etc.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschafts-toiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablisement Zürich's, gegr. 1825.  
Muster umgehend franco.



Praktisch. Neuer Gefährlos.  
**Spiritus-Gas-Kocher.**

Sollte in keinem Haushalte fehlen, wo Gasanlage nicht vorhanden ist. Preis nach Anzahl der Kochlöcher, von Mk. 6.— bis Mk. 60.— ausschliesslich der Verpackung. Versand gegen Nachnahme oder Vorherschickung des Betrages. Verpackung billigt.

General-Vertreter: **C. v. Knoblauch,**  
Berlin SW., Kochstrasse 4.

Geruchlos. Wiederkäufer gemocht! Sparsam.

**Sommer-Neuheiten.**  
Bedruckte Foulards d. Mtr. Mk. 0,90—7,00.  
Waschseide, gemustert, gestreift, kariert, das Meter Mk. 1,60 bis 2,50.  
Gestreifte, gemusterte u. karierte Costume- u. Blusen-Seide d. Mtr. Mk. 1,60 bis 13,00.  
Glatte farb. Seide, d. Mtr. M. 1,00 bis 7,50.

**Seidenstoffe.**  
Weisse und schwarze  
d. Mtr. v. Mk. 1,20 bis Mk. 15,—.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

**Braut-Wäsche-Ausstattungen**

in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.

Sämtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert.

Stickerel, Wäscherei, Bleicherel, Plätterei, Binderei  
Elegante Legart und Carton-Verpackung

Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirte Schnitte. x Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. x x

**Luxus-Wäsche** aus Seide, Batist und Edelstoffen des In- und Auslandes.

**Complete Ausstattungen** können vom Lager zu nächstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.

Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzpediteure besorgt.  
Reichillustrirte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei

Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser

**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl.-prät. u. f. d. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1780. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1780.

**Eau de Cologne** No. 4711

Die bevorzugte Marke der vornehmen Damenwelt.  
Anerkannt das Beste und auf allen beschickten Ausstellungen ausgezeichnet mit den höchsten Preisen.

**Das ECHTE Kölnische Wasser,**  
von **FERD. MÜLHENS, KÖLN** \* Hoflieferant S. M. des Kaisers von Russland.  
Zu haben in allen feineren Parfümerie-Geschäften.

**Die „Mars“ Radlerin!!**

Als ich die Schönste fragte, warum so frisch und klar  
Ihr Auge ist, und rosig ihr volles Wangenpaar,  
Da rief sie triumphierend: „Mein Herr, ich fahre Rad,  
Und fahre Mars am liebsten, das feinste in der That;  
Durch Wälder hin und Auen in leichtem Fluge geht's,  
Wie viel auch sonst zu schauen, Mars bleibt mein Liebling stets!“

Vorzüglichstes Fabrikat.  
Man verlange Catalog gratis und franko.

**MARS**  
Fahrrad-Werke  
— H. G. —  
Doss bei Nürnberg.

**NESTLÉ'S KINDERMEHL**  
(MILCHPULVER)  
NAHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER

**Vegetabile Milch**  
(Pflanzenmilch)

**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem vollwerthigen Ersatz für Muttermilch zu machen.

**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** bildet, der Kuhmilch zugesetzt, ein wirkliches beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbares Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.

**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** kostet die Büchse Mk. 1,30 und reicht für 8 Tage. Tausende Anerkennungs-schreib. v. Aerzten u. Müttern.

**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaarenhandlungen. Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinig. Fabrikanten

**Jewel & Veithen in Köln a. Rh. und Wien.**

**“Mondamin“**

SEIT 1884 GESETZLICH GESCHÜTZT.

Alleinige Fabrikanten **BROWN & POLSON**

Erfreut sich 40 jährigen Weltrufes!  
Erquickung in heissen Tagen für Jung und Alt sind Mondamin Milch- und Obstspeisen.

In einschlägigen Geschäften zu haben in Packeten à 60, 30 u. 15 Pf.

**Leibchen Marie!**  
Das Neueste auf dem Gebiete der Reform.  
Stützt die Brust, ist elegant und bequem.  
Auch als Sport-Korsett zu empfehlen.  
Korsetts „Schlanke Figur“ für Damen mit starkem Leib.  
Preis-Courant gratis und franko.  
**Marie Herder, Berlin, Linkstrasse 13, I.**

**Verbandstoff-Fabrik M. PECH, BERLIN W. 35 MI**  
Karlbadstr. 15, Hof.  
Telephon-Anschlüsse.

Filialen: S.W. Belle Alliance Platz 2; W. Potsdamerstr. 92; N. Friedrichstr. 105 a. Hof. etc.

Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege.  
1a. Verbandwatte 500 gr M. 0,90; 250 gr M. 0,50.  
Gummi-Schuhe für Damen per Paar M. 2,10.  
Gesundheitsbinden f. Damen p. Dts. M. 0,50.  
Lanolin-Byrolin, sehr vorthellhaft.  
1/2 Tube M. 0,50 anstatt M. 0,75,  
1/4 Tube M. 0,85 anstatt M. 1,25.

Zur gef. Beachtung! Proben, Preisliste nebst Broschüre: „Die erste Hilfe bei Verletzungen“ v. Dr. med. Schulz, m. Illustr. grat. u. franko.

**Dr. Oetkers**

**Baarpulver à 10 Pfg.**  
für feinste Augen, Klübe und Pfannkuchen.  
Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den besten Delicategeschäften oder direct von Apothekenbestellern.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**PELIKAN-FARBEN**

In Tuben, Porzellan Napfen und festen Stücken entsprechen den höchsten Anforderungen. Feinste Marke Künstler-Wasserfarben für werthvolle künstlerische Arbeiten. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Behörden, Schulleitungen und Künstlern sendet auf Wunsch Prospect, Farbenkarte und Original-Proben kostenlos.

Alleiniger Fabrikant:  
**Günther Wagner**  
Künstlerfarbenfabriken Hannover und Wien  
gegr. 1888 19 Ausz.

**CACAO JUNO**

1/4 1/2 1/8 Pfund Dose  
250 130 65 Pfennige

Specialmarke  
anerkannt vorzüglicher Qualität!

**Hartwig & Vogel**  
DRESDEN.  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.



# Geschäftliches.

In Graz tritt im September d. J. unter der Leitung der Frau Sophie Cybulz, f. und L. Majorswitwe, ein Haushaltungs-Pensionat, verbunden mit einer Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen ins Leben. Das Lehrziel ist, der Schule entwachsene Mädchen zu gebildeten, tüchtigen Hausfrauen zu erziehen und ihnen zugleich für einen späteren Beruf eine geübte Vorbildung zu geben. In Gruppen getheilt, lernen die Schülerinnen zunächst die Besorgung der Küche, den Einkauf der Lebensmittel, die Führung des Haushalts, die Bearbeitung des Gemüsegartens und die Aufzucht von Geflügel. Sie werden in sämtliche Gebiete des Hauswesens praktisch eingeführt. Der Unterricht im Haushalt wie Weisnähen, Kleidermachen, Modisten-Arbeiten, geht mit jenem in wissenschaftlichen Fächern, Sprachen und Musik, Hand in Hand; dabei wird auch die physische Pflege der Zöglinge nicht außer Acht gelassen. Im Einvernehmen mit dem bekannten Frauenarzt Dr. Richard Steinbüchel, Edler von Reinwall, Docent an der k. k. Universität in Graz, wird die Tageseintheilung festgesetzt, damit Arbeit und Erholung in richtigem Verhältnis abwechseln. Ein großer Garten mit Turngeräthen, sowie Bäder im Hause ermöglichen es, daß der körperlichen Pflege vollauf Rechnung getragen werden kann. Der Arbeitsplan ist unentgeltlich durch Frau Major Cybulz, Graz, Humboldtstraße 3 H. zu erhalten.

Verlag der Illustrirten Frauen-Zeitung

Berlin W., Potsdamerstraße 58.

# Unsere Kinder

## I. Sammlung.

48 Seiten 8° mit 20 Illustrationen und 20 eigenhändigen Briefen von Kindern.

Preis bei Franco-Zusendung innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns 45 Pf. = 30 Kr., nach dem Auslande 50 Pf. = 65 c.

Briefe von Kindern sind nicht immer poetisch; die Feder ist in der Kinderhand ein widerspenstiges Werkzeug; aber originell sind sie stets, und wer zwischen den Zeilen zu lesen versteht, dem gewähren sie eine unendliche Freude. — Die „Illustrirte Frauen-Zeitung“ veröffentlicht seit einiger Zeit Kinderbilder und eigenhändige Briefe dazu; sie giebt damit nicht nur eine Anregung zum Sammeln von Kinderbildern und Kinderbriefen, sondern glaubt auch, allen Kinderfreunden eine Freude damit zu bereiten. Solchen ist auch dies Büchlein gewidmet.

Nur direkt von der Verlagshandlung zu beziehen.

Das beste u. berühmteste Toilettepuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

**Schönheit**  
Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, reißiges, jugendfrisches Aussehen, samtweiche Haut, weiße Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzol** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, dabei Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Strümpfe und Socken**  
mit doppelten Fersen und Knien.  
Eine eigentümliche, geistlich geschützte Rasier-Behandlung verhindert bei den nach meinem Verfahren bereiteten doppelten Theilen in Strümpfen das Entstehen eines Hohes.  
Man überzeuge sich durch einen Versuch! So nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom Fabrikanten Ferd. Lotter, Zeulenroda.  
Beim Einkauf achte man auf obensichende Schutzmarke.

Berlins größtes Spezialhaus für  
**Teppiche**  
Gegenüber dem Kauf in Sofa- und Salon- räume 3, 7, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portieren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
Pracht-Katalog 144 Seiten stark gratis franco  
**Emil Lefèvre** Berlin  
Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

„Luxor“ Corsets  
patentamt. geschützt, weltberühmt, mehrfach prämiirt, elegant, leicht, chic, angenehm, unübertroffene Anlagen, und für jede Figur erhältlich. Käuflich überall oder durch die Fabrik gegen Nachnahme Corsetfab. Eisenwein, Stuttgart.  
**Strümpfe und Tricotagen**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

Ein weltbekannter Kur- und Badeort. Soweit die Geschichte zurückgeht, reißt sich an den Namen Wiesbaden auch die Bewunderung und der Ruf seiner Quellen, deren Wirksamkeit und mannigfaltige Anwendung zur Vinderung und Heilung körperlicher Leiden von keiner anderen Mineralquelle Deutschlands, und wohl auch Europas, erreicht wird. Derrlich hat die Natur die Geburtsstätte dieses Wunderbrunnens bevorzugt und geschäftig verbunden sich ihr des Menschen Kunst, um die Annehmlichkeiten des Aufenthaltes zu erhöhen und den Besuchern Alles zu bieten, was ihnen das Leben freundlich zu erheitern vermag. Wer den schönen Kurort kennt, wird ohne Weiteres zugeben, daß gegen das Grundübel so vieler Krankheiten, nämlich die Langeweile, welches Gespenst in vielen anderen Kurorten umherstreicht, hier in jeder Beziehung gesorgt ist. Wohl kein zweiter Kurort hat sich so schnell und so vorthellhaft entwickelt wie gerade Wiesbaden, welches alle Vorzüge in sich vereinigt, die man an ein fashionables Bade- und an ein modernes Großstadt-Leben zu stellen berechtigt ist. Dabei gehört Wiesbaden zu den bevorzugten Kurorten, wo Jeder sich einrichten und leben kann, wie er will, so daß es auch Minderbemittelten vergönnt ist, die hiesigen Vortheile zu genießen. Eine obligatorische Kurtag wird in Wiesbaden nicht erhoben, es steht vielmehr Jedem frei für einen billigen Preis eine Kurkarte, welche die weitgehendsten Annehmlichkeiten verschafft, zu lösen oder nicht. Auch der Gebrauch der Kur selbst läßt sich bei der großen Auswahl an Badehäusern, — vom elegantesten bis zum einfachsten — und da die Trinkkur am Hochbrunnen mit besonderen Ausgaben nicht verbunden ist, sehr billig einrichten. Dank dieser unvergleichbaren Vorzüge erfreut sich Wiesbaden einer von Jahr zu Jahr zunehmenden

den Frequenz von Kurfremden und eines stetigen Zuwachses an Einwohnern.  
Zeit Kurzem wird ein neuer Artikel in den Handel gebracht, welcher sich in Folge des wirtlichen Bedürfnisses sehr rasch einbürgern wird, und gar bald in keiner Familie und bei der Zusammenstellung der nöthigsten Reise-Effekten fehlen dürfte, da derselbe leicht ist (im Carton 1/2 Kilo) und wenig Raum beansprucht. Es ist dies der geschicklich geschützte Kammer'sche Schlaffschüler, gegen Fliegen, Mücken, Mosquitos u. dergl. Insekten, welche unaufhörlich die Ruhebedürftigen, besonders am Tage, beim Mittagschlafchen, belästigen. Der „Schlaffschüler“ besteht aus mehreren zusammenklappbaren Wägeln, welche mit einem cremefarbigem Tüllschleier überzogen sind und nach hinten und den Seiten überhängen, um gegen die Lagerstätte anliegend, das Unterliegen der Thierchen zu verhindern; nach unten ist der Tüllschleier so lang, daß die Hände vollständig und bequem gegen die Quälgeister geschützt sind. Der Tüllschleier ist für das Auge sehr angenehm, und stört dasselbe auch in wachem Zustande nicht, wie z. B. Congreßstoff, Mull u. dergl., auch wird das Gesicht des Ruhenden vom Tüll nicht berührt. Im Gebrauch präsentirt sich der Schlaffschüler in Folge seiner Form, Ausmachung und soliden Arbeit recht hübsch und sieht sogar elegant aus, kann von Groß und Klein, besonders auch von Kranken, im Zimmer und Freien benutzt werden, und bietet in Anbetracht des billigen Preises eine sehr große Annehmlichkeit. Bei besonderen Gelegenheiten, als Geschenk, eignet sich der Tüll auch zum Besticken. Wenn am Platze noch keine Verkaufsstelle ist, bezieht man den Schlaffschüler direct gegen Einsendung von 4 Mark franco von Max Kammer, Weimar. — Prospekte erhält man kostenlos.

1400  
Styl. Laubsäge-, Schnitt-, Flach- und Kerbschnitt-, Holzbrand-etc. etc. -Vorlagen u. Papier u. Holz. Anleitungen, Utensilien, Maschinen, Werkzeuge, Materialien. Zeitschrift „Der Dilettant“. Illustr. Preislisten f. 30 Pf. Briefm.  
Key & Widmayer, München.

Wilhelm SPAETHE Gera. R.  
**HARMONIUMS** amerik. Systems für Schule, Haus, Concert etc. m. 10. Manual, Pedal Expression. Transpositour. Wundervoller Orgelton. Beste Qualität. Perfecte (Tropen) Construction. Größte Garantie. Reiche Auswahl. Billigste Preise. Illustrirte Cataloge franco und gratis. Nur durch Händler lieferbar.  
Goldene Medaille. Milano 1895.

**Griechische Weine.**  
FRIEDR. CARLOTT  
Würzburg.  
bewährte Marken in alter, unveränderter Vorzüglichkeit. Preisbuch sofort postfrei.

Eine tadellose Büste  
erzielt man durch den Gebrauch der „Pilos Orientales“ ohne Nachtheil für d. Gesundheit. 1. 2. Monat. Preis M. 5.— pr. Flac. mit Notiz franco. geg. Postanw. (Nachn. u. gest.) adr. a. Apoth. Katié, 109, Rue Montmartre, Paris.

**Allen Damen**  
empfehlen wir unsere bestens bewährte unsichtbare Stirntouffe, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Verstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit langem, welligem Haar M. 10 und 12. Neu! Zöpfe, theilbar zum Selbstfrisiren, für jede Frisur verwendbar, von M. 10—30.  
**Nagel & Barth, Berlin,** Colonnadenstr. 58, am Schauspielhaus.

Atelier für Musterzeichnung von G. Nicmann, Berlin W., Bülowstr. 42.  
Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Stickeret jeder Art, für Holzbrand, Lederchnitt etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und Illustrirten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Entwürfe im Kupferzeichnen und Blumenmalen.

**S. ADAM**  
Berlin W., Leipzigerstr. 27/28.  
**Damen-Bekleidung**  
und Ausrüstungen  
für Radfahr-Sport, Ruder- und Segel-Sport, Englische Spiele, Jagd und Touristik, Turnen, Reit- und Fahr-Sport.  
Muster und Kataloge gratis und franco.

**Natur-Wollwäscherei.**  
Weiße u. farbige Wollwäsche: wollene Hemden, Unterkleider, Schlafdecken, Shawls, Balltücher, wollene u. seidene Strümpfe, weisse seidene Foulards etc. werden auf natürlichem Wege (nicht chemisch) gewaschen und wie neu wieder hergestellt. Auf solche Art behandelte Wäsche behält die ursprüngliche Wärme und Elasticität.  
Neue Strümpfe werden gewaschen und purgirt, sie geben dadurch mehr Wärme. Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt.  
**Geschwister Krause,** Schönberg-Berlin W., Colonnadenstr. 5, part.

In meinem Pensionate finden junge Mädchen zur weiteren Ausbildung in Wissenschaften und Handarbeiten, wie zur Erlernung des Haushaltes und gefälliger Formen, unter sorgfältigster Leitung festl. Aufnahme. Auch schulpflichtige Kinder erhalten gewissenhafte häusliche Pflege und Erziehung. Beste Referenzen. Prospekte durch  
**Elisabet Wedekind**  
Altenburg S.-A. Postbetriebl.

Ich ertheile Unterricht im Öl-, Aquarell- und Porzellan-Malen, an welchem noch einige Damen theilnehmen können. Mein Atelier befindet sich Berlin W. Bülowstr. 112  
**Marie Peller**  
Commissionen jeder Art, sowohl von Coiletten- Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrirten Frauen-Zeitung übernimmt  
**Fr. H. Storbeck,** Berlin SW, Wilhelmstraße 159 IV.

**In Kommissionen in Wien:**  
empfehl ich: Frau Marie Antoniette v. Sallet, Wien IX., Marianng. 12.

**L. C. Busch, Berlin,** Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19. Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke. Edelmetalle. Deutsche, franz., ital. Bronzen,armorstatuetten u. Majoliken.  
**Kurze** zur Erlernung der Selbstschneideret und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das Handarbeitslehrerinnen-Examen.  
**Frau E. Sternaux,** Staatl. geprüf. Handarbeitslehr. f. 500 Schulen. Berlin W. 30, Schwanenstr. 19 III.

**Flüppelbriefe** 1—27 cm breit, sowie sämtliche Material.  
B. Werther, Frankfurt a. M., Hohlstraße 29.  
Welche ältere alleinlebende Dame braucht  
Gesellschafterin oder Secretairin?  
Gefällige Angebote unter R. Q. 20 durch die Expedition d. Bl. erbeten.  
**Kunststickeretien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der Kunststickeret Unterricht ertheilt bei Fräulein G. v. Rüdiger, Kurfürstentrasse 41, II.

**Damen,** welche sich zur Ausbildung hier aufhalten, erhalten gute und solide Pension, auch halbe Pension. Näheres Frau I. Voigt, Berlin SO., Adalbertstr. 30 part.  
**Gardinen,** Spitzen etc. Wasch- u. Spanneretien. Anhalt von E. von Keller, Berlin W., Ströbbedstraße 20, III.  
**Unterricht** in allen Techniken der Kunststickeret wird ertheilt. **F. Braune,** Charlottenburg, Spreerstraße 42, IV. 27.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.  
**Häkel- u. Strickmuster der Modenwelt.**  
I. Sammlung.  
32 Seiten großen formats mit 84 Abbildungen. — Preis 85 Kr.  
Den Inhalt dieses Buches bilden zahlreiche, einfachere und schwierigere Vorlagen für Häkel- und Strickarbeit, die von genauen und leichtfaßlichen Beschreibungen begleitet sind.

**C. F. W. Lademann Söhne** Berlin G. Wallstr. 84-85.  
AusstattungsMagazin für Haus u. Küche.  
Koch- und Tafelgeschirre in Reinnickel, Hauswirtschaftliche Maschinen, Park-, Garten- und Balkonmöbel in geschmackvoller Ausführung, Zelte, Terracotta-Figuren, Rollschutzwände etc. Eisener Bettstellen und Matratzen, Badeeinrichtungen, komplette Waschküchen-Einrichtungen, Waschtische, Klosetts, Bidets etc. —  
Neu! Kettenlose Fahräder. Neu!  
Preislisten gratis und franco.

# CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.  
TÄGLICHER VERKAUF  
**50,000** Kilos  
Zu haben in allen Spezerei-  
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND  
Conditoreien.

**Stemler's** Prospecte gratis.  
Dosen 3-6 Mk.  
**Friedrichsdorfer**  
Ferd. Stemler  
Friedrichsdorf (Taunus)  
**Zwieback**

**HOHENLOHE'SCHES**  
**HAFER-MEHL**  
einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch  
für kleine Kinder und Magenleidende.  
Niederlagen durch Plakate kenntlich

**Köstlichste Butter umsonst**  
Man vorzuzugl. schmeckend. Buttermilch (ärztlich empfohlen) bereitet sich jede prakt. Hausfrau selbst aus dem Rahm der täglichen Milch mit der gesetzl. gesch. **Haushaltungs-Buttermaschine mit dem Bären**, zugleich bester Schneeschläger. Jährl. Ersparnis ca. 100 Mk. Preise in hiesiger Ausstellung. 1 Liter Grösse M. 4.50, 2 1/2 Liter M. 7.—. Für Landwirte etc.: **Schnellbuttermaschinen** mit höchster Leistung laut amtlicher Prüfung, von 6-100 Liter M. 12-65.; vorrätig in allen bess. einschläg. Geschäften; wo nicht, erfolgt Versandt direct ab Fabrik gegen Nachn. Ausführl. Prospekte u. Ta. Zeugnisse auch über die rühmlichst bekannt. Frauen-Erfindungen **Blitzrührschüssel** und **Amerikaner-Quirtopf** gratis u. frko. durch R. v. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.  
Filiale Wien XV., Dob.-Hamerlinggasse 9.  
NB. Jeder Artikel trägt neben Schutzmarke **mit dem Bären**. Man weise Exemplare ohne dieselbe, weil nicht echt und minderwertig, unbedingt zurück!  
Garantie: Zurücknahme bei nicht entsprechender Leistung.

**HAIN & KRÜGER**  
Damen-Confection.  
Tailor made Costumes.  
Berlin W., Jaegerstrasse 27.

**RECORD FLACHPULTE**  
No 119 120 121  
Mk. 115. 130. 145.  
**ROLLJALOUSIEPULTE**  
Echte Hölzer.  
Feinste Polituren.  
Eigene Fabrikation. **BERLIN, W.**  
**REMINGTON SHOES & Co.** m. b. H. Mohren-Str. 33

**Es giebt keine Braut mehr,**  
welche bei ihrer Aussteuer die verstellbaren  
**Wäschebänder**  
entbehren möchte. Dieselben ersparen viel Zeit, bleiben dauernd glatt und sind daher von den ersten und grössten Wäschegeschäften Deutschlands mit grossem Erfolg eingeführt. Muster zu Diensten.  
**M. SCHÖNEBERG, Berlin W., Leipzigerstr. 91.**

**Hartmann's Gesundheits-Binden für Damen**  
Das Beste dieser Art.  
Produktion: ca. 20 000 Dtzd. pr. Monat.  
Jahresbedarf 5-6 Mark.  
Gürtel dazu: einfach 40 Pf., besser 75 Pf., in Trikot nach Dr. Fürst 3.20-4 Mk.  
- Proben stehen gratis zu Diensten. -  
Verbandstofffabrik **PAUL HARTMANN, Heldenheim a. B. Wtbg.**

**Matjes-Heringe**  
prima, Postc. 30-40 St. 2 1/2-3 Mk.  
**Castlebay-Tafel-Auswahl**  
b. allerfeinste, 20-25 St. 5-5 1/2 Mk.  
nen. Radm. **E. Gräfe, Ottensen 8**

**Sommerprossen**  
unfehlbar und wider in kurzer Zeit gründlich zu entfernen Mt. 2.50.  
**Gesichtspickel,**  
Pinnen, Mitesser, Unreinheit, Gäntrübe, einig und allein schnell, sicher und erbitet zu beseitigen Mt. 2.50. Franco geg. Briefmarken oder Nachn. nebst Lehrreich. Buch: **„Die Schönheitspflege“** als Ratgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Hängende Dant- und Ankerungsfäden liegen bei. Nur direct durch **Reichel, Sp. Rot., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

**Medicinische Autoritäten**  
empfehlen Hartmann's gestr. Seesack- u. Umstand-Corsets, sowie Instants Leibbinden, Korsets „Frauenlob“, Käuffl. Oberall.  
Preis: 4. Carl & R. Hartmann, Wöhlfass, Thür.

**Naumann's Fahrräder**  
sind die besten!  
**SEIDEL & NAUMANN**  
DRESDEN

**WEISSE HÄNDE.**  
zarten Teint, Jugendfrische verleiht  
ges. ges. **HAUT CREME TERAS** fettfrei.  
Unübertroffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint  
Büchse oder Tube 0.75 u. 1.50.  
**Max Schwarzlose, Königstr. 59**  
KGL. HOPL. **ZARTES GESICHT.**

**Grosse Wäsche**  
ist ein Vergnügen, wenn Sie  
**Schmidt's neue Seife**  
**„Zauberkraft“**

gebrauchen. Diese stark eingedickte weisse Seife in festen Stücken ist ohne Schwärze, garantiert rein, trocknet nicht aus, hält sich gut auf Lager, ist bequem teilbar und bedeutend billiger, als die beste Terpentinschwärze. Zu haben überall in 1/2 kg-Packeten à 40 X., nötigenfalls beim Fabrikanten  
**Hermann Otto Schmidt, Döbeln**  
in 5 kg-Packeten à 4. — gegen Nachnahme.

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte  
**Poren-Bürste**  
(macht jeglichen Frotteur-Apparat entbehrlich)  
**Backe & Esklony, Wiesbaden.**  
Gegenüber dem Kochbrunnen.  
Versand franco geg. Nachnahme M. 3.—

Höchste Auszeichnungen. Gold. Med., Ehrenkreuz etc.  
**Loden-Special-Geschäft**  
**F. Hirschberg & Co.**  
München.  
Preisgekrönte, porös-wasserdichte  
**echte Loden-**  
Reise-, Sport- und Gebirgs-Costumes.  
Unübertrefflich praktische, fescche und kleidsame  
Radfahr-Costumes.  
Unsere echten Tyroler u. Bayrischen Loden sind die besten, dauerhaftesten und gesündesten Stoffe für Damen- und Herren-Sport-Kleidung.  
**Gratis** reich illustrierte Pracht-Cataloge. — Proben portofrei.

**Spitzen- u. Flitter-Roben**  
M. Schöneberg, Berlin W., Leipzigerstr. 91.

**White's patentirter Corset-Gürtel „TITAN“**  
Zur Einschränkung der Wohlbeleibtheit unter der Taille. Vor und nach der Entbindung zu gebrauchen. Rutscht nicht und schlägt keine Falten! Kann an jedem Corset befestigt werden; kein Annähen notwendig. Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohl. Tausende von freiwillig ausgestellten Zeugnissen. Preis 7 Mk.  
Zu beziehen von allen Confections-, Corset- und Waaren-Häusern etc.  
Kagros nur durch  
**Sigmund Stern**  
Berlin W., Bayreutherstr. 10.  
Alleinagentur für Deutschland u. Oesterreich.  
Mit Gürtel. Ohne Gürtel.

**Eucalyptus Mundwasser**  
der Kgl. Hofl. **J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Markgrafenstr. 29**  
ist in  
**Ueber Land und Meer**  
von Sanitätsrath Dr. Fürst als das beste, sparsamste und zuträglichste Mundwasser anerkannt. Zu beziehen durch die Fabrikanten und jedes bessere Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäft.  
Geschmack lieblich und erfrischend.

**GERMANDRÉE** in PULVER u. auf BLÄTTERN  
Geheimniss der Schönheit, macht die Gesichtsfarbe frisch u. verleiht dem Teint die gewünschte Reinheit.  
Muster auf Verlangen gratis.  
**MIGNOT-BOUCHER, 49, Rue Vivienne, Paris.**

**„Adler“ Erste Marke**  
in Fahrrädern.  
Höchste Auszeichnungen. — Grösste Verbreitung.  
**Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.**

6te Auflage der Broschüre:  
Die rationelle Befämpfung der Korporulenz ohne Einschränkung d. Ernährungweise auf chemischem Wege.  
Preis 60 Pf. Zu beziehen von  
**L. Pietzsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.**

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hest 12, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (R. 1.50, mit Postverlände fl. 1.60). Berlin und Wien, 15. Juni 1899. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (R. 1.50, mit Postverlände fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Tafeltuch mit gestickter Bordüre.

Die neue Richtung in der Decoration, welche die naturalistischen Motive bevorzugt, hat die Entstehung der eigenartigen Verzierung des Tafeltuches veranlaßt. — eigenartig dadurch, daß sie nur eine Längsseite der 275 cm langen, 168 cm breiten Vorlage aus weißer mittelstarker Leinwand schmückt, indessen die andere mit dem breiten Saum allein abschließt. Außergewöhnlich ist vor allem die Anordnung der Bordüre, welche, aus der blühenden Kartoffelpflanze mit reifen Früchten bestehend, mit ihren Blättern und Blumen den auf dem Tische liegenden Theil des Tuches verzieren, also gleichsam sich über der Erde befindet, während die Knollen, an ihren Wurzeln hängend, unter der Erde zu liegen scheinen, die durch eine schmale wellenförmige Linie angedeutet wird. Durch die naturgetreue Wiedergabe der Farben wirkt die in feiner Plattstich-Stiderei ausgeführte Bordüre ungemein realistisch. Die aufsteigenden Kartoffelblüthen schattiren in Weiß mit zart lila und dunkelgelben Samenkapseln; für Blätter und Stiele dienen mehrere Töne Olivgrün und Hellbraun. Außer den hellgelben Stielstich-Adern, welche die Blätter beleben, sind in die Flächen Fäden aus althroter und kupferfarbener Seide gestickt, wodurch sie noch natürlicher erscheinen. Die Erdoberfläche markirt ein reichlich 1 cm breiter Streifen, in losem Plattstich mit dunkelbrauner zweitheiliger Filofelle-Seide ausgeführt; in gleicher Weise sind die Kartoffeln gearbeitet, die in drei Nuancen Hellbraun schattiren mit einzelnen Fäden Althroth, Kupferfarben, Gelb und Parilla untermischt. Ein 8 cm breiter Saum mit Hohlnaht schließt das Tafeltuch ringdum ab. C. F.

## Aus der Frauenwelt.

Berlin. — Frau Anna Hanke hat zum Gedächtniß ihres verstorbenen Gemahls, Herrn Baumeisters Hugo Hanke, eine Stiftung mit einem Kapital von drei Millionen Mark errichtet, aus deren Zinsen in Berlin wohnhafte Personen beiderlei Geschlechts und beliebigen Alters, welche nicht der öffentlichen Armenpflege anheimgefallen sind, zu ihrem Unterhalt und besserem Fortkommen eine jährliche Rente erhalten sollen. Die Stifterin will zwar in erster Reihe ihre und ihres Mannes Angehörige und deren Nachkommen berücksichtigt wissen, indessen soll die Rente auch beliebigen anderen Personen unter möglichster Bevorzugung des weiblichen Geschlechts gewährt werden.

Danzig. — In den Tagen vom 21. bis 23. Mai hielt der Allgemeine Deutsche Lehrerinnen-Verein seine Generalversammlung in Danzig ab. — Fräulein Gertrud Bäumer hielt einen Vortrag über die deutschen Klassiker in der höheren Mädchenschule, Fräulein Dr. Hildegard Flegler sprach über die Bedeutung des Universitäts-Studiums für die Lehrerin. Fräulein Helene Sumper trat für die Fortbildungsschulen für Mädchen ein, sie stellte die Forderung, daß die Fortbildungsschule obligatorisch werden und ein Mittelglied zwischen Volksschule und Fachschule darstellen solle.

Dresden. — Prinz Ulrich von Schönburg-Waldenburg hat sich mit der Prinzessin Pauline zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg verlobt. Die Braut ist die zweite Tochter des Prinzen und der Prinzessin Alfred zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg auf Schloß Langenzell in Baden.

— Der königl. sächsische Kammerherr Graf Georg von Wallwitz und seine Gemahlin Maria, geb. Gräfin Serenyi von Kis-Serenyi feierten das seltene Fest der diamantenen Hochzeit.

— Die königl. sächsische Hofchauspielerin Fräulein Pauline Ulrich feierte ihr vierzigjähriges Jubiläum als Mitglied des königlichen Hoftheaters. Pauline Ulrich ist als Tochter eines Kammermusikers in Berlin geboren; sie trat zuerst in Stettin auf und nahm dann ein Engagement in Hannover an; der Intendant Graf Wittichau löste aber den Vertrag mit Hannover, um die Künstlerin für das Dresdner Theater zu verpflichten, dem sie nun ohne Unterbrechung vierzig Jahre lang angehört.

Heidelberg. — In den Tagen vom 6. bis zum 8. Juni wurde in Heidelberg der vierte Verbandstag der deutschen Frauenhilfs- und Pfllegevereine vom Rothen Kreuz abgehalten. Die Mitglieder der Vereine besuchten die akademischen Kranken-Anstalten und nahmen eine Vorführung der Heidelberger Sanitäts-Colonne in Augenschein.

München. — Die Schriftstellerin Elise Polko ist am 16. Mai in München gestorben. Sie wurde am 13. Januar 1822 als älteste Tochter des Pädagogen Karl Vogel zu Wackerbarthstraße bei Dresden geboren und trat kurze Zeit als Sängerin auf. Dann heirathete sie den Eisenbahn-Techniker Eduard Polko und wandte sich seit dem Jahre 1852 der Schriftstellerei zu. Ihre künstlerischen Märchen wurden s. B. viel gelesen, sind aber jetzt vergessen.

Weimar. — Das vor dem Seebachstift errichtete Denkmal für Marie Seebach ist am 16. Mai enthüllt worden.

Paris. — Die berühmte Malerin Rosa Bonheur ist am 26. Mai im Alter von sieben- undsteibzig Jahren gestorben. Das Portrait der Künstlerin mit einem biographischen Artikel veröffentlichten wir vor kurzem (XXIV. Jahrgang Hest 17) in unserer Zeitschrift.

London. — Die Gräfin von Warwick, die im vorigen Jahre in London das „College of Agriculture“ gründete, beabsichtigt für die in Geschäften angestellten Frauen, für Schneiderinnen, Bugmacherinnen u. einen Club ins Leben zu rufen. Der Club soll alle Annehmlichkeiten der englischen Clubs in sich vereinigen, soll Zeitungen und Zeitschriften bieten u. s. w., auch sollen ein Musik- und Tanzsaal, sowie ein Billard-Zimmer eingerichtet werden. Die Mitglieder dürfen Bekannte und Verwandte beiderlei Geschlechts einführen, auch sollen für Mitglieder aus der Provinz Zimmer zum Ueberrachten zur Verfügung stehen.

Rom. — Fräulein Dr. Theresia Labriola, Tochter des Universitäts-Professors Antonio Labriola, ist vom Kultus-Ministerium zum Privatdozentur-Examen für Rechtsphilosophie zugelassen worden.

## Die Mode.

Modestudium auch im einzelnen verboten.

Paris. — Nachdem die Tunica oder der Ueberwurf sich in so überraschender Weise zur Haupt-Modestudium des Sommers durchgerungen hat, erscheint es interessant, die verschiedenen

# Joullard-Seide 95 Pfg.

— bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35 — 18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80 — 68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15 — 18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg. — 5.85	Seiden-Taffet	„ „ 1.35 — 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Crisalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Musik-umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

**Sommer-Neuheiten.**  
Bedruckte Foulards d. Mtr. Mk. 0,90—7,00.  
Waschseide, gemustert, gestreift, kariert, das Meter Mk. 1,60 bis 2,50.  
Gestreifte, gemusterte u. karierte Costum- u. Blusen-Seide d. Mtr. Mk. 1,60 bis 13,00.  
Glatte farb. Seide, d. Mtr. 1,00 bis 7,50.

**Seidenstoffe.**  
Weisse und schwarze Seidenstoffe.  
d. Mtr. v. Mk. 1,20 bis Mk. 15,—.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

**Malerinnen-Schule**  
Karlsruhe  
U. d. Protoktorat I. K. H. Grossherzog v. Baden  
Lehrplan u. näh. Auskunft d. d. Vorstand.

**Kerbschnitzerei**  
Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar. Preisl. ar. v. Fr. Clara Roth, Berlin W., Liljowstr. 84a.

Das einzig untrügl. Mittel i. die berühmte **Schwedische Sommersprossen-Pomade** um Sommersprossen, Leberflocke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiss und schön zu machen.  
Unfehlbare Wirkung wird garantiert.  
Preis per Topf M. 4.50.  
Zu beziehen durch das General-Depot für Deutschland.  
J. Prochownik, Ritterstrasse 51, Berlin, sowie durch alle bess. Parfümeriegesch.

**Lederschnitt**  
Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Gravir. Holzschmitzereien, Holzbrand etc.  
Methode Hulbe.  
sowie alle kunstgewerbliche Malereien.  
Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

Das Atelier der Kunststichschule des **Frauenwerbsvereins zu Dresden.**  
Ferdinandstr. 13, II.  
empfiehlt eigene Musterentwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

Die **Hypotheken-Abtheilung** des Bankhauses **Carl Neuburger, Berlin W.,** Französische Strasse 14, hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Belohnung nachzuweisen.

I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3 1/2 — 4 pCt.  
II. Vorort-Hypotheken, je nach Lage, 4 — 4 1/2 pCt.  
III. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4 — 5 pCt.

**Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.**

An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Geldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8—1 Vormittags und von 3—7 Nachmittags.

# NESTLÉ's Kindermehl

enthält beste Schweizermilch. Altbewährteste Nahrung für kleine Kinder.



Promenaden-Toilette aus Kornblumenblauem Crêpe de chine. Einzelansichten zu Fig. 2 des farbigen Modenbildes, Pl. 1388 im heutigen Heft.

leicht gewellten Bolant begrenzte Polonaise in zwei langen Spitzen auf den Rock fallend. Drei große Bierknöpfe befestigen die Taillenteile auf dem Seidenfutter. Auf der Rückansicht ist der Verlauf der Kragen-Garnitur ersichtlich; die in eine breite Tallsalte gelegte Hinterbahn verläuft sich bis etwa zur halben Höhe des Schleppendes.



Schneiderkleid mit Ueberwurf. Rückansicht zu Fig. 1 des farbigen Modenbildes, Pl. 1388 im heutigen Heft.

Selbst an Schneiderkleidern, für die eigentlich der englische Rock Stil ist, will man den Ueberwurf nicht mehr entbehren. So zeigt das Schneiderkleid aus holzbraunem Tuch, Fig. 1 des farbigen Modenbildes, Pl. 1388, einen Ueberwurf mit über einander tretenden Vorderbahnen. Reiche Kurbelstickerei, Ton in Ton gehalten, umzieht alle Ränder. Hinten endigt der, die Hüften eng umspannende, nach unten glockenförmige Ueberwurf in einer Spitze.

Eine weitere Spielart, den langen, glatten, nur seitlich leicht geschweiften Ueberwurf bietet unsere vierte Skizze in dem Kleid aus blau und weiß gewirftem Wollstoff. Die Taille tritt über einem Einsatz aus gebranntem weißen Chiffon aus einander; bemerkenswerth ist der postillonmäßige Besatz: jackige Revers, Schoß und Kermel-Ausschlüge aus weißem Tuch mit holzbraunem Tuchvorstoß.

Variationen zu beobachten. Eine besondere Würdigung beansprucht die prinzipförmige, vorn offene Polonaise. Unsere erste Skizze, die Vorderansicht zur Promenaden-Toilette, — Fig. 2 des farbigen Modenbildes, Pl. 1388 im heutigen Heft, — zeigt die, von einem leicht gewellten Bolant begrenzte Polonaise in zwei langen Spitzen auf den Rock fallend. Drei große Bierknöpfe befestigen die Taillenteile auf dem Seidenfutter. Auf der Rückansicht ist der Verlauf der Kragen-Garnitur ersichtlich; die in eine breite Tallsalte gelegte Hinterbahn verläuft sich bis etwa zur halben Höhe des Schleppendes.

mit dem auch die runden, schmalen Westentheile harmoniren; Bierknöpfe. Stepplinien umziehen alle Ränder; eine Tuchblende mit gekreuzten Ecken besetzt den Ueberwurf. Die Krempe des Hutes wird durch weiße und rothe Mohnblumen gehoben. — Viel Anklang findet ein neues, ärmelloses Sommerjäckchen, — eigentlich mehr eine Weste, — aus Seide oder Tuch mit reicher Kurbelstickerei und farbigem Seidenfutter. Die dazu gehörige Toilette aus hellem Wollstoff wird durch Mignon-Rüschen aus Gaze-Bändchen verziert. Große Blumenbüschel und Vindebänder aus Gaze flattern den Directoire-Hut aus Reisstroh aus.

An den Radfahr-Anzügen bestätigt sich die erfreuliche Wahrnehmung, daß die Damen auf das Fahren im Reittkleid — außer bei sehr weiten Ausflügen auf dem Herrenrad — allgemein verzichten. Am Günstigsten erweist sich der getheilte Rock, wie ihn unser Bildchen darstellt. Sein tadelloser Fall, umsomehr, wenn er durch einen leichtgewellten Anfaß unterstützt ist, läßt ihn auch beim Gehen unauffällig erscheinen. Recht sportmäßig wirkt die neue Form des Volero, der hinten im Taillenschlusse abschneidet, vorn in zwei eckige Batten geschlossen ist; Bierknöpfe begleiten den unsichtbaren Schluß. Zu der einfachen Sammetband-Garnitur des Matrosenhütchens stimmt die Schleife des Leinenkragens.



Kleid mit Postillon-Taille und langem Ueberwurf.

Die neueste Laune unserer Modedamen sind Handschuhe mit Monogrammen, die statt der Knäupen aufgestickt werden. Die Stickerei fällt besonders wirksam in schwarzer Seide auf weißem Grunde aus, doch wird sie auch bunt, in den Farben des Kleides, etwa in der Größe eines Markstückes, ausgeführt.



Kermelloses Jäckchen mit Kurbelstickerei.

Reizende Sommerkleider liefert wieder der längere Zeit recht stiefmütterlich behandelte Wollmuffelin, an dem Modell unseres Bildchens weiß mit rothen Tupfen. Die zierliche Ausstattung an Taille, Kermel und Rockrand bilden mit rother Seide abgesteppte Säumchen. In Uebereinstimmung damit begrenzt den Ueberwurf eine rothe Stepplinie; rother Schärpengürtel. B. de G.



Kleid mit Säumchen-Verzierungen.

### Literarisches.

Das kleine Klosterfräulein. Erzählung für junge Mädchen und solche, die mit der Jugend fortleben, von Johanna Klemm. Zweite Auflage. Verlag von W. B. Sauer, Berlin. — In unterhaltender Weise plaudert die in kurzer Zeit beliebt gewordene Verfasserin über die Schicksale eines jungen Mädchens, das aus weltlicher Abgeschlossenheit in eine große Pension kommt. Erst als Moral-Lanze verspottet, bezwingt ihre stille Herzengüte schließlich den ganzen Kreis. Dieses Widerpiel in der Pension, die Erlebnisse des kleinen Klosterfräuleins in der großen Welt sind so frisch und anregend wiedergegeben, daß der Erfolg des Buches erklärlich wird. Das Ganze ist getragen von echt christlichem Geist, von einer schlichten, fröhlichen Frömmigkeit, die, ohne auf-



Radfahr-Anzug mit Volero-Jäckchen und getheiltem Rock dringlich zu sein, doch alles durchdringt. „Das kleine Klosterfräulein“ wird als sehr unterhaltende Erzählung die jungen Mädchen fesseln und die stittliche Leinwand wird das Buch auch den Müttern nützlich und sympathisch machen. Der Leitgedanke ist der von Paul'sche: „Lacht, Ihr Mütter, Eure Töchter das Praktische selbstständig üben, aber haltet ihr Herz durch Poesie und Religion für den Himmel offen. Drücke die Erde fest an die nähere Wurzel der Blume, aber in ihren Reich laß keine fallen.“

Besugsquellen: Zeitschriften-Verlag, Postfach 10, Berlin, Friedrichstraße 6.

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, **Muster unserer Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten** zu verlangen.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe, Seiden-Foulard, Rayé und Chiné** für Kleider u. Blousen von 60 Pfg. an per Meter.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

## Schönheit

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit nur durch **Crème Benzol** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie free. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz, Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Spc. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Silb. Med. 1884. Ehrendiplom 1893.  
**Paul Köhler, Schweidnitz.**  
Fabrik chemischer Artikel  
empfiehlt **Dr. Rau's** vorzügliches  
**Sommersprossenmittel**  
(Salbe und Seife)  
Garant. sich. Erfolg ohne nachth. Einwirkung auf die Haut.  
Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.  
Preis per Carton 8 Mk. Nachn. 3,20 Mk.

## Perfekte Schneiderin

**Mathilde Suhr, Berlin W.,**  
Poststraße 36 IV.  
Lieferung auch nach außerhalb. Tadelloses Sitzen garantiert. Anerkennungs-schreiben.

Sonno tranquillo. — quiet sleep.  
**Kein ruhiger Schlaf ohne**



**Rammer's Schlafschtützer**

gegen Fliegen und alle Insecten. Unentbehrlich für's Haus, die Reise, in Bädern und Sanatorien. Zu beziehen durch **Max Rammer, Weimar.** Wiederverkäufer gesucht. Prosp. kostenl. Geg. Eins. von 4,50 M. franko od. p. Nachn.

**Glasen-Nachtlichte,**  
Bewährt seit 1808, verschleißlos, bester Beleuchtung für Schlaf- u. Krankenzimmer. Preis blaues Anzeigeb. u. d. d. Ehrenzeichen, 4 silberne u. 2 goldene Medaillen (Lübeck 1807 u. Nürnberg 1808)



**Dr. Oetker's**  
**Baackpulver à 10 Pfg.**  
für feinste Kuchen, Rüsse und Waffentuchen. Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den besten Delicatessengeschäften oder direct von Apothekenbesitzern.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Emil Klemm, Greiz i. V.**  
**Versandhaus in Damenkleiderstoffen**  
Grösste Auswahl in Neuheiten!  
Muster franco gegen Franco-Rücksendung zu Diensten. Versandt nur geg. Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.  
**Restor bedeutend unter Preis.**  
Vertreter und Vertreterinnen gegen hohe Provision gesucht.

**Mandelkleie**  
mit **Veilchengengeruch**  
macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch  
Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.  
Alleinige Erzeuger:  
**A. Mutsch & Co.**  
WIEN, LLUGECK N° 3

Generaldepot bei **J. Prochownik,** Berlin SW., Ritterstr. 48.

**Strümpfe und Tricotagen**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

## Für Damen-Konfektion.



Empfehle meine patentirten Kleiderbüchsen, eng u. weit verstellbar zum Anpassen u. Garniren d. Taillen od. Blousen. Preis komplett mit Stoffbezug M. 10.— mit Stoffbezug M. 2.— mehr. Verpackung mit je 1 St. Korken- u. Korkstücken mit ohne Erweiterungsmechanik verjendet 24 Rächnahme  
**Josef Düst,** Krumboch i. Bayern. Preiscourant gratis und frank. Einsch.-gratis! a. 100



Schutzmarke.

# Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau **Hedwig Heyl's** „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.

in äusserst solider Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



Schutzmarke.



**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstouilletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.

Muster umgehend franco.

**MAGGI** zum Würzen der Suppen

macht alle Suppen überraschend gut und kräftig, — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalfläschchen von 35 Pfg. an in allen Delicatess- u. Kolonialwaren-Geschäften.

**HOHENLOHE'SCHES**  
**HAFER-MEHL**



einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende. Niederlagen durch Plakate kenntlich

**Chocolade und Cacao**  
garantirt rein.



Die hierneben abgebildeten Garantie-Marken des Verbandes deutscher Chocolate-Fabrikanten (Verbrauch 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Stück) gewährleisten den Konsumenten reine, gute, preiswerthe Waare, da der Verband durch fortgesetzte unparteiliche chemische Untersuchungen die Reinheit der mit diesen Marken versehenen Fabrikate überwacht und Fälschungen durch Strafen und Entziehung der Marke ahndet.

Verbandsfirmen sind zu erfahren vom Verband, Dresden, Ostra-Allee.



**Einzig**  
bedeutet ist nur mein patentirtes  
**Reform-Corset**  
nebst dazu gehöriger vollendet praktischer Unterkleidung.  
System Hrl. Dr. med. Anna Kuhnow-Leipzig.  
Dasselbe vereinigt in sich alle Anforderungen an die Gesundheit und schöne Figur und wird empfohlen durch zahlreiche Professoren und Aerzte sowie alle Damen, die es kennen gelernt haben. (Siehe „Aus dem Befreierte“ der Illust. Frauen-Zeitung, sowie der Wochenwelt v. 15. Sept. 1896.) Nur Anfertigung nach Maß.  
Illustrirte Preisliste mit Maßanleitung frei.  
**J. G. Eichler, Wäsche-Fabrik,**  
Leipzig, Grimmaische Str. 27.

Das beste u. berühmteste  
Toiletpr. der  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR TEXTIL-INDUSTRIE  
**BAUMWOLLE**  
**SEIDE & LEINEN**  
NÄHEN - STICKEN - STRICKEN - HÄKELN  
500 FARBEN  
**D.M.C.**  
DEPONIERTE FABRIKMARKE  
SPEZIALITÄT WASCHECHTER FARBEN  
MATERIAL 1<sup>er</sup> QUALITÄT  
WEIBLICHE HANDARBEITEN  
VORMAIS DOLLFUS-MIEG & C<sup>o</sup>. MULHAUSEN-BELFORT

Einziges Etablissement, welches in Paris mit goldener Medaille ausgezeichnet wurde.

**Pariser Mieder (Corsets)**

Madame M. Weiss, (aus Paris)  
Wien, I., Neuer Markt.  
Preis der Mieder v. 10 fl. aufwärts. Bei Bestellung d. Korrespondenz erbitt. man das Mass in Centimet. v.:  
1. Ganger Umfang von Brust u. Rücken, unt. d. Armen genommen,  
2. Umfang d. Taille,  
3. Umfang d. Hüften,  
4. Länge v. unt. d. Arme bis z. Taille. Das Mass ist am Körper über das Kleid z. nehmen ohne abzurechnen. Postversandt nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

**Echt blaue**  
Marine Moltong und Cheviot nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen etc. unverwüthlich im Tragen. Luft- und waschechte Muster gratis. Vorschriftsmässige Knaben-Blusen in allen Grössen nach Mass.  
**Christian Voss, Kiel.**

Halb-Roll. v. ca 25 cm bahnlrei d. g. Deutschl.

**Linoleum „Henel“.**

Einfarbig		Gemustert	
Stärke	Meter	Stärke	Meter
ca.	Mk.	ca.	Mk.
2,3 mm	1,70	2 mm	1,40
3,3 „	2,30	3,3 „	1,90
3,6 „	2,85	3,3 „	2,75
3,7 „	3,—	3,6 „	3,30
3,6 „	3,25	3,7 „	3,50

Läufer u. Teppiche in allen Grössen.  
Granit, mit durchgehendem Muster, welches sich nie abtritt.  
Stärke ca. 2,2 3,3 3,3 mm Prim.  
Meter 3,— 3,25 3,70 Mk.  
**Inlaid-Linoleum** (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehend. Stein- oder Fliesen-Muster, welches sich nie abtritt. Mtr. 5,25 Mk.  
**Julius Henel** vorm. C. Fecht,  
Kaiserl. u. Königl. Kgl.-Printz.  
u. Fürstl. Hoflieferant.  
BRESLAU, Am Rathhause No. 24/27.  
Einzelne Meter unfrankirt zu oogen Preisen.

Schutz-Mark.  
**SENKING**  
**HERD**  
GOLDES WERT!

**Unübertroffen**  
für Kohlen- und Gasheizung.  
Vorthellhaft für Haushaltung, Hotels, Restaurants etc. Cataloge franco.  
Hildesheimer Sparherd-Fabrik  
**A. Senking, Hildesheim.**  
Hofl. Sr. Maj. des Kaisers.

**Patent-Rollwände**  
f. Zimmer u. Balkon in eleganter u. einfacher Ausf. Billige Breite. Preisl. gratis.  
Berliner Jalousie-Fabrik  
**J. Bockstaller,**  
BERLIN S.,  
Alte Jakobstr. 65a.  
Aelteste und grösste Fabrik für Rollwände und Jalousien aller Art.



**Singer Nähmaschinen**

für Hausgebrauch, Kunstfädicerei und industrielle Zwecke jeder Art.  
**Ueber 14 Millionen**  
fabricirt und verkauft!  
Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und grossen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.  
Kostenfreie Unterrichtsurse auch in der Modernen Kunstfädicerei.  
**Singer Co., Hamburg, Act. Ges.**  
Frühere Firma: G. Neidlinger.

**Spitzen- u. Flitter-Roben**

M. Schöneberg, Berlin W., Leipzigerstr. 91.



**Verbandstoff-Fabrik M. PECH,** BERLIN W. 35 MI  
Karlsbadstr. 15, Hof.  
Telephon-Anschlüsse.  
Filialen: S. W. Belle Alliance Platz 2; W. Potsdamerstr. 92; N. Friedrichstr. 105 a. Hof. etc.  
Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege.  
la. Verbandwatte 500 gr M. 0,90; 250 gr M. 0,50.  
Gummi-Schube für Damen per Paar M. 2,10.  
Gesundheitsbinden f. Damen p. Dtz. M. 0,50.  
**Lanolin-Hyrolin,** sehr vorthellhaft.  
1/2 Tube M. 0,50 anstatt M. 0,75.  
1/2 Tube M. 0,85 anstatt M. 1,25.  
Zur gef. Beachtung! Proben, Preisliste nebst Broschüre: „Die erste Hilfe bei Verletzungen“ v. Dr. med. Schulz, m. Illustr. grat. u. franco.

**HAIN & KRÜGER**

Damen-Confection. ♪ ♪  
Tailor made Costumes. ♪ ♪  
Berlin W., Jaegerstrasse 27. ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪

**Aureol**  
**Haarfarbe**

von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen Verein zu Berlin ist Aureol als das einzig zweckmässige und unschädliche Haarfärbemittel hingestellt. Zu beziehen durch **J. F. Schwarzlose Söhne,** Königl. Hof., Berlin, Markgrafenstrasse 29, und jedes bessere Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäft. Originalcarton Mk. 3.—, Probecarton Mk. 1.—.  
Broschüre über Haarfarbe und Haarfärbung gratis und franco.



**„Ideal“**  
Conservenglas mit Glasdeckel  
Patent Martin  
vortreffliche Verschluss-Konstruktion, bedient sich ausgezeichnet und ist sehr preiswert zu beziehen durch alle größeren Magazine für Haus- und Küchengeräte.  
Alleinige Fabrikanten  
von **Poncet, Glashütten-Werke,**  
Berlin SO., Köpenicker Strasse 54.

**Franz Christoph's**  
**Fussboden-Glanzack**  
in gelbbraun mahagoni nussbaum eichen und grauer Farbe  
Sofort trocknend geruchlos  
von jedem mann leicht anzuwenden

Niederlagen, durch Plakate kenntlich, in den meisten Städten, sonst direkter Versandt. **Köfnli,** ausbreitend zum Anstrich zweier Zimmer à 9 M. 50 Pf. franco ganz Deutschland. Farbmuster und jede weitere Auskunft bereitwillig durch die Fabrik **Franz Christoph,** Berlin NW., Mittelstrasse 11.

**Matjes-Heringe**  
prima, Fische 30-40 St. 2 1/2-3 Mk.  
**Castlebay-Tafel-Auswahl**  
b. allerfeinste, 20-25 St. 1,5-2 1/2 Mk.  
gen. Wagn. E. Gräfe, Ottensen 8

Berlins grösstes Spezialhaus für  
**Teppiche**  
Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongrösse à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portiären, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
Pracht-Katalog 144 Seiten hart gratis. franco  
**Emil Lefèvre** Berlin S.  
Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

**Gebr. Stollwerck**  
27 Hofdiplome  
63 Preismedaillen  
**Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.**  
Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

### Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

**Soolbad Arnstadt i. Th.**: Dem. Villa Schreiber, "Gesundheitspfl.", arzt. Anst. f. Haut- u. Geschl. Wiss. Spr. Anst. f. Haut- u. Geschl. Wiss. Pensionat u. höhere Mädchenschule. Beste Referenzen. **Biederich a. Rh.**: b. Biederich: Pensionat u. höhere Mädchenschule v. Elie Steinorth, vorm. v. Biederich. Gröndl. wiss., sprachl., geistl. u. häusl. Ausbildung. i. D. Preil. Heim, beste Pflege. Ja. Rei. Braunschweig: Töchterpensionat. Fr. Prof. Knebel. Geogr. 1877. Röh. d. Frau u. Referenzen. **Breslau**: Pensionat Beauvois-Benge. Sorgf. Hoch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildung. **Breslau**: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Breslau**: Gewerbe- u. Handelsl. i. Mädch. u. Frau. Dara. Wandt. Hausw. Dem. Wissensch. Fortb. **Burgstorf** i. W.: Frau Hauptw. Wendland. Pensionat. Ausb. häusl., geistl., wissensch. **Dessau**: Bismarckstr. 16 I. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Woy. u. Referenzen. **Dresden-A.**: Töchterpensionat. Röhmer. Villa: Wundelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Geistl. u. h. Ausb. **Dresden-A.**: Töchterpensionat Bauer, Reichenbachstr. 6. Schattiger Spielplatz u. Garten. **Dresden**: Pensionat Behler, Art. Lyceum f. junge Mädchen. Villa Angelika, 61. Schmorlitz. **Dresden**: Villa Victoria, Elbentierstr. 10. Pensionat I. Rang. Woy. d. b. Borst. Marie Brome. **Dresden-Blasewitz**, Richardstr. 12. Indus. u. Haushaltungsschule K. Schol. Gröndl. wiss. **Frankfurt a. M.**: Feuerbachstr. 31. Heim f. Indus. Töchter u. Familien. Woy. d. Fr. Benn. (65). **Frankfurt a. M.**: Anstalt von Fr. Kath. Gross, vorm. Krebs. Prospekte auf Verlangen. **Frankfurt a. M.**: 54 Weiserstr. Fr. G. Lombard. Roberte Anstalt für Töchter geb. Säugl. zur Fortbildung in wissenschaftl., prakt. u. künstlerischen Fächern. Pension u. Extern. **Offenbach-Büchelberg**: Pension. Büchelberg, I. R. Staatl. f. d. Büchelberg. Pensionat. **Orlitz**: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Graz**: Gröndl. wiss. i. Hausw. Kleiderm., Modistm., Woy. Spr., Fr. v. Benn. u. Gröndl. wiss. **Hagen**: Woy. Spr., Fr. v. Benn. u. Gröndl. wiss. **Hamburg**: Gröndl. wiss. i. Hausw. Kleiderm., Modistm., Woy. Spr., Fr. v. Benn. u. Gröndl. wiss. **Hannover**: Villa Victoria, Emmertberg 10. Töchterpensionat. I. R. Woy. d. b. Borst. Fr. v. Benn. **Helmstedt**: Anstalt f. d. Bildung, Schult. Indus. u. Haushaltungsschule. 540 M. p. a. **Kassel**, W. R. A. Hofstr. 35. Höb. Mädchen- u. Pensionat. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Kassel**: Frau Generalwid. Damenpensionat, besond. f. junge Dam. u. Bildungsanstalt bei wö. **Kassel**: Töchterpensionat, Diez, Emittienstr. 9. Hausw. u. Haushaltungsschule. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Kleinoditz b. Birna**: Töchterpensionat. Fortbild. u. Haushaltungsschule. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Köln a. Rh.**: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Köln**, Thüringen: Villa Hartmann, Töchterpensionat. Wissenschaftl. sprachl. Ausb. **Köln** u. **Bad Kreuznach**: Mädchen-Pensionat. Anstalt. Sorgf. Aufsicht. Wissenschaftl. u. häusl. Ausb. **Meissen**: Haushaltungsschule. Pensionat. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Neuenahr (Rheinl.)**: Haushaltungsschule. Pensionat. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Pyrmont**: Pensionat u. Haushaltungsschule. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Schandau**, Säch. Schmied. Haushaltungsschule. Pensionat. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Sondershausen**, Thür.: Frau Hauptw. Gröndl. wiss. u. Haushaltungsschule. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Sondershausen**: Frau Hauptw. Gröndl. wiss. u. Haushaltungsschule. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Telchwolfersdorf b. Werdau**: Waldweg. Haushaltungsschule. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Thorn**: I. W. P. Villa Warten, Pensionat u. Haushaltungsschule. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Wohlfahrt**: Pensionat u. Haushaltungsschule. Pensionatpreis p. a. 900 M.

**Salzfluten.**  
Kohlensäurehaltiges Soolbad.  
Am Teutoburger Walde  
Eisenbahnstation.

**Stottern**  
heilt Prof. Rudolf Denhardt  
Honorarnach Eisenach  
Heilung. Prospekt gratis  
Gartenstr. 1878 No. 13, 1879 No. 5. Einzige  
Anst. Deutschl. i. herrl. Lage, die mehr  
staatl. ausgezeichnet, zuletzt d. S. M.  
Kaiser Wilhelm II.

**Medizinische Autoritäten**  
empfohlen: Hartmann, gestr.  
Original Gesundheits-Corsets mit  
einer Taille u. in besonderer  
Falten-Form, gestr. in  
ausgewählter, leichtster, Spei-  
kieserleinen, Bismarck, Sommerroset, durch 7 Mil-  
ler. Neueste: Tadellose Figur gibt No. 218.  
10thilig, Marke Franchet, Knopf überall, Preis  
durch d. all. Fabrik Carl & K. Hartmann, Wabhausen, Thür.

**„Luxor“ Corsets**  
patentiert, geschliffen, weltberühmt,  
mehrfach prämiert, elegant, leicht,  
chic, angenehm, unzerbrechliche  
Einlagen, und für jede Figur er-  
hältlich. Knöpfe überall, oder  
durch die Fabrik gegen Nachnahme  
Corsetfab. Esenwein, Stuttgart

Höchste Auszeichnungen. Gold. Med., Ehrenkreuz etc.

Loden-Special-Geschäft

**F. Hirschberg & Co.**  
München.

Preisgekrönt, porös-wasserdichte

**echte Loden-**  
Reise-, Sport- und Gebirgs-Costumes.  
Unübertrefflich praktische, fesche und kleidsame  
Radfahr-Costumes.

Unsere echten Tyroler u. Bayrischen Loden  
sind die besten, dauerhaftesten und gesündesten  
Stoffe für Damen- und Herren-Sport-Kleidung.

Gratis reich illustrierte Pracht-Cataloge. — Proben portofrei.

Curort und Ostseebad **Ahlbeck**  
1 1/2 Kl. unmitt. längs d. Meeres geleg., rück- u. seitw. a. Höhenzüge m. meilenweit Hochwald gelegen, wunderb. reiner Strand, hervorrag. gleichm. Klima, Warmbäder für alle med. Zwecke, z. Brunnen- u. Milchtrinkkuren. Arzt, Apoth. a. Ort. Eisenbahn- u. Schiffsverb. m. Berlin-Stettin 4 St. m. k. Preise. Ausfuhrliche Auskunft und Prospekte kostenlos durch das Verbandsbureau **Bränlich Ostsee-Verkehr Berlin**, Neustadt, Kirchstr. 9, durch die **Verkehrs-Bureau** und durch die **Badeverwaltung**.

**Göhren auf Insel Rügen.**  
Göhren, in dem schönsten Theile Rügens, unmittelbar am Westende der Ostsee, auf heiligen Hügeln gelegen, ist nach dem Urtheil eines der bekanntesten deutschen Schriftsteller der Jetztzeit unübertrefflich einer der schönsten Punkte von ganz Norddeutschland. Es vereinigt sich in seiner Lage Alles, was den Ort angenehm, gesund und zu einem der **beliebtesten Bäderorte Rügens** machen kann. Göhren, auf einer Landzunge gelegen, hat kalte und warme Bäder. — **Arzt** und **ständige Apotheke** am Orte. — **Canalisation und Wasserleitung**. — Prospekte, sowie jede Auskunft durch die **Badeverwaltung**.

Nordseebad **Wyk** auf Föhr.  
Durch Klima das mildeste, durch Lage und reiche Vegetation das Freundlichste der Nordseebäder.  
Ausfuhrliche Prospekte m. Angabe der Reiseroute, sowie schriftl. Auskunft durch die **Badecommission** und den Eigenthümer der Badeanstalt **G. C. Weigelt**.

Gegründet 1838. **Bad Ilmenau** Höhe 540 Meter.  
im Thüringer Walde.  
Klimatischer Kurort und Sommerfrische.  
Altrenommirte Wasserheilanstalt.  
Prospekte durch den Magistrat und die **Badevertretung**.

**NORDSEEBÄDER WESTERLAND UND WENNINGSTEDT auf SYLT**

Stärkster Wellenschlag der Westküste.  
Unvergleichlich schöner Strand.  
Seebad und Luftkurort I. Ranges.  
Sommer- und Rundreisefahrkarten auf allen grösseren Stationen.  
Illustrirte Broschüre sowie alles Nähere durch die **SEEBADE-DIRECTION IN WESTERLAND-SYLT**.

**STUTTGART**  
Württembergs prächtige Haupt- u. Residenzstadt zu kürzerem oder längerem Aufenthalt bestens empfohlen.  
Auskünfte jeder Art kostenfrei durch die **Auskunftsstelle d. Vereins f. Fremdenverkehr Stuttgart**, Königstr. 38, Buchhandlung von H. Wild.

**Bad Nauheim.**  
Kindersanatorium Emma-Heim.  
Das Sanatorium, umgeben von einem großen Garten, dem schönsten Theile d. Kurpark gegenüber, dient zur Aufnahme kranker u. erholungsbedürftiger Kinder aus besseren Ständen im Alter von 2 bis 16 Jahren. Die Kinder leben in der Familie des Arztes. Das Sanatorium ist allen Anforderungen der heutigen Hygiene entzprechend. Spielplätze, Croquetplätze u. schöne laute Spielhallen. Besitzer u. Dir. Dr. San. Rath Müller.

**Bad Homburg**  
„Luftkurort ersten Ranges“.  
Theater, Bill., Tennis, Golf etc. Gymnasium, Realschule, nied. Schulen. Illustrirte Brosch. u. Prospekte durch die Kurverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe.

**Empfehlenswerthe Hôtels.**  
**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köhler's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgebr.  
**Baden-Baden**: Englischer Hof. Eleg. Lage, größt. Comfort u. m. d. Preise. Electr. Beleucht.  
**Baden-Baden**: Hotel Victoria. I. R. Brodter. geleg. u. einger. M. d. Preise. El. Beleucht.  
**Baden-Baden**: Holländischer Hof. Größerer Park. Electr. Licht überall. Fern. Anst. Berggr. d. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Große Terrasse. Feine Preise.  
**Baden-Baden**: Pensionat u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus I. R. Herrl. Vog.  
**Berlin**, Rosenthal am Bahnh. Friedrichstr.: Hotel National, beste franz. Küche im Berlin.  
**Elgersburg**: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus I. R. Herrl. Vog.  
**Ems**: Prinz v. Wales u. Kaiserhof, gegenüber d. Kurpark. Inhab. Salen. Bad. Licht. El. Licht.  
**Ferleiten**: Alpenhof u. Pustallhaus, 1200 m. Höhe. Inhab. Salen. Bad. Licht. El. Licht. (Sommerf.) drat. eingerichtet u. f. Doctoren. Großknoten. Bieredochhorn besond. geeignet.  
**Frankfurt a. M.**: Feuerbachstr. 31: Logishaus I. R. f. Damen u. Fam. I. III. IV. St. M. d. Fr.  
**Heidelberg**: Hotel Rheingold, Bergheimstr. (Wegh. d. Gärten).  
**Hohwald** (Sach): Hotel u. Bad, 600 Meter, schöne Waldberge. Pension von 5 M. an.  
**Lg. Schwabach**: Bad: Villa Anna. Pension d. Promenad. a. d. Quell. u. El. Bad. gel.  
**München**: Hotel Continental, allerersten Ranges, El. Licht, elektrische Beleuchtung.  
**Salzhausen** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Natriumquellen. Kurgel. sehr empfohlen. Prospekte gratis d. Kurhaus Familie.  
**Schandau**: Dampfschiff-Hotel f. 2. Klasse. Prachtvolle Lage. Schöne schattige Anlagen.  
**Schwarzburg** i. Thür.: „Weißer Thron“ in landschaftl. weltberühmt. u. klim. ausgezeichn. Lage. Neuzeitl. umgebaut u. bedent. vergröß. Großh. d. Conf. Bellefant. Einricht. Fischschwimm. Ravan tennis. Forellensachen. Vorsicht! Röhre. Sehr m. d. Preise.  
**Wiesbaden**: Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

**Krankenfahrräder,**  
bequem, leicht handlich, solid gebaut und von geschmackvollem Aussehen, liefert in verschiedenen Systemen und Größen zum Preise von 35—250 Mark die **Dresdner Aderwagenfabrik G. E. Höfgen, Dresden-N.** Königbrückerstr. 56.  
Ausfuhrliche illust. Kataloge auf Verlangen gratis u. franco.

**Lunge u. Hals**  
Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Heilmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dasselbe durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedehnt in einzeln. Distrieten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knötlich. Wer daher an Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Catarrh, Lungenentzündung, Keuchhusten, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Knöt. Lungen-schwindel in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Abaid dies. Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 60 Gramm bei Ernst Weidemann, Liebenburg u. Marx, erhältlich ist. Preis pro Pack. m. arztl. Anweisungen u. Attesten gratis.

6te Auflage der Broschüre:  
**Zu korpulent**  
Die rationelle Bekämpfung der Korpulenten ohne Einschränkung d. Ernährungsweise auf chemischem Wege. Preis 60 Wg. Zu beziehen von **L. Pietsch, Chemisches Laboratorium, Dresden-Blasewitz, IV.**

**Eine tadellose Büste**  
erzielt man durch den Gebrauch der „Pilules orientales“ ohne Nachtheil für d. Gesundheit. i. 2. Monat. Preis M. 5.— pr. Flac. mit Notiz froo. geg. Postanw. (Nachn. u. post.) adr. a. Apoth. Ratié, 100, Rue Montmartre, Paris.

**Hygiama.**  
Wohlgeschmeckendes, leichtverdauliches Nähr- und Kräftigungsmittel. Vorzüglich geeignet bei Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutmangel, Nervosität, Reconvalescenz für Frauen u. Mütter besonders empfohlen. Preis A. 1.60 und A. 2.50. Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

**Sommersprossen** unschmerzhaft und sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen. M. 1.20.  
**Gesichtspickel,** Finnen, Mitesser, Pusteln, Hautrötchen, einig und allem schnell, sicher und schonig zu beseitigen. M. 2.50. Fracht geg. Nachm. oder Nachn. nach Lehrzeit. **„Die Schönheitspflege“** als Ratgeber. Garantie für Erfolg und unschädlichkeit. Glänzende Dank- u. Anerkennungsbriefe liegen bei. Wur direkt bez. **Reichel, Sp. Abt., Berlin, Gendarmenstr. 1.**

Die Preisliste über Schmuckgegenstände für **„Garten und Park“**  
Vegetationspflanzen, Gartenfingern, Gnomen, Thierfiguren, Vasen u. s. w. senden wir kostenfrei an jeden, welcher sich auf dies Inserat bezieht.  
**Etruria,** Sunligewerke Anstalt Neuwedell N. M. (Preußen).  
**„Schlafepatent“**  
Patent-Sofa, Chaiselongue, Stühle, Schränke all. veränderbar v. 10 Mk. an. Vielfach prämiert. 90seitig. Catalog gratis und franco.  
Für Beamte coulant. Bedingungen. **R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik**, Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.

**500 Mk. Belohnung!**  
**Sommersprossen, Gesichtspickel.** Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut beiseitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crème Pohl** per Nachn. 3.50. Mk. Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänz. Dankschreib. per Nachn. 2.50. Mk. **Drogerie Georg Pohl**, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hest 13, II.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60).

Berlin und Wien, 1. Juli 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverwandt fl. 1.60).

XXVI. Jahrg.

Die heutige Mode in ihrer Uebertreibung.  
Nach Modellen und Mode-Zeitungen.



Falten ausströmen, die sich französisch rundum auf dem Boden ausbreiten, vorn und hinten eine gleichlange Schleppe bildend. Um in der Verengung noch ein übriges zu thun, ist der für das Modell verwendete Mull auf enger Grundform vor dem Ausfluten in vielfache Reihen dichter Püffchen gezogen. Partfarbig getupfter Mull bildet den mit weicher Guipure-Spitze umrandeten Ueberwurf wie die querschnittspännige Taille, deren passender Obertheil aus Guipure gleichfalls in übertriebener Weise die Neigung der Mode zum Schlanke, Engen zur Geltung bringt. Nicht nur, daß die Ärmel aus Spitze und Mull wie Handschuhe die Arme umspannen, es ist ihnen auch nicht einmal mehr ein sichtbarer Ansatz auf den gänzlich abfallenden Schultern erlaubt. Die Toilette vollendet ein vorn hoch aufgeschlagener Strohhut von capriciösester Form, der sich unter der Fülle leuchtender Blumenbüschel und nickender Straußfedern zu neigen scheint; die hübsche Trägerin hat ihn nämlich schief auf dem zierlichen Köpfe befestigt, so daß ihn nur die unerläßliche, große Stinnschleife aus Gaze mit wehenden Enden hält. Es versteht sich von selbst, daß der Sonnenschirm an übertriebener Eleganz nicht zurücksteht und sich einen überreichen Schmuck an Püffchen und Volants gefallen lassen muß. M. P. H.

## Aus der Stammerweh

**Berlin.** — Eine zahlreich besuchte Versammlung beschäftigte sich mit der Alters- und Invaliden-Versicherung der Privatlehrer und -Lehrerinnen. Die Berichterstatterin, Fräulein Sprengel, schilderte eingehend die Entwicklung dieser Frage. Die wenig Anklang die freiwillige Versicherung bei den Lehrerinnen finde, sei daraus zu ersehen, daß die Allgemeine deutsche Pensions-Anstalt für Lehrerinnen nach einem vierundzwanzigjährigen Bestehen von den nahezu 80000 deutschen Lehrerinnen nur 4000 zu Mitgliedern zähle. Schließlich wurde mit großer Mehrheit folgende Erklärung angenommen: „Die versammelten Lehrer und Lehrerinnen von Privatschulen erkennen die geplante zwangsweise Einbeziehung der Privatlehrer und -Lehrerinnen in die Reichs-Invaliden-Versicherung als dankenswerthen Anfang für die Sicherstellung ihrer Zukunft an.“

**Dresden.** — Fräulein Pauline Cazin, die Begründerin eines noch heute bestehenden angesehenen Mädchen-Institutes, feierte ihren achtzigsten Geburtstag.

**Neustrelitz.** — Prinzessin Marie, die älteste Tochter des Erbprinzen von Mecklenburg-Strelitz, hat sich mit dem Grafen Karl Franzen von Jametel verlobt.

**Stuttgart.** — Der Schauspielerin Luise Dumont ist vom König von Württemberg die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen worden.

**Geni.** — Carlotta Grisi, die einst weltberühmte Tänzerin, ist im Alter von achtzig Jahren gestorben. Bereits im

Alter von fünf Jahren trat sie im Mailänder Scala-Theater auf, sie bildete sich später auf Anregung ihrer Cousine, der einst sehr bekannten Sängerin Giulia Grisi, zur Opernsängerin aus und trat eine Zeit lang als Opernsängerin und Tänzerin zugleich auf. Ihre größten Triumphe erzielte sie, als sie an der Großen Oper in Paris in den Ballet „Gisella“ des Componisten Adam debütierte.

**Genoa.** — Eine junge Dame, die am Dirigenten-Pult sitzt und ihre eigene dreiaktige Oper leitet, gehört gewiß zu den Seltenheiten. Virginia Mariani, eine junge Genueserin, hat eine Oper „Der Traum zum Leben“ componirt, die als eine ernste Arbeit bezeichnet wird und von einem hervorragenden Talent Zeugniß giebt. Die Oper wurde im Politeama Genovese aufgeführt, und die Componistin bewies, daß sie nicht nur in die Geheimnisse des Contrapunktes und Generalbasses eingedrungen sei, sondern auch den Taktstod energisch zu schwingen verstehe.

**Rom.** — Frau Marcella Vancelo-Croce hat bei dem Wettbewerbe um eine Büste des Generalstabschefs Cosens den Sieg davongetragen. Frau Vancelo, eine geborene Französin, zeichnete sich schon immer durch vortreffliche Reliefs und Medaillons aus, die auf allen italienischen Ausstellungen Aufsehen erregten.

**Petersburg.** — Die Aerztin Dr. Barbara Alexandrowna Kaschwarowna-Rudewna ist in Stofaja-Russa gestorben. Ihr Name ist eng mit der Geschichte der medicinischen Frauenbildung in Rußland verknüpft. Sie war die erste russische Frau, die zum Studium der Medicin an der ehemaligen medico-chirurgischen (gegenwärtig militär-medicinischen) Akademie zugelassen wurde. Barbara Alexandrowna erschien in den sechziger Jahren bei dem damaligen Kriegsminister als Vertreterin der weiblichen Bevölkerung des Uralgebietes, die sich um keinen Preis von männlichen Aerzten behandeln lassen wollte. Die Beharrlichkeit, mit welcher Barbara Alexandrowna die Wünsche jener Frauen vertrat, hatte Erfolg. Sie setzte es durch, daß ihr gestattet wurde, die Vorträge und die Kliniken der medico-chirurgischen Akademie zu besuchen, und die Kosten des Uralgebietes bewilligten ihr ein Stipendium. Im Jahre 1868 beendete Barbara Alexandrowna ihre Studien. Sie legte ein glänzendes Examen ab und promovierte zum Doctor der Medicin.

## Die Mode

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Neben all den bunten, leichten Wasch- und Seidenstoffen, die die Mode-Magazine in so verlockender Weise ausbreiten, behält die Bastseide mit ihrer schlichten Eleganz immer ihre Freundinnen. Der matte Farbenton der Seide

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ „ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Taft	„ „ 1.35— 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovits, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

## Elegante Toiletten

für Haus, Reise, Ball und Gesellschaften  
Mathilde Suhr, Berlin W., Yorkstrasse 26, IV.

in geschmackvollster Ausführung. Tadelloser Sitz garantiert. Specialität: Lieferung auch nach ausserhalb, ohne Anprobe. Anerkennungs schreiben. — Yorkstrasse 26, IV.

**Lederschnitt** • Metallzäun, Zinn-Bossiren u. Oravir. Holzschneiderei, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwurf im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

**Kerbschnitzerei** Unterricht, Werkausgabe, Holzwaren. Preisl. Nr. 8. v. Clara Roth, Berlin W., Bülowstr. 84a.

**Anna Soll-Kartmann, Bad Kissingen.** Lindesmühlpromenade 14. Große Auswahl von Kleiderstoffen, fertigen Costumen, Sportkleidern, Blousen in allen Preislagen, Hüten etc. Anfertigung nach Maass in kurzer Zeit. Garantie für tadellose Ausführung.

**In Kommissionen in Wien:** empfiehlt sich: Frau Marie Antoniette v. Bodet, Wien IX., Marianneng. 12.

In meinem Pensionate finden junge Mädchen zur weiteren Ausbildung in Wissenschaften und Handarbeiten, wie zur Erlernung des Haushaltes und gefälliger Formen, unter sorgfältigster Leitung Fräul. Rufnahme. Auch schulpflichtige Kinder erhalten gewissenhafte häusliche Pflege und Erziehung. Beste Referenzen. Waspette Nr. 11  
Elisabet Wedekind  
Altenburg S.-M. Vorsteherin.

**Nebenverdienst für Damen.** Besucht Damen zum Verkauf v. Caffee, Private. Gobe Provision. Adr. u. R.T. 315 an Haasenstein & Vogler A.G., Hamburg.

**klöppelbriefe** 1—27 cm breit, sowie sämtliche Material B. Werthor, Frankfurt a. M., Gohstraße 29.

**Kurse** zur Erlernung der Selbstschneiderei und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das Handarbeitslehrerinnen-Examen. Frau E. Sternaux, Staatl. geogr. Handarbeitslehr. f. h. h. Schulen. Berlin W. 30, Schwerestr. 19 III.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Sieben erschien: **Nervenleiden und Nervenschmerzen** ihre

Behandlung und Heilung durch Handgriffe, gemeinverständlich dargestellt. Dr. med. Otto Naegeli. Mit 22 Abbild. im Text. Zweite gänzlich umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. Preis: brosch. 2,40 M., geb. 3 Mark.

## Lehr-Kurse

für theoretischen u. praktischen Unterricht in d. f. Damenschneiderei nur f. Damen der besseren Stände. Vorzügliche Empfehl. Brosp. gratis. Pension im Haus. Gilda Reuther, Berlin W., Bülowstr. 13.

Commissionen jeder Art, sowohl von Toiletten-Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrirten Frauen-Zeitung übernimmt  
Fräul. H. Storbeck,  
Berlin SW, Wilhelmstraße 139 IV.

**Gardinen**, Spitzen u. Wäsche u. Spannerie. Anhalt von E. von Keller, Berlin W., Kirchbäckstraße 20, III.

**Unterricht** in allen Lehren der Kunstschneiderei wird erteilt F. Braune, Charlottenburg. Schreier. 49. IV. Et.

## Natur-Wollwäscherel.

Wollse u. farbige Wollwäsche: wollene Hemden, Unterkleider, Schlafdecken, Shawles, Balltücher, wollene u. seidene Strümpfe, weisse seidene Foulards etc. werden auf natürlichem Wege (nicht chemisch) gewaschen und wie neu wieder hergestellt. Auf solche Art behandelte Wäsche behält die ursprüngliche Wärme und Elasticität. Neue Strümpfe werden gewaschen und purgirt, sie geben dadurch mehr Wärme. Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt. Geschwister Krause, Schöneberg-Berlin W., Colonnenstr. 5, part.

## Emil Klemm, Greiz i. V.

Versandhaus in Damenkleiderstoffen Grösste Auswahl in Neuheiten! Muster franco gegen Franco-Rücksendung zu Diensten. Versand nur geg. Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Raster bedeutend unter Preis. Vertreter und Vertreterinnen gegen hohe Provision gesucht.

**Atelier für Musterzeichnung** von E. Niemann, Berlin W, Bülowstr. 42.

Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Stickerei jeder Art, für Holzbrand, Lederarbeit etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und Illustrirten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Musterzeichnen und Blumenmalen.

Fräul. Peiler, — Lützowstr. 112 — Aquarell- und Porzellanmalerei. Zolohann und Malen nach der Natur, Composition von Bildern.

Von Autoritäten anerkannt das beste u. durch seine größtmögliche Konzentriertheit (3—4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser) billige Mundwasser ist

## Bacterientod

antiseptisches Mundwasser von Dr. W. Poetsch, A. Pl. Nr. 1, — und 2,50. Antiseptisches Zahnpulver 4 Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren bezüglichen Geschäften oder direkt von Dr. W. Poetsch, Berlin SO., Rönneckerstr. 137.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

wird an der Vorlage zu unserer Skizze in pikanter Weise durch die Zusammenstellung mit schwarzen Gaze-Rüschen gehoben. Eine reizende promenaden-gerechte Bervollständigung des Anzuges bildet auch der futterlose kleine Umhang aus gleichem Stoffe mit zwanglos umgelegtem Capuchon und langen plüschigen Enden, welche letztere unter einer großen Stoffschleife ansetzen und mit angeknüpfter Seidenfranze abschließen. Eine schwarze Straußfeder legt sich über den Amazonen-Hut aus kräftig gelbem Stroh. Der Anzug ist für die Kur-Promenade bestimmt; will man ihn noch reicher ausführen, so wählt man als Material weißen Taffet mit schwarzen Tupfen, die herabhängenden Enden nebst Schleife dann aus schwarzer Gaze. Charakteristisch ist die zierliche doppelseitige Raffung, mittelst der die Trägerin das überlange Gewand beim Schreiten regiert.



Promenaden-Anzug aus Baßseide mit rüschenbesetztem Umhang.

weißem Mull mit Zwischenfäden und Bolants aus Valenciennes-Spize hergestellt. Gern giebt man auch den Vordertheilen der Taillen die Fichu-Form, indem man sie über einander kreuzt und durch ein Schleifchen abschließt. Mit dieser Tracht harmoniren die großen, wippenden Florentiner Schürzenhüte mit ihrem reichen Rosen- oder Feldblumenschmuck, ebenso die leichtfaltigen Schärpengürtel mit neuerdings vorn seitlich geknüpften, spitzbesetzten Enden. Auch kommt ein lieber alter Bekannter aus vornehmen Hause von Neuem zu Ehren: der kostbare, weiße

oder schwarze Spitzen-Shawl. Man ordnet ihn nach der Mode als leicht gefassten, vorn und hinten spizen Ueberwurf über Tüllröcken mit seitlich aufsteigendem Bolant-Befaz und erhält so Sommer-Toiletten von distinguirtestem Gepräge. W. P. N.

Paris. — Das Interesse für die herkömmliche Glanzentfaltung auf dem großen Rennen zu Auteuil wurde leider wesentlich beeinträchtigt durch unvorhergesehene politische Tumult-Scenen. Trotzdem war die verlockende Auswahl unter den vornehmen wie etwas gewagteren Toiletten für den Stiff unseres Künstlers eine zu große, als daß er nicht wenigstens einige Einzelheiten festgehalten hätte. Allen voran boten die Hüte wahre Wunderwerke der Eleganz. Als neue Ausstattung treten farbige, schmalste Tüllrüschen auf, die jeden einzelnen Vorterrand der schimmernden Hüte aus Seidenstroh-Geflecht begleiten. Von der duftigen Bartheit der Gesamtwirkung vermag unsere Skizze leider nur ein schwaches Bild zu geben; die Phantasie der Leserinnen muß hier nachhelfen. Zu dem mattblauen Geflecht des Modell-Hutes sind die Rüschen weiß; große weiße Rosen mit Laub bedecken den Kopf; eine blaue Sammetflesche hebt linksseitig



Hut mit Tüllrüschen und Rosenkranz.

die gleichfalls mit Tüllrüschen besetzte Krempe. — Mannigfaltige Garnitur zeigen dies Jahr die Sonnenschirme. Das erste Modell unserer Skizze besteht aus rosa Chinesische mit schmaler, schwarzer Spitzenrüsche, die den Rand begrenzt und auf den einzelnen Feldern zu kleinen Kreisen geordnet ist. Den Schirmgriff schließen zwei Smaragden ab. Dem mattblauen Taffet des zweiten Schirmes sind schwarze, durch Net-Flittern belebte Spitzenmetterlinge aufgesetzt. Hellgrünes Laubwerk umwindet den Griff aus Naturholz.



Roberte Sonnenschirme.

An der typischen Turf-Toilette unseres nächsten Bildchens erscheint die schwirrende Aufgabe: ohne direkt Hüfte und doch nicht in Taille zu erscheinen, aufs Glücklichste gelöst. Bemerkenswerth ist die fein abgestimmte Farbzusammenstellung. Zu zart pastellgrauem Tuch besteht der Einsatz aus matt-graugrüner Seide, die aufgestickte Weinblätter aus schwarzer Spize mit Unterlage



Turf-Toilette in Reblingote-Form mit Stickeret.



Hauskleid mit langer Bijouterie-Kette.

Art zwei Flügel aus Pastellgrauer, über Changéant-Seide puffig eingereicher Seidenmull ist für den Schirm verwendet.

Die Pariserin versteht die große Kunst, auch in ihrer Häuslichkeit immer die elegant zu sein. Die einfache Kleidung dient ihr dann freilich oft nur zur Folie, um all den capriciosen und reizenden Phantasie-Schmuck zu zeigen, den sie so sehr liebt und mit so viel individueller Grazie zu tragen weiß. Augenblicklich ist die lange Kette mit den verschiedenartigsten Anhängern Mode: kleine Amulette in Email oder Gold, Thierchen aller Art, Herzen, Medaillons, Flacons und andere winzige Dinge, unter die man selbst die Uhr, wenn sie klein genug ist, mischen darf. Wollte man das hübsche Spielzeug vollkommen echt kaufen, müßte man schon ein kleines Vermögen daran wenden. Zum Glück befriedigt das Bijouterie-Gewerbe durch die reizenden Nachahmungen solche Damen mit weniger Kosten. Die Kette wird auf der Brustmitte mittels einer Brosche in Herz- oder Schildkrötenform befestigt.

Ein hübsches Hauskleid für junge Mädchen zeigt unsere letzte Skizze. Bemerkenswerth ist die vorn nur halb anliegende Prinzeßform, denn es gilt für ganz junge Damen nicht als fein, die Formen allzusehr zu zeigen. In gellichem Piqué mit Blumen und Borstz aus blauem Kattun, die am Rocke eine Tunica nachahmen, besteht der Einsatz aus gefädeltem weißen Batist.



Halbanliegendes Prinzeßkleid für junge Mädchen.

# Schweizer Seide Beste!

ist die

**Verlangen Sie Muster** unserer Neuheiten in schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met. Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette und für Blousen, Futter etc.** Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung. **Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)** Seidenstoff-Export.

**Sommer-Neuheiten.**  
Bedruckte Foulards d. Mtr. Mk. 0,90—7,00.  
Waschseide, gemustert, gestreift, kariert, das Meter Mk. 1,60 bis 2,50.  
Gestreifte, gemusterte u. karierte Costume- u. Blusen-Seide d. Mtr. Mk. 1,60 bis 13,00.  
Glatte farb. Seide, d. Mtr. M. 1,00 bis 7,50.

**Seidenstoffe.** Weiss und schwarze Seidenstoffe.  
d. Mtr. v. Mk. 1,20 bis Mk. 15,—.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschtes erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.  
Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

**Sommersprossen** unschmerzhaft und sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen Mk. 2,50.  
**Gesichtspickel,** Finnen, Mitesser, Pusteln, Hautröthe, einzig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen Mk. 2,50. Franco geg. Briefmarken oder Nachn. nebst Lehrreich. Buch: **„Die Schönheitspflege“** als Ratgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Dank- und Anerkennungsbriefe liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Sp. Abt., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

**„Luxor“ Corsets** patentamt. geschützt, weltberühmt, mehrfach prämiert, elegant, leicht, chic, angenehm, unzerbrechliche Einlagen, und für jede Figur erhältlich. Kausalisch überall oder durch die Fabrik gegen Nachnahme Corsetfab. Eisenwein, Stuttgart.

Zürich's weltberühmte **Seidenstoffe** neueste, modernste Genres in gewähltesten Dessins, schwarz, weiß und farbig, erhalten Sie direkt porto- und zollfrei in's Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsbriefen. Muster umgehend.  
**Seidenstoff-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz).** Königl. Hoflieferanten.

**Leibchen Marie!**  
Das Neueste auf dem Gebiete der Reform. Stützt die Brust, ist elegant und bequem. Auch als **Sport-Korsett** zu empfehlen. **Korsetts „Schlanke Figur“** für Damen mit starkem Leib.  
Preis-Courant gratis und franko.  
**Marie Herder, Berlin,** Linkstrasse 13, 1.

**Hunde-Seife,** giftfrei, wirksam gegen Ungeziefer 6 Stück für M. 1,50 gegen Rände 3 1,50 franco g. Nachnahme aus der Seifenfabrik Immanuel & Duswald in Frankfurt a/M.

**Wichmann's Spessartmützen** Nebstmarke. u. Leporinähle für Damen! a. Leporin, patentamt. geschützt. rein. Gansenhaar ohne Pulv. u. Bolle. In f. Untergeschäft. Wichmann, Blaswitz i/S. Knecht, v. Str. 11. d. Rath. Bäck. Blom. Staatsf. v. Stephan, Raj. v. Wichmann.  
Nur echt, wenn Gansenkopf in Vignette.

**Bielefelder Leinen,** Halbleinen, Handtücher etc., Baumwoll-Waaren, f. gearbeitete Leib- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen empfiehlt preiswerth **Ernst v. Scheven, Bielefeld.** Feinste Referenzen und Muster gern zu Diensten!

**Kunststickereien** jeder Art werden auf Bitte ausgeführt und angefertigt. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei **Bräutern G. v. Müggisch, Kurfürstenstraße 41, II.**

**Patent-Rollwände** f. Zimmer u. Balkon in elegant u. einfacher Ausführung. Billige Preise. Preisliste gratis. Berliner Jalousie-Fabrik **J. Bockstaller, BERLIN.** Alte Jalousie, Kette und größte Fabrik für Rollwände und Jalousien aller Art.

**Matjes-Beringe** prima, Postc. 30-40 St. 2 1/2-3.-  
**Castlebay-Tafel-Auswahl** d. allerfeinsten, 20-25 St. 1.5-2.-  
aga. Nachn. **E. Gräfe, Ottensen 8**

**Echt blaue** Marine Moltong und Cheviot nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen etc. unverwüstlich im Tragen. Luft- und waschechte Muster gratis. Vorschriftsmässige Knaben-Blusen in allen Größen nach Maass. **Christian Voss, Kiel.**

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesondlich geschützte **Poren-Bürste** (macht jeglichen Frotteur-Apparat entbehrlich). **Backe & Esklony, Wiesbaden.** Gegenüber dem Kochbrunnen. Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—

**Anzeigen** jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser der gebildeten und wohlhabenden Kreise angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben hoch) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Büros, sowie direkt bei der Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Poststrasse 38, und zu Wien I., Domgasse 4, statt. Alleinige Inseraten-Anstalt für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Paragère, John F. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so lange der Insertions-Auftrag dauert.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablisement Zürich's, gegr. 1825.

**Capto!** No 4711  
Einziges nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestelltes  
**Haarwasser**  
nach Dr. med. J. EICHHOFF  
Specialarzt für Hautkrankheiten in Elberfeld  
zur Verhütung und gegen Kopfschuppen und das dadurch verursachte Ausfallen der Haare.  
Alleiniger Fabrikant: **FERD. MÜLHENS • No 4711 • KÖLN.**  
Der Erfolg dieses ersten nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestellten Haarwassers ist eclatant und von vielen medicinischen dermatologischen Autoritäten u. Fachblättern bestätigt.  
Täglich neue Anerkennungen. • Ueberall käuflich in Flaschen à M. 3.— und M. 2.—



**Versandhaus Gustav Steidel**  
Berlin SW., Leipzigerstrasse 67  
für **Sport-Bekleidung**  
fertiger Loden-Anzüge für Reise und Rad  
für Damen auch in allen andern modernen Stoffen.  
Compl. für Damen v. 20 M. an, für Herren v. 18 M. an  
**Spiel- und Sport-Ausrüstungen jeder Art.**  
Man verlange neueste illustrierte Preisliste.



Wer sein Heim wahrhaft schmücken will, bestelle sich eine **Goldene Rippfaden aus Glas** in prachtvoller, raumenerregender Ausführung, enth.: 3 Girische, 2 Nesselbüchel, 1 Gähnerhund (eine Ente appetitl.), 2 Jagdhunde, 1 prachtv. Hominus-Tierbale, 1 reiz. Glas-Blumenbouquet, 1 wunderlich Fruchtford und 1 Rippst-Echlampe für den spottbilligen Preis von **nur 5 Mk.** bei Voreinsendung des Betrages (Nachn. 30 Pf. mehr) inkl. Porto und sorgfältigster Verpackung. Die Sachen sind bis 20 cm hoch. — Eine gleiche Sendung, enth. 18 Gegenst. in künstlerischer Ausführung verfährt für 10 Mk. Kein Risiko, weil streng reell! **A. O. Wagner, Kaufm. i. Z., Glaswarenfabrik.**



**"Mondamin"**  
SEIT 1884 GESETZLICH GESCHÜTZT.  
Alleinige Fabrikanten **BROWN & POLSON**  
Erfreut sich 40-jährigen Weltrufes!  
Erquickung in heissen Tagen für Jung und Alt sind Mondamin Milch- und Obstspeisen.  
In einschlägigen Geschäften zu haben in Packeten à 60, 30 u. 15 Pf.

**Schönheit**  
Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzoe** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie froo. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz. Dank u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.



**CACAO JUNO**  
1/4 1/2 1 Pfund Dose  
250 130 65 Pfennige  
Specialmarke  
anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartwig & Vogel**  
DRESDEN.  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.



**Wilhelm SPAETHE Gera. R. HARMONIUMS** amerik. Systeme für Schule, Haus, Concert etc. m. 1 u. 2 Manual, Pedal  
**Expression. Transpositoren.** Wundervoller Orgelton.  
Beste Qualität, Perfecte (Tropen) Construction.  
Grösste Garantie. Reiche Auswahl. Billigste Preise.  
Illustrierte Cataloge franco und gratis. Nur durch Händler lieferbar.  
Goldene Medaille, Milano 1895.



**500 Mk. Belohnung!**  
Sommersprossen, Gesichtspikel. Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut beseitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crème Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, raube Haut, Warzen, Flechten, Gar.f. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz. Dankschreib. per Nachn. 2.50 Mk. Drogerie **Georg Pohl**, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Schöner Teint!**  
Keine Sommersprosse, weisse Hände, kein Rote, kein Unreinb., kein Sprödigkeit u. kein Wundsein d. Haut, kein Fältch. Gross u. Klein erzielt m. f. duft. **Birken-Crème** ges. gesch. Dose 1.50 Mk. Nicht fettend. Nur b. Franz Schwarzlose, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).



**Glafey-Schnellputzpulver**  
Bestes Patentmittel für alle Metalle; wirkt schnell, gibt schönsten Glanz, ist billig. Höchstes Aussehen, drunter goldenes Metallien. Lebeck 1885 u. Nürnberg 1890.  
Grossartigste Neuheit. Blitz-Strümpfe mit eingestrichen Zeichen-Fläche.  
pro 6 Paar Mk. 1.80 diamantschwarz für Damen.  
**Georg Koch** Strümpffabrik in Erfurt. 66.  
Kein Ärger mehr beim Zeichnen.



**Braut-Wäsche-Ausstattungen**  
in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.  
Sämtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert.  
Stickerel, Wäscherel, Bleicherel, Plätterel, Binderel  
Elegante Legart und Carton-Verpackung  
Grossartiger Consum. • Eigenes Modell-Magazin. • Unerreicht billige Preise. • x Approbirte Schnitt. • Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. • x  
**Luxus-Wäsche** aus **Seide, Batist und Edelstoffen** des In- und Auslandes.  
Complete Ausstattungen können vom Lager zu nachstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.  
Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzspediteure besorgt.  
Reichillustrierte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei  
Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser  
**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl., kgl.-prel. u. firstl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1780. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1780.

**White's patentirter Corset-Gürtel**  
„TITAN“  
Zur Einschränkung der Wohlbeliebigkeit unter der Taille. Vor und nach der Knüpfung zu gebrauchen. Rutscht nicht und schlägt keine Falten! Kann an jedem Corset befestigt werden; kein Annähen nothwendig. Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. Tausende von freiwillig ausgestellten Zeugnissen. Preis 7 Mk.  
Zu beziehen von allen Confections-, Corset- und Waaren-Häusern etc.  
Engros nur durch  
**Sigmund Stern**  
Berlin W., Bayreutherstr. 10.  
Alleinagentur für Deutschland u. Oesterreich.  
Mit Gürtel. Ohne Gürtel.



Der grösste Fortschritt im Waschverfahren ist das berühmte  
**Minlos'sche Waschpulver**  
genannt **Lessive Phénix**  
nach dem franz. Patent J. Picot, Paris.  
In den bedeutendsten Frauenzeitungen besprochen und sehr empfohlen.  
Keine Seife, weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver), darf gleichzeitig mit Lessive Phénix angewandt werden; dasselbe giebt bei einfachstem, schonendstem, schnellstem und billigst denkbarem Waschverfahren eine blendend weisse und vollständig geruchlose Wäsche.  
Prämürt mit mehr als 50 Medaillen und anderen Auszeichnungen.  
Zu haben in Drogen-, Colonialwaaren- und Seifen-Handlungen oder direct von:  
Fabrikation für Lessive Phénix, Patent J. Picot, Paris, L. Minlos & Cie., Köln-Ehrenfeld.

**Eine tadellose Büste**  
erzielt man durch den Gebrauch der „Pilules Orientales“ ohne Nachtheil für d. Gesundheit. i. 2. Monat. Preis M. 5.— pr. Flasc. mit Notiz froo. geg. Postanw. (Nachn. n. gest.) sdr. a. Apoth. Batié, 100, Rue Montmartre, Paris.



**Nauheimer Sprudelseife.**  
Aus Nauh. Sprudel XII gewonnen, mit 3% Sprudelsalz feinste Toiletteseife. Von Ihr. Maj. d. Kaiserin v. Oesterr. benutzt! Mit 6% Sprudelsalz best. Badseife. In all. Apoth. Ferner: Drog. Kogelmann, Drog. Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.

**„Schlaffe patent“.**  
Neue Metall-Sprungfeder-Matratze mit elastischen Seitenkanten. Eiserner u. Metall-Bettstellen für Erwachsene u. Kinder. Einrichtung ganzer Hôtels, Pensionate etc.  
Man verlange Catalog II, gratis u. franco.  
**R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik,** Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.



**Dr. Theinhardt's Lössliche Kindernahrung**  
Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsergebnisse bei Säuglingen. Stets guter Erfolg bei Rhachitis, Scrophulose u. Brechdurchfall. Preis M. 1.20 und M. 1.90. Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

**Gebr. Stollwerck**  
27 Hofdiplome  
63 Preismedaillen  
**Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.**  
Köln • Berlin • Wien • Breslau  
München, • Amsterdam • Brüssel • London  
Pressburg • New-York • Chicago.



# Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau Hedwig Heyl's „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.

In äusserst solider Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



## Curort und Ostseebad **Ahlbeck**

1 1/2 Kil. unmittelbar längs d. Meeres geleg., rück- u. seitw. a. Höhenzüge m. mellenweit Hochwald gelehnt, wunderb. reiner Strand, hervorrag. gleichm. Klima, Warmbäder für alle med. Zwecke, z. Brunnen- u. Milchtrinkkuren. Arzt, Apoth. u. Ort. Eisenbahn- u. Schiffverb. m. Berlin-Stettin 4 St. m. Pass. Preise. Ausführliche Auskunft und Prospekte kostenlos durch das Verbandsbureau **Bräunlich Ostsee-Verkehr Berlin**, Neustädt. Kirchstr. 9, durch die **Verkehrs-Bureau** und durch die **Badeverwaltung**.

## Gegründet 1838. **Bad Ilmenau** Höhe 540 Meter.

im Thüringer Walde.  
Klimatischer Kurort und Sommerfrische.  
Altrenommierte Wasserheilanstalt.  
Prospekte durch den Magistrat und die Badevertretung.

## **Bad Nauheim.**

Linie Kassel-Frankfurt a. M. **Saison I. Mai bis 1. Oktober.**  
Bäderabgabe 1. April bis 31. Oktober. Naturwarme, kohlen-saure Kochsalzthermen und Trinkquellen. Der grosse Sprudel, die kohlen-säure-reichste Thermal-soolquelle. Soolinhalation. Gradirluft. Medico-mechanisches Zander-Institut. Indikationen: **Herzleiden, Rheumatismen, Gicht, Nerven- und Rückenmarksleiden, Skrophulose, Frauenkrankheiten, Wasserleitung, Kanalisation, Grosse Park mit See, Elegantes Kurhaus, Naher Hochwald, Vorzügl. Kapelle; Theater, Electriche Beleuchtung, Besuch über 19 000.**  
Prospecto gratis.  
**Grossh. Hessische Badedirection Bad Nauheim.**

### Empfehlenswerthe Hôtels.

**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Böllner's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgbr.  
**Baden-Baden:** Englischer Hof. Eleg. Lage, grösst. Comfort u. mäss. Preise. Electr. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Bracht. geleg. u. einger. Wäss. Breiße. Cf. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Holländischer Hof. Gröszer Gart. Electr. Licht überall. Veri.-Aufzug.  
Vergrössert b. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Grösze Terrasse. Feldweid. Preise.  
**Baden-Baden:** Grand. Hof. I. R. Schönste Lage. Jed. Comfort. Wäss. Breiße. Electr. Licht.  
**Berlin:** Rossmannth am Bahnh. Feiertagsh. : Hotel National, beide französi. Küche in Berlin.  
**Elgersburg:** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzogin Luise. Hans. I. R. Electr. Kog.  
**Bad Elster** i. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.  
**Ems:** Prinz v. Wales u. Norderbad, gegenüb. d. Kuranlage. Inbalat.-Salon. Bad. Lift. Cf. Licht.  
**Ferleiten:** Kippenhofgut Luthardtshaus, 1200 m, Bahnhaf. Bruch-Fuß. Für läng. Aufenthalt.  
(Sommerf.) bracht. eingericht. u. f. Docteur. Großlöcher. Bierbadshorn besond. geizig.  
Im ganzen Hause Wasserleitung u. Anlage von electricchem Licht.  
**Flinsberg** Bad, Schlef.: Grüne Wäde. Fam.-Pens. Jung. Mädch. mütterl. Schulp. Prosd. ar.  
**Frankfurt a. M.:** Feuerbachstr. 31: Posthaus I. R. f. Damen u. Fam. I, III, IV. Cf. Wäss. Fr.  
**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimstrasse (Vehiger G. Gugler).  
**Hohwald** (Elbf.) Hotel u. Bad, 600 Meter, schönste Waldberge. Pension von 5 Mt. an.  
**Lg.-Schwalbach:** Bad: Villa Anna. Pens. f. d. Promenad. u. d. Cines. u. Spl. Bades. gef.  
**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, Lift, electriche Beleuchtung.  
**Salzhausen** i. b. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Sulfidquellen. Kestz-lich sehr empfohlen. Prospekte gratis b. Kurhaus Curie.  
**Schandau:** Dampfheil-Hotel f. d. R. Röhde. Brauchvolle Lage. Schöne idyllische Anlagen.  
**Schwaburg** i. Thür.: „Weiher Strich“ in landschaftl. weltberühmt. u. klimat. aus-gezeich. Lage. Neuzeitl. umgebaut u. bedeut. vergröss. Großhadr. Conf. Beste sanit. Ein-richtig. Fischschänke. Rann tennis. Bellestangeim. Vorzügl. Küche. Sehr mäss. Preise.  
**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

## Nordseebad **Wyk** auf Föhr.

Durch Klima das mildeste, durch Lage und reiche Vegetation das freundlichste der Nordseebäder.  
Ausführt. Prospekte m. Angabe der Reiseroute, sowie schriftl. Auskunft durch die **Badecommission** und den Eigentümer der Badeanstalt **G. C. Weigelt**.



### Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Gwirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Prettan, Post Steinhaus, Tirol**.  
Bei Bedarf wolle man sich wenden an **Pfarrer Franz Kleinscher**, oder an **Thelma Koffer**, Spitzenhändlerin, ebenda.

### Köstlichste Butter umsonst

una vorzügl. schmeckend. **Buttermilch** (ärztl. empfohl.) bereitet sich jede prakt. **Hausfrau** selbst aus dem Rahm der täglichen Milch mit der gestal. gesch. **Haushaltungs-Buttermaschine** „mit dem Bären“, zugleich bester Schneeschläger. Jährl. Ersparnis ca. 100 Mk. Preise in hocheleg. Ausstatt. 1 Liter Grösse M. 4.50, 2 1/2 Lt. M. 7.—, Für Landwirte etc. **Schnellbuttermaschinen** mit höchster Leistung laut amtlicher Prüfung, von 6-100 Liter M. 12-65; vorrätig in allen bess. einschläg. Geschäften; wo nicht, erfolgt Versandt direct ab Fabrik gegen Nachn. Ausführl. Prospekte u. Ia. Zeugnisse auch über die vühmlichst bekannte **Frauen-Erfindung: den Bitzrührschüssel** und **Amerikaner-Quirrtopf** gratis u. franco durch **H. v. Hünersdorff Nachf., Stuttgart**.  
Filiale Wien XV., Rob.-Hammerlinggasse 9.  
N.B. Jeder Artikel trägt nebige Schutzmarke „mit dem Bären“. Man wolle Exemplare ohne dieselbe, weil nicht echt und minderwertig, unbedingt zurück!  
Garantie: Zurücknahme bei nicht entsprechender Leistung.

## Salzuflen.

Kohlensäurehaltiges Soolbad.  
Am Teutoburger Walde  
Eisenbahnstation.



**OTTO RING'S SYNDIKON**  
KLEBT LEIST KITTET ALLES  
Probeweise 3 Tuben franco gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken.  
Friedenau-Berlin. Otto Ring & Co.

Probeweise 3 Tuben franco gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken.  
Friedenau-Berlin. Otto Ring & Co.

### Strümpfe, Zricotagen

Versand zu Fabrikpreisen direct an Private, nur garantirt gute, elegante Artikel in Seide, Filccosse, Baumwolle, Wolle.  
Specialität: Handhosen, Gassetrenkleider, einballig gearbeitete Strümpfe u. Socken von **Albin Bauch, Chemnitz Sa.**  
Preisliste, Muster od. Auswahl-sendung zur Verfügung.

### Griechische Weine

**Mavrodaphne**  
fünfjähriger feiner Dessert, Medizinal-Malvasier der deutschen Weinbau-gesellschaft Achaia in Patras.  
12 grosse Flaschen Mark 21,60 Pf.  
Kiste und Packung frei ab Würzburg.  
**Friedr. Carl Olt**  
Preisbuch gratis u. franco.  
Würzburg.

### Warum?

ist die beste Einmachmethode der Welt die **Pat. Perfect-Conservbüchse?**  
Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst u. dgl., nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Geschmacks d. Conserven erhalten bleibt.  
Weil der Perfect-Verschluss absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.  
Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügenden Einkochens hebt sich der Glasdeckel von selbst, welchen Vorzug kein anderes Glasbedeckensystem aufweist.  
Weil jede Büchse in der beigegebenen Patent-Schraub-Hülse sterilisirt wird, wodurch Sterilisirungen unnötig ist und jeder beliebige Kochtopf verwendet werden kann.  
Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.  
Zu haben in allen besseren Glas-, Porzellan- und Haushaltungsgeschäften, wo nicht, direct von den Erzeugern **Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G. in Penzig i. Schl.**

## FHC

### Alle Radlerinnen, alle Touristinnen,

alle Damen, welche auf der Reise, im Gebirge, am Strande praktisch, gesund, elegant und ehle gekleidet sein wollen, tragen nur poröse-wasserdichte **FHC echte Loden-Costumes** von **F. Hirschberg & Co., München**.  
Die Firma versendet Proben ihrer echten Tyroler und Bayerischen Loden und reich illustrierte Pracht-Cataloge gratis u. portofrei.

### Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

Soolbad Arnstadt i. Th.: Pens. „Villa Schreiber.“ Gesundheitsf., groß. Ausb. f. Handb. Wirt. Sch. Aschaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Mädchenschule. Beste Pensionat. Braunschweig: Töchterpen. fr. Prof. Kroske. Geogr. 1877. Rüh. d. Brop. u. Pensionat. Breslau: Pensionat Beauvais-Renge. Vorzügl. Koch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Mädchensch. fr. v. Eberg. Pensionatpreis v. a. 900 St. Breslau: Gewerbe- u. Handelsstr. f. Mädch. u. Frau. Dora Runt. Hausb. Pens. Wissenschaft. Fortb. Burgsteinfurt i. W. Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Ausb. hausl., gefellisch. Wirt. Wirt. Dessau: Bismarckstr. 16 I. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Brop. u. Pensionat. Dresden-A.: Töchterpen. Römer, Villa: Kindelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Gelehrsch. u. f. Wirt. Dresden-A.: Töchterpensionat Wauer, Reichenbachstr. 5. Schöttiger Spielweg u. Garten. Dresden: Pensionat Bohler, Erik. Lucum f. junge Mädchen „Villa Angelita“, 61. Schillerstr. Dresden-Blasewitz, Marichall-Allee 12. Induß. u. Haushaltungsschule u. Schmel. Gerh. Wirt. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heim f. stud. Töchter u. Familien. Brop. d. fr. Penn. 900. Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Gross, vorm. Krebs. Prospekte auf Verlangen. Frankfurt a. M.: 64 Weiserstr. Fr. C. Lombard. Moderne Anstalt für Töchter geb. Schicht zur Fortbildung in wissenschaftl., vrait. u. künstlerischen Fächern. Pension u. Intern. Obfiedab Glücksburg: Pension. Glücksburg, I. Rg. Staatl. fone. Wob. Vorzügl. M. Sondernberg. Gohlitz: Pensionat u. höh. Mädchensch. nebst Fortbildungsfurt. Brop. d. d. Vorzügl. Fr. Kram. Graz: Gerh. Wirt. i. Hausb. Kleiderm. Modifarb., Wirt. Spr., Wirt. Pens. u. groß. Ausb. Frau Major Gubitz, Humboldtstr. 3 H. Brop. grat.  
Grumbach b. Dresden: Haxer Wob. Töchterpen. f. Wirtsch. Sprache, Wissensch. Wirt. Hannover: Villa Victoria, Immerberg 10. Töchterpen. I. R. Brop. d. d. Vorzügl. Fr. Luise End. Heilmstedt: Institut Ledemann, Schule, Indußrie, Haushalt. Pensionat. 540 St. d. a. Kassel, W.-A., Adolfsstr. 35: höh. Mädchen- u. Pens. f. Höch. u. Frau. Gründl. Unterr. f. Wirt. Kassel: Frau General Wob. Damenpen. befond. f. junge Dam. u. Bildungsanstalt bei wof. Kassel: Töchterpen. Diey, Emilienstr. 9. Hausl. Handarb., wirt. Sprach. Musik. Geogr. Wirt. u. Kleinsiedlitz b. Borna: Töchterpen. Fortbildg. u. Haushaltungsschule. Spc. Gelehrsch. f. Wirt. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchen-schule. Fr. Wegner. Wissenschaft. Sprachen. Rüh. Kösen, Thüringen: Villa Hartmann, Töchterpensionat. Wissenschaft. sprachl. Ausb. Wirt. u. Bad Kreuznach: Mädchen-Pens. Luise-Institut. Vors. Empfehl. Wissensch. u. hausl. Wirt. Neulissen: Haushalt. u. Fortbildungspens. Ritemond-fischer, Martinst. 1. Empf. d. Wirt. u. Neumann (Heinr.): Haushalt. Pens. fr. C. Grüttner. Gründl. Ausb. i. Rüh. Handarb. Wirt. Pymont: Pens. f. J. u. u. Ausländerinn. Wissenschaft. Haushalt. Ausgeb. Brop. d. W. u. S. Wirt. Schandau, Säch. Schweiz: Haushaltungspens. v. Frau Waj. Horn. Vors. empf. 700 Mt. i. Jahr. Sondershausen, Thür.: Frau Pastor Grotzer. Gelehrsch. Wirt. u. gefellisch. Haushalt. Sondershausen: Fr. Baurat Kühner. Ausb. i. Hausb. Handarb. Musik. Lehr. Seminar. S. Wirt. Teichwolframsdorf b. Werdau: Wald-Reg. Haushalt. Pension. v. Fr. Waj. Bühler. Vors. 200. Thorn: I. W. Pr. Villa Martha. Pens. u. höh. Mädchen-schule. Fr. Kämpel. Pensionat. 600 Mt. u. Wohlau i. Schl.: Pens. u. Töchterfch., Sprach., Kunst, g. Wirt., 600 Mt. p. a. Brop. d. G. Schönd.

## MIGRÄNIN

gegen **Kopfschmerzen** jeder Art.

Name als „Marke“ geschützt.

In den Apotheken aller Länder erhältlich. Bequeme Dosierung. Migränin-Tabletten à 0,37 Gr. in Flaconen à 21 Tabletten. Näheres eventuell durch **Farbwerke Höchst a. M., Deutschland**.

## PELIKAN-FARBEN

in Tuben, Porzellan Näpfen und festen Stücken entsprechen den höchsten Anforderungen. Feinste Marke Künstler-Wasserfarben für werthvolle künstlerische Arbeiten. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Behörden, Schulleitungen und Künstlern sendet auf Wunsch Prospect, Farbenkarte und Original-Proben kostenlos.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Günther Wagner**  
Künstlerfarbenfabriken Hannover und Wien  
gegr. 1838 19 Ausz.

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 14, II.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.60 (fl. 1.50, mit Postverlände fl. 1.60).

Berlin und Wien, 15. Juli 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.60 (fl. 1.50, mit Postverlände fl. 1.60).

XXVI. Jahrg.



Victor Blüthgen.

Nach einer Photographie von H. van Stuyvenberg in Freienwalde a. O.

Wenn man auf den Namen Victor Blüthgen stößt, da tauchen vor einem zuerst jene entzückend anmuthigen, drolligen und so unvergleichlich echten Kinder-Reime auf: Das „Meisch, wir haben Besuch gekriegt“, das „O du reizende Maus“, „Ich will mein Kälbchen wiegen“ und hundert andere, die leider noch nicht gesammelt sind und doch einen unvergänglichen Schatz für Mütter und Kinder darstellen würden. In welchem Konzert-Saal ist noch nicht „Ach, wer doch das könnte“ oder das Lied vom „Strampelchen“ gesungen worden! Diese Kinder-Reime, in den Bilderbüchern von Oskar Pietsch und in Lohmeyer's „Deutscher Jugend“ erschienen, sind die Erstlinge eines dichterischen Schaffens, dessen Vielseitigkeit erstaunlich ist, und sie deuten zugleich alle charakteristischen Merkmale der Blüthgen'schen Muse an: feinfühligste Wirklichkeits-Empfindung und eine überaus feinnervige gestaltende Hand. Er hat der Jugend einen Märchenband „Hesperiden“ geschenkt, den

die dänische Presse ebenso wie Felix Dahn in seinen „Bau-steinen“ als ebenbürtig neben Andersen's Schöpfungen gestellt hat, dazu drei Bände Jugend-Novellen, wie sie besser nie geschrieben worden sind („Lebensfrühling“, „Zum Nachtsich“, „Weg zum Glück“). Aber die Schöpfungen für die Jugend, die durchweg vornehme künstlerische Leistungen sind, bilden nur einen kleinen Theil von Blüthgen's Lebensarbeit. Er steht als Lyriker wie als Erzähler neben unseren Besten, wenn man aus der Fülle dessen, was er geschaffen, das Werthvollste ins Auge faßt. Von den lange vergriffenen „Gedichten“ bereitet Blüthgen zur Zeit eine neue Ausgabe vor. Von seinen zwei größeren Romanen „Aus gährender Zeit“ und „Frau Gräfin“ ist der erstere ein charakteristischer Vokal-Ausschnitt aus dem stürmischen Jahre 1848 im großen Stil, voll origineller Figuren und der Beweis für eine dichterische Gestaltungskraft ersten Ranges, wenn der Roman auch seiner ganzen Art nach in die Zeit vor der „Moderne“ fällt. Näher steht dieser „Die Frau Gräfin“, in der es auf ganz intime psychologische Zeichnung abgesehen ist und moderne Probleme gestreift werden. Von den größeren Novellen hat der „Friedensförderer“ die weiteste Verbreitung gefunden, eine vorpommerische Geschichte von Neuter'scher Originalität und Drolligkeit. Von den drei anderen, „Poirethouse“, „Die Stiefschwester“ und „Der Preusse“, ist letztere die werthvollste. Dazu kommt nun eine Menge kleiner Novellen und Humoresken (gesammelt bisher: „Bunte Novellen“, „Henzi und andere Humoresken“, „Amoretten“, „Kleines Geflügel“; einzeln: „Badekuren“, „Mama kommt“), die ein wahres Kaleidoskop an Gestalten, Einfällen und Stimmungs-Nuancen vor uns spielen lassen. Es ist interessant, zu beobachten, wie bei diesem Dichter der Stoff sich die Form schafft, wie er mit einer inneren Nothwendigkeit immer wieder ein anderer wird, hier breit, dort knapp, hier schwer wüchtig, dort von beweglicher Leichtigkeit, hier herb komisch, dort von grazioser Schalkhaftigkeit. Er ist wahr und ohne Phrasen, das hat er mit dem Programm der Moderne gemein, aber das bevorzugte Stoffgebiet dieser, die Decadence mit ihrer tiefaufgewühlten Leidenschaft betritt er kaum auf Augenblicke. Der heitere Optimismus und die gesunde Keuschheit seiner ganzen Art halten ihn davon zurück. Blüthgen's Schriften haben darum gerade für den gesund empfindenden Menschen ihren besonderen Reiz.

Seit ein paar Jahren hat sich der Dichter nebenher zusammen mit einem begabten ungarischen Componisten, Georg Jarno, der Oper zugewendet. Das Erstlingswerk beider, die „Schwarze Kaskade“ hat sich bereits fünfundsanzig Bühnen erobert; der Stoff zu dem Libretto ist einer der besten Novellen des Dichters entnommen. Eine zweite Oper, auf Calderon's „Nichter von Zalamea“ gebaut, hat in diesem Frühjahr in Breslau mit großem Beifall die Probe bestanden.

Blüthgen ist am 4. Januar 1844 in Börbig bei Halle a. S. als Sohn des dortigen Postverwalters geboren und hat sich

zum Theologen ausgebildet, lenkte aber 1876 in die literarische Laufbahn ab, war in den Jahren 1878 bis 1880 Redacteur der „Gartenlaube“, verheirathete sich dann und zog nach Freienwalde an der Oder. Seit dem vorigen Jahre ist der Dichter in zweiter Ehe mit der geistvollen Schriftstellerin Clara Gysell-Nilburger vermählt und lebt jetzt abwechselnd in seiner Freienwalder Villa und in Berlin.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — An den deutschen Universitäten hören in diesem Sommerhalbjahr 353 Damen Vorlesungen, und zwar in Berlin 177, in Bonn 45, in Breslau 27, in Erlangen 4, in Göttingen 29, in Halle 19, in Heidelberg 13, in Kiel 8, in Königsberg 20 und in Marburg 11. — Drei Damen haben sich als Studierende beim Seminar für orientalische Sprachen in Berlin eingeschrieben.

**Leipzig.** — Die Schriftstellerin Frau Mathilde Paar ist gestorben. Sie wurde am 6. April 1849 in Kassel geboren und lebte seit 1893 in Leipzig. Mehrere ihrer anspruchslosen Lustspiele fanden freundliche Anerkennung, einen bemerkenswerthen Erfolg errang sie jedoch im Jahre 1886 mit ihrem Drama „Destree“.

**Lemberg.** — Anfang September d. J. wird in Lemberg ein Mädchen-Gymnasium eröffnet.

## Die Mode.

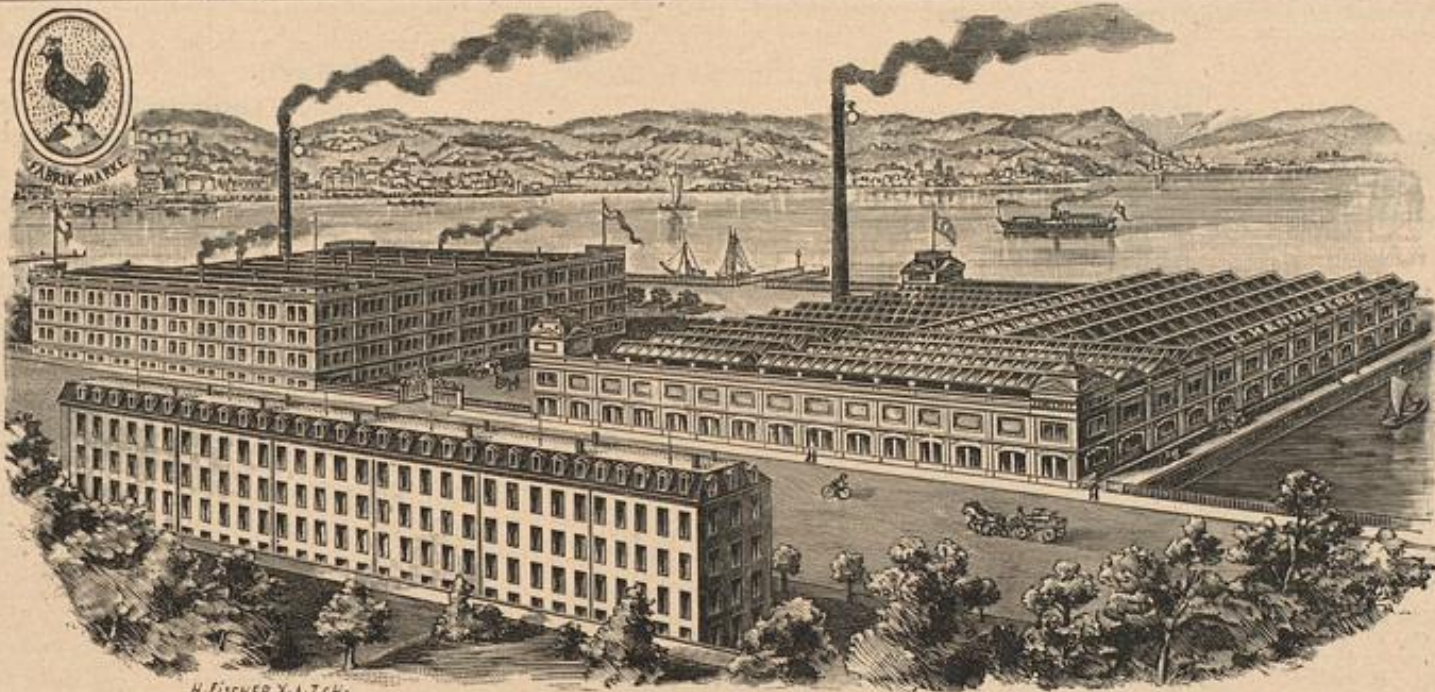
Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Unter den Sommerhüten sind die Formen mit hohem eckigen Kopf in der Mehrheit; auch verzichtet man auf Schutz vor den Sonnenstrahlen, indem man die Hüte aus der Stirn setzt. Dazu ist dann eine Haartracht mit tief in die Stirn gezogenen Wellen, wie an unserer Spitze, Vorschrift. Das Modell aus dunkelgrünem feinen Stroh stattet ein Gewinde aus hellgrünem Sammet, nebst einem vollen Zweig kleiner Röschen aus. Bemerkenswerth ist auch die hinten und vorn seitlich hochgehobene Krempe mit Rosenbüscheln darunter.

Als typische Reisetracht gilt im allgemeinen der englische Jadenanzug in seinen neutralen bräunlichen und grauen Farbtönen. Doch sind die Momentbilder, die sich den Mode-Berichterstattern jetzt auf den Hauptbahnhöfen darbieten, weit entfernt davon, eintönig zu sein, dafür sorgen schon die überall



Gut mit eckigem Kopf und gebogener Krempe.



G. Henneberg's Seiden-Fabriken, (K. u. K. Hofliefer.) Zürich.

# Henneberg-Seide

Nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franco und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Tafft	„ „ 1.35— 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Prinoesse, Moscovite, Maroillines, gestreifte u. karierte Seide, seibene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

aufstauenden farbigen seidenen Reifemäntel, die unsere eleganten Modedamen auch bei Wagenfahrten im Bade-Orte zweckentsprechend zu verwenden wissen.



Farbig seidener Reifemantel mit Volant-Ansatz. Hut mit Schleier-Enden.

gepunkteter Seide mit langen Enden. — Fig. 1, Pl. 1391 des farbigen Modenbildes, — zeigt den von Tüllrüschen umrandeten Capuchon.

Schubentagen. — Die Zusammensetzung des internationalen Bade-Publicums bietet für den Mode-Berichtersteller wie für den Stifter des Künstlers gleich hohes Interesse.

an den reizendsten jugendlichen Vertreterinnen bewundern. Unsere Skizze zeigt eine weiße Plüsch-Bluse mit farbiger Seidenstickerei in großen erhabenen Blumenmustern, eine Mode, der wir schon in einer Frühjahrsnummer viel Günstiges prophezeiten, und die tatsächlich den großen Erfolg des Sommers bedeutet.



Plüsch-Bluse mit Stickerei.

Paris — Longchamp. — Der Gipfelpunkt höchster Eleganz sind für die Vollblut-Pariserin alljährlich die Tage des Grand-Preis. Das Schönste, Geschmackvollste, Raffinierteste wird für diese Gelegenheit aufgespart, und wenn dann die Sonne lächelt, entfaltet sich auf den grünen Matten des Bois-de-Boulogne ein an das Märchenhafte grenzendes Bild von Luxus und Pracht.



Umhang aus gepunkteter Seide mit langen Enden. Rückansicht zu Fig. 1, Pl. 1391 des farbigen Modenbildes.

Sonne lächelt, entfaltet sich auf den grünen Matten des Bois-de-Boulogne ein an das Märchenhafte grenzendes Bild von Luxus und Pracht. Der unerfreuliche politische Zwischenfall in Anteuil hatte die Aristokratie und die großen Mondänen von Longchamp ferngehalten, daher stand die Eleganz hier auch weit hinter jener zurück.

meist einen butter- oder sahnefarbenen Ton aufwies, hoben sich wirkungsvoll von den Untergewändern aus Chiffon-Krepp ab, die mit mehreren über einander fallenden Plisfés oder Volants besetzt, welche wiederum von schmalen Rüschen begrenzt waren, in langer Schleppe ausstufeten.

Farben garniert, bestand das Leberkleid aus creme-farbener Guipure Spitze; lange Ranken künstlicher Winden, die in das Violett übergingen und einzelne Kornähren lagen wie zufällig zerstreut über dem ganzen Gewand.



Haus- und Empfangsansatz für ältere Damen. Für den Landausenthalt.



Kleid mit Feinseidenweberei und absteigendem Rocke.

Kornähren lugten ebenfalls aus dem mit rosa Chiffon bedeckten Sonnenschirm hervor und bildeten mit schwarzem schmalen Sammetbande die Haupt-Garnitur des kleidsamen Empire-Hütchens.

Besorgungsquellen: Seidener Reifemantel, Hut mit Schleierenden: Hermann Gerfen, Berlin W., Werberstr. Markt 5/6. — Umhang aus Capuchon: Dr. Wallner, Berlin NW, Dortheenstr. 38/39.

Damen, welche sich nach der kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen. Spezialität: Neueste Seidenstoffe für Braut, Gesellschafts- und Strassentoiletten. Wir verkaufen nach Deutschland nur direkt an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung. Schweizer & Co., Luzern (Schweiz) Schweizer-Export.

Technikum Mittweida. — Königreich Sachsen. — Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentchnik. Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

Technikum Maschinen- & Elektrotechniker, Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc. Nachhilfskurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

Die Hypotheken-Abtheilung des Bankhauses Carl Neuburger, Berlin W., hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen. Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.

Das Atelier der Kunststuckschule des Frauenerwerbsvereins zu Dresden. Ferdinandstr. 13, II. empfiehlt eigene Mustereutwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten.

Malerinnen-Schule Karlsruhe. U. d. Präfektur i. K. H. Grossherzog v. Baden. Lehrplan u. n. ä. Auskunft d. d. Vorstand.

Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien. Eine eigenartige, geschichtlich geschätzte Maschinen-Behandlung verbindet bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Theilen in Strümpfen das Entziehen eines Fußes. Beim Einkauf achte man auf obentehende Schutzmarke.

Technikum A. Wenburg S.-A. Maschinenausbau u. Chemie. Lehrwerkstätte. Programme kostenlos.

Glasen-Modellirthe. bewahrt seit 1868. beste Holzbohrung für Schraub- & Drehmaschinen. Feinstes Metall-Ausschneiden, O.-A. durchgehende 4 Löcher u. 2 goldene Metall-Löcher 1890 u. 1892.

Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten. Esobad Arnstadt i. Th.: Penf. Villa Schreiber. Esobad Arnstadt i. Th.: Penf. Villa Schreiber. Esobad Arnstadt i. Th.: Penf. Villa Schreiber.



# Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschafts-Toiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.

## Aufklärung u. Warnung.

Der Verband deutscher Chocolate-Fabrikanten, welcher seit 23 Jahren gegen Ver- fälschung und Verschlechterung von Kakaowaren erfolgreich vorgeht, sieht sich genöthigt, das Publikum über die Minderwertigkeit eines von der A.-G. vorm. A. v. Rohr, Altona, hergestellten, als „Consum-Kakao“ garantirt rein aus ungeschälten Bohnen“ vertriebenen Kakaos aufzuklären und auch die Zwischenhändler zu warnen.

Die rohe Kakaobohne besteht aus dem Fruchtstücken und einer diesen umgebenden Hülle oder Schale. Diese Holzigen Schalen enthalten nach den Untersuchungen des Geheimen Rath Professor Dr. Maercker in Halle allein 73, % Rohfaser, Asche und stickstoff- reiche Extraktstoffe und der auf dem Gebiete der Kakaounterforschungen bekannte Chemiker Dr. Felsingor nicht mehr in Frage kommen. Ueberdies hatten ihnen sogar nicht selten erhebliche Mengen Sand an. Der Verband deutscher Chocolate-Fabrikanten hat daher seinen Mitgliedern die Verarbeitung der Schalen (Hüllen) zu Chocolate und Kakaopulver strengstens untersagt, selbst wenn Bemerkungen wie „aus ungeschältem Kakao“ und dergl. beigefügt werden. Die Verbandsmitglieder verwenden die abfallenden Schalen meist als Viehfutter. Auch Gerichtsurtheile verlangen zur Herstellung von Kakao geröhrte und entkörnte Kakaobohnen.

Dem Publikum wird in dem Rohr'schen „Consum-Kakao“ ein in einem seiner Bestandtheile fast wertloses Produkt verkauft. Von dem Gewichte der Kakaobohne beträgt die äussere Schale etwa 7%. Der Consum-Kakao von Rohr weist nun nach Unter- suchung eines chemischen Sachverständigen 6% Kakaoschalen auf, sodass also fast die gesamte Menge der als Nahrungsmittel für Menschen wertvollen Schalen Verwendung gefunden hat. Diese Verarbeitung der Schalen zum Kakao ist nach ausdrücklichem Beschlusse der Firma Rohr eine absichtliche.

Kohlige Kakaoschalen sind aber nicht allein wertlos; ihre Verwendung kann auch gefährlich werden, insofern mit den Hüllen leicht der menschlichen Gesundheit schäd- liche Stoffe in das Kakaopulver übertragen werden können; denn die rohen Bohnen gehen durch sehr viel ungeräuherte Hände und erfahren bei der Ernte, beim Ferntransport, Lager, beim Ein- und Ausladen u. s. w. eine Behandlung, die ein Anhaften von Sand, Staub und sonstigem Schmutz erklärt macht. Der Verarbeitung der Hüllen zu Kakaowaren läme es gleich, wenn man aus ungeschälten Kartoffeln Kartoffelbrei bereiten wollte. Aber auch ohne solche anhaftende Stoffe sind Holzige Schalen im Kakao gefährlich bei Kranken und Kindern, von denen ja Kakaopulver zur Kräftigung be- sonders häufig genossen wird, der Gesundheit gefährlich, insofern sie große Mengen unverbaulicher Stoffe enthalten.

Die Mitglieder des Verbandes deutscher Chocolate-Fabrikanten, dem die Mehr- zahl der deutschen Chocolate- und Kakao-Fabriken angehört, haben sich deshalb ver- einigt, die Hüllen (Schalen) zu Chocolate und Kakaopulver nicht zu verarbeiten, und bieten dem Publikum unter gemeinsamer Garantie des Verbandes in jeder Hinsicht reine Kakaowaren. Die Firma Rohr hat nur ganz kurze Zeit dem Verbande ange- hört und damals auch diese Bestimmung ausdrücklich anerkannt, sie aber weiterhin nicht befolgt. Ueberdies ist die Bezeichnung des Consum-Kakao als „garantirt rein aus ungeschälten Bohnen“ geeignet, eine falsche Vorstellung bei den Konsumenten zu erwecken, denn die Bezeichnung „aus ungeschälten Bohnen“ ergibt eben, daß der Kakao nicht „garantirt rein“ ist.

Der unterzeichnete Verband warnt alle Zwischenhändler, Kakao aus un- geschälten Bohnen weiterhin zu vertrieben, da sie Gefahr laufen, sich dadurch wegen Nahrungsmittelfälschung strafbar zu machen. Das Publikum vermag sich nur dadurch zu schützen, daß es Kakao aus ungeschälten Bohnen nicht kauft; die Kakaowaren mit den Garantiemarken des Verbandes ist ihm dagegen Sicherheit ge- geben, daß es wirklich reine, nach den Reinheitsvorschriften des Verbandes hergestellte Kakaowaren erhält.

Der Verband deutscher Chocolate-Fabrikanten.

### Auf Seite 32

in Dr. Detker's „Grundlehren der Kochkunst“ findet man eine genaue Anweisung zum Einmachen der Früchte unter Anwendung von Dr. Detker's Salicyl à 10 Pfg., welches Quantum für 10 Pfund Früchte genügt. Die Früchte verderben nie! Das 72 Seiten starke Buch kostet — nichts, sondern wird gratis abgegeben von den Firmen, welche das millionenfach bewährte Dr. Detker's Backpulver à 10 Pfg. führen.

**Gesichts- röte**  
sowie Unrein-  
keiten der Haut  
beseitigt  
die  
**Nemndorfer Schwefelseife.**  
In  
Apotheken u.  
Drogenhandlungen  
od. durch **A. Jacobi,**  
Bad Nemndorf zu haben.

**Sommersprossen**  
unfehlbar und sicher in kurzer Zeit  
gründlich zu entfernen. Rtl. 2,50.  
**Geichtspickel,**  
Pinnen, Mitesser, Pickeln, Hautröthe,  
einzig und allein sicher und radikal  
zu beseitigen. Rtl. 2,50. Pronto geg. Brief-  
marken oder Nachn. nebst lehrreich. Buch:  
„Die Schönheitspflege“  
als Begeher. Garantie für Erfolg und  
unschädlichkeit. Glänzende Dant- und An-  
erkennungsbef. liegen bei. Nur direkt durch  
Reichel, Sp. Abt., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Silb. Med. 1884. Ehrendiplom 1893.  
**Paul Köhler, Schweidnitz.**  
Fabrik chemischer Artikel  
empfiehlt **Dr. Rau's** vorzügliches  
**Sommersprossen-  
mittel**  
(Salbe und Seife)  
Garant. sich. Erfolg ohne nachth.  
Einwirkung auf die Haut.  
Zahlreiche Anerkennungschriften.  
Preis per Carton 3 Mk. Nachn. 3,30 Mk.

**Nauheimer**  
**Sprudelseife.**  
Aus Nauh. Sprudeln XII gewonnen, mit  
3% Sprudelsalz feinste Toiletteseife.  
Von ihr. Maj. & Kaiserin v. Oester. benützt!  
Mit 6% Sprudelsalz best. Badseife.  
In all. Apoth. Ferner: Drog. Kegelmann,  
Drog. Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.

## Stottern

heilt Prof. Rudolf Denhardt's An-  
grdl. Honorar nach Eisenach Prosp.  
Heilung. Carl. 1878 No. 13, 1879 No. 5. Einzige  
Anst. Deutschl. l. herrl. Lage, die mehrf.  
staatl. ausgezeichnet, zuletzt d. S. M.  
**Kaiser Wilhelm II.**

**Salzuflen.**  
Kohlensäurehaltiges Soolbad.  
Am Teutoburger Walde  
Eisenbahnstation.

**Anna Söll-Kartmann, Bad**  
Lindesmühlpromenade 14.  
Grosse Auswahl von Kleiderstoffen,  
fertigen Costumen, Sportkleidern, etc.  
Blousen in allen Preislagen, Hüten etc.  
Anfertigung nach Maass in kurzer Zeit.  
Garantie für tadellose Ausführung.

**Bielefelder Leinen,** Halbleinen,  
Handtücher u. Baumwoll-waren,  
fl. gearbeitete Leib- und Bettwäde,  
complete Brautausstattungen  
empfehlen preiswerth  
**Ernst v. Scheven, Bielefeld.**  
Feinste Referenzen und Muster  
gern zu Diensten!

**Endlich**  
ist es gelungen  
in Anwendung der neuesten  
Fortschritte der Chemie auf  
die Seifenfabrikation in  
**Schmidt's neuer Seife**  
„Zauberkraft“

der Hausfrau ein Waschmittel an die  
Hand zu geben, welches alles bisher da-  
gewesene an Reinheit, Ergiebigkeit,  
Saubereit, Bequemlichkeit und Billig-  
keit weit übertrifft.  
Diese stark eingedickte weisse Schmier-  
seife in festen Stücken ist ohne Schärfe,  
garantirt rein, trocknet nicht aus, hält sich  
gut auf Lager, ist bequem teilbar und  
bedeutend billiger, als die beste Terpentins-  
Schmierseife. Zu haben überall in 1/2 kg-  
Packeten à 40 A., nöthigenfalls beim Fabrikanten  
**Kermann Otto Schmidt, Döbeln**  
in 3 kg-Packeten à M. 4.— gegen Nachnahme.

### Medicinische Autoritäten

empfohlen Hartmann's geogr. u.  
Original Gesundheits-Cerise mit  
Essig Talle u. in besonderen  
Fällen Hartmann's geogr. In-  
standscerise u. Lebküden, Spec. Taraxac.  
Eislerisches, Balsacet, Sommeracet, Jauerh. Täl-  
ersatz. Neuheit: Tadellose Figur giebt No. 918.  
10theilig, Marke Franzosk. Kaut. überall. Preis.  
durch d. all. Fabrik Carl & E. Hartmann Nibhausen Thür.

**Strümpfe, Tricotagen**  
Versand zu Fabrikpreisen direct  
an Private, nur garantirt gute,  
elegante Artikel in Seide, Fil-  
decosse, Baumwolle, Wolle.  
Specialität: Hemdbosen, Gaze-  
unterkleider, einballig ge-  
arbeitete Strümpfe u. Socken  
von **Albin Bauch, Chemnitz Sa.**  
Preisliste, Muster od. Auswahl-  
sendung zur Verfügung.

**Reissig's selbstthätiger  
Milchkocher**  
kocht ohne jede Aufsicht, verhütet jedes  
Ueberlaufen der Milch, schliesst dieselbe  
von der Aussenluft ab, erhält sie mithin  
bakterienfrei. Preis Mk. 3,50 u. Mk. 4.—.  
**Carl Reissig, Warmbrunn.**



## Singer Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke  
jeder Art.  
**Ueber 14 Millionen**  
fabricirt und verkauft!  
Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Ruf  
der vorzüglichen Qualität und großen Leistungs-  
fähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co.  
auszeichnen.  
Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der  
Modernen Kunststickerei.  
**Singer Co., Hamburg, Act. Ges.**  
frühere Firma: G. Heilmann.

### Empfehlenswerthe Hôtels.

- Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Rümer's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgest.
- Baden-Baden:** Englischer Hof. Eleg. Lage, größt. Comfort u. mäß. Preise. Electr. Beleucht.
- Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Pracht. geleg. u. einger. mäß. Preise. El. Beleucht.
- Baden-Baden:** Holländischer Hof. Großer Park. Electr. Licht überall. Perf. Küchng.
- Bergzöber** d. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Große Terrasse. Beschid. Preise.
- Baden-Baden:** Frantz. Hof. I. R. schönste Lage. Jed. Comfort. Mäß. Preise. Electr. Licht.
- Berlin:** Kosmanth am Bahnh. Friedr. str.: Hotel National, beste franzö. Küche in Berlin.
- Elgersburg:** Bad: Hotel Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus. I. R. Herrl. Lag.
- Bad Elster** i. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.
- Ems:** Prinz v. Wales u. Kömerbad, gegenüb. d. Kurpale. Inbalat.-Salon. Rab. Lift. El. Licht.
- Ferleiten:** Alpenhotel Lutzschhausl, 1200 m, Bahnhaf. Pracht. Park. Für läng. Aufentd.  
(Sommerfr.) pratt. eingerichtet u. f. Hochtour. Großlodner, Bierbachhorn besond. geeign.  
Im ganzen Hause Wasserleitung und Anlage von electricischem Licht.
- Flinsberg** Bad, Schlef.: Grüne Wäde. Fam. Pens. Jung. Wäde. mitterl. Schöb. Prof. gr.
- Frankfurt a. M.:** Feuerbachstr. 31: Logirhaus I. R. f. Damen u. Fam. I. III, IV St. Mäß. Pr.
- Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimerstr. (Belthor 5. Wägel).
- Hohwald** (Elsass) Hotel u. Bad, 600 Meter, schönste Waldberge. Pension von 5 Mk. an.
- Lg.-Schwalbach:** Bad: Villa Anna. Penj. f. d. Bromenad. a. d. Quell. u. Rgt. Baden. gel.
- München:** Hotel Continental, Alexanderplatz, elektr. Beleuchtung.
- Salzhause** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Lithiumquellen. Kurg-  
lich sehr empfohlen. Prospekte gratis d. Kurhaus Curie.
- Schandau:** Dampfschiff-Hotel f. 2. Klasse. Prachtvolle Lage. Schöne lichte Anlagen.
- Schwarzburg:** Thür.: „Welter Hirsch“ in landschaftl. weltberühmt. u. klimat. aus-  
gezeich. Lage. Pracht. u. bedeut. vergö. Großhüt. Conf. Behelant. Ein-  
trüg. Hühnerwimm. Lawn tennis. Forellengarten. Vorzügl. Küche. Sehr mäß. Preise.
- Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

**STUTTGART**  
Württembergs  
prächtige  
Haupt- u. Residenzstadt  
zu kürzerem oder längerem Aufenthalt  
bestens empfohlen.  
Auskünfte jeder Art kostenfrei durch die  
Auskunftsstelle d. Vereins f. Fremdenverkehr  
Stuttgart, Königstr. 38, Buchhandlung von H. Wildt.

Gegründet 1838. **Bad Ilmenau** Höhe 540 Meter.  
im Thüringer Walde.  
Klimatischer Kurort und Sommerfrische.  
Altrenommirte Wasserheilanstalt.  
Prospekte durch den Magistrat und die Badevertretung.

**Hartmann's**  
**Gesundheits**  
**Binden**  
für Damen  
Das Beste dieser Art.  
Produktion: ca. 20 000 Dtzd. pr. Monat.  
Jahresbedarf 5-6 Mark.  
Gürtel dazu: einfach 40 Pf., besser 75 Pf.,  
in Trikot nach Dr. Fürst 3.20-4 Mk.  
— Proben stehen gratis zu Diensten. —  
Verbandstoffabrik PAUL HARTMANN, Heidenheim a. B. Wtbg.

**Alle  
Freundinnen**  
eines eleganten, dauer-  
haften und dabei billigen  
Costümes beziehen dasselbe  
aus besten Lodenstoffen  
verfertigt u. in elegantester  
Ausführung durch das  
**Loden-Specialgeschäft**  
**Fritz Schulze**  
königl. bayer. Hoflieferant  
**München.**  
Illustrirter Preiscurant u.  
Muster gratis und franco.

**Gebr. Stollwerck**  
27 Hofdiplome  
63 Preismedaillen  
**Chocolade-, Cacao- und  
Zuckerwaren-Fabriken.**  
Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.



Schutzmarke.

# Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau **Hedwig Heyl's** „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.

In äusserst solider Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



Schutzmarke.

**Eau de Cologne** No. 4711

Die bevorzugte Marke der vornehmen Damenwelt.

Anerkannt das Beste und auf allen beschickten Ausstellungen ausgezeichnet mit den höchsten Preisen.

**Das ECHTE Kölnische Wasser.**

von **FERD. MÜLHENS, KÖLN** \* Hoflieferant S. M. des Kaisers von Russland.  
Zu haben in allen feineren Parfümerie-Geschäften.



## White's patentirter Corset-Gürtel

### „TITAN“



Mit Gürtel.

Zur Einschränkung der Wohlbehaltigkeit unter der Taille. Vor und nach der Entbindung zu gebrauchen. Hütscht nicht und schlägt keine Falten! Kann an jedem Corset befestigt werden; kein Anziehen notwendig. Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. Tausende von freiwillig ausgestellten Zeugnissen. Preis 7 Mk.

Zu beziehen von allen Confections-, Corset- und Waaren-Häusern etc.

Engros nur durch

**Sigmund Stern**  
Berlin W., Bayreutherstr. 10.  
Alleinagentur für Deutschland u. Oesterreich.



Ohne Gürtel.

## Kranken-Wagen,

Ruhestühle für Strasse u. Zimmer, Closets, Bidets etc.

**Verstellbare Keilkissen** für Asthmatiker, Wöchnerinnen etc. Preis 22 M.

Man verlange Catalog IV. grat. u. franco. **R. Jackel's Kranken-Möbel-Fabrik,** Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.



**Unübertroffen** für Kohlen- und Gasheizung. Vorthellhaft für Haushaltung, Hotels, Restaurants etc. Cataloge franco.

Hildesheimer Sparherd-Fabrik **A. Senking, Hildesheim.** Hofl. Sr. Maj. des Kaisers.

Halb-Roll. v. ca. 25 cm bahnhofl. d. g. Deutschl.

## Linoleum „Henel“

Einfarbig		Gemustert	
Stärke	ca. Meter	Stärke	ca. Meter
2,3 mm	1,70	2 mm	1,40
3,3 "	2,30	2,3 "	1,90
3,6 "	2,85	3,3 "	2,75
3,7 "	3,-	3,6 "	3,30
3,6 "	Prima 3,25	3,7 "	3,50

Läufer u. Teppiche in allen Grössen. Granit, mit durchgehendem Muster, welches sich nie abtritt.

Stärke	ca. 2,2	3,3	3,3 mm Prim.
ca. Meter	3,-	3,25	3,70 Mk.

**Inlaid-Linoleum** (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehend. Stein- oder Fliesen-Muster, welches sich nie abtritt. ca. Mtr. 5,25 Mk.

**Julius Henel** vorm. C. Fuchs, Kaiserl. u. Kgl. Kgl.-Prinial-Fürstl. Hoflieferant. **BRESLAU, Am Rathhaus No. 24/27.**

Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.



Wohlschmeckendes, leichtverdauliches Nähr- und Kräftigungsmittel. Vorzüglich geeignet bei **Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmut, Nervosität, Reconvalescenz** für Frauen u. Mütter besonders empfohlen. Preis 4 1/6 und 2 5/6.

Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

## 500 Mk. Belohnung!

**Sommersprossen, Gesichtspikel.** Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut besetzt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crème Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. **Nasenröte, Prostbulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit.** Glänz. Dankschreib. per Nachn. 2.50 Mk. **Drogerie Georg Pohl,** Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Der grösste Fortschritt im Waschverfahren** ist das berühmte **Minlos'sche Waschpulver** genannt **Lessive Phénix** nach dem franz. Patent **J. Picot, Paris.**

In den bedeutendsten Frauenzeitungen besprochen und sehr empfohlen.

Keine Seife, weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver), darf gleichzeitig mit **Lessive Phénix** angewandt werden; dasselbe giebt bei einfachstem, schonendstem, schnellstem und billigstem Waschverfahren eine blendend weisse und vollständig geruchlose Wäsche.

Prämiirt mit mehr als 50 Medaillen und anderen Auszeichnungen.

Zu haben in Drogen-, Colonialwaaren- und Seifen-Handlungen oder direct von: **Fabrikation für Lessive Phénix, Patent J. Picot, Paris, L. Minlos & Cie., Köln-Ehrenfeld.**

Einziges Etablissement, welches in Paris mit goldener Medaille ausgezeichnet wurde.

## Pariser Mieder (Corsets)

**Madame M. Weiss, (aus Paris)**  
Wien, I., Neuer Markt 8.  
Preis der Mieder v. 10 fl. aufwärts. Bei Bestellung d. Korrespondenz erbitte man das Mass in Centimet. v.:

1. Ganzer Umfang von Brust u. Rücken, unt. d. Armen genommen,
2. Umfang d. Taille, 3. Umfang d. Hüften, 4. Länge v. unt. d. Arme bis z. Taille. Das Mass ist am Körper über das Kleid z. nehmen ohne abzurechnen. Postversandt nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

**Matjes-Heringe** prima, Postc. 30-40 St. 2 1/2-3 Mk.  
**Castlebay-Tafel-Auswahl** d. allerfeinsten, 20-25 St. 5-5 1/2 Mk.  
ges. Nachn. **E. Gräfe, Ottensen 8**

## Schönheit

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, samtweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzol** geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: **„Die Schönheitspflege“** a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direct durch **Reichel, Spc. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

## SARG'S KALODONT



Überall zu haben.

## Beste Zahn-Crème.

## Eine tadellose Büste

erzielt man durch die **„Pillules Orientales“** a. d. Apotheke **Ratié,** 100 Rue Montmartre, Paris, ohne Nachteil für die Gesundheit. in 2 Monat. Preis M. 5.- pr. Flac. m. Notiz. Depot: **Apoth. z. Weiss, Schwab, Bernh. Hadra, Berlin C. 2 Spandauerstrasse 77.**



**S. ADAM**  
Berlin W., Leipzigerstr. 27/28.

# Damen-Bekleidung

und Ausrüstungen

für Radfahr-Sport, Ruder- und Segel-Sport, Englische Spiele, Jagd und Touristik, Turnen, Reit- und Fahr-Sport.

**Muster und Kataloge gratis und franco.**

**MAGGI** zum Würzen der Suppen

macht alle Suppen überraschend gut und kräftig, — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalfläschchen von 35 Pfg. in allen Delicatess- u. Colonialwaaren-Geschäften.

**Krankenfahrräder,** bequem, leicht handlich, solid gebaut und von geschmackvollem Aussehen. Liefern in verschiedenen Systemen und Grössen zum Preise von 36—250 Mark die **Dresdner Kinderwagenfabrik** **G. E. Höfgen, Dresden-N., Königsbrüderstrasse 56.**

Ausführl. illust. Kataloge auf Verlangen gratis u. franco.

**Echt blaue** Marine **Moltong** und **Cheviot** nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen etc. unverwüsthlich im Tragen. Luft- und waschechte Muster gratis. Vorschriftsmässige Knaben-Blusen in allen Grössen nach Maass. **Christian Voss, Kiel.**

**Wichmann's Spessartmützen** u. Leporinhüte für Damen. a. Cyprin, patentirt, schön, rein, gefaltbar ohne zu zerfallen. In f. Futter. Wichmann, Blaswitz 18. Markt, v. Str. 20. b. Markt, 10. Bism. Str. 10. c. Stephan, 10. d. Wichmann, 10. e. Rur, 10. f. wenn Gefallen in Qualität.

Das einzig untrügl. Mittel, die berühmte **Schwedische Sommersprossen-Pomade** um Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiss und schön zu machen. Unfehlbare Wirkung wird garantiert. **Preis per Topf M. 4.50.** Zu beziehen durch das General-Depot für Deutschland: **J. Prochownik, Ritterstrasse 51, Berlin,** sowie durch alle bes. Parfümeriegesch.

**CACAO JUNO**  
1/4 1/2 1/3 Pfund Dosen  
250 130 65 Pfennige  
**Specialmarke** anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartwig & Vogel** DRESDEN.  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Dr. Oetkers**  
Badpulver à 10 Pfg. für feine Augen, Risse und Staunflusen. Die millionfach bewährten Rezepte gratis von den besten Delicatessgeschäften oder direct von Apothekenbesitzern. **Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

Sonno tranquillo. — quiet sleep. **Kein ruhiger Schlaf ohne** **Rammer's Schlafschilder** gegen Fliegen und alle Insecten. Unentbehrlich für's Haus, die Reis. u. Bädern und Sanatorien. Zu beziehen durch **Max Rammer, Welmar** Wiederverkäufer gesucht. Prosp. kostenl. Geg. Eins. von 4,50 M. franco od. p. Nachn.

**Strümpfe und Tricotagen** Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private. **Gotthardt Schröder, Zeulenroda.** Bitte Preisliste zu verlangen.

**Locken** und Wellenschittel, schön u. natürlich jed. Dame leicht u. dauernd, ohne zu brennen, durch das haarstärkende u. untrügl. **Kräusel-Elixier „Graziosi“** (patentl. geschützt). Fl. 2 Mk. Nur bei dem Fabrikant **Franz Schwarzlöh,** Berlin, Leipzigerstrasse 56 (Colonnade).

**Spitzen jeglicher Art** in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mässigen Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Prettan, Post Station haus, Tirol.** Bei Bedarf wolle man sich wenden an **Pfarrer Franz Kleinlercher,** oder an **Thekla Koster,** Spitzenhändlerin, ebenda.

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 15. II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverl. fl. 1.60).

Berlin und Wien, 1. August 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50, (fl. 1.50, mit Postverl. fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Thür-Umrahmung mit Malerei und Panneau aus Fliesen.

Die Abbildung, welche wir heute bringen, zeigt einen Theil der Münchener Kleinkunst-Ausstellung des vorigen Sommers. Daß wir sie so spät erst unseren Lesern vorführen, liegt einzig in der Mannigfaltigkeit der Gegenstände begründet, welche wir in Wort und Bild zu behandeln haben. Gute, geschmackvolle Dinge aber kommen nie zu spät und bleiben stets anregend und willkommen. So dürften wir all' denen, die sich für moderne Zimmer-Einrichtung interessieren, und wohl auch selbst mit geschickter Hand ihr Heim zu verschönern suchen, gerade in der künstlerisch reizvollen und dabei so einfach herzustellenden Thür-Umrahmung eine leicht zu verwirklichende Idee bieten; nicht zu slavischer Nachahmung, sondern zu individueller Verwerthung. — Das Holz ist dunkelgrün gebeizt, dann sind zierlich stylisirte Blumen buntfarbig darauf schablonirt. Das oberhalb der Thüröffnung angebrachte Fliesen-Panneau stammt aus der Werkstatt der unermüßlich schaffenden Brüder Seyder. E. G. V.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Der Verein Frauenwohl hat an den preussischen Landtag eine Petition gerichtet, in welcher eine gründliche Umgestaltung des preussischen Mädchen-Schulwesens befürwortet wird, ferner eine durchgreifende Aenderung der Ausbildung der Mädchenschul-Lehrerinnen, sowie die Anstellung einer akademisch gebildeten Philologin im Ministerium für Unterrichts-Angelegenheiten und Zuziehung von Frauen zu den Schul-Aufsichtsbehörden und Schul-Deputationen.

**Vogelzug bei Gommern.** — Die erste Lungen-Heilstätte für Frauen und Mädchen in der Provinz Sachsen, ein Werk des Vaterländischen Frauen-Vereins, wurde feierlich eingeweiht. Die Anstalt besteht aus fünfzehn Baracken und nahm bereits fünfundsiebzig Personen, meist junge Mädchen im Alter von 15 bis 20 Jahren, zur Kur auf. **Mirlenbach** (Bez. Trier). — Vor kurzem konnte Frau Vogel, geb. Vattereau, die

Bollendung ihres hundertsten Lebensjahres feiern. Sie ist zu Daun unter der französischen Republik geboren und war bis vor einigen Jahren noch so rüstig, daß sie die einen Kilometer von ihrer Wohnung entfernte Dorfkirche regelmäßig besuchte. Jetzt hat die Last der Jahre sie gebeugt, sie hofft aber, das nächste Jahrhundert noch zu sehen und so in drei Jahrhunderten gelebt zu haben.

**Dresden.** — Das Diensthöfenheim hat in den zwanzig Jahren seines Bestehens vierzig alten, unbescholtenen und treuen Diensthöfen einen sorgenfreien Lebensabend verschafft. Neunzehn alte Diensthöfen befinden sich gegenwärtig noch in dem Heim. Leider stehen dem Verein nicht genügend Mittel zur Verfügung, um die Gesuche vieler alter Diensthöfen um Aufnahme berücksichtigen zu können, sodaß Unterstützungen sehr erwünscht sind.

**München.** — Während eines heftigen Sturmes, der über den Chiemsee legte, waren zwei junge Herren zur Fraueninsel unterwegs. Der Kahn wurde vom Sturme hin- und hergeworfen, und die Insassen waren nicht im Stande, der Gewalt der Elemente zu trotzen. Da kam die Schifferin Anna Kirchleitner den Bedrängten zu Hülfe, ließ sie auf offener See in ihr Schiff umsteigen, was bei dem hohen Wellengange sehr gefährlich ist, und brachte sie wohlbehalten nach der Fraueninsel zurück.

**Könneburg.** — Frau Pastor Lossius in Paigsdorf hatte sich beim Reinigen der Kanäle ihres an Diphtheritis erkrankten Kindes eine Diphtherie-Bergriftung zugezogen und ist — ein Opfer treuer Mutterpflicht — trotz zwei Amputationen gestorben.

## Die Mode.

Rückblick auch im einzelnen verboten.

**Wien.** — Das ungewöhnlich reich besuchte Wiener Derby dieses Jahres erbrachte den glanzvollen Beweis dafür, wie ausgeglichen, formvollendet und farbenharmonisch sich die Mode des vierteljährigen in de sidolo schließlich gestaltet hat. Man konnte von keiner eigentlichen Toiletten-Sensation sprechen, nicht einmal von dem sonst mehr oder weniger fühlbaren Unterschied zwischen den Toiletten der Mittel-Tribüne und denen des sonstigen Damen-Publikums: Schnitt und Farben sind im Augenblick ein schönes Gemeingut aller, weil man an leitender Stelle mit überraschenden Neuheiten erst mit Eintritt des neuen Jahrhunderts hervorkommen will. Dieses wahrhaft schöne und erfreuliche Moden-Resultat beweist genügend, wie schädigend die Hejzagd nach Neuem um jeden Preis für den Geschmack und die künstlerische Durchbildung der Mode

# Foulard-Seide 95 Pfg.

— bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35 — 18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfg. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80 — 68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15 — 18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg. — 5.85	Seiden-Taft	„ „ 1.35 — 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

**Technikum** für Maschinen- & Elektrotechniker, Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc. Nachhilfskurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

## Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart Reorganisiert 1855. unter Aufsicht der kgl. Würst. Staatsregierung. Gesamtvermögen Ende 1898: 74 Millionen Mark, darunter außer den Rückstellungen noch gegen 6 Millionen Mark Extrareserven. Versicherungsstand: 42 Tausend Policen über 73 Millionen Mark versichertes Kapital und über 2 Millionen Mark versicherte Rente. Aller Gewinn kommt ausschließl. den Mitgliedern d. Anstalt zu gut.

### Rentenversicherung.

Jährliche oder halbjährliche Leibrenten, zahlbar bis zum Tode des Versicherten oder bis zum Tode des längst Lebenden von zwei gemeinschaftlich Versicherten, sowie aufgeschobene, für späteren Bezug bestimmte Renten.

Große Rentensätze. Alles dividendenberechtigt. Eintritt zu jeder Zeit und in jedem Lebensalter. Rentenberechnung vom Tage der Einlage ab. Mit Ausnahme der Leibrenten auf das längste Leben zweier Verrenteten können die Versicherungen auch auf Rückzahlung der Einlagen abgesehen werden. Verrenteten, welche auf das Ertragnis ihrer Kapitalien angewiesen sind, haben Gelegenheit, sich ihre, bis zu ihrem Ableben fortdauernde und den gewöhnlichen Zinsen gegenüber wesentlich höhere Einkünfte zu verschaffen. Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern und am dem Bureau der Anstalt, Tübingerstraße No. 24/26 in Stuttgart.

**Beauvais u. Lentze** \* BRESLAU, Kaiser-Wilhelmstr. 120. \* Erste Haushaltungsschule Schlesiens, gegr. 1881. \* Prakt. Kochen. Sprachen. Kunstgeschichte. Musik. Handarbeit. Staatlich koncessioniert. Jahres-Kurse. Vorzügliche Referenzen.

**Technikum** A. Henning S. A. für Maschinenbau u. Chemie. Lehrwerkstätte. Programme kostenfrei.

### Perfekte Schneiderin

Mathilde Suhr, Berlin W., Poststraße 36 IV. Vorfertigung auch nach außerhalb. Tadelloses Sticken garantiert. Anerkennungsdiplome.

### Kerbischnitzerei

Unterricht, Wertzeuge, Holzwaar. Preisl. gr. b. Str. Clara Roth, Berlin W., Sillgowerstr. 84a.

Berlin W., Zietenstr. 22 im eigenen, nur für Unterrichtszwecke eingerichteten Hause.

### Vorbildungs-Anstalt von Dir. Dr. Fischer,

1888 staatl. konzess. f. alle Militär- u. Schul-examina. Unterricht, Disciplin, Tisch, Wohnung, vorzüglich empfohlen von den höchsten Kreisen. Unübertroffenes Erfolge: 1898 bestanden 3 Abiturienten, 2 Oberprimaner, 147 Fähnriche, 3 Seekadetten, 13 Primaner, 8 Obersekund., 20 Einjährige, 1 Untersek., 3 Kadetten nach durchschnittlich 4 Monaten. Vorbereitung für jedes Examen in völlig getrennten Abteilungen u. in jeder Abt. in 2-7 Parallelkursen.

### 500 Mk. Belohnung!

Sommersprossen, Gesichtspikel. Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut beseitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crema Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröte, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flochten, Gar.f. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz. Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. Drogerie **Georg Pohl**. Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Technikum Mittweida.** — K. & K. Reich Sachsen. Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik. Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

**Stern'sches Conservatorium** zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel. Director: Professor Gustav Hollaender. Berlin SW. Gegründet 1859. Bernburgerstr. 22a in dem neuen Gebäude der „Philharmonie“. Vollständige Ausbildung in allen Fächern der Musik. Beginn des Schuljahres am 1. September. Eintritt jederzeit. Sprechzeit 11-1 Uhr. Prospekte kostenfrei durch das Sekretariat.

**Anna Söll-Kartmann, Bad Kissingen.** Lindesmühlpromenade 14. Grosse Auswahl von Kleiderstoffen, fertigen Costumen, Sportkleidern, Blousen in allen Preislagen, Hüten etc. Anfertigung nach Maass in kurzer Zeit. Garantie für tadellose Ausführung.

**Dame** mit großem Bekanntheitsgrade könnte d. Verkauf eines sehr gangbaren Artikels übernehmen. Gef. Offerten unter „Rentabel“ a. b. Exp. d. Bl.

Von Autoritäten anerkannt das beste u. durch seine größtmögliche Konzentriertheit (3-4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser) billige Mundwasser ist

**HAND- UND BRAND-ARBEIT** Verlangen Sie meinen neuesten illustr. Katalog. **Julius Brühl Sohn**, Berlin, Leipzigerstr. 109.

**Bacterientod** antiseptisches Mundwasser von **Dr. W. Pootsch**, 4 Bl. N. 1, — und 2.50. Antiseptisches Zahnpulver 4 Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren drugstores. Geschäften oder direct von Dr. W. Pootsch, Berlin SO., Köpenickerstr. 137.

zu sein pflegt. — Der Einfluß neuzeitlicher Kunst auf die Mode ist unverkennbar: die Blumenleibform voll Schlantheit und Biegsamkeit, nach der die ganze Erscheinung strebt, die Blumenfarben voll Zartheit und Helligkeit, das Vermeiden aller Schärfen in Linien und Contouren. Die Spitzen-Fonds, die sich so reichlich mit den zarten Stoffen mischen, gestalten alles nur noch milder und vornehmer, die sanften Vogenlinien machen sich überall angenehm geltend. Auf den überaus graziosen, meist weißen oder ganz hellfarbigen Strohhüten zeigt sich neben einer Ueberfülle von Rosen vor allem die Hortensia in allen ihren zarten Schattirungen von Weiß bis Grün, Rosa und Blau; Stroh und Band gehören stets in dieselbe Farben-Skala, dazu zartes Violett und Parma-Violett. Alle nur denkbaren Schattirungen von Roth und Rosa beherrschen als einzig kräftig ausgesprochene Farben das Feld.

— Eine der meist bewundernswürdigen Toiletten stellt unsere Einzelskizze dar: Ganzfarbige Spitze in Art der spanischen Blondes, großartig und mit starkem Relief, fällt über ein gleichfarbiges Unterkleid, dessen gerundete, sehr flach liegende, in Bogen und Vogen ansehende Bolants aus lavendelblauem Glacé-Taffet in fünf Schattirungen gefertigt und durchweg mit sahnfarbenen Taffet passopolirt sind. Der reizende Hut ist aus leicht erdbeer-rosa Bast, die Innenseite der wellig aufgehobenen Krempe bedeckt in feinste Rüschen gezogener, gleichfarbiger Tüll, dazu erdbeer-roth und lichtblau schillerndes Band und bläulich-rothe Rosen. — Ein überaus zartes, mattes Hellblau in Kaschmir oder Tuch, fast immer mit gellichem Gouture-Stoff zusammengestellt, war auch an mehreren Toiletten zu sehen, in origineller Abwechslung beider Stoffe, wie dies unsere Abbildung zeigt; an Ärmeln und Schultern bis zum festen Stoffanfang des Ärmels ist der Spitzenstoff nur mit transparentem Tüll unterlegt. Der Hut hat auf beiden Seiten rosenartige Tuffs aus gewickelten Gaze-Streifen in verschiedener Schattirung und lange Straußfedern. Besonders interessant und neu erschien ein Ueberkleid aus dunkelblauer Popeline über hochrothem Taffet mit ausgezackter Randrüsche, das Baronin Marcelline Ritter trug; Vöcherreihen in eng-

lischer Stickerei ließen den leuchtenden Seidengrund überall durchscheinen. Das dunkelblaue Strohhütchen garnirten Kirzchen, rother Sammet und gebogene dunke Federn, den Schirm bildete rothe Seide. Mehrfach ausgeführt in verschiedenen Farben sah man das hübsche durch Watist-Unterblusen ergänzte Prinzesskleid, mit Maschinenhochsaum reich durchbrochen und an Taille und Bolant-Ansatz durch kleine, auslaufende Sämnchen verziert. Der Hut hat eine lange, feillich festgesteckte graue Tüllschärpe und ist mit schattirten grauen Straußfedern überdeckt.

Als Neuheit erschien die Cluny-Gouture, in ganz alten Mustern; energisch gelb gefärbt, mit gelben, fein in Weiß gestickten Watiststreifen unterbrochen, ergab sie die sehr schöne Toilette der Gräfin Fugger, die ein rosa Hortensien-Hütchen mit lila und hellblauem Band trug. Gemalte Gaze, gefärbte Spitzenkleider, Toiletten ganz aus Spitzen-Einfähen und feinen Bandrüschen-Reihen zusammengesezt, ein Kleid aus weißem Voile und gelbem Malines-Tüll über schwarz gepunktetem, gehörten zu den schönsten Modellen. Ganz kleine Pasten-Einsätze aus irischer Gouture sah man an sehr vielen Kleidern,



Kleid aus Blondenspitze mit abgeschattirten Taffet-Bolants.



Kleid aus Gouture-Spitze und Tuch.

Anzug mit Ueberkleid, verziert mit Vöcherreihen.

Prinzesskleid mit Watist-Unterbluse.



Badehaube aus imprägnirter Seide.

die Tunica war reichlich verziert, ebenso wie schwarze, jeppirte Tüllkleider. Das Spitzenkleid in allen erdenklichen Farbenschattirungen wurde von der Mehrzahl der anwesenden Damen getragen. R. Br.

Die Badehaube wird in Vadehüten und Badehauben getrieben, die sich immer mehr zu einer wesentlichen Ergänzung des Badeanzuges herausbilden. Die einfache Wachsstock-Haube ist ja längst ein überwundener Standpunkt, aber auch die großen schützenden Hüte aus gezogenem gelben Wachsstock mit Rüschenstickerei, blauen und rothen Bolants sind unseren verrosteten Damen nicht kleidsam genug.

Das neueste ist eine gesteierte Kopfbedeckung, halb Schapphut, halb Haube, aus imprägnirter geblümter Seide, deren Farbe an unserer Skizze mit dem Anzug aus weißer Serge übereinstimmt. Ueber die Seitenlöcher fällt ein Spitzen-Bolant, eine Stoffschleife ergibt die Garnitur.

— Ein großes Contingent stellen zu dem Publicum die Pariserinnen. Eine besonders gefeierte Dame der Pariser Gesellschaft erfand einen reizend zierlichen Umhang, der angeblich gegen die Seuche schützt, in Wirklichkeit nur eine ungemein elegante Vervollständigung der Toilette bedeutet und selbstverständlich sich in allen Farbtönen herstellen läßt.

Die Hauptsache ist nur eben, daß dies die Farben des Kleides sind. An unserer Skizze besteht das Kleid aus saphirblauer chinesischer Seide mit Aufklage aus weißen Spitzenblumen; das saphirblaue Mäntelchen aus Seiden-Gaze über gleicher Seide ist im oberen Theile kraus gezogen, unten in halber Breite kapuzenartig umgelegt und mit zwei Reihen weißer Spitzenrüschen besetzt. Bemerkenswerth sind die zwei langen Enden aus plissirter Gaze, die ein Knoten vorn zusammenhält. Die hellblaue Farbe ist ja freilich nicht empfehlenswerth dem kräftigen Salzhauch der See gegenüber, — indessen, sie ist einzig schön an heiteren Sommertagen und je blasser sie wird, nun, um so moderner wird sie auch!



Toilette mit krausgezogenem Umhang. Für den Bade-Anfenthalt.

# Schweizer Seide Beste!

ist die

**Verlangen Sie Muster** unserer Neuheiten in schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met. Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette** und für **Blousen, Futter** etc.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

## Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

**Essen:** Arnstadt i. Th.: Pensl. Villa Schreiber. Gesundheitspfl., grdl. Ausb. f. Hautb. Wiss. Spr. Anstalt: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Mädchenschule. Beste Referenzen. **Braunschweig:** Töchterpensl. Fr. Prof. Kroll. Geogr. 1877. Rüb. d. Prop. u. Referenzen. **Breslau:** Pensionat Beauvais-Becke. Vors. d. Hoch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg. **Breslau:** Gariensstr. 89. Pensionat u. höh. Töchterpfl. Fr. v. Eberz. Pensionatpreis p. a. 900 Mk. **Breslau:** Gewerbe- u. Handelsch. f. Wädch. u. Frau. Doro Rumbt. Hausb. Wissensch. Fortb. **Burgsteinfurt i. W.:** Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Russ. Hausb. geistlich. Waisen. Musik. **Donaueschingen:** Bismarckstr. 16 I. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Prop. u. Referenzen. **Dresden-A.:** Töchterpensl. Römer, Villa: Windelmannstr. 6. I. Behrträfte. Geistesl. u. b. Ausb. **Dresden:** Pensionat Böhler, Frh. Voceum f. junge Wädchen, Villa Angelika, 61. Schnorrstr. **Dresden-Blasowitz:** Marien-Allee 12. Indukt. u. Haushaltungsschule u. Schol. Grdl. Ausb. **Frankfurt a. M.:** Feuerbachstr. 31. Heim f. Indukt. Töchter u. Familien. Prop. d. Fr. Benn. (65). **Frankfurt a. M.:** Institut von Fr. Mathilde Grosse, vorm. Kretsch. Prospect auf Verlangen. **Görlitz:** Pensionat u. höh. Töchterpfl. nebst Fortbildungskurs. Prop. d. b. Borstsch. Fr. Kraner. **Graz:** Grdl. Ausb. i. Hausb., Kleiderm., Modistk., Wiss. Spr., Mus. Pensl. u. d. Fr. v. Frau Major Gubitz, Humboldtstr. 3 H. Prop. grat. **Grumbach b. Dresden:** Wärrer Wahl, Töchterpensl. f. Wittsch., Sprache, Wissenschaft. Musik. **Hannover:** Villa Victoria, Emmerberg 10. Töchterpensl. I. R. Prop. d. b. Borstsch. Fr. Luise Stof. **Helmstedt:** Institut Todemann, Schule, Indukt. Hausb. Pensionat. 540 Mk. p. a. **Kassel, W.-M.:** Adolfsstr. 35: höh. Mädchensch. u. Pensl. f. Doct. u. Frau. Gröndl. Unterr. b. Wfen. **Kassel:** Frau General Witt. Damenpensl. besond. f. junge Dam. u. Widwasanalt. bei. woff. **Kassel:** Töchterpensl. Diez, Emilienstr. 9. Hausb. Handarb., wiff. Sprach. Musik. Gesang. Mat. u. Kleinschulz b. Wena: Töchterpensl. Fortbildg. u. Haushaltungsunter., lpe. Gesundheitspflege. **Köln a. Rh.:** Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Wegner. Wissenschaft. Sprachen. Musik. **Kölnen, Thüringen:** Villa Hartmann, Töchterpensionat. Wissenschaft. Gröndl. Ausb. Musik u. Hand Kreuznach: Wädchen-Pensl. Lullien-Anstalt. Vors. Empehl. Wissenschaft. u. häußl. Ausb. **Meissen:** Hausbalt. u. Fortbildungspensl. Kiemand-Fischer, Martinststr. 1. Empf. d. Fr. v. G. **Neuenahr (Rheinl.):** Hausbalt.-Pensl. Fr. G. Würtner. Gröndl. Ausb. i. Küche, Handarb. Musik. **Pyrmont:** Pensl. f. An- u. Ausländerinn. Wissenschaft. Hausbalt. Kurgedr. Prop. d. W. u. S. Wifsch. **Sohandau, Sachl. Schweiz:** Haushaltungspensl. v. Frau Waj. Horn. Vors. empf. 790 Mk. i. Jahr. **Sondershausen, Thür.:** Frau Pastor Wroffer. Gemeinnützte, häußl. u. geistlich. Ausbildung. **Stuttgart:** Wöhrstr. 12: von Pfeifer'sches Töchterpensionat. Anstalt I. Rang. **Thorn:** I. W. Fr. Villa Wartsch, Pensl. u. höh. Mädchenschule. Fr. Kämpel. Pensionat. 600 Mk. p. a. **Woblaud i. Schl.:** Pensl. u. Töchterpfl., Sprach., Ränk., g. Wf., 600 Mk. p. a. Prop. d. G. Schweders.

## Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien.

Eine eigenartige, geschicklich gefäbrte Maschinen-Verbindung verhindert bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Fersen in Strümpfen das Entstehen eines Vesicels. **Man überzeuge sich durch einen Versuch!** Wo nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom Fabrikanten Ferd. Lotter, Zeulenroda. **Beim Einkauf achte man auf obentehende Schenkmarke.**

## Sommersprossen

unsichtbar und sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen Mk. 2.50.

## Gesichtspickel,

Änne, Mitesser, Quiseln, Gaurüthe, einzig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen Mk. 2.50. Franko geg. Briefmarken oder Nachn. nebst lehrreich. Buch: „Die Schönheitspflege“ als Ratgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Dant- und Anerkennungsdir. liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Sp. Wdt., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

## Kunststickereien

jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei Fräulein G. v. Müggisch, Kurfürstenstraße 41, II.

## Durfe

zur Erleichterung der Selbstschneideri und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das **Handarbeitslehrerinnen-Examen.** Frau **E. Sternaux,** Raatl. gebrf. Handarbeitslehr. f. höh. Schulen. Berlin W. 30, Schwanenstr. 19 III.

**Braut-Seidenstoffe**  
in weiß, schwarz und farbig mit Garantielein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei in's Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsdir. von welchen Farben wünschen Sie Muster?  
**Seidenstoff-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).**  
Königl. Hoflieferanten.

**MACK'S**  
Schutz-Mark.  
**PYRAMIDEN-Glanz-Stärke**

**Neu!** Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum **Matt- und Glanzbügeln**, daher von Jedermann nach seinem angewohnten Verfahren **Neu!**  
**kalt, warm oder kochend**  
mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vortheilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel.  
Vorrätig in Paketen zu 10 und 20 g. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.  
**Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a. D.**

**Schering's Condurango-Wein**  
findet in unserer Zeit bei chronischen Magenleiden, Magenkatarrh (Magenkrampf) als Linderungsmittel weitgehende Anwendung.  
Vorzüglich im Geschmack und in der **China-Wein-Eisen** Wirkung. Als ausgezeichnete Mittel v. Aerzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht u. besond. für Reconvalescenten empfohlen. Preis für beide Präparate par Fl. 1.50 u. 3 Mk., bei 6 Fl. 1 Fl. Rabatt.  
**Schering's Grüne Apotheke Berlin N Chausseest. 13.**  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogerhandlungen.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschafts-toiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.



**Rheinweilchen**  
Beliebtestes  
Modeparfum  
der feinsten Kreise  
PARIS & LONDONS.  
KÖLN N°4711  
Hofflieferant S. M. des Kaisers v. Russland.

**Empfehlenswerthe Hôtels.**

**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köhler's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgebr.  
**Baden-Baden:** Emallicher Hof. Eleg. Lage, grösst. Comfort u. möb. Preise. Electr. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Bräutig. geleg. u. einger. Möb. Preise. Electr. Licht.  
**Baden-Baden:** Holländischer Hof. Grösst. Park. Electr. Licht überall. Perf. Ausg.  
Begrübt b. 40 ruh. sonn. Gartenst. Centralheizung. Grösst. Terrasse. Beliebt. Preise.  
**Baden-Baden:** Franck. Hof. I. R., schönst. Lage. Neb. Comfort. Möb. Preise. Electr. Licht.  
**Berlin:** Hotel National, beste franz. Küche in Berlin.  
**Elgersburg:** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzele's. Haus. I. R. Herr. Vog.  
**Bad Elster:** I. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.  
**Ems:** Brugg b. Wald u. Sommerbad, gegenüb. d. Kurjaale. Inhalat.-Salon. Bad. Vist. Elektr.  
**Ferleiten:** Alpenhotelhof Lufthaus, 1200 m. Bahnhst. Grösst. Park. Sehr lang. Kurort.  
(Sommerfr.) pratt. eingericht. u. f. Hochtour. Grösst. Bier- u. Weinst. u. Bier- u. Weinst.  
Im ganzen Hause Wasserleitung u. Anlage von elektrischem Licht.  
**Flinsberg:** Bad, Schloß: Grüne Wiese. Fam. Pension. Jung. Mädchen. mittler. Sch. Prosp. gr.  
**Frankfurt a. M.:** Neuerbadstr. 31: Bogtr. Haus. I. R. f. Damen u. Fam. I. III, IV St. Möb. Fr.  
**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimstrasse (Weißer H. G. G.).  
**Hohwald (Sachsen):** Hotel u. Bad, 600 Meter, schönst. Waldberge. Pension von 5 Mt. an.  
**Lg. Schwabach:** Bad: Villa Anna. Fam. Pension. d. Bromenad. a. b. Quell. u. Kal. Baden. gel.  
**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges. Vist. elektr. Beleuchtung.  
**Salzhäusen:** d. Wetterau: Soolbad u. Sulfurort. Schwefel- u. Sulfurquellen. Kräftig  
sehr empfohlen. Prof. Dr. v. Kurbad. Sulfur.  
**Schwandau:** Dampfbad. Hotel f. d. Röhde. Frachtvolle Lage. Schöne Jagdtage Anlagen.  
**Schwärzberg:** I. Thür. „Weißer Thier“ in landschaftl. weltberühmt. u. klimat. aus-  
gezeichnet. Neuzeitl. umgebaut u. bedeut. vergröß. Grösst. Comfort. Beste Luft. Ein-  
richt. Tischtennis. Lawn tennis. Forellenanstalt. Vorkal. Küche. Sehr möb. Preise.  
**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

**Bad Ilmenau** Höhe 540 Meter.  
im Thüringer Walde.  
Klimatischer Kurort und Sommerfrische.  
Altrenommierte Wasserheilanstalt.  
Prospekte durch den Magistrat und die Badevertretung.

**CACAO JUNO**  
1/2 Pfund Dose  
200 1/2 65 Pfennige.  
Specialmarke  
anerkannt vorzüglicher Qualität!  
**Hartwig & Vogel**  
DRESDEN.  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Neuer Spiritus-Gas-Kocher.**  
1 bis 2 Loch und Bratofen.  
Nicht explodierend!  
Regulirbar!  
Geruchlos!  
Gefahrlos!  
Praktisch!  
Sparsam!  
Dochtlös!  
Illustr. Preislisten gratis durch  
C. O. v. Knoblauch, Berlin SW., Kochstr. 4.  
Wiederverkäuferinnen gesucht!

**Reissig's selbstthätiger  
Milchkocher**  
kocht ohne jede Aufsicht, verhütet jedes  
Ueberlaufen der Milch, schliesst dieselbe  
von der Aussenluft ab, erhält sie mithin  
bakterienfrei. Preis Mk. 3.50 u. Mk. 4.—.  
Carl Reissig, Warmbrunn.

**Graue Haare**  
erhält ihre ursprüngliche Farbe v. Blond,  
Braun od. Schwarz sofort, andauernd wasch-  
echt wieder durch mein unschädliches u.  
nützliches Mittel „Kino“ (gesättigt,  
geschützt), 4 M. — 1 Jahr ausreichend.  
Nur bei d. Fabrik **Franz Schwarze**,  
Berlin, Leipziger Strasse 56 (Kolonnaden).

**Emil Klemm, Greiz i. V.**  
Versandhaus in Damenkleiderstoffen  
Grösste Auswahl in Neuheiten!  
Muster franco gegen Franco-Rücksendung  
zu Diensten. Versand nur geg. Nachnahme  
oder vorherige Einzahlung des Betrages.  
Reister bedeutend unter Preis.  
Vertreter und Vertreterinnen gegen  
hohe Provision gesucht.

**Medizinische Autoritäten**  
empfehlen Hartmann's geist.  
Gesund- u. Ernährungs-Gesetz,  
sow. Ernährungs-Lehrbuch, Mark-  
„Frosch“'s. Kautz, Oberstl.  
Preis 4. Carl R. Hartmann, Wilmanns, Thür.

**Strümpfe und  
Tricotagen**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur  
garantirt soliden Qualitäten.  
Abgabe zu Fabrikpreisen  
an Private.  
**Gotthard Schröder,  
Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

**Echt blaue**  
**Marine Moltong und Cheviot**  
nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu  
Anzügen, Kinderanzügen etc.  
unverwüthlich im Tragen.  
Luft- und waschechte Muster gratis.  
Vorschriftsmässige Knaben-Blusen in  
allen Grössen nach Mass.  
**Christian Voss, Kiel.**

**Glafey-Schnellputzpulver**  
Bestes Putzmittel für alle Metall-; wirkt  
schnell, gibt schönsten Glanz, ist billig.  
Höchste Auszeichnung, darunter goldene  
Medaille Löbeck 1895 u. Nürnberg 1896

**Eine tadellose Büste**  
erzielt man durch die  
„Pilules Orientales“  
a. d. Apotheke Ratte,  
100 Rue Montmartre,  
Paris, ohne Nachteil  
für die Gesundheit, in 2  
Monat. Preis M. 5.— pr.  
Flaco. m. Notiz. Depot:  
Apoth. z. Weiss. Schwab,  
Bernh. Haas, Berlin C. 2  
Spandauerstrasse 77.

**Gesichtsrotte**  
sowie Unrein-  
keiten der Haut  
beseitigt  
die  
**Nemndorfer Schwefelseife.**  
in  
Apotheken u.  
Drogenhandlungen  
od. durch **A. Jacobi,**  
Bad Nemndorf zu haben.

**Wichmann's Spessartmützen**  
Schutzmarke  
u. Leporinhüte für Damen!  
a. d. Caprin, patentamt. ge-  
rein. Gansenhaar ohne Zul-  
v. Wolle. In f. Putzgesch.  
Wichmann, Blasowitz i. S.  
Anerk. v. Kr. N. d. Kaiserl. Fürst-  
Bism. Staatsf. v. Stephan, Maj. v. Wichmann  
Nur echt, wenn Gansenkopf in Signette.

**Wilhelm SPAETHE Gera. R.**  
**HARMONIUMS** amerik.  
Systeme  
für Schule, Haus, Concert etc.  
m. 1 u. 2 Manual, Pedal  
**Expression.**  
**Transpositleur.**  
Wundervoller  
Orgelton.  
Beste  
**Qualität.**  
Perfecte (Tropen)  
**Construction.**  
Grösste  
**Garantie.**  
Reiche Auswahl.  
Billigste Preise.  
Illustrierte Cataloge  
franco und gratis.  
Goldene Medaille.  
Milano 1895. Nur durch Händler  
lieferbar

**Verlins grösstes Spezialhaus für  
Teppiche**  
Gelegenheitskauf in Sopha- und Salon-  
stühle 4 3/5, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt.  
Gardinen, Portiären, Steppdecken,  
Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
**Pracht-Katalog** 144 Seiten stark  
gratis franco  
**Emil Lefèvre Berlin**  
Teppich-  
Spezialhaus **Oranienstr. 158.**

**Waschbar! Für Damen! Hygienisch!**  
Verlangen Sie überall System Linnekogel  
„Rame-Sana-Damenbinden“  
Präm. m. 2 gold. Med. u. d. Ehrengrosskreuz  
d. Stadt Paris. Patent. i. 14 Staat. Garnitur:  
1 Gürtel u. 5 Kissen (für 1 Jahr reich.) M. 5.—  
Kissen separat à 50 Pf. Wo noch nicht  
erhältlich, direkt zu bez. v. der alleinig  
concessionierten Fabrik: **Chr. Vetter,**  
Stuttgart 7, Kolbstr. 10/12. Prospekte grat.  
Wiederverkäufer, Agenten gesucht!

**„Schlafe patent“.**  
Patent-Sofa,  
Chaiselongue,  
Stühle, Schränke  
all. veränderbar  
v. 10 Mk. an.  
Vielfach prämiert.  
90seitig. Catalog I.  
gratis und franco.  
Für Beamte coulant. Bedingungen.  
**R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik,**  
Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.

**Atelier für Musterzeichnung  
von G. Niemann, Berlin W.,  
Bülowstr. 42.**  
Anfertigung und Uebersetzung von Ent-  
würfen für Sticker jeder Art, für Holzbrand,  
Leberschnitt etc. Angelegene und fertige Ar-  
beiten in vorgezeichneten Techniken werden nach  
Abbildungen der Bodenwelt und Wasserirren  
Frauen-Fig. auf Bestellung geliefert. Unter-  
richt im Austerzeichnen und Blumenmalen.

**Lederschnitt** • Metallätzen, Zinn-  
Bossiren u. Gravir.  
Holzschnitzereien,  
Holzbrand etc.  
Methode Hulbe.  
sowie alle kunstgewerbliche Malereien.  
Unterricht, Ausführung u. Entwürfe  
im Atelier v. **Johanna Helfer,**  
Berlin W., Bülowstrasse 21.

Commissionen jeder Art, sowohl  
von Coiletten-Gegenständen wie  
Handarbeiten nach den Abbildungen  
der Modenwelt u. Illustrierten Frauen-  
Zeitung übernimmt  
**frl. H. Storbeck,**  
Berlin SW, Wilhelmstrasse 139 IV.

**Unterricht** in allen Techniken  
der Kunstfärberei  
wird erteilt **F. Braune,** Charlotten-  
burg, Sprestr. 42, IV 2r.

Special-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.  
**Gustav Cords**  
Berlin W. 8, Leipziger-Strasse 36.

**Neuheiten in Seiden-Stoffen.**

Damas glacé	das Meter	Mk. 2.00—6.90
Damas deux-lats	das Meter	Mk. 4.40—6.00
Damas riche	das Meter	Mk. 6.00—12.00
Damas Moiré	das Meter	Mk. 7.50—13.50

**Besondere Neuheit!**  
**Moiré Rejane.**  
Ein neuer effectvoller Moiré mit eingewebten gross-  
gewässerten und Streifen-Dessins für Promenaden- u.  
Gesellschaftskleider. Das Meter Mk. 2.80—6.20.

Taffetas façonné	das Meter	Mk. 2.00—5.00
Taffetas chiné	das Meter	Mk. 3.80—11.00
Surah u. Taffetas écoissais	das Meter	Mk. 2.00—4.60
Foulard, Surah, Liberty	das Meter	Mk. 0.90—5.90

Nach Auswärts: Muster u. alle Aufträge von 10 Mark an franco.  
Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.

**Leibchen Marie!**  
Das Neueste auf dem Gebiete der Reform.  
Stützt die Brust, ist elegant und bequem.  
Auch als Sport-Korsett zu empfehlen.  
**Korsetts „Schlanke Figur“**  
für Damen mit starkem Leib.  
Preis-Courant gratis und franko.  
**Marie Herder, Berlin,**  
Linkstrasse 13, I.

**Hartmann's  
Gesundheits  
Binden  
für Damen**  
Das Beste dieser Art.  
Produktion: ca. 20 000 Dtzd. pr. Monat.  
Jahresbedarf 5—6 Mark.  
Gürtel dazu: einfach 40 Pf., besser 75 Pf.,  
in Trikot nach Dr. Fürst 3.20—4 Mk.  
— Proben stehen gratis zu Diensten, —  
Verbandstofffabrik **PAUL HARTMANN,** Heidenheim a. B. Wtbg.

**Seebad Ahlbeck.**  
**Berichtigung.**  
Die Behauptung in einer der letzten Nummern des „Berliner Lokal-  
Anzeigers“, nach welcher in Ahlbeck der Preis für die Bäder von 30  
auf 50 Pfg. erhöht sein soll, ist eine unwahre, was hiermit zur Ver-  
meidung von Irrthümern berichtend veröffentlicht wird. Die Bäder  
werden im Abonnement nach wie vor für 30 Pfg. pro Stück verkauft.  
**Die Badeverwaltung.**

Die  
**Herren-Meisterschaft von England**  
und die  
für 1899/1900 über 1/4 Meile  
**Herren-Meisterschaft von England**  
für 1899/1900 über eine ganze Meile  
wurden  
**Beide auf „Adler“ Rad gewonnen.**  
Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a/M.

**MIGRÄNIN**  
gegen  
**Kopfschmerzen jeder Art.**  
Pulver verlässt man in den Apotheken „Migränin“  
ausdrücklich mit der Aufschrift „Migränin“  
Name als „Marke“ geschützt.

In den Apotheken aller Länder erhältlich. Bequeme Dosirung.  
Migränin-Tabletten à 0,37 Gr. in Flacoons à 21 Tabletten.  
Näheres eventuell durch  
**Farbwerke Höchst a. M., Deutschland.**



Schutzmarke.

# Man verlange Hoffmann's Speisemehl.

Unter Anderem durch Frau **Hedwig Heyl's** „erprobte Kochrezepte“ bestens empfohlen.

In äusserst solider Original-Packung à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.



Schutzmarke.

D. R. G. M. 105044.

**Fleischer's Ausgleichungen „Formosa“**

(Hervorragende Leistungen der Orthopädie) für Damen u. Herren in höchster, kunstvoller Vollendung zur Maskierung hoher Schultern und Hüften ohne Polsterung, ohne Fischbein, ohne Stahl-Stäbe, ohne Draht etc. Erzielung schöner, normaler Körperformen bei Verkrümmungen aller Art. Halt und Stütze für den leidenden Oberkörper. Federleicht. Vorzüglicher Sitz. Angenehmes Tragen. Durch alle besseren Corsetgeschäfte und Bandagisten zu beziehen. Wo nicht erhältlich, teilen die nächste Verkaufsstelle mit

**Rosenthal, Fleischer & Cie., Göppingen (Würtbg.)**  
Allein. Fabrik. der „Formosa“ u. der Corsets R F C à la Princesse.  
Patente in allen Culturstaaten angem.

**Dr. Theinhardt's**  
Lössliche  
**Kindernahrung**

Rationalste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsergebnisse bei Säuglingen. Stets guter Erfolg bei Rachitis, Scrophulose u. Brechdurchfall. Preis M 1.20 und M 1.90. Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

**Schönheit**

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzol** geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie free. geg. Mk. 2.00 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz. Dank u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Spc. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Braut-Wäsche-Ausstattungen**  
in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.

Sämmtliche Stoffe nur aus erster **Stickerei, Wäscherei, Bleicherei, Plätterei, Binderei**  
Hand, nicht durch Zwischen- **Elegante Legeart und Carton-** handel vertheuert **Verpackung**

Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirte Schnitte. x Ermässigte Preise für dazwischenweisen Bezug. x x

**Luxus-Wäsche** aus **Seide, Batist und Edelstoffen** des In- und Auslandes.

**Complete Ausstattungen** können vom Lager zu nachstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.

Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzpediteure besorgt.  
Reichillustrirte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei

**Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser**  
**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl., kgl.-prel. u. fürstl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Mod. etc.  
Gegründet 1786. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1786.

**Versandhaus Gustav Steidel**  
Berlin SW., Leipzigerstrasse 67

für **Sport-Bekleidung**

**fertiger Loden-Anzüge für Reise und Rad**  
für Damen auch in allen andern modernen Stoffen.  
Compl. für Damen v. 20 M. an, für Herren v. 18 M. an.  
**Spiel- und Sport-Ausrüstungen jeder Art.**

Man verlange neueste illustrierte Preisliste.

**Matjes-Beringe**  
prima, Best. 30-40 St. 2 1/2-3 M.  
**Castlebay-Tafel-Auswahl**  
d. allerfeinsten, 20-25 St. 5-5 1/2 M.  
gen. Nachn. **E. Gräfe, Ottensen 8**

**Strümpfe, Tricotagen**  
Versand zu Fabrikpreisen direct an Private, nur garantirt gute, elegante Artikel in Seide, Filccosse, Baumwolle, Wolle. Specialität: Hemdhosen, Gaze-unterkleider, einballig gearbeitete Strümpfe u. Socken von **Albin Bauch, Chemnitz Sa.**  
Preisliste, Muster od. Auswahl-sendung zur Verfügung.

**PELIKAN-FARBEN**

in Tuben, Porzellan Napfen und festen Stöcken entsprechen den höchsten Anforderungen. Feinste Marke Künstler-Wasserfarben für werthvolle künstlerische Arbeiten. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Behörden, Schulleitungen und Künstlern sendet auf Wunsch Prospect, Farbenkarte und Original-Proben kostenlos.

Alleiniger Fabrikant:  
**Günther Wagner**  
Künstlerfarbenfabriken Hannover und Wien  
gegr. 1838 19 Auz.

**Spitzen jeglicher Art**

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Swirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Prettan**, Post Stein-haus, Tirol.

Bei Bedarf wolle man sich wenden an **Pfarrer Franz Kleinfischer**, oder an **Thelma Kofler**, Spizenghändlerin, ebenda.

**WEISSE HÄNDE.**  
zarten Teint, Jugendfrische verleiht

ges. ges. **HAUT CREME TERAS** feinf. feinf.

Unübertroffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint  
*Büchse oder Tube 275 u. 150.*

**Max Schwarzlose, Königstr. 59**  
KGL. HOF- BERLIN

**ZARTES GESICHT.**

Filliale: Potsdamerstrasse 7 a.

Das beste u. berühmteste  
Toiletpr. der  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit **BISMUTH** zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

**Rad-Costüme**

aus gutem Loden gefertigt, haben sich stets am besten bewährt.

Loden-Costüme sowie Loden-stoffe meterweise versendet in Ia Qualitäten und billigsten Preisen das

**Loden-Versandt-Haus Fritz Schulze**  
königl. bayer. Hoflieferant  
**München.**  
Preiscurant und Muster gratis und franco.

Das einzig untrügl. Mittel, die berühmte **Schwedische Sommersprossen-Pomade** um Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiss und schön zu machen.

Unfehlbare Wirkung wird garantirt.  
**Preis per Topf M. 4.50.**  
Zu beziehen durch das General-Depot für Deutschland,  
**J. Prochownik, Ritterstrasse 51, Berlin,** sowie durch alle bess. Parfümeriegesch.

Sonno tranquillo. — quiet sleep.  
**Kein ruhiger Schlaf ohne**

**Rammer's Schlafschrützer**  
gegen Fliegen und alle Insecten. Un-entbehrlich für's Haus, die Reise, in Bädern und Sanatorien. Zu beziehen durch **Max Rammer, Weimar.** Wiederverkäufer gesucht. Prosp. kostenl. Geg. Eins. von 4.50 M. franko od. p. Nachn.

**Bielefelder Leinen, Halbseinen, Halbtücher etc., Baumwoll-Waaren, ff. gearbeitete Leib- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen** empfiehlt preiswerth  
**Ernst v. Scheven, Bielefeld.**  
Feinste Referenzen und Muster gern zu Diensten!

**Die „Mars“ Radlerin!!**

Als ich die Schönste fragte, warum so frisch und klar Ihr Auge ist, und rosig ihr volles Wangenpaar, Da rief sie triumphierend: „Mein Herr, ich fahre Rad, Und fahre **Mars** am liebsten, das feinste in der That; Durch Wälder hin und Auen in leichtem Fluge gehts, Wie viel auch sonst zu schauen, **Mars** bleibt mein Liebling stets!“

**Vorzüglichstes Fabrikat.**  
Man verlange Catalog gratis und franko.

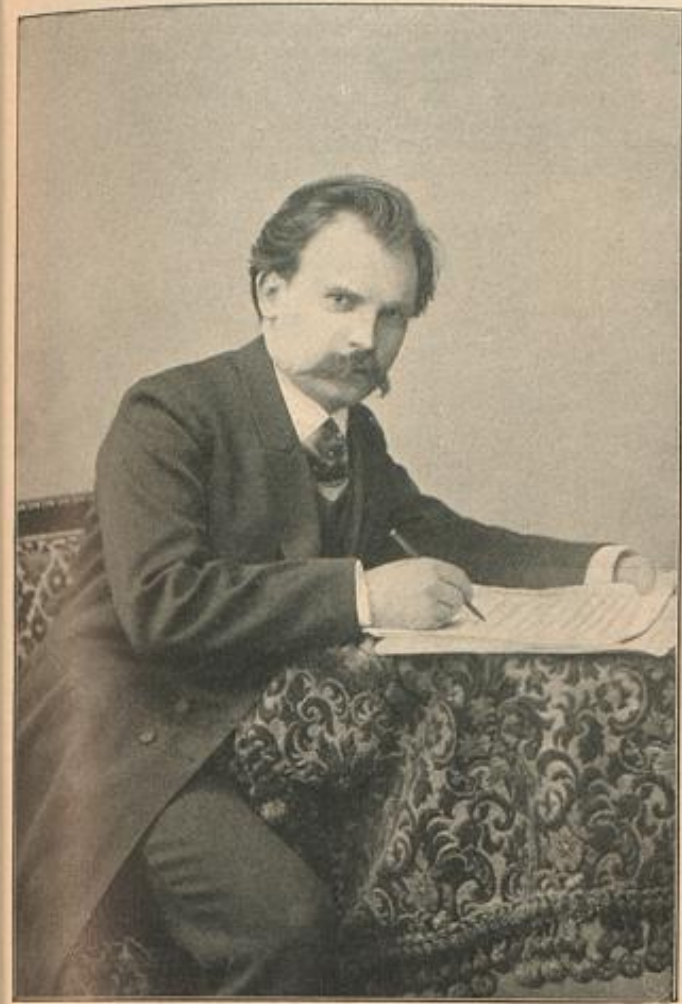
**MARS**  
Fahrrad-Werke  
— M. G. —  
Doos bei Nürnberg.

# NESTLÉ's Kindermehl

enthält beste Schweizermilch. Altbewährteste Nahrung für kleine Kinder.

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hef 16, II. Jährlich 24 Bette. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverlande fl. 1.60). Berlin und Wien, 15. August 1899. Jährlich 24 Bette. Preis vierteljährlich M. 2.50, (fl. 1.50, mit Postverlande fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Eugen d'Albert.

Auf die Frage nach dem bedeutendsten Klavierspieler der Gegenwart erhält man heutzutage ziemlich allgemein die Antwort: Eugen d'Albert.

wort: Eugen d'Albert, und das mit gutem Rechte. Wer je Gelegenheit hatte, ihm zu lauschen, wenn der kleine, gedrungen Mann mit der kühnen, blonden Stirnlocke und den dunkeln, blühenden Augen am Flügel saß und spielte, der weiß, daß da ein reproductives Genie sich ausgesprochen hat. Gibt es Tastenhelden, die ihr Publicum durch eine athemverfessende Finger-Geläufigkeit blenden, giebt es Vortrags-Virtuosen, die den Hörer durch geistreiche, unerhörte Nuancen mit den bekanntesten Werken verblüffen, giebt's endlich Spezialisten, die entweder ihren Bach und Beethoven oder ihren Schumann und Chopin oder ihren Liszt und Taubert ganz unvergleichlich wiedergeben, die entweder auf dem Gebiete des Pathos oder auf dem der Anmuth ihren Lorbeer pflücken, so vereinigt Eugen d'Albert die Vorzüge dieser Aller. Er ist der große Objective unter den Klavier-Heroen unserer Zeit und vielleicht der universalste Musiker unter seinen Kunstgenossen.

Man rühmt die Objectivität als eine vornehmlich deutsche Eigenschaft, und in der That will Eugen d'Albert trotz seines französischen Namens und trotz seines Geburtsortes Glasgow (wo er 1864 als Sprößling einer aus Hamburg eingewanderten Musiker-Familie das Licht der Welt erblickte), als deutscher Künstler angesehen sein. „Ich bin ein Deutscher, stolz darauf, mich Deutscher zu nennen und für die deutsche Kunst streben und leben zu können“, schrieb er in einer autobiographischen Skizze. Er fühlte sich als ein Fremder in der englischen Umgebung; als Nebeljahre im Nebellande bezeichnete er die unter der Lehre eines tüchtigen Klaviermeisters (Ernst Pauer) in London verbrachte Jugendzeit. Da führt ihn ein günstiges Schicksal mit Hans Richter zusammen, dieser bringt ihn nach Deutschland, und d'Albert steht 1882 vor dem wichtigsten Ereignis seines Lebens. Er kommt nach Weimar — zu Franz Liszt. Im Verkehr mit diesem Geiste klären sich seine künstlerischen Anschauungen, lebt er sich ganz in den Gedankenkreis der modernen Schule ein; unter seiner Lehre bildet er sich nun völlig zum Pianisten aus und tritt bald die großen Konzert-Reisen an, die ihn in kurzer Zeit zum weltberühmten Manne machen. Während dieser Periode, die ihn auch die eigenthümlichen Vorzüge des rechten Flügels der Musikwelt durch persönliche Verührung mit Liszt's Antipoden, Brahms und Joachim, erkennen und würdigen lehrte, hat sich d'Albert's Wesen und Kunstüberzeugung vollends gefestigt, die Ausgleichung der einander seit einem Menschenalter wider-

streitenden musikalischen Partei-Gegensätze in ihm vollzogen. „Meine Heroen“, erklärte er öffentlich „sind Bach, Beethoven, Wagner, Brahms, Shakespeare und Goethe.“

d'Albert's eigene schöpferische Ader war durch seine Thätigkeit als Virtuose wohl gehemmt, aber keineswegs gänzlich unterbunden worden. Das Verzeichniß seiner Compositionen ist jetzt bei Opus 25 angelangt. Da finden wir zunächst Werke, die mit seinem Pianistenthum zusammenhängen, wie die herrlichen Bearbeitungen Bach'scher Orgelstücke für Klavier, zwei Klavier-Konzerte, von denen namentlich das zweite bedeutend genannt werden muß, eine prachtvolle Klavier-Sonate u. a. m. Dann ein Streich-Quartett, eine Symphonie, Ouverturen, viele Lieder, eine Cantate „Der Mensch und das Leben“ u. a. m., worin der Einfluß von Johannes Brahms nicht zu verkennen ist, während er in seinen dramatischen Arbeiten die von Richard Wagner gewiesenen Pfade beschreitet. Von seinen Opern wurde „Der Rubin“ seit 1893 in Karlsruhe, Bremen und Weimar, „Ghismonda“ 1894 in Dresden, „Sernot“ in Mannheim 1897 zur Aufführung gebracht, und 1898 hat er mit der „Abreise“ den Bereich des feinen musikalischen Lustspiels erfolgreich betreten.

Veruche, d'Albert's hervorragende Kraft in den Dienst einer bestimmten Kunstanstalt zu ziehen, sind bis jetzt nicht gelungen. Eine kurze, aber rühmliche Wirksamkeit als Hof-Kapellmeister in Weimar hat ihn das Glück der Unabhängigkeit und künstlerischen Freiheit doppelt schätzen gelehrt.

Inwiefern wir Hoffnung haben, Eugen d'Albert unter die für die Geschichte der schaffenden Tonkunst bedeutsamen Meister zu zählen, das zu erörtern wäre jetzt noch verfrüht. Daß ihm in der Geschichte der reproductiven Musik eine bedeutende Stelle zukommt, darf nach dem eingangs Gesagten getrost behauptet werden. So großen Zuges wie er, so vielseitig wie er, erscheint unter den Lebenden keiner, und man darf im Vergleich mit seinen zeitgenössischen Rivalen ein Wort, das einst in dem berühmten Wettstreit zwischen Liszt und Thalberg geprägt wurde, wohl dahin variiren: „Er ist unter Seinegleichen nicht der Einzige, aber — der Erste.“

Dr. R. Batka.

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Paris. — Die für Gartenfeste und ähnliche sommerliche Geselligkeit bestimmten Toiletten, die jetzt aus den tonangebenden Schneider-Ateliers hervorgehen, sind von wahrhaft verwirrender Eleganz. So wird Seidenmull, über und über in Puffchen gezogen, für Taillen und Röcke verarbeitet, wie es die Promenaden-Toilette Fig. 2, Pl. 1898, des farbigen Modenbildes veranschaulicht. Hochbeliebt ist die blaß-

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Bloufen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Taftt	„ „ 1.35— 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. farrierte Seide, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppelpost Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

**Technikum Mittweida.**  
Königreich Sachsen.  
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik.  
Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

**Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.**

Esolbad Arnstadt i. Th.: Penf. „Villa Schreiber.“ Gesundheitspfl., arbl. Kusb. f. Herbf. Wiff. Spr. Asohaftenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Töchterfchule. Beste Referenzen. Braunschweig: Töchterpenf. Fr. Prof. Kroll. Begr. 1877. Näh. v. Prop. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvais-Genie. Vorkurs. Koch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Töchterfch. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. Breslau: Gewerbe- u. Handelsfch. f. Wädch. u. Frau. Dora Windt. Gaudh. Penf. Wissensch. Fortb. Burgsteinfurt i. W.: Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Kusb. häußl. gefellfch. Wafen. Kunst. Dessau: Bismarckstr. 18 I. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Prop. u. Referenzen. Dresden-A.: Töchterpenf. Römer. Villa: Wundelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Gefellfch. u. h. Kusb. Dresden: Pensionat Wobler. Erb. Lorenz f. junge Wädchen „Villa Angelika“, 61, Schnorrstr. Dresden-Bismarckstr. 12. Indult- u. Haushaltungsfchule u. Schol. Werd. Kusb. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heimf. Stud. Töchter u. Familien. Prop. d. Fr. Benn. (65). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Gross, vorm. Krebs. Prospeete auf Verlangen. Götting: Pensionat u. höh. Töchterfch. nebst Fortbildungskurs. Prop. d. b. Borfch. Fr. Franer. Graz: Erb. Kusb. i. Hausf. Kleiderm. Modifir. Wiff. Spr. u. Ref. Penf. u. arbl. Kusb. v. Frau Major Gubis. Humboldtstr. 3 H. Prop. arbl. Gumbach b. Dresden: Blauer Wald. Töchterpenf. f. Wirtfch. Sprache. Wissensch. Kunst. Hannover: Villa Victoria. Emmerberg 10. Töchterpenf. I. H. Prop. d. b. Borfch. Fr. Luise Etod. Hannover: Institut Rademann. Schule, Industrie. Haushalt. Pensionatp. 640 M. p. a. Kassel: W.-H.-Adolfstr. 35. höh. Wädchenfch. u. Penf. G. Hohe u. Frau. Grändl. Unterr. d. Wiffen. Kassel: Frau General Wied. Damenpenf. besond. f. junge Dam. u. Bildungsanhalt bei wobl. Kleinesitz f. Birna: Töchterpenf. Fortbildg. u. Haushaltungsunterr. fr. Geandheitspflege. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Wädchenfchule. Fr. Wegner. Wissensch. Sprachen. Kunst. Köln, Thüringen: Villa Hartmann. Töchterpensionat. Wissensch. Sprach. Kusb. Kunst. Koblenz: Wädchen-Penf. Luisen-Institut. Vork. Empfeh. Wissensch. u. häußl. Kusb. Weisen: Haushalt- u. Fortbildungspenf. Niemand-Fischer. Martinsstr. 1. Empf. v. Et. fr. G. Neuenahr (Rheinl.): Haushalt.-Penf. Fr. G. Grünner. Grändl. Kusb. i. Küche. Gaudard. Kunst. Pommern: Penf. f. u. u. Ausländerinn. Wissensch. Haushalt. Kurgelb. Prop. d. W. u. S. Wifchoff. Schandau: Schf. Schweiz: Haushaltungspenf. v. Frau Kai. Corn. Vork. empf. 720 M. i. Jahr. Sondershausen, Thür.: Frau Pastor Wroffer. Gewissenhafte. häußl. u. gefellfch. Ausbildung. Stuttgart, Kolerierstr. 12: von Pfeifer'sches Töchterpensionat. Kunstl. I. Rangef. Thore: I. W. Fr. Villa Martha. Penf. u. höh. Wädchenfchule. Fr. Sünge. Pensionatp. 600 M. p. a. Wehlau i. Schl.: Penf. u. Töchterfch. Sprach. Kunst. g. Wif. 600 M. p. a. Prop. d. E. Schwärz.

**Technikum Altenburg S.-A.**  
Elektrotechnik u. Chemie  
Maschinenbau u. Lehrwerkstoffe  
Programme kostenlos.

Berlin W., Zietenstr. 22  
im eigenen, nur für Unterrichtszwecke eingerichteten Hause,  
**Vorbildungs-Anstalt**  
von Dir. Dr. Fischer,

1888 staatl. konzess. f. alle Militär- u. Schul-examina. Unterricht, Disciplin, Tisch, Wohnung, vorzüglich empfohlen von den höchsten Kreisen. Unübertroffens Erfolge: 1898 bestanden 3 Abiturienten, 2 Oberprimaner, 147 Fähnriche, 3 Seekadetten, 13 Primaner, 8 Obersekund., 20 Einjährige, 1 Untersek., 3 Kadetten nach durchschnittlich 4 Monaten. Vorbereitung für jedes Examen in völlig getrennten Abteilungen u. in jeder Abt. in 2-7 Parallelkursen.

**Malerinnen-Schule**  
Karlsruhe  
U. d. Protoktorat I. K. H. Grossherzog v. Baden.  
Lehrplan u. näh. Auskunft d. d. Vorstand.

**Kerbichnigerei**  
Unterricht, Vorkurs, Holzwaren, Preisl. gr. 5. Fr. Clara Roth, Berlin W. Sühnowstr. 84a.  
Das Atelier der Kunststieckschule des Frauenerwerbsvereins zu Dresden.  
Ferdinandstr. 13, 11.  
empfiehlt eigene Mustereurwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

**Technikum Maschinen- & Elektrotechniker,**  
Hildburghausen • Baugewerk- & Bahnmeister etc.  
Nachhilfskurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

Die **Hypotheken-Abtheilung** des Bankhauses Carl Neuburger, Berlin W., Französische Strasse 14, hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen.  
I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—4 pCt.  
I. Vorort-Hypotheken, je nach Lage, 4—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pCt.  
II. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 pCt.  
**Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.**  
An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Goldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8—1 Vormittags und von 3—7 Nachmittags.

**STUTTGART**  
Württembergs prächtige Haupt- u. Residenzstadt zu kürzerem oder längerem Aufenthalt bestens empfohlen.  
Auskünfte jeder Art kostenfrei durch die Auskunftsstelle d. Vereins f. Fremdenverkehr Stuttgart, Königstr. 38, Buchhandlung von H. Wüdt.

blaue Farbe, die mit dem Sommerhimmel an Heiligkeit wetteifert; die reizend jugendlichen Schärpen und Nieder-Arrangements aus abstechem, am besten schwarzem Bande, reiche Verwendung von Spitzen-Einsätzen und



Promenaden-Toilette mit Einsätze-Verzierungen. Rückansicht zu Fig. 1. Bl. 1396, des farb. Modenbildes.



Promenaden-Toilette aus taftblauem Seiden-Muffelin. Rückansicht zu Fig. 2. Bl. 1396, des farb. Modenbildes.

schmalen Tüllrüschen mit ihrer lebhaften Contrastwirkung machen diese Kunstwerke der Nadel nur umso anziehender. Unsere Skizze zeigt mit der Rückansicht den Verlauf des Spitzen-Einsatzes, der, zwischen die Büffchen eingelagert, den Obertheil der Taille wie der Kermel umspannt und die Schultern förmlich einzuengen scheint. Der vierfache Volant-Besatz des Rockes steigt, durch Einsätze begrenzt, in der Mitte auf; darüber fallen die von einer Schleife auf der Brustmitte ausgehenden, eng geknoteten Schärpen-Enden

— Eine nicht minder reiche und eigenartige Verbindung von Spitze und Stoffpuffchen zeigt die Promenaden-Toilette, Fig. 1, Bl. 1396 des farbigen Modenbildes. Zu dem weichen, chinesischen Seidenkrepp in mattblauer Farbe wurde gelbe Venetianer Spitze mit kräftigem Relief-Muster gewählt, — ein besonderes Raffinement der Mode, die gerade Stoffe und Webe-Arten verschiedensten Charakters am liebsten mischt. In umgekehrter Zusammenstellung wie an der vorhergehenden Toilette bedecken die, mit Köpfchen eingestraften Stoffpuffchen

den unteren Theil des Rockes, während Spitze die Hüften umspannt. Die dargestellte Rückansicht zeigt den Verlauf der Garnitur an Taille und Rock.

— Sehr viel einfacher als die kunstvollen Gesellschaftskleider werden die Kleider für den Landaufenthalt hergestellt. Man schneidert sie im Hause; ein paar Meter Waschstoff, am liebsten Keste, für Bluse und absteckenden Rock genügen; etwas Spitze und Vorte für den Rocksaum, dazu ein farbiger Bandgürtel mit flatternden Enden bilden die Garnitur. Die Bluse unserer Skizze aus roth und weiß gestümmtem Piqué öffnet sich mit roth umschürzten, durch Säumchen verzierten Vordertheilen über einem Lageinsatz aus weichem Piqué; dazu weißer Piqué-Rock mit rothen Waschbüttchen besetzt. Den Schughut statten Rohndolmen und Kornähren aus.

**Trouville.** — Das Strandbild zeigt nur heitere und helle Farben, denn die wundervoll leichten Gewänder werden von Frauen jeden Alters getragen. Was verschlägt's auch der Mode, ob man fünf- undzwanzig oder fünfzig Jahre alt ist,



Waschkleid mit absteckender Bluse für den Landaufenthalt.



Vatistkleid mit Stickerei für den Seestrand. — Drapirter Strandford.

wenn nur die Gestalt schlank und die Haltung leicht und aufrecht blieb. Nur das Startwerden ist der Feind aller Eleganz, das wissen die Französinen sehr wohl und regeln ihre Diät aufs Gewissenhafteste. Es ist merkwürdig, wieviel schlankere Frauen es hier giebt! — Besonders reizend sind die Kleider aus gelblichem Vatist mit Stickereien in Ton in Ton gezieret. An der Toilette unserer Skizze tritt die halblose Bluse in einen gelben Lederbüttel; schmale Rüschen aus languettirtem Vatist garniren den oberen Theil wie die Kermel. Der Strandhut ähnelt dem Badehute, den wir in voriger Nummer an gleicher Stelle darstellten; auch beim Tennis-Spiel werden diese Hüte gern getragen. Bemerkenswerth ist noch die Ausstattung des Strandfordes, dem man durch geschickte Drapirung von einigen Metern Cretonne ein besonders behagliches Aussehen gegeben hat.

— Rokett und hübsch sind die Bade-Anzüge, die wieder kürzeren Schoß als im Vorjahr zeigen. An dem Anzuge für junge Damen ist granatrother Wollstoff mit weichem Tricot zusammengeklebt; letzterer bildet die gekrauste, mit Vorten besetzte Bluse, über die sich die

Kragen-Garnitur legt; dazu Kermel und Schoß aus rothem Stoffe; Schluß im Rücken. Weiße Wollspitze umzieht alle Ränder, weiße Bademüge und weißer Gürtel, Schuhe mit Kreuzbändern.

— Der kleine Knabe auf dem Bilde trägt einen Anzug aus quer gestreiftem Tricot, dazu eine Zipfelmüge; das kleine Mädchen einen solchen aus weißer, blaueingeworfener Wolle mit blauem Vortenbesatz an dem kleinen edigen Ausschnitt, blaue Schärpe und ein weißes Barett.

— Das am schottischen Meeresstrande so viel geübte Golf-Spiel hat uns neben den bekannten Golf-Capes, die dort zum Schutze gegen Erkältungen in den Spielpausen getragen werden, auch Golf-Jacken gebracht. Es sind dies dem Herren-Smoking nachgearbeitete Jacken aus rothem Tuch mit dunkelgrünen Kuffschlägen und flachen Bronze-Knöpfen, welche zu weißen Kleidern auch bei uns in den Seebädern auftauchen und in Südwestern aus weißer Segelleinwand die passende Kopfbedeckung finden.

— Zu den neuesten „Créations“ der Mode gehören die



Bade-Anzug aus zweifachem Stoff für junge Damen.



Bade-Anzug aus gestüpften Stoff für kleine Mädchen. Bade-Anzug aus gestreiftem Tricot für kleine Knaben.

soßbaren Heberkleider aus gestüpftem, eng- und großlöcherigen Filzet, das wiederum in langen seidenen Franzen endet, wie denn überhaupt die Franze als Haupt-Garnitur in die Herbstmode übergeht. Eine solche Toilette auf weichem russischen Tüll gearbeitet, umschloß die graziose Gestalt der Duchesse de B. Auch Schuhe, Strümpfe, Sonnenschirm und Handschuh waren in Weiß gehalten, während den hellblauen Directoire-Bastur schwarze und garbblaue wogende Straußfedern und Chiffon-Gewinde garnirten.

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassentoiletten.**

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**

Soldenstoff-Export.

**MAGGI** zum Würzen der Suppen macht alle Suppen überraschend gut und kräftig. — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalflaschen von 35 Pfg. an in allen Delicatess- u. Kolonialwaren-Geschäften.

## Empfehlenswerthe Hôtels.

- Auf dem Hainstein** d. Eisenach: Dr. Köhler's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgedr.
- Baden-Baden:** Englischer Hof, Elec. Bage, grds. Comfort u. mäß. Preise. Electr. Beleucht.
- Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Bracht, geleg. u. einger. Mäß. Preise. El. Beleucht.
- Baden-Baden:** Holländischer Hof, Großer Park. Electr. Licht überall. Veri.-Kulzung. Berggürtel d. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Große Terrasse. Bescheid. Preise.
- Baden-Baden:** Franzö. Hof, I. R., schöne Bage. Jed. Comfort. Mäß. Preise. Electr. Licht.
- Berlin,** Rosmanith am Bahnh. Friedrichstr.: Hotel National, beste franzö. Küche in Berlin.
- Elgersburg,** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus I. R. Herl. Bage.
- Bad Elster** i. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.
- Ems:** Brinj v. Wale u. Mümersbad, gegenüb. d. Kurhalle. Inhablat. Salen. Bad. Electr. Licht.
- Forst:** Alpenhof, 1200 m. Höhe. Bruch-Bad. Für läng. Aufenthalt. (Sommerfr.) pratt. eingericht. u. f. Hochtour. Großkloster. Bierbadborn beloud. geiegn. Am ganzen Baue Wasserleitung und Anlage von elektrischem Licht.
- Flussberg** Bad, Schlei.: Grüne Wiese. Fam.-Pens. Jung. Mädch. mütterl. Schup. Prosp. gr.
- Frankfurt** a. M.: Feuerbachstr. 31: Logirhaus I. R. f. Damen u. Fam. I. III. IV St. Mäß. Pr.
- Heidelberg:** Hotel Rheingold, Veredelmerstraße (Belher d. Engler).
- Hohwald** (Ellab) Hotel u. Bad, 600 Meter, schöne Waldberge. Pension von 5 Mk. an.
- Lg.-Schwalbach,** Bad: Villa Anna. Pens. f. d. Promenad. a. d. Quell. u. Bgl. Badeg. gel.
- München:** Hotel Continental, allererh. Wanges, Lift, elektrische Beleuchtung.
- Salzhäusen** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Sulfidquellen. Kerzlicht sehr empfohlen. Prospekt gratis d. Kurhaus Comite.
- Schandau:** Dampfschiff-Hotel f. d. Höhe. Brachtvolle Bage. Schöne schattige Anlagen.
- Schwarzburg** i. Thür.: „Weiher Kirich“ in landschaftl. netter Umgeb. u. Klimat. ausgezeich. Bage. Reizvoll. umgeben u. bebaut. verg. röh. Großhdt. Com. Beste i. d. d. Gegend. Flussschwimm. Lawn tennis. Hotellanlagen. Vors. d. L. Küche. Sehr mäß. Preise.
- Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

## S. Adam, Berlin W.

Leipziger Strasse 27/28.

### Damen-Abteilung:

Tailor made — Reitkleider.

Winter-Jackets und Pelerinen.

Abbildungen und Muster franco.

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei Fräulein G. v. Müggisch, Kurfürstenstraße 41, II.



Illustrirte Preisliste auf Wunsch kostenlos. **Carl Döring, Berlin W.,** Potsdamerstr. 127, zwischen Breiche u. Fleischmarkt. Spezial-Geschäft für weisse oder vorgeseichnete Holzwaren zum Hemalen, Brannen, Schmitzen. Schätz-, Brenn- und Spritz-Apparate.

In **Wiesbaden** finden 2 bis 3 Damen oder auch Familie ang. Heim bei geb. beieimpf. Dame. Adr. Frä. **Kauer**, Rheinstr. 97.

**Dame** wünscht Aufenthalt a. einem Ort gegen Unter. i. Waleu, Pracht- und Kerbschmitt. Off. u. A. B. a. d. Gp.

Die **Herren-Meisterschaft von England** und die **Herren-Meisterschaft von England** für 1899/1900 über 1/4 Meile wurden **Beide auf „Adler“ Rad gewonnen.** Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a.M.

**Aeusserst vornehmer Erwerb!!** für **gebildete Damen** aller Stände, welche Zutritt in feinsten, kunstsinigen oder reichbegüterten Privatreisen haben, bietet sich Gelegenheit zu einem dauernden **hohen Einkommen** (monatlich 200 bis 500 Mk.) durch Vorzeigen bezw. Abonnements-Gewinnung der **renommirtesten modernen Kunst-Zeitschrift**, als die vornehmste, vielseitigste und verbreitetste auf Kunst- und kunstgewerblichem Gebiet, speziell Wohnungs-Ausstattung. Die **Thätigkeit ist durchaus fair** (gesprächsweise zu erledigen), **angenehm und anregend.** Die Verlagsanstalt ersten Ranges reflektirt nur auf solche **distinguirte Damen**, die thätlich gute Verbindungen haben und **Referenzen** angeben können. Volleste Diskretion zugesichert. Geneigte Anerbietungen unter G. D. 365 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.



**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.



**Singer Nähmaschinen**

für Hausgebrauch, Kunststickerie und Industrielle Zwecke jeder Art.

**Ueber 14 Millionen**

fabricirt und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und grossen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunststickerie.

**Singer Co., Hamburg, Act. Ges.**  
frühere Firma: S. Nebling.

**Auf Seite 32**

in Dr. Detker's „Grundlehren der Kochkunst“ findet man eine genaue Anweisung zum Einmachen der Früchte unter Anwendung von Dr. Detker's Salicyl à 10 Pfg., welches Quantum für 10 Pfund Früchte genügt. Die Früchte verderben nie! Das 72 Seiten starke Buch kostet — **nichts**, sondern wird gratis abgegeben von den Firmen, welche das millionenfach bewährte Dr. Detker's Backpulver à 10 Pfg. führen.



**Spitzen jeglicher Art**

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mässigen Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in Prettau, Post Steinhans, Tirol.

Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer Franz Kleinfischer, oder an Thekla Kofler, Spitzenhändlerin, ebenda.



**Das Beste dieser Art.**

Produktion: ca. 20 000 Dtzd. pr. Monat.  
Jahresbedarf 5-6 Mark.

Gürtel dazu: einfach 40 Pf., besser 75 Pf., in Trikot nach Dr. Fürst 3.20-4 Mk.

— Proben stehen gratis zu Diensten. —

Verbandstofffabrik PAUL HARTMANN, Heidenheim a. B. Wtbg.

Berlins größtes Spezialhaus für

**Teppiche**

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongrösse à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portieren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Pracht-Katalog 144 Seiten hart gratis u. franco  
**Emil Lefèvre Berlin**  
Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

**Neuer Spiritus-Gas-Kocher.**

1 bis 3 Loch und Bratofen.  
Nicht explodirend!  
Regulierbar!  
Geruchlos!  
Gefahrlos!  
Praktisch!  
Sparsam!  
Dochtlos!



Illustr. Preislisten gratis durch  
C. O. v. Knoblauch, Berlin SW., Kochstr. 4.  
Wiederverkäuferinnen gesucht!

Das beste u. berühmteste Toilettpuder

**VELOUTINE FAY**

EXTRA POUDDRE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.



**Commissionen aller Art**  
übernimmt in streng reeller Ausführung zu mässigen Bedingungen Fr. A. Herrmann, Charlottenburg, Großmannstrasse 36.  
Ich ertheile Unterricht im Dr., Aquarell- und Porzellan-Malen, an welchem noch einige Damen theilnehmen können. Mein Atelier befindet sich Berlin W. Lützowstr. 112 Marie Pöller.

**S** wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrierten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

**“Mondamin“**

SEIT 1884 GESETZLICH GESCHÜTZT.

Alleinige Fabrikanten **BROWN & POLSON**

Erfreut sich 40jährigen Weltrufes! Erquickung in heissen Tagen für Jung und Alt sind Mondamin Milch- und Obstspeisen.

In einschlägigen Geschäften zu haben in Packeten à 60, 30 u. 15 Pf.

**HÖHENLOHE'SCHES**  
**HAFER-MEHL**  
einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende. Niederlagen durch Plakate kenntlich

**Schering's Pepsin-Essenz**  
nach Verschrift v. Geh.-Rat Prof. Dr. C. Viebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmässigkeit im Essen und Trinken, u. ist ganz besond. Frauen u. Mädchen zu empfehlen, die infolge Verdauungs- und Gichtleiden, Magenschwäche u. dgl. in unruhigen Zuständen an nervöser Magenschwäche u. dgl. liden. Preis 1/2 Fl. 3. 1/2 Fl. 1.50 Mk.  
**Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chausseestrasse 19.**  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogenhandlungen.  
— Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz. —

**Lunge u. Hals**  
Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mt. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher an Phthisis, Luftöhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namontl. aber derjenige, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, welcher sich in Packeten à 60 Gramm bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren m. ärztl. Aeusserungen u. Attesten gratis.

**Krankenfahrfähle,**  
bequem, leicht handlich, solid gebaut und von geschmackvollem Aussehen, liefert in verschiedenen Systemen und Grössen zum Preise von 36-250 Mark die  
**Dresdner Kinderwagenfabrik**  
**G. E. Höfgen, Dresden-N.**  
Königsbrückstrasse 56.  
Ausführl. illustr. Kataloge auf Verlangen gratis u. franco.



**Unübertroffen**  
für Kohlen- und Gasheizung. Vortheilhaft für Haushaltung, Hotels, Restaurants etc. Cataloge franco. Hildesheimer Sparherd-Fabrik  
**A. Senking, Hildesheim.**  
Hofl. Sr. Maj. des Kaisers.

Halb-Roll v. ca. 25 qm bahnhofl. d. u. Deutchl.

**Linoleum „Henel“.**

Einfarbig		Gemustert	
Stärke	ca. Meter	Stärke	ca. Meter
2,3 mm	1,70	2 mm	1,40
3,3 „	2,30	2,3 „	1,90
3,6 „	2,85	3,3 „	2,75
3,7 „	3,—	3,6 „	3,30
3,6 „ Prima	3,25	3,7 „	3,50

Läufer u. Teppiche in allen Grössen.  
Granit, mit durchgehendem Muster, welches sich nie abtritt.  
Stärke ca. 2,2 3,3 3,3 mm Prim.  
Meter 3,— 3,25 3,70 Mk.

**Inlaid-Linoleum** (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehend. Stein- oder Fliesen-Muster, welches sich nie abtritt. Meter 5,25 Mk.  
**Julius Henel** vorm. C. Fuchs, Kaiserl. u. Kgl. Kgl. Kgl.-Privat- u. Fürstl. Hoflieferant.  
BRESLAU, Am Rathhause No. 24/27.  
Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

**Mandelkleie**  
mit Veilchengesuch  
macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch  
Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.  
Alleinige Erzeuger:  
**A. Motsch & Co**  
WIEN, LLUGECK N<sup>o</sup> 3

Generaldepot bei **J. Prochownik**, Berlin SW., Ritterstr. 48

**Stottern**  
heilt Prof. Rudolf Denhardt, Anstalt Eisenach, Heilung gratis Garten 1878 No. 13, 1879 No. 5. Einzige Anst. Deutschl. i. herrl. Lage, die mehrf. staatl. ausgezeichnet, zuletzt d. S. M. Kaiser Wilhelm II.

**Perfekte Schneiderin**  
Mathilde Suhr, Berlin W., Poststrasse 36 IV.  
Lieferung auch nach ausserhalb. Tadelloses Eigen garantirt. Anerkennungsbriefen.

Ruhe für den Magen.

NUTROL

Kräfte für den Körper.

Bewirkt beides. Deshalb der großartige Erfolg bei allen Verdauungsstörungen. Warum wird es von Tausenden von Ärzten fortwährend bei Schwächezuständen und nach schweren Erkrankungen verordnet?

Ihr NUTROL habe ich schon seit längerer Zeit in meiner Familie eingeführt, auch in meinem Kundenkreis vielfach in Anwendung gebracht und habe bis jetzt gute Resultate damit erzielt.

Ich erlaube mir die Erfolge des NUTROL in meiner Familie zu schildern. Mein Sohn, jetzt 10 Jahre alt, hatte im August 1894 typhöses gastrisches Fieber, so daß derselbe schon aufgegeben wurde.

Wegen eines sehr erkrankten Magenmittels unterzog ich mich einer längeren NUTROL-Kur und kann zur Ehre der Firma Klewe & Co. nur bestätigen, daß alles das, was in der Broschüre über die günstigen Wirkungen dieses Präparates angegeben ist, bei meinem Leiden eintraf.

Es gereicht mir zur großen Freude, Ihnen mittheilen zu können, daß zufolge Veröffentlichung meiner Dankagung eine ganze Anzahl schriftlicher Anfragen über die Richtigkeit Ihres NUTROLS an mich gerichtet werden, als auch persönlich bei mir Anfragen diesbezüglich gehalten wird.

Ich kann Ihnen die Mittheilung machen, daß sich meine Frau nach Gebrauch der Flasche NUTROL sofort besser befunden hat. In Bezug auf Appetit war der Erfolg geradezu überraschend. Sage Ihnen deshalb meine besten Dank.

Weseuge Ihnen gern und ungezwungen, daß mir Ihr NUTROL während meiner Krankheit (Magencatarrh) vorzügliche Dienste geleistet hat, und kann ich jedem Magenleidenden solches im eigenen Interesse auf's Wärmste empfehlen.

Die Bitte Ihnen mit, daß mit Ihr NUTROL sehr gut bekommen ist. Es ist ein vorzügliches Nahrungsmittel, was ich mit großem Erfolge auch bei meiner 78-jährigen Mutter angewendet habe, sollte ich wieder Bedarf haben, werde nachbestellen.

Wegen schlechter Verdauung brachte ich fünf Flaschen Ihres NUTROL in Anwendung. Selbiges hat mir sehr gute Dienste gethan. Griefen habe ich regelmäßig Stuhlgang wieder erlangt und zweitens habe ich auch acht Pfund an Körpergewicht zugenommen.

Mit aller Hochachtung grüßt Gutterbach, 11. Mai 1899. Gottlieb Braun, Westfäler.

Preis 3 Mark per Flasche.

Alleinige Fabrikanten: Klewe & Co., Dresden.

Preis 3 Mark per Flasche.



Warum? Pat. Perfect-Conservibüchse?

It die beste Einmachbüchse der Welt die Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst u. dgl., nur mit Glas in Verbindung kommt, somit die Reinheit des Geschmacks d. Conservern erhalten bleibt.

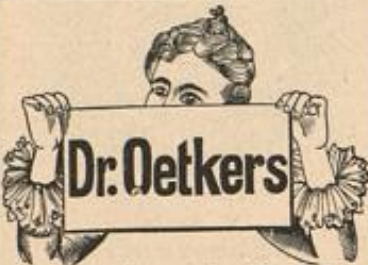
Für Damen-Konfektion.



Empfehle meine praktischen patentierten Kleiderbügel, eng u. weit verstellbar zum Anpassen u. Garnieren d. Taillen od. Hüften.

Medizinische Autoritäten

empfehlen Hartmanns gastr. Original Gesundheits-Corset mit later Taill. u. in besonderen Fällen Hartmann's gastr. Instandcorset u. Leibbinde.



Dr. Oetker's Backpulver à 10 Pfg. für feinste Kuchen, Klöße und Pfannkuchen.

Hngiama.

Wohlschmeckendes, leichtverdauliches Nähr- und Kräftigungsmittel vorzüglich geeignet bei Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmut, Nervosität, Reconvalescenz.

Sommersprossen Gesichtspickel.

unschädlich und sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen M. 2.50. Finnen, Mitesser, Pickeln, Hautröthe, einzig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen M. 2.50.

Schwedische Sommersprossen-Pomade

Das einzig untrügl. Mittel i. die berühmte Schwedische Sommersprossen-Pomade um Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiß und schön zu machen.

Wichmann's Spessartmützen

u. Leporinhüte für Damen! a. Capota, patentantl. geich. rein. Galenhaar ohne Kni. v. Wolle. In f. Guteschäft.

Emil Klemm, Greiz i. V.

Versandhaus in Damenkleiderstoffen Größte Auswahl in Neuheiten! Muster franco gegen Franco-Rücksendung zu Diensten. Versand nur geg. Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Eine tadellose

Pilules Orientales a. d. Apotheke Ratif, 100 Rue Montmartre, Paris, ohne Nachteil für die Gesundheit in 2 Monat. Preis M. 5.- pr. Flac. m. Notiz. Depot: Apoth. z. Weiss Schwan, Bernh. Hadra, Berlin C. 2 Spandauerstrasse 77.

Haar-Feind

von Franz Schwarzlose entfernt alle hässl. Gesichts- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich, Dose 2 M. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 u. Colonnaden.

„Schlaf patent“

Neue Metall-Springfeder-Matratze mit elastischen Seitenkanten, Eisernen u. Metall-Bettstellen für Erwachsene u. Kinder. Einrichtg. ganzer Hotels, Pensionate etc.

Gesichtsrotze

sowie Unreinigkeiten der Haut beseitigt In die Apotheken u. Drogeriehandlungen od. durch A. Jacobi, Bad Nenndorf zu haben.

Versilberte Tafel-Bestecke

zu effectiven Fabrikpreisen. Etais für Bestecke in allen Zusammenstellungen. Reparaturen u. Wiederver Silberungen in Silber, Neusilber und Alfenide billigst. Ill. Preislist. franco. Gustav Kheil, Berlin SO., Engel-Ufer 16, Besteck-Fabrik.

Lehrbücher der Modenwelt.

Anleitung zur Schneiderei von Damenkleidern. 32 Seiten großen Formats mit 112 Abbildungen. Preis M. 1,25 (= 85 Kr.).

Anzeigen

Naumann's Fahrräder! sind die besten! SEIDEL & NAUMANN DRESDEN. Illustration of a woman on a bicycle.

Reissig's selbstthätiger Milchkocher. Kocht ohne jede Aufsicht, verhilft jede Ueberlastung der Milch, schließt dieselbe von der Aussonst ab, erhält sie mithin bakterienfrei. Preis Mk. 3.50 u. Mk. 4.-. Carl Reissig, Warmbrunn.

Anna Soll-Kartmann, Klingingen. Grosse Auswahl von Kleiderstoffen, fertigen Costumen, Sportkleidern, Blousen in allen Preislagen, Hüten etc. Anfertigung nach Maass in kurzer Zeit. Garantie für tadellose Ausführung.

Durje zur Erleichterung der Selbstschneiderei und aller Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung der Gardarbeitslehre u. Gramen. Frau E. Sternau, Staatl. gepr. Handarbeitslehr. f. Sch. Schullehr. Berlin W. 30, Schwertstr. 19 III.

Bielefelder Leinen, Salbleinen, Tischzeuge, Färbtücher etc., Baumwoll-waren, fe. gearbeitete Leib- und Bettwäsche, complete Brautausstattungen.

Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien. Eine eigenartige, geistlich geschützte Maschinen-Verbindung verbindet bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Fersen in Strümpfen das Entstehen eines Hockes.

Matjes-Heringe prima, Postc. 30-40 St. 2 1/2-3 Mk. Castlebay-Tafel-Auswahl d. allerfeinsten, 25-25 St. 5-5 1/2-6 Mk. nea. Radin. E. Gräfe, Ottensen 8

Schönheit. Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch Creme Hanzoß ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Haut unreinigkeiten. Unter Garantie free. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratiaabgabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz, Dank u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Spo. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Glasen-Machlichte. Erfindung von 1870, vorzüglich für beste Beleuchtung für Schulen, Krankenzimmer, Werkstätten, Assistenten, u. A. B. Erfindung von 1870 u. 2. verbesserte Modifikation 1870 u. 1871. Leipzig 1899.

HAND- UND BRAND-ARBEIT. Verlangen Sie meinen neuesten illustr. Katalog. Julius Brühl Sohn, Berlin, Leipzigerstr. 109.

500 Mk. Belohnung! Sommersprossen, Gesichtspickel. Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut beseitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit Creme Pohl per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröthe, Frostboulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz, Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. Drogerie Georg Pohl, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

Nauheimer Sprudelseife. Aus Nauh. Sprudel XII gewonnen, mit 3% Sprudelsalz feinste Toiletteseife. Von ihr. Maj. d. Kaiserin v. Oester. benützt! Mit 6% Sprudelsalz best. Badseife. In all. Apoth. Ferner: Dro. Kegelmann, Dro. Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.

Echt blaue Marine Moltong und Chevrot nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen etc. unverwundlich im Tragen. Luft- und waschechte Muster gratis. Vorschriftsmässige Knaben-Blusen in allen Grössen nach Maass. Christian Voss, Kiel.

Strümpfe und Tricotagen. Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private. Gotthardt Schröder, Zeulenroda. Bitte Preisliste zu verlangen.



Jeannette Schwerin.

Als am 14. Juli die Nachricht in Berlin sich verbreitete, daß Frau Jeannette Schwerin nach einer Operation, durch die sie jahrelangen, mit heldenhafter Widerstandskraft getragenen Leiden ein Ende zu machen hoffte, plötzlich verschieden sei, da legte es sich jedem, der Gelegenheit hatte, ihre ganze Thätigkeit zu sehen und zu begreifen, wie ein Schatten um die Seele. Ein Leben war jäh ausgelöscht, das so reich und weit sich entfaltet hatte, der Frauenbewegung eine ihrer weitblickendsten Führerinnen verloren, die dennoch, stets auf dem Boden der Wirklichkeit stehend, mit sicherer Hand praktische Thätigkeit zur Grundlage ihres Wirkens machte und zuerst nach der Ausföhrung notwendiger and näher Aufgaben strebte. Daß sie bei der eingehendsten Beschäftigung mit diesem Erreichbaren und Möglichen nie das große Ganze aus dem Auge verlor, ließ sie als eine Vertreterin derjenigen Richtung in der Frauenbewegung erscheinen, welche die Rechte für die Frauen verlangt auf Grund der streng erfüllten Pflichten und der Arbeit der Frauen in der Familie, in der Gemeinde und im Staate. Ihre ethisch humane Lebensanschauung, ihre sociale Arbeit hatten sich in schöner Harmonie im Vaterhause, später in ihrem eigenen Heim aufs glücklichste entwickelt.

## Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Bloufen ab Fabrik! an Jedermann franco und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	b. Mk. 1.35 — 18.65	Ball-Seide	b. 75 Pfg. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80 — 68.50	Braut-Seide	„ „ Mk. 1.15 — 18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg. — 5.85	Seiden-Taftt	„ „ 1.35 — 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, feidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppelpost Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

## Beauvais u. Lentze

BRESLAU, Kaiser-Wilhelmstr. 120.

Erste Haushaltungsschule Schlesiens, gegr. 1881. Brakt. Kochen. Sprachen. Kunstgeschichte. Musik. Handarbeit. Staatlich. Konzeptioniert. Jahres-Kurze. Vorzügliche Referenzen.

Technikum für Maschinen- & Elektrotechniker, Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc. Nachhilfeskurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

### Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

- Sohlbad Arnsdorf i. Th.: Pens. „Willa Schneider.“ Gesundheitspfl., gdl. Ausb. f. Hausw. Wiff. Spr.
- Ashaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Töchterschule. Beste Referenzen.
- Braunschweig: Töchterschule, Prof. Knefle. Gegr. 1877. Räh. d. Prosp. u. Referenzen.
- Breslau: Pensionat Beauvais-Lentze. Vorräh. Koch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg.
- Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. hdb. Töchtersch. Bel. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M.
- Breslau: Gewerbe- u. Handeltsh. f. Mädch. u. Frau. Dora Wandt. Hausw. Wiff. Wiffensch. Fortb.
- Burgsteinfurt i. W.: Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Ausb. hausl., gesellsch., Walfen. Musik.
- Dessau: Bismarckstr. 16 I. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Prosp. u. Referenzen.
- Dresden-A.: Töchterpens. Römer. Willa: Windelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Gesellsch. u. h. Ausb.
- Dresden: Pensionat Bohler. Gril. 1822. u. Haushaltungsschule f. Schol. Wiff. Wiff. (63).
- Frankfurt a. M.: Heuerbachstr. 31. Heim f. lehrb. Töchter u. Familien. Prosp. d. Bel. Wiff. (63).
- Frankfurt a. M.: Institut von Bel. Rathilde Groot, vorm. Krebs. Prospekt auf Verlangen.
- Frankfurt a. M.: hdb. Töchtersch. nebst Fortbildungskurs. Prosp. d. b. Vorles. Bel. Kraner.
- Gratz: Gril. Ausb. i. Hausw., Kleiderm., Modisierm., Wiff. Spr., Mus. Pen. u. Arztl. Ausf. v. Frau Major Ebbels, Humboldtstr. 3 H. Prosp. grat.
- Grimbach b. Dresden: Horrer Wald, Töchterpens. f. Wiffsh. Sprache, Wiffensch. Wiff.
- Hannover: Willa Victoria, Eimberg 10. Töchterpens. I. R. Prosp. d. b. Vorl. Bel. Wiff. Stoff.
- Helmstedt: Institut Rodemann. Schule, Industrie. Ausbalt. Pensionatp. 340 M. v. a.
- Kassel, W.-A.: Adolfsstr. 35: hdb. Mädchen- u. Peni. f. Doche u. Frau. Grundl. Unterr. b. Pflanz.
- Kassel: Frau General Wittb. Damenpens. besond. f. Jungf. Dam., w. Bildungsnhalt bei. woff.
- Kassel: Töchterpens. Diet. Familienstr. 9. Hausl., Handarb., wiff. Sprache, Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh.
- Kiel: Wiffsh. Peni. f. Doche u. Frau. Hausl., Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh.
- Köln, a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchen- u. Töchterpens. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh.
- Köln, Thüringen: Willa Hartmann, Töchterpensionat. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh.
- Nelkenau: Pensionat: Mädchen-Peni. Latien-Institut. Vorf. Empficht. Wiffsh. u. hausl. Ausb.
- Nelkenau: Haushalt- u. Fortbildgskurs. Niemand-Fischer, Wartinstr. 1. Empf. v. Gl. Fr. v. Neuenahr (Heimt.); Haushalt.-Peni. fr. H. Würtner. Grundl. Ausb. i. Küche, Handarb. Wiffsh.
- Pymont: Peni. f. In- u. Ausländerinnen. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh. Wiffsh.
- Schandau, Sächl. Schweiz: Haushaltungspeni. v. Frau Waj. Doer. Vorf. empf. 780 M. i. Jahr.
- Sondershausen, Thür.: Frau Viktor Grotzer. Genossenschaft, hausl. u. gesellsch. Ausbaltung.
- Stuttgart, Wölfstr. 12: von Pfeiffer'sches Töchterpensionat. Anhalt I. Rang.
- Thorn: I. W. Fr. Willa Martta, Peni. u. hdb. Mädchen- u. Töchterpens. Pensionatp. 600 M. v. a.
- Wahlau: Schl.: Peni. u. Töchterch., Sprache, Künst., g. Wiff., 600 M. p. a. Prosp. d. G. Schwere.

reichte Anerkennung von Seiten der bürgerlichen Frauenbewegung gefunden, sondern auch den Dank der Arbeiterinnen selbst. Ihrer Anregung war es zuzuschreiben, daß der Bund deutscher Frauenvereine im Winter 1896/97 einen Kursus zur Vorbereitung von Fabrik-Inspektorinnen einrichtete, dem im Juni 1898 ein zweiter in Berlin folgte. Um der Frau aus dem Volke auch Pflege in Krankheitsfällen angedeihen zu lassen, und um die Mutter dem Heime und den Ihrigen zu erhalten, gründete sie im Anschluß an den Berliner Frauenverein die Abteilung „Hauspflege“, deren Organisation sich jetzt von einem Bezirke Berlins zum anderen ausbreitet. Ueberall wo sie an der Arbeit der Vereine theilnahm, setzte sie ihre ganze Kraft ein und wirkte nach allen Seiten belebend und fördernd. Auch wo sie als Rednerin auftrat, gewann sie den von ihr vertretenen Ideen durch ihre einfache Klarheit und die überzeugende Wärme ihres Vortrages stets neue Anhänger. Im engen Zusammenhange mit ihrem Wollen stand ihre Thätigkeit. Wo ihr Wort als Rednerin nicht hindringen konnte, da suchte sie durch ihre Feder zu wirken. — Zu früh ist Frau Jeannette Schwerin ihrem glücklichen Familienleben wie ihrem öffentlichen Wirken entrissen worden, ihre lebenswürdige, anregende Persönlichkeit, ihre Arbeit und Kraft wird der deutschen Frauenbewegung schmerzlich fehlen, denn sie dachte das Höchste von der Aufgabe der Frau und suchte ihr Ideal durch Arbeit und durch ihr Leben zu verwirklichen. Nichts kennzeichnet besser ihren hohen Sinn als die Worte aus einem Briefe, den sie im Jahre 1896 schrieb: „Ich hoffe für unser ganzes Volksleben sehr viel von der Frauenbewegung. Aber sie muß sich hüten, sich irgend einer politischen Partei anzuschließen. Sie hat Höheres zu thun. Das heilige Feuer der Besta soll auch heute noch von uns gelehrt werden. Wir nähren es mit der Liebe und Begeisterung für alles Gute und Schöne, das allen zu theil werden soll, mit dem verthärtesten Gefühl für Gerechtigkeit und der kritischen Betrachtung der vorhandenen Zustände.“

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Homburg v. d. Höhe. — Mit dem Herbstmonat beginnt alljährlich die Blauszeit Homburgs, zu der besonders das Zuströmen der englischen Aristokratie unter Führung des Prinzen von Wales beiträgt. In dem pridelnden Durcheinander des internationalen Lebens, in dem es keinen weiteren Zweck zu geben scheint, als zu gefallen und zu genießen, sind die Frauen sich ihrer Rolle als Vertreterinnen von Schönheit und Anmuth gar wohl bewußt. Die Kleidung wird als künstlerischer Rahmen der Individualität empfunden, sodas jeder Schönheits-Typus sich in besonderer Weise zur Geltung zu bringen sucht. Natürlich läuft da auch viel Raffinement mit unter, oder wie soll man es sonst nennen, wenn die junge Amerikanerin Miss M. zu ihrem rothblonden Haar einen Hut trägt, der die verschiedensten Schattirungen von Roth sowohl in der Form als schillernden Vorten-Geflecht, wie in der Garnitur aus Tüll Gewinde, Tüll-Puffen und Straußfedern, wie endlich in der duftigen Kinnfchleife aus Seiden-Tüll vereinigt. Das Raffinement liegt eben in dieser Abstimmung, so setzt das Gesichtchen milchweiß gegen die dunkle Rosenfarbe der Kinnfchleife ab, während sich von den Haarwellen der Hut hell, mit einem unmerklichen Stich ins Violette, löst.



Hut mit abgeschattirter Garnitur.

Die Promenaden-Toiletten der eleganten Frauen geben schon ein vollständiges Bild der Herbstmode, wie man es in Linien, Farben und Stoffen kaum irgendwo so typisch bei einander finden kann. Das überaus feine, schmiegsame Glangtuch wird für diese Zwecke fast noch durchgehends gewählt, daneben ein neuer Wollstoff, ein weiches, haariges Gewebe, „Merino“ genannt. Die flachen Schultern, die ganz faltenlos in das Armloch tretenden Ärmel, die knapp gepassten Taillen, Jäckchen oder Blusen-Arrangements, — gern durch einen absteckenden, eleganten Passenlay aus Guipure-Spitze oder Krepp-Büschchen gehoben, — das enge Futteral der Röcke, alles dies giebt dem Zuschnitt der Kleider seine ganz bestimmte, charakteristische Linienführung.

Ungemein zierlich wirkte ein jugendliches Blusenkleid, aus heliotrop-farbenem Tuch, das blaß-lila seidene Kurbelstickererei hob, wie es die erste Figur unseres Bildchens darstellt. Mit der Farbe der Stickererei harmonirt der Lätz aus gezogenem Seidenkrepp; schwarzes Atlasband bildet den absteckenden Gürtel wie den Schifferknoten, der aus den Schulternähten hervortritt. Die Bluse schließt unsichtbar im Rücken. Als treue Begleiterin durch heiße wie kühlere Tage fehlt die Feder-Voa nicht, — hier in zartem Blau-grau. Der die Toilette ergänzende Uebergangshut besteht, der neuesten Mode entsprechend, aus dem Stoff des Kleides, — heliotrop-farbenes Tuch bekleidet die besonders lockete Bolero-Form, die dicke Rosetten aus weißer, von Sammetröllchen begrenzter Seide schmückt. — Wahre Kunstwerke liefert die schneiderische Geschicklichkeit in der Ausarbeitung von Kleidern, ganz aus einzelnen Stoffblenden zusammengesetzt, deren Ränder wiederum Schnurvorstoß markirt. Selbstverständlich müssen alle diese einzelnen Theile aufs Sorgfältigste auf einer Reinen-Grundform ausprobiert werden; — in ihrer korrekten Zusammensetzung zur genau passenden, handschuh-artig knappen Hülle liegt eben der fast unerklärliche Chic dieser Schneiderkleider. Vielbemerkte wurde eine derart durchgeführte Toilette aus silber-graueu Merino, die an der tadellosen Gestalt einer Dame unseres schlesischen Adels zur vollen Geltung kam. Auch der

Schnurvorstoß der Blenden besteht aus gleichem Stoff wie diese, wodurch ein vollendet harmonischer Eindruck erzielt wird. Graugelbe Guipure-Spitze auf weißem Atlas ergibt den Lätz. Ganz eigenartig erscheint die, mit der Taille in Uebereinstim-



Blusenkleid mit Kurbelstickererei, Feder-Voa, Bolero-Hut aus Tuch.

Schneiderkleid mit blass-pollirten Stoffblenden, Hut mit Federn.

Kleid mit vielbahinigem Mode und Knopfbefaj, Pelztragen, Capote-Hut aus Chenille.

mung gefetzte Schlufsvorrichtung des Rockes, an dem die eckig ausgeschnittene Vorderbahn nach links überknüpft. Den rothen Stoffhut mit gezogenem, flachem Kopf umgeben schwarze Straußfedern, zwischen denen rothe Rosen hervorlugen. — Nur

vollendete Grazie durfte die dritte Toilette mit dem stark eigenartigen Knopfbefaj wagen. Zu matt kornblumen-blauem Tuch zeigt das vordere Taillen-Arrangement ein verwittertes reiches Durcheinander von weißem Tuch und sahblauem Plüsch, beides mit weißseidener Kurbel- und Soutache-Stickererei bedeckt. Der Plüsch bildet den Kragen und die Revers-Bekleidung der Juchentheile, Tuch die Weste, deren Stickererei Kirschenzweige mit aufgenähten Kirichen aus Plüsch darstellt. Für die charakteristische Nachart des Kleides gilt das, von der vorhergehenden Toilette Gefagte: auch hier wird das Hauptgewicht auf die Gliederung in einzelne Stofftheile und ihre korrekte Zusammensetzung gelegt. Der Rock besteht aus lauter schmalen Reibbahnen, deren zweifach über einander gesteppte Nähte Stoffknöpfchen begleiten; an der Taille ist die niederartige Ausgestaltung aus über einander gesteppten, eckigen Stofftheilen von abgestufter Höhe bemerkenswerth. — Der zierliche Pelztragen mit angelegtem, welligem Bolant besteht aus zobelartig gefärbtem Marber; über das Capote-Hütchen aus gelbbraunen Chenille-Schlupfen mit Rosentuff nicht ein Weiber. — Viel getragen wird auch zu weißen Tuchkleidern das Bolero-Jäckchen aus leuchtend hochrothem Tuch, für das man neuerdings den engen Kermel mit dem oberhalb eingestrichen Querkeil verwendet.

Wien. — So wie im Frühjahr die Pelzchen als Symbol in Ueberfülle getragen werden, erscheint im Herbst das Ueberfanthemum, wo es sich irgend anbringen läßt; nicht nur als Blumenschmuck der Hüte, sondern auch an der verbreiterten Hals-Garnitur der modernen Voa und vor allem als Ruff, der die Blumen nicht mehr als Beigabe, sondern wohl eigentlich als Hauptsache bringt. Pelz zeigt sich bei diesen Herbst-Ruffchen höchstens als schmaler Garnitur-Streifen zu Spitzen oder Seiden-Gaze oder bleibt gänzlich weg; desto umfangreicher wird der Pelz-Ruff dafür zum Winter auftreten.

Die Hals-Garnitur steht ganz und gar im Zeichen der Vatermörder, und man hat sich an diese kleidsame Unbequemlichkeit eben gewöhnen müssen. Dementsprechend ist jede Art von Cravaten immer erst hoch hinauf um den Hals gewickelt mit tiefstehendem Knoten oder kleiner Schleife, gestreifter Stoff wird dabei stets der Länge nach genommen. Ein neuer Einfall ist es, das beliebte Medaillon, oder sonstige Glücksanhängsel an einem Goldkettchen quer über die Brust herüber zu tragen, und zwar über der Weste; nicht die Damen, sondern die Herren waren es, die mit dieser Bizarrerie den Anfang machten.

Für Radfahrerinnen vermeidet man in Wien gegen-



Vorderansicht zum Kleid mit Knopfbefaj.

(Fortsetzung auf Seite 79.)

# Schweizer Seide ist die Beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette** und für **Blousen, Futter** etc.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**Braut-Wäsche-Ausstattungen**

In nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.

Sämmtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert. . . . .

Stickererei, Wäscherei, Bleicherei, Plätterei, Binderei  
Elegante Legart und Carton-Verpackung

Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirte Schnitte. x Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. x x

**Luxus-Wäsche** aus **Seide, Batist und Edelstoffen** . . . . . des In- und Auslandes. . . . .

**Complete Ausstattungen** können vom Lager zu nächstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.

Garantie für Sitz und Haltbarkeit.

Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland . . . . . Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzpediteure besorgt.

Reichillustrirte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei . . . . .

**Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser**

**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl., kgl.-prel. u. föderl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1780. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1780.

**Grosse Wäsche**

ist ein Vergnügen, wenn Sie

**Schmidt's neue Seife**

**„Zauberkraft“**

gebrauchen. Diese stark eingedickte weisse Schmierseife in festen Stücken ist ohne Schärfe, garantiert rein, trocknet nicht aus, hält sich gut auf Lager, ist bequemer teilbar und bedeutend billiger, als die beste Terpentin-Schmierseife. Sie haben überall in 1/2 kg-Packeten à 40 A., nötigenfalls beim Fabrikanten

**Hermann Otto Schmidt, Döbeln**  
in 5 kg-Packeten à 4 A.— gegen Nachnahme.

**MACK'S**

Schutz-Märke.

**PYRAMIDEN-Glanz-Stärke**

Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln, daher von Jedermann nach seinem allgewohnten Verfahren Neu!

**kalt, warm oder kochend**

mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ertragsfähigkeit, vortheilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen zu 10 und 20 A. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

**Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a.D.**

**HAIN & KRÜGER**

**Herbst-Capes.**

Winter-Jackets und Umhänge. Abendmäntel.

Reichhaltige Auswahl. — Anfertigung nach Maass. \* Berlin W., Jaegerstrasse 27.

**WEISSE HÄNDE.**

Zarten Teint, Jugendfrische verleiht

ges. ges. **HAUT CREME TERAS** fettfrei

Unübertraffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint

Büchse oder Tube 0,75 u. 1,50.

**Max Schwarzlose, Königstr. 59**  
KGL. HOF- BERLIN.

**ZARTES GESICHT.**

Initiale: Potsdamerstrasse 7 a.

**Leibchen Marie!**

Das Neueste auf dem Gebiete der Reform.

Stützt die Brust, ist elegant und bequem. Auch als **Sport-Korsett** zu empfehlen.

**Korsetts „Schlanke Figur“**

für Damen mit starkem Leib.

Preis-Courant gratis und franko.

**Marie Herder, Berlin,**  
Linkstrasse 13, I.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Bestes Seidenetablisement Zürich's, gegr. 1825.

**Eau de Cologne**

Die bevorzugte Marke der vornehmen Damenwelt.

Anerkannt das Beste und auf allen beschickten Ausstellungen ausgezeichnet mit den höchsten Preisen.

**Das ECHTE Kölnische Wasser,**  
von **FERD. MÖLHENS, KÖLN** • Hoflieferant S. M. des Kaisers von Russland.  
Zu haben in allen feineren Parfümerie-Geschäften.



**S. Adam, Berlin W.**  
Leipziger Strasse 27/28.

**Damen-Abteilung:**  
Tailor made — Reitkleider.  
Winter-Jackets und Pelerinen.  
Abbildungen und Muster franco.

Export

FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G. vorm.  
**OTTO HERZ & CO.**

berühmt durch SOLIDITÄT  
ELEGANZ und VOTZÜGL PASSFORM

anerkannt bestes Fabrikat.



**Naumann's Fahrräder**  
! sind die besten!

**SEIDEL & NAUMANN**  
DRESDEN



Das einzig untrügl. Mittel i. die berühmte Schwedische Sommersprossen-Pomade um Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiss und schön zu machen.  
Unfehlbare Wirkung wird garantiert.  
Preis per Topf M. 4.50.  
Zu beziehen durch das General-Depot für Deutschland,  
J. Prochownik, Ritterstrasse 51, Berlin, sowie durch alle bess. Parfümeriegesch.

**Dr. Oetkers**

**Badpulver à 10 Pfg.**  
für feine Kinder, Kiste und Bannfäden. Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den besten Deltatechgeschäften oder direct von Apothekenbesitzern.  
Dr. A. Oetker, Bielefeld.



**Dr. Theinhardt's**  
Lössliche Kindernahrung

Rationelle Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsergebnisse bei Säuglingen. Stets guter Erfolg bei Rachitis, Scrophulose u. Brechdurchfall.  
Preis M. 1.20 und M. 1.90.  
Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

Das beste u. berühmteste Toiletpuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

D. R. G. M. 105044.

**Fleischer's Ausgleichungen „Formosa“**  
(Hervorragende Leistungen der Orthopädie) für Damen u. Herren in höchster, kunstvoller Vollendung zur Maskierung hoher Schultern und Hüften ohne Polsterung, ohne Fischbein, ohne Stahl-Stäbe, ohne Draht etc. Erzielung schöner, normaler Körperformen bei Verkrümmungen aller Art. Halt und Stütze für den leidenden Oberkörper. Federleicht. Vorzüglicher Sitz. Angenehmes Tragen. Durch alle besseren Corsetgeschäfte und Bandagisten zu beziehen. Wo nicht erhältlich, teilen die nächste Verkaufsstelle mit.  
**Rosenthal, Fleischer & Cie., Göppingen (Würtbg.)**  
Allein. Fabrik. der „Formosa“ u. der Corsets R F C à la Princesse.  
Patente in allen Culturstaaten angem.



**Empfehlenswerthe Hôtels.**

**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köhler's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgebr.  
**Baden-Baden:** Englischer Hof, Elec. Lage, grösst. Comfort u. möbl. Preise. Electr. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Hotel Victoria, L. R. Bracht, geleg. u. einger. Möbl. Preise. G. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Holländischer Hof, Gröser Gart. Electr. Licht überall. Verh. Aufzug.  
**Baden-Baden:** Berggärtel d. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Große Terrasse. Beschreib. Preise.  
**Baden-Baden:** Franzö. Hof, L. R., schönste Lage. Jed. Comfort. Möbl. Preise. Electr. Licht.  
**Berlin:** Rossmarkt am Bahnh. Friedrichstr.: Hotel National, beste franzö. Küche in Berlin.  
**Elgersburg:** Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus, L. R. Herrl. Lag.  
**Bad Elster** L. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.  
**Ems:** Prinz v. Wales u. Kaiserbad, gegenüb. d. Kuriaale. Inhalat.-Salon. Bad. Lift. G. Licht.  
**Ferleiten:** Alpenhof, Luftbad, 1200 m. Bahnhaf. Bruch-Busch. Hölz. lang. Aufenth. (Sommerfr.) prakt. eingericht. u. f. Hochtour. Wochengäster. Bierbachhorn besond. geestn. Im ganzen Hause Wasserleitung und Anlage von electricchem Licht.  
**Flinsberg** Bad, Schlef.: Grüne Wiehe, Kam. Pension. Jung. Wädh. mütterl. Schulp. Prof. gr.  
**Frankfurt a. M.** Fenerbachstr. 31: Vogelhäus L. M. f. Damen u. Fam. I. III. IV. St. Möbl. Fr.  
**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimerstrasse (Wesiger G. Wagner).  
**Hohwald** (Elsass) Hotel u. Bad, 600 Meter, schöne Waldberge. Pension von 5 Mt. an.  
**Lg. Schwabach:** Bad: Villa Anna. Pension. f. d. Frauenab. a. d. Quell. u. Rgl. Baden. gel.  
**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges. Vlt. electriche Beleuchtung.  
**Salzhausen** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Natriumquellen. Nerkstlich sehr empfohlen. Prospekte gratis d. Kurhaus Komite.  
**Schandau:** Dampfschiff-Hotel f. L. Höhe. Prachtvolle Lage. Schöne idyllische Anlagen.  
**Schwarzburg** i. Thür.: „Wether Dirsch“ in landschaftl. weiderrühmt. u. klimat. ausgetsch. Lage. Neuzzeit. umgebaut u. bedeut. vergröß. Großhdt. Comf. Beste sanit. Einrichtung. Fischschwimmb. Lawn tennis. Forellengarten. Vorsügl. Küche. Sehr möbl. Preise.  
**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Wädh.

**Die „Mars“ Radlerin!!**

Als ich die Schönste fragte, warum so frisch und klar  
Ihr Auge ist, und rosig ihr volles Wangenpaar,  
Da rief sie triumphierend: „Mein Herr, ich fahre Rad,  
Und fahre Mars am liebsten, das feinste in der That;  
Durch Wälder hin und Auen in leichtem Fluge geht's,  
Wie viel auch sonst zu schauen, Mars bleibt mein Liebling stets!“

Vorzüglichstes Fabrikat.  
Man verlange Catalog gratis und franko.

**MARS**  
Fahrrad-Werke  
— K. & G. —  
Dooß bei Nürnberg.



**Spitzen jeglicher Art**

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in Prettau, Post Steinhaus, Tirol.  
Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer Franz Kleintischer, oder an Thelma Koller, Spitzenhändlerin, ebenda.



**Der grösste Fortschritt im Waschverfahren**  
ist das berühmte  
**Minlos'sche Waschpulver**  
genannt **Lessive Phénix**  
nach dem franz. Patent J. Picot, Paris.  
In den bedeutendsten Frauenzeitungen besprochen und sehr empfohlen.  
Keine Seife, weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver), darf gleichzeitig mit Lessive Phénix angewandt werden; dasselbe giebt bei einfachstem, schonendstem, schnellstem und billigst denkbarem Waschverfahren eine blendend weisse und vollständig geruchlose Wäsche.  
Prämiirt mit mehr als 50 Medaillen und anderen Auszeichnungen.  
Zu haben in Drogen-, Colonialwaaren- und Seifen-Handlungen oder direct von:  
Fabrikation für Lessive Phénix, Patent J. Picot, Paris, L. Minlos & Cie., Köln-Ehrenfeld.

**White's patentirter Corset-Gürtel**  
**„TITAN“**

Zur Einschränkung der Wohlbeleibtheit unter der Taille. Vor und nach der Entbindung zu gebrauchen. Rutscht nicht und schlägt keine Falten! Kann an jedem Corset befestigt werden; kein Annähen notwendig. Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. Tausende von freiwillig ausgestellten Zeugnissen. Preis 7 Mk.  
Zu beziehen von allen Confections-, Corset- und Waaren-Häusern etc.  
Kagros nur durch  
**Sigmund Stern**  
Berlin W., Mohrenstrasse 26.  
Alleinagentur für Deutschland u. Oesterreich

Mit Gürtel. Ohne Gürtel.





# D.9

## Die WHEELER & WILSON Jubiläums-Nähmaschine Die Maschine der Zukunft.

Die denkbarste Einfachheit ist in der D.9 vereint mit der unvergleichlichen Vortrefflichkeit des so viel bewunderten Perfectionos der original W. & W. No. 1 — die einzige Nähmaschine, welche auf einen stetigen Lauf von beinahe 50 Jahren zurückblicken kann. Die D.9 hat gerade Nadeln, welche unmöglich unrichtig einzusetzen sind, kein Schiffehen, keine Bürste, keine Brille; die Bewegung ist rotierend, auf Kugellager; und der Maschine in der compl. „Continental“-Ausstattung ist ein Apparatkasten mit verschiedenen nie bisher beigegebenen Apparaten beigelegt. — Illust. Preislisten, Nähproben stehen zur Verfügung.

Vertreter überall. Wheeler & Wilson Mfg. Co., Hamburg, Neuerwall 105.



**Herbst-Neuheiten.**

Neue Jacquard-Gewebe . . . . . Mk. 1,20—12,00.  
Elegante gestreifte Gewebe . . . . . Mk. 1,00—5,00.  
Neue Fantasie-Karos . . . . . Mk. 1,20—6,00.  
Selden-Crépon . . . . . Mk. 4,50—12,00.  
Mellert Kammgarn Mk. 1,10—4,00.  
Covert-Coat M. 2,00—12,00.  
Tuch Mk. 2,50—8,—.  
Loden Mk. 0,80—3,50.

**Damenkleider-Stoffe.**

Reich gestickte Kleider von Mark 30,00—80,00.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten. Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

Die **Herren-Meisterschaft von England** für 1899/1900 über 1/4 Meile und die **Herren-Meisterschaft von England** für 1899/1900 über eine ganze Meile wurden **Beide auf „Adler“ Rad gewonnen.**

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a/M.

**Conserviertes OBST UND GEMÜSE**

empfielt die **Conserven Actien-Gesellschaft**

**BOZEN.**

Jos. Ringler's Söhne K.K. Hoflieferanten.

**Strümpfe und Tricotagen**

Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.

**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**

Bitte Preisliste zu verlangen.

**Wichmann's Spessartmützen**

Schutzmarke. u. Leporinhüte für Damen! u. Capris, patentamt. gezeichnet. Glatthaar ohne Pulver. In f. Gutsgehalt. Wichmann, Blasewitz i.S. Knert. v. Str. R. b. Reif., Härtel Bism. Staatsf. v. Stephan. Waj. v. Wichmann.

Nur echt, wenn Galenlopp in Biquette.

**500 Mk. Belohnung!**

**Sommersprossen, Gesichtspickel.**

Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut beseitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crème Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröte, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Gar.f. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz. Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. Drogerie **Georg Pohl**, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Neuer Spiritus-Gas-Kocher.**

1 bis 3 Loch und Bratofen. **Nicht explodirend!** **Regulirbar!** **Geruchlos!** **Gefahrlos!** **Praktisch!** **Sparsam!** **Dochtlös!**

Illustr. Preislisten gratis durch **C. O. v. Knoblauch, Berlin SW., Kochstr. 4.** Wiederverkäuferinnen gesucht!

**Schöner Teint!**

Keine Sommersprossen, weisse Hände, kein Rote, kein Unreinheit, kein Spröckheit u. kein Wundsein d. Haut, kein Faltch. b. Gross u. Klein erzielt m. f. duft. Birken-Crème ges. gesch. Dose 1.50 Mk. Nicht fettend. Nur b. Franz Schwarzlose, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).

**Schönheit**

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzoe** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie freo. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratiseigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz. Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

**Nauheimer Sprudelseife.**

Aus Naah. Sprudel XII gewonnen, mit 3% Sprudelsalz feinste Toiletteseife. Von ihr. Maj. d. Kaiserin v. Oester. benützt! Mit 6% Sprudelsalz best. Badseife. In all. Apoth. Ferner: Droge. Kegelmann, Droge. Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.

**Kranken-Wagen,**

Ruhestühle für Strasse u. Zimm., Closets, Bidets etc. **Verstellbare Keilkissen** für Asthmatiker, Wöchnerinnen etc. Preis 22 M. Man verlange Catalog IV. grat. u. franko. **R. Jaekel's Kranken-Möbel-Fabrik,** Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.

**Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien.**

Eine eigenartige, geistlich geschulte Maschinen-Berbindung verbinde bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Theilen in Strümpfen das Entstehen eines Hockes. Man überzeuge sich durch einen Versuch! Wo nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom Fabrikanten **Ferd. Lotter, Zeulenroda.** Beim Einkauf achte man auf obenstehende Schutzmarke.

**Echt blaue**

**Marine Moltong und Cheviot** nach Vorschrift der Kaiserl. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen etc. unverwüstlich im Tragen. Luft- und waschechte Muster gratis. Vorschriftsmässige Knaben-Blusen in allen Grössen nach Maass. **Christian Voss, Kiel.**

**Blitz Strick-Garne**

filzen nicht, laufen nicht ein. Muster und Preisliste auch über fertige Strümpfe umsonst franko.

**Garn-Fabrik in Erfurt**

**Emil Klemm, Greiz i. V.**

Versandhaus in Damenkleiderstoffen Grösste Auswahl in Neuheiten! Muster franco gegen Franco-Rücksendung zu Diensten. Versandt nur geg. Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Rester bedeutend unter Preis. Vertreter und Vertreterinnen gegen hohe Provision gesucht.

**Gesichtsröte** sowie Unreinigkeiten der Haut beseitigt die **Nenndorfer Schwefelseife.** In die Apotheken u. Drogehandlungen od. durch **A. Jacobi, Bad Nenndorf** zu haben.

Berlins grösstes Spezialhaus für **Teppiche**

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 RM. Gardinen, Portiären, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Pracht-Katalog 144 Seiten hart gratis. franco

**Emil Lefèvre Berlin** Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

**Strümpfe, Tricotagen**

Versand zu Fabrikpreisen direct an Private, nur garantirt gute, elegante Artikel in Seide, Filccosse, Baumwolle, Wolle. Specialität: Hemdhosen, Gaze-unterkleider, einballig gearbeitete Strümpfe u. Socken von **Albin Bauch, Chemnitz Sa.** Preisliste, Muster od. Auswahl-sendung zur Verfügung.

**L. C. Busch, Berlin,**

Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19. Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke. Edelmetalle. Deutsche, franz., ital. Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

**Verein Hausfleiß**

Erfurt, Marstallstr. 7.

In der zweiten Hälfte des Septembers wird eine Ausstellung nur von Arbeiten der Mitglieder (Jahresbeitrag 3 RM.) veranstaltet werden. Die Arbeiten müssen franko und gut verpackt mit Preis und Mitgliedsnummer versehen bis spätestens Freitag, den 15. Sept., Marstallstr. 7, eintreffen. — Die Gegenstände werden vom Verein aus gegen Feuer und Einbruch versichert. Ausstellungsgebühren werden außer den stehenden % nicht erhoben.

Der Vorstand.

**Sommersprossen** unfehlbar und sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen RM. 2.50.

**Gesichtspickel,**

Finnen, Mitesser, Pusteln, Hautröthe, einsig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen RM. 2.50. franko geg. Briefmarken oder Nachn. nebst Lehrreich. Buch: „Die Schönheitspflege“ als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Dent- und Ankerungsjahr. liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

**ANKER-CHOCOLADE**

KRONEN-CHOCOLADE stehen auf der Höhe der Zeit. **F. A. D. RICHTER & Co. RUDOLSTADT & NUERNBERG.**

In Einzelstücken vorräthig, eventuell auch Versand an Fabrik

**Foulards- Seidenstoffe**

gemüthliche Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weisse u. farbige Seide m. Garantie für gut. Tragen. Direkter Verkauf à Fabrikpreis, auch in einzelnen Stöcken porto- u. kostfrei in's Haus. Kauf, von Anerkennungs-schreiben. Stöcken umgeh.

**Seidenstoff-Fabrik-Union**

**Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).** Königl. Hoflieferanten.

**MIGRÄNIN** gegen **Kopfschmerzen** jeder Art

In den Apotheken aller Länder erhältlich. Bequeme Dosirung. Migränin-Tabletten à 0,37 Gr. in Flacone à 21 Tabletten. Näheres eventuell durch **Farbwerke Hühst a. M., Deutschland.**

**PELIKAN-FARBEN**

in Tuben, Porzellan Näpfen und festen Stücken entsprechen den höchsten Anforderungen. Feinste Marke Künstler-Farben für werthvolle künstlerische Arbeiten. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Behörden, Schulleitungen und Künstlern sendet auf Wunsch Prospect, Farbenkarte und Original-Proben kostenlos.

Alleiniger Fabrikant: **Günther Wagner** Künstlerfarbenfabriken Hannover und Wien gegr. 1838 19 Ausz.

**GERMANDRÉE** in PULVER u. auf BLÄTTERN

Geheimniss der Schönheit, macht die Gesichtsfarbe frisch u. verleihet dem Teint die gewünschte Reinheit. **Muster auf Verlangen gratis.**

**MIGNOT-BOUCHER, 19, Rue Vivienne, Paris.**

**BAUMWOLLE SEIDE & LEINEN**

NÄHEN - STICKEN - STRICKEN - HÄKELN

**500 FARBEN**

**D.M.C.**

DEPONIRTE FABRIKMARKE

SPEZIALITÄT WASCHECHTER FARBEN

MATERIAL 1<sup>re</sup> QUALITÄT

WEIBLICHE HANDARBEITEN

**Eine tadellose Büste**

erzielt man durch die „Pulvis Orientales“ a. d. Apotheke Ratié, 100 Rue Montmartre, Paris, ohne Nachteil für die Gesundheit in 2 Monat. Preis M. 5.— pr. Flac. m. Notiz. Depot: Berlin, Spandauerstr. 77 Apoth. B. Hadra. München, Sendlingerstr. 13 Ap. M. Emmel.

**Waschbar! Für Damen!**

Verlangen Sie überall System Linnet „Ramie-Sana-Damenbinder“ Präm. m. 2 gold. Med. u. d. Ehrenkreuz d. Stadt Paris. Patent. i. 14 Staat. Garantie 16 Jährig u. 5 Kissen (für 1 Jahr reich.) M. 1.— Kissen separat à Stck. 60 Pf. Wo nicht erhältlich, direkt zu bezieh. v. der allein concessionirten Fabrik: **Chr. Vetter Stuttgart 7, Kolbstr. 10/12.** Prospecte gratis. Wiederverkäufer, Agenten gesucht.

**Matjes-Beringe**

prima, Post. 30-40 St. 2 1/2-3.4

**Castlebay-Tafel-Auswahl**

d. allerfeinsten, 20-25 St. 5-5 1/2-6

erg. Radn. E. Gräfe, Ottensen 8

**Reissig's selbstthätiger Milchkocher**

kocht ohne jede Aufsicht, verhindert jede Ueberhauen der Milch, schliesst die Luft von der Ausschlus ab, erhält sie steril bakterienfrei. Preis Mk. 3.50 u. Mk. 4.—

**Carl Reissig, Warmbrunn**

würdig so viel als möglich den allzuweiten Rock. Man trachtet darnach, ihm einen, auch beim Gehen noch gut wirkenden Schnitt zu geben, dessen untere Weite nur 2 bis 2 1/2 m haben soll; man will damit das unschöne und hinderliche Platieren des Rockes beim Gehen vermeiden; auch kann der enge Rock unbeschadet etwas länger getragen werden, ohne beim Gehen zu hindern. Auch die oft besten überbreiten Borderteile werden als unnötig und unschön verbannt; der moderne Verschluß am Borderteile links, wie Anbringung der Tasche rechts ebenfalls, ist beim Radfahrrock noch selbstverständlicher als sonst. — Sehr gewarnt wird davor, die Röcke mit dem modernen rauschenden



Bromenaden-Anzug mit immittem vierfachen Rock.

Besuchsanzug mit Redingote. Amazonen-Hut.

Tuchhut in Amazonenform zeigt durchgesteckte Rielfedern. — Unter den reizend phantastischen Haus- und Empfangs-

Tasche Futter zu versehen; man soll nie reinseidenes Futter, sondern halbseidenen Atlas nehmen, um durch das unvermeidliche rasche Brechen der Seide sich nicht in Gefahr zu bringen, daß Fuß oder Pedal sich in einem unbeachteten Riß verfangt. Als Kopfbedeckung trägt die radfahrende Dame, ebenso wie die Herrenwelt, meistens die Heizerkappe der Automobilisten. — Als willkommene Illustration des Berichtes „Neue Moden“ im Unterhaltungsblatte mögen hier drei Skizzen ihren Platz finden, die den markantesten der dort erwähnten Modeformen gelten. Das erste Bildchen zeigt eine leichte Tuch-Toilette, über deren glatten Rock zunächst zwei Bolants fallen, deren Zipfelform die Tunica genau folgt, sodas das Ganze als vierfacher Rock wirkt. Dieselbe Zipfelform zeigt auch das Schößchen der über einander knöpfenden Jacentaille, die sich mit breiten, weißen Aufschlägen über einem durchsteppten Tuch-Einsatz öffnet. Am beachtenswerthesten erscheint der Ueberwurf in Form der langen, vorn offenen Bolonaise, oder Redingote, wie ihn der Besuchsanzug unserer zweiten Skizze veranschaulicht. In einem prinzipförmigen Untergewande aus blauer Popeline besteht die Redingote aus etwas dunkler getöntem, geschorenem Sammet, während beide Stoffe an den Doppel-Nevers zur Geltung kommen, dazu Sammet-Kragen mit schmaler Schleife. Der weiße

gewändern ist die Empire-Form ein Liebling der Mode. Für unser Modell wurde mattrosa weiche Seide, über und über in Stehfalten gebannt, verwendet; ein zweifacher Bolant-Ansatz ergibt die Schleppe; die engen Ärmel sind aus gelblichen Spitzen-Einsätzen mit rosa Passerpoil dazwischen, zusammengefasst. Bemerkenswerth ist das große, den Hals freilassende Fischu-Arrangement aus gelblicher Spitze und Mull, das durch einen Seidenknoten linksseitig gehalten wird und in zwei langen Spitzen-Enden herabhängt. Als Vorläufer der winterlichen Pelze sind die leichten, unendlich kleidsamen Stola- und Boa-artigen Marabukragen zu betrachten, die außer in Schwarz und Weiß in den feinsten grauen und braunen Tönen sich einschmeicheln. R. Br.

Haus- und Empfangsgewand mit langem Fischu.

Dezognquellen: Kleid mit Kur- bestickerei: A. Lüders, Berlin W., Friedrichstr. 66. — Kleid mit Knopf- besatz: Hermann Gerion, Berlin W., Werberstr. Markt 5-6. — Pelztragen: C. A. Gerlich Söhne, Berlin W., Leipzigerstr. 11. — Pa- lero-Hut: Sina Kammer, Berlin W., Potsdamerstr. 138. — Feder- hut, Chenille-Capote: S. Berling, Berlin W., Mohrenstr. 15. — Wiener Toiletten: Ch. Decoll, Wien I., Rohlmart 7.

## Geschäftliches.

**Mode-Bericht in Briefpapier.** Nachdem es eine Zeit lang schien, daß grelle, auffallende Farben auch bei dem Briefpapier totangewand geworden wären, bringt die diesjährige Saison darin außerordentlich feine und zarte Farböne. Vor allen Dingen gefällt allgemein am besten das zartblaue Papier „Copenhagen“, dessen Grundton eine Nachahmung der berühmten Copenhagener Porzellanvasen bildet, ebenso wie die Schachstein die getreuen Nachbildungen jener Malereien zeigen, die wir auf den Copenhagener Vasen bewundern. Der feine tiefblaue Schräggrund, der die Vogen und Umschläge umgiebt, verleiht dem Papier ein lebhaftes und doch vornehmes Gepräge. Als zweite reizende Neuheit ist ein hellgraues Papier, „Perle“ genannt, zu erwähnen, das das Entzücken der Damen bildet. Dasselbe Papier unter dem Titel „Diana“ wird dann mit rothem Schrägschnitt an Vogen und Umschlägen, gebracht und nimmt sich so sehr feich aus. Als zartfarbige, sehr ansprechende Papiere finden sich ferner noch „Marie Luitse“, prächtiges Papier mit rothem Rändchen und „Opal“ sowie „Mimosa“, die Farben dem Titel entsprechend; doch auch für Liebhaber von kräftigen Farben sind Neuheiten vorhanden, so in erster Linie das tiefblaue „Kaiserblau“, ferner ein helles Grün „Calla“ und im rötlichen Tone gehaltenes „Sorell“ und „Aurora“. Dessen Geschmack nun aber weder die zarten noch die kräftigen Farben sind, der möge das herrliche, schön weiße „Elegant“ oder das edle gelbe „Chrysanthemum“ wählen; für den Briefwechsel zwischen Verlobten ist wohl das hübscheste das Orangenblüthenpapier, ein schönes, weißes Briefpapier mit zarten, grünen Ranten. Als verzierter Briefpapier erscheint in verschiedenen kräftigen Farben Papier „Venetia“, benannt nach den zierlichen, venetianischen Glasvasen, das wie mit venetianischen Spitzen in weißer Prägung geschmückt erscheint.

Unter dem griechisch geschützten Namen „Heros“ hat die Firma J. Wahlen, Cöln-Chrenfeld in jüngster Zeit einen Stahl-Tailen- und Corsetstab herausgebracht, welcher nach den bisherigen Erfahrungen wohl berechtigt sein dürfte, epochenmachend auf diesem Gebiete zu wirken. Der Name „Heros“ wurde ihm beigelegt, weil er alle bisherigen Stäbe in den Schatten stellt, also gleichsam der „Held der Tailen- und Corsetstäbe“ ist. Während echtes Walfischbein infolge seines sehr hohen Preises nicht für den großen Consum geeignet ist, während alle Fischbein-Imitationen mehr oder weniger werthlos sind, während die bisher im Handel befindlichen Tailenstäbe aus Stahl auf die Billigkeit zugeschnitten sind, leicht brechen, rosten u. s. w., besitzt dieser neue Tailen- und Corsetstab alle diese Vortheile nicht. Aus nur allerbestem Material (schwedischer Stahl und prima Messingdraht) hergestellt, sind die Vorzüge außerordentlich große. Der Stab ist leicht, außergewöhnlich elastisch, bricht nicht und rostet nicht, läßt sich an jeder beliebigen Stelle durchhaken und ist hochelegant. Bei all diesen Vorzügen ist der Stab zugleich billig. Ein in jeder Beziehung besserer Tailen- und Corsetstab wird daher wohl kaum gefunden werden können.

Das Institut Veauvais-Lenze, Breslau, gegr. 1881, bekanntlich die erste Anstalt Deutschlands, welche das obligatorische, wirtschaftliche Dienstjahr für Mädchen höherer Stände einführt, erwarb vor kurzem das Haus Kaiser-Wilhelmstraße 120 (früher Kieflingher Besitz) und sicherte sich dadurch ein Heim, wie es nach Lage und Art für diesen Zweck nicht schöner gedacht werden kann.

Einen sehr praktischen Apparat, der besonders allen Müttern zu empfehlen ist, da er das Abkochen der Milch selbstthätig übernimmt, ohne sie der Gefahr des Ueberkochens auszusetzen, lernten wir in Reissig's selbstthätigem Milch-Kocher kennen, in dem Milch bis zum vollständigen Verbrauch abgeschlossen und bakterienfrei erhalten bleibt. Die sinnreiche Construction des mit Verschlußdeckel versehenen, 2 Liter haltenden, cylinderförmigen Gefäßes aus Weißblech, mit verschließbarem Ausguss und polirtem Holzgriff versehen, besteht darin, daß ein durch die Mitte des Bodens bis zum oberen Rande des Gefäßes geführtes, offenes Röhrchen einen etwas längeren Eisendrahtstift mit Knopfabschluß aufnimmt. Dieser Knopf, lose gestützt auf einen im Inneren des Gefäßes angebrachten, beweglichen Schwimmer, fällt zurück, sobald ihn die kochende Milch hebt, und schließt mit dem unteren Ende seines Stiftes den zweitheligen, hermetisch schließenden Deckel eines kleinen Spirituskochers, dessen Flamme sofort erlischt und das Weiter- und Ueberkochen der Milch unmöglich macht. Die in kürzester Zeit kochende Milch erfordert den äußerst geringen Verbrauch von Spiritus für 1 Pfennig. H. G.

Eine epochenmachende Neuheit auf dem Gebiet der Stärke-Fabrikation ist kürzlich durch die Firma Heinrich Rod in Ulm a. D. unter der Bezeichnung „Mad's Pyramiden-Glanz-Stärke“ in den Handel gebracht worden. Die eminenten Vorzüge dieses Fabrikats lassen sich kurz wie folgt zusammenfassen: Kleine, billige Packung zu 10 und 20 Pfg., welche für ein Wasser-Quantum von 1/2, beziehungsweise 1 Liter abgepaßt ist. Die Pyramiden-Glanz-Stärke enthält alle nöthigen Zusätze, sowohl zum Mattstärken als zum Glanzbügeln; sie löst sich besonders schnell, verarbeitet sich sehr leicht und angenehm und kann mit gleich gutem Erfolg kalt, warm oder kochend verwendet werden. Die Ergiebigkeit ist eine besonders große: 1 Paket zu 10 Pfg. reicht zum Stärken von 30 Kragen oder ca. 12 Paar Manschetten aus, endlich können die Wäschestücke auch ohne vorheriges Trocknen, wie sie aus dem Waschzuber kommen, gestärkt und geplättet werden, wodurch sehr viel Zeit und Arbeit erspart wird. Mad's Pyramiden-Glanz-Stärke ist schon in wenigen Monaten der Liebling von tausenden praktischen Hausfrauen und Wäscherinnen geworden, die Zeit und Mühe sparen wollen. — Wir können unsern verehrten Leserinnen nur aufs Wärmste empfehlen, einen Versuch mit diesem vortrefflichen Fabrikat zu machen.

Liebling unserer Damenwelt ist der von der Firma Max Schwarzlose, Berlin, Königstr. 59, hergestellte „Crème Teras“ (Wunder-Crème) über dessen vorzügliche Eigenschaften wir unsern verehrten Leserinnen kurz berichten: Durchaus unschädlich und ohne zu fetten, verleiht der Crème dem Teint blendendes Weiß, sowie absolute Reinheit und erhält der Haut Jugendfrische und Schönheit bis ins höchste Alter. Auch bei aufgesprungener Haut, Rösche, Sommersprossen zc. angewendet, hat er sich äußerst wirksam erwiesen. Crème Teras ist gesetzlich geschützt und nur vom Fabrikanten Max Schwarzlose, Berlin, Königstr. 59 und Potsdamer Str. 7a zu beziehen.

In welchen Fällen ein Milchsurrogat am Platze und wie soll dasselbe beschaffen sein? Wenn die Milch als Hauptbestandtheil der Nahrung oder als alleinige Ernährungsweise den chemischen und physiologischen Anforderungen nicht entspricht, was auch in sterilisirtem Zustande häufig der Fall ist, so muß ein Ersatzmittel für dieselbe gefunden werden. Dieses Problem zu lösen, war stets Aufgabe der organischen Chemie im Dienste der Diätetik. Die große Sterblichkeit der Säuglinge und Kinder in den Spitälern und Findel-Anstalten, aber auch in den Palästen der Reichen, die geringe Widerstandsfähigkeit gegen schädliche Einflüsse liegen häufig in der unzulänglichen Nahrung selbst, in der Mutter- und Ammenbrust, die Grundursache erkennen.

Man suchte auf chemischem Wege der Muttermilch ähnliche Präparate herzustellen; viele zeigten vom theoretischen Standpunkte ganz entsprechende Zahlen bezüglich des Gehaltes von Eiweiß, Fett und Stärkemehl, und trotz der idealen Verhältnisse gediehen hierbei die Kinder ebensowenig, wie bei der mit Wasser verfesten Kuhmilch. Es zeigt sich eben auch in diesem Falle, daß alle Theorie grau, das heißt auch die praktischen Verhältnisse berücksichtigt werden müssen.

Als der Chemiker Nestlé vor vielen Jahren mit seinem Schweizer „Kindermehl“ hervortrat, da erkannte schon damals Altmeister Feidinger an der Wiener Findel-Anstalt, daß hier eine große kulturelle Idee zum Durchbruch gekommen ist. Damals erklang schon das Lied von der variablen Muttermilch und der ganzen Ammen-Misère.

Man fand in dem Schweizer-Nährmehl, welches aus reiner Alpenmilch bereitet wurde, ein stets gleichartiges und gleichwerthiges Nähr-Präparat, reich an Protein-Substanzen, welches den Säuglingen und Kindern mundete und bei dem sie gediehen, was bis heute noch der Fall ist, weil die Art der Bereitung dieselbe geblieben ist, sodas bei diesem Präparate, dessen Consum ein ganz enormer genannt werden kann, niemals abnorme Verhältnisse eintreten konnten, welche in der Bereitungsweise ihren Grund hätten.

Dies ist der Grund, daß die Indikationen dieses seit dreißig Jahren in Gebrauch stehenden Kinder-Nährmittels sich erweiterten, indem in Fällen von Erschöpfungszuständen größerer Kinder und Erwachsener bei Säfte- und Blutverlusten eine systematische Anwendung dieses Milch-Surrogates eine den Darm und die Ernährung kräftigende gleichmäßige Wirkung ausübt.

Etwas Neues auf dem Gebiet der plastischen Orthopädie. Die bekannte Korsettfabrik Rosenthal, Fleischer & Cie. in Göppingen (Corset R F C à la Princesse) bringt unter dem Namen „Fleischer's Formosa“ eine neue Art von Maskierung hoher Schultern und Hüften für Damen und Herren in den Handel, welche allgemeine Beachtung verdient, da es sich dabei um ganz neue, höchst kunstvolle Leistungen der Orthopädie handelt. Mit Hilfe der „Formosa“ erzielt man bei Verkümmungen des Oberkörpers schöne, normale Formen; da die Ausgleichungen keine Polsterung, kein Fischbein, keine Stahlstäbe oder dergleichen enthalten, so fallen die bei bisherigen Fabrikaten hervorgetretenen Uebelstände, wie Verästigung durch Druck, Unbehaglichkeit zc. fort. Die „Formosa“ ist federleicht, trägt sich angenehm und verleiht dem leidenden Oberkörper eine wohlthunende Stütze.

# NESTLÉ's Kindermehl

enthält beste Schweizermilch. Altbewährteste Nahrung für kleine Kinder.

**Medicinische Autoritäten**  
empfehlen Hartmann's gestr. Korsetts- u. Corsetts-Corsets, sowie Hartmann's Leinwand, Marke „Franken“, Köln, überall. Preis, 4. Carl & E. Hartmann, Wilmershausen, Thür.

**Versilberte Tafel-Bestecke**  
zu effectiven Fabrikpreisen. **Etuils** für Bestecke in allen Zusammenstellungen. Reparaturen u. Wieder-versilberungen in Silber, Neusilber und Alfonso billigst. Ill. Preislist. franco. **Gustav Kneil**, Berlin SO., Engel-Ufer 16, Besteck-Fabrik.

**Giebig's Fleisch-Extract**  
NUR AECHT  
J. Giebig  
Nur jeder Tag der Woche in kleiner Flasche 1 Mark

**Costumes**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre fertigt unter Garantie tadelloser Sitzens, auch für ausserhalb, **Mathilde Suhr**, Berlin W., Yorkstrasse 36 IV. Vielfache Anerkennungsschreiben.

**Gardinen**, Spitzen zc. Wasch- u. Spinnerei, Anstalt von E. von Keller, Berlin W., Kirchbachstrasse 20, III.

**Glafey-Schnellputzpulver**  
Bestes Putzmittel für alle Metalle; wirkt schnell, gibt schönsten Glanz, ist billig. Hochreines Ausrüstungsmittel, Geruchlos. Maschinen-Löcher 1895 u. Nürnberg 1896.

### Neue Lichter, neue Bahnen.

Eine Plauderei über Heilerfolge von Rolf Kretzel.

**P**rofessor Ruffbaum hat es einst gesagt: „Je erfahrener und älter ein Arzt wird, desto vorsichtiger wird er mit seinen Prophezeiungen.“ ein Wort, sicher aus den tausendfachen Beobachtungen erwachsen, die der alte Geheimrath an so vielen seiner jüngeren Kollegen gemacht hat. Denn die abscheulichen Menschen, die von diesem oder jenen einseitigen und eigensinnigen Jünger Nestulaps als unheilbar aufgegeben wurden, laufen frisch und gesund wohl in dem Bekanntenkreise jedes der geeigneten Leser herum und lachen den scharfsichtigen

wesentlichere Dienste geleistet, die ohne Operations-Messer arbeiten, die der Natur auf ihren stillen und doch so sicheren Wegen entgegen gehen, die in der Zusammenfassung aller möglichen und bewährten Heil-Faktoren eine Combination der Behandlung schaffen, die sich in den Kreisen der gebildeten Welt weiter und weiter Vertrauen und Zuspruch erwirbt.

Zu diesen Heilkundigen gehört in erster Reihe der Director der Orthopädischen Heilanstalt in Dessau, der vielgerühmte Orthopäde Richard Paschen, in dessen Anstalt neben Röntgen's Apparaten alle übrigen Errungenschaften der modernen Wissenschaft und Technik, Kinetograph, Graphophon, z. z. ihre Verwerthung finden. Paschen behandelt in seiner Anstalt, die von Autoritäten ihrer ganzen Anlage nach mehrfach als Musteranstalt bezeichnet worden ist, eine große Reihe jener Krank-

wendigen Bewegungen. Für den letzteren Zweck ist durch die Einrichtung eines großen Turn- und Apparat-Saales in der herrlichsten Weise Sorge getragen. Es ist ein hoher, heller Raum, der stets gut temperirt und mit Gewissenhaftigkeit gelüftet wird, in den wir eintreten. Auch hier herrscht, wie überall in der Anstalt, fröhlichste Stimmung. Da arbeiten gelähmt gewesene kleine Patienten, — natürlich unter steter Aufsicht, — an Gitterleitern, um die erschlafften Muskeln wieder zu kräftigen; da benutzt ein junges Mädchen den Apparat zum Armwechselfdrehen, um die letzten Reste einer Verrenkung zu beseitigen, dort sitzt jemand auf dem Dreirad, das sich an der Stelle treten läßt und hilft sein seit Jahren steifgewesenes Kniegelenk tapfer wieder flott machen. Das Stahlrad, das an den Körper und seine Thätigkeit ganz großartig einzuwirken

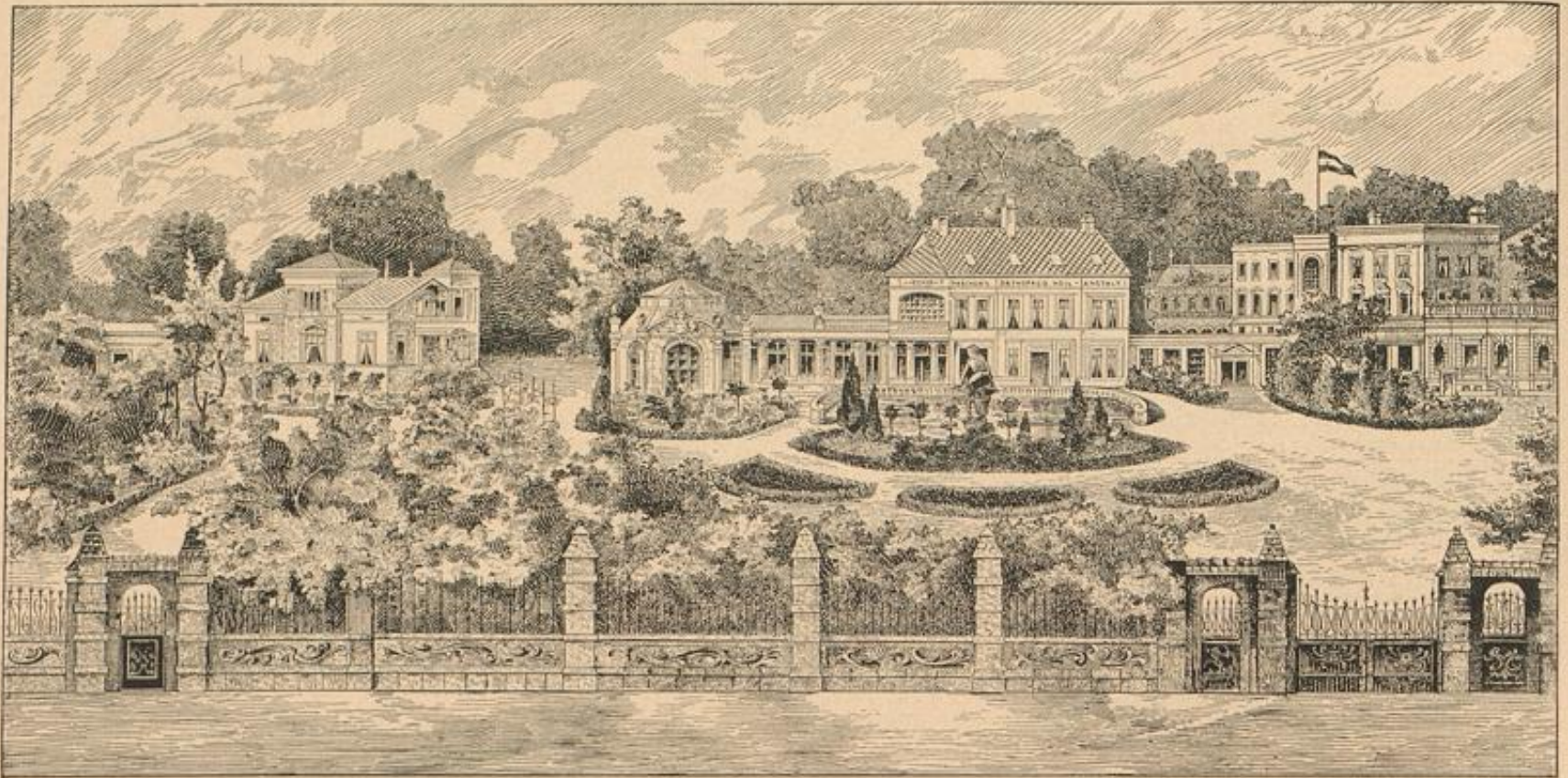


Fig. 3.

Doctor aus, der ihnen vor so und so viel Jahren schon den Lebensfaden abschneiden sah. Die liebe Natur, falls man ihr nur nicht thöricht entgegenarbeitet, hat so viele verborgene Kräfte und Hülfquellen, um Verluste zu ersetzen, Unordnungen auszugleichen, daß es vielfach als eine Vermessenheit bezeichnet werden muß, wenn jemand von der Unmöglichkeit einer Heilung redet, weil er mit seinem eigenen Wissen zu Ende ist. „So lange wir an dem Becher der Naturwunder noch kaum genippt haben, dürfen wir es auch nicht wagen, der Natur die Macht, zu retten, abzuspreden, wenn wir selbst keine Hülf mehr wissen.“ Unser Jahrhundert hat sich die Objektivität zur Aufgabe gemacht. Ueberall wird gearbeitet und experimentirt, um zu finden, welchen Zweck dieses, welchen jenes Organ hat und wie es seine Aufgabe löst. Unsere hervorragendsten Gelehrten widmen solchen Studien ihr ganzes Leben. Sie erforschen den Werth der Nahrungsmittel, ihre Metamorphose im Körper, ihren guten oder schlechten Einfluß auf gesunde und kranke Organe und ebnen so die Wege der Heilkunde von Tag zu Tag. Geradezu wunderbare Lichter hat aber die phänomenale Entdeckung Röntgen's auf diese Wege geworfen und dadurch die Aussicht geschaffen, eine ganze Reihe von Krankheiten, deren Sitz und Wesen vordem mit Sicherheit nie bestimmt werden konnte, erfolgreich zu behandeln.



Fig. 1.

Hauptfachliche Dienste leisten die Röntgenstrahlen bei der Feststellung von Knochenbrüchen. Schiefgeheilte Arm- und Beinbrüche waren früher an der Tagesordnung. Wie manches Glied mußte, wenn es aus dem entsetzlichen Gypsverband genommen wurde, von neuem gebrochen werden, weil die erfolgte Anheilung geradezu krüppelhaft erschien! Ebenso tappte man über die Verkrümmungen und Versteifungen der Gelenke bei rheumatischen Affectionen vollständig im Finstern. Röntgen mit seinen geheimnißvollen Strahlen hat dieses Dunkel gelichtet; er zeigt den Sitz und Umfang des Uebels in prachtvoller Deutlichkeit und der erfahrene Praktiker erkennt sogleich, wie und wo er den Hebel ansetzen muß, wenn er helfen soll. Natürlich wächst unter dem Einfluß dieses Hülfsmittels die Lust, operative Eingriffe vorzunehmen, und sicher geschieht manch Messerschnitt mehr, der vielleicht zwecklos, sicherlich schmerzhaft, möglicher Weise sogar schädlich ist! Auf der anderen Seite hat aber Röntgen durch seine Strahlen jenen Heilkundigen noch viel

heiten, deren schlimmere, meist vernachlässigte Fälle so oft als „unheilbar“ etikettirt werden, nämlich Hüft- und Rückenmarks-Leiden, Rückgrats-Verkrümmungen, Kinderlähmungen, Gelenk-Entzündungen, Schiefhals, Klumpfüße und dergleichen mehr.

Allen denen, die bei dem Worte „Anstaltsbehandlung“ unwillkürlich jene öde Perspective eines langen Krankensaales mit zwei Reihen Betten auftauchen sehen, die plötzlich elende, von Körperdunst, Carbol und Arzneien durchwoigte Luft zu athmen wähen; denen die Schmerzenslaute der Schwerkranken, die ungeduldigen und mißvergnügten Gespräche der Halbgeheilten ins Ohr klingen, allen denen sei von vornherein lächelnd gesagt, daß sie in einem fabelhaften Irthum leben. In Paschen's Anstalt hat wohl jeder Patient sein Wohnzimmer und natürlich auch sein Bett daneben, aber nicht etwa dazu, um aus dem Bett auf das Sopha und von da wieder mühsam in das Bett überzufubeln. Im Gegentheil: hier giebt es keine sogenannten bettlägerigen Kranken! Jeder Patient, der sich hier in Behandlung giebt, mag er nun an einer Gelenkentzündung leiden oder ein Bein gebrochen haben, wird nach kurzer Zeit in den Stand gesetzt, sich frei bewegen zu können und seinen Tag im Park oder Sonnen-Kurhaus, im Lesesaal oder der schönen Wandelhalle zu verbringen, an den gemeinsamen Mahlzeiten Theil zu nehmen und durch Spiel oder Unterhaltung seine gute Stimmung zu erhöhen.



Fig. 2.

Wie ist das möglich? höre ich manch einen fragen? Es ist sehr gut möglich, und man kann es sich in Dessau alle Tage ansehen. Als Paschen's Haupt-Faktor bei der Heilung aller der eben erwähnten Krankheiten erweist sich nämlich der für jeden Patienten besonders construirte Apparat, der den erkrankten Theil umschließt und infolge seiner genaueren, auch die geringste Abnormität berücksichtigenden Einrichtung niemals belästigt, wohl aber das betroffene Gelenk durch ingenöse Hebel, Scharniere, Polster zc. vollständig entlastet, gewissermaßen ausschaltet und so nicht nur die Schmerzen beseitigt und den Gebrauch der gesunden Glieder wieder ermöglicht, sondern auch den zu heilenden Partien die zur Rückkehr eventuell Entwicklung in den normalen Zustand nöthige Ruhe verschafft.

Diese Apparat-Behandlung wird natürlich ergänzt durch eine streng geregelte, knochenbildende Diät, durch vernünftige Anwendung der verschiedensten Bäder, durch Zubülfenahme der schwebischen, wie elektrischen Massage, durch allmähliche Gewöhnung der heilenden Glieder und Gelenke in die alten, noth-

wendigen Bewegungen. Für den letzteren Zweck ist durch die Einrichtung eines großen Turn- und Apparat-Saales in der herrlichsten Weise Sorge getragen. Es ist ein hoher, heller Raum, der stets gut temperirt und mit Gewissenhaftigkeit gelüftet wird, in den wir eintreten. Auch hier herrscht, wie überall in der Anstalt, fröhlichste Stimmung. Da arbeiten gelähmt gewesene kleine Patienten, — natürlich unter steter Aufsicht, — an Gitterleitern, um die erschlafften Muskeln wieder zu kräftigen; da benutzt ein junges Mädchen den Apparat zum Armwechselfdrehen, um die letzten Reste einer Verrenkung zu beseitigen, dort sitzt jemand auf dem Dreirad, das sich an der Stelle treten läßt und hilft sein seit Jahren steifgewesenes Kniegelenk tapfer wieder flott machen. Das Stahlrad, das an den Körper und seine Thätigkeit ganz großartig einzuwirken

vermag, wenn ein erfahrener Geist darüber Controlle führt, wurde als Heilmittel von Paschen schon zu einer Zeit geschöpft, wo von den meisten der heutigen Enthusiasten noch niemand daran dachte. Doch ist es mit manchen anderen seiner glücklich erfassten und praktisch ausgeführten Einrichtungen nicht unähnlich, und ich habe schon manche Erfindung und „dankenswerthe Verbesserung“ auf seinem Gebiete von anderen als neu ausgestellt gesehen, die sich in seiner Anstalt seit manchem Jahre bewährt hatte, natürlich ohne von ihm an die große Glocke gehängt zu werden. — Neben den Paschen'schen Apparaten zeigt der erwähnte Turnsaal auch solche Paschen'scher Construction, die für verzwickte Fälle entworfen und hergeheilt wurden, sowie alte, lang bekannte und bewährte Turngeräthe.

Ein Blick in das schon erwähnte Sonnen-Kurhaus, eines prächtigen Raumes, der mit exotischen Gewächsen ausgestattet ist, zeigt uns, daß Paschen auch die Heilwirkungen des Lichtes voll zu würdigen weiß. Sonnenbäder und solche in elektrischem Licht, das bei einbrechender Dunkelheit nebenbei die ganze Anstalt erhellt, müssen in gewissen Fällen ihre Schuldigkeit thun. — So ist es un schwer zu erkennen, daß in Paschen's Anstalt ein Heilverfahren in einer geradezu idealen Combination zur Anwendung kommt, wie es in keinem anderen Kurort bis heute und auch wohl für lange Zeit hinaus der Fall ist. Denn wenn auch in manchen das eine oder andere der zahlreichen, erwähnten und nicht erwähnten Momente zu Gebote steht; in einer so vollkommenen Zusammenfügung wie in dem Paschen'schen Sanatorium kann es vorläufig nirgendwo durchgeführt werden.

Von den überraschenden Erfolgen der Paschen'schen Methode führe ich einige Beispiele an. Der unglückliche Besitzer jener in Fig. 1 durch Röntgen-Photographie dargestellten Hand hatte sich durch einen Sturz die Handwurzel-Knochen verschoben; durch falsche Behandlung war die Hand völlig steif geheilt und nach einem halben Jahre endlich kam der verzweifelte Patient, der seine Hand nicht entbehren konnte, zur Aufnahme in die Anstalt. Hier gelang es durch den extra für diesen Fall erdachten, sicher wirkenden Apparat (Fig. 2), sowie durch Hinzuziehung anderer wesentlicher Heil-Faktoren, das Handgelenk wieder beweglich und gebrauchsfähig zu machen. Wie viele Leute mag es geben, die sich resignirt damit abgefunden haben, steifgewordene Hände oder Finger wieder zu gebrauchen, weil ihnen ein thörichtes „Unheilbar!“ die Hoffnung geraubt hat! Und ähnlich steht es mit den Verkrümmungen und Versteifungen der Gelenke nach rheumatischen Affectionen. Bei einem Patienten, dessen Ellbogengelenk nach einer solchen Erkrankung völlig versteifte und dadurch dem Inhaber elf Jahre seine völlige Hülflosigkeit in der schmerzhaftesten Weise vor Augen führte, erzielte die Anstaltsbehandlung Paschen's schon nach kurzer Zeit Resultate, die die vollständige Heilung des schon zur Hälfte wieder beweglichen Gelenkes in Aussicht stellten. Besonders werden die so störenden und qualvollen Antriegelentzündungen von Paschen mit außerordentlichem Glücke behandelt, das sich indessen auch bei Hüftgelenk-Leiden und Fuß-Versteifungen zc. noch immer bewährt hat.

Kein Wunder, daß sich der Ruf der Anstalt, von der wir hier eine Gesamtansicht beifügen (Fig. 3), längst über den Ocean verbreitet hat; daß sich bei Paschen seit mehr wie einem Jahrzehnt Patienten aller Nationen ein Stellbühnen geben; daß sein Institut von Jahr zu Jahr der Erweiterung bedarf! Wiege dieser ebenso rasche, wie tüchtige und geniale Vertreter seiner Methode denn auf seinem Wege, immer neue Lichter fündend, weiter vorwärts dringen, den leidenden Mitmenschen zum Heile, sich selber zur Freude und Ehre! —



# Illustrirte Frauen-Zeitung

Hest 18, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverland fl. 1.60).

Berlin und Wien, 15. September 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50, (fl. 1.50, mit Postverland fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Spiegel mit geschnitztem Rahmen und gemalten Feldern.  
Von Ilse von Cotta, Berlin.

Mächtige Iris-Stauden mit ihren charakteristischen Blüten und den langen schlanken Blättern steigen zu beiden Seiten des Kristall-Spiegels auf, der gleichsam die Fortsetzung der gemalten Wasserflächen bildet. Diese gemalten Einlagen, von denen die obere, dreieckige 14 cm Seitenlänge misst, die untere 10 cm Höhe und 26 cm Breite, zeigen auf dem Wasser dahingleitende Schwäne, die sich in der klaren Fluth wieder spiegeln. Fein gebrannte Contouren verleihen der harmonisch abgestimmten Holzmalerei fast das Aussehen von Intarsia. Auf dem tiefbraun gebeizten Rahmen treten die sehr hoch gearbeiteten Blumen kräftig hervor; der ausnahmsweise tief gelegte Grund bleibt glatt, nur die 4 cm breite unterste Leiste erscheint durch Kerbe wellenförmig gemustert. Die ganze Höhe des Spiegels beträgt 75 cm — in der Mitte 76 — zu 38 cm Breite, davon entfallen auf die Spiegelfeile 45 zu 25 cm; der obere Rand ist 15 cm, der untere im ganzen 15 cm breit, eine reichlich 1 cm breite Leiste begrenzt das Glas unten. C. F.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Der Verein zur Fürsorge für die weibliche Jugend wird in der Zeit vom 16. September bis 31. October in Berlin einen Cursus einrichten, der zur Orientirung über die verschiedenen, der Frau offenstehenden Arbeitsgebiete der Inneren Mission dienen, sowie zur Mitarbeit anregen und anleiten soll. In den ersten Wochen wird ein Samariter-Cursus abgehalten werden, hierauf werden Vorträge über gefühlige Armenpflege, Jugend- und Kinderpflege, Diakonissen-Wesen etc. gehalten werden.

Von 4. bis 7. October wird im Reichstagsgebäude eine Delegirten-Versammlung zusammentreten, die über eine neue Organisation der Vereine Frauen-

wohl beraten wird. Es handelt sich um die Gründung eines Verbandes der Vereine Frauenwohl, der zur öffentlichen Vertretung und Förderung der Frauen-Interessen, sowie zur gegenseitigen Unterstützung der angeschlossenen Vereine dienen soll.

**Dresden.** — Das dreiaktige Schauspiel „Agnete“ der Norwegerin Amalie Stram wurde im Residenz-Theater aufgeführt und hatte einen guten Erfolg.

Der Verein für Fabrik-Arbeiterinnen entfaltet, wie dies aus dem Geschäftsbericht des Jahres 1898 hervorgeht, eine segensreiche Thätigkeit, indem er durch seine Fürsorge zur

Besserung der wirtschaftlichen Lage der Arbeiterinnen beiträgt. Der Verein hat im vorigen Jahre auch ein Heim eröffnet.

**Leipzig.** — Die Stellenvermittlung des Allgemeinen deutschen Lehrerinnen-Vereins in Leipzig, Hofstraße Nr. 35, hat im vorigen Jahre 832 Lehrerinnen in Schulen und Familien gut und standesgemäß untergebracht. 190 Stellen sind in England und 94 Stellen in Frankreich durch die mit dem Verein verbundenen dortigen Zweig-Vereine besetzt worden.

**Würzburg.** — Frau Universitätsrath Köbel fand vor kurzem auf sehr eigenthümliche Art ihren Tod. Sie fütterte ihren Papagei und ließ sich dabei einen Bissen aus dem Munde holen. Der Vogel biß sie in die Lippe, worauf die Lippe rasch anschwellte und Blutvergiftung eintrat. Obwohl sofort eine Operation vorgenommen wurde, starb Frau Köbel unter großen Schmerzen.

**Kopenhagen.** — Frau Helms, die in Sydney mit einem Kaufmanne verheirathet ist und seiner Zeit Botanik studirte, hat bei einem Besuche in Kopenhagen ihrem früheren Lehrer, Professor Warming, eine sehr kostbare Pflanzensammlung vorgelegt, die sie auf ihren zahlreichen Ausflügen in Australien zusammengetragen hat. Sie hat viele Pflanzen gefunden, welche die ersten Botaniker in Sydney garnicht kannten und bisher nie gesehen hatten. Frau Helms hat in einer botanischen Zeitschrift einen ausführlichen Bericht über ihre Sammlung veröffentlicht.

**London.** — Frau Sara Lane, die in England wohlbekannte Schauspielerin und Eigenthümerin des Britannia-Theaters, ist vor kurzem gestorben. Sie war 79 Jahre alt und wurde in der letzten Zeit von einer Gehirn-Lähmung befallen, auf die auch der Tod unmittelbar zurückzuführen ist.

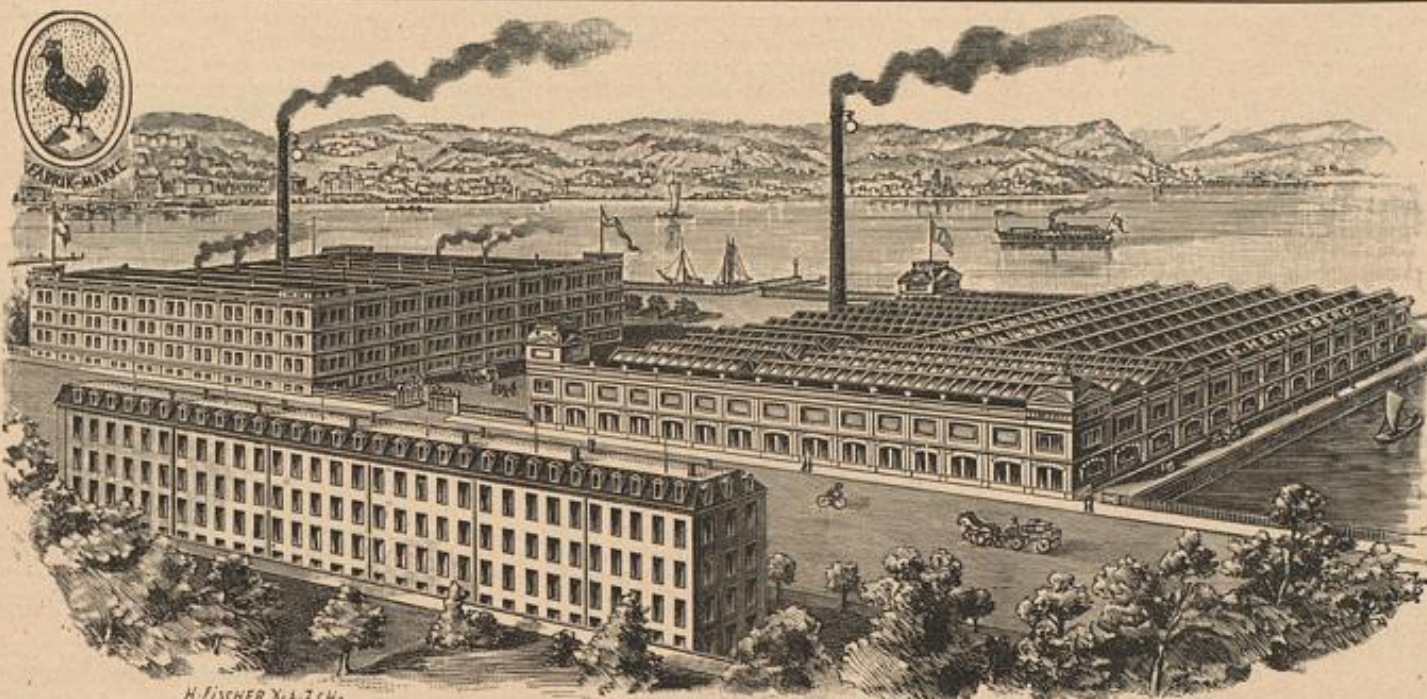
**Neapel.** — Die Herzogin Ravascheri hat der neapolitanischen „Heiligen Hütte der Unheilbaren“ (Santa Casa degli Incurabili) ihre schöne Villa Filangieri bei Pozzuoli zum Geschenk gemacht, damit diese zu einem Sanatorium für Schwindsüchtige eingerichtet werde. Die Villa steht auf dem Hügel Radonnella, von wo sie auf die blauen Wasser von Baiae herab sieht, umgeben von reicher und guter Vegetation und in unmittelbarer Nachbarschaft der Solfatara, die das Haus nicht nur vor nördlichen Winden schützt, sondern auch die Luft in mildem Grade mit schwefeligen Dämpfen schwängert, die für Schwindsüchtige eine wohlthätige Wirkung besitzen. — Die Stadt Neapel brauchte in der That ein solches Geschenk sehr nöthig; obgleich schon recht viel im Kampfe gegen die Schwindsucht geschehen ist, hat die Krankheit innerhalb der letzten dreißig Jahre in Italien zwei Millionen Menschenleben, im letzten Jahre 50 000 dahingerafft.

**New-York.** — Miss Maud Thomas, eine der gefeiertsten und begabtesten Schauspielerinnen New-Yorks, hat sich entschlossen, Jura zu studiren, um Rechtsanwältin zu werden.

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Mit der Rückkehr in die gewohnten Verhältnisse erinnern sich die Damen der Gesellschaft wieder ihrer Pflichten gegen die Werke der Barmherzigkeit, wofür die Mittel aufzubringen, immer wieder die beliebtesten und — gefürchteten Vazare helfen müssen. Neben ihrer ernstlichen Mission erfüllen diese Vereinigungen auch eine ganz profane, — sie leiten in zwangloser Weise die neue winterliche Saison ein. Man sieht und wird gesehen, und es werden da die ersten Proben der kommenden Mode mit kritischen Augen geprüft. Für diese Gelegenheiten ist ein besonderes Toiletten-Genre üblich: elegante, meist seidene Kleider, die wohl auch später zu kleineren Gesellschaften Verwendung finden können, die aber in der Nachart sich dem Straßen-Kostüm nähern müssen, da ein, wenn auch noch so winziger Gut unerlässlich ist; — hiervon machen nur die jungen, als Verkäuferinnen fungirenden Damen allenfalls eine Ausnahme. So besteht unsere reizvolle Vorlage aus rothem, schmiegsamem



H. FISCHER & S. ZH.  
**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, (K. u. K. Hofliefer.) Zürich.**

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.—5.85	Seiden-Tafft	„ „ 1.35—6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).**

Crépe de Chine mit eingewirkten weißen Tupfen; die Taille aus glattem, rothem Atlas garnirt ein breiter Fisch-artiger Kra- gen aus der hochmodernen geklöppelten Guitpure, der noch theil- weise über das vom Taillenrand aufsteigende Spitzenmieder fällt. Mignonne-Rüschen aus weichem Atlasband begleiten den Guitpure-Einsatz, der dem Rock in Bogen aufgesetzt ist.

— Zur eleganten Visiten-Toilette werden die ent- zückendsten Umhänge componirt, die weniger gegen die Witte- rung Schutz ge- wahren, als einen möglichst kleid- samen Rahmen für die Erschei- nung geben sol- len. Dazu ist die nebenstehend skizzirte Vorlage aus schwarzem Taffet so recht geeignet, deren Frau-Frau von rosa Seiden-Vo- lants, schwarzen Krepp-Rüschen und gelblicher Tüllspitze im hochstehenden Stragen dem Kopf einen wirksamen Hintergrund giebt. Auch die Form ist beach- tenswerth, die durch Querlinien im oberen Theil des Um- hanges den knappen Charakter markant zum Ausdruck bringt, um so mehr, als die sich daran an- schließenden Volants in besonders rei- chen Tüten- falten ausladen. Die schmale Passe besteht aus fitter- gesticktem Tüll mit Chenille-Franzen abgesehen, während Blenden und Volants von Doppel-Pas- pois aus Plüsch und Atlas begrenzt werden. — Die offene, roth und weiß gestreifte Flanel-Jacke der zweiten Figur gehört zu einem rothen Blusen- kleide, in dem die jugendliche Trägerin dem Golf- oder Tennis-Sport obliegt.



Visiten-Toilette aus Crépe de Chine.

— Alle Cravaten, seien sie aus duftigem Mate- rial oder aus dem schwersten Band, zeigen jetzt den charakteristischen Regatta-Knoten, der schließlich nichts anderes ist, als der bekannte „Schiffersknoten“.



Visiten-Toilette mit Umhang. Sport-Anzug mit Flanel-Jacke.



Regatta-Cravate aus gepunziertem Sammet.



Gürtelschnalle aus Bronze.

Unser Modell be- steht aus breitem, schwerem Sam- metband mit ein- gestickten weißen Punkten und an- gefestigten schmalen weißen Seiden- franzen, die fast unerlässlich zur Garnitur moder- ner Cravaten sind. Auch der Stehkragen mit angeknüpften Spitzen und hin- terem Schluß be- steht aus Sam- metband. — Eine aparte neue Gürtelschnalle mit dem hochmoder- nen Distel-Motiv misst 11 cm Länge zu 5 cm Höhe. Die aus grauer Bronze ge- schnittene Fläche ge- winnt mehr Leben durch leichte gelbe

Oxydierung. Die Schnalle schließt in der Mitte. — Die Herbstzeit mit ihrer sicheren Anwartschaft auf Regen bringt regelmäßig Neuheiten in Regen- schirmen. Diese haben das einfarbige Schwarz abgelegt und erscheinen in Grün, Blau, Braun, sogar in Roth, häufig in zwei Farben ab- schattirt, sodas sich ein fein in einander fließen- des Streifenmuster, am liebsten in dunk- lem Terracotta oder Grün mit Blau, bildet. Die Griffe sind, wenn nicht zier- lich gebogene Naturhölzer, mit Knäufen aus Silber, Gold, Stahl, Perlmutter oder Elfenbein geschmückt. G. V. Paris. — Prinzkleid oder Prin- zess-Neberkleid gelten als die vor- nehmste Kleiderform, doch erfordert

ihre Herstellung sehr viel Geschicklichkeit und das im Ganzen gearbeitete Kleidungsstück ist aus praktischen Gründen nicht Jedermanns Sache. Da imitirt man denn durch übereinstim- mende Rock- und Taillen-Garnitur ein Prinzkleid, wobei die Verbin- dung in der Tail- lenlinie möglichst unsichtbar durch schmalen Stoff- gürtel oder auch nur passpoilirten Rockrand erfolgen muß. Das neben- stehende Kleid aus rethfarbigem Dia- gonal-Stoff, das gleichfarbige, mit Schwarz durch- flochtene Branden- bourgs ausstatten, imitirt besonders



Radfahr-Anzug mit offener Jacke.



Promenaden-Anzug mit imitirtem Prinzess-Neberkleid.

geschickt die Prinzessform. Unterhalb der, durch schwarze Atlasröllchen mar- kirten Passe öffnet sich die Taille schlip- artig über einem helleren Seidenlag, die über den Serpentine-Volant des Rockes fallende Tunica dagegen tritt unter den gruppenweise aufgesetzten Schnüren dicht an einander. Grob- hut mit Straußfedern, Rosen unter der Krone.

— Für herblich kühle Tage tritt an Stelle der Bluse zum Rad- fahr-Anzug die Jacke vom gleichen Stoff, ergänzt durch Chemiset oder Weste. Unter den abgerundet zurück- tretenden Vordertheilen der halblan- gen Jacke wird hier ein in kreuzweis- säumchen gestepptes helles Atlas-Chemiset sichtbar. Ueber dem Rock- saum befindet sich eine Gruppe schma- ler Säumchen. Gethellter Rock mit breit übergeknöpfter Vorderbahn; wei- cher weißer Filzhut. V. de G.

**Billiges Fleisch.**

Von Alfred Hofmann.

In einem Irrenhaus Westdeutschlands lebt ein Narr, der die sociale Frage auf eine sehr einfache Weise lösen möchte: er will aus Kartoffeln Fleisch machen. So unsinnig die Idee scheint, so erklärlich ist es, daß einer darauf verfallen konnte; denn Kartoffeln und mageres Fleisch enthalten ungefähr gleich viel Nährstoffe, nämlich ca. 25%. Wer also je 1 kg Kartoffeln und 1 kg Fleisch kauft, bezahlt in beiden Fällen darin 750 g Wasser, das er aus dem Brunnen billiger erhalten könnte. Und im ersten Augenblick erscheint es durchaus nicht gerechtfertigt, daß die übrigen 250 g Nährstoff der Kartoffeln mit etwa 5 Pfennig und die 250 g Nährstoff des Fleisches mit dem Dreifachfachen: mit mindestens 150 Pfennig bezahlt werden; denn daß der Nähr- stoff im Fleisch zur Hauptfache Eiweiß und in der Kartoffel sogenanntes Kohlehydrat ist, das sind rein chemische Unter- schiede, mit denen das naive Gemüth wenig anfängt. Dem müßte schon anschaulich gezeigt werden können, wie das Eiweiß der eigentliche Nährstoff ist, aus dem sich der Körper in Magen und Lunge den Ertrag für verbrauchte Muskelsubstanz und Muskel- kraft kocht, indem er sozusagen mit Fett einheizt und die so- genannten Kohlehydrate zur Mischung braucht. Erst wenn der- artig die Wichtigkeit des Eiweiß vor allen anderen Nährstoffen deutlich wird, ist der hohe Preis der speciell eiweißhaltigen Nähr- mittel verständlich. Dann zeigt sich allerdings auch, daß der Ruf nach billigem Fleisch nichts weiter ist als der Ruf nach billigem Eiweiß. Insofern war der erwähnte Irre schon auf keinem fal- schen Weg, wenn er dieses aus anderen Nahrungsmitteln ge- winnen wollte; denn alle Nahrungsmittel, die „pflanzlichen“ sowohl wie die „thierischen“ enthalten Eiweiß, nur meist nicht

in genügender Menge; oder wenn das der Fall ist, wie z. B. bei den Hülsenfrüchten (getrocknen Erbsen, Bohnen, Linsen), nicht genug in verdautlichem Zustand. Während nämlich das Eiweiß des Fleisches ohne weiteres vom Blut aufgenommen und als Muskel angelegt wird, geht fast die Hälfte des Eiweiß in Hülsen- früchten unverdaut durch den Magen und hat nicht nur keinen Nutzen, sondern verursacht sehr oft direkte Beschwerden. Außer- dem müßte man, um die täglich notwendige Portion von 120 g Eiweiß z. B. in Erbsen zu sich zu nehmen, täglich mindestens 500 g trodener Erbsen essen, das wären annähernd 9 Pfd. oder 4 1/2 Liter Erbsensuppe, also schon einen kleinen Eimer voll. Bei anderen pflanzlichen Nahrungsmitteln ist das noch un- günstiger. Von Kartoffeln z. B. müßte man täglich ca. 24 Pfd. verzehren, um den Körper mit dem nöthigen Eiweiß zu versehen. Allerdings würde dann der gesammte tägliche Eiweißverbrauch nur etwa 50 Pfennig kosten, also beträchtlich weniger als bei Fleisch. Das legt natürlich den Gedanken nahe, die 120 g Ei- weiß aus den 24 Pfd. Kartoffeln chemisch zu gewinnen, oder wie der Irre sagte, aus Kartoffeln Fleisch zu machen. Und das nun, was bei dem Irren offenbarer Wahnsinn schien, ist durch den bekannten Bonner Professor Dr. Finkler zur exakten Lösung gebracht worden. Eigentlich geht er noch darüber hinaus, indem er sein „Fleisch“ aus noch billigeren Rohstoffen herstellt. Zwar macht er noch nicht „aus Steinen Brot“, aber er gewinnt aus sonst werthlosen Pflanzen- und Thiersubstanzen das Eiweiß in verdautlicher und durchaus reiner Form und bietet in seinem „Tropon“ thatsächlich das langersehnte billige Fleisch. So garantiert er endlich auch den breiten Volkstheilen eine ausreichende Ernährung, die bislang in Wirklichkeit nicht mög- lich war, weil eben die Pflanzenpeisen zu wenig verdautliches Eiweiß enthalten und ausreichende Fleischportionen den Winder-

bemittelten zu theuer waren. Ein Pfund Tropon kostet zwar Mark 2,70, hat aber ebensoviele Ernährungswerth wie 5 Pfd. besten Rindfleisch oder 100 Eier. Es ist ein hartes Pulver, das absolut keinen Geschmack hat, bei jahrelanger Aufbewahrung nicht verdirbt und jeder Speise zugesetzt werden kann. Bei 1/10 Pfd., also 50 g täglich seinen anderen Speisen: dem Brod, den Getränken, Suppen, Gemüsen u. s. w. beimischt, hat durch eine tägliche Mehrausgabe von 27 Pfennig einen vol- ständigen Ertrag für jede Fleischspeise. Dementsprechend hat man nach der Bekanntgabe der Finkler- schen Erfindung auf dem IX. Internationalen Kongreß für Hygiene zu Madrid sofort in zahlreichen Kliniken und hervor- ragenden Heilanstalten genaue wissenschaftlich beobachtete Proben angestellt und ist zu den überraschendsten Erfolgen gekommen. Auch von dem schwächsten Magen wird Tropon genommen und verdaut. In kurzer Zeit werden Gewichtszunahmen festgestellt, die bislang nicht möglich waren, und — was für die Hausfrau vielleicht das Wichtigste ist — noch obendrein pro Kopf beträcht- liche Ersparnisse erzielt. In allen Fachkreisen wird deshalb die Verwendung von Tropon in Krankenhäusern, Menagen, als sogenanntes „eisernes Portion“ beim Militär, als Sportnahrung eifrig besprochen und empfohlen. Aber die eigentliche Aufgabe des Tropon liegt darin, daß es ein Nahrungsmittel für die breiten Kreise wird. Seine leichte Zubereitung, indem es allen gewohnten Speisen beige mischt werden kann und also gar keine Aenderung der Lebensweise herbeiführt, seine vielfache Verwendung zu Tropon-Suppenmehl, Tropon-Chokolade und Cacao, Tropon-Kindernahrung, Tropon-Zwieback und Biscuits, seine ungemein leichte Verdaulichkeit und sein geringer Preis machen es in Wahrheit nicht nur zum billigsten Fleisch, sondern zum werthvollsten Nahrungsmittel der Gegenwart überhaupt.

Damen, welche sich nach der

**Neuesten Mode**

kleiden, wollen nicht unterlassen, **unsere Muster zu verlangen.**

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassentoiletten.**

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**

Seidenstoff-Export

**NESTLÉ's Kindermehl**

enthält beste **Schweizer- milch.** **Altbewährteste Nahrung** für kleine Kinder.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidentablisement Zürich's, gegr. 1825.  
Muster umgehend franco.

**S. Adam, Berlin W.**

Leipziger Strasse 27/28.

**Damen-Abteilung:**

Tailor made — Reitkleider.

Winter-Jackets und Pelerinen.

Abbildungen und Muster franco.

**Rheinveilchen**  
No. 4711  
Beliebtestes  
Modeparfum  
der feinsten Kreise  
PARIS & LONDONS.  
FERD. MÜLHENS  
KÖLN No. 4711  
Hofflieferant S. M. des Kaisers v. Russland.

**Was gibt es Herrlicheres**

als eine Tasse

**Hausen's  
Kasseler Hafer-Kakao**

Ein tausendfach bewährtes ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutarmer, Magen- und Darmleidende.

Nur echt in blauen Cartons von 27 Würfel — 40—50 Tassen zu Mk. 1.—.



**Bester Ersatz für das Korsett!**

M. Haase's Reform-Seidchen D. R. G. M. 71377 hat sich während der Zeit seines Bestehens so vielseitigen Beifall erworben, daß es wohl mit Recht obige Bezeichnung in Anspruch nehmen kann. Alle Weiten sind vorzüglich, von gutem Satin, naturgrau à 5 Mk., weiss à 6 Mk. Bei Bestellung bitte genaue Taillenummasse, a. Körper gemessen, anzugeben. Nähere Beschreibung in 31. Frauen-Beig. des. Wochenblatt v. 1. März 97.

**Marie Haase,**  
Berlin SW., Dessauer Str. 33.

Prämiiert mit der Goldenen Medaille.

**Leibniz Cakes**  
DER BESTE BUTTERCAKES  
HANNOVER  
CAKES-FABRIK  
H. BAHLSEN

**L. C. Busch, Berlin.**

Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19. Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke. Edelzinnwaaren. Deutsche, franz., ital. Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

Prämiiert Brüssel 1876. Stuttgart 1881. Porto Alegre 1881. Wien 1883.

**Burk's Arznei-Weine.**

In Flaschen	Gleiche Preise in
à ca.	ganz
100 Gr.	Deutsch-
250 "	land.
700 "	

Mit edlen Weinen bereitet, Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate.

Von vielen Aerzten empfohlen

**Burk's Pepsin-Wein (Essenz),**  
Verdauungsfähigkeit.

In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.

**Burk's China-Malvasier,**  
Ein delikates Tonicum.

In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.

**Burk's Eisen-China-Wein,**  
wohlschmeckend und leichtverdaulich.

In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.

Zu haben in den Apotheken Deutschlands

u. vieler grösseren Städte des Auslandes.

Man verlange ausdrücklich:

„Burk's Pepsin-Wein“

„Burk's China-Malvasier“  
etc. etc. und beachte obige Schutzmarke und die Firma

**C. H. Burk, Stuttgart.**  
Export nach überseeischen Ländern.



**Singer Nähmaschinen**

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke jeder Art.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der massenhaften Construction, vorzüglichen Qualität und grossen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen.

Singer Electromotoren, speciell zum elektrischen Betrieb von Nähmaschinen für Hausgebrauch und Industrie.

Kostenfreier Unterricht in der Modernen Kunststickerei.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Hamburg.  
Frühere firma: S. Heidinger.

**Die Hypotheken-Abtheilung des Bankhauses Carl Neuburger, Berlin W.,**

Französische Strasse 14, hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen.

I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3 1/4—4 pCt.

I. Vorort-Hypotheken, je nach Lage, 4—4 1/2 pCt.

II. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4 1/2—5 pCt.

**Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.**

An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Geldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8—1 Vormittags und von 3—7 Nachmittags.

**Empfehlenswerthe Hôtels.**

**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köhner's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkurgebr.  
**Baden-Baden:** Englischer Hof, Elec. Lage, grösst. Comfort u. möh. Preise. Electr. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Hotel Victoria. L. R. Tracht, gelte. u. ringer. Möh. Preise. El. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Holländischer Hof, Gröser Park, Electr. Licht überall, Perf.-Küche, Bergblick b. 40 ruh. sonn. Gartenterr. Centralheizung. Große Terrasse, Reichh. Preise.  
**Baden-Baden:** Franzö. Hof, L. R., schöne Lage, Jed. Comfort. Möh. Preise. Electr. Licht.  
**Berlin:** Rossmarkt am Bahnh. Friedrichstr.: Hotel National, beste franzö. Küche in Berlin.  
**Elgersburg:** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus, L. R. Verel. Lag.  
**Bad Elster** i. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.  
**Ems:** Brinz u. Wale's u. Römerbad, gegenüb. d. Kurhalle. Inhalat.-Salon. Bäd. Licht. El. Licht.  
**Ferleiten:** Alpenhof, Lutzshaus, 1200 m, Bahnhut. Brud.-Zusch. für läng. Aufenth. (Sommer). pralt. eingericht. u. f. Hochtour. Grohkolner, Bierbäckhorn besond. geeignt. Im ganzen Hause Wassereitung und Anlage von elektrischem Licht.  
**Flinsberg** Bad, Schlef.: Gräme Wiele. Fam.-Pens. Jung. Möh. mütterl. Schup. Pros. gr.  
**Frankfurt a. M.:** Feuerbachstr. 31: Posthaus L. R. f. Damen u. Fam. I, III, IV St. Möh. gr.  
**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimerstrasse (Wegher G. Wegler).  
**Hohwald** (Elsas) Hotel u. Bad, 600 Meter, schönste Waldberge. Pension von 5 Mt. an.  
**Lg. Schwabach:** Bad: Villa Anna. Pens. f. d. Promenad. a. b. Quell. u. Rgl. Bades. gel.  
**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, Lift, elektrische Beleuchtung.  
**Salzhäusen** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Natriumquellen. Kerstlich sehr empfohlen. Prospekte gratis d. Kurhaus Comite.  
**Schandau:** Dampfschiff-Hotel f. L. Rohde. Prachtvolle Lage. Schöne schattige Anlagen.  
**Schwarzburg** i. Thür.: Weiher Hirsch in landschaftl. weitberühmt. u. klimat. ausgezeich. Lage. Reizvoll. umgeben u. bedeut. verg. röh. Grohstädt. Conf. Seite laut. Einricht. Blauschwimm. Lawn tennis. Jodelnangeln. Borz. u. l. Küche. Sehr möh. Preise.  
**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.



**TROPON**

**Nahrungs-Eiweiss.**

1 Kilo Tropone hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo bestes Rindfleisch oder 180—200 Eier. Tropone setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropone hat daher bei regelmässigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden. Bei dem äusserst niedrigen Preise von Tropone ist dessen Anschaffung einem jeden ermöglicht. (80)  
**Zu beziehen durch Apotheken und Drogengeschäfte.**  
**Tropone-Werke, Mülheim-Rhein.**

**BIBLIOTHEK D·M·C**  
von Albums und illustrierten Werken, alle Arten weiblicher Handarbeiten behandelnd. Jedes Werk enthält zahlreiche Originalmuster nebst erklärendem Text. Zu beziehen durch die Buchhandlungen, Stickergeschäfte und durch den Verleger.

**STICKEREI MUSTERBÜCHER**  
TH. DE DILLMONT, DORNACH (Elsass)

Die Firma TH. DE DILLMONT, in DORNACH (Elsass), sendet auf Verlangen den illustrierten Katalog ihrer Musterbücher, deren reichhaltige Sammlung in jüngster Zeit durch zwei Albums in Farbendruck bereichert worden ist.

**HOHENLOHE'SCHES**  
**HAFER-MEHL**  
einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

**C. F. W. Lademann Söhne, Berlin G.**

Wallstrasse 84-85.  
Ausstattungs-Magazin für Haus und Küche.  
Koch- und Tafelgeschirre in Reinnickel. Hauswirtschaftliche Maschinen. Eiserner Bettstellen u. Matratzen. Badesanrichtungen, komplette Waschküchen-Einrichtungen, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäschmangeln, Gardinen-Spann-Apparate, Waschtische, Klosetts, Bidets etc.  
Fahrräder F. N.  
Preislisten gratis und franco.



# D.9

## Die WHEELER & WILSON Jubiläums-Nähmaschine

Näht Alles, versagt nie. Für Fein- und Dick-Nähen, Sticken und Stopfen.

### Maschine der Zukunft.

Die denkbarste Einfachheit ist in der D.9 vereint mit der unvergleichlichen Vorzüglichkeit des so viel bewunderten Perlistiches der original W. & W. No.1 — die einzige Nähmaschine, welche auf einen siegreichen Lauf von beinahe 50 Jahren zurückblicken kann. Die D.9 hat gerade Nadeln, welche unmöglich unrichtig einzusetzen sind, kein Schiffchen, keine Bürste, keine Brille; die Bewegung ist rotirend, auf Kugellager; und der Maschine in der compl. „Continental“-Ausstattung ist ein Apparatkasten mit verschiedenen sie bisher beigegebenen Apparaten beigelegt. — Illustr. Preislisten, Nähproben stehen zur Verfügung.

Vertreter überall. Nachfragen erbeten.

Wheeler & Wilson Mfg. Co., Hamburg, Neuerwall 105.



## Liberty-Seidenstoffe

In hochaparten Mustern und Farben für Kleider, Blusen, Kissen, Vorhänge, Wäsche etc. Proben bei näherer Angabe des Gewünschten portofrei. Seidenwarenhans Albert Krohne, Dresden - A.

Auf Seite 32

in Dr. Detker's „Grundlehren der Kochkunst“ findet man eine genaue Anweisung zum Einmachen der Früchte unter Anwendung von Dr. Detker's Salicyl à 10 Pfg., welches Quantum für 10 Pfund Früchte genügt. Die Früchte verderben nie! Das 72 Seiten starke Buch kostet — nichts, sondern wird gratis abgegeben von den Firmen, welche das millionenfach bewährte Dr. Detker's Backpulver à 10 Pfg. führen.

## Schering's Pepsin-Essenz

nach Vorschrift v. Geh.-Rat Prof. Dr. C. Siebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, u. ist ganz besond. Frauen u. Mädchen zu empfehlen, die infolge Bleichsucht, Gulerie und Magenschwäche abnt. Husten an nervöser abnt. Preis 1/2 Fl. 1.50 M. Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Schusselstraße 19. Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogerhandlungen. Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

*Ringel's Nervenmittel*  
flüchtigt löst sich im Wasser  
ohne zu bläuen u. zu schäumen

*Ringel's Nervenmittel*  
flüchtigt löst sich im Wasser  
ohne zu bläuen u. zu schäumen

*Ringel's Nervenmittel*  
flüchtigt löst sich im Wasser  
ohne zu bläuen u. zu schäumen

*Ringel's Nervenmittel*  
flüchtigt löst sich im Wasser  
ohne zu bläuen u. zu schäumen

## HAIN & KRÜGER Herbst-Capes.

Winter-Jackets und Umhänge. Abendmäntel. Reichhaltige Auswahl. — Anfertigung nach Maass. Berlin W., Jaegerstrasse 27.

Das beste u. berühmteste Toiletpuder

### VELOUTINE FAY

EXTRA POUDE DE RIZ mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

Glasen-Nachlichte, bewährt seit 1868, grüschlos, alle beste Beleuchtung für Schlaf- u. Krankenzimmer. Zwei höchste Auszeichnungen, u. A. 2 Ehrenplättchen, 4 silberne u. 2 goldene Medaillen (Lübeck 1893 u. Nürnberg 1895).

### Matjes-Heringe

prima, Postk. 30-40 St. 2/3-3/4

### Castlebay-Tafel-Auswahl

b. allerfeinsten, 20-25 St. 5-5 1/2 Pfg. geg. Nachn. E. Gräfe, Ottensen 8

Berlins größtes Spezialhaus für

## Teppiche

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Peridren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen. Pracht-Katalog 144 Seiten hart gratis u. franco. Emil Lefèvre Berlin S. Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

### Sommersprossen

unsehbar und sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen Mt. 2.50.

### Gesichtspickel,

Finnen, Mitesser, Pickeln, Gouttörbe, einzig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen Mt. 2.50. Pronto geg. Briefmarken oder Nachn. nebst lehrreich. Buch: „Die Schönheitspflege“ als Ratgeber. Garantie für Erfolg und unschädlichkeit. Glänzende Dank- u. Anerkennungsbriefe. Itagen bei. Nur direkt durch Reichel, Sp. Abt., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Katalog gratis.

Kinder-Waschtopf  
Beste u. billigste Bezugsgattung für Wickelkommoden

Volständige Baby-Ausstattungen in vollendetester Ausführung

M. WOLFF Berlin, Unter den Eichenstr. 10-11.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

**Carl Döring, Berlin W.**  
Potsdamerstr. 127, zwischen Brücke u. Eichenbaumstr.

Spezial-Geschäft für weisse oder vorgelochnete Holzwaren zum Reinigen, Breimen, Schmirzeln. Schmirz-, Brunn- und Spritz-Apparate.

## Endlich ist es gelungen

in Anwendung der neuesten Fortschritte der Chemie auf die Seifenfabrikation in

### Schmidt's neuer Seife „Zauberkraft“

der Hausfrau ein Waschmittel an die Hand zu geben, welches alles bisher dagewesene an Reinheit, Ergiebigkeit, Zauberkeit, Bequemlichkeit und Billigkeit weit übertrifft.

Diese stark eingedickte weiße Schmirzseife in festen Stücken ist ohne Schärfe, garantiert rein, trocknet nicht aus, hält sich gut auf Lager, ist bequem teilbar und bedeutend billiger, als die beste Terpentinschmirzseife. Zu haben überall in 1/2 kg-Paketten à 40 X, nötigenfalls beim Fabrikanten **Kermann Otto Schmidt, Döbeln** in 5 kg-Paketten à M. 4.— gegen Nachnahme.

## Hngiama.

Wohlschmeckendes, leichtverdauliches Nähr- und Kräftigungsmittel. Vorzüglich geeignet bei Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmut, Nervosität, Reconvalescenz für Frauen u. Mütter besonders empfohlen. Preis M. 1.60 und M. 2.50. Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien

### Warum?

ist die beste Einmachbüchse der Welt die

### Pat. Perfect-Conservbüchse?

Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst u. dgl., nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Gemüses u. Obstes erhalten bleibt.

Weil der Perfect-Bericht absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.

Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügender Ventilation hebt sich der Glasdeckel von selbst, welchen Vorgang kein anderes Glasdeckel-System aufweist.

Weil jede Büchse in der beizugebenden Patent-Schraub-Vollst. sterilisiert wird, wodurch Keimzucht unmöglich ist und jeder beliebige Kochtopf verwendet werden kann.

Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.

Zu haben in allen besseren Glas-, Porzellan- und Haushaltungsgeschäften, wo nicht, direkt von den Erzeugern **Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G.** in Penzig i. Schl.

### Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien.

Eine eigenartige, geistlich geschützte Rücken-Verbindung verbindet bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Theilen in Strümpfen das Entstehen eines Wadels.

Man überzeuge sich durch einen Versuch! Wo nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom Fabrikanten **Ferd. Lotter, Zeulenroda.**

Beim Einkauf achte man auf obensichende Schutzmarke.

## Der grösste Fortschritt im Waschverfahren

ist das berühmte

### Minlos'sche Waschpulver

genannt **Lessive Phénix**

nach dem franz. Patent J. Picot, Paris.

In den bedeutendsten Frauenzeitschriften besprochen und sehr empfohlen.

Keine Seife, weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver), darf gleichzeitig mit Lessive Phénix angewandt werden; dasselbe giebt bei einfachstem, schonendstem, schnellstem und billigstem denkbarem Waschverfahren eine blendend weisse und vollständig geruchlose Wäsche.

Prämiirt mit mehr als 50 Medaillen und anderen Auszeichnungen.

Zu haben in Droger-, Colonialwaren- und Seifenhandlungen oder direct von: **Fabrikation für Lessive Phénix, Patent J. Picot, Paris, L. Minlos & Cie., Köln-Ehrenfeld.**

## MAGGI zum Würzen der Suppen

macht alle Suppen überraschend gut und kräftig, — wenige Tropfen genügen. Zu haben in Originalflaschen von 35 Pfg. in allen Delicatess- u. Colonialwaren-Geschäften.

---

Die **Herren-Meisterschaft von England** für 1899/1900 über 1/4 Meile und die **Herren-Meisterschaft von England** für 1899/1900 über eine ganze Meile wurden **Beide auf „Adler“ Rad gewonnen.**

**Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a.M.**

## Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Pretttau**, Post Steinhans, Tirol.

Bei Bedarf wolle man sich wenden an **Pfarrer Franz Kleintcher**, oder an **Therese Koster**, Spitzenhändlerin, ebenda.

### Mandelkleie mit Veilchengeruch

macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch

Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.

Alleinige Erzeuger: **A. Motzsch & Co. WIEN, I. LUGECK N° 3**

Generaldepot bei **J. Prochownik, Berlin SW., Ritterstr. 48.**

Das einzig untrügl. Mittel i. die berühmte **Schwedische Sommersprossen-Pomade** um Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiss und schön zu machen.

Unfehlbare Wirkung wird garantiert.

Preis per Topf M. 4.50.

Zu beziehen durch das General-Depot für Deutschland: **J. Prochownik, Ritterstrasse 51, Berlin**, sowie durch alle bess. Parfümeriegesch.

## Schönheit

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammtweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzoé** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut. Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie free. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeilage des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

### Medicinische Autoritäten

empfohlen Hartmanns gastr. Original Gesundheits-Corsets mit lester Taile u. in besonderen Fällen Hartmann's gastr. In-ständerscorset u. Leibbinde, Spec. Tumor-Kinderrücken, Hüftgürtel, Sommercorset, dänerk. Tumor-ersatz. Neuheit: Tadellose Figur gibt No. 118. 10thellig, Marke Französisch, Kaut. Oberst. Preis durch d. all. Fabrik Carl A. Hartmann Kautzhaus 118.

Halb. Roll. v. ca. 25 cm bahndred. d. Deutschl.

### Linoleum „Henel“

Einfarbig		Gemustert	
Stärke	Meter	Stärke	Meter
ca.	Mk.	ca.	Mk.
2,3 mm	1,70	2 mm	1,40
3,3 "	2,30	2,3 "	1,90
3,6 "	2,85	3,3 "	2,75
3,7 "	3,-	3,6 "	3,30
3,6 "	3,25	3,7 "	3,50

Läufer u. Teppiche in allen Grössen.

Granit, mit durchgehendem Muster, welches sich nie abtritt.

Stärke ca. 2,2 3,3 3,3 mm Prim.

Meter 3,- 3,25 3,70 Mk.

**Inalid-Linoleum** (Fabrikat der Greenwich Company) mit grossem durchgehend. Stein- oder Fliesen-Muster, welches sich nie abtritt. Mtr. 5,25 Mk.

**Julius Henel** vorm. C. Fuchs, Kaiserl. u. Kgl. Kgl.-Prinzel. u. Fürstl. Hoflieferant. **BRESLAU, Am Rathhaus No. 24/27.**

Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

### Wichmann's Spessartmützen

Schutzmarke u. Leporinöhne für Damen! a. Capris, patentantf. gebr. rein. Galtenghaar oder v. Wolle. In f. Outing. Wichmann, Blasenwitz 18. Invent. v. Er. R. d. Rath. Best. Bism. Staatsf. v. Stephan. Waj. v. Wichmann. Nur echt, wenn Galtenghaar in der Spitze.



Altardecke mit Stiel- und Plattstich-Stickerel in Seide nebst Abchluss aus irischer Spitze. Musterzeichnung siehe unter „Bezugsquellen“.



Handarbeiten  
Ueber kirchlichen Schmuck weichen die Vorschriften der katholischen und protestantischen Kirche bekanntlich von einander ab, trotzdem sind einzelne Gegenstände in gleicher Ausstattung für beide zulässig, sobald die Verzierung sich auf

allgemein übliche Motive beschränkt. Zu diesen gehören, neben symbolischen Blumen und Blättern, wie Passions-Blumen, Weinlaub, Ähren etc., das Kreuz und das Monogramm Christi, die Dornenkrone etc. An der dargestellten Altardecke aus feinstem Leinen, die für katholische wie protestantische Altäre verwendbar ist, bilden stilisierte Passions-Blumen eine breite Bordüre, deren Mitte die Dornenkrone mit dem Kreuz einnimmt. Die Vorlage misst zu 88 cm Höhe 210 cm Breite und schließt mit 3 cm Randsaum ab, dem eine 11 cm hohe irisische Spitze glatt angefügt ist. Die Stickerel ist mit altrosa und weißer Seide nebst Waschgold ausgeführt. Sämtliche Contouren markieren sich altrosa in Stielstich, während für

die Füllung abwechselnd Plattstich, dicht geschlossene Stielstich-Reihen und Kreuzstich in beiden Farben zur Anwendung gelangen. Die hellsten Lichter, zumal an den Spitzen der Blätter, sind mit Gold gestickt. Nur in Gold gearbeitet ist das Kreuz, von dessen weiß gefüllter Mitte sich das I. H. S. in Rosa abhebt; der Dornenkranz erscheint rosa mit goldenen Dornen. Die Blätterborte ist nur rosa-weiß gehalten. G. F.

Bezugsquellen: Bistum-Umhang: S. Gerjen, Berlin W., Werderischer Markt 5/6. — Grabate: W. Stein, Berlin W., Friedrichstr. 190. — Gürtelschnalle: S. Gerjen, Berlin W., Werderischer Markt 5/6. — Altardecke: Fräulein Gertrud Rommel in Heutlingen. — Spiegel mit gekünsteltem Rahmen: Fräulein Lie von Gotta, Berlin W., Potsdamerstr. 39.

Abonnements für das IV. Quartal zum Preise von 5 Mk. 25 Pf. werden von allen Postanstalten Deutschlands entgegengenommen.

# Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung  
nebst seinen 5 werthvollen besonderen Beiblättern.



TECHNISCHE RUNDschau  
Wochenbeilage zu: Berliner Tageblatt



Deutsche Lesehalle  
Verlag: Leipzig, am Neuen Markt



DER ZEITGEIST  
Verlag: Leipzig, am Neuen Markt



Haus Hof Garten  
Verlag: Leipzig, am Neuen Markt

Diese am meisten gelesene und verbreitete liberale deutsche Zeitung  
großen Stils, täglich zweimal in einer Morgen- und Abendausgabe, auch Montags, erscheinend, zeichnet sich durch Reichhaltigkeit und sorgfältige Sichtung des gedruckten Inhalts aus und steht in Bezug auf rasche, zuverlässige Berichterstattung ihrer an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes angestellten Special-Korrespondenten an erster Stelle.

Im Roman-Heftlein erscheint ein neuer Roman:  
„Höhenluft“ von Marie Stahl

Die Verfasserin entwickelt in dieser Arbeit voll Eigenart ihr starkes Talent in der Behandlung von Konflikten, zeigt eine bedeutende Reife in der Kunst der Sprache und fesselt den Leser durch scharfe Charakterzeichnung der handelnden Personen. Vorher kommt eine ausregend geschriebene, oberbairische Erzählung: „Die Landstreicherin“ des beliebten Schriftstellers Anton Freiherrn von Perfall zum Abdruck.

Ausführliche Parlamentsberichte  
bringt das „Berliner Tageblatt“ in einer besonderen Ausgabe, die, noch mit den Nachträgen versehen, am Morgen des nächsten Tages den Abonnenten zugeht.

Probenummern gratis und franco von der Expedition  
Berlin SW. 19.

Annoncen stets von größter Wirkung.

## Zeichen- und Mal-Schule des Vereins der Künstlerinnen, Berlin, Potsdamerstraße 39, im Garten.

Prospecte und Anmeldungen daselbst vom 1. October ab, Vorm. 9—10 Uhr und Nachmittags 4—5 Uhr mit Ausnahme Mittwoch Nachmittag.  
Beginn des neuen Quartals 15. October 1899.  
Abt. 1.: Elementar, Zeichnen nach Gips u. der Natur, Ornament, Antike, lebendes Modell, Aetzeichnen, Anatomie, Landschaft, Perspective, Projektions- u. Schattenlehre, Flachornament, Methodik, Kunstgeschichte.  
Abt. 2.: Malclassen: Porträt, Act, Figuren, Landschaft, Blumen und Stillleben.  
Abt. 3.: Lithographieren und Radieren.  
Abt. 4.: Seminar für Zeichenlehrerinnen.

Elegante Toiletten  
in geschmackvollster Ausführung. Tadelloser Sitz garantiert. Specialität: Lieferung auch nach ausserhalb, ohne Anprobe. Anerkennungs schreiben. —  
für Haus, Reise, Ball und Gesellschaften  
Matilde Subr, Berlin W., Yorkstrasse 36, IV.

Ein junges, fein gebildetes Fräulein sucht sofort Engagement als **Gesellschaftlerin**. Gehalt wird nicht beanprucht, aber vollkommener Familienanschluss. Suchende ist sehr begabt im Singen u. Klavierspiel, versteht sich auch gut o. fein. Handarbeiten. Off. bitte unt. B. 12 Ann.-Exp. Althor, Leipzig-Gohlis.

Malerinnen-Schule  
Karlsruhe  
U. d. Protoktorat I. K. H. Grossherzog v. Baden.  
Lehrplan u. n. d. Auskunft d. d. Vorstand.

Lederschnitt  
Metallst. Zinn-Bossiren u. Gravir. Holzschneiderei. Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

### Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

Soolbad Arnstadt i. Th.: Penl. „Villa Schreiber.“ Gesundheitspfl., grdl. Küch. f. Haush. Wiff. Spr. Aschaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Mädchenschule. Besp. Referenzen. Braunschweig: Töchterpenl. Fr. Prof. Knie. Begr. 1877. Küch. b. Größ. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvais-Lenze. Vorkurs. Koch-Unterricht. Wiffensch. Fortbildg. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Mädchensch. Fr. v. Berg. Pensionatpreis 2. a. 900 Mk. Breslau: Gewerbe- u. Handelsch. f. Mädch. u. Frau. Dora Wundt. Haush. Penl. Wiffensch. Fortb. Burgsteinfurt i. W.: Frau Hauptm. Wenland. Pensionat. Küch. häusl. geistlich. Witen. Wiffsch. Dessau: Bismarckstr. 16 I. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Prop. u. Referenzen. Dresden-A.: Töchterpenl. Kömmer. Villa: Windelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Geistesl. u. b. Küch. Dresden: Pensionat Bohler, Frä. Vucum f. junge Mädchen. Villa „Angelita“. 61. Schnorrstr. Dresden-Blasewitz, Marschall-Allee 12. Inbuit. u. Haushaltungsschule A. Schöel. Grdl. Küch. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heim f. Mädch. Töchter u. Familien. Prop. d. Fr. Penn. (65). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Groos, vorm. Krebs. Prospective auf Verlangen. Grolitz: Pensionat u. höh. Mädchensch. nebst Fortbildungskurs. Prop. d. b. Vorfr. Fr. Kraner. Graz: Grdl. Küch. f. Haush. Kleiderm. Modistarb. Wiff. Spr. Küch. Penl. u. ärztl. Küch. v. Frau Major Gubitz. Humboldtstr. 3 H. Prop. erat. Grumbach b. Dresden: Harter Wahl, Töchterpenl. f. Wiffsch. Sprache, Wiffensch. Wiffsch. Hannover: Villa Victoria, Emmerberg 10. Töchterpenl. I. R. Prop. d. b. Vorfr. Fr. Luise Stod. Helmstedt: Institut Bademann, Schule, Industrie, Haushalt. Pensionat 540 Mk. p. a. Kassel, W.-A. Adolfsstr. 35. Höh. Mädchensch. u. Penl. f. Hohe u. Frau. Gröndl. Unterr. b. Wiffsch. Kassel: Frau General Wld. Damenpenl. besond. f. junge Dam. u. Bildungsanstalt bei. wiff. Kassel: Töchterpenl. Diez, Emilienstr. 9. Häusl. Handarb. wiff. Sprach. Wiffsch. Geogr. Mat. u. Kleinodillit b. Birna: Töchterpenl. Fortbild. u. Haushaltungsunter. f. v. Weindheitspflege. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Wegner. Wiffensch. Sprach. Wiffsch. Köpen, Thüringen: Villa Hortmann, Töchterpensionat. Wiffsch. Sprach. Wiffsch. Wiffsch. f. b. Kreuznach: Wiffsch. Penl. Luise-Anstalt. Vork. Empf. Wiffsch. u. häusl. Küch. Meissen: Haushalt. u. Fortbildungspenl. Niemand-Bischer, Martinst. 1. Empf. v. Fr. B. Neumann (Reiml.); Haushalt. Penl. Fr. G. Wittmer. Gröndl. Küch. f. Haush. Handarb. Wiffsch. Pirmont: Penl. f. In- u. Ausländerinnen. Wiffsch. Haushalt. Kurgeb. Prop. d. Fr. u. S. V. Schöel. Schöndorf, Sächl. Schneitz: Haushaltungspenl. v. Frau Maj. Horn. Prop. empf. 720 Mk. i. Jahr. Sonderhausen, Thür.: Frau Pastor Grotzer. Wiffsch. häusl. u. geistlich. Ausbildung. Stuttgart, Moserstr. 12: von Bräulein'sches Töchterpensionat. Anstalt 1. Rang. Thors: I. W. Pr. Villa Martha, Penl. u. höh. Mädchenschule. Fr. Kimpel. Pensionat 600 Mk. p. a. Wohlau i. Schl.: Penl. u. Töchterch. Sprach. Küch. g. Pfl. 600 Mk. p. a. Prop. d. Fr. Schwärz.

Technikum für Maschinen- & Elektrotechniker, Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.  
Nachhilfskurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

Conrad Febr's Kunstakademie f. Damen u. Herren, Lützowstr. 82, Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5. Aufnahme jederzeit. — Prospective gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

Verein Hausfleiß  
Erfurt, Marstallstr. 7.

In der zweiten Hälfte des Septembers wird eine Ausstellung nur von Arbeiten der Mitglieder (Jahresbeitrag 3 Mk.) veranstaltet werden. Die Arbeiten müssen franko und gut verpackt mit Preis und Mitgliedsnummer versehen bis spätestens Freitag, den 15. Sept., Marstallstr. 7, eintreffen. — Die Gegenstände werden vom Verein aus gegen Feuer und Einbruch versichert.  
Ausstellungsgebühren werden außer den stehenden % nicht erhoben.  
Der Vorstand.

Technikum Hildburghausen S.-A. für Maschinenbau u. Chemie Lehrwerkstätte Programme kostenfrei.

Kerbschnitzerei  
Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. Fr. Clara Roth, Berlin W., Lützowstr. 84a.

Photographische Apparate u. Bedarfsartikel. Anschluß Klapp-Kamera mit Kassetten für Tageslichtwechselung und andere Neuheiten.  
Ottomar Anschutz, Berlin W., Leipzigerstraße 116.

Das Atelier der Kunststichschule des Frauenerwerbsvereins zu Dresden. Ferdinandstr. 13, 11.

HAND- UND BRAND-ARBEIT  
Verlangen Sie meinen neuesten illustr. Katalog.  
Julius Brühl Sohn, Berlin, Leipzigerstr. 109.

Das Beste für jede Küche ist  
O. Ferrario's  
Kochbuch  
gebunden Mt. 5.—  
Verlag: Alexander Höppler, Dresden.

In jeder Buchhandlung ist portofrei u. umsonst zu haben:  
Das Wesen der Aneuplur.  
Von Stabsarzt W. Fr. Mittelburg, Biographie Anetyp's und einem Bericht über dessen großartige Erfolge. 104 Abbildungen Buchhandlung Komplex Sauerl.

# RUDOLPH HERTZOG

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestrasse 15.

## Neue Damen-Kleiderstoffe

für Herbst und Winter 1899.

Ganzw. Cheviot- u. Kammgarnstoffe	Br. 90/120 cm, 80 Pf. b. 4,25 M.	Karierte, Gestreifte, Broschierte Tuche	Br. 100/120 cm, 2 M. bis 4 M.
Ganzwollene Loden und Vigoureux	Br. 95/130 cm, 95 Pf. bis 4 M.	Einfarbige und Melierte Damentuche	Br. 110/120 cm, 2 M. bis 6 M.
Noppenstoffe im englisch. Geschmack	Br. 95/100 cm, 1,50 bis 2,50 M.	Effektvolle Mohair - Schleifenstoffe	Br. 95/115 cm, 2 M. b. 4,50 M.
Karierte Cheviots und Plaidstoffe	Br. 95/120 cm, 1,50 bis 2,50 M.	Covert - Coatings- und Zwirnstoffe	Br. 110/120 cm, 2 M. b. 6,25 M.
Ganzwollene Frisés und Crépons	Br. 95/115 cm, 1,65 bis 3 M.	Halbseidene Crépons und Matelassés	Br. 110/120 cm, 3 M. b. 7,25 M.
Himalaya - Fantasie - Kleiderstoffe	Br. 95/115 cm, 1,65 bis 4,25 M.	Abgepasste Roben m. Seide u. Chenille	die Robe 21 M. bis 31 M.

## Neuheiten in Seiden- und Sammet-Besätzen jeder Art

Zieh-Gimpe, Seidenstickereien mit Chenille, Gekräuselte Sammetbänder.

● Proben und alle Aufträge von 20 Mark an franco. ●

Der illustrierte Saison-Haupt-Katalog wird auf Wunsch franco zugesandt.

### Reissig's selbstthätiger Milchkocher

kocht ohne jede Aufsicht, verhindert jedes Ueberlaufen der Milch, schliesst dieselbe von der Aussenluft ab, erhält sie mithin bakterienfrei. Preis Mk. 3.50 u. Mk. 4.— Carl Reissig, Warmbrunn.

Im eigenen Interesse unserer Leserinnen weisen wir darauf hin, dass sie von der Firma Siegbert Levy, Berlin C., Jerusalemstr. 23 die neue Preisliste No. 10 (für Herbst und Winter 1899) gratis u. franco erhalten können. Dieselbe enthält ca. 150 Abbildg. u. Preise der modernsten Besatz-Garnituren, Franzen, Spitzen, Stickereien, Rüschen, Schleifen, Tressen etc.

Offerte Versilberte Tafel-Bestecke zu effectiven Fabrikpreisen. **Etuis** für Bestecke in allen Zusammenstellungen. Reparaturen u. Wiederversilberungen in Silber, Neusilber und Alfenide billigst. Ill. Preislist. franco. **Gustav Kheil**, Berlin SO., Engel-Ufer 16, Besteck-Fabrik.

### 500 Mk. Belohnung!

**Sommersprossen, Gesichtspiksel.** Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut besetzt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crème Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. **Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Gar.f. Erfolg u. Unschädlichkeit.** Glanz. Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. **Drogerie Georg Pohl**, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei **Frau E. Sternaux**, G. v. Büdigh, Kurfürstentrasse 41, II.



**Dr. Oetker's**  
Bacnpulver à 10 Pfg.  
für feine Locken, Rösche und Pfannfäden. Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den besten Delicatezgeschäften oder direct von Apothekenbestellern.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Locken** und Wellenscheitel, schön u. natürlich. Jed. Dame leicht u. dauernd, ohne zu brennen, durch das haarstärkende u. nährtr. **Kräusel-Elixier „Grasol“** (gesetzlich geschützt). Fl. 2 Mk. Nur bei dem Fabrikant **Franz Schwarzlose**, Berlin, Leipzigerstrasse 56 (Colonnaden).



**KRONEN-CHOCOLADE**  
stehen auf der Höhe der Zeit.  
**F. AD. RICHTER & Co**  
RUDOLSTADT & NUERNBERG.  
In Niederlagen vorräthig, eventuell auch Versand ab Fabrik



**Strümpfe und Tricotagen**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantiert soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

**Nauheimer Sprudelseife.**  
Aus Naub. Sprudel XII gewonnen, mit 3% Sprudelsalz feinste Toiletteseife. Von Ihr. Maj. d. Kaiserin v. Oesterr. benutzt! Mit 6% Sprudelsalz best. Badseife. In all. Apoth. Ferner: Drog. Kegelmann, Drog. Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.

**„Schlafepatent“.**  
Patent-Sofa, Chaiselongue, Stühle, Schränke all. verwandelbar v. 10 Mk. an. Vielfach prämiirt. 90seitig. Catalog I. gratis und franco. Für Beamte coulant. Bedingungen. **R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik**, Berlin, Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.



**Strümpfe, Tricotagen**  
Alle Sorten in Baumwolle, fil d'écosse, Seide, Wolle, Kameelhaar, Alpako, Ziegenhaar.  
Nur ausgesucht gute Qualitäten. Eigene Fabrikate direct. Versand. Specialität: einballige Strümpfe für recht. u. link. Fuss gearbeitet. von **Albin Bauch, Chemnitz Sa.** Preisliste, Muster z. Verfügung.

**Neuer Spiritus-Gas-Kocher.**  
1 bis 3 Loch und Bratofen.  
**Nicht explodirend!**  
**Regulirbar!**  
**Geruchlos!**  
**Gefahrlos!**  
**Praktisch!**  
**Sparsam!**  
**Dochtlös!**  
Illustr. Preislisten gratis durch **C. O. v. Knoblauch, Berlin SW., Kochstr. 4** WiederverkäuferInnen gesucht!

**Gesichtsröthe** sowie Unreinigkeiten der Haut beseitigt die **Nennendorfer Schwefelseife.** In Apotheken u. Drogenhandlungen od. durch **A. Jacobi**, Bad Nennendorf zu haben.

**Mad. M. Weiss**  
Wien I., Neuer Markt Nr. 8, Mezzanin. Ausgezeichnet mit 12 Medaillen.  
**Pariser Mieder (Corsets).**  
Preise der Mieder 10 fl. aufwärts. Bestellung d. Korrespondenz erbitte, man die Mass in Centimet. v. 1. Ganzer Umfang von Brust u. Rücken, unt. d. Armen genommen. 2. Umfang d. Taille, 3. Umfang d. Hüften, 4. Länge v. unt. d. Arme bis z. Taille. Das Mieder ist am Körper über das Kleid z. nehmen ohne abzurechnen. Preisliste sandt nur geg. Nachn. od. Vorauszahlung.

**Kurse** zur Erlernung der **Reibschneiderei** und aller **Handarbeiten**, sowie zur Vorbereitung für das **Handarbeitslehrerinnen-Examen.** **Frau E. Sternaux**, Staatl. gebrf. Handarbeitslehr. f. 516, Schillerstr. Berlin W. 30, Schwerinstr. 19 III.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

## Gehr. Stollwerck

27 Hofdiplome

63 Preismedaillen

Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

## Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

## Neuheiten in decorativem Porzellan.

Wie es unseren Leserinnen bekannt sein wird, ist in der Porzellan-Industrie, soweit dieselbe künstlerische Erzeugnisse herstellt, seit einer Reihe von Jahren immer mehr eine Richtung zur Herrschaft gelangt, welche fast auf diesem ganzen Gebiete einen Bruch mit den alten Anschauungen und Ueberlieferungen der europäischen Porzellan-Fabrikation bedeutet. Die neue Richtung, durch die Vorbilder Ost-Asiens angeregt und in Europa zuerst durch die königliche Porzellan-Manufaktur in Kopenhagen mit glänzendem Erfolge vertreten, zielt vor allem auf farbige Wirkungen. Sie will ganz insbesondere die stoffliche Schönheit ihres Arbeits-Materials zur Geltung bringen und legt den höchsten Werth auf eine im technischen Sinne echte Decoration des Porzellans. Demgemäß verwendet sie nur solche Farben, welche die hohe Gluth des Porzellan-Ofens ohne Schädigung ertragen, also zugleich mit der Glasur eingekannt werden können und ebenso wenig wie diese einer Veränderung durch Abnutzung oder sonstige äußerliche Einflüsse unterliegen. Diese Decorations-Weise verbietet einerseits die der alten Schule eigene, sorgfältige und bildmäßige Ausführung der Malereien, welche jetzt in flatter Weise vor dem Glasiren aufgetragen werden, andererseits den Gebrauch vielfach gegliederter Gefäßformen. Sollen die für die gegenwärtige Besprechung allein in Betracht zu ziehenden, den hauptsächlichsten Werkstoff der neuen Richtung bildenden farbigen Glasuren zur vollen Wirkung gelangen, sei es in einem, oder in mehreren neben einander gestellten Tönen, sei es in der Weise, daß verschiedenartige Glasuren, im Feuer



Kanne aus Kunst-Porzellan.

durch, oder übereinanderfließend, ein Gefäß überziehen, so bedarf es dazu glatter, ungeliederter Formen.

Dem Vorgehen Kopenhagens in dieser neueren Richtung sind u. a. vorzugsweise die Fabrik Rörstrand bei Stockholm, sowie die beiden deutschen Staats-Manufacturen in Berlin und Meissen mit glücklichstem Gelingen gefolgt.

Einen neuen Weg, durchaus im Sinne und Geiste der gekennzeichneten coloristischen Richtung, jedoch mit anders gearbeteten technischen Mitteln betritt die vor nicht langer Zeit errichtete Porzellan-Fabrik von Bauer, Rosenthal & Co. in Kronach in Bayern mit den von ihr als Kunst-Porzellan bezeichneten Fabrikaten. Während sämtliche, bisher in den Handel gebrachte Porzellane, auch diejenigen neuen Stiles, aus der überall zur Verwendung gelangten, weiß brennenden Porzellanmasse hergestellt wurden und ihren farbigen Schmuck erst in der weiteren Behandlung empfangen, wurde hier das umgekehrte Verfahren eingeschlagen. Die Masse ist farbig und die bedeckende Glasur farblos, die Gefäßkörper bestehen also aus durchweg gefärbten und zwar verschiedenfarbigen Massen und sind mit einer farblosen, blassen, glänzenden Glasur überzogen. Die von der Fabrik bis jetzt hergestellten Biergefäße sind zweifarbig und die eine der beiden Farben ist in den meisten Fällen weiß; sonst gelangen noch zur Anwendung Blau, Grün und Grau in den verschiedenen Tönen, darunter als besondere Schattierungen Seladon- und Malachit-Grün; ferner Rosa, Achat-Schwarz, Achat-Orange, Lava u. a. m., alles in den denkbar mannigfaltigsten Mischungen und Uebergängen. Ein geschickter, in dieser Fabrikation geübter Arbeiter wird sicher manchen Kunstgriff zur Erzielung besonders anmuthender Wirkungen herausfinden, die Hauptarbeit aber wird jederzeit die der Einwirkung von Menschenhand entzogene Naturgewalt des Feuers zu thun haben. Sie ist es, die beim Brennen der Gefäße die leuchtenden Farbentöne, ihre feinen Mischungen und die ungemein zarten Uebergänge des einen in den anderen hervorbringt. Sind diese Farben sodann von der glänzenden, ihnen die Tiefe, Sättigung und Leuchtkraft gebenden Glasurschicht bedeckt, so gewinnt das farbige Gefäß das Ansehen einer Arbeit aus seltenen Marmor-Arten oder Halb-Edelsteinen. Besonderen Werth besitzen diese interessanten Fabrikate dadurch, daß niemals zwei gleich ausfallen, vielmehr jedes einzelne Original ist.

Noch eine andere Neuheit, Gefäße in zierlichen Formen und von sehr glücklicher farbiger Wirkung stellt die genannte Fabrik unter dem Namen Perlmutter-Porzellan her. Die kleinen Vasen und sonstigen Biergefäße erglänzen in einem matten Weiß, ganz in der Art der echten Perle, jedoch mit einem etwas stärker in den Regenbogen-Farben spielenden Schimmer als diese.

Die Gefäße aus Kunst-Porzellan sind nur am Boden, den Oeffnungen und Henkeln mit Goldbrändern versehen. S. L.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Die Kunst-Webeschule des Vette-Bereichs beginnt Anfang October ihren zweiten Kursus. Durch Vermehrung der Arbeitsstunden ist den Teilnehmerinnen die Möglichkeit geboten, den Lehr-Kursus schon in vier Monaten zu absolviren. Den Schülerinnen ist bekanntlich durch ein Abkommen mit der Nordischen Kunstweberei Beschäftigung im Accord für die Dauer eines Jahres gesichert. Ein Freund der neuen Technik hat den Vette-Bereich in den Stand gesetzt, Unbemittelten für den nächsten Lehr-Kursus Erleichterungen zu gewähren. Anmeldungen sind an die Registratur des Vette-Bereichs, Königgräber-Strasse 90, zu richten.

**Dresden.** — Der Verein der Handlungs-Gehülfinnen richtete Unterrichts-Kurse ein, in denen den Mitgliedern Gelegenheit geboten ist, sich gegen geringes Honorar im Englischen und in der Buchführung auszubilden. Das von dem Verein begründete Heim, Johannes-Allee 1, wird stark besucht, der Mittagstisch wird bereits von achtzig Mitgliedern benützt.

**Halle.** — Die Universität Halle hat einer Ausländerin, Miss Smith Lewis in Cambridge, den Doctortitel verliehen. Die Dame hat sich durch die Entdeckung und Herausgabe von Grundtexten des Alten und Neuen Testaments ausgezeichnet.

**Hannover.** — Das Mädchen-Gymnasium blickt auf das erste Halbjahr seines Bestehens zurück. Anmeldungen von Schülerinnen für das nächste Ostern beginnende neue Schuljahr werden am vortheilhaftesten recht bald gemacht, da nur eine beschränkte Anzahl von Schülerinnen in jede Klasse aufgenommen werden kann. Auskunft ertheilt der Verein Frauenbildungs-Reform in Hannover, Ladestraße 67.

**Kadeberg.** — Der Vorsitzerin des Frauen-Bereichs, Frau Marie Herrmann geb. Wiedemann, ist die Carola-Medaille für hilfreiche Nächstenliebe verliehen worden.

**Wiesbaden.** — Die in Wiesbaden verstorbene Rentnerin Frau Luise Pfähler hat der Stadt Hamburg den größten Theil ihres Vermögens, etwa eine Million Mark, vermacht.

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Zu Beginn der Winterfaison spielt die Besuchs-Toilette in erster Reihe eine wichtige Rolle, sei es, zum Absolviren der kurzen Mittags-Bisiten, sei es für das gemüthliche Plauderstündchen beim Frühsuhr-Thee. Kleid, Hut und Umhang, dabei nicht zu vergessen Handschuhe sowie Fußbekleidung, müssen harmonisch zusammen gestimmt sein, um den echten Chic zu kennzeichnen. Kann man sich etwas Stilvolles, künstlerisch Bollenderes denken als die grau-lila Tuch-Toilette mit etwas dunkleren Sammet-Einsätzen, die vollständig mit leicht getönter

## Ball-Seide

75 Pfg.  
bis Mk. 18.65  
p. Met.

— Eigenes Fabrikat! —

sowie schwarze, weisse u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	b. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	b. 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.— 5.85	Seiden-Taft	„ „ 1.35— 6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

## Beauvais u. Lentze BRESLAU,

Erstes Haushaltungspensionat  
Schlesiens, gegründet 1881.

Kaiser-Wilhelmstr. 120.  
Eigenes Haus mit Garten.

Conrad Febr's Kunstakademie  
f. Damen u. Herren, Köpenickerstr. 82,  
Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5.  
Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

Technikum • Maschinen- & Elektrotechniker,  
Hildburghausen • Baugewerk- & Bahnmeister etc.

## Zeichen- und Mal-Schule

des Vereins der Künstlerinnen,  
Berlin, Potsdamerstraße 39, im Garten.

Prospekte und Anmeldungen daselbst vom 1. October ab, Vorm. 9—10 Uhr  
und Nachmittags 4—5 Uhr mit Ausnahme Mittwoch Nachmittag.

Beginn des neuen Quartals 15. October 1899.

Abth. 1.: Elementar, Zeichnen nach Gips u. der Natur, Ornament, Antike,  
lebendes Modell, Actzeichnen, Anatomie, Landschaft, Perspective, Pro-  
jections-u. Schattenslehre, Plagornament, Methodik, Kunstgeschichte.

Abth. 2.: Malclassen: Porträt, Act, Figuren, Landschaft, Blumen und  
Stilleben.

Abth. 3.: Lithographieren und Radieren.

Abth. 4.: Seminar für Zeichenlehrerinnen.

Technikum Apenburg S.-A.  
Maschinenbau u. Chemie  
Lehrwerkstätte  
Programm kostenfrei.

Suche für 1 junges Mädchen, in der  
Hauswirtschaft tüchtig, eine  
deutsche Familie od. Pension, wo es Umgang-  
formen leitet u. Anleitung zu deutsch. Verrichte  
habet. Angebote mit R. 1. an die Expedition.

## Lederschnitt

Metallätzen, Zinn-  
Bosiren u. Gravir.  
Holzschnitzereien,  
Holzbrand etc.  
sowie alle kunstgewerbliche Malereien  
Unterricht, Ausführung u. Entwürfe  
im Atelier v. Johanna Heifer,  
Berlin W., Halowstrasse 21.

## Kerbschnitzerei

Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr.  
b. Fr. Clara Roth, Berlin W., Köpenickerstr. 84a.

Joh. Köfel'sche Buchhandlung in Remden.  
Recht durch alle Buchhändler zu beziehen.  
Sorten ertheilen: des 7 genialen  
Natur-Artes.

## S. Aneipp's Schriften

in 44 Hefen, à 50 Pf., oder in 4 Bänden  
M. 22.—, ab M. 25.80. Näheres enthält d.  
überall erhältl. Gratis-Aneipp-Broschüre.

Das Beste für jede Küche ist

## O. Ferrario's Kochbuch

gebunden Mk. 5.—.  
Verlag: Alexander Köhler, Dresden.

Von Autoritäten anerkannt das beste u.  
durch seine größtmögliche Konzentriertheit  
(3—4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser)  
billigste Mundwasser ist

## Bacterientod

antiseptisches Mundwasser  
von Dr. W. Poetsch,  
à fl. M. 1.— und 2.50.  
Antiseptisches Zahnpulver  
& Dose 75 Pf. — Zu haben in  
allen besseren bezüglichen Ge-  
schäften oder direct von Dr. W.  
Poetsch, Berlin SO., Köpenickerstr. 197.

Alle 14 Tage erscheint  
ein Heft

Quartalspre  
M. 1,25

Ein • Gesundheit  
Führer  
für die  
Erziehung  
Kleidung •  
des Kindes

herausgeg. v.  
Frau Kath. John  
unter Mitwir-  
kung erster  
medizinischer  
Autoritäten.

## Baby

Eine Zeitschrift für Mütter

Verlangen Sie gratis und franko Probe-Nummer vom

Verlag Carl Messer & Cie., G. m. b. H., Berlin W. 35.

Anschlagnungen  
auch an Privat-  
Lehrer

Tausende  
von

Illustr. Katalog  
gratis und franco

MALVORLAGEN

Leipzig,  
Grusiusstrasse 8

jeden  
Genres

Walter Moschke  
(Moschke & Schreyphak)

Strümpfe  
zum  
Anweben

von Wolle, Baumm. und Seide,  
jeder Farbe auch gestricke,  
übernimmt die renommierte  
Strümpfwarenfabrik von  
Kreyszig & Sohn,  
Berlin, Leipziger Str. 105.  
Berl. und Berl. und  
bester u. billigster Strümpfe  
jeder Qualität u. Größe.

Photographische  
Apparate, Bedarfs-  
artikel. Anschün-  
Klapp-Kamera mit  
Kassette für Tages-  
lichtwechsel und  
andere Neuheiten.

Ottomar Anschütz,

Berlin W.,  
Eispigerstraße 116.

Hand- und  
Brand-Arbeiten

modernster Richtung

Illustrirter Katalog auf Wunsch gratis  
und franco.

Julius Brühl Sohn, Berlin,  
Leipzigerstr. 109.

trischer Spitzenarbeit bedeckt sind. Auf dem eng, aber sehr lang niederfallenden Rock markiert der Einsatz ein schmales Tablier, das, nach unten ausladend, sich seitlich zuspitzt; die in Quersalten geordnete Taille deutet die Spitze als breite Plastron, der über die Schultern sich in einem runden Kragen fortsetzt, dem der Stehkragen angeordnet ist. Dazu ein kleidsam aufgebogener Hut aus lila Chenille-Geflecht mit schwarzen Jet-Bailletten, schwarzen, nickenden Straußfedern und zart lila Seiden-Rosette. Eine weiße Feder-Voa vervollständigt die elegante Toilette.

Wie vielgestaltig die von der Industrie gebrauchsfertig hergestellten Passementen verwendet sind, zeigen die beiden nebenstehenden Vorlagen. Das einfachste Kleid wird durch Aufnähen einer dieser Garnituren aus Woll- oder Seidenlitz auf Tüll, die

jugendliches Köpfchen das Varet aus gefaltetem Filzstumpen. Es gehört eine besonders geschickte Hand dazu, den Filzstoff in graziose Falten zu zwingen, geht dies aber, so giebt es nichts Hübscheres als solch ein Wagner-Varet. Wie es gemacht werden soll, daß über einer kleinen Tüll-Grundform der Filz in der Mitte glatt gespannt liegt, rechts in vollen Falten über dem Kopf absteht, links dagegen hochragend schleifenartig aufsteigt und in der vorderen Mitte durch einen festen Knoten gefaßt erscheint, das



Varet aus gefaltetem Filz.

läßt sich technisch schwer erklären, das muß als selbststempfundenes Kunstwerk gebildet werden, und zwar für jedes Gesicht, für jede Kopfform einzeln. Zu dem graumodefärbenen Filz stimmt der schwarze Sammet sehr gut, der unter dem seitlich aufsteigendem Arrangement volle Rosetten, die dem Haar aufliegen, bildet. Zwei Adlerfedern mit weißen Oelfarbe-Tupfen vervollständigen die Garnitur. G. V.

Paris. — Schlicht und einfach erscheint die Promenaden-Toilette der eleganten Frau, nur durch besonders schöne schwere Gewebe und tadellosen Sitz ausgezeichnet. Die sonnigen Herbsttage gestatten auch noch, ohne eigentliche Umhüllung im Freien zu lustwandeln, wenn der Stoff des Schneiderkleides kräftig und wärmend erscheint. Dies ist an der kleidsamen nebenstehenden Vorlage der Fall; den schweren dunkellila Cheviot stattet gleichfarbiger Sammet in Einsätzen und Passepoils wirkungsvoll aus, belebt durch etwas helleres Tuch und ein weißes Chiffon-Chemiset. Dem Charakter der Mode gemäß umschließt der enge Rock ganz knapp die Hüften, vorn mit angeschnittenen Patten über einem schmalen Sammet-Einsatz schließend. Auch die tief ausgeschnittenen Vorderteile der knapp unter dem Taillenschlusse abschneidenden Taille greifen mit Patten über-

einander. Ueber den pliffirten Chiffon-Vog legt sich eine passentartige Garnitur aus Sammet mit Tuchblenden, mit der der Stehkragen übereinstimmt. Die Ränder von Taille, Revers und Rock begrenzt Sammet-Vorstöß mit starker Schnureinlage. — Noch schlichter gestaltet sich die zweite Toilette aus resedagrünem Roden mit gelblicher Seidentresse, die, in verschiedenen Breiten glatt aufgesetzt, die geschmackvolle Garnitur ergibt. Auf dem Rock imitiert die Tresse, in dreifachen Reihen über dem Saum und vorn zu beiden Seiten aufgesetzt, eine Tunica; damit harmoniert der Besatz auf der Taille, der zu beiden Seiten



Schneiderkleid mit Lipenbesatz.

des Schlusses aufsteigt und sich um den kleinen runden Ausschnitt fortsetzt. Auch die Armlöcher mit den kleinen angeschnittenen Epaulettes begrenzt die Ägde. Paffe und Stehkragen sind aus weißer, mit Seidenfäden gezierter Seide. Voretartiger gelblicher Filz mit feillicher großer grüner Seidenband-Schleife; Reicher. W. de S.

Bezugsquellen: Passementen: G. Weermann, Berlin W. Friedrichstr. 193a (Fig. 1); H. Celler, Leipzig, Grimmaische Str. 4 (Fig. 2, 3). Hut: Herrmann Gossion, Berlin W. Bismarckstr. 56.



Kleid mit Passementerte-Verzierung.

häufig noch Franze bereichert, zur eleganten Besuch-Toilette, auch sind diese Garnituren zum Aufarbeiten unmodern gewordener, aber sonst noch gut erhaltener Toiletten zu empfehlen. Theils erstreckt sich die Passementerie nur auf die Taille und bildet hier Fächchen und Passenteile, wie an Fig. 2, oder sie ergibt reiche Rock- und Taillen-Garnitur, wie an Fig. 3. Hier sind es vollständige bestickte Applications-Figuren, von Seidenlitz und Oesen-Kordel begleitet, die neben den Rändern der vorn geschlitzten spitzen Tunica aufsteigen und die breit über einander tretenden Vorderteile der Passentaille reich verzieren.



Kleid mit Tunica und Passementerte-Verzierung.

wirkungsvoll aus, belebt durch etwas helleres Tuch und ein weißes Chiffon-Chemiset. Dem Charakter der Mode gemäß umschließt der enge Rock ganz knapp die Hüften, vorn mit angeschnittenen Patten über einem schmalen Sammet-Einsatz schließend. Auch die tief ausgeschnittenen Vorderteile der knapp unter dem Taillenschlusse abschneidenden Taille greifen mit Patten über-



Besuchs-Toilette mit Plastron.



Schneiderkleid mit Patten-Verzierung.

# Schweizer Seide Beste!

ist die

**Verlangen Sie Muster** unserer Neuheiten in schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met. Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette** und für **Blousen, Futter** etc.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

**Kaufen Sie Seide**  
nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigen Engras-Preisen, meter- und robenweise. An Private porto- und zollfreier Versand. Das Neueste in unerreichter Auswahl in weiß, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.  
Seidenstoff-Fabrik-Union  
**Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).**  
Königl. Hoflieferanten.

**Hohenlohe'sches**  
**HAFER-MEHL**  
einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende. Niederlagen durch Plakate kenntlich

BAUMWOLLE  
SEIDE & LEINEN  
NÄHEN - STICKEN - STRICKEN - NÄHELN  
500 FARBEN  
**D.M.C.**  
DEPOTIERTE FABRIKMARKE  
SPEZIALITÄT WASCHECHETER FARBEN  
MATERIAL 1<sup>re</sup> QUALITÄT  
WEIBLICHE HANDARBEITEN  
VORMALS DOLLEUS-MIEG & CO. MULHAUSEN-BELFORT

**Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien.**  
Eine eigenartige, reichlich gefüllte Nahten-Berbindung verhindert bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Teilen in Strümpfen das Entstehen eines Loches.  
Man überzeuge sich durch einen Versuch! Wo nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom Fabrikanten Ferd. Lotter, Zeulenroda.  
Beim Einkauf achte man auf obersiehende Schutzmarke.

**Im eigenen Interesse unserer Leserinnen**  
weisen wir darauf hin, dass sie von der Firma Siegbert Levy, Berlin C., Jerusalemstr. 25 die neue Preisliste No. 10 (für Herbst und Winter 1899) gratis u. franco erhalten können. Dieselbe enthält ca. 150 Abbildg. u. Preise der modernsten Besatz-Garnituren, Fransen, Spitzen, Stickeren, Büschen, Schleifen, Tressen etc.

**L. C. Busch, Berlin.**  
Bronswarenfabrik, Leipzigerstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke.  
Edelzinwaren. Deutsche, franz., ital.  
Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

Katalog gratis.  
Kinder-Wäsche, Baby-Ausstattungen, Wickelkommoden, vollst. in der Ausführung.  
**M. Wolff**  
Berlin, Leipzigerstr. No. 145.

**Leibchen Marie!**  
Das Neueste auf dem Gebiete der Reform.  
Stützt die Brust, ist elegant und bequem.  
Auch als Sport-Korsett zu empfehlen.  
**Korsetts „Schlanke Figur“**  
für Damen mit starkem Leib.  
Preis-Courant gratis und franco.  
**Marie Herder, Berlin,**  
Linkstrasse 13, 1.

**MACK'S**  
PYRAMIDEN-  
**Glanz-Stärke**  
Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln, daher von Jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren kalt, warm oder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche Anzuehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vortheilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen zu 10 und 20 S. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.  
**Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.**



# DEUTSCHE KUNST U. DEKORATION



Vornehmste Zeitschrift für freie und angewandte Kunst. Am weitesten verbreitet von allen ähnlichen deutschen Zeitschriften.

III. Jahrgang 1899/1900  
Herausgeber: ALEXANDER KOCH.

Nr. 1 vom III. Jahrg.: Oktober-Heft 1899 mit über 60 gr. Illustrationen

enthält u. A.: **Moderne Zimmer-Einrichtungen** (Wohn-, Schlaf-, Empfangs-, Arbeits- und Bibliotheks-Zimmer), Möbelgruppen, Kleinkunst, Plastik, Malerei, Töpfererei etc. aus den Kunst-Ausstellungen zu **München** (Sezession und Glaspalast) und **Dresden 1899** von H. van de Velde, Berlepsch, K. Gross, Pankok, Erlar etc.; ferner Promenadekostüme, Stickereien, Frauenschmuck, Kachelöfen, Fliesengemälde etc.; Skulpturen und bisher unbekannt Zeichnungen von Max Klinger; Fresken und neue Gemälde von Sascha Schneider.

Verlangen Sie zur Probe das Oktober-Heft 1899 à Mk. 2.—.

Erhältlich in jeder Buchhandlung, sonst vom Verlag. Prospekt gratis.

Verlags-Anstalt ALEXANDER KOCH, Darmstadt, S. 26.

Jacob Ravené Söhne,  
Berlin C. 2, Stralauer Straße 28/29.



Complete  
Wirtschafts-  
Einrichtungen von  
75 bis 1500 Mk.

Cadé-,  
Germanen-,  
Frische,  
Aronen-  
sowie amerikanische

Leuchtlöfen  
best. Systeme.

Ofenschirme  
und  
Kofenkasten  
mit f. f. Malerei.

Ofenvorsetzer, Feuergeräte u. dgl.

Illustrirte Preislisten kostenfrei.

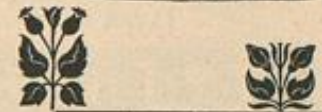
Offiziere **Versilberte Tafel-Bestecke**  
zu effectiven Fabrikpreisen. **Etuils** für  
Bestecke in allen Zusammenstellungen.  
Reparaturen u. Wiedervergoldungen in  
Silber, Neusilber und Alfenide billigst.  
III. Preislist. franco. **Gustav Kheil**,  
Berlin SO., Engel-Ufer 16, Besteck-Fabrik.

Berliner Ausstellung 1896 prämiirt

## Leichner's Fettpuder

Leichner's Hermelinpuder  
und Aspasiapuder

sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man verlange stets: **Leichner'sche Waaren**



Probeweise 3 Tuben franco  
gegen Einsendung von 50 Pfg.  
in Marken.  
Friedenau-Berlin. Otto Ring & Co.

Glafey-Schnellputzpulver  
gutes Putzmittel für alle Metalle, wirkt  
schnell, gibt schönsten Glanz, ist billig.  
Höchste Auszeichnungen, darunter goldene  
Medaillen Löbeck 1873 u. Nürnberg 1876.

## PEARSALL'S STICKSEIDEN.

### Pearsall's Filo-Floss.

Weich, Glanz unübertroffen. Waschechte Farben. Luftecht. In allen Stickereigeschäften. Fabrik-Marke an jeder Strähne.  
Engros-Depôt, P. Lindhorst, Berlin.

### Pearsall's Filoselle.

Waschbar mit Seife und kochen dem Wasser. Luftecht. In allen Stickereigeschäften. Fabrik-Marke an jeder Strähne.  
Engros-Depôt, P. Lindhorst, Berlin.

### Pearsall's Mallard'Floss

(Schutzmarke).  
Eine neue Art cordonirter Stickseide. Angenehm zu verarbeiten, gut deckend, mit ausgezeichnetem Glanz. Alle Farben waschecht.  
ENGROSS-DEPÔT, P. LINDHORST, BERLIN.

## Braut-Wäsche-Ausstattungen

in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.  
Sämtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert.  
Stickerei, Wäscherei, Bleicherei, Plätterei, Binderei  
Elegante Legart und Carton-Verpackung  
Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirt Schnitt. x Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. x x  
**Luxus-Wäsche** aus Seide, Batist und Edelstoffen des In- und Auslandes.

Complete Ausstattungen können vom Lager zu nachstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.  
Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzspediteure besorgt.  
Reichillustrirte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei

— Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser —  
**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl., kgl.-präsl. u. fürstl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Mod. etc.  
Gegründet 1780. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1780.

## Sport u. Mode

### F. Hirschberg & Co.

Gros-Export München. Détail.

Tuch- und Loden-Versand in beliebiger Meterzahl — portofrei (von M. 20.— an) nach allen Ländern — direct an Private.

- FHC** prachtvolle **Excelsior-** Costume-Damen-Tuche, . . . 120 cm, mtr. **2. 80 Pf.**
- FHC** ganz neue **Atlas-** Costume-Damen-Tuche, . . 120/125 cm, mtr. **4. 50 Pf**
- FHC** hochfeine **Royal-Silber-** Costume-Damen-Tuche, . . . 130 cm, mtr. **5. 20 Pf.**
- FHC** edelste **Elite-Brillant,** das Idealste der Tuch-Industrie, 130 cm, mtr. **7. 50 Pf.**
- FHC** echte Loden—FHC beste Covercoats und Kammgarn für Damen-u. Herren-Kleidung sind weltbekannt.

Proben und reich illustrierte Kataloge portofrei.



## Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Prettan**, Post Stein-haus, Tirol.  
Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer **Franz Klein-**scher, oder an **Therfa Kofler**, Spitzenhändlerin, ebenda.

## Was giebt es Herrlicheres

als eine Tasse

# Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

Ein tausendfach bewährtes ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutarme, Magen- und Darmleidende.

Nur echt in blauen Cartons von 27 Würfeln = 40—50 Tassen zu Mk. 1.—

## Platina-Brenn-Apparate.

Kasten für Herbschnitt und Ausgründen.  
Holz- und Lederwaaren dazu mit und ohne Aufzeichnung.  
Vorlagen für Brandmalerei und Herbschnitt.

Werner & Schumann,  
Berlin C. 19, Seydelstrasse 27.

Illustr. Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billigst.



Detail-Vertretung an allen grösseren Plätzen.

Das beste u. berühmteste  
Toiletpuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**

**E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)**  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals **J. Zürcher's** Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.



**Captoil**  
N<sup>o</sup> 4711

**Haarwasser**  
Einziges nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestelltes  
nach **Dr. med. J. EICHHOFF**  
Specialarzt für Hautkrankheiten in Elberfeld  
zur Verhütung und gegen Kopfschuppen und das dadurch verursachte Ausfallen der Haare.  
Alleiniger Fabrikant: **FERD. MÜLHENS • N<sup>o</sup> 4711 • KÖLN.**  
Der Erfolg dieses ersten nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestelltes Haarwassers ist eclatant und von vielen medicinischen dermatologischen Autoritäten u. Fachblättern bestätigt.  
Täglich neue Anerkennungen. • Ueberall käuflich in Flaschen à M. 3,— und M. 2,—

**Herbst-Neuheiten.**  
Seiden-Damast, das Meter Mk. 2,40—12,00.  
Brochirte Seide, das Meter Mk. 3,80—9,00.  
Klein gemusterte Seide, d. Mtr. Mk. 2—4,80.  
Moiré Réjane d. Mtr. Mk. 2,60—6,20  
Karirte und gestreifte Seide, d. Mtr. Mk. 1,80—9,00.  
Sammet, das Meter Mk. 3,20 bis 17,00.

**Seidenstoffe.**  
Weisse und schwarze  
d. Mtr. v. Mk. 1,20 bis Mk. 15,—

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franco. Bei Musterbestellungen Preis und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.  
**Berlin W., Leipziger-Str. 36. Gustav Cords.**

**Liberty- Seidenstoffe**  
In hochparten Mustern und Farben  
für Kleider, Blonsen, Kissen, Vorhänge, Wäsche etc.  
Proben bei näherer Angabe des Gewünschten portofrei  
**Seidenwarenhause Albert Krohne, Dresden-A.**

**HAIN & KRÜGER**  
**Herbst-Capes.**  
Winter-Jackets und Umhänge. Abendmäntel.  
Reichhaltige Auswahl. —  
Anfertigung nach Maass. \* **Berlin W., Jaegerstrasse 27.**



Schutzmarke: **Zwillinge**.  
Eingetragen 19. Juni 1731.

**J. A. Henckels**  
Zwillingswerk in Solingen

fabricirt und empfiehlt:  
Messer und Gabeln für Küche und Haus,  
Messer für alle Gewerbe und Künste,  
Taschen- und Gartenmesser,  
Scheeren für alle Zwecke, besonders auch  
Scheeren für Damen in Etais für den  
Arbeits- und Toilettentisch u. s. w.

Illustrirte Preisliste steht zu Diensten.

Ich bitte auf die Schutzmarke:  
zu achten und meine Firma nicht mit ähnlich lautenden zu  
verwechseln. Für jedes Stück, welches das Zwillingzeichen  
trägt, wird unbedingte Gewähr geleistet.

Hauptniederlage:  
**Berlin W., Leipzigerstrasse 118.**  
Eigene Verkaufsniederlagen:  
**Frankfurt a. M. — Hamburg. — Köln a. Rh. — Wien.**

Bin mit dem gelieferten  
**Gardinen-Spanner**  
sehr zufrieden.  
Frau J. Schröder, Düsseldorf.  
Ich werde Ihren Spanner gewiss weiter empfehlen, so gut und praktisch hat mir solcher gefallen.  
Fr. Registrar Stahl, Schwerin.  
Es freut mich, Ihnen über die Zweckmässigkeit Ihres Spanners meine volle Anerkennung aussprechen zu können, ich werde nicht verfehlen, denselben anderweit bestens zu empfehlen.  
Frau Emma Fricke, Berlin.

Hunderte solcher Empfehlungen gingen uns zu.  
Kein Anstecken mit Stecknadeln.  
Flachstell-Spanner  
m. 6 St. 35 cm lang. Plöcken } **M. 10,—**  
mit 6 St. 65 cm lang. } **M. 11,—**  
Plöcken  
Hochstell-Spanner  
mit 3 Kreuzfüssen } **M. 12,50**  
incl. Verpackung ab Olbernhau 1. Sa. geg. vorherige Cassa od. Nachnahme (nach Ausland nur geg. vorher. Cassa) passend für alle Gardinen-Grössen bis zu 3,80 m Länge u. 1,80 m Breite.  
**Einhorn Nachf., Olbernhau i. S.**  
Abbildungen auf Wunsch gratis u. franco.

**Lunge u. Hals**  
Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzeln. Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher an Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 60 Gramm bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz**, erhältlich ist. Brochuren m. ärztl. Aeusserungen u. Attesten gratis.

**Schering's Condurango-Wein**  
findet in neuerer Zeit bei chronischen Magenleiden, Magenkatarrh (Magenkrampf) als Linderungsmittel weitgehende Anwendung.  
**China-Wein rein mit Eisen.** Vorzüglich im Geschmack und in der Wirkung. Als ausgezeichnet. Mittel, Aezzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht u. besond. für Reconvalescenten empfohlen. Preis für beide Präparate per Fl. 1,50 u. 3 M., bei 6 Fl. 1 Fl. Rabatt.  
**Schering's Grüne Apotheke** Berlin N Chaussee 13.  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogeriehandlungen.

Berlins grösstes Spezialhaus für  
**Teppiche**

Gefegenheitslauf in Sopha- und Salongrösse à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt.  
Gardinen, Portièren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
Pracht-Katalog 144 Seiten Hart gratis franco  
**Emil Lefèvre Berlin**  
Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

**Als elegante Stoffe**  
für Haus und Promenade  
empfehle ich nachstehende reifw. Qualitäten:  
**Cheviot-Crêpe**  
alle Saisonfarb. ca. 95 cm brt. Mtr. 1,20 M.  
**Melirte Loden**  
dkt. Melangen ca. 100 cm brt. Mtr. 1,20 M.  
**Covert-Coat**  
enormes Farbensortiment ca. 115 cm breit Meter 1,20 M.  
Herbst- u. Winter-Neuheiten in grossartiger Auswahl von 65 Pf. bis 7,00 M.  
Man verlange Proben.  
**J. W. Sälzer, Hannover.**

**GERMANDRÉE** in PULVER u. auf BLÄTTERN  
Geheimniss der Schönheit, macht die Gesichtsfarbe frisch u. verleiht dem Teint die gewünschte Reinheit.  
Muster auf Verlangen gratis.  
**MIGNOT-BOUCHER, 49, Rue Vivienne, Paris.**

MAÏN VÉLANSE PROSPECT.  
**GESICHTS- u. KOPF-DAMPF-APPARAT**  
**„SALUS“**  
Exister! Migräne, Gesichtsschmerzen, Flechten, Nasenleiden, Kehlkopfleiden, Mitesser, Püchelchen  
**HEINR. SIMONS, BERLIN W**  
Potsdamerplatz 19

**KRONEN-CHOCOLADE**  
stehen auf der Höhe der Zeit.  
**F. AD. RICHTER & Cie**  
RUDOLSTADT & NUERNBERG.  
In Niederlagen vorrätig, eventuel auch Versand ob Fahrt

**Strümpfe, Tricotagen**  
Alle Sorten in Baumwolle, fil d'écosse, Seide, Wolle, Kameelhaar, Alpako, Ziegenhaar.  
Nur ausgesucht gute Qualitäten.  
Eigene Fabrikate direct. Versand. Specialität: einballige Strümpfe für recht. u. link. Fuss gearbeitet.  
von **Albin Bauch, Chemnitz Sa.**  
Preisliste, Muster u. Verfügung.

**WEISSE HÄNDE.**  
Zarten Teint, Jugendfrische verleiht  
des. des. **HAUT CRÈME TERAS** fertigt  
Unübertroffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint  
Büchse oder Tube 0,75 u. 1,50.  
**Max Schwarzlose, Königstr. 59**  
KGL. HOFL. BERLIN.  
**ZARTES GESICHT.**  
Filiale: Potsdamerstrasse 7a.

**Wichtig für Hausfrauen.**  
Die besten unverwüthlichen  
**Kauskleiderstoffe**  
besuchen Sie am liebsten unter Einführung aller Stoffe direct von der Webwarenfabrik von  
**Gustav Greve**  
Osterode a. H.  
Verfügen Sie in Ihrer Interesse nicht, sich die Muster frühzeitig zu lassen.

**Dr. Theinhardt's**  
Lössliche  
**Kindernahrung**  
Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsergebnisse bei Säuglingen.  
Stets guter Erfolg bei Rhachitis, Scrophulose u. Brechdurchfall.  
Preis à 1,20 und à 1,90.  
Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

**Reissig's selbstthätiger Milchkocher**  
kocht ohne jede Aufsicht, verhütet jedes Ueberlaufen der Milch, schliesst dieselbe von der Aussenluft ab, erhält sie mithin bakterienfrei. Preis Mk. 3,50 u. Mk. 4,—.  
**Carl Reissig, Warmbrunn.**

**Verbesserte Frauen-Kleidung.**  
Hierzu empfehle:  
Reform-Damen-Beinkleider (Knickerbockers)  
Gestrickte Gesundheits-Corsets von 90 Pfg. an  
Hemdosen (Combinations)  
**J. A. Carl, Frankfurt a. M.**  
Markt 8 und Goethestr. 7.

**Gebr. Stollwerck**  
27 Hofdiplome  
\*  
63 Preismedaillen

**Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.**

Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

# Geschäftliches.

Rechtzeitig in den Tagen der Mäander erscheint soeben eine neue Serie sogenannte Viebig-Bilder, die gänzlich dem militärischen „zweierlei Tuch“ gewidmet ist, also die vielen Freunde der Uniformkunde außerordentlich interessieren dürfte: Truppen aller Waffengattungen, Deutsche, Oesterreicher, Italiener, Engländer, Franzosen, Belgier, auf jedem der sechs Bildchen etwa ein Duzend verschiedener Soldaten zu Fuß und zu Pferd, daneben die Militär-Orden des betreffenden Landes, alles mit größter Genauigkeit in richtiger Farbengebung ausgeführt. Vielleicht will dadurch die Viebig-Compagnie den Sold des Dankes dafür abtragen, daß die Kriegsheere aller civilisirten Länder schon seit Jahren so stark Verbraucher von Viebig's Fleisch-Extract sind. Man könnte beinahe sagen, daß wenn jeder Soldat zu Anfang des Jahrhunderts den Marschallstab im Tornister trug, jetzt an dessen Stelle ein Töpfchen „Viebig“ getreten ist, das nach ermüdenden Märschen und Wandern die Möglichkeit schneller Herstellung einer Tasse erquickender Fleischbrühe bietet.

**Gardinen-Spanner.** Wir verweisen unsere geschätzten Leserinnen auf den so überaus praktischen, von dem Fabrikanten Einhorn Nachfolger in Olbernhau i. S. in den Handel gebrachten Flachstiel-Gardinen-Spanner à 10 M. (mit sechs Bildchen), durch dessen Benutzung das lästige und zeit-

raubende Plätten der Gardinen erspart wird und die Gardinen ein wundervolles Aussehen und prachtvollen Faltenwurf erhalten. Genannte Firma fabrizirt jetzt auch einen verstellbaren Gardinen-Spanner zum Hochstellen à 12,50 M. (mit drei Füßen), dessen Anschaffung sich hauptsächlich für Hausfrauen empfiehlt, die in ihren Räumen beengt sind. Die genannte Firma versteht Abbildung mit Gebrauchsanweisung gratis und franco. Im Uebrigen verweisen wir Sie auf das in vorliegender Nummer enthaltene Inserat der genannten Firma.

Die Firma L. Veidner, Berlin, ist für ihre Puder- und Schminken auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896 prämiirt, aber eine Auszeichnung von viel höherem Werthe ist ihr soeben wieder dadurch geworden, daß der Generalbevollmächtigte der renommirten Parfümerie Delétréz, Paris, sich um die Vertretung des Hauses Veidner für Frankreich, Algier und Marocco mit den Worten bewirbt: „Ihre Puder und Schminken sind die beliebtesten und geachtetsten (les plus estimés) in der hiesigen Kunstschaff und es ist damit ein großes Geschäft zu machen!“

Wenn solche Anerkennung von Paris kommt, von wo manche unserer guten Landsleute immer noch Schönheitsmittel kaufen, dann wird wohl auch ihnen klar werden, daß das Berliner Fabrikat, Veidner's Fettpuder u. s. w., das Beste der Welt ist und nirgends fehlen darf, wo man für die Pflege der Haut und deren Schönheit Bedürfnis hat.

**Obst und Gemüse,** diese beiden wichtigen Nahrungsmittel, haben wohl so mancher Hausfrau einiges Kopfzerbrechen verursacht, denn nicht zu jeder Zeit konnte man frisches Obst

und Gemüse erhalten, besonders die Hausfrauen, welche in kleinen Städten wohnen, wußten oft nicht, woher sie die nötige Abwechslung für die Mittagstafel beschaffen sollten. Heute hat dieser Gedanke seine Schrecken verloren. Eine mächtig emporstrebende Industrie versorgt große und kleine Städte mit Obst- und Gemüse-Conserven, sodaß man zu jeder Jahreszeit frische Erbsen, Bohnen, Spargel zc. auf der Tafel haben kann. Die Gemüse-Conserven sind derartig präparirt, daß schon in fünfzehn Minuten, also in der denkbar kürzesten Zeit, ein fertiges Gericht hergestellt werden kann. Dabei sind die Preise so überaus mäßig, daß Conserven im bescheidensten Haushalte Verwendung finden können. Als ganz besonders schmackhaft werden die Tiroler Conserven der 1856 begründeten Actien-Gesellschaft für Vereitung conservirter Früchte und Gemüse, A. K. Hoflieferanten in Bozen gerühmt, was wohl mit den guten Klima jener Gegend zusammenhängt.

Eine merkwürdige Eigenschaft der Menschen ist es, daß sie ihren Freunden bei jedem Leiden mit wunderbarer Selbstüberzeugtheit Ausdauer und Geduld empfehlen, beim geringsten Kranken aber fast verzweifeln wollen, wenn das erste Mittel nicht hilft; wir sind zum Beispiel sehr überzeugt, daß die meisten glauben, der so sehr von Ärzten empfohlene Hausen's Kaffee-Hafer-Cacao müsse jede Verdauungsstörung schon nach den paar ersten Tassen beheben, während doch einleuchtend wird, daß nur regelmäßiger Genuß den Magen kräftigen und heilen kann. Hausen's Kaffee-Hafer-Cacao ist nur echt in blauen Cartons von 27 Würfel = 40 bis 50 Tassen für M. 1.—.



# D.9

## Die WHEELER & WILSON Jubiläums-Nähmaschine

### Näht Alles, versagt nie.

### Die Maschine der Zukunft.

Für Fein- und Dick-Nähen, Stecken und Stopfen.

Die denkbarste Einfachheit ist in der D.9 vereint mit der unvergleichlichen Vorzüglichkeit des so viel bewunderten Peristisches der original W. & W. No.1 — die einzige Nähmaschine, welche auf einem stetigen Lauf von beinahe 50 Jahren zurückblicken kann. Die D.9 hat gerade Nadeln, welche unmöglich unrichtig einzusetzen sind, kein Schiffschen, keine Bürste, keine Brille; die Bewegung ist rotirend, auf Kugellager; und der Maschine in der compl. „Continental“-Ausstattung ist ein Apparatkasten mit verschiedenen nie bisher beigegebenen Apparaten beigelegt. — Illustr. Preislisten, Nähproben stehen zur Verfügung. — Vertreter überall. Nachfragen erbeten.



Wheeler & Wilson Mfg. Co., Hamburg, Neuerwall 105.



## Häntzschels Gurkenmilch

ist das best. unschädlichste aller Toilettenmittel und zur Erhaltung der vollen Jugendfrische unentbehrlich, sowie zur leichten Befreiung von Sommersprossen, Rötthe, Flecken und Uneinheiten der Haut. In jeder 4 Flasche in Originalpackung 1 und 2 Mark, in Dtr. 80 fr. u. R. 1.50 bei Georg Häntzschel, Solitel, Jülicher Straße 2, Berlin, Gustav Reittig, Wehlenstraße 3, J. O. F. Schwarz, Leipzigerstr. 112, Wien, Wipala & Strubel, Graben 27.

## Blitz Strick-Garne

„Nähen nicht, laufen nicht ein.“ Muster und Preisliste auch über fertige Strümpfe umsonst franko.

## Garn-Fabrik in Erfurt

## Nauheimer Sprudelseife.

Aus Naumb. Sprudel XII gewonnen, mit 8% Sprudelsaure feinste Toiletteseife. Von ihr. Maj. d. Kaiserin v. Oester. benutzt! Mit 6% Sprudelsaure best. Badeseife. In all. Apoth. Ferner: Drogerie Koppmann, Drogerie Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.

Apoth. Kanoldt's

## Tamarinden

(mit Schokolade umhüllte, erfrischende, abführende Fruchtpastillen) sind das sicherste u. wohlgeschmeckendste

## Abführmittel für Kinder u. Erwachsene

Schacht, (6 St.) 80 Pf., einzeln für 15 Pf. in fast allen Apotheken. Allein echt, wenn von Apoth. C. Kanoldt Nachf. in Gotha.

Wilhelm SPAETHE Gera. R. HARMONIUMS amerik. Systems für Schule, Haus, Concert etc. m. 10. Manual, Pedal Expression. Transpositour. Wandervoller Orgelton. Beste Qualität. Perfecte (Tropen) Construction. Größte Garantie. Reichste Auswahl. Billigste Preise. Illustrirte Cataloge franco und gratis. Nur durch Händler lieferbar. Goldene Medaille. Milano 1895.

## 500 Mk. Belohnung!

Sommersprossen, Gesichtspickel. Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut besetzt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit Creme Pohl per Nachn. 3.50. Mk. Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flochten. Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänz. Dankschreib. per Nachnahme 2.50. Mk. Drogerie Georg Pohl. Berlin N., Brunnenstrasse 157.

Das einzig untrügl. Mittel l. die berühmte

## Schwedische Sommersprossen-Pomade

um Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiss und schön zu machen. Unfehlbare Wirkung wird garantiert. Preis per Topf M. 4.50. Zu beziehen durch das General-Depot für Deutschland. J. Prochowik, Ritterstrasse 51, Berlin, sowie durch alle bess. Parfümeriegesch.

## Strümpfe und Tricotagen

Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private. Gotthardt Schröder, Zeulenroda. Bitte Preisliste zu verlangen.

## Poren-Bürste

(macht jeglichen Frottier-Apparat entbehrlich). Backe & Esklony, Wiesbaden. Gegenüber dem Kochbrunnen. Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—.

## Graue Haare

erhält ihre ursprüngliche Farbe v. Blond, Braun od. Schwarz sofort, andauernd waschecht wieder durch mein unschädliches u. untrügliches Mittel „Kinoel“ (gesetzt geschützt), à 4 M. — 1 Jahr ausreißend. Nur bei d. Fabrik Franz Schwarzklose Berlin, Leipziger Strasse 55 (Kolonnaden)

## Bambus-u. Rohr-Möbel

für Salon, Wohnzimmer, Corridor. Fabrik G. Wronker Hlger. Berlin 174, Oranienstr. 108. Cataloge franco, gegen Franco-Rücksend.

## Allen Damen

empfehlen wir unsere bestens bewährte unsichtbare Striktouffe, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Verstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit langem, welligem Haar M. 10 und 12. Neu! Zöpfe, theilbar zum Selbstfrisiren, für jede Frisur verwendbar, von M. 10—30.

Nagel & Barth, Coiffeurs, Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.

## Wichmann's Spessartmützen

Schutzmarke. u. Leporinhlüte für Damen! a. Erpsin, patentamt. gezeichnet. Gelfenhaut ohne Pulv. v. Bolle. In f. Gutsgehalt. Wichmann, Blasewitz 18. Knerl v. St. R. d. Rat. Hlger. Bism. Staatsf. d. Stephan. Maj. v. Wichmann. Nur echt, wenn Gelfenlopf in Biquette.

## Medizinische Autoritäten

empfehlen Hartmann's gastr. Gesund- u. Nahrung-Corsets, sowie Umstände Leihbinden, Marke „Jrasselsch“. Käuf. überall. Preis. à Carl & R. Hartmann, Wühhausen, Thür.

## Washbar! Für Damen! Hygienisch!

Verlangen Sie überall System Linnekogel „Ramie-Sana-Damenbinden“

Präm. m. 2 gold. Med. u. d. Ehrongrosskreuz d. Stadt Paris. Patent. l. 14 Staat. Garnitur: 1 Gürtel u. 5 Klappen (für 1 Jahr reich.) M. 5.—. Klappen separat à Stok. 60 Pf. Wo noch nicht erhältlich, direkt zu besch. v. der alleinigen concessionierten Fabrik: Chr. Vetter, Stuttgart 7, Kolbstr. 10/12. Prospekte grat! Wiederverkäufer, Agenten gesucht!

## Eine tadellose Büste

erzielt man durch die „Piles Orientales“ a. d. Apotheke Batlé, 100 Rue Montmartre, Paris, ohne Nachteil für die Gesundheit, in 2 Monat. Preis M. 5.— pr. Flac. m. Notiz. Depot: Berlin, Spandauerstr. 77. Apoth. S. Madra, München, Sendlingerstr. 13 Ap. Emmol.

## Griechische Weine

FRIEDR. CARLOTT Würzburg. bewährte Marken in alter, unveränderter Vorzüglichkeit. Preisbuch sofort postfrei.

## Gesichtspickel

Finnen, Gütteln, Ritzler, Hautrötthe, einzig und allein schnell, sicher u. radikal zu beseitigen franko gegen 2.50 Mk. Briefmarken oder Nachnahme nebst neuem Buch: „Die Schönheitspflege“ zur Belehrung. Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänz. Dankschreiben liegen bei. Nur direkt d. Reichel, Sp. Ab., Berlin, Gifendammstr. 4.

## Gardinen, Spitzen zc. Wasch- u. Spanneret

Anhalt von E. von Keller, Berlin W., Ströbischstraße 20, III.

# „Aureol“

# Haarfarbe

Im Dermatologischen Verein ist „Aureol“ als einzig zweckmässig und unschädlich anerkannt. „Aureol“ färbt jede Nuance echt. J. F. Schwarzklose Söhne, Königl. Hof. Berlin, Markgrafenstrasse 29. Originalcarton Mk. 3.—. Probecarton Mk. 1.—.

## Ariston

aus der Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Ehrlich & Co. H.-G., Leipzig-Gohlis ist das beste, beliebteste und weit verbreitetste Musikinstrument mit auswechselbaren Musikstücken.

Dasselbe wird in den verschiedensten Grössen und Ausstattungen fabricirt und hat ein Musikstücke-Repertoire von mehreren Tausend Stück für alle Länder passend.

Jedes Musikstück trägt den Namen des Erfinders „Ehrlich“.

Zu beziehen durch jede bessere Musikinstrumenten- und Spielwaarenhandlung.

## Keine Dame versäume

die hochinteressante, weitberühmte u. praktische Handarbeit die Meissner Smyrna-Knüpfarbeiten

kennen zu lernen, zur Selbstherstellung von prachtvollen Teppichen in jed. Grösse, Vorlegern, Läufern, Tritt- u. Fensterbekleidungen, Bezügen für Sopha, Divan, Fauteuilles, Schaukel- und Ruhestühle, Ofenbänke, Salontritte, Bezüge für Stühle jeder Art, Fusskissen und Bänke, Hocker, Sessel, Rücken-, Fenster-, Stuhl- und Reise-Kissen etc. Man lasse sich Preisliste u. Mustervorl. mit Angabe des Gewünschten kommen.

Jede Arbeit wird F. Louis Bellioch, Meissner, Leichte Erlerng. gratis angefang. Sämtl. Möbel mit Smyrnaarbeit nach gear. Antiq. bezogen, sind auch fertig zu haben.

Prämirt mit gold. Medaillen. Anerkennungen aus all. Länd.

**Anzeigen** jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von je 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Büros, sowie direct bei der Expedition der Illustrirten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstrasse 58, und zu Wien I., Dombasse 4, statt. Allezeitige Inseraten-Archiv für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Straßburg, John F. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so lange der Insertions-Auftrag dauert.



**Lambrechts Wettertelegraph**

Wichtigste Veränderung des Wettertelegraphen

Nur vorübergehend trocken

Wann und woher die Niederschläge kommen

Wichtigste Veränderung des Wettertelegraphen

Viel Niederschläge

Am 17. Juni 1899 wurde in Göttingen das Denkmal von Gauss und Weber enthüllt. Wohl überall rief diese Feier die folgenreichste Erfindung der beiden Geistesheroen ins Gedächtnis zurück: Die Erfindung des elektrischen Telegraphen. Glänzender hat sich das Wort Alexanders von Humboldt erfüllt: „Diese Erfindung wird dereinst die Welt beherrschen.“ Vorstehendes ist der einleitende Text zur ersten Veröffentlichung des obigen Bildes in No. 2928 der Leipz. Illustr. Ztg., welcher in seinem weiteren Verlauf u. a. die Thatsache anschaulich macht, dass Göttingen neben dem elektrischen Telegraphen auch die Wiege des Wettertelegraphen war.

Napoleon I.: „Ein Erziehungssystem in einem Wort.“  
 Zu allen Zeiten wird jeder Fortschritt den Beweis seines eigenen Wertes in dem Wert der Mutter finden. Unsere Zeit war reif für die Emancipation der Frau in dem weiteren Sinne, dass die Frau in der Lage ist, die grossen Errungenschaften moderner Epochen in den Dienst ihrer ursprünglichen Bestimmung zu stellen, besonders für die Grundpfeiler aller Kultur: Kindererziehung im allgemeinen, Kindergesundheit im besonderen. Ich habe schon oft und für mich hat schon mancher namhafte Schulmann, Arzt und Gelehrter bei der deutschen Frau für meine Sache geworben. Manchen schönen Erfolg habe ich zu verzeichnen, manchen mütterlichen Dank habe ich empfangen. Auch von dieser Stelle aus mag von neuem der Ruf ergehen: Deutsche Hausfrau, höre auf die Sprache Lambrecht'scher Wetterinstrumente, sie reden die Sprache der Natur und ermöglichen dir deine Lieblinge vor Wind und Wetter zu schützen.

Zu besserem Verständnis der Wetterinstrumente dienen die Lambrecht'schen Schriften; man fordere sie.  
 Wilh. Lambrecht, Göttingen.

Eine neue Anerkennung von autoritativer Seite. Eine bedeutende hygien. Zeitschr. unter Redakt. des Geh. Rat Prof. Dr. Wiebe von der Plup. Techn. Reichsanstalt in Charlottenburg äusserte sich jüngst:

Es ist nicht zu verkennen, dass Instrumente, wie die Lambrecht'schen Polymeter, geeignet sind, im grossen Publikum den Sinn für Feuchtigkeitsmessung überhaupt zu erhöhen, und von diesem Gesichtspunkt aus ist eine rührige Verbreitung derselben mit Freuden zu begrüssen. Denn wie die Anwesenheit eines Thermometers, so darf man auch vom hygienischen Standpunkt aus ein Hygrometer für jede Wohnung fordern. Und beide Instrumente sind im Polymeter vereinigt.

**Wettertelegraph M. 30.— Polymeter f. meteorol., hygienische, technische Zwecke M. 20.—**

Welche Gattin möchte ihrem Gatten am diesjährigen Weihnachtsabend — dem letzten des grossen Jahrhunderts — eine echte Freude fin de siècle machen? — Sie schenke eine Lambrecht'sche Wettersäule.

Kataloge an aufrichtige Interessenten umsonst, sonst gegen Entgelt.



Mme. Campon: „Mütter!“

In den 10 Geboten zum „Wettertelegraph“ ist das Hauptaugenmerk darauf gerichtet, Schule und Familie, vor allem also die Frau und Mutter als Herrin des Hauses und Hüterin der Gesundheit ihrer Angehörigen für die hygienische Wetterbeobachtung zu gewinnen. Das jüngste Kaiser-Scherzwort gegenüber den amerikanischen Vertreterinnen der Frauen-Emancipation von den 4 K: Kirche, Kinder, Küche, Kleidung, als des Weibes Notturt und Reichtum hat einen tiefen bedeutungsvollen Sinn. Da ist Einem, als höre man das klassische Zwiegespräch:

Napoleon I.: „Die alten Unterrichtssysteme taugen nichts. Was fehlt uns, damit die Jugend eine gute Erziehung erhalte?“

**Schlussanmerkung.** Die Flüchtigkeit, mit der man allen Angeboten im Inseratenteil einer Zeitung zu begegnen gewohnt ist, macht deren oftmalige Wiederholung notwendig. Uns widerstrebt es jedoch, immer wieder denselben Text zu predigen. Wir möchten mit jedem Inserat unsere Sache tiefer begründen. Der Eingeweihte begegnet deshalb auch unsern Publikationen mit höherem Interesse. Wir erbitten dies hermit von allen Leserinnen und Lesern. Man merke und notiere wenigstens unsere Firma und — was wir wollen.

**Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.**

Seebad Arnstadt i. Th. Pensionat „Villa Schreiber.“ Gesundheitspfl., ordl. Auss. f. Hausb. Wiss. Spr. Aachaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Töchterpfl. Beste Referenzen. Braunschweig: Töchterpensionat, Hr. Prof. Krolle. Geogr. 1877. Röh. d. Prop. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvais-Lentze. Vorzähl. Koch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildung. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Töchterpfl. Hr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. Breslau: Gernerstr. u. Handelsstr. f. Mädch. u. Frau. Dora Runder. Hausb. Wiss. Wissenschaftl. Fortb. Burgsteinfurt i. W. Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Auss. häusl., gefellisch. Walden. Russl. Dessau: Wisnarsstr. 16 L. Töchterpensionat von Frau Dr. Anton. Prop. u. Referenzen. Dresden-A.: Töchterpensionat, Villa: Winkelmännstr. 6. I. Lehrkräfte. Gefellisch. u. h. Auss. Dresden: Pensionat Bohler, Grh. Lyceum f. junge Mädchen „Villa Angelika“, 61, Schnorrstr. Dresden-Bismarckstr. Marschall-Wiese 12. Indukt. u. Haushaltungsschule u. Schönl. Grd. Auss. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heimf. häusl. Töchter u. Familien. Prop. d. Hr. Venn. (65). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Gross, vorm. Krebs. Prospekt auf Verlangen. Gdrlitz: Pensionat u. höh. Töchterpfl. nebst Fortbildungskurs. Prop. d. d. Vorsteh. Fr. Kraner. Graz: Grd. Auss. f. Hausb. Kleiderm., Modf. u. Wiss. Spr. Russl. Pensionat u. ordl. Auss. f. Frau Major Czubits, Humboldtstr. 3 H. Prop. grat. Grumbach b. Dresden: Pfarrer Wahl, Töchterpensionat. f. Wittb. u. Sprache, Wissensch. Russl. Hannover: Villa Victoria, Gummerberg 10. Töchterpensionat. I. R. Prop. d. d. Vorst. Fr. Luise Stod. Helmstedt: Institut Rademann, Schule, Industrie, Haushalt. Pensionatpreis 540 M. p. a. Kassel, W.-A., Kollstr. 35: höh. Mädchen u. Pensionat f. hohe u. Fran. Grd. u. Unterr. f. Wfeg. Kassel: Frau General Wld. Damenpensionat, befond. f. junge Dam. u. Bildungsanhalt bef. wobl. Kassel: Töchterpensionat, Ditz, Emilienstr. 9. Häusl. Handarb., wiff. Sprach. Russl. Gesang. Mal. u. Kleinsiedlitz b. Pirna: Töchterpensionat, Fortbild. u. Haushaltungsschule, sp. Gesundheitspflege. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Hr. Wegner. Wissenschaft. Sprachen. Russl. Bad Kreuznach: Mädchen-Pensionat, Italien-Institut. Vorz. Empfeh. Wissenschaft. u. häusl. Auss. Meissen: Haushalt. u. Fortbildungspensionat. Niemand-Fischer, Martinsstr. 1. Empf. d. Hr. P. Neuenahr (Rheinl.): Haushalt.-Pensionat. Hr. G. Grütner. Grd. u. Auss. f. Küche, Handarb. Russl. Pyramont: Pensionat f. Ju. u. Ausländerinnen. Wissenschaft. Hausb. u. Kurb. Prop. d. Hr. u. S. Bischoff. Sohadanau, Südh. Schweiz: Haushaltungspensionat. v. Frau Ros. Horn. Vorz. empf. 700 M. i. Jahr. Sondershausen, Thür.: Frau Pastor Wroffer. Gewissenhafte, häusl. u. gefellisch. Ausbildung. Stuttgart, Moserstr. 12: von Priester'sches Töchterpensionat. Anstalt I. Ranges. Thorn: I. W. Pr. Villa Martha, Pensionat u. höh. Mädchenpensionat. Hr. Küngel. Pensionatpreis 600 M. p. a. Wohlau i. Schl.: Pensionat u. Töchterpfl., Sprach., Künst., g. Pfl., 600 M. p. a. Prop. d. G. Schwedel.

**Spitzen- und Flitter-Roben**  
 M. Schöneberg, Berlin W.  
 Leipziger Strasse 91.

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei Fräulein G. v. Müggisch, Kurfürstenstrasse 41, II.

**Zu Kommissionen in Wien:**  
 empfiehlt sich: Frau Marie Antoniette v. Bodlet, Wien IX, Marianneg. 12.

**Atelier für Musterzeichnung von G. Niemann, Berlin W., Bülowstr. 42.**  
 Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Stickerei jeder Art, für Holzdruck, Lederstich etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und illustrierten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Musterzeichnen und Blumenmalen

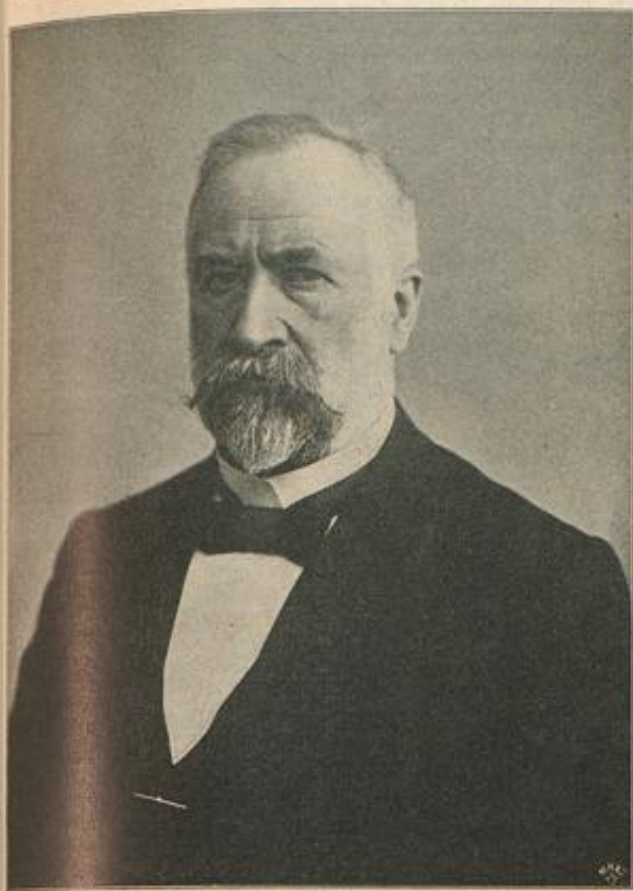
**Empfehlenswerthe Hôtels.**

**Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köllner's Parkhaus u. Pensionat, auch f. Nichttouristen.  
**Baden-Baden:** Englischer Hof. Eleg. Lage, größt. Comfort u. möß. Preise. Electr. Beleucht.  
**Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Pracht. geleg. u. einger. Möß. Preise. St. Helena.  
**Baden-Baden:** Holländischer Hof. Großer Park. Electr. Licht überall. Berl.-Anst. Bergstr. b. 40 ruh. sonn. Gartenst. Centralheizung. Große Terrasse. Besch. d. Pracht.  
**Baden-Baden:** Französl. Hof. I. R. schönste Lage. Jed. Comfort. Möß. Preise. Electr. Licht.  
**Berlin, Rosmanth am Bahnh. Friedrichstr.:** Hotel National, beste französl. Küche in Berlin.  
**Elgersburg, Bad:** Hotel, Pensionat u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Haus. I. R. Herr. Log.  
**Bad Elster** i. S.: Villa Sandfouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.  
**Ems:** Prinz v. Wales u. Römerbad, gegenüber d. Kuriaale. Inbaldat. Salon. Bad. Vif. St. Bad.  
**Ferleiten:** Alpenhof u. Zita's Haus, 1200 m, Bahnhaf. Brud.-Haus. Für läng. Aufenthalt (Sommerst.) prakt. eingerichtet. u. f. Hochtour. Großlokaler. Bierbachhorn befond. geistl. In ganzen Hause Wasserleitung und Anlage von electricischem Licht.  
**Flinenberg Bad, Schles.** Geline Wiese. Pensionat. Jung. Mädch. mittlerl. Schulp. Prop. d. Fr.  
**Frankfurt a. M., Feuerbachstr. 31:** Logithaus I. R. f. Damen u. Fam. I, III, IV St. Möß. St.  
**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimerstrasse (Wegher G. Gugler).  
**Hohwald (Elsas) Hotel** u. Bad, 600 Meter, schönste Waldberge. Pensionat von 5 Wtl. an.  
**Lg.-Schwalbach, Bad:** Villa Anna. Pensionat. f. d. Promenad. a. d. Quell. u. Spl. Baden. gel.  
**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, Vif. electr. Beleuchtung.  
**Salzhausein** i. d. Wetterau: Soobad u. Luftkurort. Schwefel- u. Natriumquellen. Nept. lich sehr empfohlen. Prospekt gratis d. Kurhaus Comité.  
**Schandau:** Dampfschiff-Hotel f. v. Rohde. Prachtvolle Lage. Schöne schattige Anlagen.  
**Schwarzburg** i. Thür.: „Weiber Hirsch“ in landschaftl. weitberühmt. u. klimat. ausgezeich. Lage. Neuzeitl. umgebaut u. bedeut. verg. röß. Großk. Conf. Beste sanit. Einrichtung. Fließschwimm. Lawn tennis. Forellengarten. Vorzähl. Küche. Sehr möß. Preise.  
**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

**Geschäftsstelle der Versicherung der Mitglieder deutscher Frauenvereine „Friedrich Wilhelm“ Berlin W., Behrenstr. 60/61** (Leiterin: Fräul. Goldschmidt) macht bekannt, daß neben der Lebens-, Kranken-, Invaliditätsversicherung ic. jetzt auch eine Sterbefolge, ohne ärztliche Untersuchung, eingerichtet ist. Sprechstunden täglich von 10—2 Vormittag und Mittwoh von 2—3 Uhr Nachmittag.

**NESTLÉ'S Kindermehl**

enthält beste Schweizermilch. Altbewährteste Nahrung für kleine Kinder.



Ludwig Knaus.

so unendlich reizvollem Gewand der Rococo-Zeit oder im modernen Festputz erscheinen, den Bauernkittel tragen oder die phantastische Lumpenkleidung des „fahrenden Volks“ der Künstler und Zigeuner, — als Dorfprinz oder Schornsteinfeger, als geborener Schusterjunge, als „Profiteche“-machendes oder „Salomonischer Weisheit“ lauschendes Jüdling, als Hemd- und Hosenmatt, als Nymphe, Faun oder Panische, oder als gewandloses Engelchen im Ringelreigen vor uns treten, — immer legen sie das wärmste Zeugniß ab von der ausgesprochenen Neigung des Künstlers, seine Kindergestalten nicht nur mit idealer Lieblichkeit zu schmücken, sondern auch die realistische Wahrheit in ihnen zum glücklichsten Ausdruck zu bringen. Und hierdurch bekundet Knaus die ihm in besonderer Maße eigene Gabe des Sichversenkens in die Kinderseele ebenso sehr, als seine vollendete malerische Kunst. Wohl gab es eine Zeit, wo dem mittellosen Schüler der Düsseldorfer Akademie von ihrem Director Wilhelm von Schadow die Unterstützungs-Gelder vorenthalten wurden, weil „solche Unterstützung nur begabten Schülern gewährt werden könnte“, — der jetzige Professor und Lehrer an der Berliner Kunst-Akademie hat schon vor nunmehr fünfzig Jahren bewiesen, daß er ihrer würdig gewesen wäre! Bereits im Jahre 1849, als der kaum zwanzigjährige Künstler, — Ludwig Knaus wurde am 5. October 1829 zu Wiesbaden als der Sohn eines armen Mechanikers geboren, — mit seinem ersten Bilde, dem „Bauern- tanz unter der Linde“, an die Oeffentlichkeit trat, mußte jeder Zweifel an seiner künstlerischen Begabung schwinden, und nicht nur seine Freunde, die an ihn glaubten, sondern auch die Gegner und Neider mußten dem jungen Maler das Anrecht auf Künstlerschaft zugestehen. Von nun an wandelte er selbständige Wege. Die Grundlage hierzu hatte er unter Bauern „Auf dem Dorfe“ in Hessen und im Schwarzwald gelegt, wo er einen reichen Skizzen-Schatz sammelte. Von hier ging er nach Paris, nachdem er im Jahre 1850 auch auf der akademischen Kunstausstellung zu Berlin durch einen „Ländlichen Leichenzug“ das höchste Interesse der Kunstverständigen auf sich gelenkt und in den folgenden Jahren mehrere andere Bilder, — u. a. „Die Spieler“ und „Den Jahrmarkt“, — gemalt hatte, denen Kenner eine außerordentliche Tiefe und Gewalt der Auffassung und glänzendes Kolorit nachrühmen. Paris, das große Vabel, ward ihm zur Klausur. Hier sammelte er seine Kräfte, probirte seine Schwingen und flog als stolzer Kar weit in den blauen Aether hinaus, die Schule Couture's und seiner Jünger weit hinter sich lassend. Durch seinen „Morgen nach der Armes“ ward der bisher in Paris noch gänzlich Unbekannte plötzlich berühmt: er errang — unerhört! — die zweite goldene Medaille des „Salon“! Doch erst mit der „Laufer“ und „Goldene Hochzeit“, für die ihm Skizzen aus der dörflichen Heimat die Motive liehen, war der Gipfel des Paranaß erklimmt, — für diese Werke von geradezu idealer Schönheit in Composition und Farbe glaubte Paris den jungen Künstler nicht besser ehren zu können, als indem es ihm auch die erste goldene Medaille verlieh und ihn zum Ritter der Ehren-Legion ernannte. Im Jahre 1862 ging Knaus nach Berlin, wo er als freier schaffender Künstler fünf Jahre verblieb. In dieser Zeit fügte er dem Bau seines Ruhmestempels einen Stein nach dem andern an, schuf seine bekannten Portraits, — Helmholz, Rommjen zc., — und viele andere Werke in kleinerem Rahmen, doch Bilder von großer psycho-

logischer Feinheit. Aus diesen Jahren stammt sein „Invalide“, mit dem er auch die Pariser Weltausstellung im Jahre 1868 besuchte. Noch einmal wurden jetzt dem Künstler in unserem Nachbarstaate Frankreich hohe Ehrungen zu theil: Napoleon III. verlieh ihm persönlich die große goldene Ehren-Medaille und das Kreuz der Ehren-Legion. Dann kam das Kriegsjahr. Die fremdländische Einquartierung in den rheinischen Städten bot ihm manch willkommenes Motiv. Ernste Studien und künstlerische Schaffen, Reisen nach Tirol, Holland zc. füllten die Zeit bis 1874 aus, wo Knaus, seinem unstätigen Wanderleben ein Ziel setzend, dem ehrenvollen Ruf der Regierung als Leiter eines Meister-Ateliers an die königliche Berliner Kunst-Akademie folgte. Hätte irgend eine seiner Schöpfungen den Ruhm des Künstlers zu vergrößern, seine Stellung in der Kunstwelt zu befestigen vermocht, so wäre es durch sein „Försterheim“, „Ich kann warten“, seine „Heilige Familie“, seine „Charitas“, durch seine übrigen neueren und neuesten Schöpfungen geschehen, deren Weltbekanntheit, — denn selten sind eines Meisters Werke so tief ins Haus, in die Familie gedrungen, — ein weiteres Eingehen auf des Künstlers breites Arbeitsfeld unnöthig macht. Die Wärme seiner Auffassung, der Zauber seiner Farben entzücken nicht nur den Künstler; die herzerquickende Fröhlichkeit, der heilige Ernst, der ihnen innewohnt, lassen die Schöpfungen unseres Ludwig Knaus so echt deutsch erscheinen, daß in Rath und Fern der Wunsch den lautesten Wiederklang finden wird: der deutsche Mann, der große Meister möge seinem Vaterland und seiner Kunst noch lange erhalten bleiben!  
C. Förster.

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Paris. — Für Besuchs-Roben verwendet man neuerdings gern den so überaus decorativen Sammet; neu ist dabei die Zusammenstellung mit Tuch, dessen stumpfe Flächen die feine Spiegelung des Sammet heben. An der eleganten Besuchs-Toilette, Pl. 1404 im heutigen Heft, bildet zu schwarzem Sammet schwarzes Tuch das Tablier, und, in Fältchen abgenäht, Taillie nebst obem Theil des Rockes, wie auf der Rückansicht unserer Skizze ersichtlich. Die Basse besteht aus cremefarbigem Sammet mit Stiderei; weißes Tuch ergibt die Unterlage der Spitzen-Spitze, den Vorstoß der Volants und die Streifen vorn zwischen den Blenden. V. de G.

Berlin. — Die lichten heiteren Farben, die graziosen, eleganten Formen des Rococo sichern diesem Stil, zumal für Schlafzimmer-Einrichtung, immer besondere Gunst. So gefestigt sich einem prächtigen Doppelbett im Rococo-Geschmack, (siehe die Skizze auf der folgenden Seite) eine gestickte,



Besuchs-Toilette. Rückansicht zum Robenbilde, Pl. 1404 im heut. Heft.

Welch eine Welt voll Anmuth, voller Tiefe und Wahrheit, wach eine Reihe lebensfrischer, poetischer und rührender, köstlich naiver, humoristischer und grotesk-komischer, welche Fülle phantastischer, — ja auch düsterer und dämonischer Gestalten zaubert uns der Name des Meisters vor Augen, der am 5. October d. J. die Feier seines 70. Geburtstages in seltener Mäßigkeit beging. Professor Ludwig Knaus, der berühmte Genre- und Portrait-Maler, der Schilderer köstlicher, ergötzlicher Szenen aus dem Bauern- und Volksleben, erster und heiterer Familien-Vorgänge, ist weltbekannt und bei Kunstverständigen wie Laien gleich beliebt. Doch, — Knaus der Kindermaler, — das ist der Name, den unsere Frauen dem Meister geben, mit dem sie ihn am liebsten nennen, wenn sie ihn ehren wollen. Und das ist wahrlich kein geringerer Ruhm! Seine unvergleichliche Gabe, in Kinderseelen zu lesen, ihre geheimsten Regungen zu belauschen, kindliches Empfinden und Handeln mit Pinself und Farbe so zu verkörpern, daß jede Mutter in seinen Tugden und Mädeln ihre eignen Lieblinge wieder zu erkennen glaubt, reißt Knaus unter die allerersten Künstler dieses Genres ein. Ob die kleinen Menschlein in altväterischen, und doch

Tiefe und Gewalt der Auffassung und glänzendes Kolorit nachrühmen. Paris, das große Vabel, ward ihm zur Klausur. Hier sammelte er seine Kräfte, probirte seine Schwingen und flog als stolzer Kar weit in den blauen Aether hinaus, die Schule Couture's und seiner Jünger weit hinter sich lassend. Durch seinen „Morgen nach der Armes“ ward der bisher in Paris noch gänzlich Unbekannte plötzlich berühmt: er errang — unerhört! — die zweite goldene Medaille des „Salon“! Doch erst mit der „Laufer“ und „Goldene Hochzeit“, für die ihm Skizzen aus der dörflichen Heimat die Motive liehen, war der Gipfel des Paranaß erklimmt, — für diese Werke von geradezu idealer Schönheit in Composition und Farbe glaubte Paris den jungen Künstler nicht besser ehren zu können, als indem es ihm auch die erste goldene Medaille verlieh und ihn zum Ritter der Ehren-Legion ernannte. Im Jahre 1862 ging Knaus nach Berlin, wo er als freier schaffender Künstler fünf Jahre verblieb. In dieser Zeit fügte er dem Bau seines Ruhmestempels einen Stein nach dem andern an, schuf seine bekannten Portraits, — Helmholz, Rommjen zc., — und viele andere Werke in kleinerem Rahmen, doch Bilder von großer psycho-

# Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franko und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste	b. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	b. 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.—5.85	Seiden-Tafft	„ „ 1.35—6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovito, Marcellines, gestreifte u. karierte Seide, seidene Steppdecken und Fahrenstoffe etc. etc. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

Conrad Febr's Kunstakademie f. Damen u. Herren, Kützowstr. 82, Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5. Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

**Malerinnen-Schule**  
Karlsruhe  
U. d. Prokuratur I. K. H. Grossherzog v. Baden  
Lehrplan u. n. h. Auskunft d. d. Vorstand.

Das Atelier der Kunststieckschule des Frauenwerbsvereins zu Dresden.  
Ferdinandstr. 13, II.  
empfehlte eigene Mustereutwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

**Lederschnitt**  
Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Oravir, Holzschneiderien, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien.  
Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

**Kerbchnitzerei**  
Unterricht, Werkszeuge, Holzmaas, Preisl. gr. b. Nr. Clara Roth, Berlin W. Reppowstr. 84a.  
Anfängl. Karten aus div. Städten u. Curort. Deutschl. d. d. mit Adresse des Empfängers u. betr. Poststemp. 10 Stk. für 1 fl. — 1,70 Mk. verj. Fr. Sophie Lederer, Dux Böhm.

Anschl. Katalog gratis und franco.  
**MALVORLAGEN**  
Leipzig, jeden Genres.  
Walter Roschke (Muschke & Schöppke)

Das Beste für jede Küche ist  
**O. Ferrario's Kochbuch**  
gebunden Mk. 5.—  
Verlag: Alexander Köhler, Dresden.

**Perfekte Schneiderin**  
Mathilde Suhr, Berlin W., Yorckstraße 36 IV.

Illustrirte Preisliste auf Wunsch kostenlos.  
**Carl Döring, Berlin W.**  
Potsdamerstr. 127, zwischen Brücke u. Eichenhornstr.  
Spezial-Geschäft für weisse oder vorgeseichnete Holzwaren zum Bemalen, Brennen, Schneiden, Schnitz-, Brenn- und Spritz-Apparate.

**Hand- und Brand-Arbeiten**  
modernster Richtung  
Illustrirter Katalog auf Wunsch gratis und franco.  
Julius Brühl Sohn, Berlin, Leipzigerstr. 109.

**Alles**  
für Dilettantenarbeiten (Vorlag. für Laubsäg., Schnitz-, Holzbrand; Material, Maschin. Apparate, Werkzeuge etc.) liefert bestens (Illustrirte Cataloge für 30 Pf. Briefmarken)  
Mey & Widmayer, München 23.

**Keltz & Meiners** Berlin W. Leipziger-Str. 10.  
Lieferrn nur die anerkannt besten  
**Platin-Holzbrand-Apparate.**

Photographische Apparate u. Bedarfsartikel. Anichin Klapp-Kamera mit Kassetten für Tageslichtwechselung und andere Neuheiten.  
**Ottomar Anschütz,** Berlin W., Leipzigerstraße 116.

In jeder Buchhandlung ist portofrei u. umsonst zu haben:  
**Das Wesen der Aneippur.**  
Von Hansart W. K. M. Mitteil. kurz. Biographie Aneippur's und einem Bericht über dessen großartige Erfolge. J. J. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten; Baurer.

225 zu 320 cm große Prunkdecke aus hellblauen Seiden-Nepf, der so schwer ist, daß er keines Futters bedarf. An der wirkungsvollen Kufnärs-Arbeit aus getöntem Material, deren zarter Reiz sich an der Einzelanfertigung eines Theils der



Teil einer gefärbten Prunkdecke im Rococo-Geschmack für ein Doppelbett. (Siehe das Doppelbett mit Decke auf der gegenüberliegenden Seite).

Decke erkennen läßt, bestehen die Blumen und Rosetten aus Klöppelarbeit, können jedoch von geschickten Händen auch aus gemusterten Spitzen-Bändchen hergestellt werden; umspannende Leinwand in zwei Stärken bildet Stiele und Ranken, 2 cm breites Leinwandbändchen die Laubblätter, 1 1/2 cm breites wellenförmiges Klöppel-Börtchen die geraden Streifen, von denen Rococo-Schleifen herabhängen aus 3 cm breitem, durchbrochenem Bande, mit Gewinde aus geklöppeltem Medaillon-Bändchen dazwischen. Die übrigen Schleifen, wie die zur Umrahmung dienenden geraden Streifen, ergiebt 2 cm breites Durchbruchband; auf diesem Bande sind in Zwischenräumen von 16 und 18 cm Rosetten aus dem 1 cm breiten glatten Bändchen und Rosetten mit Blätterranken aus Bändchen und der erwähnten, überspannten Leinwand aufgenäht. 1 cm breites, geklöppeltes Spitzchen umgibt die Außenränder der Decke.

Je enganliegender unsere Extracentracht geworden, desto mehr begünstigt die Mode den losen, weitfluthenden und phantastischen Zuschnitt der Haus- und Empfangs-Gewänder. Unsere Skizze zeigt ein Gewand, dessen Unterkleid aus zartestem rosa, von weißen Fäden durchschossenem Seidengewebe besteht; Brüsseler Spitze begrenzt den edigen Ausschnitt



Empfangs- und Haus-Anzug mit Ueberkleid.

der leicht bauschigen Blusenthelle, bildet den schmalen Gürtel und deckt den Ansatz des plissirten Rock-Volants. Das Ueberkleid aus rosa Sammet ergänzt ein großer Spitzfragen, den Bandschleifen abschließen; dazu Halbärmel mit Spitzen-Volants.

Bei so reicher Ausstattung der Hausgewänder kann der Luxus, der zum Theil in der Leibwäsche getrieben wird, kaum noch befremden. Wenn solcher Geschmack auch nach wie vor am Herkömmlich-Praktischen festhält, so erscheint es doch andererseits begreiflich, daß eine junge, mit irdischen Glücksgütern gesegnete Braut den Verlockungen der modernen Wäsche-Magazine nicht widersteht und wenigstens einen Theil dieser Herrlichkeiten aus Seide und Spitzen ihrer Aussteuer einfügt. Nachthemden



Reich verziertes Nachthemd aus Seide.

sind z. B. oft kaum von Morgengewändern zu unterscheiden; unsere Skizze veranschaulicht ein Modell aus weißer Seide mit Säumchenpasse und franz. angelegten, durch einen Volant ergänzten Rumpfstücken. Getönte Valenciennespitze, mit Seide unterlegt, bildet Schultertragen und Kermelstulpe; Achselansatz. Selbstverständlich ist die Form auch einfacher auszuführen. — Die „verbesserte Kleidung“ hat ein interessantes Nieder aus rosa Atlasband und gelben Spitzchen beigefeuert, das in einen Pariser Gürtel und in einen Hüftenhalter zerfällt und je einzeln oder auch vereinigt getragen wird, z. B. begünstigt man sich für den Morgenanzug nur mit dem Hüftenhalter, für Blusen mit dem Gürtel, und trägt nur zu fester Kleidung beides. — Zur Befüllung des Nieders ist die überaus zierliche Untertaille aus zartestem Watist bestimmt, die Einfüge mit Bierstücken dazwischen, Steppsaumchen, Spitzchen und durchgezogenes Gürtelband mit Schleife zieren.



Doppelbett im Rococo-Geschmack mit glatter Prunkdecke (s. die Einzelansicht der Decke).

Das über Beinkleid und Nieder zu tragende, Untertaille und An-

standbrod in sich vereinigende Taghemd aus zartblauer Seide mit angelegtem Volant wird gleichfalls mit Einfüge und Spitze ausgestattet; hierzu gesellen sich an der geschweiften Paffe, feine, sich überschneidende Steppsaume, die sich auf den, die Kermel erfassenden Epaulettes wiederholen.

— Einen Triumph der „verbesserten Kleidung“, deren Erzeugnissen man zuweilen Mangel an Eleganz vorwirft, bedeutet das Rock-Beinkleid aus weißer, ganz mit durchbrochen eingefügten Einfügen und Steppsaumen verzierter Seide. Ein Volant begrenzt die weiten Beinlinge, deren Theilung rückwärts durch eine angelegte Hinterbahn mit Volants veredelt wird; feintlicher Schluß.



Zweitheiliges Nieder: Pariser Gürtel und Hüftenhalter.



Taghemd aus farbiger Seide mit Volant.



Untertaille in Blusenform.

Handarbeiten.

Extra-Blätter der Illustrirten Frauen-Zeitung, Nr. 93, Holz- und Brandmalerei, durchbrochener plastischer Kerbschnitt, Eisiliren, Flachschnitt, Lederschnitt und Negarbeit.



Rock-Beinkleid aus Seide und Spitze. Vorder- und Rückansicht.



Rückansicht zum Rock-Beinkleid.

Zu dem Extra-Blatt Nr. 93, das dem heutigen Heft beiliegt, bieten wir mit nebenstehender Abbildung eine Schreibmappe, deren Verzierung dem naturgroß dargestellten Blumenstück, Abb. 2-5, entnommen ist. Dem Handstreifen schließt sich hier nur die Ecke mit gitterartigen Stäben an, welche der Blume als Halt dienen. Ein Spruchband ist auf dem Grunde, der sich von der oberen rechten Ecke nach unten abtönt, ausgepart. C. F.



Schreibmappe. Farbige Brandmalerei.

Bezugsquellen: Feinsch-Lolette: Nation Belle, Avenue de l'Opera, Paris. — Einwäsche, Nieder, Prunkdecke: F. S. Grünfeld, Berlin W., Leipzigerstr. 25.

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Spezialität: Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassentoiletten.

Wir verkaufen nach Deutschland nur direkt an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export

**Kurse** zur Erlernung der Selbstschneiderei und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das Handarbeitslehrerin-Examen. Frau E. Sternaux, staatl. gedrf. Handarbeitslehr. f. hdb. Schulen. Berlin W. 30, Schwerinstr. 19 III.

Frl. Peiler, — Lützowstr. 112 — erteilt Malunterricht — Öl-, Aquarell- und Porzellantechnik, Zeichnen und Malen nach der Natur, Composition von Bildern.

Gardinen, Spitzen u. Wäsche u. Spannerie. Anhalt von E. von Keller, Berlin W., Strichbachstraße 20, III.

Katalog gratis.

Kinder-Waschtische, Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden.

Baby-Bazar M. WOLFF Berlin, Leipzigerstr. No 115.

Vollständige Baby-Ausstattungen in vollendetester preiswerthester Ausführung.

Unterricht in allen Techniken wird erteilt F. Braune, Charlottenburg, Schreier. 42 IV Tr.

Commissionen aller Art übernimmt in streng reellster Ausführung zu mäßigen Bedingungen Fr. A. Herrmann, Charlottenburg, Grolmannstraße 36.

## 500 Mk. Belohnung!

Sommersprossen, Gesichtspikel. Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut besetzt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit Crème Pohl per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänz. Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. Drogerie Georg Pohl, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

Strümpfe, Tricotagen. Versand zu Fabrikpreisen direkt an Private, nur garantiert gute, elegante Artikel in Seide, Halbwolle, Baumwolle, Wolldecoos, Baumwolle, Wollspecialität: Hemdbusen, Gamaschen, Unterkleider, einballige gearbeiteteste Strümpfe u. Socken von Albin Bauch, Chemnitz. Preisliste, Muster od. Auswahlsendung zur Verfügung.

Es wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

jedigen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Derselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser begünstigt und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von 1 Mk. — für die einseitige Annoncen-Zeile (etwa 32 Buchstaben fest) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Büros, sowie direkt bei der Expedition der Illustrirten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Postbureaustraße 38, und zu Wien I., Dompfasse 4, statt. Allezeitige Inseraten-Konten für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Européenne, John F. Jones & Co in Paris, 31 rue de Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugestellt so lang der Insertions-Auftrag dauert.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablisement Zürich's, gegr. 1825.

**Fau de Cologne** No. 4711



Die bevorzugte Marke der vornehmen Damenwelt.  
Anerkannt das Beste und auf allen beschickten Ausstellungen ausgezeichnet mit den höchsten Preisen.

**Das ECHTE Kölnische Wasser.**  
von **FERD. MÜLHENS, KÖLN** \* Hoflieferant S. M. des Kaisers von Russland.  
Zu haben in allen feineren Parfümerie-Geschäften.

**Singer Nähmaschinen**  
für Hausgebrauch, Kunststickerie und industrielle Zwecke jeder Art.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der musterhaften Construction, vorzüglichen Qualität und grossen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle deren Fabrikate auszeichnen.  
Singer Electromotoren, speciell zum electrischen Betrieb von Nähmaschinen für Hausgebrauch und Industrie.  
Kostenfreier Unterricht in der Modernen Kunststickerie.  
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Hamburg.  
frühere Firma: G. Neidlinger.



Die **Hypotheken-Abtheilung** des **Bankhauses Carl Neuburger, Berlin W.**,  
Französische Strasse 14,  
hat eine grosse Anzahl vorzüglicher, von sachverständiger Seite geprüfter Objecte zur hypothekarischen Beleihung nachzuweisen.  
I. Berliner Hypotheken, je nach Lage, 3 1/2—4 pCt.  
II. Vorort-Hypotheken, je nach Lage, 4—4 1/2 pCt.  
III. Berliner Hypotheken, je nach Höhe, 4 1/2—5 pCt.

**Gute Berliner Hypotheken sind die beste und sicherste Capitalanlage.**

An- und Verkauf von Grundstücken. Die Besorgung geschieht für die Geldgeber kostenfrei. — Sprechstunden von 8—1 Vormittags und von 3—7 Nachmittags.

Der beste **Tailen- und Corsetstab** ist  
**HEROS**  
„Patentirt in allen Kulturstaaten.“



**Neuheit!** **Neuheit!**

Hervorragende Vortheile gegenüber Fischbein- und den bisherigen Stahlstäben:  
Elegant, unzerbrechlich, leicht, rostet nicht!  
Ohne Gleichen, in Bezug auf Elastizität!  
Lässt sich überall durchnähen! **Billig!**

Käuflich in allen Geschäften der Branche.  
Alleiniger Fabrikant:  
**J. Wahlen**  
Rhein. Fischbeinfabrik  
Köln-Ehrenfeld.

Vertreter für Engros-Verkauf in Oesterreich-Ungarn: Siegmund Lutzer, Wien VII. Lindengasse 31.

**TROPON**



**Nahrungs-Eiweiss.**

1 Kilo Tropon hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo bestes Rindfleisch oder 180—200 Eier. Tropon setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropon hat daher bei regelmässigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden. Bei dem äusserst niedrigen Preise von Tropon ist dessen Anschaffung einem jeden ermöglicht. (80)

Zu beziehen durch Apotheken und Drogengeschäfte.  
**Tropon-Werke, Mülheim-Rhein.**

**Griechische Weine**  
**J. F. Menzer**  
Neckargemünd  
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit d. Kronprinzen v. Griechenland.



Kisten mit 12 Flaschen von 12 Mark an.  
Bitte verlangen Sie künstlerisch illustr. Preisliste.

**Tropon-Kindernahrung** unter allen Kindernährmitteln das eiweisreichste u. somit nahrhafteste (18% Tropon enthaltend). Von Autoritäten empfohlen, speciell Dos. 250 Gr. M.1,25—500 Gr. M.2,25. bei **Brechdurchfällen**.  
Sano-Gesellschaft Noack & Zühlke, Berlin S., Dresdenstr. No. 97.

**Rübezahlpunsch**



gesellig geküsst, wiederholt prämiirt. Dieser naturreine Weinpunsch übertrifft Alles bisher gebotene, weil wohlschmeckend, billig und beförmlich; auch bei reichlichem Genuß keine Kopfschmerzen verursachend.  
Wo nicht zu haben, sende 2 Originalflaschen franco für 4 Mk. incl. Verpackung gegen Nachnahme. Wenn nicht condeirt, nehme zurück.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Hermann Meier, Hirschberg i. B. I.**

Prämiirt Brüssel 1876. Stuttgart 1881. Porto Alegre 1881. Wien 1883.  
**Burk's Arznei-Weine.**

In Flaschen	Gleiche Preise in
4 ea.	ganz
100 Gr.	Deutsch-
250 "	land.
700 "	

Mit edlen Weinen bereite, Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate.  
Von vielen Aerzten empfohlen:  
**Burk's Pepsin-Wein (Essenz),** Verdauungsflüssigkeit.  
In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.  
**Burk's China-Malvasier,** Ein delikates Tonicum.  
In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.  
**Burk's Eisen-China-Wein,** wohlschmeckend und leichtverdaulich.  
In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.  
Zu haben in den Apotheken Deutschlands u. vieler grösseren Städte des Auslandes.  
Man verlange ausdrücklich:  
„Burk's Pepsin-Wein“  
„Burk's China-Malvasier“  
etc. etc. und beachte ob. Schutzmarke und die Firma  
**C. H. Burk, Stuttgart.**  
Export nach überseeischen Ländern.

**Spitzen jeglicher Art**

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mässigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Prettan, Post Steinhans, Tirol.**  
Bei Bedarf wolle man sich wenden an **Pfarrer Franz Kleintzercher**, oder an **Thekla Kofler**, Spitzenhändlerin, ebenda.



**Chocolade und Cacao**  
garantirt rein.  
Die hierneben abgebildeten **Garantie-Marken** des Verbandes deutscher **Chocolade-Fabrikanten** (Verbrauch 78 1/2 Millionen Stück) gewährleisten den Konsumenten reine, gute, preiswerthe Waare, da der Verband durch fortgesetzte unparteiische chemische Untersuchungen die Reinheit der mit diesen Marken versehenen Fabrikate überwacht und Fälschungen durch Strafen und Entziehung der Marke ahndet.  
Verbandsfirmen sind zu erfahren vom **Verband, Dresden, Ostra-Allee.**



**ASPINALL'S ENAMEL**  
schönste, eleganteste, beste, **Email-Lacke** der Welt,  
vorzüglich geeignet zum Bemalen, Decorieren, Bestreichen und Ausbessern von Gebrauchsgegenständen aller Art, Möbeln, Zimmern, Fussböden, Badeeinrichtungen, Korb- und Spielwaren etc. etc.  
Jeder Käufer sehe aber darauf, dass er auch das echte englische Aspinallsche Fabrikat, welches stets nur mit Original-„Etiquett“ versehen verkauft wird, erhält und nehme keine Nachahmungen.  
Zu haben sind die ächten Aspinallschen Emaille in vielen Drogereien, Farbenhandlungen u. Malutensilien-Geschäften oder nach Plätzen, wo sie nicht erhältlich, direkt vom Engros-Lager des Generalvertreters für Deutschland und Oesterreich:  
**Aug. Kegelmann in Offenbach a. M.** Broschüren, Farbarkarten, Bestellungsformulare u. Preislisten gratis u. franco.



**Herbst-Neuheiten.**  
 Seiden-Damast, das Meter Mk. 2,40-12,00.  
 Brochirte Seide, das Meter Mk. 3,80-9,00.  
 Klein gemusterte Seide, d. Mtr. Mk. 2-4,80.  
 Moiré Réjane d. Mtr. Mk. 2,60-6,20  
 Karirte und gestreifte Seide,  
 d. Mtr. Mk. 1,80-9,00.  
 Sammet, das Meter  
 Mk. 3,20 bis  
 17,00.

**Seidenstoffe.**  
 Weiss  
 und schwarze  
**Seidenstoffe.**  
 d. Mtr. v. Mk. 1,20 bis Mk. 15,-.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von  
 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise  
 und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
 Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

**ALPACCA SILBER**  
 Berndorfer Metallwaaren-  
 Fabrik  
**ARTHUR KRUPP**  
 Niederlage: **BERLIN** Leipzigerstr. 101/102  
 Equitable Palast-Fahrsstuhl II Stock

**Vollkommenster Ersatz für echtes Silber**  
 Essbestecke, Kaffee- u. Theeservice  
 Schüsseln, Tafelschmuck etc.

Durch und durch  
 weisses Metall!  
 Gravirungen!

Solidestes Fabrikat  
 elegante Formen!  
 Monogramme!

Moskau  
 Birminghamp Frederik Street Nr. 25  
 Schiedebrüche  
 Kungsgatan 29  
 Paris  
 Stockholm  
 Rue de Malte 43  
 Budapest Waltnergasse 52/53  
 Mailand  
 London 194 Regent Street  
 Wien I  
 Wallzeile Nr. 17

Illustr. Preiscurante auf Verlangen gratis u. franco

**Was giebt es Herrlicheres**  
 als eine Tasse

**Hausen's**  
**Kasseler Hafer-Kakao**

Ein tausendfach bewährtes ärztlich empfohlenes  
 Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutmarme,  
 Magen- und Darmleidende.

Nur echt in blauen Cartons von 27 Würfel = 40-50 Tassen zu Mk. 1,-.

Das beste u. berühmteste  
 Toiletpuder

**VELOUTINE FAY**  
 EXTRA POUDE DE RIZ  
 mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

**Gebr. Stollwerck**  
 27 Hofdiplome  
 \*  
 63 Preismedaillen

**Chocolade-, Cacao- und  
 Zuckerwaren-Fabriken.**

Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
 München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
 Pressburg \* New-York \* Chicago.

**OTTO RING**  
**SYNDETIKON**



**KLEBT  
 LEIAT  
 KITTET  
 ALLES**

Probeweise 3 Tuben franco  
 gegen Einsendung von 50 Pfg.  
 in Marken.  
 Friedenau-Berlin. Otto Ring & Co.

Bin mit dem gelieferten

**Gardinen-Spanner**

sehr zufrieden.  
 Frau J. Schröder, Düsseldorf.  
 Ich werde Ihren Spanner gewiss  
 weiter empfehlen, so gut und prak-  
 tisch hat mir solcher gefallen.  
 Fr. Registrar Stahl, Schwerin.  
 Es freut mich, Ihnen über die Zweck-  
 mässigkeit Ihres Spanners meine volle  
 Anerkennung aussprechen zu können,  
 ich werde nicht verfehlen, denselben  
 anderweit bestens zu empfehlen.  
 Frau Emma Fricke, Berlin.

Hunderte solcher Empfehlungen  
 gingen uns zu.

Kein Anstecken mit Stecknadeln.

Flachstell-Spanner  
 m. 6 St. 35 cm lang. Pflöcken } M. 10,-  
 mit 6 St. 65 cm lang. } M. 11,-  
 Pflöcken

Hochstell-Spanner  
 mit 3 Kreuzfüssen } M. 12,50

incl. Verpackung ab Olbernhau i. Sa.  
 geg. vorherige Cassa od. Nachnahme  
 (nach Ausland nur geg. vorher. Cassa)  
 passend für alle Gardinen-Grössen  
 bis zu 3,80 m Länge u. 1,80 m Breite.

**Einhorn Nachf., Olbernhau i. S.**  
 Abbildungen auf Wunsch gratis u. franco.

Halb. Roll. v. ca. 25 cm bahntief d. g. Deutschl.

**Linoleum „Henel“.**

Einfarbig		Gemustert	
Stärke	Meter	Stärke	Meter
ca. 2 mm	1,25	ca. 2 mm	1,40
2,5 "	1,70	2,5 "	1,90
3,3 "	2,30	3,3 "	2,75
3,6 "	2,85	3,6 "	3,30
3,7 "	3,-	3,7 "	3,50
3,6 " Prima	3,25		

Läufer u. Teppiche in allen Grössen.  
 Granit, mit durchgehendem Muster,  
 welches sich nie abtritt.  
 Stärke ca. 2,2 3,3 3,3 mm Prim.  
 Meter 3,- 3,25 3,70 Mk.

**Iniald-Linoleum** mit  
 grossem durchgehend. Stein-, Flie-  
 sen- oder Blumen-Muster, welches  
 sich nie abtritt. □ Mtr. 5,25 Mk.

**Julius Henel** vorm. C. Fuchs,  
 Kaiserl. u. Kgl. Kgl. Priv.-  
 u. Fürstl. Hoflieferant.  
 BRESLAU, Am Rathhause No. 24/27.

Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

**Medicinische Autoritäten**

empfehlen Hartmanns gastr.  
 Original Gesundheits-Corsets mit  
 erster Taille u. in besonderen  
 Fällen Hartmanns gastr. In-  
 stantscorsets u. Leibbinden. Spec. Tarscorset  
 Niederländische, Böhmer, Sommercorset, Ganssch-Till-  
 ersants. Neuheit: Tadellose Figur gibt No. 918.  
 10thellig, Marke Franzosk. Käuf. überall. Preis  
 durch d. all. Fabrik Carl A. B. Hartmann, Nüchtersbach, Thür.

**Empfehlenswerthe Hôtels.**

**Auf dem Hainstein** d. Eisenach: Dr. Köhler's Kurhaus u. Pension, auch f. Nichtkranke.

**Baden-Baden:** Englischer Hof. Eleg. Lage, grösst. Comfort u. mäss. Preise. Electr. Beleucht.

**Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Prachtv. geleg. u. einger. Möbl. Preise. Electr. Beleucht.

**Baden-Baden:** Holländischer Hof. Grösster Park. Electr. Licht überall. Electr. Beleucht.

**Baden-Baden:** Bergstr. d. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Grösste Terrasse. Elektr. Beleucht.

**Baden-Baden:** Französi. Hof. I. R. Schönste Lage. Neb. Comfort. Electr. Licht. Electr. Beleucht.

**Berlin:** Rodmanns am Bahnh. Friedrichstr.: Hotel National, beste französi. Küche in Berlin.

**Elgersburg:** Bad: Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst's. Haus. I. R. Herrl. Log.

**Bad Elster i. S.:** Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.

**Ems:** Prinz v. Wales u. Römerbad, gegenüb. d. Kurhalle. Inbalat.-Salon. Bad. Lift. Electr. Beleucht.

**Ferleiten:** Alpenhäusl. Luftschänke, 1200 m, Bahnhaf. Prachtv. Ausg. für läng. Ausfl. (Sommerfr.) pratt. eingerichtet. u. f. Hochtour. Großkloster, Bierbachhorn besond. preisw.

**Flinsberg:** Bad, Schlef.: Grüne Wiese. Fam.-Pens. Jung. Mädch. mitterl. Schulf. Größt. Log.

**Frankfurt a. M.:** Feuerbachstr. 31: Logirhaus I. R. f. Damen u. Fam. I, II, IV St. Möbl. Größt. Log.

**Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimerküche (Besitzer H. Gögler).

**Hohwald (Elsass):** Hotel u. Bad, 600 Meter, Schönste Waldberge. Pension von 5 Mk. an.

**Lg. Schwabach:** Bad: Villa Anna. Penl. f. d. Promenad. u. d. Quell. u. Kgl. Baden. Electr. Beleucht.

**München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, Lift, elektrische Beleuchtung.

**Salzhause:** i. d. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Lithiumquellen. Kurg.

**Schandau:** Dampfschiff-Hotel f. d. Rhede. Prachtvolle Lage. Schöne schattige Anlagen.

**Schwarzwald:** i. Thür.: **W. i. b. e. r. e. r. s. c. h.** in landschaftl. weltberühmt. u. klimat. aus-  
 gezeigl. Lage. Reizeitl. umgebaut u. bedeut. vergröß. Größt. Comf. Beste sanit. An-  
 richt. Flussschwimmb. Lawn tennis. Forellenangett. Vorz. u. g. Küche. Sehr mäss. Preise.

**Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Baden.

**Stabil-Geschirre**

Backmulden, Fleischplatten, Rührschüsseln etc.  
 aus Steingut mit Ahornfassung.

**\* SOLLTEN IN KEINEM HAUSHALT FEHLEN \***

Zu haben in allen Küchenmagazinen u. Porzellangeschäften  
 oder zu erfragen bei den alleinigen Fabrikanten:  
**WÄCHTERSACHER STEINGUTFABRIK, SCHLIERBACH bei WÄCHTERSACH.**

**HOHENLOHE'SCHES**  
**HAFER-MEHL**

einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch  
 für kleine Kinder und Magenleidende.  
 Niederlagen durch Plakate kenntlich

**Neueste Dauerbrand-Ofen „Kronjuwel“**  
 mit Patent-Regulator.

Einzig patentirte Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung

D. R. P. 86737  
 Regulirbar von Grad zu Grad.

**Patent-Regulator**



Garantie für gleichmäßige Wärmeabgabe.  
 Heuene und warme Zimmerheizung.  
 Ausdehnung bei geringstem Kohlenverbrauch.  
 Reichste Auswahl in neuesten Modellen nach amerikan.  
 System u. irischem System, von 50-1000 Cubikmeter  
 Heizeffect. Einlege für Kamine und Kachelöfen.

Gegründet 1877. Eigene Gießerei.  
 Landes-Ausstellung Nürnberg 1896:  
**Goldene Medaille.**

**Mars Fahrradwerke u. Ofenfabrik**  
 A.-G.  
 vorm. P. Reissmann  
 Leyh-Nürnberg, Station Doos.

Zu haben in allen besseren Eisen- und Ofenhandlungen.

**Ob Sie abonnieren,**

sei es auf Ihre bisherige, oder auf eine andere Zeitschrift, wollen Sie sich, bitte, von  
 Ihrer Buchhandlung, ev. von der Verlagsbuchhandlung Greiner & Pfeiffer in Stutt-  
 gart ein Probeheft der neuen Monatschrift „Der Thürmer“, franco zu leisten, be-  
 stellen. (Abonnement 4 Mt. vierteljährlich.) Vertiefte Unterhaltung, Belehrung auf  
 allen Gebieten in verständlicher, fesselnder Form. „Seit Ihr Thürmer erscheint“, sprach  
 ein Leser, „beglücken wir jedes Zeit mit wahrer Freude und folgen Ihrem Werk mit dem  
 lebhaftesten Interesse. Ramm andere Zeitschriften, die des Guten und Interessanten viel  
 bieten, heissen uns, der Thürmer aber hat keinen Keiz vor allen. Wozu Ihnen eine  
 Anerkennung aussprechen, die gewiss vielfach wiederholt Sie erreicht und die aus der Feder  
 eines Unbekannten keinerlei Wert hat. Nur Eins: unser Werk wird befriedigt und erheitert,  
 wenn er den ersten, eifrigen Bekräftigungen folgt, die uns die Welt mit ihrem Licht und  
 Schatten, ihrem Fortsch. und Hindern, ihrem Kampf und Sieg nahe bringen. Aber der  
 Herr ist präventiv, es verlangt nach persönlichem Austausch, und was an dem  
 Thürmer so dankt, ist nicht zum Besten, daß er in jedem Leser das Gefühl erweckt,  
 als redete er von Person direct zu Person, ließe jedem sein Recht, suchte in jedem  
 sein Bestes...“



# Geschäftliches.

**Ihre Haisfelle.** Seit dem verfloffenen Winter sind die Preise für Haisfelle um das Doppelte und mehr gestiegen und die Rauchwaren-Märkte zu Leipzig und Frankfurt zeigen immer noch ein weiteres Anziehen. Es ist dies eine Folge des vermehrten wirtschaftlichen Consums der letzten Jahre. Haisfelle finden in der Industrie vielseitigste Verwendung. Die größte Masse der Felle wird gefärbt und findet zu Imitationen in der Kürschner-Branchen Verwendung. Die Technik ist hierin sehr weit entwickelt! Es giebt Fabriken mit großem Anlage-Capital, welche aus dem Fell unseres biederen Lampe die feinsten Pelzarten „wie echt“ herstellen. Geschorene Felle finden in der Handschuh-Fabrikation Verwendung, die Abfälle, sogenannte „Hais-Kudeln“ liefern einen guten Klebstoff! Die feinen Bauchhaare, namentlich der nordischen Schneehais, werden seit einiger Zeit von einer Firma zu einem feinen Füll-Gewebe, dem Leporin, versponnen, aus welchem die bekannten Leporin-Hüte und Spessart-Rüben hergestellt werden. Der deutsche Markt deckt seinen Bedarf vornehmlich aus den großen Jagdbezirken in Schlesien, Sachsen, Rheinheffen, der Walz; Oesterreich wird aus Mähren und österreichisch-Schlesien mit dem Hauptmarkt in Brünn, wohin der Absatz aus den kleinen Bezirken sich concentriert, versorgt; Schneehaisfelle handeln die Messen von Lodz und Nowgorod. Die jetzige enorme Hauffe der Rohwaare bedingt auch für das Publikum eine Vertheuerung der diesbezüglichen Artikel, welche anhalten wird bis eine sehr ergiebige Jagdsaison auch sehr reichliche Erträge wieder auf den Markt bringt.

Gegen unreinen Teint giebt es kaum etwas Besseres, als die den Herren Bode & Esling, Wiesbaden, geglättet geschützte Poren-Pomade; dieselbe ist für 3 Mark franco von den Erfindern zu beziehen. Ueberhaupt empfiehlt es sich, die Broschüren über Körperpflege gleichzeitig von dieser Firma zu verlangen.

**Schönheitspflege.** Klarheit und Wahrheit zu verbreiten ist die Pflicht der Presse und nirgendwo tritt diese Pflicht so dringend an die Presse heran, als auf dem Gebiete der Schönheitspflege; wo die Kunst so schwer; Schwierigkeit so groß und die Zahl zuverlässiger Methoden und leistungsfähiger Firmen so klein ist. Wohl den ersten Rang unter dieser kleinen Anzahl leistungsfähiger Firmen nimmt Heine Simon's Institut für Schönheitspflege Berlin W. ein, welche unter Leitung eines Spezialarztes für Schönheitspflege stehend, die Schönheitspflege auf den rationellen Boden physiologischer Wissenschaft gestellt, und der schönheitsdürftigen Damenwelt einige Methoden zur Pflege, zur Gewinnung, zur Erhöhung, zur Erhaltung der Gesicht- und Körper Schönheit geschenkt hat, die von vorzüglichsten Erfolgen begleitet sind und dem Institute einen Weltruf verschafft haben. In der That: Heine Simon's Methoden zur Schönheitspflege durch Gesichtsmassage-Apparate, durch Gesicht-Dampf-Apparate, durch Waschen- und Nagelpflege sowie Heine Simon's sonstige Specialitäten haben einen Weltruf gehabt und haben bewiesen, daß nicht mehr England und Frankreich in der Schönheitspflege an der Spitze marschieren.

Im Dermatologischen Verein ist „Aureol“ als einzig zweckmäßiges und absolut unschädliches Haarfärbemittel anerkannt. Dasselbe entspricht den gesetzlichen Vorschriften vollkommen und färbt natürlich und echt. Zu beziehen durch J. F. Schwarzlose Söhne, Hoflieferanten, Berlin, Markgrafstr. 29.

Als die vorzüglichsten und allen Anforderungen entsprechenden Zahn-Reinigungsmittel sind die fast in allen Apotheken, Droguen- und Parfümerie-Handlungen erhältlichen „Bergmann's Zahnseifen“, aber, wohlbedenkt von A. H. Bergmann, Waldheim in Sachsen, sehr zu empfehlen. Ueberhaupt dürfte man kaum imstande sein, durch irgend welche Zusammensetzung auf einfachere und wohlfeilere Weise die Zähne, wie den ganzen Mund in allen Theilen so vollkommen rein, mithin auch gesund und schön zu erhalten, als es mit den Waldheimer Bergmann's Zahnseifen geschehen kann. Durch alle diese entschieden anerkannten Vorzüge, haben sich Bergmann's Zahnseifen so allgemein eingebürgert, und sind durch ihre immer noch unübertroffene Herstellung so beliebt geworden, daß sie infolge ihres zweckmäßigen wie angenehmen Gebrauchs seit nahezu fünfzig Jahren fort und fort von den Eltern auf Kind und Kindeskinde übergegangen sind. Aller Orten sind Bergmann's Zahnseifen als die altbewährten, besten und billigsten Zahn-Reinigungsmittel anerkannt, die auch heute noch unvergleichlich sind.

Bis vor wenigen Jahren galt es noch für unerreichbar, den herrlichen Duft der Veilchenblumen als Taschentuch-Parfüm in naturgetreuer Weise wiederzugeben. Ganz entzückt sind wir deshalb von dem wundervoll natürlichen, einzig schönen Geruch des von der Waldheimer Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik A. H. Bergmann, Waldheim in Sachsen gebrachten „Veilchen-Blüthentau-Parfüms“, glaubt man doch einen Strauß frisch gepflücker Veilchen vor sich zu haben! Von gleicher, unübertroffener Natürlichkeit und Feinheit ist auch das „Maiglöckchen-Blüthentau-Parfüm“ genannter Firma. Kein Wunder, daß dieserhalb die Fabrikate der rühmlichst bekannten Waldheimer Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik A. H. Bergmann, Waldheim in Sachsen, sich großer Beliebtheit erfreuen und von der vornehmen Welt allenthalben mit Recht bevorzugt werden.

**Mad. M. Weiss**  
Wien I., Neuer Markt Nr. 8, Mezzanin.  
Ausgeschiedet mit 12 Medaillen.  
**Pariser Mieder (Corsets).**  
k. u. k. Hofliefer.  
Preise der Mieder v. 10 fl. aufwärts. Bei Bestellung d. Korrespondenz erbittet man das Mieder in Centimetern v.:  
1. Ganzer Umfang von Brust u. Rücken, unt. d. Armen genommen,  
2. Umfang d. Taille,  
3. Umfang d. Hüften,  
4. Länge v. unt. d. Arme bis z. Taille. Das Mieder ist am Körper über das Kleid z. nehmen ohne abzurechnen. Postversand nur geg. Nachn. od. Vorauszahlung.



**Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien.**  
Eine eigenartige, geschäftig geschützte Maschinen-Bindung verbindet bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Theilen in Strümpfen das Festhalten eines Fusses. Man überzeuge sich durch einen Versuch! Wo nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom Fabrikanten Ferd. Lotter, Zeulenroda.  
Beim Einkauf achte man auf obersichende Schutzmarke.



**Warum? Pat. Perfect-Conservbüchse?**  
Ist die beste Einmachbüchse der Welt die...  
Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst u. dgl., nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Gemischtes d. Conserven erhalten bleibt.  
Weil der Perfect-Verschluss absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.  
Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn in solche ungenügenden Glasbüchsen hebt sich der Glasbeutel von selbst, wodurch der Inhalt ein anderes Glasbedeckung annehmen muß.  
Weil jede Büchse in der beigegebenen Patent-Schutz-Büchse herzustellen wird, wodurch Herbringen unmöglich ist und jeder beliebige Kuchtopf verwendet werden kann.  
Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.  
Zu haben in allen besseren Glas-, Porzellan- und Haushaltungsgeschäften, wo nicht, direkt von den Erzeugern  
Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G. in Penzig i. Schl.



**Puppen**  
mit selbstverdrehbaren Gläsern (Patent).  
F. Spielwaren u. Lehrmittel. Preisliste.  
Verbrochen Puppen werden reparirt.  
Pulvermacher & Westram, Sonneberg S.  
**Mandelkleie mit Veilchengesuch**  
macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch  
Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.  
Alleinige Erzeuger:  
**A. Motsch & Co**  
WIEN, ILUGECK N° 3



**Als elegante Stoffe für Haus und Promenade**  
empfehle ich nachstehende reinw. Qualitäten:  
**Chevit-Crêpe**  
alle Saisonfarb. ca. 95 cm breit. Mtr. 1,20 M.  
**Melirte Loden**  
dkl. Melangen ca. 100 cm breit. Mtr. 1,20 M.  
**Covert-Coat**  
enormes Farbensortiment ca. 115 cm breit Mtr. 1,20 M.  
**Herbst- u. Winter-Neuheiten**  
in grossartiger Auswahl von 65 Pf. bis 7,00 M.  
Man verlange Proben.  
**J. W. Sälzer, Hannover.**

**SENKING HERD**  
GOLDES WERT!  
**Unübertroffen**  
für Kohlen- und Gasheizung.  
Vortheilhaft für Haushaltung, Hotels, Restaurants etc. Cataloge franco.  
Hildesheimer Sparherd-Fabrik  
**A. Senking, Hildesheim.**  
Hofl. Sr. Maj. des Kaisers.



**HERTHA Obstgestell**  
z. luft. Aufbew. d. Obstvorrates.  
Herausziehbare Fächer ermöglichen das Ausschuchen der Früchte.  
130x52 u. 125 Höhe ca. 40 M.  
Lagerfläche, Zusammenlegbar.  
Prospect kostenfr. Pr. M. 18.50.  
**Georg Bischoff, Braunschweig**  
Humboldtstrasse No. 5.C.



**Eine tadellose Büste**  
erzielt man durch die „Pillules Orientales“  
a. d. Apotheke Ratlé, 100 Rue Montmartre, Paris, ohne Nachteil für die Gesundheit, in 2 Monat. Preis M. 5.- pr. Flac. m. Notiz. Depot: Berlin, Spandauerstr. 77  
Apoth. B. Hadra, München, Sendlingerstr. 13 Ap. M. Emmel.



**Gesichts- und Unreinigkeiten der Haut**  
beseitigt die **Neendorfer Schwefelseife.**  
In Apotheken u. Drogeriehandlungen od. durch **A. Jacobi, Bad Neundorf** zu haben.  
**Bambus- u. Rohr-Möbel**  
für Salon, Wohnzimmer, Corridor  
Fabrik **G. Wranke Nilgr., Berlin 174, Oranienstr. 108, Cat. fr.-geg. fr. Hecks.**



**Wichmann's Spessartmützen**  
Schutzmarke.  
u. Leporinhüte für Damen!  
a. Leporin, patentamt. gesch. rein. Geflecht ohne Aufz. u. Wolle. In f. Gängehüte. Wichmann, Blasewitz i. S. Auerl. v. Sr. M. d. Kaiser, Bismarckstr. 10. Wichmann, v. Stephan, Waj. v. Wichmann.  
Nur echt, wenn Geflecht in Bismarckstr. 10.  
In meinem Pensionate finden junge Mädchen zur weiteren Ausbildung in Wissenschaften und Handarbeiten, wie zur Erlernung des Haushaltes und geistlicher Formen, unter sorgfältigster Leitung sehr. Aufnahme. Auch schulpflichtige Kinder erhalten gewissenhafte häusliche Pflege und Erziehung. Beste Referenzen. Prospekt durch **Elisabet Wedekind**  
Wittenburg S.-A. Vorberlin.



**Schönheit**  
Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosige, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crème Benzoë** ges. geschüttet. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie froo. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeilage des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glanz, Dank- u. Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Sp. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

**Nauheimer Sprudelseife.**  
Aus Nauh. Sprudel XII gewonnen, mit 3% Sprudelsalz feinste Toiletteseife. Von Ihr. Maj. d. Kaiserin v. Oesterr. benutztl. Mit 6% Sprudelsalz best. Badseife. In all. Apoth. Ferner: Drogerie, Kegelmann, Drogerie, Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.  
**Glasen-Nachtlichte,**  
bewährt seit 1800, geruchlos; die beste Beleuchtung für Schlaf- u. Krankenzimmer. Zwei höchste Auszeichnungen, u. A. 2 Ehrendiplome, 4 silberne u. 2 goldene Medaillen (Litzsch 1890 u. Nürnberg 1895).



**Preussische Mavrodaphne**  
fünfjähriger feiner Dessert, Medizinal-Malvasier der deutschen Weinbau-gesellschaft Achaia in Palras. 12 grosse Flaschen Mark 21,60 Pf. Kiste und Packung frei ab Würzburg.  
**Friedr. Carl Off**  
Würzburg.



**Natur-Wollwäscherei.**  
Weisse u. farbige Wollwäsche: wollene Hemden, Unterkleider, Schlafdecken, Shawls, Balltücher, wollene u. seidene Strümpfe, weisse seidene Foulards etc. werden auf natürlichem Wege (nicht chemisch) gewaschen und wie neu wieder hergestellt. Auf solche Art behandelte Wäsche behält die ursprüngliche Wärme und Elastizität.  
Neue Strümpfe werden gewaschen und purgirt, sie geben dadurch mehr Wärme. Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt.  
**Geschwister Krause, Schöneberg-Berlin W., Colonnenstr. 5, part.**

**Zu Kommissionen in Wien:**  
empfiehlt sich: **Frau Marie Antoniette v. Soidet, Wien IX, Marianneng. 12.**  
**Atelier für Musterzeichnung**  
von **G. Niemann, Berlin W, Bülowstr. 42.**  
Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Stickerie jeder Art, für Goldbrand, Lederstich etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und illustrierten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unter-richt im Ausrzeichnen und Blumenmalen.  
**Im eigenen Interesse unserer Leserinnen**  
weisen wir darauf hin, dass sie von der Firma **Siebert Levy, Berlin C., Jerusalemstr. 23** die neue Preisliste No. 10 (für Herbst und Winter 1899) gratis u. franco erhalten können. Dieselbe enthält ca. 150 Abbildg. u. Preise der modernsten Besatz-Garnituren, Franzen, Spitzen, Stickereien, Rüschen, Schleifen, Treppen etc.

**Wichtig für Hausfrauen.**  
Die besten unverwüstlichen **Kauskleiderstoffe und Damenloden**  
besuchen Sie am Nächststen unter Aufsicht alter Wollschäfer direkt von der Wollwaren-Fabrik von **Gustav Greve**  
Osterode a. H.  
Werken. Sie in Ihre. Interesse nicht, sich die Muster franco senden zu lassen.



**L. C. Busch, Berlin.**  
Broncewaarenfabrik, Leipzigstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke. Edelzinwaaren. Deutsche, franz., ital. Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

**Häntzschels Gurkenmilch**  
Ist das beste, unschädliche aller Toilettenmittel und zur Erhaltung der vollen jugendfrischen Unübertroffen, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Rötze, Fleden und Unreinheiten der Haut. Zu haben a. Flasche in Originalpackung 1 und 2 Mark, in Dtr. 80 fr. u. fl. 1.50 bei **Georg Häntzschel, Hofliefer. Ihrer Majestät d. Königin v. Sachsen. Dresden, Etzschstr. 2.**  
**Berlin, Gustav Rettig, Bellevuestr. 3, J. C. F. Schwarze, Leipzigerstr. 112.**  
**Wien, Nägele & Strudel, Graben 27.**  
Damen, welche sich zur Ausbildung hier aufhalten, erhalten gute und solide Pension, auch halbe Pension. Näheres Frau **J. Voigt, Berlin SO., Kralbeckerstr. 30 part.**

Commissionen jeder Art, sowohl von Toiletten- Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrirten Frauen-Zeitung übernimmt  
**frl. H. Störbeck,**  
Berlin SW, Wilhelmstraße 139 IV.

**Neuheit! „Geisha-Fächer“**  
Aparter neuer Fächer in prachtvoller Ausführung mit Plüsch. Stück 5 Mk.  
Passende Fächertasche dazu 3 Mk.  
**Echter Brüsseler Spitzenfächer**  
mit Belegteil 25.— mit Perlmuttergest. 30.—  
**Straussfederfächer**  
mit echtem Schildkrötgestell, Stück 9, 11, 12, 15, 16, 50, 18, 20 Mk. bis zu den allerfeinsten.

**Häusliche Kunst.**  
Heransgegeben von **Frieda Lipperheide.**  
Mit 585 Illustrationen.  
Vollständig in elf Lieferungen zu je 50 Pf., oder in eleg. Leinenband mit farbigem Titel-Ausdruck 7 Mark.

**Albert Rosenhain.**  
**Albert Rosenhain, Berlin SW., Leipziger Strasse 72.**



# RUDOLPH HERTZOG

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestrasse 15.

## Neuheiten in Damen-Konfektion.

- Schwarze Jacketts** aus Curl, Bouclé, Eskimo, Double, Rips, Velours du Nord und Matelassé **7 M., 9,50 M., 13 M., 17 M. bis 140 M.**
- Schwarze Jacketts für Frauen mit besonderer Hüftenweite** **36 M., 37 M., 52 M., 65 M. bis 70 M.**
- Farbige Jacketts** aus Curl, Bouclé, Eskimo und Double **9 M. 50 Pf., 13 M. 50 Pf., 15 M., 18 M., 20 M. bis 170 M.**
- Krimmer- und Astrachan-Kragen**, gefüttert **3 M. 75 Pf., 5 M. 50 Pf., 6 M. 25 Pf., 9 M., 11 M. bis 45 M.**
- Schwarze Kragen und Umhänge** aus Curl, Diagonal, Tuch, Matelassé **7 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf., 14 M. bis 140 M.**
- Schwarze Sammetkragen**, glatt und mit Besatz **16 M. 50 Pf., 19 M., 24 M., 25 M., 27 M. bis 215 M.**
- Farbige, karierte Kragen** aus Velours- und Cheviot-Stoffen **9 M. 50 Pf., 14 M., 15 M. bis 57 M.**
- Einfarbige Kragen** in den neuesten Façons aus Tuch, Double und Eskimo **27 M., 36 M., 47 M. bis 89 M.**
- Regen- und Gummi-Mäntel** aus Beige, Loden, Cheviot, Coating, Paletot- u. Pelerinen-Form **15 M. 50 Pf., 18 M. bis 54 M.**

- Halblange Paletots**, schwarz und farbig, hinten anschliessend, sowie ganz lose **28 M., 45 M., 90 M. bis 170 M.**
- Winter-Mäntel** aus Velours, Curlstoff, Double, Eskimo. Paletot- und Pelerinen-Form **21 M., 23 M., 27 M., 30 M. bis 81 M.**
- Abend-Mäntel** aus Tuch, Foulé, Kammgarn, Damassé, in den neuesten Mustern und Farben **17 M. 50 Pf., 22 M., 28 M. bis 135 M.**
- Wollene Jackett-Kostüme** aus Cheviot, Covert-Coat, Tuch etc. **19 M., 25 M., 37 M., 40 M. bis 100 M.**
- Wollene Blumen-Kostüme**. Schwarz und farbig. Tuch, Cheviot, Covert-Coat, Crepon etc. **31 M., 33 M. bis 65 M.**
- Radfahr-Kostüme** aus Loden, prakt. Form, Jackett oder Bluse, Rock und Beinkleid **30 M., 32 M., 35 M. und 38 M.**
- Pelz-Capes und Jacketts** in neuester Form aus Seal-Canin, Seal-Bisam, Persianer etc. **25 M., 30 M., 50 M. bis 850 M.**
- Damen-Pelz-Mäntel** aus Foulé, Tuch, Rips und Kammgarn mit Futter und Besatz jeder Art **68 M., 80 M. bis 180 M.**
- Herren-Pelze** aus Duffel und Eskimo mit Futter und Besatz jeder Art, Bisam, Sealskin, Nerz etc. **150 M., 160 M., 200 M. bis 800 M.**

**Kleiderröcke** aus Loden, Cheviot, Krepp, Tuch, Merveilleux, Moiré etc. **15 M., 16 M., 16,50 M., 18 M., 20 M., 22 M. bis 53 M.**

Fertige Blusen und Blusenhemden in Baumwolle, Wolle und Seide.

**Konfektion für Knaben und Mädchen.**

Der illustrierte Saison-Haupt-Katalog wird auf Wunsch franco zugesandt.

### Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

**Essen:** Arnstadt i. Th. Penf. „Villa Greiber.“ Gesundheitspfl., grdl. Ausb. f. Haush. Wiff. Spr. Aschaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Töchterschule. Beste Referenzen. Braunschweig: Töchtersch. fr. Prof. Ancke. Geogr. 1877. Mäh. d. Groß. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvois-Lenge. Vorsigl. Koch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Töchtersch. fr. v. Ebery. Pensionpreis p. a. 900 M. Breslau: Gewerbe- u. Handelsch. f. Mädch. u. Frau. Dora Rindt. Haush. Wiff. Wiffensch. Fortb. Burgsteinfurt i. W.: Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Ausb. häusl. „gelehrsch.“ Walfen. Musik. Dessau: Wismarstr. 16. T. Töchtersch. von Frau Dr. Anton. Preis u. Referenzen. Dresden-A.: Töchtersch. Kömer, Villa: Windelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Gelehrsch. u. h. Ausb. Dresden: Pensionat Bohler, Grh. Ducaum f. junge Mädchen „Villa Angelita“, 61. Schmorstr. Dresden-Blasewitz, Marschall-Allee 12. „Jugend- u. Haushaltungsschule“ u. Schol. Grdl. Ausb. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heimf. Indst. Töchter u. Familien. Preis d. Pfl. Denn. (66). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Groos, vorm. Krebs. Prospekte auf Verlangen. Götting: Pensionat u. höh. Töchtersch. nebst Fortbildungskurs. Preis d. b. Fortsch. fr. Krauer. Graz: Grdl. Ausb. i. Haush., Kleiderm., Modischd., Wiff. Spr., Mus. Penf. u. ärztl. Ausb. v. Frau Major Ebnitz, Humboldtstr. 3 H. Preis grat.

**Grumbach:** Dresden: Wärrer Wähl, Töchterpenf. f. Wirtsh., Sprache, Wiffensch. Musik. Hannover: Villa Victoria, Immerberg 10. Töchterpenf. I. W. Preis d. b. Vork. fr. Ulke. Stod. Helmstedt: Institut Rabemann, Schule, Industrie, Haushalt. Pensionsspr. 540 M. p. a. Kassel, W.-M., Adolffstr. 35. Höh. Mädchensch. u. Penf. f. Hohe u. Frau. Gröndl. Unterr. b. Wiff. Kassel: Frau General Wilt. Damenpenf. besond. f. junge Dam. u. Bildungsanstalt bei. woff. Kassel: Töchterpenf. Diez, Emilienstr. 9. Häusl. Handarb., wiff. Sprach. Russ. Gesang. Mal. u. Kleinsch. b. Birna: Töchterpenf. Fortbildg. u. Haushaltungsschule, fr. Gesundheitspflege. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchenschule. fr. Wegner. Wiffensch. Sprach. Musik. Kösen, Thüringen: Villa Gortmann, Töchterpensionat. Wiffensch. sprachl. Ausb. Musik. u. Bad Kreuznach: Mädchen-Penf. Lufsen-Institut. Vors. Empfeh. Wiffensch. u. häusl. Ausb. Meissen: Haushalt- u. Fortbildungspenf. Niemand-Arbeiter, Martinst. 1. Empf. v. H. fr. V. Neuenahr (Rheinl.): Haushalt. Penf. fr. G. Grätner. Gröndl. Ausb. i. Küche, Handarb. Musik. Pymont: Penf. f. An- u. Ausländerinnen. Wiffensch. Haushalt. Kurzgebr. Preis d. Pfl. u. S. Wiffensch. Schandau, Sachf. Schweiz: Haushaltungspenf. v. Frau Maj. Oern. Vors. empf. 720 M. i. Jahr. Sandershausen, Thür.: Frau Viktor Grosser. Wiffensch. häusl. u. schulf. Ausbildung. Stuttgart, Wöhrstr. 12: von Priesterliches Töchterpensionat. Musik. I. Rang. Thorn: I. W. P. Villa Martha, Penf. u. höh. Mädchenschule. fr. Kümpel. Pensionsspr. 600 M. p. a. Wohlau i. Schl.: Penf. u. Töchterch., Sprach., Kunst., g. Pfl., 600 M. p. a. Preis d. Pfl. u. S. Wiffensch.

**Brandmalerei,** Kerbschnittholzwaren, Möbel, Brennapparate, Werkzeuge liefert die Holzwaren-Fabrik von **Gebr. Brombach,** Schwerin i. M. als billig. Bezugsquelle f. Private. Prospect gratis.

**Jacob Ravené Söhne,** Berlin C. 2, Stralauer Straße 28/29.

Complete **Wirtschafts-Einrichtungen** von 75 bis 1500 M.

Edele, **Germanen-, Frische, Kronen- sowie amerikanische Leuchttöfen** best. Systeme. **Ofenschrime und Kohlenkasten** mit f. f. Malerei.

**Ofenvorwärmer, Feuergeräte u. dgl.**

Illustrirte Preislisten kostenfrei.

**Königs-Tyrosinbitter** *„Schon seit Jahrhunderten ist dieses Bitter als ein Mittel zur Bekämpfung der Verdauungsstörungen bekannt.“*

**Königs-Tyrosinbitter** *„Dieses Bitter ist ein hervorragendes Mittel zur Bekämpfung der Verdauungsstörungen.“*

**TRIUMPH**



**THEE-SPAR-DOSE**

**Neuer Spiritus-Gas-Kocher.** 1 bis 3 Loach und Bratofen. **Nicht explodierend! Regulirbar! Geruchlos! Gefahrlös! Praktisch! Sparsam! Dochtlos!**

Illustr. Preisliste gratis durch **C. O. v. Knoblauch, Berlin SW., Kochstr. 4.** Wiederverkäuferinnen gesucht!

**HAIN & KRÜGER**

**Herbst-Capes.** Winter-Jackets und Umhänge. Abendmäntel.

Reichhaltige Auswahl. — Anfertigung nach Maass. **Berlin W., Jaegerstrasse 27.**

MAH VERLANGE PROSPECT.



**GESICHTS- u. KOPF-DAMPF-APPARAT „SALUS“**

Entfernt Milgänge, Gesichtsschmerzen, Flechten, Nasenleiden, Kehlkopfentzündung, Milgüssen, Fäulischen

**HEINR. SIMONS, BERLIN W. Potsdamer Platz 17**

Berlins größtes Spezialhaus für

**Teppiche**

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salon-ärde à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 M. Gardinen, Portiären, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

**Pracht-Katalog** 144 Seiten stark gratis. franco

**Emil Lefèvre Berlin S. Teppich-Spezialhaus Oranienstr. 158.**

**Echt Russischer Caviar** s.g. ungesalzen, groß Korn, 1 Pfd. D. 8 M. Probeportocollo (brutto ca. 5 Kilo) verschied. **Delicatessen** u. zwar 10 Dosen, je eine Dose Aal in Gelée, Krabben, geräuch. Aal, Anchovis, Fisch-Salat, Appetit-Sild, Heringe in Gelée, Ochsenmaulsalat, geräuch. Sprotten u. Oelsard. M. 8,75. geg. Nadur. **E. Gräfe, Ottensen 17.**

**Strümpfe und Tricotagen** Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.

**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.** Bitte Preisliste zu verlangen.

**Schöner Teint!** Keine Sommerpross, weisse Hände, kein Rote, kein Unrein, kein Sprödigkeit u. kein Wundsein d. Haut, kein Fältch. b. Gross u. Klein erzielt m. f. duft. Birken-Crème ges. gesch. 1 Dose 1,50 Mk. Nicht fettend. Nur b. Franz Schwarzlose, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte

**Poren-Bürste** (macht jeglichen Frottier-Apparat entbehrlich).

**Backe & Esklony, Wiesbaden.** Gegenüber dem Kochbrunnen. Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—

**Hngiana.** Wohlgeschmeckendes, leichtverdauliches Nähr- und Kräftigungsmittel. Vorzüglich geeignet bei **Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmut, Nervosität, Reconvalescent.** Für Frauen u. Mütter besonders empfohlen. Preis .4 1.60 und .4 2.50. Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.

**KRONEN-CHOCOLADE** stehen auf der Höhe der Zeit. **F. AD. RICHTER & Co. RUDOLSTADT & MÜRNBERG.**

In Niederlagen vorrätig, eventuell auch Versand ab Fabrik.

# Illustrirte Frauen Zeitung

Hef 21, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postversandt fl. 1.60). Berlin und Wien, 1. November 1899. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50, (fl. 1.50, mit Postversandt fl. 1.60). XXVI. Jahrg.

## Die heutige Mode in ihrer Uebertreibung.

Nach Modellen und Mode-Zeichnungen.



Hatte die Sommermode das Bestreben, durch ganz enganliegende Kleidung die Körperformen zu modelliren, so zeigt sich nun an den wärmenden Hüllen der rauhen Jahreszeit eine übertriebene, fast rathselhafte Vorliebe für den Saft, der mit seinen eigenartigen, geraden Linien nicht nur der Sport- und Reisetracht, sondern auch der Straßenkleidung unserer eleganten Damen seinen charakteristischen Stempel aufprägt. Die Unterdrückung jeder Kollerette und Verneinung der Form geht häufig so weit, daß männliches und weibliches Modewörter von rückwärts kaum mehr zu unterscheiden sind. Variationen ergeben sich nur aus der größeren oder geringeren Schweißung der Nähte, und aus der verschiedenen Länge. Eine der sonderbarsten Modelaunen läßt nun einen dreiviertel-langen Saft-Paletot in tiefe Vogensackten mit rückwärts schweifartiger

treibung des Anzuges wäre nicht vollständig, böte nicht neben dem Paletot das Kleid aus gleichem Stoffe willkommene Gelegenheit dazu. Die ungemein lange und unten glockenförmig ausfallende Rock-Grundform aus Seide erscheint zunächst mit drei schwach serpentine-förmigen, zackig eingeschlippten Stoffbolants besetzt; darüber legt sich ein enganliegender, glockenförmiger Ueberwurf, dessen capriciöser, vorn kurzer, hinten langer Zuschnitt mit den großen Vogensackten genau den Linien des Paletots folgt. Stepplinien vollenden die Ausstattung. Der sandfarbene Filzhut mit vorn übertrieben hoch aufschlagener Krempe wird mit Puffen und Knoten aus Sammet ausgestattet, durch welche letzteren eine led gebogene braune Pofe gesteckt ist; — selbstverständlich darf der Spazierstock als Straßen-Ausrüstung einer Modedame am Ende des Jahrhunderts nicht fehlen.

## Aus der Frauenwelt

Berlin. — Die constituirende Versammlung des neuen Frauen-Clubs in Berlin hat im Saale des Victoria-Gymceums stattgefunden. Nachdem Fräulein Rathenau die Versammlung begrüßt hatte, wurde zur Verathung der Statuten geschritten. Darnach soll der Club einen neutralen Vereinigungspunkt für Frauen bilden, die Erholung und Unterhaltung, sowie Gelegenheit zu geistiger Anregung und zwanglosem Verkehr suchen. Aufnahmefähig sind weibliche Personen, die das siebenzehnte Lebensjahr vollendet haben. Fräulein Dr. Tiburtius wurde zur ersten, Fräulein Rathenau zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Der Club hat jetzt bereits eine Mitgliederzahl von zweihundert Personen. Anmeldungen zum Beitritt sind an Fräulein Dr. Tiburtius, W. Bülow-Strasse 14 II, zu richten.

Dresden. — Die treffliche Pianistin, Frau Margarethe Stern, ist nach langem, schwerem Leiden im Alter von zweiundvierzig Jahren gestorben. Sie war in Dresden am 25. November 1857 als Tochter des königlichen Kammermusikers Herr geboren, trieb ihre pianistischen Studien zuerst bei Karl Krüger in Dresden, dann bei Franz List in Weimar und einige Zeit auch bei Clara Schumann. Im Jahre 1881 vermählte sie sich mit Professor Adolf Stern.

Königsberg. — Der Deutsche Frauentag, der hier in den Tagen vom 2. bis 4. Oktober abgehalten wurde, war äußerst zahlreich besucht. Frau Professor Bohm, Vorsitzende des Königsberger „Frauenwohl“, berichtete über die Thätigkeit des Vereins seit seiner im Jahre 1889 erfolgten Begründung und die von dem Verein eingerichtete Handels-Lehranstalt, in der bis jetzt ungefähr dreihundert junge Frauen ausgebildet wurden. Frau Goldschmidt-Weipzig sprach über das Thema: „Die Frau in der bürgerlichen Gemeinde“. Hieran schlossen sich Vorträge über Verpflegung und Erziehung der Pflanzkinder, Hauspflege,

obligatorische Fortbildungsschulen für Mädchen, Obst- und Gartenbau als Erwerb der Frau, Arbeiterinnen-Schutz, die Stellung der Frau im neuen bürgerlichen Gesetzbuch u. s. w.

Leipzig. — Herr Otto Pache in Plagwitz hat der Kirchengemeinde Plagwitz einen Bauplatz zu dem Zwecke geschenkt, daß darauf ein Heim für alleinstehende Frauen und Mädchen errichtet werde. Die zur Erbauung dieses Heims nöthige Summe von 120 000 Mark wurde der Gemeinde gleichzeitig von einer Anzahl Herren, die ihre Namen nicht genannt wissen wollen, schenkungsweise zugesichert. — Dem Vorstand des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins ist vom Rath der Stadt Leipzig ein Platz in der Parkanlage des ehemaligen Johannis-Friedhofes zur Aufstellung des Louise-Peters-Denkmalis überwiesen worden.

Manchester. — Die Frau des im Jahre 1888 gestorbenen Kaufmanns John Rylands hat zu Ehren ihres Mannes eine Bibliothek errichtet, die vor kurzem feierlich eröffnet wurde. Dieselbe umfaßt 70 000 Bände und enthält u. a. auch die berühmte Athory-Sammlung, die von Carl Spencer für eine Viertel Million gekauft wurde; sie ist in einem kirchenähnlichen Gebäude untergebracht, das zu den schönsten architektonischen Baudenken der Stadt gehört.

New-York. — Mrs. Garrison Mac Kee, eine Tochter des ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten, ist dazu ausersehen, als Ausstellungs-Commissar auf der Pariser Ausstellung zu fungiren. Die Dame soll wegen ihrer anerkannten Tüchtigkeit in der politischen Oekonomie besonders für die Mission geeignet sein.

St. Petersburg. — Eine soeben in der Gesetz-Sammlung veröffentlichte, vom Jaren bestätigte Resolution des Minister-Comités enthält Bestimmungen darüber, in welchem Reffort Frauen angestellt werden können. Darnach können Frauen in den Kanzleien und Rechnungskammern der Verwaltungen der Domainen und des Forst-Departements angestellt werden, sie genießen aber nicht die Rechte der Staatsbeamten, können also weder einen Rang erhalten, noch sind sie Pensionsberechtigten. Dem Landwirtschafts-Minister wird es anheimgestellt, demnächst zu bestimmen, welcher Art die Arbeit im Rechnungswesen und Schriftwesen sein kann, die den Frauen im Staatsdienste zu übertragen ist, und in welcher Anzahl sie angestellt werden können.

## Die Mode

Berlin. — Den duftigen und schimmernden Seidenstoffen, die für Gesellschaftskleider vorliegen, wie plissirte Seiden-Gaze, gemalter Krepp, gaufrirte Bengaline und dergl., gesellen sich abgepaßte Roben aus durchsichtigem schwarzen Seidentüll

## Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

Eoslab Arnstadt i. Th.: Pens. „Villa Schreiber.“ Gesundheitspfl., grdl. Kuss. f. Hausb. Wif. Spr. Aachaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Töchterfchule. Beste Referenzen. Braunschweig: Töchterpens. Fr. Prof. Kroll. Begr. 1877. Röh. d. Prop. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvais-Benke. Borglgl. Hoch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. hoh. Töchterfch. Fr. d. Uberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. Breslau: Giercke- u. Handlstr. f. Mädch. u. Frau. Dora Mundt. Hausb. Pens. Wissenschaftl. Fortbildg. Burgsteinfurt I. W. Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Kuss. häußl. gefellfch. Malen. Kunst. Dresden-A.: Töchterpens. Rümer, Villa: Windelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Gefellfch. u. h. Kuss. Dresden: Pensionat Böbler, Grt. Lyceum f. junge Mädchen, „Villa Angelika“, 61, Schnoorstr. Dresden-Blasowitz, Marienb.-Klee 12. Indust. u. Haushaltungsschule u. Schpel. Grdl. Kuss. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heim f. hoh. Töchter u. Familien. Prop. d. Fr. Venn. (65). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Gross, vorm. Krebs. Prospekte auf Verlangen. Gießen: Pensionat u. hoh. Töchterfch. nebst Fortbildungskurs. Prop. d. d. Borstfch. Fr. Kraner. Götting: Herzogin-Marie-Institut, Pensionat u. hoh. Töchterfch. K. d. Birckhaur, Vorsteherin. Graz: Grdl. Kuss. i. Hausb. Kleiderm. Modfharb., Wif. Spr., Ruf. Pens. u. Grtl. Kuss. v. Frau Major Gubals, Humboldtstr. 3 H. Prop. grat. Hannover: Villa Victoria, Blumenhagenstr. 5. Töchterpens. I. R. Prop. d. d. Vorf. Fr. Luise Stof. Hemsbald: Institut Ledemann, Schule, Industrie, Haushalt. Pensionatpreis 640 M. p. a. Kassel, W.-A., Adolfrstr. 35: Höh. Mädchensch. u. Pens. d. Hohe u. Frau. Gröndl. Unterr. d. Wif. Kassel: Frau General Wld. Damenpens. befond. f. junge Dam., w. Bildungsbahalt bei. woll. Kassel: Töchterpens. Dietz, Emilienstr. 9. Häußl. Handarb., wif. Sprach. Kunst. Gesang. Mal. u. Kleinodfch. d. Wina: Töchterpens. Fortbild. u. Haushaltungunterr., spe. Gesundheitspflege. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Wegner. Wissenschaft. Sprachen. Musik. Klen, Thüringen: Villa Hartmann, Töchterpensionat. Wifensch. Sprach. Kuss. Musik u. Bildkrenzmann: Mädchen-Pens. Lyceum-Institut. Voz. Empfchl. Wifensch. u. häußl. Kuss. Melrose: Haushalt. u. Fortbildungspens. Niemand-Fischer, Martinst. 1. Empf. v. Gr. fr. P. Reumann (Rehm.): Haushalt.-Pens. fr. G. Writiner. Gröndl. Kuss. i. Küche, Handarb. Musik. Pymont: Pens. f. In- u. Ausländerinnen. Wifensch. Haushalt. Kurzgeb. Prop. d. M. u. S. Wifensch. Schlandau, Südf. Schweiz: Haushaltungspens. v. Frau Maj. Horn. Voz. empf. 790 M. l. Jahr. Sondershausen, Thür.: Frau Viktor Wroffer. Gewiffenhalte, häußl. u. gefellfch. Ausbildung. Stuttgart, Wöckerstr. 12: von Bräuer'sches Töchterpensionat. Anstalt I. Rang. Thurn: L. W. Fr. Villa Martha, Pens. u. hoh. Mädchenschule. Fr. Kimpel. Pensionatpreis 600 M. d. a. Weibau i. Edl.: Pens. u. Töchterfch., Sprach., Rührl., u. Wif., 600 M. d. a. Prop. d. G. Schwägers

Lederschnitt • Metallätzen, Zinn-Bossiren u. Gravir. Holzschneidereien, Holzbrand etc. Methode Hulbe. Unterrichts, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer, Berlin W., Bülowstrasse 21.

Kerbschnitzerei Unterrichts, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. d. Fr. Clara Roth, Berlin W., Bülowstr. 84a.

Einkommen verbessern und sicher stellen will, lege sein Vermögen oder einen Teil desselben in einer Rentenversicherung an. — Der stetig findende Zinsfuß für risikolose Anleihepapiere zwingt jeden Rentner zur Sicherstellung seiner Einkünfte! — Bei d. Versicherungsgesellfch. „Thuringia“, welche über 51 Millionen an Vermögenswerten besitzt, können Rentenversicherungen zu folgendem Zinsfuß abgeschlossen werden:

Beitrittsalter: 50 Jahre — Zinsfuß 7,11 %
55 — — — — 8,12 %
60 — — — — 9,49 %
65 — — — — 11,37 %
70 — — — — 13,43 %

Antrags-Formulare, Prospekte u. jede Auskunft gratis zu erhalten durch die Sub-Direction der „Thuringia“ in Köln Weidenbach 1.

## Allgemeine Renten-Anstalt

Geegründet 1833. zu Stuttgart Reorganisiert 1855. unter Aufsicht der kgl. Wirtl. Staatsregierung. Gesamtvermögen Ende 1898: 74 Millionen Mark, darunter außer den Prämienreserven noch gegen 6 Millionen Mark Ertragsreserven. Versicherungsstand: 42 Tausend Policen über 73 Millionen Mark versichertes Kapital und über 2 Millionen Mark versicherte Rente. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern d. Anstalt zu gut.

## Rentenversicherung.

Jährliche oder halbjährliche Leibrenten, zahlbar bis zum Tode des Versicherten oder bis zum Tode des längst Lebenden von zwei gemeinschaftlich Versicherten, sowie aufgeschobene, für spätere Bezug bestimmte Renten. Hohe Rentensätze. Alles dividendenberechtigt. Eintritt zu jeder Zeit und in jedem Lebensalter. Rentenberechnung vom Tage der Einlage ab. Mit Ausnahme der Leibrenten auf das längste Leben zweier Verlenen können die Versicherungen auch auf Rückvergütung der Einlagen abzüglich der Bezüge eingegangen werden. Personen, welche auf das Ertragskapital ihrer Kapitalien angewiesen sind, haben Gelegenheit, sich sichere, bis zu ihrem Ableben fortbauende und den gewöhnlichen Zinsen gegenüber wesentlich höhere Einkünfte zu verschaffen. Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern und auf dem Bureau der Anstalt, Tübingerstraße No. 24/26 in Stuttgart.

Vertrauenswerten, Damen überall dauernd guter Nebengewandten, Chr. Schnitker, Bielefeld Ga. — altrennom. Leinen- und Wäschefabrik.

## Conrad Zebr's Kunstakademie f. Damen u. Herren, Lützowstr. 82, Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5. Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis. — Sprechzeit 10—12 Uhr.

Wilhelm SPAETHE Gera. R. HARMONIUMS amerik. Systems für Schule, Haus, Concert etc. m. 12 Manual, Pedal Expression. Transporenter. Wandvoller Orgelton. Beste Qualität. Perfecte (Tropen) Construction. Grösste Garantie. Reiche Auswahl. Billigste Preise. Illustrirte Cataloge franco und gratis. Nur durch Händler lieferbar. Goldene Medaille. Milano 1895.

Katalog Gratis. Kinder-Waschlische. Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden. Vollständige Baby-Ausstattungen in vollendetester preiswerthester Ausführung. L. C. Busch, Berlin. Broncewaarenfabrik, Leipzigerstr. 19. Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke. Edelmetallewaaren. Deutsche, franz., ital. Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

## Puppen

mit selbstbrechbaren Gliedern (Patent), ff. Spielwaaren u. Lehrmittel. Preisliste. Zerbrochene Puppen werden reparirt. Zurüdgefch. gefl. Puppen immens billig. Pulvermacher & Westram, Sonneberg S. Von Autoritäten anerkannt das Beste u. durch seine größtmögliche Konzentriertheit (3—4 Tropfen genügen auf ein Glas Wasser) billige Mundwasser ist

## Bacterientod

antiseptisches Mundwasser von Dr. W. Poutsch, 4 fl. M. 1.— und 2.50. Antiseptisches Zahnpulver a Dose 75 Pf. — Zu haben in allen besseren deglifflichen Geschäften oder direkt von Dr. W. Poutsch, Berlin SO., Köpenickerstr. 17.

Spitzen- und Flitter-Roben \*\*\* M. Schöneberg, Berlin W. Leipziger Strasse 91.

Hand- und Brand-Arbeiten modernster Richtung Illustrirter Katalog auf Wunsch gratis und franco. Julius Brühl Sohn, Berlin, Leipzigerstr. 109.

Brandmalerei, Kerbschnittholzwaren, Möbel, Brennapparate, Werkzeuge liefert die Holzwaaren-Fabrik von Gebr. Brombach, Schwerin i. M. als billig. Bezugsquelle f. Private. Prospect gratis.

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetzlich geschützte Poren-Bürste (macht jeglichen Frottir-Apparat entbehrlfch). Backe & Esklony, Wiesbaden. Gegendüber dem Kochbrunnen. Versand franco geg. Nachnahme M. 3.—



Gesellschaftskleid aus bestem Seidentüll mit Ueberwurf und Figaro-Jäckchen.

mit Stickeri-Auf-  
lagen, deren Eleganz  
durch ein abstechen-  
des, am besten hell-  
seidenes Unterkleid  
noch gehoben wird.  
Die Form des Ueber-  
wurfes ist besonders  
günstig für das luft-  
ige Gewebe, das sich  
in anmuthigem Wech-  
sel jeder Bewegung der  
Trägerin anschmiegt;  
eine bemerkenswerthe  
Ausstattung bildet  
Chenille-Franze in ab-  
gestufter Länge. Das  
Modell unserer Skizze  
wird durch ein Unter-  
kleid aus gelbem At-  
las ergänzt; ein Fi-  
garo-Jäckchen mit bis  
über den Taillenschluß  
herabhängenden Fran-



flache Toque mit langen Strauß-  
federn.

in vornehmster Weise der reflek-  
tierende Sammet des enganlie-  
genden Prinzkleides überein-  
stimmt; silbergraue  
Stepplinien markiren  
an der Taille ein Nie-  
der, am Rocke eine  
Schürzen-Tunica. Den  
Sammethut in der  
Farbe des Kleides  
statten Bandschlupfen  
und eine Straußfeder  
aus. M. P. R.

Paris. — Als ma-  
lerische und kleidsame  
Hut-Garnituren tau-  
chen lange Gestecke aus  
flitterbesetzten Strauß-  
federn auf, die sich  
nach hinten wölben;  
unsere Skizze zeigt  
eine flache Toque aus  
gefaltetem grünen  
Sammet mit grauen  
Federn überlegt,  
zwischen denen vorn  
ein Büschel aus drei  
Federköpfchen aufragt.

— Die Kleider sind immer noch enganliegend  
mit schleppenden Säumen, deren einzige Stütze  
schmale Seiden-Blissés bilden. Für Gesell-  
schaftskleider wird viel Sammet verwendet.  
Eine beliebte Ausstattung sind tief hinab-  
reichende Paffen aus Seidenstickeri mit  
herzförmigem Ausschnitt, deren spitze Form  
auf der Taille ein Nieder markirt. An  
der Vordröße unseres Bildchens ist die  
Stickeri eingesetzt und wiederholt sich,  
Schultern und Armfugeln freilassend, auf  
dem Oberarm, wie an Kragen und Ärm-  
müslipfen. Das in Stoff und Farbe  
mit dem Kleide übereinstimmende Hütchen  
hat modernen, edigen Kopf und Federkamm.  
— Stickeri — schwarze Chenille auf



Sammetkleid mit Paffen-  
verzierung.

gewissen Preis. Daß man  
daneben die wohlfeilsten  
Sorten, den gewöhnlichen  
Virk- oder Semmelfuchs,  
den hellbraunen norwegi-  
schen und den süddeut-  
schen rothen Brandfuchs bis  
zum Uebermaße trägt, zeigt  
an, daß diese Excentricität  
bereits ihren Höhepunkt  
überschritten hat. Vom  
ästhetischen Standpunkte  
aus ist das Tragen eines so  
großen Pelzthieres über-  
haupt nicht einwandfrei! —  
In der Toilette unseres  
Bildchens bestehen Boa und  
Riesenschweif aus schimmern-  
dem, schwarz-dunkeln Sil-  
berfuchs, mit dessen Farben-  
ton und zartem Silberflein

weißem Atlas — bildet auch den wirksamen Schmuck einer  
Besuch- Toilette aus eichenholz-farbenem Tuch. Die ge-  
stickten, überall unter einer Sammetblende angelegten Theile  
ergänzen als halblose Weste die jäckchenartig zurücktretende  
Taille, besetzen die Kermel und ahmen auf dem Rock, auf dem  
sie nur mit dem oberen Rande festgenäht sind, ein Ueberkleid  
nach. Den großen Hut bedecken flach gelegte Federn.  
— Die herbstlichen und winterlichen Hüllen erscheinen ganz  
von der Sackform beherrscht, deren Beliebtheit kaum eine  
Steigerung fähig ist. Unsere letzte Skizze zeigt ein besonders  
elegantes Modell, das ursprünglich für den Automobil-Sport  
bestimmt war, seiner praktischen Vorzüge halber aber auch für  
Reise und Morgen-Promena-  
den Verwendung findet. Die  
Jade besteht aus hellgrauem  
Tuch mit Seidenfutter. Ueber  
einen edigen Sammetkragen  
legen sich gerundete Revers  
aus Tuch. Amazonen-Hut  
mit langen Federn. B. de G.

Großen Luxus treibt die  
Pariserin mit der Hut-  
nadel. Die Anspruchslose  
unter ihnen würde die bei uns  
traditionelle Stahlnadel mit  
dem runden schwarzen Knopf  
verschmähen. Die Auswahl  
hierin ist eine unbeschreiblich  
große, und die Nadel ist stets  
dem Charakter des Hutes  
angemessen, für den sie, mei-  
stens in zwei Exemplaren, zu  
gleicher Zeit einen großen



Promenaden- und Besuch-  
anzug mit Stickeri.

Schmuck bildet. Mit Brillanten  
und kostbaren Edelsteinen ist die  
Kugel besetzt; in feinsten Filz-  
gran-Arbeit werden Gold und  
Schwertgriffe hierzu verwendet.  
Geschliffene Krystall-Knöpfe mit  
goldener Durchbruch-Arbeit neh-  
men sich ebenfalls in Miniatur-  
Formen sehr gut aus. Die  
größten Beliebtheit erfreut sich  
die große weiße und graue Bo-  
rockerie, die am Anfang der Mode  
eine graziose Verzierung von  
Altsilber mit Brillant-Rosen er-  
hält. M. G.

Briefmappe.

Anhängerin der Reform-  
Kleidung: Das im vorigen Heft  
unter „Mode“ dargestellte ge-  
wehliche Nieder, bestehend aus  
Büstenhalter und Pariser Gürtel,  
erhalten Sie bei G. Ros-  
mann, Berlin SW, Leipzigerstr. 82.

zen bedeckt die Taille. Der vorn und  
hinten etwas aus einander tretende, seit-  
lich in Vogenzacken geschweifte Ueber-  
wurf fällt über einen glockenförmigen,  
im oberen Theile glatten Lillrock. Die  
Musterfiguren der Stickeri sind mit 1 cm  
breiter Seidentresse und schmalen Atlas-  
Wisenbürtchen ausgegähnt und mit Auf-  
lagen aus Sammet, Einlagen aus Chif-  
fon, sowie theilweise mit eingearbeiteten  
Spinnenstichen aus Seide gefüllt und  
durch Rosament-Knöpfe bereichert.

Ein ungemein charakteristisches  
Gepräge gewinnt die Pelzmode durch  
das Vorherrschen des Fuchses, der in  
allen seinen Abarten getragen wird.  
Den höchsten Preis, etwa 1000 Mk.,  
zahlt die Modedame für den schimmern-  
den Silberfuchs. Sehr geschätzt ist ferner  
das graublau, im Winter weiße Fell  
des als Blausuchs bekannten Bewohners  
der Polarländer. Auch der amerikanische  
Kranz- und Ritsuchs, der Kamafuchs aus  
den Steppenländern Südafrikas (etwa  
100 Mk. im Werthe) fordern noch einen



Prinzkleid aus Sammet. Boa und  
großer Kuss aus Silberfuchs.

# Schweizer Seide

ist die

## Beste!

### O. Ferrario's Kochbuch

gebunden Mk. 5.—  
Verlag: Alexander Göbler, Dresden.

Das Beste für jede Küche ist  
O. Ferrario's  
Kochbuch  
gebunden Mk. 5.—  
Verlag: Alexander Göbler, Dresden.

Photographische  
Apparate, Bedarfs-  
artikel. Anschütz  
Klapp-Kamera mit  
Kassette für Tages-  
lichtwechselung und  
andere Neuheiten.  
Ottomar Anschütz,  
Berlin W.,  
Leipzigerstraße 116.

Perfekte Schneiderin  
Mathilde Suhr, Berlin W.,  
Vorstraße 30 IV.

Frl. Peiler, — Lützowstr. 112 —  
Aquarell- und Porzellanmalerei — Öl-,  
und Malen nach der Natur, Composition  
von Bildern.



KRONEN-CHOCOLADE  
stehen auf der Höhe der Zeit.  
F. AD. RICHTER & Co  
RUDOLSTADT & NUERNBERG.

Ansichtsendungen  
auch an Private bereit-  
willig.  
Tausende  
von  
Illustr. Katalog  
gratis und franco.  
MALVORLAGEN  
Leipzig,  
Crustrasse 8  
jeden  
Genres.  
Walter Mösche  
Moesche & Schöphak I.

Strümpfe  
zum  
Anweben  
von Wolle, Baumwolle und Seide,  
jeder Farbe auch gestricke,  
übernimmt die renommierte  
Strümpfwarenfabrik von  
Kreyszig & Sohn,  
Berlin, Leipziger Str. 105.  
Vertausch und Versandt  
bester u. billiger Strümpfe  
jeder Qualität u. Größe.

### Kerbschnitt- u. Brandmalerei.

Vorgezeichnete Gegenstände  
aus verschiedenen Holzarten in  
892 von Künstlerhand entworfenen  
Mustern, sowie Nagel-, Laubsä-  
und Grundschnittarbeit.  
Alle Werkzeuge zum Schlei-  
zen, Brennen, zur Nagel-  
arbeit und Laubsägerei.  
Kerbschnitt, Brandmalerei, Nagelarbeit und Laubsägekunst.  
— Illustrierte Kataloge 25 Pfg. —

Paul Kühn, Leipzig, Fabrik von Werkzeugen  
und Holzwaren.

Keltz & Meiners Berlin W.  
Leipziger-Str. 10.  
liefern nur die anerkannt besten

### Platin-Holzbrand-Apparate.

### Jede Dame muss

lesen. Aerztl. Rathgeber für rationelle Schönheits-  
pflege von Dr. med. Bergmann. — Sensationeller Inhalt.  
Ein Lehrbuch zur Hebung und Erhaltung der Ge-  
sichts- und Körperschönheit unter Angabe der natürlichen  
Mittel und Methoden dazu. Preis M. 1.— in jeder Buchhandlung  
oder direct vom Verlag **Heinr. Simons, Berlin W.**  
Potsdamerplatz 100 erhältlich (Briefmarken).

### Platina-Brenn-Apparate.

Kasten für Kerbschnitt und Ausgründen.  
Holz- und Lederwaren dazu mit und ohne Aufzeichnung.  
Vorlagen für Brandmalerei und Kerbschnitt.  
Werner & Schumann,  
Berlin C. 19, Seydelstrasse 27.  
Illustr. Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billig.

# Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

Muster umgehend franco.

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zurrer's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.

## Sofort gefunden!



- Notizbücher.**
- No. 65/1, schwarz oder roth engl. Leder, Laderfütter und Taschen, 6 1/2 x 11 1/2 cm mit Verschluss M. 2.—
  - No. 65/2, dasselbe 8 x 14 cm M. 2.25
  - No. 65/3, dasselbe 9 x 15 cm M. 2.75
  - No. 70/1, schwarz Leder, Papier-Fütter und Taschen, ohne Verschluss M. 1.55
  - No. 70/2, dasselbe M. 1.70
  - No. 70/3, dasselbe M. 2.25

Oh! Sie hier!  
Ich kaufe einen kleinen „Shannon-Registrator“ für meine Briefe. (Mk. 7,75.)  
Und ich ein neues Notizbuch von A. Zeiss „Sofort gefunden“. (Preise oben.)

Zu haben in allen besseren Schreibwarenhandlungen; wenn nicht vorräthig, liefern wir direkt, bei Aufträgen aus Deutschland von Mk. 20,— ab franco, auch zur Ansicht.

**Shannon-Registrator-Comp. Aug. Zeiss & Co., Leipzigerstr. 126, Berlin.**

Cöln, Hohestrasse 11/13, Mailand, Via Velasca 1,  
Dresden, A. Waisenhausstrasse 10, Zürich, Sonnenquai 24,  
Paris, 17 Rue d'Hauteville.

8 Hoflieferanten-Diplome. 16 Preismedaillen.

**Rheinveilchen** No. 4711  
Beliebtestes  
Modeparfum  
der feinsten Kreise  
PARIS & LONDON'S.  
FERD. MÜLHENS.  
KÖLN No. 4711  
Hoflieferant S. M. des Kaisers v. Russland.



### Mein Ideal ist

### Rein-Nickel Kochgeschirr aus der

## Berndorfer Metallwaaren-Fabrik **ARTHUR KRUPP**

Niederlage: **BERLIN** Leipzigerstr. 101/102

Equitable Palast Fahrstuhl u. Stock

Zu haben in Deutschland an allen grösseren Plätzen  
In allen besseren Haus- u. Kücheneinrichtungs-Geschäften

Budapest Karlsbad London Mailand Stockholm  
Waltzergasse 25. Alex. Otto, Alte Wiese, 794 Regent Street W. Piazza S. Marco 5. Kungsgatan 22.

Moskau Paris Wien  
Schmiedebrücke, Rue de Malines, Wollzeile 72.

Illustrierte Preislisten auf Verlangen gratis und franco.



Schutzmarke: „Zwillinge“. Eingetragen 13. Juni 1791.

## J. A. Henckels Zwillingwerk in Solingen

fabricirt und empfiehlt:

Messer und Gabeln für Küche und Haus,  
Messer für alle Gewerbe und Künste,  
Taschen- und Gartenmesser,  
Scheeren für alle Zwecke, besonders auch  
Scheeren für Damen in Etais für den  
Arbeits- und Toilettentisch u. s. w.

Illustrirte Preisliste steht zu Diensten.

Ich bitte auf die Schutzmarke zu achten und meine Firma nicht mit ähnlich lautenden zu verwechseln. Für jedes Stück, welches das Zwillingssymbol trägt, wird unbedingte Gewähr geleistet.

Hauptniederlage:

**Berlin W., Leipzigerstrasse 118.**

Eigene Verkaufsniederlagen:

Frankfurt a. M. — Hamburg. — Köln a. Rh. — Wien.

## Stabil-Geschirre

STABIL

Backmulden, Fleischplatten, Rührschüsseln etc.  
aus Steingut mit Ahornfassung.

● Sollten in keinem Haushalt fehlen. ●

Zu haben in allen Küchenmagazinen und Porzellan-  
geschäft, od. zu erfragen bei der alleinigen Fabrikantin  
Wächtersbacher Steingutfabrik Schlierbach  
bei Wächtersbach.

STABIL

## Gebr. Stollwerck

27 Hofdiplome  
63 Preismedaillen

Köln \* Berlin \* Wien \* Breslau  
München, \* Amsterdam \* Brüssel \* London  
Pressburg \* New-York \* Chicago.

## Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

### Die Wirkung der Kräuter!

„Was packst Du denn da für ein Päckchen in Deinen Koffer, liebe Bertha?“ „Das ist mein Gaubetränkelein, nicht allein auf Reisen, sondern auch im täglichen Gebrauch. Es ist mein steter treuer Begleiter und hat mir schon unzählige Dienste geteistet, liebe Anna.“ „So, so, das klingt ja ganz märchenhaft, darf man denn wissen, was für ein Wurzschall Dein steter Begleiter ist?“ „Von Herzen gern. Du weißt, daß ich leicht an Augenleiden-Affektionen leide. Im vorigen Sommer litt ich besonders schwer daran, und selbst Blippweinge schienen mir keine Linderung verschaffen zu wollen. Meinem am Schluß meiner Kur wurde ich dort mit einer Leidensgenossin bekannt, die mir als Mittel gegen diese heimtückische Krankheit Kräuter-Thee anriet. Sie selber hatte von demselben gebraucht und lobte ihn über alle Maßen. Ich selber muß bekennen, daß mir gleich nach den ersten Tassen, die die liebenswürdige Dame für mich mit bereite, besser wurde. Ich trinke seitdem jeden Morgen ein Täschchen von diesem Kräuter-Thee, der aus dem russischen Kraut-Rudterich (Polygon) gewonnen wird. Dies seltene Kraut gedeiht nur in einzelnen Ländereien Rußlands, wo es ungefübr einen Meter hoch wird. Aber nicht allein für mich wende ich diesen Tee an, sondern auch mein Mann, der oft an Heiserkeit und Husten leidet, trinkt ihn gern, weil er stets hilft. Meinem Jungen, der recht oft an Bronchialkatarrh leidet, thut er stets Wunder. Kurz und gut, der Tee ist von unbezahlbarem Wert. Ich weiß nicht, ob er in Spezialgeschäften zu beziehen ist. Ich beziehe ihn von Ernst Weidemann, Liebenburg a. S. Viele ärztliche Kennerungen und Empfehlungen, sowie die mannigfaltigsten Ritzes beweisen hinreichend die vorzügliche Güte dieses Getränks, denn der Tee hilft nicht nur bei den oben erwähnten Leiden, sondern heilt auch noch Asthma, Kehlkopfentzündung, Nerven, Brustschwellung, Wundhusten u. s. w. Ein Universalmittel gegen alle Erkrankungen der Luftwege.“  
Frau Dr. K. in B.

Sport  u. Mode

## F. Hirschberg & Co.

Gros-Export München. Détail.

Tuch- und Loden-Versand in beliebiger Meternzahl portofrei (von M. 20.- an) nach allen Ländern direct an Private.

- FHC** prachtvolle **Excelsior-** Costume-Damen-Tucho, . . . 120 cm, mtr. **2.80 Pf.**
- FHC** ganz neue **Atlas-** Costume-Damen-Tucho, . . 120/125 cm, mtr. **4.50 Pf.**
- FHC** hochfeine **Royal-Silber-** Costume-Damen-Tucho, . . . 130 cm, mtr. **5.20 Pf.**
- FHC** edelste **Elite-Brillant,** das Idealste der Tuch-Industrie, 130 cm, mtr. **7.50 Pf.**
- FHC** echte Loden-FHC beste Covercoats und Kammgarn für Damen- u. Herren-Kleidung sind weltbekannt.

Proben und reich illustrierte Kataloge portofrei.

Engros.  Export.

FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G. vorm.

# OTTO HERZ & Co.

berühmt durch SOLIDITÄT

anerkannt bestes Fabrikat.

ELEGANZ und vorzügl. PASSFORM

Detail-Vertretung an allen grösseren Plätzen.

## Ariston

aus der

Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Ehrlich & Co. H.-G., Leipzig-Gohlis ist das beste, beliebteste und weit verbreitetste Musikinstrument mit auswechselbaren Musikstücken.



Dasselbe wird in den verschiedensten Grössen und Ausstattungen fabricirt und hat ein Musikstücke-Repertoire von mehreren Tausend Stück für alle Länder passend.

Jedes Musikstück trägt den Namen des Erfinders „Ehrlich“.

Zu beziehen durch jede bessere Musikinstrumenten- und Spielwarenhandlung.

Berliner Ausstellung 1896 prämiert

## Leichner's Fettpuder

Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder

sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man verlange stets:

Leichner'sche Waaren!



## Häntzschels Gurkenmilch

ist das beste, unschädliche aller Toilettenmittel und zur Erhaltung der vollen Jugendfrische unübertroffen, sowie zur sicheren Entfernung von Sommerprossen, Rötche, Pickeln und Unreinheiten der Haut. Zu haben in Flasche in Originalfabriken 1 und 2 Markt, in Dtr. 80 fr. u. fl. 1.50 bei Georg Häntzschel, Hofliefer. Ihrer Majestät d. Königin v. Sachsen. Dresden, Strubelstr. 2.

Berlin, Gustav Rottig, Bellealliancestr. 3, J. C. F. Schwarze, Leipzigerstr. 112. Wien, Nügole & Strubel, Graben 27.

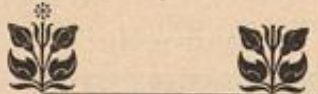


Schönheit der Zähne

anerkannt beste

## Zahn-Crème.

Überall zu haben.



KLEBT LEIMT KITTET ALLES

Probeweise 3 Tuben franco gegen Einsendung von 50 Pfg. in Marken. Friedenau-Berlin. Otto Ring & Co.

Indigoblau **Marine Moltong u. Cheviot** nach Vorschrift der Kaiserlich. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen u. s. w. Vorschrittmässige Matrosen-Knaben-Anzüge in allen Grössen nach Maass. Proben gratis. **Christian Voss, Kiel.** Gegründet 1858.



Was giebt es Herrlicheres als eine Tasse

## Hausen's Kasseler Hafer-Kakao.

Ein tausendfach bewährtes ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutarme, Magen- und Darmleidende.

Nur echt in blauen Cartons; grüne Cartons weisen man als Nachahmungen zurück.

## White's patentirter Corset-Gürtel

### „TITAN“

Zur Einschränkung der Wohlbeleibtheit unter der Taille. Vor und nach der Entbindung zu gebrauchen. Rutscht nicht und schlägt keine Falten! Kann an jedem Corset befestigt werden; kein Annähen nothwendig. Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohl. Tausende von freiwillig ausgestellten Zeugnissen. Preis 7 Mk. Zu beziehen von allen Confections-, Corset- und Waaren-Häusern etc. Engros nur durch



Mit Gürtel.

**Sigmund Stern** Berlin W., Mohrenstrasse 26.

Alleinagentur für Deutschland u. Oesterreich



Ohne Gürtel.

# „Aureol“ Haarfarbe

Im Dermatologischen Verein ist „Aureol“ als einzig zweckmässig und unschädlich anerkannt. „Aureol“ färbt jede Nuance echt. **J. F. Schwarzlose Söhne, Königl. Hof.** Berlin, Markgrafenstrasse 29. Originalcarton Mk. 3.—. Probecarton Mk. 1.—



## Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in Prettan, Post Steinhans, Tirol.

Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer **Franz Klein** tercher, oder an **Thesia Koller**, Spitzenhändlerin, ebenda.

## RECORD FLACHPULTE



Nº 119 120 121  
Mk. 115. 130. 145.

## ROLLJALOUSIEPULTE



Echte Hölzer.

Feinste Polituren.

Eigene Fabrikation.

**REMINGTON SHOES & Co.** BERLIN, W. m. b. H. Mohren-Str. 33

**GERMANDRÉE** in PULVER u. BLÄTTERN PATENTIRT Geheimniss der Schönheit, macht die Gesichtsfarbe frisch u. verleiht dem Teint die gewünschte Reinheit. Muster auf Verlangen gratis. **MIGNOT-BOUCHER, 19, Rue Vivienne, Paris.**

Handarbeiten.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Unter den im neuen Stil verzierten Handarbeiten heißt es, mehr noch als bei den bisher gebotenen, mit großer Vorsicht wählen, denn nur zu oft treibt hier die Phantasie so üppige Blüthen, daß die Vorlagen kaum den Zweck, das



Rissen mit Blumenstickerei.

Nachzeichnung liefert das Schnittmuster-Atelier der Ill. Frauen-Ztg. zum Preise von 20 Pf.

Reue einzuführen, erfüllen dürften. Da ist es denn um so erwünschter, wenn das Neue in einer Form geboten wird, die das Auge erfreut und nicht nur für einen Augenblick, sondern

die gestattet, es dem Vorhandenen hinzuzufügen, ohne fürchten zu müssen, hierdurch schreiende Disharmonien zu erwecken. Derartige Arbeiten schaffen die Münchener „Bereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk“ gar viele, und eine derselben bieten wir mit dem länglichen Kissen, das einfaches Material und sauberste Blumenstickerei zu reicher Wirkung vereinigt. Auf blaugrauem Fries ist das 27 zu 51 cm große Kissen mit fein dressirter Maschinenseide ausgeführt. Zu dunkel kupferfarbenen schattirten Blättern und Stielen erscheinen die Blüthen weiß mit olivgrünen Adern und Kelchen. Eine reizvolle Abwechslung in der Form der Blumen ist dadurch erzielt, daß man sie theils von innen, theils von außen sieht. Die Rückseite des Kissens besetzt dunkel kupferfarbener Plüsch, der genau mit dem Ton der Blätter übereinstimmt. Eine zum Kissen passende Decke werden wir unter „Weihnachtsarbeiten“ veranschaulichen.

Literarisches.

Schantung und Deutsch-China. — Von Kiangtchou ins heilige Land von China und vom Jangtschiang nach Peking im Jahre 1898. Von Ernst von Hesse-Wartegg. Verlag von J. J. Weber in Leipzig. Ein neues Werk des berühmten Reisenden, dessen Buch „China und Japan“ f. B. berechtigtes Aufsehen erregte, wird immer mit Freuden willkommen gehehen werden. Hesse-Wartegg ist wohl der beste Kenner des „Himmlichen Reiches“, er hat es zu wiederholten Malen bereist und sich längere Zeit

dort aufgehalten. Stätten, die noch kein Ausländer betreten durfte, hat er besucht, er verkehrte mit Hoch- und Niedrig, und seine bewährte Beobachtungsgabe befähigt ihn, den Kern der Dinge zu erfassen und die Verhältnisse getreu zu schildern. Eine glänzende Darstellungskunst unterstützt ihn dabei wesentlich, er verfällt niemals in den Ton der mit Recht so gefürchteten „Reisebeschreibungen“, sondern weiß alles in so entzückender, lebendiger Weise vor den Leser hinzustellen, daß man nicht weiß, soll man den scharfen Beobachter oder den ausgezeichneten Erzähler mehr bewundern. In dem vorliegenden Buche wird dem Leser zunächst die Hauptstadt von Deutsch-China, Tjingtau, und seine malerische Umgebung in Wort und Bild vorgeführt und ihm gezeigt, mit welchen Schwierigkeiten unsere Soldaten bei der Anlage wohnlicher Stätten zu kämpfen hatten. Dann wird den Orten, die für Deutschland von irgend welchem Interesse sind, namentlich die großen Städte und Warenmärkte, die Kohlen- und Industrie-Gebiete, die Eise der deutschen Mission und die Gegenden, durch welche die geplanten deutschen Eisenbahnen führen werden, ein Besuch abgestattet. Und schließlich werden auch die Grabstätten des Confucius und Mencius, eine Besteigung des heiligen Berges, die Geheimgesellschaften in Schantung u. s. w. geschildert, wodurch das Buch nicht nur für den deutschen Kaufmann und den Freund der Völkertunde, sondern für jeden Gebildeten eine anregende Lectüre wird. Den sehr reichen, mit großem Verständniß ausgewählten Illustrations-Schmuck möchten wir noch besonders lobend hervorheben; eine Anzahl Bilder ist vom Verfasser selbst für das Buch photographirt.

Verlagsquellen: Kleid aus bestem Füll: Sieghart Levy, Berlin O., Jerusalemerstr. 23. — Fuchsbau und Ruff: Hermann Verjon, Berlin W., Werderischer Markt 6/6. — Kissen mit Blumenstickerei: Bereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München, Ergelseckstr. 18.

Ball-Seidenstoffe
erregende Neuheiten, als auch das Neueste in weißen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen jeder Art für Straßen-, Gesellschafts- und Braut-Toiletten. Nur erstklassige Rohstoffe zu billigsten Engros-Preisen, meter- und robenweise an Privatleute portofrei und kollekt. Von welchen Farben werden Sie Muster? Dopp. Briefporto nach d. Schweiz.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).
Königl. Hoflieferanten.

Keine Dame versäume
die hochinteressante, weitberühmte u. praktische Handarbeit die
Meissner Smyrna-Knüpfarbeiten
kennen zu lernen, zur Selbsterstellung von prächtvollen Teppichen in jed. Größe, Vorlegern, Läufern, Tritt- u. Fensterbekleidungen, Bezügen für Sopha, Divan, Fauteuilles, Schaukel- und Ruhestühle, Ofenbänke, Salontritte. Bezüge für Stühle jeder Art, Fusskissen und Bänke, Hocker, Sessel, Rücken-, Fenster-, Stuhl- und Reise-Kissen etc. Man lasse sich Preisliste u. Mustervorl. mit Angabe des Gewünschten kommen.
Jede Arbeit wird F. Louis Bellich, Meissner, Leichte Erlerng. gratis angefang. Sämmtl. Möbel mit Smyrnaarbeit nachgegr. Anlitz bezogen, sind auch fertig zu haben.
Prämirt mit gold. Medaillen. Anerkennungen aus all. Länd.

Gardinen-Spanner
Bin mit dem gelieferten
sehr zufrieden.
Frau J. Schröder, Düsseldorf.
Ich werde Ihren Spanner gewiss weiter empfehlen, so gut und praktisch hat mir solcher gefallen.
Fr. Registrator Stahl, Schwerin.
Es freut mich, Ihnen über die Zweckmässigkeit Ihres Spanners meine volle Anerkennung aussprechen zu können, ich werde nicht verfehlen, denselben anderweit bestens zu empfehlen.
Frau Emma Fricke, Berlin.
Hundert solcher Empfehlungen gingen uns zu.
Kein Anstecken mit Stocknadeln.
Flachstell-Spanner m. 6 St. 35 cm lang. Pföcken } M. 10,-
mit 6 St. 65 cm lang. } M. 11,-
Pföcken
Hochstell-Spanner mit 3 Kreuzfüßen } M. 12,50
incl. Verpackung ab Olbernhau i. Sa. geg. vorherige Cassa od. Nachnahme (nach Ausland nur geg. vorher. Cassa) passend für alle Gardinen-Größen bis zu 3,80 m Länge u. 1,80 m Breite.
Einhorn Nachf., Olbernhau i. S.
Abbildungen auf Wunsch gratis u. franco.

Liberty-Seidenstoffe
in hochartigen Mustern und Farben
für Kleider, Blonsen, Kissen, Vorhänge, Wäsche etc.
Probieren bei näherer Angabe des Gewünschten portofrei
Seidenwarenhans Albert Krohne, Dresden-A.



Patent-Rollwände
Zimmer u. Balkon in eleganter u. einfacher Ausf. Billige Preise. Dreif. gratis.
Berliner Jalousie-Fabrik J. Bockstaller, BERLIN S., Alte Jakobstr. 65a.
Netze und größte Fabrik für Rollschirme und Jalousien aller Art.

Allen Damen
empfehlen wir unsere bestens bewährte unsichtbare Stirntouffe, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Verstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit langem, welligem Haar M. 10 und 12. Neu! Zöpfe, theilbar zum Selbstfrisiren, für jede Frisur verwendbar, von M. 10-30.
Nagel & Barth, Berlin, Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.

Eine tadellose Büste
erzielt man durch die „Pilos Orientales“
a. d. Apotheke Ratié, 100 Rue Montmartre, Paris, ohne Nachteil für die Gesundheit, in 2 Monat. Preis M. 5.- pr. Flac. m. Notiz. Depot: Berlin, Spandauerstr. 77.
Apoth. B. Madra, Wäckerstr. 13 Ap. M. Emmel.

Gesichtspickel,
Finnen, Pusteln, Mitesser, Hautröthe, einzig und allein schnell, sicher u. radikal zu beseitigen franco gegen 2,50 Mk. Briefmarken oder Nachnahme nebst neuem Buch: „Die Schönheitspflege“ zur Belehrung. Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz, Dank- u. Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur direct d. Reichel, Spc. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Verlins größtes Spezialhaus für
Teppiche
Gelegenheitslauf in Sopha- und Salongröße 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portieren, Steppdecken, Möbelschiffe zu Fabrikpreisen.
Pracht-Katalog ca. 450 Abbildung, gratis u. franco
Emil Lefèvre Berlin S.
Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

Das einzig untrügl. Mittel i. die berühmte
Schwedische Sommersprossen-Pomade
um Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand in kürzester Zeit zu entfernen und selbst die hässlichste Haut weiss und schön zu machen.
Unerlöschliche Wirkung wird garantiert. Preis per Topf M. 4.50.
Zu beziehen durch das General-Depot für Deutschland, J. Prochownik, Ritterstrasse 51, Berlin, sowie durch alle bess. Parfümeriegesch.

WEISSE HÄNDE.
Zarten Teint, Jugendfrische verleihend
ges. ges. HAUT CREME TERAS
Unübertroffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint
Büchse oder Tube 0,75 u. 1,50.
Max Schwarzlose, Königstr. 59 BERLIN.
ZARTES GESICHT.
Filiale: Potsdamerstrasse 7a.

Keine Kohlen!
Kein Geruch!
Keine Asche!
Kein Russ!
Wichtig für Hausfrauen.
Die besten unverwüsthlichen Hauskleiderstoffe und Damenloden
beziehen Sie am billigsten unter Einwendung aller Wollschaden direct von der Wollwarenfabrik von
Gustav Greve
Osterode a. H.
Verfügen Sie in Ihre Interesse nicht, sich die Muster franco senden zu lassen.

Strümpfe und Tricotagen
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.
Gotthardt Schröder, Zeulenroda.
Bitte Preisliste zu verlangen.

500 Mk. Belohnung!
Sommersprossen, Gesichtspickel.
Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut beseitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit Crème Pohl per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröthe, Frostbeulen, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Garf. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glanz. Dankschreib. per Nachnahme 2.50 Mk. Drogerie Georg Pohl, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

Haar-Fall
leidet u. sein Haar vor frühzeitigem Ergrauen schützen will, werde sich vertrauensvoll an
Paul Koch, Neuenrade 101 I. B.
Preisliste gratis.

Haar-Feind
von Franz Schwarzlose entfernt alle harsel. Gesicht- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich. Dose 2 Mk. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 n. Colonnaden.
Enthaarung.

Apoth. Kanoldt's Tamarinden
(mit Schokolade umhüllte, erfrischende, abführende Fruchtpastillen) sind das sicherste u. wohlschmeckendste
Abführmittel
für Kinder und Erwachsene.
Schacht. (6 St.) 80 Pf., einzeln für 15 Pf. in fast allen Apotheken. Allein echt, wenn v. Apoth. C. Kanoldt Nachf. in Gotha.

Bambus- u. Rohr-Möbel
für Salon, Wohnzimmer, Corridor
Fabrik G. Wronker in Har. Berlin 174, Oranienstr. 108
Catalogo franco, gegen Franco-Rücksend.

Gesichtsröthe
sowie Unreinigkeiten der Haut beseitigt
die
Nennendorfer Schwefelseife
in Apotheken u. Drogeriehandlungen od. durch A. Jacobi, Bad Nennendorf zu haben.

Nauheimer Sprudelseife.
Aus Naub. Sprudel XII gewonnen, mit 2% Sprudelsalz feinste Toiletteseife. Von Ibr. Maj. d. Kaiserin v. Oesterr. benützt! Mit 6% Sprudelsalz best. Badseife. In all. Apoth. Ferner: Drog. Kogelmann, Drog. Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.

Blitz Strick-Garne
filzen nicht, laufen nicht ein. Muster und Preisliste auch über fertige Strümpfe umsonst franko.
Garn-Fabrik in Erfurt

S wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

# MESSMER'S THEE

BERÜHMTE MISCHUNGEN. PROBEPACKETE 60 u. 80 Pf. — FRANKFURT A. M. — BERLIN, W. KRONENSTR. 25.



## PFÄFF-Nähmaschinen

Die Pfaff-Maschinen haben mit den so vielfach angebotenen billigen Erzeugnissen nichts gemein. Während diese als durchaus geringwertig bezeichnet werden müssen, sind die Pfaff-Nähmaschinen aus den besten Rohstoffen hergestellt und entsprechen in Bezug auf Dauerhaftigkeit und Leistungen den höchsten Anforderungen. Für die Güte derselben wird jede Gewähr geleistet.

Man lasse sich durch billige Angebote nicht täuschen!

**G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern.**

Gegründet 1862.

Arbeiterzahl 900.

### Dr. Theinhardt's Lössliche Kindernahrung

Rationalste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bei Säuglingen. Stets guter Erfolg bei Rachitis, Scrophulose u. Brechdurchfall. Preis .A 1.20 und .A 1.90. Vorrätig in den Apotheken u. Drogerien.



### Medicinische Autoritäten

empfohlen Hartmann's pharm. Gesellsch. u. Einstands-Corsets, sowie Einstands-Leibbinden Marke 'Frischluft'. K. Hoffmann, Oberreit. Preisl. d. Carl & D. Hartmann, Wülfrath, Thür.

Conservirtes **OBST UND GEMÜSE**

empfielt die **Conserven Actien-Gesellschaft**

*Jos. Ringler's Söhne*  
K.u.K. Hoflieferanten.

**BOZEN.**

## Vegetabile Milch

(Pflanzenmilch)

**Dr. med. Sahmann's vegetabile Milch** löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem vollwerthigen Ersatz für Muttermilch zu machen.

**Dr. med. Sahmann's vegetabile Milch** bildet, der Kuhmilch zugesetzt, ein wirkliches beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbares Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.

**Dr. med. Sahmann's vegetabile Milch** kostet die Büchse Mk. 1,30 und reicht für 8 Tage. Tausende Anerkennungs-schreib. v. Aerzten u. Müttern.

**Dr. med. Sahmann's vegetabile Milch** ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaarenhandlungen. Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Beim Kaiserl. Patentamt sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.

**Hewel & Veithen in Köln a. Rh. und Wien.**

**Köstlichste Butter umsonst**

und vorzuziehend. Buttermilch (10 Lit. empf.) bereitet sich jede prakt. Hausfrau selbst aus dem Rahm der täglichen Milch mit der genest. gesch. **Haushaltungs-Buttermaschine mit dem Bären**, zugleich bester Schneeschläger. Jährl. Ersparnis ca. 100 Mk. Inhaberleg. Ausstellung m. Glasgefäß 1 2 3 4 Lit. Inhalt

Preis jetzt nur noch Mk. 3.75 - 5.50 - 7 - 9 - p. Stück. Für Landwirte etc. **Schnellbuttermaschinen** mit höchster Leistung laut amtlicher Prüfung, von 6-100 Liter M. 12-65.; vorrätig in allen best. einschläg. Geschäften; wo nicht, erfolgt Versandt direkt ab Fabrik gegen Nachn. Ausföhrl. Prospekte u. 10. Zeugnisse auch über die rühmlichst bekannte **Fräulein-Erfindungen Blüthrüchschüssel und Amerikaner-Quirltopf** grat. u. frso. durch **R. v. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.** Filiale Wien X.F., Ros.-Hamerlinggasse 9.

N.B. Jeder Artikel trägt nebige Schutzmarke mit dem Bären. Man waise Exemplare ohne dieselbe, weil nicht ächt und minderwertig, unbedingt zurück!

Garantie: Zurücknahme bei nicht entsprechender Leistung.

**Rübezahlpunsch**

gesellig geschätzt, wiederholt prämiirt. Dieser naturreine Weinpunsch übertrifft Alles bisher gebotene, weil wohlschmeckend, billig und bekömmlich; auch bei reichlichem Genuß keine Kopfschmerzen verursachend.

Wo nicht zu haben, sende 2 Originalflaschen franco für 4 Mk. incl. Verpackung gegen Nachnahme. Wenn nicht convenient, nehme zurück.

Alleiniger Fabrikant:  
**Hermann Meier, Hirschberg i. R. I.**

Echt Russischer **Caviar**

s.g. ungesalzen, groß Korn, 8 Stk. D. S. M. Probepostcollo (brutto ca. 5 Kilo) verschied. **Delicatessen**

u. zwar 10 Dosen, je eine Dose Aal in Gelée, Krabben, geräuch. Aal, Anchovis, Fisch-Salat, Appetit-Sild, Heringe in Gelée, Ochsenmaulsalat, geräuch. Sprotten u. Oelsard. M. 8.75, geg. Nachn. **E. Gräfe, Ottensen 17.**

**Warum?**

ist die beste Einmachedöschse der Welt die **Pat. Perfect-Conservenbüchse?**

Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst u. dgl., nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Geschmacks d. Conserven erhalten bleibt.

Weil der Perfect-Berichtsch absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.

Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügender Einwirkung hebt sich der Glasdeckel von selbst, wodurch Vorzug kein anderes Glasdeckel-System aufweist.

Weil jede Büchse in der beigegebenen Patent-Schraub-Hülse hergestellt wird, wodurch Verschlingungen unmöglich ist und jeder beliebige Kochtopf verwendet werden kann.

Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.

Zu haben in allen besseren Glas-, Porzellan- und Haushaltungsgeschäften, wo nicht, direkt von den Erzeugern **Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G. in Penzig i. Schl.**

**Griechische Weine**

**FRIEDR. CARLOTT**  
Würzburg

bewährte Marken in alter, unveränderter Vorzüglichkeit. Preisbuch sofort postfrei.

**TRIUMPH**

**THEE-SPAR-DOSE**

Waschbar! Für Damen! Hygienisch!  
Verlangen Sie überall System Linsekogel „**Ramie-Sana-Damenbinden**“  
Präm. m. 2 gold. Med. u. d. Ehrengrosskreuz d. Stadt Paris. Patent. 1. 14 Staat. Garantiert: 10 Gürtel u. 5 Kissen (für 1 Jahr reich.) M. 5.-, Kissen separat à Stk. 60 Pf. Wo noch nicht erhältlich, direkt zu bezich. v. der alleinigen concessionierten Fabrik: **Chr. Vetter, Stuttgart 7, Kolbstr. 10/12. Prospekte grat.!** Wiederverkäufer, Agenten gesucht!

**Schering's Pepsin-Essenz**

nach Vorschrift v. Geh.-Rat Prof. Dr. O. Viebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit **Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung,** die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, u. ist ganz besond. Frauen u. Mädchen zu empfehlen, die infolge **Blutschwäche, Syphilis und Magenschwäche** leiden. Preis 1/2, 1/4, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Schering's Grüne Apotheke, Chausseestrasse 19.**  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogeriehandlungen.  
→ Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz. ←



### Nahrungs-Eiweiss.

1 Kilo Tropin hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo bestes Rindfleisch oder 180-200 Eier. Tropin setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropin hat daher bei regelmässigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden. Bei dem äusserst niedrigen Preise von Tropin ist dessen Anschaffung einem jeden ermöglicht. (50)  
**Zu beziehen durch Apotheken und Drogeriegeschäfte.**  
**Tropin-Werke, Mülheim-Rhein.**

**Tropin-Kindernahrung** unter allen Kindernahrungsmitteln das eiweissreichste u. somit nahrhafteste (18% Tropin enthaltend). Von Autoritäten empfohlen, speciell Dos. 250 Gr. M. 1.25 - 500 Gr. M. 2.25. bei **Brechdurchfällen.** Sano-Gesellschaft Noack & Zühlke, Berlin S., Dresdenstr. No. 97.

**Tropin-Chocolade** besitzen in Folge ihres hohen Eiweissgehalts 3fachen Nährwerth gegen andere Cacao- u. Chocoladefabrikate.  
**Tropin-Cacao** Alleinige Fabrikanten  
**Barthel Mertens & Cie., Mülheim-Rhein.**

**MIGRÄNIN** gegen **Kopfschmerzen jeder Art.**

In den Apotheken aller Länder erhältlich. Bequeme Dosierung. Migränin-Tabletten à 0,37 Gr. in Flaccons à 21 Tabletten. Näheres eventuell durch **Farbwerke Höchst a. M., Deutschland.**

Name als „Marke“ geschützt.

Pulver verleihe man in den Apotheken „Migränin“ nachdrücklich mit der Aufschrift „Migränin“.



# Das „Franz-Joseftheater“ in Berndorf bei Wien.

Das Dorf Berndorf, in dem herrlichen Triestingthal, ist weltbekannt durch die ausgedehnten Werke von Arthur Krupp, dem Besitzer der Berndorfer Metallwaarenfabriken, die sich nicht nur durch die enorme Fabrikation des unvergleichlichen Alpaca-Silbers und des unverwundlichen Krinnickel-Kochgeschirres diesen Weltruf erworben haben, sondern auch durch eine umfangreiche Industrie von Schießpatronen und Münzen. Vor kurzem wurden nun wieder die Werke Abertausender nach dem anmuthig gelegenen Weltindustrie-Dorf in den österreichischen Voralpen gerichtet, wo an der Seite der mächtigen Arbeitsstätten von Arthur Krupp, — den Muster-Kunstalten in Bau und Betrieb, — neben den Wohlfahrts-Einrichtungen und Wohl-



Das Krupp'sche Arbeitertheater in Berndorf bei Wien.

thätigkeitsanstalten, die Muse der Kunst ihren Tempel in Gestalt eines Arbeitertheaters (siehe nebenstehende Abbildung) errichtete. Jedem, der der Einweihung dieses schönen Theaters, die in Gegenwart des Kaisers Franz Josef stattfand, bewohnen durfte, wird dieser Tag unvergesslich bleiben. Denn abgesehen von dem überwältigenden Eindruck der großartigen Huldigung, die man dem geliebten Landesherren darbrachte, indem man am Schluß der wohl gelungenen Aufführung von „Der kleine Mann“, die circa 4000 Angestellten der Firma über die Bühne stürmen ließ und ungezügelt Vorbeerkänge dem kaiserlichen Herrn zu Füßen legte, zeigte der harmonische Einklang, zwischen Fabrikherr und Arbeitern, die Gefühle enger Zusammengehörigkeit und gemeinsamer Interessen und erweckte wohl in jedem Beobachter den Gedanken, daß auf solchen Werken der Humanität Gottes Segen allzeit ruhen müsse.

## Geschäftliches.

**Deutsche Kunst und Decoration, Monatschrift zur Förderung deutscher Kunst und Formensprache in neuzeitlicher Auffassung.** Herausgegeben von Alexander Koch in Darmstadt. Jährlich 12 reich illustrierte Hefte. M. 20.—. III. Jahrgang, Heft 1, Einzelpreis: M. 2.20 franco. Diese in letzter Zeit zu führender Bedeutung in unserer Kunst-Literatur gelangte Zeitschrift, verdient in besonderer Weise die Aufmerksamkeit der gebildeten Frauenwelt. Wir befinden uns mitten in einer mächtigen Bewegung, welche eine vollständige stilistische Umgestaltung des deutschen Hauses, der Wohnungs-Einrichtung, des Geräthes, der künstlerischen Frauen-Arbeit (Stickeri, Weberei, Schnitzerei etc.) zum Ziele hat. Diese Entwicklung im modernen und dabei nationalen Sinne hat ihr maßgebendes Organ in der „Deutschen Kunst und Decoration“ Kochs gefunden. Das überaus vornehme und künstlerisch ausgestattete Octoberheft des soeben beginnenden III. Jahrganges enthält u. A.: zahlreiche Möbel- und Zimmer-Einrichtungen von den Kunstausstellungen in München (Secession und Glaspalast) und Dresden, Email-Malereien, Porzellan, Kachel-Ofen, Kunstverglasungen; Sculpturen von Stuck, Beyer und Max Klinger, von welchem auch noch bisher unbekannt Studien veröffentlicht werden, sowie die großartig und phantastisch angelegten Wandgemälde Sascha Schneiders, welche ebenfalls hier zum ersten Male erscheinen. Hochinteressant ist ein illustrierter Aufsatz über die vom Großherzog von Hessen in Darmstadt ins Leben gerufene Künstler-Colonie, welche den Zweck hat, die Gewerbe-Künste in Hessen im Sinne der neuzeitlichen Bestrebungen zu reformieren. Mehrere Mitglieder dieser merkwürdigen Künstlergemeinschaft sind auch in dem vorliegenden Heft der „Deutschen Kunst und Decoration“ vertreten, so Prof. Hans Christianfen, welcher den Umstoß entworfen hat, Rudolf Bosselt mit seiner Tauf-Medaille, für die er den I. Preis in einem Wettbewerbe des Preussischen Kultus-Ministeriums erhielt, endlich Paul

Büch, der die reizvollen Umrahmungen und Bignetten des Heftes gezeichnet hat. Von Büch ist auch eine der 3 Farben-Beilagen des Heftes: „Herbst“, ein prachtvoller Entwurf zu einem Wand-Teppich. Eine zweite bunte Beilage zeigt einen entzündenden Kachel-Ofen, eine dritte ein Promenade-Costüm für Damen, entworfen von dem Maler Bernhard Wenig, welches schon deshalb das lebhafteste Interesse der Frauenwelt herausfordern dürfte, weil es zeigt, wie sich unsere Künstler eine geschmackvolle Durchbildung weiblicher Tracht im modernen Sinne vorstellen.

**Der Thee.** In unsern nun bald zu Ende gehendes großes Jahrhundert fällt u. a. auch die rapide Verbreitung des Thee-trinkens in Deutschland. — Während in China schon im 8. Jahrhundert unserer Zeitrechnung der Thee bestrahlt war, — gewiß ein Zeichen höchster Kultur, — wurde derselbe in Europa erst im Jahre 1610 durch die Holländer auf den Markt gebracht. Das Verdienst, das „Neue Getränk“ in Deutschland bekannt gemacht zu haben, gebührt dem Leibarzte des Kurfürsten von Brandenburg, Pontekoe, um 1660. Wenn sich auch bald einzelne begeisterte Anhänger fanden, so hatte der Thee doch mit den Vorurtheilen der damaligen Zeit zu kämpfen und führte sich deshalb nur langsam ein. Erst dem 19. Jahrhundert war es vorbehalten, diese veralteten Vorurtheile größtentheils zu beseitigen und den Theeverbrauch auf die jetzige Höhe zu bringen. Mit der Sitte, den Thee als unentbehrliches Gemüthsmittel anzusehen, vervollkommnete sich aber auch seine Behandlung vor und während der Zubereitung. Es ist längst bekannt und deshalb eigentlich nicht erwähnenswerth, daß der im Thee enthaltene eigenthümliche Stoff, das Thein, die Nerven angenehm erregt und zur Thätigkeit anspornt. Beachtenswerth und weniger bekannt ist aber die Thatsache, daß eine zu große Menge Thein nicht das erwartete Wohlbefinden, wohl aber Schlaflosigkeit, Kopfschmerz und Schwindel erzeugt. Dem Thee darf also nicht zuviel Thein entzogen werden, d. h. er darf nach dem Anbrühen keinesfalls zu sehr ausgegaut werden (nicht zu lange ziehen); vor allem ist aber darauf zu achten, daß für den Aufguss stets das richtige, beim durchaus nothwendige Quantum zur Verwendung kommt. Die bisherige Art und Weise — wie die Portionen für die Zubereitung von Thee eingehandelt wurden, waren höchst unzuverlässig; meistens wurde das Quantum zu reichlich bemessen und dadurch neben unnützer Verschwendung die Gefahr

nahe gelegt, nach dem Genuße das erwähnte Unbehagen zu empfinden. Diesem Mißstande wird jetzt gründlich abgeholfen und zwar durch die Einführung der sogenannten Thee-Spardose „Triumph“, welche durch einfache, sinnreiche Vorrichtung die Abgabe der Thee-Portionen regelt. Außer diesem und dem weiteren wesentlichen Umstand, daß die Dose den Mehrverbrauch von Thee verhindert und dadurch ein verlorperthes Sparsystem darstellt, bietet dieselbe aber noch andere Vortheile: Das Aroma kann nicht verflüchten, und Fremdstoffe (Schmutz) können dem Thee nicht zugeführt werden, weil der Verschluß luftdicht ist und bis zum vollständigen Verbrauch des Thees in diesem Zustande verbleibt. Schließlich bildet die Thee-Spardose „Triumph“ durch ihre geschmackvolle Ausführung eine Zierde für jeden Haushalt und vereinigt somit Eigenschaften, welche eine sparsame und praktische Hausfrau zu schätzen weiß. Als ein längst gefühltes Bedürfnis wird man daher das Erscheinen der Thee-Spardose „Triumph“, begrüßen und derselben von nun an in jedem Haushalte einen Platz unter den unentbehrlichsten Hausgeräthen anweisen. Die Dose wird von der Firma R. Seelig & Hille, Thee-Import und Großhandlung, deren vorzügliche Thees mit der Schutzmarke „Theefanne“ längst bekannt sind, in den Handel gebracht und ist bei den meisten bekannten Delicatsen-, Colonialwaren- und Chocolade-Geschäften für den Preis von M. 3.—, einschließl. 1/2 Pfund feinsten Thee-Mischung, käuflich zu haben.

**Ist der Magen des Kindes eine Retorte, oder die Kinderstube ein chemisches Laboratorium?** So möchte man fragen, wenn man die zahllosen „Kinder-Nährmittel“ angepriesen sieht, von denen natürlich jedes immer das Allein-Werthvolle zu sein den Anspruch macht. Schon Henri Nestlé erkannte vor 30 Jahren, daß das Gedeihen des Kindes nicht von chemischen Formeln abhängt, sondern von der rein naturgemäßen Beschaffenheit, der Haltbarkeit, der Verdaulichkeit und dem Nährwerth eines Präparates. Auf diesen Grundsätzen entstand sein Nestlé-Mohl. Nichts als die von gesunden Schweizerkühen auf frischer Bergweide gewonnene Milch, Zwiebackmehl und Rohrzucker waren die Bestandtheile, die sorgfältig verarbeitet wurden. Und so ist es noch heute geblieben, obwohl der Betrieb gewaltige Dimensionen angenommen hat. Die Beförmlichkeit ist durch die Erfahrung, durch die Beobachtung von Tausenden sorgsamere Mütter constatirt und das will mehr sagen, als alle auf Ziffern aufgebauten Theorien.

**P. Raddatz & Co.,** Königliche Hoflieferanten.  
Berlin, Leipziger-Strasse 123.  
Erstes Specialhaus Deutschlands und Ausstattungs-Magazin in  
**Glas, Porzellan und Kücheneinrichtungen.**  
Nur beste Fabrikate. \* Gediegene Auswahl. \* Billige Preise.  
**Hervorragende Saison- und Weihnachts-Neuheiten.**

**Empfehlenswerthe Hôtels.**

- Auf dem Hainstein** b. Eisenach: Dr. Köllner's Kurhaus u. Pension, auch f. Richturgebr.
- Baden-Baden:** Englischer Hof, Eleg. Lage, größt. Comfort u. maß. Preise. Electr. Beleucht.
- Baden-Baden:** Hotel Victoria. I. R. Prachtig. geleg. u. einger. Maß. Preise. G. Beleucht.
- Baden-Baden:** Holländischer Hof, Großer Park, Electr. Licht überall. Verl.-Aufzug. Vergrößert d. 40 ruh. sonn. Gartenzim. Centralheizung. Große Terrasse. Bescheid. Preise.
- Baden-Baden:** Französi. Hof, I. R. schönste Lage. Jed. Comfort. Maß. Preise. Electr. Licht.
- Berlin:** Rodmenth am Bahnh. Friedrichstr.: Hotel National, belle französi. Küche in Berlin.
- Elgersburg:** Bad. Hotel, Pension u. Wasserheilanstalt Herzog Ernst. Quas. I. R. Herrl. Rag.
- Bad Elster** I. S.: Villa Sanssouci. Familienpensionat für Damen u. junge Mädchen.
- Ems:** Brin u. Wales u. Römerbad, gegenüb. d. Kurfaale. Jubalal.-Salon. Wäd. Lift. G. Licht.
- Ferleiten:** Alpengasthof Zurlauben, 1200 m, Bahnhst. Pracht-Fußg. für läng. Aufenthalt. (Sommerfr.) pratt. eingericht. u. f. Hochtour. Großlodner. Bierdabachhorn besond. geign. Im ganzen Hause Wasserleitung und Anlage von electricchem Licht.
- Flinzberg** Bad, Schief.: Grüne Wiese. Fam. Pens. Mädch. mütterl. Schuß. Prop. gr.
- Frankfurt a. M.:** Heuerbachstr. 31: Logirhaus I. R. f. Damen u. Fam. I, III, IV St. Maß. Pr.
- Heidelberg:** Hotel Rheingold, Bergheimerstraße (Wesiger G. Gugler).
- Hohwald** (Wlsh) Hotel u. Bad, 600 Meter, schöne Waldberge. Pension von 5 Mk. an.
- Lg. Schwabach:** Bad: Villa Anna. Peni. f. d. Promenade. a. d. Quell. u. Kgl. Badeh. gel.
- München:** Hotel Continental, allerersten Ranges, vifi, electriche Beleuchtung.
- Salzhäusen** I. b. Wetterau: Soolbad u. Luftkurort. Schwefel- u. Lithiumquellen. Kurgel. sehr empfohlen. Prospekt gratis d. Kurhaus Comité.
- Schandau:** Dampfheil-Hotel f. 2. R. Höhe. Prachtvolle Lage. Schöne schattige Anlagen.
- Schwaburg** I. Thür.: „Weißer Thierch“ in landschaftl. weltberühmt. u. klimat. ausgezeich. Lage. Reizvoll. umgebaut u. beheizt. verg. röh. Großköt. Comf. Beste janit. Einrichtung. Flussschwimmb. Lawn tennis. Forellenangeln. Borz. Kgl. Küche. Sehr maß. Preise.
- Wiesbaden:** Hotel du Nord. Familien-Hotel I. Ranges. Bäder.

**NEUESTES SAISON-PARFÜM**  
**„VIOLACEA“**  
KALLISTO  
Der Duft dieser Orchideenblüthen ist von entzückendem lang anhaltendem Wohlgeruch u. erinnert an Veilchen und Goldlack.  
**F. WOLFF & SOHN HOF LIEFERANTEN KARLSRUHE**  
Zu haben in allen besseren Parfumerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften.

**Kurse zur Erlernung der Schnitt- und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das Handarbeitslehrerinnen-Examen.**  
Frau E. Sternaux,  
hoat. geogr. Handarbeitslehr. f. höh. Schulen.  
Berlin W. 30, Schwerinstr. 19 III.

**RICHTER'S ANKER-STEINBAUKASTEN**  
das berühmte allein echte Fabrikat

Sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. und höher in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes zu haben; man lege jedoch nach der Unter-Weite und weise alle Steinbauten ohne Anker als nicht zureichend. — Die neue reichillustrierte Preisliste senden auf Verlangen gratis und franco.  
F. Ad. Richter & Cie., R. R. Hof. Rudolfstadt i. Thür., Rürnberg, Olden, Rotterdam, Brüssel, Wien, New-York.

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei Fräulein G. v. Rüdigh, Kurfürstenstraße 41, II.

**Commissionen aller Art** übernimmt in streng reellster Ausführung zu mäßigen Bedingungen Fr. A. Herrmann, Charlottenburg, Großmannstraße 36.

**Lehr- und Spielmittel**  
Weihnachts-Katalog  
versendet ihren Weihnachts-Katalog über:  
• Dampf-, elektrische und mechanische Maschinen, Eisenbahnen u. Schiffe.  
• Turn- u. Spielgeräte, Mal- u. Tuschkasten, Holzgegenstände zum Bemalen, Spritzen u. Brennen, Tischler-, Leubstige, Kerbschnitt- u. Buchdruck-Werkzeuge, Kasten, Skioptikon, Laterne magica u. photographische Apparate, Naturalien-Sammlungen, unterhaltende u. belehrende Spiele in reicher Auswahl für Jung u. Alt gratis und franco.  
Schulstr. 12 LEIPZIG  
von Dr. Oskar Schneider  
Schulstr. 12 LEIPZIG

# S. Adam, Berlin W.

Leipziger Strasse 27/28.

**Damen-Abteilung:**

Tailor made — Reitkleider.

Winter-Jackets und Pelerinen.

Abbildungen und Muster franco.

## Frauen und Töchter schützen Eure Gesundheit!



Die einzigen Corsetfedern der Welt, die das teure, starre Walfischbein ernstlich zu verdrängen vermögen, sind die nach allen Seiten biegsamen, jeder Körperbewegung folgenden, unzerbrechlichen, nicht rostenden

### Hercules-Spiral-Federn.

Dieselben bestehen aus vier und mehr, kunstvoll vereinigten, runden Prima-Gusstahl-Drähten ohne jede Stahleinlage und tragen ebensowenig auf als irgend eine andere Corsetfeder. — Corsets mit diesen unübertroffenen „Hercules“-Spiralfedern sind in allen Geschäften zu haben, doch achte man besonders darauf, dass dieselben den Stempel tragen:

Wagner & Schilling'sche „Hercules“ Spiralen oder Hercules-Spiralfedern DR P 78912.

Hercules-Spiralfedern werden in allen Längen und Breiten verkauft.

## Grösste Freude!



Reichsortirte Röhre Glas-Christbaumschmuck, enth.: fein verfertigte, überbrennte, farbenprächtige Kugeln, Eier, Nessel, Gipsapfen, Baumspitze mit Silberfisch, schwebenden Engel (od. Papagei) mit bewegt. Glaskugeln und sonstige Prachtstücke, geschmackvollste Auswahl, viele Prachtküde u. Neuheiten (Gratisbeilage: Sametta und Anhängelchen) Sort. I. ca. 120 Stk. groß. Wegenhände ohne Verlen od. II. ca. 300 mit 200 Perlen für nur 5,60 Nachnahme. Gleiche Sortimente, etwas geringere Ausbattung & 5,30 Nachnahme, alles incl. Porto, Röhre und solidester Verpackung. (Rasse voraus, 30 Pfg. weniger.)

Verband nur bis 18. December.

Carl Kessler,

Neuhaus a. Rennweg No. 36 (Thür.) Einige Artikel von vielen: Ihr Christbaumschmuck hat unseren vollen Beifall. Clara v. Stadthilf (Berlin). — Die Sachen finden allgemeinen Beifall und sind mit einem Wort preiswürdig und wunderschön. Theod. van Geldern (Hochfeld).

Halschnuckenelle, Marke Risbär, tadell. gegerbt, modernst, prakt. Zimmerschmuck, best. Mittel geg. kalte Füße, dunkel, silbergrau u. weiss 3,50-6 M. Preisverz. auch üb. Fussdecke, Wagendecken, Zimmertepp. u. Felle gratis. W. Helms, Länzmühle Nr. 63 bei Schneverdingen.

**HERTHA**  
Obstgestell  
z. luft. Aufbew. d. Obstvorrates  
Herausziehbare Fächer ermöglichen das Ausschuchen der Früchte.  
130x52 u. 125 Höhe ca. 4 M.  
Lagerfläche. Zusammenlegbar.  
Prospect kostenfr. Pr. M. 18.50.  
Georg Bischleb, Braunschweig  
Humboldtstrasse No. 5.C.

## Reform-Hemden



und Reform-Hemdosen nach der Figur gearbeitet in Seide, Batist und allen Arten Wäschestoffen. In porösen Tricotsgeweben Wolle und Baumwolle und Dr. Thomallas Unterkleidung — stets am Lager. — Marie Herder, Berlin, Linkstr. 13. I.

— Preis-Courant gratis und franko. —

## Als elegante Stoffe für Haus und Promenade

empfehle ich nachstehende reiw. Qualitäten:  
**Cheviot-Crêpe** alle Saisonfarb. ca. 95 cm brt. Mtr. 1,50 M.  
**Melirte Loden** dkl. Melangen ca. 100 cm brt. Mtr. 1,50 M.  
**Covert-Coat** enormes Farbensortiment ca. 115 cm breit Meter 1,50 M.  
Herbst- u. Winter-Neuheiten in grossartiger Auswahl von 65 Pf. bis 7,00 M.  
Man verlange Proben.  
**J. W. Sälzer, Hannover.**

## Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien.

Eine eigenartige, geleytlich geschützte Naht-Verbindung verhindert bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Theilen in Strümpfen das Entstehen eines Hockes. Man überzeuge sich durch einen Versuch! Es nicht erhältlich, zu bestehen direct vom Fabrikanten Ferd. Lotter, Zeulenroda. Beim Einkauf achte man auf obentehende Schutzmarke.

**Saison-Neuheiten 1899/1900**  
in weiss, elfenbein und Lichtfarben.  
Bongaline, Halbseide, das Meter Mk. 1,25-2,50.  
Halbseidene Fantasie-Stoffe, Mk. 1,50-3,80.  
Ball-Seide, Mk. 1,35-2,50.  
Seiden-Gaze, 110 cm breit, d. Mtr. Mk. 2,70-5,50.  
Baumwoll-Tüll, d. Mtr. Mk. 0,95 bis 1,60.  
Tüll-Regen Mk. 25,00-70,00.  
Gestickte Roben von Mk. 27,00-40,00.  
Fein. Kammgarnstoffe, Mtr. M. 1-4,40.  
Elfenb. Cheviots, d. Mtr. v. Mk. 1,30-5,70.  
Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.  
Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

## Braut-Wäsche-Ausstattungen

in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.  
Sämtliche Stoffe nur aus erster Hand, nicht durch Zwischenhandel vertheuert.  
Stickerel, Wäscherel, Bleicherel, Plätterel, Bänderel  
Elegante Legeart und Carton-Verpackung

Grossartiger Consum. x Eigenes Modell-Magazin. x Unerreicht billige Preise. x x Approbirt Schnitte. x Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. x x

## Luxus-Wäsche aus Seide, Batist und Edelstoffen

Complete Ausstattungen können vom Lager zu nächstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.  
Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland.  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Grenzspediteure besorgt.  
Reichillustrierte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei.

— Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser —

## Julius Henel, vorm. C. Fuchs,

Kaiserl. u. kgl., kgl., kgl.-prel. u. fürstl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1790. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1790.

**HOHENLOHE'SCHES**  
**HAFER-MEHL**  
einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende.  
Niederlagen durch Plakate kenntlich

**PELIKAN-FARBEN**  
in Tuben, Porzellan Näpfen und festen Stücken entsprechen den höchsten Anforderungen. Feinste Marke Künstler-Wasserkfarben für werthvolle künstlerische Arbeiten. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Behörden, Schulleitungen und Künstlern sendet auf Wunsch Prospect, Farbenkarte und Original-Proben kostenlos.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Günther Wagner**  
Künstlerfarbenfabriken Hannover und Wien  
gegr. 1855 19 Ausz.

**Albert Rosenhain**  
Neuheit! „Geisha-Fächer“  
Aparter neuer Fächer in prachtvoller Ausführung mit Plüsch 5 Mk.  
Passende Fächer Tasche dazu 3 Mk.  
Echter Brüsseler Spitzenfächer mit Belingestell 25.— mit Perlmuttermest. 30.—  
Straussfederfächer mit echtem Schildkrötgestell, Stück 9, 11, 13, 15, 16, 50, 18, 20 Mk. bis zu den allerfeinsten.

**Albert Rosenhain, Berlin SW., Leipziger Strasse 72.**

Das beste u. berühmteste Toilettepuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

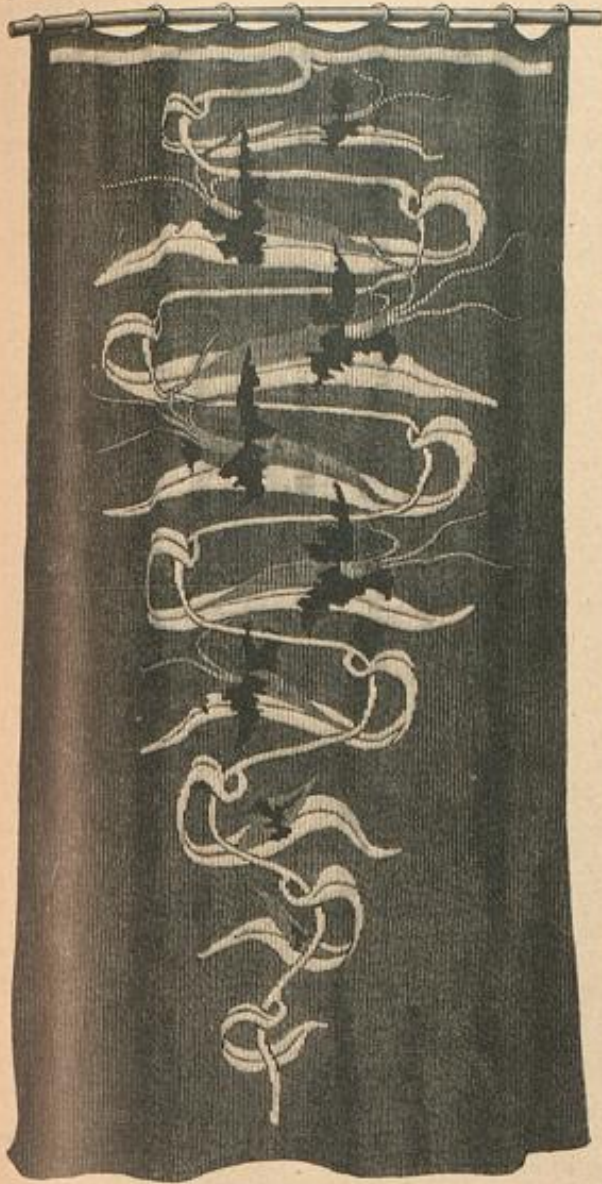
**Neueste Dauerbrand-Ofen „Kronjuwel“**  
mit Patent-Regulator.  
Einzig patentirte Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung  
D. R. P. 86 737  
Regulirbar von Grad zu Grad.  
Patent-Regulator  
Garantie für gleichmässige Wärmeabgabe. Bequeme und sparame Zimmerheizung. Ausbrennwärme bei geringstem Kohlenverbrauch. Reichste Auswahl in neuesten Modellen nach amerikanischem u. irischem System, von 50-1000 Cubikmeter Heizeffect. Einlege für Kamine und Röhren.  
Gegründet 1877. Eigene Gießerei.  
Landes-Ausstellung Nürnberg 1896: **Goldene Medaille.**  
**Mars Fahrradwerke u. Ofenfabrik**  
A.-G.  
vorm. P. Reissmann  
Leyh-Nürnberg, Station Doos.  
— Zu haben in allen besseren Eisen- und Ofenhandlungen. —

Gegr. 1855. **C. A. Herpich Söhne,** Gegr. 1855.  
Berlin W., Leipzigerstr. 11.  
Specialgeschäft für feine Pelzwaren.  
Grösstes Lager moderner Herren- und Damenpelze, Breitschwanz, Sealskin- und Persianer-Jaquets, Capes, Muffen, Kragen, Barrets sowie Pelz-Wagendecken, Chaiselonguedecken, Fell-exemplare mit natürl. Kopf, Pelzvorleger etc.  
— Solideste Ausführung in eigenen Werkstätten. —  
Illustr. Preis-Katalog auf Wunsch.

**HAIN & KRÜGER**  
Herbst-Capes.  
Winter-Jackets und Umhänge. Abendmäntel.  
Reichhaltige Auswahl. — \* Berlin W., Jaegerstrasse 27.  
Anfertigung nach Maass.

# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 22, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50), mit Postverfracht fl. 1.60. Berlin und Wien, 15. November 1899. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50, (fl. 1.50), mit Postverfracht fl. 1.60. XXVI. Jahrg.



Thür-Vorhang in Gobelin-Weberei.  
Nach einem Entwurf von Paul Bruno, München.

Das durchaus im modernen Stil gehaltene Muster: eine lange Blätterranke, die sich in vielen Bindungen über den dunkelblauen Grund legt, hat ungemein scharfe und dabei doch weiche Contouren, welche durch die Technik der Gobelin-Weberei reizvoll zur Geltung gelangen. Neben den kleineren dunkelgrünen Blättern erscheinen die größeren gelbweiß, hell- und dunkelgelb getönt; durch die naturgemäßen Falten des Vorhanges gewinnt die Musterung an Leben. C. F.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Der Verein für Hausbeamtinnen hielt unter dem Vorsitz von Frau Luise Pache-Leipzig und Frau Anna Schmidt-Leipzig seine General-Versammlung ab, zu der zahlreiche Delegirte der Zweigvereine erschienen waren. Die Stellungsvermittlung des Vereins ist in den letzten zwei Jahren von bestem Erfolg gewesen, das Vertrauen der Stellensuchenden ist gestiegen, und viele Familien eruchten den Verein um Vermittlung; es sind in den beiden Jahren 1515 Stellen gegen 1014 der vorhergegangenen Periode besetzt worden. Am schwersten sind Gesellschafterinnen und Repräsentantinnen unterzubringen, dagegen übersteigt die Nachfrage nach gebildeten, gut vorgebildeten Kinderpädagoginnen und -pflegerinnen, sowie Stützen bei weitem das Angebot. Leider wurde über mangelhafte Ausbildung der jungen Mädchen geklagt, und der Verein richtet daher die Bitte an Eltern, deren Töchter sich ihr Brod selbst verdienen müssen, ihnen eine berufliche Ausbildung von mindestens einem Jahre in einer guten Lehranstalt angeheihen zu lassen. — Es ist leider nicht möglich, eine eigene Pensionskasse des Vereins für alternde Hausbeamtinnen zu errichten, der Vorstand hat deshalb beschlossen, mit leistungsfähigen Versicherungs-Gesellschaften Verträge zu besonders günstigen Bedingungen für seine Mitglieder abzuschließen. Beitritts-Anmeldungen aus Orten, in denen keine Zweigvereine sind, nimmt Frau Schuldirektor Luise Pache, Leipzig-Vindenu, Neuseburgerstr. 14, entgegen.

— Die bekannte Malerin Dora Hix hat am Lützowplatz 12 ihre Mal- und Zeichenschule für Damen wieder eröffnet.

— Gräfin Marie zu Münster, die älteste Tochter des Vortröster Fürsten zu Verneburg-Münster, ist gestorben. Die Gräfin hatte sich vor Jahresfrist beim Reiten durch einen Stoß an die Brust verletzt, der die Veranlassung zu dem Leiden wurde, dem sie jetzt erlegen ist.

— Die Gattin des Theater-Directors Adolf Ernst ist gestorben. Sie war die thätigste Mitarbeiterin ihres Mannes und spielte in der Theater-Geschichte Berlins keine unwichtige Rolle.

**Bremen.** — Das dreiactige Drama „Pharisäer“ von Clara Wiebig wurde im Stadt-Theater zu Bremen zum ersten Mal aufgeführt und fand eine von Act zu Act wärmer werdende Aufnahme.

**Emden.** — Ein seltenes Fest konnte in Emden die sechs- undachtzigjährige Dienstmagd Antje van Dettun feiern: sie

hatte nämlich am 18. October siebenzig Jahre lang in einer und derselben Familie gedient. Im Jahre 1829 trat sie als sechzehnjähriges Mädchen bei dem Maler Kissening in Stellung; heute dient sie bei dessen Urentel. Die würdige Person wird längst nicht mehr als Untergebene, sondern mehr als Freundin des Hauses betrachtet, der stets nichts mehr am Herzen lag, als das Wohl der Familie, von der fünf Geschlechter ihrer Sorge anvertraut waren. Der Jubilarin wurden an ihrem Ehrentage viele Ehrungen bereitet.

**Hamburg.** — Frau Charlotte Embden, die Schwester Heinrich Heine's, ist im neunundneunzigsten Lebensjahr gestorben.

**Neuenburg (Schweiz).** — Frau M. Zebrowski hat sich an der Akademie in Neuenburg als Privatdozentin für deutsche Literatur niedergelassen. Frau Zebrowski ist zur Zeit die einzige weibliche Lehrkraft an einer schweizerischen Hochschule.

**Zürich.** — Fräulein Dr. Madenroth, der erste weibliche Rechtsanwältin der Schweiz, ist Anfang October zum ersten Male vor Gericht aufgetreten.

## Die Mode.

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Sehr reiche und reizvolle Modelle schafft die Pelzmode durch Zusammenstellung des sammetartig schmiegsamen Breit Schwanz (das leicht gelockte Fellchen des Astrachaner Milchlammchens) mit besticktem Sammet. Unsere Skizze zeigt die auf Fig. 4 des farbigen Modells, Pl. 1407, noch theilweise zur Geltung kommende kurze, anschließende Jacke von rückwärts. Der mit dichter Kurbelstücker bedeckte Sammet tritt niederartig über dem Pelz zurück, aus dem auch der obere Theil des Arms besteht. Das prächtige bla Seidenfutter begleitet eine Atlasband-Rüsche längs der inneren Außenränder. Den gezackten, hohen Sturmkragen deckt innen gekorbelter Sammet, außen Astrachan. Dieselbe Zusammenstellung. — Pelz und Sammet, — zeigt auch der mit Spiegelsammet leicht faltig bestickte Hut. Aus dem mit Breit Schwanz überlegtem Kopf ragt ein hohes Federgesteck



Jacke aus Pelz und Sammet. Rückansicht zu Fig. 4 des farbigen Modells, Pl. 1407, im heut. Heft. Großer Hut aus Pelz und Sammet.

### Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

**Essen:** Amstätt 1. Th. Pension. Villa Schreiber. Gesundheits-Anst. prof. Ausb. f. Hausw. Wiss. Spr. **Aachenburg:** Englisches Institut, Pensionat u. höhere Mädchenschule. Beste Referenzen. **Braunschweig:** Töchterpen. Fr. Prof. Knolle. Geg. 1877. Rüb. d. Pros. u. Referenzen. **Breslau:** Pensionat Beauvais-Genge. Berggl. Hoch-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildg. **Breslau:** Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Töchterp. Fr. v. Eberg. Pensionatpreis p. a. 900 M. **Breslau:** Gericke- u. Handelsstr. 1. Mädch. u. Frau. Dora Kundt. Hausw. Pension. Wissensch. Fortb. **Burgsteinfurt:** W. Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Hausw. häusl. geistl. u. h. Ausbildung. **Dresden:** A. Töchterpen. Höher. Villa: Windelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Gesellsch. u. h. Ausb. **Dresden:** Pensionat Vohler, Erl. P. u. eam f. junge Mädchen. Villa Angelt. 61. Schnorrstr. **Dresden:** Blasowitz, Marien-Klee 12. Indus. u. Haushaltungsschule. A. Scheel. Grbl. Ausb. **Frankfurt a. M.:** Feuerbachstr. 31. Gein. h. u. d. Töchter u. Familien. Pros. d. Fr. Benn. (65). **Frankfurt a. M.:** Institut von Fr. Mathilde Graub. vorm. Knecht. Prospekt auf Verlangen. **Görlitz:** Pensionat u. höh. Töchterp. nebst Fortbildungskurs. Pros. d. b. Vorst. Fr. Franer. **Gottha:** Berg- u. Marie Institut. Pensionat u. höh. Töchterp. A. G. Eichau, Fortschreit. **Greiz:** Grbl. Ausb. f. Hausw. Rietberg. Koblhard. Wiss. Spr. Ruf. Pension. argl. Ausb. v. Frau Major Spitz, Humboldtstr. 3. H. Pros. grat. **Hannover:** Villa Victoria, Blumenhagenstr. 5. Töchterpen. I. R. Pros. d. b. Vorst. Fr. Luise Stod. **Helmstedt:** Institut Rademann, Schule, Industrie, Haushalt. Pensionat. 540 M. p. a. **Kassel:** W. K. Adolstr. 35. höh. Mädchensch. u. Pension. D. Doche u. Frau. Gröndl. Unterr. f. Witt. **Kassel:** Frau General Wld. Damenpen. besond. f. junge Dam. w. Bildungsanstalt bei. w. **Kassel:** Töchterpen. Diez, Emilienstr. 9. Hausw. u. h. Haushaltungsschule. Wiss. u. h. **Köln:** Töchterpen. Fortbild. u. Haushaltungsschule. I. R. Haushaltungsschule. **Köln:** A. R. Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Wegner. Wissenschaft. Sprachen. Musik. **Köln:** Töchterpen. Villa Hartmann, Töchterpen. u. Pensionat. Wissensch. Sprachl. Ausb. Musik. **Köln:** A. R. Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Künzel. Pensionat. 600 M. p. a. **Worms:** A. R. Pensionat u. Töchterp. Sprachl. R. G. 600 M. p. a. Pros. d. G. Schwärz

**Conrad Zebr's Kunstakademie** Berlin W. u. Friedenau, Fregestr. 5. Aufnahme jederzeit. — Prospekt gratis. — Sprechzeit 10-12 Uhr.

**Malerinnen-Schule**  
Karlsruhe  
U. d. Protoktortat I. K. H. Grossherzog v. Baden.  
Lehrplan u. näh. Auskunft d. d. Vorstand.

Das Atelier der Kunststücker der Frauenerwerbsvereins zu Dresden.  
Ferdinandstr. 13, II.  
empfehlen eigene Musterentwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angof. u. fert. Arbeiten.

**Kerbschnitzerei**  
Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. 5. Fr. Clara Roth, Berlin W., Lützowstr. 84a.

**Lederschnitt**  
Metallätzen, Zinn-, Bossiren u. Gravir-, Holzschmiedereien, Holzbrand etc.  
sowie alle kunstgewerbliche Malereien.  
Unterricht, Ausführung u. Entwürfe im Atelier v. Johanna Helfer,  
Berlin W., Bülowstr. 21.

**Erwerbsquelle!**  
Leicht zu erreichen durch den Verkauf eines feinsten **Cacaos** an Private zu Engrospreis. Reflectirende best. sich zu melden unt. E. K. 1712 an Rud. Mosse, Berlin S., Prinzenstr. 41.

**Puppen**  
mit selbststehenden Gliedern (Patent), ff. Spielwaaren u. Lehrmittel. Preisliste. Zerbrochene Puppen werden reparirt. Zurückgesete gefl. Puppen immens billig. Pulvermacher & Westram, Sonneberg S.

## Pianinos

Ernst Wittig, Berlin S. W. 68.  
An der Jerusalemer Kirche 2.  
Flügelbau-Anstalt u. Pianoforte-Fabrik.  
Illustr. Preisbuch frei.

## Hand- und Brand-Arbeiten

modernster Richtung  
Illustrirter Katalog auf Wunsch gratis und franco.  
Julius Brühl Sohn, Berlin,  
Leipzigerstr. 109.

## Conrad Felsing,

Königlicher Hof-Uhrmacher,  
Berlin W., 20 Unter den Linden,  
empf. sein anerkannt größtes Lager in  
Uhren, Bronzen und Musikwerken  
zu billigen, an jedem einzelnen Stück  
mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen.  
Preislisten franko.

## NAGELARBEIT

ZAHREICHE NEUHEITEN  
• Neuer Katalog gratis und franco. •  
J. A. PECHT, KONSTANZ.

## Alles

für Dilettantenarbeiten (Vorlag. für Laubsäg., Schnitz-, Holzbrand, Material, Maschin. Apparate, Werkzeuge etc.) liefert bestens (Illustrirte Cataloge für 30 Pf. Briefmarken) Moy & Widmayer, München 23.

**Malerei, Brand- u. Kerbschnittartikel.**  
Beste Neuheit: Auf ff. Leder carton zum Brennen vorgeschriebene Brandsprüche, Wanddecoration, Rahmen, Glöck, Papierföbe, Lichtstrime etc. Moderne Muster! G. A. Noll in Halle a. S. Reich illust. Preisliste gratis und franco.

Vertrauenswerten, **Damen** überall dauernd guter Nebengewandten **erwerb** durch meine Vertretung.  
Chr. Schnittker, Bielefeld Ga. — altrennom. Leinen- und Wäschefabrik.

Photographische Apparate, Bedarfsartikel, Anschün-Apparat, Kamera mit Kassetten für Tageslichtwechselung und andere Neuheiten.  
Ottomar Anschütz,  
Berlin W.,  
Leipzigerstraße 116.  
Preisverzeichnis kostenfrei.

Illustrirte Preisliste auf Wunsch kostenlos  
**Carl Döring, Berlin W.,**  
Potsdamerstr. 127, zwischen Brücke u. Eichenhornstr.  
Spezial-Geschäft für weisse oder vorgezeichnete Holzwaaren zum Bemalen, Brennen, Schneiden, Schmelzen, Bronzen- und Spritz-Apparate.

## Berfecte Schneiderin

Mathilde Suhr, Berlin W.,  
Friedrichstr. 33 IV.  
**Brandmalerei,**  
Kerbschnittwaaren,  
Möbel, Brennapparate,  
Werkzeuge liefert die  
Holzwaaren-Fabrik von  
**Gebr. Brombach,**  
Schwerin i. M. als billig.  
Bezugsquelle f. Private.  
Prospekt gratis.

Mein reich illustriertes Preisbuch über  
**feine Spielwaren**  
ist soeben erschienen und wird auf Verlangen  
gratis u. franco zugesandt. Elegante aus-  
gewählte Kindergeschenke. Billige Preise.  
**Schwarzwälder Bazar,**  
Baden-Baden.

**Strümpfe, Tricotagen**  
Alle Sorten in Baumwolle,  
Alpaka, Ziegenhaar.  
Nur ausgesucht gute Qualitäten.  
Eigene Fabrik direct. Versand.  
Specialität: einballige Strümpfe  
für recht u. link. Fuß gearbeitet.  
von Albin Bauch, Chemnitz Sa.  
Preisliste, Muster u. Verfügung.

## Platina-Brenn-Apparate.

Kasten für Kerbschnitt und Ausgründen.  
Holz- und Lederwaaren dazu mit und ohne Aufzeichnung.  
Vorlagen für Brandmalerei und Kerbschnitt.  
**Werner & Schumann,**  
Berlin C. 19, Seydelstrasse 27.  
Illustr. Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billig.

empor, Pelzknoten füllen die großen Sammet-Rosetten der hinten gebogenen Krempen.

Wien. — Unter den sogenannten Glücksbringern, jenen kleinen Schmucksachen, von denen stets neue Moden aufzutauhen pflegen, sind es gewöhnlich die bizarrsten Einfälle, die den meisten Erfolg haben.



Kleid mit gerafftem Ueberwurf.

gust Jaspis, September Diamant, October Blutstein, November Türkis, December Onyx. Man fügt der Stapel bisweilen eine kleine Münze bei, auf der jenes Zeichen des Thierkreises sich befindet, unter dem man geboren wurde. Das ist immerhin ganz sinnig, erfordert zum mindesten ein ziemliches Aufgebot von Schlaueit, wenn man zu Geschenkzwecken alle die erforderlichen Daten ermitteln will.

Von Schmucksachen sind ferner Halsketten erwähnenswert, die mit Edelstein-Quasten an beiden Enden abschließen und vorn zusammengeknüpft werden. Mehlische kurze Ketten bindet man anstatt der bekannten Ringe um Cravaten-Knoten; die herabhängenden Quasten-Enden sehen überaus zierlich aus.



Pelz-Gut mit hohem Kopf und Spitzenhaleten.



Sadmantel mit Pelzstickerei.

in Gold, die bei aller Kleinheit die Merkmale der modernen Kunststrichtung besitzen. N. Dr. Paris. — Die große Neuheit des Tages ist der drapirte Rock, d. h. der Rock mit hinten oder, wie hier, links seitlich leicht gerafftem Ueberwurf, was phantastische Gemüther bereits von der Wiederkehr der Paniers träumen läßt. Unsere Skizze giebt ein lila Tuchkleid wieder, mit leichter, Ton in Ton gehaltener Stickerei, die sich auch längs des seitlichen Schlitzes am Ueberwurf fortsetzt. Rock, Tailleinsatz wie die Wendeln der Armbügel bildet lila Sammet.

Der praktische, dreiviertel lange Sadmantel erhält sich dauernd in Gunst. Größere Umwechslung wird nur noch durch das mehr oder minder originelle Besatz-Material erzielt. An dem dargestellten Mantel aus grauem Satin-Tuch bekleidet den Kragen hellgrauer Sammet mit Pelzstickerei. Das mag überraschend klingen, aber die Musterfiguren auf dem Sammet sind wirklich mit winzig schmalen Breitenschwanz-Streifen nachgenäht; ein breiterer Pelzstreifen grenzt den Kragen ab. Jedern schmücken den Hut mit dem modernen hohen Kopf.

Dieser hohe Kopf ist die stille

Hutnadeln. Für hochlegant gilt es, die kostbarsten Edelsteine rund abgeflacht wie ganz gewöhnliche Glasperlen zu schleifen und zu bohren, und dieselben zu zwei oder mehreren Gattungen vermischt auf Schnüre zu reihen, z. B. trägt man Opale mit flachen Bergkristall-Perlen wechselnd, in dreifacher Reihe um den Hals gelegt.

Als Cravaten-Nadeln sieht man unendlich winzige Wiedergaben plastischer Kunstwerke

Freude aller Pugmacherinnen, denn er kennzeichnet unbedingt die diebstahligen Hüte gegenüber den meist nachköpfigen Formen des Vorjahres, zumal da er eine besondere, nach oben sich leicht verbreiternde Linie zeigt. Das Modell aus Seidenvelpel ist außen dunkelgrün, innen weiß. Sehr kleidung ist die leicht nach abwärts geschwungene, das Gesicht beschattende Krempen; der um den Kopf gelegte Spitzenschleier hängt, hinten durch eine Goldschnalle gehalten, in den Nacken herab; ein Gestick aus grünen Sträußchen mit Phantasie-Weihen vollendet die Ausstattung.



Gesellschaftskleid mit Stahlstickerei.



Haus- und Empfangs-Anzug aus Velvet. Auch zur verbesserten Kleidung.

Kleidung willkommen sein dürfte, zeigt blauen Velvet mit gebrauntem lichtblauen Wollkrepp zusammengestellt und durch schöne Stickerei, — Sammetauflagen auf gelber Spitze, — bereichert. Ein Plissé begrenzt die hinten zur Schleppe verlängerten Futterbahnen; Halbärmel mit Bolant; anliegender Rücken. Der Halsausschnitt findet in der vorderen Mitte zwischen Plissé-Falten statt; die breiten Falten des Ueberwurfes sind mit Gaze unterlegt.

Zu Diner- und Gesellschaftskleidern wird ein zartgraues Tuch gern gewählt; neu und eigenartig ist hier eine Belegung durch gelben Besatz. An unserer Vortage erscheint die flache Anordnung von Oberstoff wie Garnitur bemerkenswerth; die Paffe mit angeknüpfener, bis auf die Armbügel verlängerten Schultern besteht aus gelbem Sammet mit (Fortsetzung auf Seite 111.)



Promenaden-Rode mit Biederbesatz.

Damen, welche sich nach der

# Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Spezialität: Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassentoiletten.

Wir verkaufen nach Deutschland nur direkt an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export.

Weihnachts-Katalog über Lehr- und Spielmittel. Ausführliches Verzeichnis über Musikinstrumente.

**Leipziger Lehrmittel-Anstalt**

versendet ihren Weihnachts-Katalog über

**Dampf-, elektrische und mechanische Maschinen, Eisenbahnen u. Schiffe, Turn- u. Spielgeräte, Mal- u. Tuschkasten, Holzgegenstände zum Bemalen, Spritzen u. Brennen, Tischler-, Laubsäge-, Kerbschnitt- u. Buchdruck-Werkzeugkasten, Skioptikon, Laterna magica u. photographische Apparate, Naturalien-Sammlungen, unterhaltende u. belehrende Spiele in reicher Auswahl für Jung u. Alt gratis und franco.**

Schulstr. 12 LEIPZIG von Dr. Oskar Schneider. Schulstr. 12 LEIPZIG Franco!

## Jede Dame muss

lesen. Aerztl. Rathgeber für rationelle Schönheitspflege von Dr. med. Bergmann. — Sensationeller Inhalt. — Ein Lehrbuch zur Hebung und Erhaltung der Gesichts- und Körperschönheit unter Angabe der natürlichen Mittel und Methoden dazu. Preis M. 1, — in jeder Buchhandlung oder direct vom Verlag **Heinr. Simons, Berlin W., Potsdamerplatz 100** erhältlich (Briefmarken).

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschien: **Das erste Lebensjahr** in gesunden und kranken Tagen

von Dr. med. F. Fischer, prakt. Arzt u. Frauenarzt in Salungen. Preis: brosch. 1,20 M., gebd. 1,60 M. Ein Rathgeber für junge Mütter, der ihnen mit Erfahrungen, welche auf langjährig. Beobachtungen beruhen, zu Hilfe kommt und manche Sorge, manche Angst und viele bange Stunden erparen wird.

**Strümpfe und Socken** mit doppelten Fersen und Knien.

Eine eigenartige, gefällig geformte Waschen-Verbindung verhindert bei den nach meinem Verfahren hergestellten doppelten Zehen in Strümpfen das Entstehen eines Hodes. Man überzeuge sich durch einen Versuch! Wo nicht erhältlich, zu beziehen direct vom Fabrikanten Ferd. Lotter, Zeulenroda. Beim Einkauf achte man auf obensichende Schutzmarke.

# DER GUTE TON

in allen Lebenslagen. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von **Frans Eshardt**, 13. verb. Aufl. Prachtwerk in 8°, Gedr. in 2 Farb., a. Velinpap., m. viel. Vign., 48 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 3. verb. Aufl. 20 Bog. geb. 6 Mk. oder direct portofrei v. Verl. **JULIUS KLINKHARDT** in Leipzig u. Berlin W.

Weihnachtsgeschenke für Frauen und Töchter.

### Familien-Almanach.

Unter Mitwirkung hervorragender Schriftstellerinnen herausgegeben von **E. M. Hamann**. I. Band. Mit vier Porträts. II. Band. Mit vier Porträts. **Hochfeine Ausstattung!** Jeder Band für sich abgeschrieben und einzeln käuflich. Preis pro Band hochel. in Seide geb. mit Goldschnitt M. 4.50.

### Frühlingsrausch u. Herbststürme.

\* Nur eine kleine Erzählung. \* Novellen von **Ferdinande Frein von Brackel** Elegant geb. M. 2.80.

### Geistliche und weltliche Gedichte

von **M. Herbert** Elegant gebunden M. 3.50.

## O. Ferrario's Kochbuch

gebunden M. 5. — Verlag: **Alexander Köhler, Dresden.**

Anschaffungen auch zu Privatbenutzung von **Tausenden** Malstr. Katalog gratis und franco.

**MALVORLAGEN**

Leipzig, Crüstrasse 8. jeden Genres. **Walter Moschler** (Wachse & Goldschm.)

# STOLLWERCK'S CHOCOLADE



Allen Chocolate-Tafeln und Cacao-Büchsen aus der Fabrik von

## Gebr. Stollwerck

ist ein „Stollwerck-Bild“ interessanter, nützlicher oder belehrender Art beigefügt. Um der Jugend das Aufbewahren zu erleichtern, wird ein

## Sammel-Album

(mit 360 eingedruckten Beschreibungen der Bildchen oder dazugehörigen Gedichten) empfohlen, welches zum

**Preise von 1½ Mark (kl. Ausgabe 50 Pfg.)**

in den meisten geeigneten Geschäften Deutschlands käuflich ist.

# Tafelschmuck.

**N**ie auf allen Gebieten unseres heutigen gesellschaftlichen Lebens entwickeln sich gleichmäßig mit dem fortschreitenden Wohlstand der Nation auch die Anforderungen an die bessere Gestaltung aller der Dinge, welche uns im täglichen Leben umgeben, wobei ich noch nicht einmal dem eigentlichen Luxus das Wort sprechen will. Am



Fig. 1.

ersten empfinden wir dies, wenn wir uns heute an einer den modernen Anforderungen genügenden Gesellschaftstafel niederlassen.

Nicht nur auf kulinarischem Gebiete finden

wir heute Fortschritte und Verfeinerungen ungewohnter Art, wenn wir uns nicht bloß des lieben Essens und Trinkens wegen an die Tafel gesetzt haben, sondern wenn wir eines etwas idealeren Gedankenschwunges fähig sind, so werden uns auch in der Toilette der versammelten Gesellschaft, in der verwendeten Tischwäsche, dem Tischgeräthe, wie in der Art der Decoration einer solchen Tafel ganz bedeutende Fortschritte gegen solch eine Tafel aus vergangener Zeit vor Augen treten. Längst sind wir daran gewöhnt worden silbernem Tafelgeräthe zu begegnen, die vorzüglichen Compositionsmetalle, welche als vollwerthiger Ersatz an Stelle des echten Silbers getreten sind, haben es jedem besseren Haushalte heute ermöglicht, solchen Tafeln ein festliches und eleganteres Ansehen zu geben, ohne die Sorge, die eine tüchtige Hausfrau jedesmal



Fig. 5.

empfind, wenn sie den wenigen Silberschatz der Familie auch nur auf Stunden den Händen der Diensthofen anvertrauen sollte, ist es ihr ermöglicht, mit diesen äußerst widerstandsfähigen Bestecken und Geräthen, welche gleichzeitig Solidität mit Eleganz der Formen verbinden, ihrer Tafel ein festliches und wohlhabendes Ansehen zu verleihen. Aber die Erzeuger dieser trefflichen Ersatzmetalle haben es nicht dabei bewenden lassen, nur solide und einfach elegante Formen zu schaffen, sondern die hervorragendsten unter ihnen haben mit noch größerem Erfolge es seit geraumer Zeit unternommen, den gesteigerten Ansprüchen unserer Zeit zu genügen und durch kunstgewerblich vollendete Formen und Ornamentirungen dieser



Fig. 4.

zum Schmucke der Tafel bestimmten Geräthe deren Werth zu erhöhen und dem tafelnden Beschauer neben dem lucullischen auch einen künstlerischen Genuß zu gewähren, wie wir in einigen Abbildungen solcher Tafelgeräthe den Leserinnen vor Augen



Fig. 2.

führen wollen. Da ist zunächst ein Cabaret hors d'oeuvre (Fig. 1) von entzückender Wirkung. Der drehbare Silberisch auf fein eiselierten

Fuße in reinstem Rococostyl enthält 5 halbtiefe Schalen und eine tiefe Mittelschale aus feinstem ungarischen Porzellan mit hellblauen landschaftlichen Decorationen à la Watteau. Ein formvollendetes Stück moderner Tafeldecora- tionen à la Watteau. Ein formvollendetes Stück moderner Tafeldecora- tionen à la Watteau. Die feine Krystallcaraffe (Fig. 2) mit oxydirtem Silberbeschlag und Pfropsen für guten alten Bordeauxwein. Das Mixed pickle- Gestell (Fig. 3) und das Sellerie- gestell (Fig. 7) mit Krystallglas und Anhängegabel, sowie die Moccataffe (Fig. 4) aus Alpaccasilber mit Porzellan- einfaß in modernem Blumencharakter, ge- hört ebenfalls hierher. Die Frucht- schalen,



Fig. 3.

und zwar links die Empireschale (Fig. 5) mit abhebbarer Schale aus feinstgeschliffenem, belgischem Krystallglas zum Herumreichen und die rechts in Rococoform mit feststehender Metall- schale (Fig. 6), sind modernster Tafelschmuck und in ihrer künstlerischen Detail- Ausführung den besten echten Silberarbeiten in Nichts nachstehend. Der Tafelleuchter (Fig. 8) entspringt einem sezeptionischen

Motiv und in der herrlichen Bowle (Fig. 9) mit Glaseinfaß und Eiskühlung erblicken wir ein vorzügliches Stück getriebener Metallarbeit, und so stände uns noch Vieles zu Gebote. Wer sich für solche gediegene Stücke des Weiteren interessiert, der besuche nur einmal den Verkaufsjalon der



Fig. 9.



Fig. 6.

er findet dort eine großartige Auswahl der gediegensten und elegantesten Tafelgeräthe.

Ein vorzüglicher amerikanischer Fahrstuhl bringt uns gefahrlos und schnell in den II. Stock des Hauses, wo in elegantem Salon sich eine reiche Collection dieser Alpaca-Silber-Fabrikate, welche heute wohl den ersten Platz unter diesen Erzeugnissen einnehmen, unserm entzückten Auge darbietet.

Ein freundlicher Empfang und eine völlig zwanglose Besichtigung ist jedem Besucher gewährleistet.

Wer aber nicht selbst hingehen kann, die Sachen im Original zu beschauen, der lasse sich den reich illustrierten Preis-courant dieser Firma zusenden, dessen letzt- jährigem Nachtrag wir auch die obigen Abbildungen entnommen haben.



Fig. 8.



Fig. 7.

**Berndorfer Metallwaaren-Fabrik von Arthur Krupp, Berlin W., Leipzigerstr. 101/102,**

Stahlfeder und wird an den Rücken durch einen Streifen Stahlfeder begrenzt. Stepplinien aus gelber Seide ziehen sich, den Rücken der Bluse entsprechend, vorn und hinten über die Blusenstücke und die durch ein Netzstreifen abgetheilten Kammern. Dichte Reihen Stahlfeder sind am Kragen; gelber Sammetgürtel.

Als vornehm gebiegener Besatz verlangen die nach Form geschnittenen Blenden immer größere Beachtung. Auf einer überaus zierlichen, ganz kurzen grauen Tuchjade bestehen diese Blenden aus hellerem Tuch. Besonders elegant wirkt unter dem, den seitlichen Schluß vermittelnden Westmutter-Knopf die ganz schmale Linie der Blende, die im unteren Theile breit die Blenden umsäumt. Die beigegebene Rückansicht zeigt den vorn edigen Kragen in eine Jacke verlaufend. Das helle Atlas-Futter der Jacke ist leicht wattiert. Stulp-handschuhe.



Unsere letzte Skizze veranschaulicht ein kleidsames und originelles Hausjäckchen in Bolero-Form. Dasselbe wird besonders all den schlanken Damen gefallen, die aus begreiflicher Koletterie vermeiden, sich in Shawittücher und Pelertinen zu hüllen. Die Vorlage besteht aus hellem Sammet, mit zackigen Kragen aus dunklerem Sammet; ein Blüß aus schwarzer Spitze umzieht die Außenränder und grenzt die eng-anliegenden Halbhärmel ab.

## Literarisches.

**Das Gymnasium zu Stolpenburg.** Von Hans Hoffmann. Dritte Auflage. Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin. — Wer das prächtige Buch des beliebten Schriftstellers nicht kennt, der muß es lesen, es ist eines der besten seiner Art. In dem Buche kommt der ursprüngliche, sich von selbst ergebende, nicht erzwungene Humor des Verfassers glänzend zur Geltung; man kann Hoffmann getrost neben Reuter und Raabe stellen, bei ihm sind Humor und Ernst so eng mit einander verknüpft, wie bei jenen, und sein Stil ist meisterhaft. Er hat uns eine Reihe Werke geschenkt, die jeder Gebildete lesen haben muß. Wir nennen nur die Romane: „Der eiserne Rittmeister“, „Wider den Kurfürsten“ und „Landsturm“, außerdem die Novellen-Sammlungen „Von Frühling zu Frühling“ und die jüngst erschienene Sammlung „Allerlei Gelehrte“ mit der entzückenden Humoreske „Die verlorene Adresse“.

**Im Winkel der Großstadt.** Ein Berliner Geschichtenbuch. Von Fritz Schott. Zweite Auflage. Preis 3 Mark. Verlag von Georg Heinrich Meyer in Leipzig. — Es sind nur einfache Geschichten, die uns die Verfasserin, — hinter dem Pseudonym verbirgt sich eine Dame der Berliner Gesellschaft, — erzählt, einfache Geschichten, die sich fernab vom hastenden Getriebe des großstädtischen Lebens in Kleinbürger- und Arbeiterkreisen abspielen, aber es liegt ein so unendlicher Reiz in ihnen, daß sie unser ganzes Herz gewinnen. Die Verfasserin kennt das Volk und liebt es, das fühlt man auf jeder Seite, sie hat Verständnis für seine Schwächen, aber auch ein offenes Auge für seine guten Seiten. Licht und Schatten sind in den Geschichten mit feinem Verständnis verteilt, jedes Bild ist bis ins kleinste getreu ausgeführt, mit einer Feinsichtigkeit, wie sie nur aufmerksamen Beobachtern und gereiften Schriftstellern

eigen ist. Freude und Schmerz, Ernst und Humor wohnen im Volke ja dicht nebeneinander; Fritz Schott schlägt alle diese Töne an, und wenn er auch einen wehmüthigen Ton zu bevorzugen scheint, die frohe Laune dringt doch immer wieder siegreich durch. — Wir machen unsere Leserinnen auf das werthvolle Buch aufmerksam und empfehlen ihnen gleichzeitig das vor kurzem erschienene Buch „Sommer“ desselben Verfassers, das dieselben Vorzüge aufweist, wie „Im Winkel der Großstadt“.

Im Verlage von Levy & Müller in Stuttgart sind zwei Bücher für junge Mädchen erschienen, die wir unseren jungen Freundinnen recht warm empfehlen möchten. Ueber „Die wilde Hummel“, von Käthe von Becker, schreibt unsere Mitarbeiterin, Frau G. Franke-Schivelbein: „Die wilde Hummel habe ich mit wahren Vergnügen gelesen. So frisch und fröhlich, so kernig-gesund, so spannend und lebendig ist das reizende Buch, daß man mit der Heldin lacht und trauert, sich ärgert und empört, und zum Schluß, wenn alle Mühlänge sich in selbige Harmonien auflösen, selber frohgestimmt die glückliche Schickung mitgenießt. Ich bin überzeugt, daß jedes junge Mädchen das Buch bereichert aus der Hand legt. Ganz ungewungen streut es gute Ideen aus. Es öffnet die Augen für die Wahrheit, daß eine reine, kräftige, unverbildete Natur immer den Sieg davonträgt über engherzige Steifheit und schablonenhafte Oberflächlichkeit.“ — Das andere Buch „Mädchenräume“, von Anna Gnevkow, ist voll packender, hochdramatischer Episoden; es schildert das Schicksal dreier Jugendfreundinnen und zeigt, daß nur treue Pflichterfüllung zum wahren Lebensglück führt, während Träume von Reichtum und Vergnügungen Enttäuschungen zur Folge haben. — Im selben Verlage erschienen ferner „Die Schloßkinder“ eine Geschichte für Kinder von zehn bis fünfzehn Jahren, von Luise Stoppen, und „Keine Langeweile“, von Tony Schumacher, deren Buch „Mütterchen's Hülfstruppen“ bei der Jugend so gut angefahren steht.

Verlagsquellen: Jede aus Velv und Sammet: A. Hall Jun., Berlin W., Jägerstr. 28. — Gut aus Velv und Sammet: Elsa Hammer, Berlin W., Potsdamerstr. 138. — Schmal, Monatshefte: A. Rainoth, Wien I., Graben 10. — Thürvorhang: Vereingte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München, Ergänzungsstr. 18.

### Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20. — franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik). Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.

Muster umgehend franco.

### Saison-Neuheiten 1899/1900

in weiss, elfenbein und Lichtfarben.

Bengaline, Halbseide, das Meter Mk. 1,25—2,50.

Halbseidene Fantasie-Stoffe, Mk. 1,50-3,80.

Ball-Seide, Mk. 1,35—2,50.

Seiden-Gaze, 110 cm breit, d. Mtr. Mk. 2,70—5,50.

Baumwoll-Tüll, d. Mtr. Mk. 0,95 bis 1,60.

Tüll-Roben Mk. 23,00-70,00.

Gestickte Roben von Mk. 27,00—40,00.

Fein. Kammgarnstoffe, Mtr. M. 1-4,40.

Elfenb. Cheviots, d. Mtr. v. Mk. 1,30—5,70.

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franco. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.

Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

**J. H. WERNER**  
Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers  
**BERLIN**  
173 Friedrichstrasse 173  
Auf Firma und Hausnummer bitte zu achten.



### Grösste Freude!

Reichfortirte Röhre Glas-Christbaumschmuck, enth.: fein verfilberte, überspannende, farbenprächtige Kugeln, Eier, Kessler, Glanzspitzen, Baumspitze mit Silberbusch, schwebenden Engel (ob. Papagei) mit bewegl. Glaskugeln und sonstige Phantasiearbeiten, geschmackvolle Auswahl, viele Prachtstücke u. Kleinigkeiten (Gratisbeilage: Sametta und Anhängelchen) Sort. I. ca. 120 Stk. größ. Gegenstände ohne Beilen od. II. 300 mit 200 Beilen für nur M. 5,50 Nachnahme incl. Porto, Röhre und solidester Verpackung. (Bei Vorauszahlung 30 Pfg. weniger.)

Verwand nur bis 18. December.

**Carl Kessler,**

Neuhaus a. Rennweg No. 36 (Thür.)  
Einige Atteste von vielen: Ihr Christbaumschmuck hat unseren vollen Beifall. Clara v. Studnitz (Berlin). — Die Sachen finden allgemeinen Beifall und sind mit einem Wort preiswürdig und wunderschön. Theob. van Geldern (Hochfeld).

### Platin-Holzbrand-Apparate.



nur in eigener, solidester Herstellung von 12 Mark an.

Ueber 10,000 Stück von uns im Gebrauch!

**Gegenstände zur Brandmalerei** in Holz, Leder oder Papp.

**Neueste Brandvorlagen,** bei Entnahme von Gegenständen auch leihweise.

— Preislisten kostenlos. —

**Mal-Utensilien** in bekannter Güte und Auswahl.

**Keltz & Meiners** Berlin W. Leipziger-Str. 10.

### Frauen und Töchter schützt Eure Gesundheit!

Die einzigen Corsetfedern der Welt, die das tenore, starre Walschbein ernstlich zu verdrängen vermögen, sind die nach allen Seiten biegsamen, jeder Körperbewegung folgenden, unzerbrechlichen, nicht rostenden

### Hercules-Spiral-Federn.

Dieselben bestehen aus vier und mehr, kunstvoll vereinigten, runden Prima-Gussstahl-drähten ohne jede Stahleinlage und tragen ebensowenig auf als irgend eine andere Corsetfeder. — Corsets mit diesen unübertroffenen „Hercules“-Spiralfedern sind in allen Geschäften zu haben, doch achte man besonders darauf, dass dieselben den Stempel tragen:

Wagner & Schilling'sche „Hercules“ Spiralen oder Hercules-Spiralfedern DR P 78912.

Hercules-Spiralfedern werden in allen Längen und Breiten verkauft.



### CRÈME SIMON

Unübertroffen für den Teint und für die Toilette

SAVON + POUDRE SIMON

à la PARFUMS

Crème Simon + Violette - Stélie-trope  
J. SIMON, 13, rue Grange batelière, PARIS



**Notizbücher.**

- No. 65/1, schwarz oder roth engl. Leder, Lederfutter und Taschen, 6 1/2 x 11 1/2 cm mit Verschluss M. 2.—
- No. 65/2, dasselbe 8 x 14 cm M. 2.25
- No. 65/3, dasselbe 9 x 15 cm M. 2.75
- No. 70/1, schwarz Leder, Papier-Futter und Taschen, ohne Verschluss M. 1.35
- No. 70/2, dasselbe M. 1.70
- No. 70/3, dasselbe M. 2.25

Oh! Sie hier!  
 Ich kaufe einen kleinen „Shannon-Registrator“ für meine Briefe. (Mk. 7,75.)  
 Und ich ein neues Notizbuch von A. Zeiss „Sofort gefunden“. (Preise oben.)

Zu haben in allen besseren Schreibwarenhandlungen; wenn nicht vorräthig, liefern wir direkt, bei Aufträgen aus Deutschland von Mk. 20,— ab franko, auch zur Ansicht.

**Shannon-Registrator-Comp. Aug. Zeiss & Co., Leipzigerstr. 126, Berlin.**

Cöln, Hohestrasse 11/13, Mailand, Via Velasca 1,  
 Dresden, A. Waisenhausstrasse 10, Zürich, Sonnenquai 24,  
 Paris, 17 Rue d'Hauteville.

8 Hoflieferanten-Diplome. 16 Preismedaillen.



Der beste Tailen- und Corsetstab ist

# HEROS

„Patentirt in allen Kulturstaaten.“

**Neuheit!**  **Neuheit!**

Hervorragende Vortheile gegenüber Fischbein- und den bisherigen Stahlstäben:

Elegant, unzerbrechlich, leicht, rostet nicht!  
 Ohne Gleichen, in Bezug auf Elastizität!  
 Lässt sich überall durchnähen! Billig!

Vertreter für Engros-Verkauf in Oesterreich-Ungarn: Siegmund Lutzer, Wien VII. Lindengasse 31.

Käuflich in allen Geschäften der Branche.  
 Alleiniger Fabrikant:

**J. Wahlen**

— Rhein. Fischbeinfabrik —  
 Köln-Ehrenfeld.

No. 4711

## Capto!

Einziges nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestelltes  
**Haarwasser**  
 nach Dr. med. J. EICHHOFF  
 — Spezialarzt für Hautkrankheiten in Eberfeld —  
 zur Verhütung und gegen Kopfschuppen und  
 das dadurch verursachte Ausfallen der Haare.  
 Alleiniger Fabrikant: **FERD. MÜLHENS • No. 4711 • KÖLN.**

Der Erfolg dieses ersten nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestelltes Haarwassers ist  
 eclatant und von vielen medicinischen dermatologischen Autoritäten u. Fachblättern bestätigt.  
 Täglich neue Anerkennungen. • Ueberall käuflich in Flaschen à M. 3,— und M. 2,—



## Singer Nähmaschinen

für Handgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke jeder Art.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Namen durch die muftergiltigen Construction, vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle deren Fabrikate auszeichnen. Singer Electromotoren, speciell zum electrischen Betrieb von Nähmaschinen für Handgebrauch und Industrie. Kostenfreier Unterricht in der Modernen Kunststickerei. Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Hamburg. Frühere Firma: G. Weidinger.

## Griechische Weine

# J. F. MENZER

### Neckargemünd & Berlin W.

Hoflieferant S. Kgl. Hoheit des Kronprinzen v. Griechenland.

1 Kiste mit 12 Flaschen 12 Mark. Bitte verlangen Sie die reich illustrierte Preisliste.



NEUESTES SAISON-PARFÜM

# „VIOLACEA“

KALLISTO

Der Duft dieser Orchideenblüthen ist von entzückendem lang anhaltendem Wohlgeruch u. erinnert an Veilchen und Goldlack.



**F. WOLFF & SOHN HOF-LIEFERANTEN KARLSRUHE**

Zu haben in allen besseren Parfumerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften.

## Köstlichste Butter umsonst

und vorzugsweise schmeckend. Buttermilch (arztl. empfohlen) bereitet sich jede prakt. Hausfrau selbst aus dem Rahm der täglichen Milch mit der gesetzl. gesch. **Haushaltungs-Buttermaschine mit dem Bären**, zugleich bester Schneeschläger. Jahrl. Ersparnis ca. 100 Mk. In hocheleg. Ausstatt. u. Glasgefäss 1 2 3 4 Lit. Inhalt

Preis jetzt nur noch Mk. 3.75 — 5.50 — 7.— 9.— p. Stück. Für Landwirthe etc.: **Schnellbuttermaschinen** mit höchster Leistung laut amtlicher Prüfung, von 6—100 Liter M. 12—65.; vorräthig in allen bez. einschläg. Geschäften; wo nicht, erfolgt Versand direkt ab Fabrik gegen Nachn. Ausfuhr! Prospekte u. Ja. Zeugnisse auch über die rühmlichst bekannte **Frauen-Erfindungen Bitterrührschüssel und Amerikaner-Quirltopf** gratis u. franco durch **R. v. Hünersdorff Nachf., Stuttgart.** Filiale Wien XV., Roh.-Hamerlinggasse 9.

NB. Jeder Artikel trägt neben Schutzmarke **mit dem Bären**. Man weise Exemplare ohne dieselbe, weil nicht ächt und minderwertig, unbedingt zurück!

Garantie: Zurücknahme bei nicht entsprechender Leistung.

## Gedenket der Handweber!

Sie weben preiswerthe und dauerhafte Leinen, Halbleinen, bw. Gewebe aller Art, Bettzeug, Schürzen, Hauskleiderstoffe, Taschentücher, Hand- u. Wischtücher, Tischzeug, Scheuertuch u. s. w. Um diese fleißigen Weber den langen Winter über dauernd und lohnend beschäftigen zu können, bitten wir recht zahlreiche Aufträge hierauf das **Waldburger Weber-Unterstützungs-Unternehmen Th. Schoen, Büttelwallerdörf im Galingebirge** Preisbuch mit Abbildungen unentgeltlich. Muster und Waaren von 20 Mk. an franco. Dem Preisbuch liegt ein Verzeichniß wegen kleiner Webefehler im Preise erheblich zurückgehaltener Taschentücher bei.

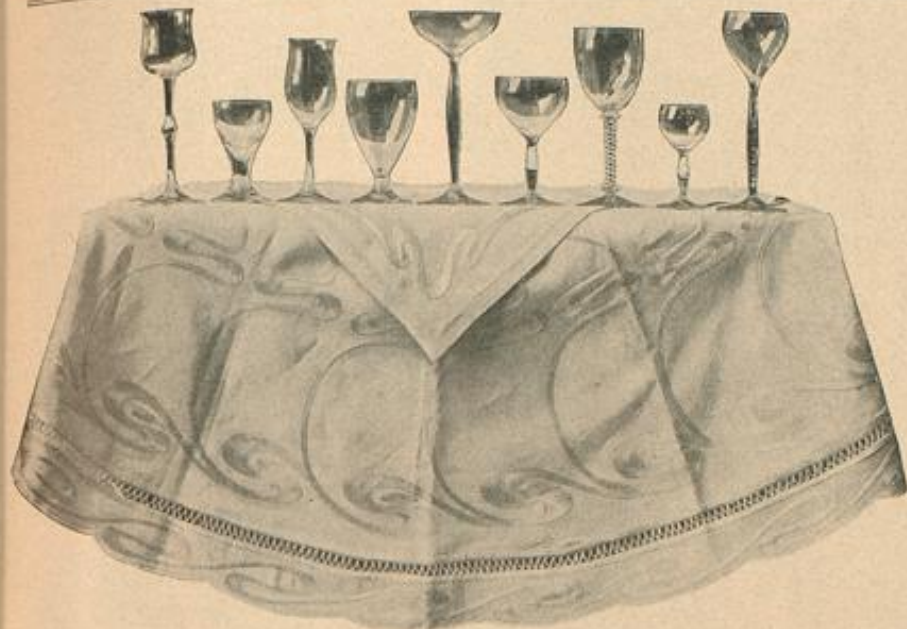


# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 23, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverfracht fl. 1.60).

Berlin und Wien, 1. December 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50, (fl. 1.50, mit Postverfracht fl. 1.60). XXVI. Jahrg.



Höchst eigenartig in Form und Ausstattung ist der runde Speisetisch mit eingelegerter drehbarer Majolica-Platte und einem runden Tischtuch, aus dessen Mitte eine Rundung herausgeschnitten ist, und das einen mittelst Durchbruches angelegten, der Form nach geschnittenen Randstreifen zeigt. Tischgedeck, Service und Teppich haben übereinstimmend das gleiche Bandmuster, das sich farblich von lichtem Grunde abhebt. Die Stickerei ist mit Seide auf glattem Leinen gearbeitet. Den ausgehöhlten Rändern der Schüsseln und Teller passen sich die Bindungen des Bandmusters an, das sich auf der Majolica-Platte wiederholt. Die Gläser gleichen Blumenkelchen an langen Stielen. Alle durchaus modern gehaltenen, nach den Entwürfen von Peter Behrens, München, ausgeführten Gegenstände sind in den „Vereinigten Werkstätten für Kunst und Handwerk“, München, käuflich.



Runder Speisetisch mit Service und rundem gestickten Tischtuch. Nach Entwürfen von Peter Behrens, München. Original-Aufnahme der „Decorativen Kunst“, München.

## Aus der Frauenwelt.

Berlin. — Die Kaiserin hat dem Bazar, den der Verein zur Speisung armer Kinder und Rothleidender in der Wandelhalle des neuen Abgeordneten-Hauses abhielt, werthvolle

Geschenke, bestehend in kostbaren Vasen und Figuren aus der königlichen Porzellan-Manufactur, sowie eine Anzahl Exemplare des Prachtwerkes über die Jerusalem-Reise überwiesen. Der Bazar soll dem seit dem Jahre 1875 wirkenden Verein die Mittel zu weiterer erprießlicher Wirksamkeit bringen. Im letzten Jahre hat der Verein, dem auch die Prinzessinnen Friedrich Leopold von Preußen und Friedrich Karl von Hessen als Mitglieder angehören, über 22 000 M. im Interesse der Armen und Rothleidenden verausgabt. — Am 1. und 2. December findet im Kaiserhofe zum Besten des St. Katharinenstiftes ein Bazar statt. Das Protectorat hat die Frau Prinzessin Karl Anton von Hohenzollern übernommen. — Das Central-Comité der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz hat beschlossen, im Transvaal-Kriege werthvolle Hilfe zu leisten und eine Expedition abzusenden. Die sehr bedeutenden Kosten der Expedition hofft der Vorstand zum größten Theil aus freiwilligen Beiträgen zu decken. — Die im Auftrage der Kaiserin für die durch Hochwasser geschädigten Bewohner Oberbayern's veranstalteten Sammlungen sind bisher von solchem Erfolge gewesen, daß zwei Raten von 75 000 und 30 000 Mark an das Central-Hilfs-Comité in München abgesendet werden konnten. — Die Malerinnen Frau Anna Brockmann-Hagen und Fräulein Marie Moriz, Friedenau, Handjerystr. 76, haben in ihrem Atelier, Berlin W., Luisenparkstr. 23, eine Ausstellung ihrer eigenen und der Arbeiten ihrer Schülerinnen veranstaltet, die nicht nur ein berechtigtes Zeugniß für das Können der Künstlerinnen ablegen, sondern sie auch als tüchtige Lehrerinnen kennzeichnen. — Am 29. November beging die Schriftstellerin, Fräulein Jenny Hirsch, ihren siebzigsten Geburtstag.

Danzig. — Das kürzlich in Poppo verstorbenen Fräulein Steimmig vermachte in ihrem Testament der Stadt Danzig 90 000 Mark als Stiftung für in Danzig geborene bedürftige Lehrerinnen und Erzieherinnen.

Jena. — Die Karl-Heiß-Stiftung hat zum Bau eines eigenen Hauses für das Kinderheim des Jenaer Frauen-Vereins die Summe von 15 000 Mark gespendet.

Wien. — In Frauenthal in Böhmen starb nach langer Krankheit Gräfin Clotilde Clam-Gallas im Alter von zweiundsechzig Jahren. Die Gräfin, seit 1891 Witwe des Cavallerie-Generals Eduard Clam-Gallas, ist eine der Erbinnen des im Mannesstamme erloschenen Geschlechtes Dietrichstein. Sie und ihre drei Schwestern galten vor fünfzig Jahren als außerordentliche Schönheiten. Eine der Schwestern ist Fürstin Alfred Haysfeld; eine andere, Alexandrine, trägt den Titel Fürstin Dietrichstein und vererbt ihn auf ihre Kinder.

Liverpool. — Frau George Holt und ihre Tochter haben dem University-College in Liverpool zum Ausbau seines physikalischen Laboratoriums die Summe von 100 000 Mark gespendet.

Pretoria. — Unter der Frauen-Weibgarde, welche sich zum Schutze des Präsidenten Krüger in Pretoria gebildet hat, befindet sich auch eine Berlinerin, Frau Henriette Steyn, geborene Seefeld, deren Gatte ein naher Verwandter des Präsidenten des Freistaats ist. Frau Steyn zählt zu den bekanntesten Frauen der Südafrikanischen Republik, und ihrer Initiative verdanken verschiedene Wohltätigkeits-Institute ihr Entstehen. Soweit von einer Frauenbewegung in Transvaal die Rede sein kann, zählt sie zu den eifrigsten Förderinnen derselben und hat sich besonders um eine bessere Erziehung der fast ohne jeden Unterricht aufwachsenden Boeren-Mädchen bemüht. Frau Steyn erfreut sich unter ihren Geschlechtsgenossinnen großen Ansehens, wenn auch ein Theil der älteren Boeren-Frauen der „deutschen Reformatorin“ wenig geneigt ist.

Chicago. — Dr. Julia Holmes Smith ist zum Decan der nationalen medicinischen Hochschule in Chicago erwählt worden. Eine andere Arztin, Dr. Lucy Busenbark, wurde zur Vicepräsidentin der staatlichen medicinischen Gesellschaft in Iowa erwählt, und zwar einstimmig, — auch von den männlichen Ärzten.

## Die Mode.

Kopfputz auch im einzelnen verboten.

Neue Pelzmoden. Dem überraschenden Aufschwung, den die Pelzmode genommen, dankt die Confection Modelle von so großer Kleidsamkeit, Kostbarkeit und Eleganz, daß sich das Raffinement in den Formen — vom zierlichst geschweiften Jacken bis zum langen Serpentine-

## Empfohlene Pensionate und Erziehungsanstalten.

Eosbad Arnstadt i. Th.: Pens. „Villa Schreiber.“ Gesundheitsfl., gebil. Ausb. f. Haush. Wiss. Spr. Aachaffenburg: Englisches Institut, Pensionat u. höhere Mädchenschule. Beste Referenzen. Braunschweig: Töchterpen. Fr. Prof. Angke. Geogr. 1877. Köb. d. Brod. u. Referenzen. Breslau: Pensionat Beauvais-Renke. Vorsigt. Rom-Unterricht. Wissenschaftl. Fortbildung. Breslau: Gartenstr. 89. Pensionat u. höh. Töchterch. Fr. v. Gberg. Pensionpreis v. a. 900 M. Breslau: Gewerbe- u. Handelsstr. 1. Mädch. u. Frau. Dora Mundt. Haush. Pen. Wissensch. Fortb. Burgsteinfurt i. W.: Frau Hauptm. Wendland. Pensionat. Ausb. häusl., geistlich. Waisen-Kunst. Dresden-A.: Töchterpen. Kömer. Villa: Windelmannstr. 6. I. Lehrkräfte. Geoloch. u. h. Ausb. Dresden: Pensionat Wobler, Erh. Vocum f. junge Mädchen „Villa Angelika“, 61. Schnorrstr. Dresden-Blasowitz, Marienstr.-Klee 12. Inbust. u. Haushaltungsschule A. Schoel. Verd. Ausb. Frankfurt a. M.: Feuerbachstr. 31. Heim f. Indir. Töchter u. Familien. Prosp. d. Fr. Penn. (65). Frankfurt a. M.: Institut von Fr. Mathilde Groos, vorm. Kreb. Prospete auf Verlangen. Götting: Pensionat u. höh. Töchterch. nebst Fortbildungskurs. Prosp. d. d. Fortsch. Fr. Kramer. Götting: Herzogin-Marie-Anstalt, Pensionat u. höh. Töchterch. R. D.-Stichaug, Fortkeberin. Götting: Götting i. Gaus. Kleiderm., Modisth., Wiss. Spr., Ausb. Pen. u. ärztl. Ausb. v. Frau v. Major Schulz, Humboldtstr. 3 H. Prop. grat. Hannover: Villa Victoria, Blumenbagenstr. 5. Töchterpen. I. R. Prof. d. d. Fortf. Fr. Luise Stof. Hammstadt: Institut Ledemann, Schule, Industrie, Haushalt. Pensionat. 640 M. p. a. Kassel: G.-R.-K. Adolfsstr. 35. Höh. Mädchench. u. Pen. v. Hohe u. Frau. Gründl. Unterr. b. Ellen. Kassel: Frau General Witt. Damenpen. besond. f. junge Dam., w. Bildungsanstalt bel. wöl. Kassel: Töchterpen. Diry, Emilienstr. 9. Hausl. Handarb., wiff. Sprach. Kunst. Gesang. Wat. u. Gellensditz b. Birna: Töchterpen. Fortbild. u. Haushaltungunterr., spc. Gesundheitspflege. Köln a. Rh.: Pensionat u. höhere Mädchenschule. Fr. Wegner. Wissenschaftl. Sprachen. Kunst. Köben, Thüringen: Villa Hartmann, Töchterpensionat. Wissensch. Sprachl. Ausb. Kunst u. Bodenkraut: Mädchen-Pen. Nulsen-Anstalt. Vors. Empfeh. Wissensch. u. häusl. Ausb. Neisse: Haushalt. u. Fortbildungspen. Niemand-Fischer, Martinsstr. 1. Empf. v. Cit. Fr. P. Neuenahr (Aheinl.): Haushalt.-Pen. Fr. G. Grüntner. Gröndl. Ausb. i. Küche, Handarb. Kunst. Pymont: Pen. f. An- u. Ausländerinnen. Wissensch. Haushalt. Kurzgebr. Prosp. d. W. u. S. Bilsch. Schandau, Sächs. Schweiz: Haushaltspen. v. Frau Maj. Horn. Vors. empf. 700 M. l. Jahr. Sondershausen, Thür.: Frau Pastor Großer. Gemischn. häusl. u. geistlich. Ausb. Stuttgart, Weierstr. 12: von Weier'sches Töchterpensionat. Anhalt l. Wangen. Thon: I. W. Pr. Villa Martta, Pen. u. höh. Mädchenchule. Fr. Kloppe. Pensionat. 600 M. p. a. Wohlau i. Schl.: Pen. u. Töchterch., Sprach., Künst., u. Wiff., 600 M. p. a. Prop. d. G. Schwerts.

**Perfekte Schneiderin**  
Mathilde Suhr, Berlin W.,  
Poststraße 36 IV.

**Kerbschnitzerei**  
Unterricht, Werkzeuge, Holzwaer., Preisl. gr. b. Fr. Clara Roth, Berlin W., Lützowstr. 64a.

**Kommissionen**  
aller Art übernimmt zu den billigsten Bedingungen, wie seit einer Reihe von Jahren als Mitarbeiterin der Modenwelt, auch ferner Frau Anna Herrmann, jetzt Berlin S. W., Oranienstr. 120/121.

Wer sein **Einkommen verbessern und sicher stellen will,** lege sein Vermögen oder einen Teil derselben in einer Rentensicherung an. — Der stetig steigende Preis für risikolose Anleihepapiere zwingt jeden Rentner zur Sicherstellung seiner Einkünfte! — Bei d. Versicherungsgesellschaft „Thuringia“, welche über 61 Millionen an Vermögenswerten besitzt, können Rentensicherungen zu folgendem Zinssatze abgeschlossen werden.

Vertrittsalter: 50 Jahre — Zinsfuß 7,111 %
" 55 " — " 8,112 "
" 60 " — " 9,492 "
" 65 " — " 11,327 "
" 70 " — " 13,433 "

Antrags-Formulare, Prospekte u. jede Auskunft gratis zu erhalten durch die Sub-Direction der „Thuringia“ in Aöln Weidenboch 1.

**Lederschnitt** • Metallzäun, Zinn-Bossiren u. Oravir. Methode Hulbe. Holzschneiderei, Holzbrand etc. sowie alle kunstgewerbliche Malereien. Unterricht, Ausführung u. Entwurf im Atelier v. Johanna Heller, Berlin W., Bölowstrasse 21.

**Pianinos**  
Ernst Wittig, Berlin S.W. 68.  
An der Jerusalem Kirche 2.  
Flügelbau-Anstalt u. Pianoforte-Fabrik.  
Illustr. Preisbuch frei.

**Puppen**  
mit selbstredenden Gliedern (Patent), f. Spielmannen u. Scherzmittel. Preisliste. Schöne Puppen werden reparirt. Paradiesgasse gefl. Puppen immens billig.  
Pulvermacher & Westram, Sonneberg S.

**Glafey-Schnellputzpulver**  
Bestes Pulvermittel für alle Metallg. wirkt schnell, gibt schönsten Glanz, ist billig. Höchste Auszeichnung durch goldene Medaille Lödöck 1896 u. Nürnberg 1896.

**Wilhelm SPAETHE Gera. R. HARMONIUMS** amerik. Systeme für Schule, Haus, Concert etc. a. in 2 Manual, Pedal  
**Expression.**  
**Transpositieur.**  
Wundervoller Orgelton.  
Beste Qualität.  
Perfecte (Tropen) Construction.  
Grösste Garantie.  
Belche Auswahl.  
Billigste Preise.  
Illustrirte Cataloge franco und gratis.  
Nur durch Händler lieferbar.  
Goldene Medaille, Milano 1895.

**Ein neuer Hutkoffer.**  
**Mädler's Patent**  
D. R.-Pat. Nr. 85676.

Es ist dieser der einzige Koffer, welcher Damenhüte auf Reisen vor Druck und Beschädigung schützt. Derselbe ist aus der patentierten Rohrlachsplatte hergestellt, auf's eleganteste eingerichtet, mit Schubriegelschloss, 1 Einsatz und je nach Größe mit 1-6 gesetzt geschützten Huthältern versehen. Betroffender Koffer zeichnet sich ganz besonders aus durch seine Leichtigkeit, Eleganz und Haltbarkeit.

Nr.	Länge	Breite	Höhe	Gewicht ca.	Preis
946	50 cm	26 cm	39 cm	3,100 kg	M. 32.— mit 1 Halter.
947	50 "	26 "	39 "	3,000 "	" 35.— mit 4 Haltern.
948	50 "	34 "	39 "	4,000 "	" 40.50
949	55 "	34 "	42 "	4,000 "	" 45.50 mit 6 Haltern.
950	60 "	40 "	50 "	7,—	" 62.50

Meine Fabrikate sind zu beziehen nur durch Fabrik und Versandgeschäft.

**Moritz Mädler,**  
**LEIPZIG-LINDENAU,**  
Illustrirte Preislisten gratis.  
Verkaufslöale: BERLIN LEIPZIG HAMBURG  
Leipzigstr. 101/102. Petersstr. 8. Neuerwall 84.

**Ziernägel** sowie neue reizende Gegenstände für Nagelarbeit.  
— Katalog umsonst und frei.  
Rudolf Naser, Hedelfingen b. Stuttgart.

**Hand- und Brand-Arbeiten**  
modernster Richtung  
Illustrirter Katalog auf Wunsch gratis und franco.  
Julius Brühl Sohn, Berlin, Leipzigstr. 109.

Photographische Apparate, Bedarfsartikel, Anschüt's Klapp-Kamera mit Kaffette für Tageslichtwechselung und andere Neuheiten.  
**Ottomar Anschüt,**  
Berlin W., Leipzigstr. 116.  
Kaufhaus f. Amateur-Photographie. Preisverzeichnis kostenfrei.

**L. C. Busch, Berlin,**  
Broncewaarenfabrik, Leipzigstr. 19.  
Hochzeits-, Ehren- u. Jubiläumsgeschenke.  
Edelzinnwaaren. Deutsche, franz., ital. Bronzen, Marmorstatuetten u. Majoliken.

Cape, — wie in der Zusammenstellung verschiedener Pelzarten, als Breitschwanz, Zobel, Chinchilla, Seal, und der überreichen Verwendung von Köpfen und Schweifen nicht mehr überbieten läßt. Diesen Zug nach dem Luxus, zu dem das edle Material ganz natürlich verleitet, zeigen übereinstimmend die Modelle der deutschen und französischen Mode, wie ein Rundgang durch die Pelz-Magazine von P. M. Grunwaldt, Paris und C. A. Serpich Söhne, Berlin, beweist.

Die prächtige lange Zobel-Boa mit dreifacher Schweifen-Garnitur des ersten Figürchens unseres Gruppenbildes entstammt dem Berliner Haus. Echten Pariser Chic zeigt die folgende Vorlage: eine Chinchilla-Pelerine, von deren silberigem Schimmer Zobelchwänze sich wirksam abheben, dazu ein Zobelmuff. Bemerkenswerth ist hier vor allem auch die Form: über den oberen, eng die Schultern umspannenden Theil legt sich eine Art Capuchon, dessen Passentheile Zobel bildet; die Boa-Enden sind gekreuzt.

Ausgesprochene Gediegenheit vertritt die dritte Figur mit einem Zobel-Cape deutschen Ursprungs, das durch die große Anzahl der verwendeten Zobelstelle freilich nur einer unergreiflichen Höhe erreichbar sein wird. Das eigentliche Cape, ganz aus Pelzrücken zusammenge-sezt, die hinten querlaufen, vorn nach dem Halse aufstehen, wird durch einen Serpentine-Ansatz ergänzt und durch breite, etwas wellenförmige Revers bereichert; Sturmkragen, das Turban-Hütchen der Trägerinschmüden



Lang Zobel-Boa mit Schweifen. Pelerine aus Chinchilla und Zobel.



Zobel-Cape mit breitem Serpentine-Ansatz.



Fächer mit Malerei im Rocco-Geschmack.

Eisack-Schleifen und ein Reiterbusch. — Durch ihre besonders graziose kokette Form verrathen die folgenden Kleidungsstücke

ihre französische Herkunft. An dem anliegenden, in tiefe Vogenzacken auslaufenden Breitschwanz-Fächerchen mit seitlichem Schluß sind die angeschnittenen Epaulettet beachtenswerth; Chinchilla umzieht die Bogen des Schlupfrandes, im Zusammenhange mit dem Sturmkragen. Den flotten hellgrauen Sammethut mit hohem Kopf statten Sammetband und Straußfedern aus.

— Eine Vereinigung von dreierlei Pelz weist das Figaro-Fächerchen unserer fünften Figur auf. Zu glatt anschmiegender Otterfell mit seinem tiefdunkeln, warmen Braun bildet Chinchilla die unteren, Zobel die oberen Revers, wie die lang

Kurzes Fächerchen aus Breitschwanz mit Vogenzackierung aus Chinchilla.

Pelzjacke mit Spigen-Zabot. — Großer Hut mit Straußfedern.

herabhängenden, oben durch eine Spange gehaltenen Boa-Enden; Phantasia-Muff aus Zobel und Chinchilla. — Einen ungemein reizvollen Contrast erzielt durch die sich an unserer Spitze, einer Otterjacke mit Marber-Revers und Spigen-Zabot, freilich nur andeuten läßt. Des Köpfchens der eleganten Trägerin findet in dem hochaufgeschlagenen silbergrauen Filzhut mit zwei weißen und zwei schwarzen, rundgewölbten Straußfedern seinen angemessenen Rahmen.

— Unter den Halschleifen und Cravatten giebt es fast nur noch die eine Form: Schiffer-Schlips, diese aber in zahllosen Variationen, aus Band, Stoff, Gaze, ja selbst aus Spigen, meist aber mit geknüpften Franzen verzieren. Die einfachste Art für Blusen und Hauskleider besteht darin, daß man ein etwa 10 cm breites, 130 cm langes Band-Ende mit Franzen-Abschluß eng um den Hals legt, die hinten gekreuzten Enden nach vorn nimmt und sie hier durch einen Ring, eine Brosche oder Schmuclnadel hält.

Die folgende Gruppe von Illustrationen gilt einer Reihe begehrenswerther weihnachtlicher Neuheiten der Parfümerie-Branche. Da ist zunächst das Puder-Papier, dessen Benutzung bei allen Gelegenheiten, die den Teint ungünstig beeinflussen, wie Tanzen, erhabendem Sport aller Art,



Schifferschlips aus Band mit Franzenabsatz.

(Fortsetzung auf Seite 121.)

# Weihnachten 1899.

Ein solider, moderner Seidenstoff ist das schönste Festgeschenk! Schreiben Sie an das Seidenstoff-Exporthaus **Schweizer & Co. in Luzern** (Schweiz) und verlangen Sie die **Muster** von schwarzen, farbigen oder weissen Seidenstoffen. Sie werden solche **umgehend gratis** und **franko** erhalten. Die Zusendung der aus den Mustern gewählten Stoffe erfolgt **zoll- und portofrei**.

**Direkter Verkauf an Private!**

**Ball-Seidenstoffe**  
 reizende Neuheiten, als auch das Neueste in weissen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen jeder Art für Strahlen-, Gesellschafts- und Braut-Tolletten. Nur erstklassige Fabrikate zu billigen Engros-Preisen, meter- und robenweise an Private porto- und zollfrei. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? Dopp. Briefporto nach d. Schweiz.  
**Seidenstoff-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Cie., Zürich** (Schweiz).  
 Königl. Hoflieferanten.



**Engl. Theekannen**  
 aus brauner Fayence  
 mit Golddecor., durch vornehmes Aussehen die Zierde jeden Tisches. Der Thee in diesen Kannen bereitet ist wohlgeschmeckender, als aus solchen von Nickel oder sonstigem Material. Preis für 4/5 Tassen Inhalt M. 4.—, 6/7 Tassen M. 5.—, 8/9 Tassen M. 6.—, 10/12 Tassen M. 7.50.  
 Zu beziehen durch:  
**E. Matthes, Berlin, Potsdamer Str. 122 c.**

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege ist unsere gesetlich geschützte  
**Poren-Bürste**  
 (macht jeglichen Frottier-Apparat entbehrlich).  
**Backe & Esklony, Wiesbaden.**  
 Gegenüber dem Kochbrunnen.  
 Versand franko geg. Nachnahme M. 3.—.

Katalog gratis.  
 Kinder-Waschtische  
 Beste u. billigste Bezugsquelle für Wickelkommoden  
**Baby-Bazar**  
**M. WOLFF**  
 Berlin, Leipzigerstr. 115.

Im eigenen Interesse unserer Leserinnen weisen wir darauf hin, dass sie von der Firma Siegbert Levy, Berlin C., Jerusalemstr. 23 die neue Proletate No. 10 (für Herbst und Winter 1899) gratis u. franco erhalten können. Dieselbe enthält ca. 150 Abbildg. u. Preise der modernsten Besatz-Garnituren, Franzen, Spitzen, Stickereien, Rüschen, Schleifen, Tressen etc.

**Bonigkuchen-Fabrik**  
 von **HERRMANN THOMAS-THORN**  
 Hofflieferant  
 Sr. Majestät des deutschen Kaisers.  
 Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.  
**Specialität:**  
**Thorner Katharinen**  
 und **Lebkuchen.**  
 Postkisten sortirten Inhalts im Werthe von 6-10 Mark.

**Stabil-Geschirre**  
 Backmulden, Fleischplatten, Rührschüsseln etc. aus Steingut mit Ahornfassung.  
**Sollten in keinem Haushalt fehlen.**  
 Zu haben in allen Küchenmagazinen und Porzellan-geschäft. od. zu erfragen bei der alleinig. Fabrikantin **Wächtersbacher Steingutfabrik Schlierbach** bel Wächtersbach.

**HAIN & KRÜGER**  
 Damen-Jackets. Umhänge.  
 Abendmäntel. Golf- und Abend-Capes.  
 Grösste Auswahl. Ateliers für Maassanfertigung. **Berlin W., Jaegerstr. 27.**

# Weihnachts-Neuheiten 1899 und Fest-Geschenke

aus

## Gustav Lohse's Haupt-Catalog.



Cartonage „Violetta Regia“  
(2 Extracts, 1 Seife) M. 10.—



Neuheit!! Bouquet „Königin Luise“.  
Carton: 3 Flaschen M. 10.— ♦ 2 Flaschen M. 7.50 ♦ 1 Flasche M. 4.—



Cartonage „Special-Maiglöckchen“  
(2 Extracts, 1 Seife) M. 10.—



Special-Maiglöckchen-Toilette-Seife  
Stück M. 2.—, Carton M. 5.50.



Toilette-Seife „Violetta Regia“  
Carton M. 5.50, das Stück M. 2.—

Gustav Lohse's neuester illustrirter Haupt-Katalog  
ist soeben erschienen  
und wird auf Wunsch nach überall kostenfrei versandt.



„Violetta Regia“  
Riechkissenpulver  
M. 4.50.



Parfüm „Violetta Regia“  
M. 4.— grössere M. 6.—



„Violetta Regia“  
Parfüm M. 10.—



Cartonage „Special-Maiglöckchen“  
(1 Seife, 1 Extract) M. 7.—



„Spec.-Maiglöckchen“  
Parfüm M. 10.—



„Special-Maiglöckchen“  
Parfüm M. 4.—, grösser M. 6.—



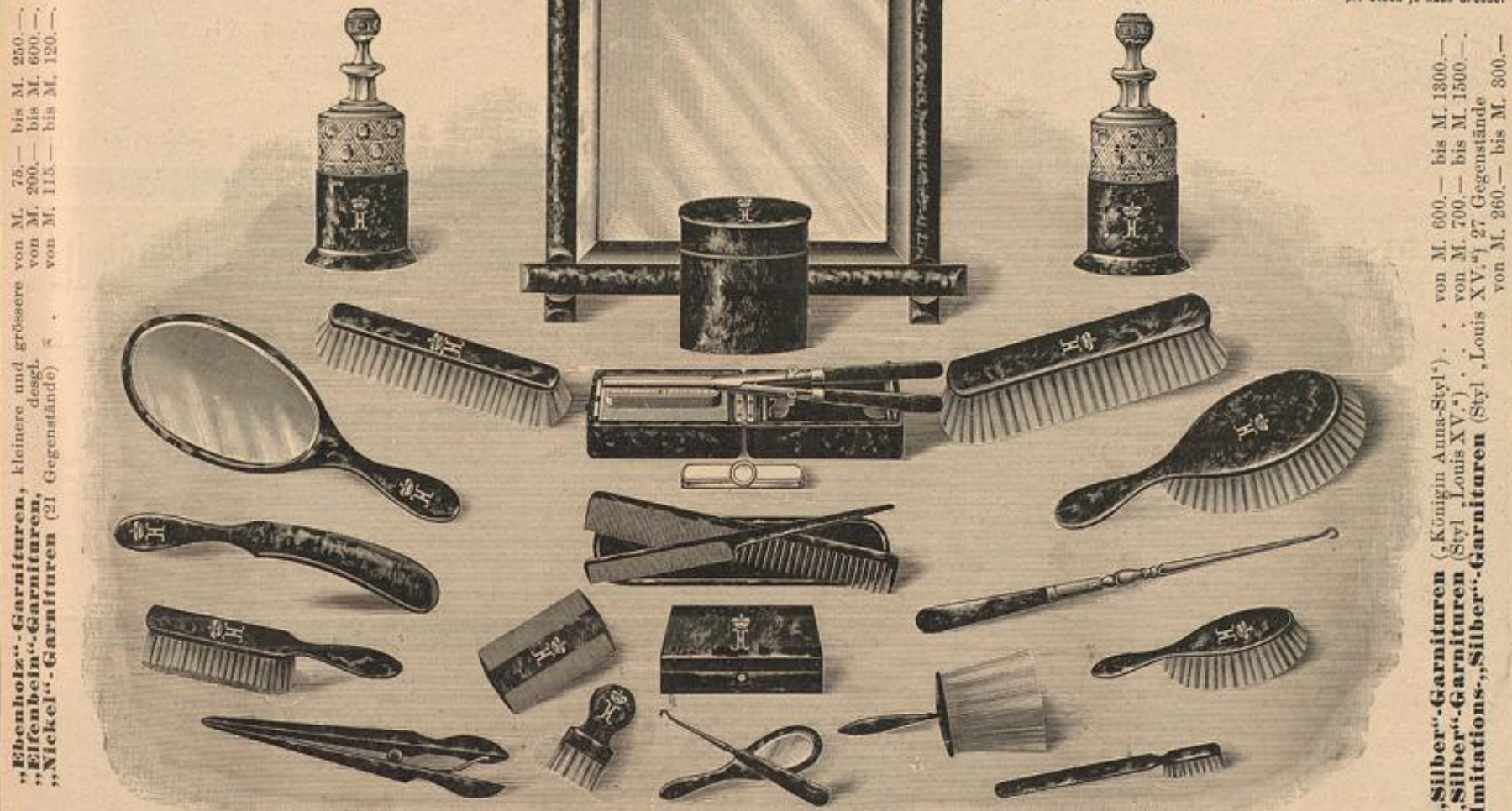
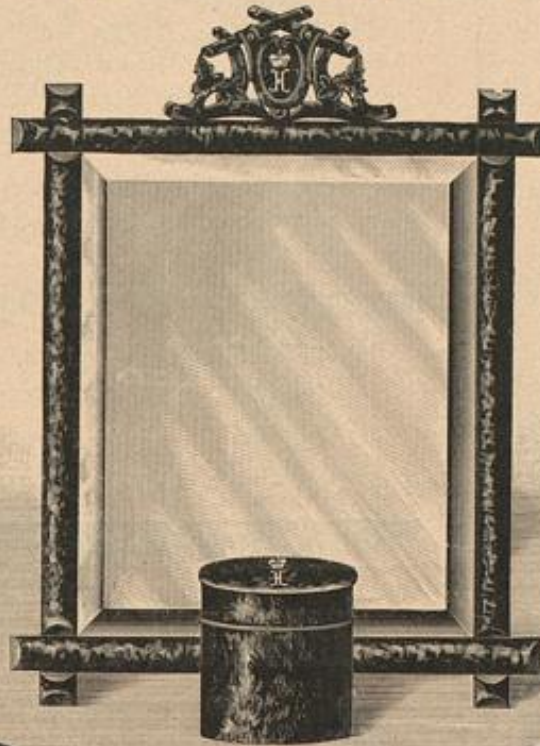
Riechkissenpulver  
Flasche M. 4.50.

## Toilette-Gegenstände in „Schildpatt“ massiv.

Stehspiegel, Schildpatt	M. 210.—
Handspiegel	M. 70.—
Mundspiegel	M. 13.—
Crystalflacon mit Schildpatt-Untersatz	M. 30.—
Puderdose, Schildpatt	M. 55.—
Kopfbürste	M. 70.—
Kleiderbürste	M. 45.—
Hutbürste	M. 39.—
Puderbürste	M. 22.—
Nagelbürste	M. 18.—
Zahnbürste	M. 9.—
Schuhlöffel	M. 16.—
Schuhknöpfer	M. 9.50

Handschuhdehner, Schildpatt	M. 35.—
Handschuhknöpfer	M. 6.—
Frisirkamm	M. 18.50
Scheitelkamm	M. 5.—
Staubkamm	M. 4.75
Kammreiniger	M. 9.75
Kammschaale	M. 35.—
Brennmaschine	fournirt M. 60.—
Brennscheere	M. 20.—
Nadelkästchen	M. 60.—
Hutpinsel	M. 20.—

Complete Garnituren von M. 400.— bis M. 1500.—  
Monogramme extra von M. 3.50 bis M. 10.— pr. Stück je nach Grösse.



„Ebenholz“-Garnituren, kleinere und grössere von M. 75.— bis M. 250.—  
„Eifenbein“-Garnituren, desgl. von M. 200.— bis M. 600.—  
„Nickel“-Garnituren (21 Gegenstände) von M. 115.— bis M. 120.—

„Silber“-Garnituren („Königin Anna-Styl“) von M. 600.— bis M. 1800.—  
„Silber“-Garnituren („Louis XV.“) von M. 700.— bis M. 1500.—  
Imitations-„Silber“-Garnituren („Styl „Louis XV.“) 27 Gegenstände von M. 260.— bis M. 300.—

**GUSTAV LOHSE,**

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs —  
Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin — Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

Berlin W, Jäger-Str. 46.

— Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel. —

Filiale: Unter den Linden 16.

# THEE-MESSMER

BERÜHMTE MISCHUNGEN. PROBEPAKETE 60 u. 80 Pf. — FRANKFURT A. M. — BERLIN, W. KRONENSTR. 25.

**Gesichtspickel,**  
 Finnen, Pusteln, Mitesser, Hautrötchen,  
 einzig und allein schnell, sicher u. schmerzlos  
 zu beseitigen franko gegen 2,50 Mk. Probe-  
 packten oder Nachnahme nebst neuem Buch:  
**„Die Schönheitspflege“**  
 zur Belehrung. Garantie für Erfolg u.  
 Unschädlichkeit. Glanz, Duft und Haut-  
 tennungsschreiben liegen bei. Nur durch  
 K. Hebe 1, Epc. Ab., Berlin, Grödenstr. 4.



Schutzmarke  
„Zwillinge“

Eingetragen  
18. Juni 1731.

## J. A. Henckels

Zwillingwerk in Solingen

fabricirt und empfiehlt:  
 Messer und Gabeln für Küche und Haus,  
 Messer für alle Gewerbe und Künste,  
 Taschen- und Gartenmesser,  
 Scheeren für alle Zwecke, besonders auch  
 Scheeren für Damen in Etais für den  
 Arbeits- und Toilettentisch u. s. w.

— Illustrierte Preisliste steht zu Diensten. —

Ich bitte auf die Schutzmarke:  
 zu achten und meine Firma nicht mit ähnlich lautenden zu  
 verwechseln. Für jedes Stück, welches das Zwillingzeichen  
 trägt, wird unbedingte Gewähr geleistet.

Hauptniederlage:  
**Berlin W., Leipzigerstrasse 118.**  
 Eigene Verkaufsniederlagen:  
 Frankfurt a. M. — Hamburg. — Köln a. Rh. — Wien.



- Notizbücher.**
- No. 65/1, schwarz oder roth  
engl. Leder, Leder-  
futter und Taschen,  
6 1/2 x 11 1/2 cm mit  
Verschluss M. 2.—
  - No. 65/2, dasselbe  
8 x 14 cm M. 2.25
  - No. 65/3, dasselbe  
9 x 15 cm M. 2.75
  - No. 70/1, schwarz Leder,  
Papier-Futter und  
Taschen, ohne Ver-  
schluss M. 1.35
  - No. 70/2, dasselbe M. 1.70
  - No. 70/3, dasselbe M. 2.25

Oh! Sie hier!  
 Ich kaufe einen kleinen „Shannon-Registrator“ für meine Briefe. (Mk. 7,75.)  
 Und ich ein neues Notizbuch von A. Zeiss „Sofort gefunden“. (Preise oben.)

Zu haben in allen besseren Schreibwarenhandlungen; wenn nicht vorräthig,  
 liefern wir direkt, bei Aufträgen aus Deutschland von Mk. 20,— ab franko, auch  
 zur Ansicht.

**Shannon-Registrator-Comp. Aug. Zeiss & Co., Leipzigerstr. 126, Berlin.**

Cöln, Hohestrasse 11/13, Mailand, Via Velasca 1,  
 Dresden, A. Waisenhausstrasse 10, Zürich, Sonnenquai 24,  
 Paris, 17 Rue d'Hauteville.

8 Hoflieferanten-Diplome. 16 Preismedaillen.

**HERZ SCHUHWAAREN**  
 mit dem „Herz“ auf der Sohle.

anerkannt  
 bestes  
 Fabrikat.

berühmt durch  
 SOLIDITÄT

ELEGANZ und  
 vorzügl. PASSFORM

En gros von der  
 FRANKFURTER SCHUHFABRIK, A.G.  
 vormals **OTTO HERZ & Co.**

NEUESTES SAISON-PARFÜM

## „VIOLACEA“

KALLISTO

Der Duft dieser  
 Orchideenblüthen ist  
 von entzückendem lang  
 anhaltendem Wohlge-  
 ruch u. erinnert an  
 Veilchen  
 und  
 Goldlack.

**F. WOLFF & SOHN HOFLIEFERANTEN**  
**KARLSRUHE**

Zu haben in allen besseren Parfumerie-, Drogen- und  
 Friseur-Geschäften.

## Frauen und Töchter schützet Eure Gesundheit!

Die einzigen Corsetfedern der Welt, die das teuere, starre Walfischbein  
 ernstlich zu verdrängen vermögen,  
 sind die nach allen Seiten biegsamen, jeder Körperbewegung folgenden,  
 unzerbrechlichen, nicht rostenden

### Hercules-Spiral-Federn.

Dieselben bestehen aus vier und mehr, kunstvoll vereinigten, runden Prima-Gussstahl-  
 drähten ohne jede Stahleinlage und tragen ebensowenig auf als irgend eine andere Corsetfeder.  
 — Corsets mit diesen übertrroffenen „Hercules“-Spiralfedern sind in allen Geschäften zu haben,  
 doch achte man besonders darauf, dass dieselben den Stempel tragen:

Wagner & Schilling'sche „Hercules“ Spiralen oder  
 Hercules-Spiralfedern DRP 76912.

Hercules-Spiralfedern werden in allen Längen und Breiten verkauft.

## CRÈME SIMON

Unübertroffen für den Teint  
 und für die Toilette

SAVON + POUDRE SIMON  
 à la  
 Crème Simon + Violette - Nilotrope

J. SIMON, 13, rue Grange batelière, PARIS

**KRONEN-CHOCOLADE**  
 stehen auf der Höhe der Zeit.  
 F. AD. RICHTER & Co.  
 RUDOLSTADT & NÜRNBERG.

In Maschinen verfertigt, eventuell auch Verkauft als Stück

am Plage ist. Ein 8 bis 10 cm großes Büchlein hält die mit leichter Puderschicht überzogenen Mütter zum Herausreiben, mit denen man rasch das Gesicht abreibt. Ein unter dem Büchlein liegendes Riech-Riffen birgt den köstlichen Wohlgeruch Violetta Regia.



Puder-  
papier. —  
Parfüm-  
Riffen.



Zwei gewöhnliche Schildpatt-Kämme. — Von den modernen Schildpatt-Kämmen, mit denen man augenblicklich, nach Verzicht auf den losen Haarbau im Nacken, das wellige Scheitelhaar bis tief

in die Stirn hinein pufft oder den Knoten stützt, mißt der obere 6 1/2 cm Höhe, der untere 8 1/2 cm Höhe zu je 15 cm Breite. — Das beliebte, englische Riechsalz findet einen besonders bevorzugten Platz in einem zierlichen Ständer aus durchbrochenem Silber. — Zur Verbesserung der Zimmerluft ist vielen Damen die Räucher-Lampe unentbehrlich. Der antik geformte, 11 cm hohe Dreifuß aus heller Bronze trägt eine 8 cm große Messingbeden; darunter ist das Spiritus-Lämpchen angebracht. Man räuchert mit Ambra- oder Lavendel-Wasser, von dem ein paar Tropfen in das heiße Becken gegossen genügen. — Köstlichster, erfrischender Wohlgeruch verbreitet sich auch durch das Zerstäuben des Weichenswassers Violetta Regia, das gleichfalls vertreten ist. Zum Parfümieren von Wäsche und Kleidern bleibt Weichens, als zart und unaufdringlich, immer in Gunst. — doch vergesse man nie, wie verpönt in Bezug auf Parfüm jedes Zuviel ist! — Eine zierliche Nachtlampe nach englischer Art macht den Schluß. Der 5 cm hohe Silberständer mit gebogenem Griffes faßt ein blickes, kurzes Talglöckchen; ein über die Flamme gestülptes farbiges Glas verbreitet sanften rosa Schein; der kleine trichterförmige Löcher wird seitlich angehängt.

— Von all den reizenden Spielereien, die uns die Rococo-Zeit hinterlassen, ist uns der



Brillen-  
futteral zum  
Anhängen.



Pompadour mit getheiltem Innenraum.

Pompadour geradezu unentbehrlich geworden. Was birgt er in seinen Falten nicht alles, vom einfachen straßengerechten Lederbeutel an, bis zu dem capriciösen Ding aus gebüelter Seide, aus dem sich im Theater so bequem die Bonbons naschen oder das Riechfläschchen entnehmen läßt. Unser Modell, aus steifgefütterter Chiné-Seide, erscheint durch eine sinnreiche Theilung seines Innenraumes besonders praktisch. Erforderlich ist ein 28 cm hoher, etwa 77 cm weiter Stofftheil, den man durch Naht zur Rundung schließt, am untern Rande abrundet und durch tiefe seitliche Falten, die sich leicht in der Mitte (wie eine Toffsfalte) berühren, auf 16 cm vordere und hintere Weite bringt; die Falten bewirken die Theilung. Eine Puffenrüsche aus weißer Seide begrenzt die Ränder; durch den Zug im oberen Theile wird Atlasband geleitet, das zugleich zum Ueberstreifen dient.

— Um zu Weihnachten auch des Alters, nicht allein der tofetten Jugend zu gedenken, bringen wir für alle die lieben Tanten und Großmütter, denen beständig aus räthelhaften Gründen ihre Brille abhanden kommt, ein Brillen-Futteral zum Anhängen. Die Vorlage aus schwarzem Sammet wird durch Beschlag aus durchbrochenem Silber verziert.

M. P. R.

Bezugsquellen: Robert-Von mit Schwellen, Gade mit Serpentine-Ansatz, Pelzjude mit Spitzen-Jabat: G. H. Herpich Sohn, Berlin W., Leipzigerstr. 11. — Velerine aus Chinchilla, Jäckchen mit Vogeleierornament, Diana-Jäckchen mit Boa-Enden: P. W. Gumboldt, Paris, 6 Rue de la Paix. — Räucher, Pompadour: G. Sauerwald, Berlin W., Leipzigerstr. 30. — Zifferschlüssel: W. Schöneberg, Berlin W., Leipzigerstr. 91. — Haarfüße, Puderpapier, Riechsalz, Riechsalz mit Ständer, Weichens-Parfüm, Räucher- und Nachtlampe: G. Kohle, Berlin W., Jägerstr. 45/46. — Brillenfutteral: E. G. Busch, Berlin W., Leipzigerstr. 19. — Tisch, Service, Gläser und Tischgedeck: Vereinte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München, Ergeschelstr. 18.

Riechsalz-Fläschchen mit Silber-Ränder.  
Räucher-lampe.  
Weichens-wasser Violetta Regia.  
Nachtlampe mit farbigem Glas.

**Das Modernste**  
in  
**Züricher Seide**  
E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)  
zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstoiletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.  
(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik).  
Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.  
Muster umgehend franco.

**Braut-Wäsche-Ausstattungen**  
in nur vollendeter, nach den neuesten englischen, französischen und Wiener Modellen gefertigter Ausführung.  
Sämmtliche Stoffe nur aus erster **Stickerel, Wäscherei, Bleicherei, Plätterei, Binderei**  
Hand, nicht durch Zwischen- **Elegante Legart und Carton-Verpackung**  
handel vertheuert.  
Grossartiger Consum. \* Eigenes Modell-Magazin. \* Unerreicht billige Preise.  
\* \* Approbirte Schnitte. \* Ermässigte Preise für dutzendweisen Bezug. \* \*  
**Luxus-Wäsche** aus Seide, Batist und Edelstoffen  
des In- und Auslandes.  
**Complete Ausstattungen** können vom Lager zu nachstehenden Preisen sofort zusammengestellt werden zu 100, 150, 250, 500, 750, 1000, 1500, 3000, 6000 u.s.w. Mark.  
Garantie für Sitz und Haltbarkeit.  
Portofreie Lieferung durch ganz Deutschland.  
Zollmanipulationen nach dem Auslande werden auf Wunsch durch unsere Orenzpediteure besorgt.  
Reichillustrirte Preislisten, sowie ausführliche Ausstattungs-Kataloge kostenfrei.  
Aelteste Deutsche Versand- und Ausstattungs-Häuser  
**Julius Henel, vorm. C. Fuchs,**  
Kaiserl. u. kgl., kgl., kgl.-prel. u. kaiserl. Hoflieferant, Inh. d. Kgl. Preuss. Staats-Med. etc.  
Gegründet 1780. **BRESLAU, am Rathhause 24-27.** Gegründet 1780.

**J. H. WERNER**  
Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers  
**BERLIN**  
173 Friedrichstrasse 173  
Auf Firma und Hausnummer bitte zu achten.  
G.M.V.

**Eau de Cologne**  
Die bevorzugte Marke der vornehmen Damenwelt.  
Anerkannt das Beste und auf allen beschickten Ausstellungen ausgezeichnet mit den höchsten Preisen.  
**Das ECHTE Kölnische Wasser**  
von **FERD. MÜLHENS, KÖLN** \* Hoflieferant S. M. des Kaisers von Russland.  
Zu haben in allen feineren Parfümerie-Geschäften.

**ALPACCA SILBER**  
Berndorfer Metallwaaren-Fabrik  
**ARTHUR KRUPP**  
Niederlage: **BERLIN** Leipzigerstr. 101/102  
Equitable Palast-Fahrrad-Str. 11/12  
**Vollkommenster Ersatz für echtes Silber**  
Essbestecke, Kaffee- u. Theeservice  
Schüsseln, Tafelschmuck etc.  
Durch und durch weisses Metall! Gravirungen!  
Solides Fabrikat elegante Formen! Monogramme!  
Birmingham Frederik-Street 11/12  
Schmiedebrücke  
Kungsgatan 22  
Rue de Malte 48  
Budapest Waitznerstr. 32/33  
Mailand  
London 199 Regent-Str.  
Wien I  
Waltzeile 11/12  
Illustr. Preiscurante auf Verlangen gratis u. franco!

**Deutsches Bergweilchen,** allerfeinstes Parfüm der Saison.  
flacons von 5 bis 10 Mark franco Nachnahme.  
Fabrik: Wiesbaden, Tannusstraße 5.

Grosses Lager  
**Griechischer Weine**  
Edel- und Verschnittweine  
von  
**E.A. Toole, Cephalonia**  
gegründet 1854  
deren Qualitäten von keiner Weinfirma in Griechenland in Hinsicht der Güte, Reinheit und Preiswürdigkeit übertroffen werden, bei  
**J. F. Menzer**  
Neckargemünd & Berlin W.  
Ersatz für Bordeaux, Sherry u. Tokayer. 1 Probekiste in 4 Sorten Marke T 12 Flasch. M. 18.—

Neue Specialität:  
**LEIBNIZ-BISCUITS**  
CAKES HANNOVER FABRIK  
H. BAHLSEN

Was gibt es Herrlicheres als eine Tasse  
**Hausen's Kasseler Hafer-Kakao.**  
Ein tausendfach bewährtes, ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutarmer, Magen- und Darmleidende.  
Nur echt in blauen Cartons von 27 Würfel = 40/50 Tassen zu 1 Mk.; grüne Cartons sind eine Nachahmung.

**Nährstoff Heyden**  
ist ein aufgeschlossenes Eiweissprodukt, das eine intensive Ernährung ohne Ueberlastung der Verdauungsorgane ermöglicht.  
**Eminentes Kräftigungsmittel**  
für Schwächliche, Kinder, stillende Frauen, Magere, Blutarme, Reconvallescenten, körperlich und geistig stark Angestregte etc.  
**Stark appetitanregend.**  
Erhältlich in Apotheken u. Drogenhandlungen  
Chem. Fabrik von Heyden, Raddebul-Drusen.

Prospecte gratis.  
Dosen 3—6 Mk.  
**Stemler's Friedrichsdorfer Zwieback**  
Ferd. Stemler  
Friedrichsdorf (Taunus)

Feinste Tafel-Liqueure  
wie Chartreuse, Benediktine, Curaçao, Vanille etc.  
bereitet man sich am besten u. einfachsten selbst mit  
**Jul. Schrader's Liqueur-Patronen.**  
Patronen zu 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Liter Liqueur je nach Sorte 60—90 Pf.  
Häbische Broschüre mit Vorschriften dazu gratis und franco.  
Adresse: **Jul. Schrader, Feuerbach bei Stuttgart.**

**TRIUMPH**  
**THEE-SPAR-DOSE**  
reizender Kochherd  
für Kinder und junge Mädchen mitabsolut gefahrlos, geruchloser Glühstoffheizung,  
in jedem Raume ohne Abzugsrohr zu verwenden. Der „Marthaherd“ ist ganz aus Gusseisen und hat wirklich brauchbaren Bratofen mit Ober- und Unterhitze. Praktisches Geschenk. Viele Anerkennungs-Schreiben. Prospect kostenfrei.  
Georg Bischleb, Braunschweig, Humboldt-Str. 5 c.

**reizender Kochherd**  
für Kinder und junge Mädchen mitabsolut gefahrlos, geruchloser Glühstoffheizung,  
in jedem Raume ohne Abzugsrohr zu verwenden. Der „Marthaherd“ ist ganz aus Gusseisen und hat wirklich brauchbaren Bratofen mit Ober- und Unterhitze. Praktisches Geschenk. Viele Anerkennungs-Schreiben. Prospect kostenfrei.  
Georg Bischleb, Braunschweig, Humboldt-Str. 5 c.

Echt Russischer  
**Caviar**  
s.g. ungesalzen, groß Korn, Fld. - 2. S. M. Probepostcollo (brutto ca. 5 Kilo) verschied. Delicatessen  
u. zwar 10 Dosen, je eine Dose Aal in Gelée, Krabben, geräuch. Aal, Anchovis, Fisch-Salat, Appetit-Sild, Heringe in Gelée, Ochsenmaulsalat, geräuch. Sprotten u. Oelsard. M. 9.75, geg. Nachm. E. Grüte, Ottensen 17.

Für Weihnachten:  
**Griechische Weine**  
**FRIEDR. CARLOTT**  
Würzburg  
bewährte Marken in alter, unveränderter Vorzüglichkeit.  
Preisbuch sofort postfrei.

**Warum?**  
ist die beste Einmachedöschle der Welt die  
**Pat. Perfect-Conservbüchse?**  
Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüße, Obst u. dgl., nur mit Glas in Verbindung kommt, somit die Reinheit des Weinschmacks d. Conserven erhalten bleibt.  
Weil der Perfect-Verfäblich absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.  
Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügender Einwirkung hebt sich der Glasdeckel von selbst, welchen Vorgang kein anderes Glasgefäß. Sphem aufweist.  
Weil jede Büchse in der beizugebenden Patent-Schnur-Hülse sterilisiert wird, wodurch Geruchungen unmöglich ist und jeder beliebige Kochtopf verwendet werden kann.  
Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.  
Zu haben in allen besseren Glas-, Porzellan- und Haushaltungsgeschäften, wo nicht, direct von den Erzeugern  
Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G. in Penzig i. Schl.

**Siebig Company's**  
**FLIESS-EXTRACT**  
NUR AECHT  
Johann Siebig  
in Siebig-Fabrik

**Häntzschels Gurkenmilch**  
ist das beste, unschädliche aller Toilettenmittel und zur Erhaltung der vollen Jugendfrische unübertroffen, sowie zur sicheren Entfernung von Sommerprossen, Rötze, Pickeln und Unreinheiten der Haut. Zu haben in Flasche in Originalpackung I und 2 Quart, in Ostr. 80 fr. u. R. 1.50 bei  
Georg Häntzschel, Hofmeister, Königin v. Sachsen, Dresden, Strubestr. 2.  
Berlin, Gustav Rottig, Bellealliancestr. 3, J. O. F. Schwarze, Leipzigerstr. 112.  
Wien, Hügel & Strubel, Graben 27.

**Unter keinem deutschen Weihnachtsbaum**  
sollten die verschiedenen Sorten Lebkuchen fehlen, weshalb niemand vernachlässigen sollte, einen Versuch mit **Gustav Stempfle's feinsten Lebkuchen** zu machen, enthalten folgende Sorten:  
12 Stück Basler Lebkuchen Nr. 2 0.50  
6 „ braune „ „ 4 bemantelt „ 0.50  
6 „ „ „ „ 4 „ „ 0.50  
6 „ feine Nürnberger Lebkuchen auf Oblaten Nr. 4 0.50  
6 „ feine „ „ „ „ 4 „ „ 0.50  
6 „ Eichen-Lebkuchen „ „ „ „ 0.50  
6 „ Haselnuß- „ „ „ „ 0.50  
6 „ Baccarout- „ „ „ „ 0.50  
6 „ Vanille- „ „ „ „ 0.50  
6 „ Schokoladen- „ „ „ „ 0.50  
6 „ Kokosnuß- „ „ „ „ 0.50  
2 Tafeln, à 6 Stück, Oberndorfer Lebküche 1.—  
1 schöne Blechdose mit Oberndorfer Aufhängen, enthält 6 Stück feinste sort. Lebkuchen zusammen 102 Lebkuchen zu 7,85 Mark franko. 0.90  
**Gustav Stempfle, Lebkuchen-Fabrik mit Dampftrieb, Oberstdorf, Bayer. Allgäu.**  
Um gefällige Aufträge rechtzeitig liefern zu können, bitte ich frühzeitig aufzugeben.

**Victoria-Torte**  
mit hochfeiner haltbarer Sahnenfüllung  
à Stück 3,50 und 5,50 Mark portofrei.  
**Hartwig & Vogel, Berlin, Friedrichstrasse 187.**

**Rübezahlpunsch**  
geistlich geschützt, wiederholt prämiirt. Dieser naturreine Weinpunsch übertrifft Alles bisher gebotene, weil wohlschmeckend, billig und bekömmlich; auch bei reichlichem Genuß keine Kopfschmerzen verursachend.  
Wo nicht zu haben, sende 2 Originalflaschen franco für 4 Mk. incl. Verpackung gegen Rücknahme. Wenn nicht convenirt, nehme zurück.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Hermann Meier, Hirschberg i. R. I.**

**Vegetabile Milch**  
(Pflanzenmilch)  
**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch**  
löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem vollwerthigen Ersatz für Muttermilch zu machen.  
**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch**  
bildet, der Kuhmilch zugesetzt, ein wirkliches beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbares Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.  
**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch**  
kostet die Büchse Mk. 1,30 und reicht für 3 Tage. Tausende Anerkennungs-schreiben v. Aerzten u. Müttern.  
**Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch**  
ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaarenhandlungen. Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten  
**Kewel & Veithen in Köln a. Rh. und Wien.**

**Conservirtes OBST UND GEMÜSE**  
empfielt die  
**Conserven Actien-Gesellschaft**  
Jos. Ringler's Söhne  
K.u.K. Hoflieferanten.  
**BOZEN.**

**HOHENLOHE'SCHES HAFER-MEHL**  
einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende.  
Niederlagen durch Plakate kenntlich

**Schering's Condurango-Wein**  
findet in unserer Zeit bei chronischen Magenleiden, Magenkrampf (Magenkrampf) als Linderungsmittel weitgehende Anwendung.  
**China-Wein rein mit Eisen** Vorzüglich im Geschmack und in der Aertzen bei Nervenschwäche, Bleichsucht u. besond. für Reconvallescenten empfohlen. Preis für beide Präparate per Fl. 1,50 n. 3 M., bei 6 Fl. 1 Fl. Rabatt.  
**Schering's Grüne Apotheke** Berlin N. Chausseestr. 13.  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogenhandlungen.

Weihnachts- Arbeiten.



Garderoben-Halter mit bemaltem Lederschnitt.

Einzelne Blume naturgroß untenstehend.

Weihnachten naht, und wieder rühren sich hunderte geschickte Hände, um ihren Antheil an den Ueberraschungen des schönen Festes zu haben. — Ihnen bieten wir mit den nachfolgenden Darstellungen eine Reihe solcher Gegenstände, die zwar auch fertig käuflich sind, aber größeren Werth durch die eigene Anfertigung erhalten.



Blüthenzweig zum Tischläufer, (Sticker) mit Stiel- und Grätenstick.

Gleichzeitig erinnern wir an die Abtheilung „Handarbeiten“ im technischen Theil, die im Laufe des Jahres eine Fülle praktischer, zu Geschenken wohl geeigneter Gegenstände veranschaulicht hat, — es braucht ja nicht immer das im letzten Augenblick Erscheinende zu sein, das durchaus nicht immer das Allerbeste ist! — Schön und zumeist praktisch sollen aber die Gaben sein, welche man sich gegenseitig unter den Tannenbaum legt, — neu jedenfalls in Form und Ausstattung, wenn es sich um ältere bewährte Dinge handelt. So darf sich der Garderoben-Halter rühmen, praktisch und doch gleichzeitig neu in der Verzierung zu sein.

Die fortlaufende, aus einzelnen Blumen bestehende Borte in bemaltem Leder-schnitt gestattet den Halter in beliebiger Länge herzustellen. Unsere Vorlage aus zwei je 83 cm langen, 3 cm breiten Eichenholz- oder schwarz gebeizten Leisten, zeigt zwischen diesen einen 3 1/2 cm breiten Streifen braunes Rindleder, auf dem die Blumen mit Silber-, die Blätter mit Kupferbronce bemalt sind. Alle Contouren erscheinen tief umschritten, Blumenblätter und Kelche sehr hoch, die Laubblätter flacher getrieben, wie aus der naturgroß dargestellten Blume hervorgeht. Drei, je 21 zu 6 1/2 cm messende Luerleisten mit Ziernägeln tragen die vernickelten Halter für die Kleidungsstücke. Für die Ausführungen der Lederschnitt-Arbeit verweisen wir auf unsere bewährte Anlei-



Robellissen mit Plattstick-Sticker.

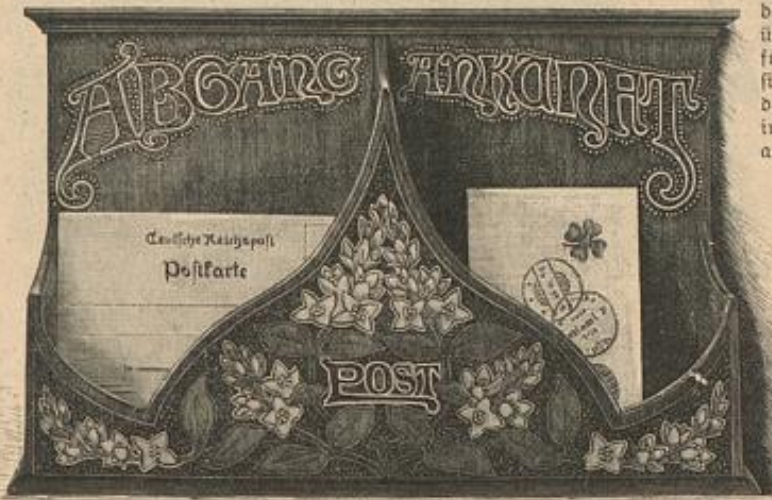


Blume, bemalter Lederschnitt, zum Garderoben-Halter.

dargestellt wurde, ist die auf graugrünem Covercoat gearbeitete, 94 zu 108 cm große Tischdecke ebenfalls mit weißen Blumenranken geschmückt. An der Vorlage mit der Maschine gestickt, lassen sich die Blumen aber auch im Plattstick mit Filostoffe-Seide ausführen. Für die Orchideen hat man die weiße Seide mit einem Stich ins Grün zu wählen und die Adern mit graugrüner Seide ebenfalls im Plattstick zu sticken. Altgoldgelb erscheinen die Staubgefäße und die Adern, während Stiele und Ranken von Olivgrün nach Bronze-farben schattiren. Die Orchideen-Vordüre verzieret nur die beiden Langseiten der Decke, deren Schmalseiten ganz unbestickt bleiben. Olivgrünes Satinfutter und graugrüne Seidenschnur vollenden die Decke. — Ebenso eigenartig wie praktisch ist der mit bemaltem Holzbrand verzierte Briefbehälter für angelommene und fortzuschickende Briefe. Die Herstellung des Behälters erfordert eine 32 zu 10 cm große, 1/2 starke Holzplatte für den Boden, auf dem sich



Tischdecke, Plattstick-Sticker. Siehe das passende Kissen in Heft 21 unter „Handarbeiten“ im Unterhaltungsbild. Muster-Vorzeichnung liefert das „Schnittmuster-Atelier der Modenwelt“ für 30 Pf.



Briefbehälter für angelommene und abzusendende Briefe. Bemalter Holzbrand. Muster-Vorzeichnung: siehe Bezugsanellen.

tung in „Hauslichekunst“ Bf. 6-7. — Einem grün gebeizten, japanischen Rohr-förbchen,

die 20 cm hohe, 31 cm breite Rückwand erhebt, die oben eine 1/2 cm breite schwarz polirte Leiste abschließt. Ein 7 1/2 cm breites, hinten 19, vorn 17 cm hohes Brettchen theilt die Wand in zwei gleiche Theile; rechts und links sind di: 10 resp. 8 cm hohen Seitenwände angebracht, die eine, wie aus der Darstellung ersichtlich, geschweifte, in der Mitte 31 cm hohe Vorderwand verbindet. Alle Contouren der Blumen und Blätter sind tief gebrannt, der Grund ist gestrichelt; die Buchstaben werden mit dem Stift punktiert. Mit Ausnahme der Blumen, die man im Holzton auspart, wird die ganze Fläche grün gebeizt; die Staubgefäße der Blumen und die Doppel-Contouren der Schrift sind mit Gold auszumalen. — Wie mit verhältnismäßig geringer Mühe gerade bei der modernen Blumenverzierung reiche decorative Wirkung erreicht werden kann, beweist der Tischläufer aus mittelstarkem Leinen, an dem die großen naturalistisch gehaltenen Blätter- und Blüthenzweige je von den Enden oberhalb des breiten Saumes aufsteigen und so fast die ganze Fläche mit ihren grazios geordneten Formen füllen.



Smyrna-Arbeit zu einem Kissen. Siehe das Typenmuster nebenstehend.

Flach fördern- der Stielstich bildet die Contouren. Grätenstiche füllen die großen Blätter, während sich in den zierlichen Blüthen verschiedene leichte Fierstiche vereinigen, wie aus dem naturgroßen Theil eines Zweiges ersichtlich ist. Die Blüthen schattiren in drei Nuancen Enzianblau, die Blätterrefedagrün. Zweithellige, waschbare Filostoffe-Seide bildet den Arbeitsfaden. Der Läufer mißt etwa 160 cm Länge zu 43 cm Breite. — Die ge-



Die ge-diegene Smyrna-Arbeit

Tischläufer mit Stiel- und Grätenstick-Sticker. Naturgroßer Blüthenzweig untenstehend. Muster-Vorzeichnung liefert das „Schnittmuster-Atelier der Modenwelt“ für 75 Pf.

hat sich noch immer Freundinnen zu wahren gewußt, denen es lieb sein wird, für diese Technik ein durchaus modernes Blumenmuster zu erhalten. Das Typenmuster entspricht einem Sopalissen von 48 cm im Quadrat, das mit weicher Smyrna-Wolle im Smyrna-Stüpfstich über je 1 Faden des großen Panama-Stoffes auszuführen ist. Von dem dunkelroth gefüllten Grund heben sich die großen Margueriten in Weiß mit hell- und dunkelgelb ab, dazu markiren sich die Stiele und Blätter in drei Tönen Olivgrün. Die einzelnen Knospen liegen auf refedagrünem Grunde. Neben dem mit Farben-Erklärung versehenen Typenmuster zeigt ein naturgroßer Theil der Sticker die Wirkung der Arbeit und die Stärke des Canvases. — Im Lederschnitt geübten Händen wird die für einen Herren-Schreibtisch bestimmte verschleißbare Schreibmappe eine lochende Aufgabe bieten. Zwei sich kreuzende Zweige von Lorbeer und Eiche bilden die vornehme Verzierung. Für die Mappe ist ein im ganzen 66 cm langer, 32 cm breiter Streifen hellbraunes Rindleder erforderlich; querliegend mißt die obere abgeschrägte Klappe 14 cm, die darunter liegende Fläche 25 cm Höhe; wenn aufgeschlagen, erscheint rechts ein Block Löschpapier, links eine Ledertasche mit orange-farbenem Atlasfutter. Die sehr hoch getriebenen Zweige liegen auf fein gepunztem Grunde, der etwas dunkler gebeizt ist, als die Blätter. Das durchgehende Band soll Widmung oder Namen und



Typenmuster für Smyrna-Arbeit zu einem Kissen. Siehe die naturgroße Ausführung nebenstehend.

Kupferroth, Hellgelb, Goldgelb, Dunkelgelb, Hellgrün, Mittelgrün, Dunkelbraun, Ocker, Hellbraun, Holzbraun.

Datum aufnehmen. Um die Musterung bleibt ein 8 mm breiter glatter Rand, den eine feste tief geschnittene Linie von dem übrigen Ledergrund trennt. Bronze-Schloß. — Viel Freude dürfte der Palmenständer bereiten, dessen in Flachschnitt verzierte Bände leicht bemalt und gewachst sind. Der Ständer setzt sich zusammen aus vier je 21 cm hohen, 26 cm breiten Brettern, die in 58 cm hohe, braun bemalte Pfosten eingelassen sind; das Tragbrett hat 32 cm im Durchschnitt und ist reichlich 1 cm stark. Schmale Leisten begrenzen die Bretter unterhalb welcher (14 cm) nochmals 3 cm breite Leisten angebracht sind. Der tief gelegte Grund, von dem sich die leicht stilisirten Blumenformen plastisch abheben, ist blaugrün gebeizt, während die Musterung in gelblichen Tönen gehalten wurde. Aquarell-Farben sind auch zu empfehlen. — An dem in beliebiger Größe herzustellenden Bilder- oder Spiegelrahmen ist die verzierende Orchidee (anthurium) durchaus modern-realistisch gehalten. Die eigenartige Wirkung der exotischen Blume wird noch verstärkt durch eine neue Ausführung des Flachschnittes, der hier in breiten, tiefen Linien und weichen runden Contouren zum Ausdruck gelangt. Unsere 45 zu 37 cm große Vorlage aus Erlenholz zeigt 7 1/2 cm breite flache Leisten und einen 30 zu 22 cm betragenden Ausschnitt. Sämtliche Contouren, sowie



Schreibmappe mit Lederschmitt-Arbeit.



Palmenständer mit bemaltem Flachschnitt. (Ausgründung). Muster-Vorzeichnung: siehe Bezugsquellen.

die Adern der Blätter, werden mit dem Hiebholzer, der Grund wird mit dem Hohlisen herausgenommen, worauf man letzteren mit der Punze narbt. Zum Bemalen der sich plastisch abhebenden Blume dient Sobelin-Farbe, und zwar feuerroth für die Blume selbst, gelbgrün für die Blätter; die Stiele sind theils grün, theils roth; der Grund markirt sich moosgrün. Nach völligem Trocknen wird gewachst. — Das mit reich stilisirtem Muster geschmückte Lederkissen wurde in durchbrochener Brandmalerei ausgeführt. Unser Extra-Blatt Nr. 91 lehrt bereits diese Technik mit einer prächtig wirkenden Schreibmappe. An dem naturgroß dargestellten Mustertheil kommt die aparte Wirkung gut zur Geltung. Auf die 26 zu 42 cm messende Lederfläche (Schafleder eignet sich am besten) wird das Muster übertragen, dann brennt man die Contouren wie gewöhnlich, nur besonders tief an all jenen Stellen, zwischen denen später das überflüssige Leder fortzufallen soll. Nach dem Brennen nimmt man ein scharfes Federmesser und durchschneidet die nur noch lose zusammenhängenden gebrannten Lederumrisse, oder man bedient sich eines kleinen Stemmeisens, das, wenn man Schnitzmesser besitzt, auch ein Ball- oder Flachisen ersetzen kann, — ein Schlag mit dem Hammer auf den Messergriff löst die Ledertheile von einander. Die Musterung ist nun noch zu schraffiren und aus einer farbigen Unterlage, — Atlas, Sammet, Plüsch, — zu befestigen. Die Rückseite des Kissens bleibt unverziert. Anstatt Leder kann hier auch Stoff gewählt werden. Lederschmüre und Quasten dienen zur Ausstattung. — Die so überaus



Durchbrochene Brandmalerei auf Leder zum Kissen.



Rahmen mit bemalter Ausgründung Goldschmiederei. Aufgezeichnete Rahmen: siehe Bezugsquellen.



Kissen mit durchbrochener Brandmalerei auf Leder. Naturgroßer Mustertheil untenstehend. Muster-Vorzeichnung liefert das „Sammetmuster-Atelier der Modemwelt“ für 30 Pfg.

decorativen Branteller aus Zinn werden zur Ausschmückung des Speisezimmers vielfach den farbigen Majolica-Schüsseln vorgezogen, oder gern mit diesen zusammengestellt. Ein dem verwendeten. Die Contouren sind abwechselnd mit dem Stichel gezogen oder geschlagen (geschrafft), je nachdem sie zarter oder kräftiger erforderlich waren. Während die Schwäne und einzelne Schilfblätter mehr oder weniger getrieben sind und sich plastisch vom Hintergrunde lösen, erscheint dieser selbst flach behandelt; die Gräser, das Schilf und die Wellen werden durch die Verschiedenheit der Strichführung wie der Schraffirung von einander abgehoben und in sich belebt. Sehr fein wirkt das Randmuster aus Muscheln und Schilf. Die amüsante Technik, die auch einen hohen Grad der Künstlerhaft erreichen kann, lehrt „Häusliche Kunst“, Vief. 8-9.

— Wenige Stiche genügen zur Vollendung des 18 zu 4 1/2 cm messenden Legezeichens, das auf modifarbenem Leder eine gemalte Ullie zeigt. Am oberen Ende ist ein vorgestochenes Ornament, das mit Goldfaden, durch Ueberfangstiche gehalten, zu arbeiten ist. Die Enden schließt weiße Seidenfranze ab; weißes Atlasfutter. Die kleine Arbeit eignet sich gut für Kinderhände, die noch in letzter Stunde ein Geschenk fertigen sollen. — Ein praktisches kleines Möbel ist der Tritt-Hocker, der in sich Sitz und Salontritt vereinigt. Das fein



Branteller. Vossarbeit in Zinn. Muster-Vorzeichnung: siehe Bezugsquellen.

gedrehte Gefälle stellt sich auch einfacher herstellen, da es theilweise von der mit Flachstickerie verzierten Decke verhüllt wird. Diese — 58 cm lang, 45 cm breit und von einer etwa 8 cm langen Franze abgeschlossen, — besteht aus dunkelgrünem nordischen Woll-Canvas, auf dem mit nordischer Wolle nach Typenmuster oder Vorzeichnung zu arbeiten ist, letztere Ausführung wird durch vorheriges Umsticken der Contouren bequemer. Von der schmalen Handbordüre, an der sich eine Blüthe abwechselnd nach rechts oder nach links wendet, geben wir einen Theil naturgroß. Angefangen und zum Sticken vorbereitet ist die Decke mit dem dargestellten Muster käuflich (siehe Bezugsquellen). Verwendbare Bordüren verschiedenster Breite bietet die Wandbede, Abb. 8, mit dem Typenmuster auf der Beilage der Nr. vom 15. Mai d. J., ferner empfehlen sich die Vorten der Portüre, Abb. 9 der Nr. vom 1. I. 99.

Nachdem die Decke abgefüttert worden, ist sie mittelst Ziernägeln auf dem Tritt, wie ersichtlich, zu befestigen. Zum Schluß möchten wir darauf hinweisen, daß die Darstellungen nicht allein in der gegebenen Technik, sondern auch in einer anderen ausführbar sind; so giebt z. B. der Zweig des Tischläufers eine Vorlage für Malerei zu einem Schirmsfeld; die Einlage des Garderoben-Halters läßt sich in Brennpappe herstellen, brennen und bemalen; das Ornament der Schreibmappe ist in Malerei auszuführen; ebenso wie der Rahmen nur bemalt werden kann. — Auch erinnern



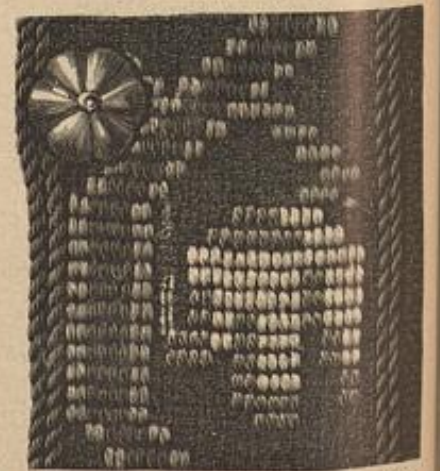
Tritthocker mit gestickter Decke. Siehe den Tritt aufgeklappt.

wir an das Werkchen „Häusliche Kunst“, das alle kunstgewerblichen Arbeiten lehrt. Jede Lieferung kostet 50 Pfg.; das Werk gebunden 7 Mk.

Bezugsquellen: Garderoben-Halter, Schreibmappe in Lederschmitt-Arbeit: G. Quilbe, Berlin W, Leipzigerstr. 121. — Briefständer: kunstgewerbliches Atelier von E. u. R. Dubois-Reymond, Berlin W, Matthäikirchstr. 20. — Kandelstiften: C. R. Soß, Berlin W, Kurfürstenstr. 114. — Palmenständer mit Schnitzarbeit: Fräulein C. Krebs, Berlin W, Steinmetzstr. 50. (Muster-Vorzeichnung: 1.50 Mk.). — Teller mit Vossarbeit: A. Thomas, Berlin W, Dammstr. 35. — Tritthocker. Vorzeichnungen: J. W. Ernst Schmidt, Berlin W, Friedrichstr. 78. — Rahmen, (auch aufgezeichnete, in jeder Größe): Fräulein W. Hoffmann, Frankfurt a. O., Halbe Stadt 17. — Wandbede mit Stickerie: Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München, Erzgebirgsstr. 18. — Smarna Arbeit für Kissen, Teppiche: J. Louis Bellin, Weiskner Smarna-Teppichfabrik, Weiskner. — Muster-Vorzeichnungen: Frä. E. Neumann, Berlin W, Bülowsstr. 42.



Tritthocker, aufgeklappt.



Handborte, Sobelin-Stickerie, zur Decke des Tritthockers.



In Max Hesse's Verlag in Leipzig, Eilenburgerstraße 4 ist erschienen und bestens zu empfehlen:

**Wie pflegst und erziehst Du Dein Kind?** Von Helene Stöckl und Dr. med. Waldh. Preis brosch. 2 M., geb. 2,50 M. Ein Meisterwerkchen, dem man bald in allen Familien einen Ehrenplatz einräumen wird.

**Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte** von Constanze von Francken. 8. Auflage. Preis elegant geb. 2,50 M. Es will viel sagen, wenn man anerkennen muß, daß dieser Katechismus des guten Tones der schönste, geistreichste, in Kürze und Klarheit musterhafteste ist, der neuerdings erschienen.

**Katechismus der weiblichen Erwerbs- u. Berufsarten** von Constanze von Francken. Preis brosch. 2 M., elegant geb. 2,50 M. Mit aufrichtigem Staunen lesen wir, wie groß die Zahl der Berufs- und Erwerbsarten ist, die sich heutzutage dem weiblichen Geschlecht erschließen. Allen Mädchen und Frauen, die einen Beruf ergreifen wollen, sei dieses vorzügliche Buch bestens empfohlen.

**Katechismus des Haushalts** von Constanze von Francken. Preis brosch. 2 M., elegant gebunden 2,50 M. Kürze und bündige Antworten auf alle wichtigen Fragen des häuslichen Lebens erteilt dieser praktische und verlässliche Ratgeber in klarer und leicht verständlicher Weise.

**Wie gratuiere ich?** Kindergrüßwünsche, Vorträge und Festausführungen zu allen festlichen Gelegenheiten von Constanze von Francken. Preis brosch. 2 M., eleg. geb. 2,50 M. Nicht hohler Pathos, sondern ein schlichter, von Herzen kommender und zu Herzen gehender Ton durchweht diese Gedichte, durch die die Kinder in einfachen, anheimelnden Worten ihre Gefühle zum Ausdruck bringen können.

**Liederbuch für Gesellschafts- und Familienkreise.** 183 Volkslieder und volkstümliche Lieder für mittlere Stimme, zum Teil auch stimmig zu singen mit leicht spielbarer Klavierbegleitung, ausgearbeitet v. Prof. Rudolph Palme. Op. 63. Preis karton. 3 M., geb. 4 M. Familien, die Gesang lieben und üben, wird diese Sammlung Meister Palmes sehr willkommen sein. In jeder durch jede Buchhandlung sowie direkt von Max Hesse's Verlag in Leipzig.

# DER GUTE TON

in allen Lebenslagen. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Eckardt. 13. verb. Aufl. Prachtwerk in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 48 Bog. eleg. geb. m. Goldsch. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 3. verb. Aufl. 20 Bog. geb. 6 Mk. Zu beziehen durch alle Buchh. oder direkt portofrei v. Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W. 9.

Verlag von Ad. Bodenburg, Berlin W. 9.

Soeben erschienen:

# Die Kraftküche

von Johanna von Sydow und Frau Dr. Engelken.

Ein Handbuch in Miniaturformat zum Gebrauch neben dem gewohnten Kochbuch einer jeden Hausfrau. Der Zweck dieses kleinen Büchelchens ist, wie die Verfasserin im Vorwort schreibt, die praktische Küche für das Tropfen als Kräftezeuger zu öffnen. Die denkbar ergiebigste Nahrung in konzentrierter Form, ist es geeignet, auch die billigste und sparsamste Küche zur Kraftküche zu machen.

Als zweckmäßigste Ergänzung sollte es bei keinem Kochbuch fehlen.

Preis 50 Pfennig incl. Porto.

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W.

David Müller:

# Geschichte des deutschen Volkes

in kurzgefaßter Darstellung erzählt.

Sechzehnte verbesserte Auflage.

Beforgt von Prof. Dr. Friedrich Junge.

Mit 6 geschichtlichen Karten und einem Dreikaiserbildnis. Gebunden in Leinen mit der Schilling'schen Germania als Deckelprägung M. 7.—

Neue Prachtausgabe mit Sachregister, in Halbalfband mit Deckelprägung nach Originalzeichnung M. 12.—

Weihnachts-Katalog

Ausführliches Verzeichnis

Lehr- und Spielmittel

Musikinstrumente

Lehr- und Spielmittel

Gratis!

Schulstr. 12 LEIPZIG

Schulstr. 12 LEIPZIG

von Dr. Oskar Schneider.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt

Dampf-, elektrische- und mechanische Maschinen, Eisenbahnen u. Schiffe, Turn- u. Spielgeräte, Mal- u. Tuschkasten, Holzgegenstände zum Bemalen, Spritzen u. Brennen, Tischler-, Leinwand-, Kerbschnitt- u. Buchdruckwerkzeugkasten, Skioptikon, Laterna magica u. photographische Apparate, Naturalien-Sammlungen, unterhaltende u. belehrende Spiele in reicher Auswahl für Jung u. Alt gratis und franco.

### Recensionen.

Was dem Verlage von J. P. Bachem in Köln liegen drei neue Werke vor, die zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet sind. Die raubende Freundin. Mitgabe für junge Mädchen beim Eintritt ins Leben. Von Marie von Lindemann. In eleg. Band 4 M. Das Buch ist kein Erbauungsbuch und will auch ein solches nicht sein. Es will vielmehr dem jungen Mädchen ratend zur Seite stehen, wie es bei den ersten unerfahrenen Schritten in der Welt sich zu verhalten hat. Daß ein solches Buch notwendig ist, beweist die Tatsache, daß „Die raubende Freundin“ nunmehr zum sechstenmal ihren Gang durch die Welt antritt, die jungen Mädchen in derselben zu begleiten.

Das Lob des Kreuzes. Eine Kloster- und Hof-Geschichte aus der Karolingerzeit von Jos. Grau. Gebunden 7,50 M. Eine ebenso groß angelegte wie ansprechende Erzählung spielt sich vor einem großartigen historischen Hintergrunde ab: Die Festhaltung Kaiser Karls des Großen auf der Seelburg und das Kloster Fulda unter seinem dritten Abte Ratgar, mit seinen berühmten Mönchen Rabanus Maurus, Hatto, Modestus u. s. w. Die Gestaltung lämmlicher Figuren ist ein wahres Meisterstück der Darstellungskraft. Die Sprache ist edel und kraftvoll und dem Denken der damaligen Zeit geschickt angepaßt. — Roman der Arbeiterin. Preisgekrönter Roman aus dem Pariser Leben von Charles de Vitis. Gebunden 6 Mark. In Wahrheit ein sozialer Roman, der in realistischer, aber künstlerisch vollendeter und fesselnder Form die gesellschaftlichen Schäden mit ihren Ursachen und Folgewirkungen aufdeckt. In tactvoller Weise führt er uns an dem Sumpf des Großstadtlebens vorbei: Mit rührender Herzlichkeit oder mit köstlichem Humor weiß der Verfasser einzelne Vorgebeiten und Ereignisse, die uns die händelnden Personen lebendig und gehaltvoll machen, einzuflechten. In angenehmer, wirksamer Form kann da ein jeder, der für die sociale Frage Interesse hat, einen wichtigen Teil derselben: die Frauenfrage, kennen lernen, und niemand wird bereuen, das Buch zur Hand genommen zu haben.

Recht interessante Werke, die sich zu Weihnachtsgeschenken ganz vorzüglich eignen und die die in der Frauenwelt bestens bekannte und beliebte Constanze von Francken zur Verfasserin haben, sind in Max Hesse's Verlag in Leipzig erschienen. Die erfahrene, weisgewandte Dame hat in dem Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte (Preis geb. 2,50 M.) ein Buch zusammengestellt, das genau vorschreibt, wie man sich in der Öffentlichkeit, in der Familie und in der Gesellschaft zu benehmen hat. Das Werkchen ist in verständlicher und dabei angenehmer, überall humoristisch durchsponener Weise geschrieben. — Der Katechismus des Haushalts (Preis brosch. 2 M., geb. 2,50 M.) wird als ein vorzüglicher Ratgeber, selbst für die erfahrenste Hausfrau in kurzer Zeit in einem Haushalt, wo Ordnung und Accuratheit herrschen soll, sich gewiß unentbehrlich machen. — Bei der Wahl eines Berufs für unsere Töchter geht aus der Katechismus für weibliche Erwerbs- und Berufsarten (Preis brosch. 2 M., geb. 2,50 M.) als praktischer Führer trefflich zur Hand. Alle Erwerbszweige und Berufsarten sind in dem Werkchen eingehend besprochen und jede Auskunft wird in bestimmter Weise erteilt. Das Buch ist wirklich ganz vorzüglich. — Die Sammlung „Wie gratuiere ich?“ (Preis brosch. 2 M., geb. 2,50 M.) bietet dem deutschen Hause eine so bereichende Fülle von Gedichten, daß wohl für alle Fälle ein geeignetes Verschen zu finden ist. Das Buch darf wegen seiner außerordentlichen Reichhaltigkeit und der geschmackvollen Auswahl bestens empfohlen werden. — In demselben Verlage erschien ferner „Wie pflegst und erziehst Du Dein Kind?“ von Helene Stöckl und Dr. med. Waldh. (Preis brosch. 2 M., geb. 2,50 M.) Wenn eine jede Mutter sich in den Inhalt dieses vorzüglichen Werkchens vertieft und den gegebenen Winken gemäß handelte, würde gar mancher folgenreichere Fehler in Pflege und Erziehung des Kindes ungeschehen bleiben. — Liederbuch für Gesellschafts- und Familienkreise. 183 Volks- und volkstümliche Lieder für mittlere Stimme mit leicht spielbarer Klavierbegleitung von Professor Rud. Palme (Preis kart. 3 M., geb. 4 M.). Dieses Liederbuch ist zur Erhöhung der festlichen für alle frohgemüthen, songesungfähigen Kreise unentbehrlich, denn es bringt für alle wichtigen Lebenslagen ersten und besten Gedrängte passende Gesangsstücke.

David Müller's Geschichte des deutschen Volkes, 16. Auflage, befoigt von Prof. Dr. Friedrich Junge, Direktor des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums zu Berlin (Verlag von Franz Vahlen in Berlin, eleg. geb. M. 7.—), ist eine deutsche Nationalgeschichte, wie sie in diesem Geiste, in dieser Darstellung und in diesem Umfang bisher unerreicht ist. Das Buch eignet sich gleich gut zur Lektüre der herangewachsenen Jugend, wie des gereiften Mannes und der gebildeten Frau, und verdient die weiteste Empfehlung und Verbreitung.

Zwei außerordentlich praktische Bücher für junge Mädchen und Hausfrauen sind die im Verlage von Eugen Wietmeyer in Leipzig erschienenen Werke der bekannten Schriftstellerin Henriette Davidis „Der Beruf der Jungfrau“ und „Die Hausfrau“. Man findet in ihnen Antwort auf fast jede Frage des häuslichen Lebens, wobei sie in der That einen sehr schätzbaren Ratgeber bilden und in keinem Haushalte fehlen sollten.

Ein sehr wertvolles Kaiserbild von Prof. Hans Sehnert wird von der Großhändler-Kunstankalt G. Heuer & Nierke, Berlin, in Gestalt einer prächtigen Photographie herausgegeben. Es ist ein Brustbild Kaiser Wilhelm II., ebenso portretmäßig gelungen im Ton und in der Technik, wie in der lebensvollen Auffassung und scharfen Charakteristik. Es bildet ein würdiges Pendant zu dem im gleichen Verlage herausgegebenen Kupferdruck, welche die Großherzöge von Sachsen und von Baden darstellen. Das Portrait ist in Imperialformat erschienen zum Preise von 12 Mk., außerdem in einer Verkleinerung zum Preise von 25 Pf. als Kupferdruckpostkarte.

Das Beste für jede Küche ist

# O. Ferrario's Kochbuch

gebunden M. 5.—

Verlag: Alexander Köhler, Dresden.

Brandvorlagen!

Katalog mit ca. 300 Abb., 70 Pfg.

E. Haberland, Leipzig-R.

Neueste Erscheinungen aus dem Verlage von J. P. BACHEM, Köln.

**Das Lob des Kreuzes.** Eine Kloster- und Hofgeschichte aus der Karolingerzeit. Von Jos. Grau. 600 Seiten 8°. Geb. M. 6.—. Eleg. gebunden M. 7,50.

**Der Roman der Arbeiterin.** Preisgekrönter Roman a. d. Pariser Leben von Charles de Vitis. Genehm. Uebersetzung. Geb. M. 4,50. Geb. M. 6.—.

**Was ist die Liebe?** Novelle von Itha v. Goldegg. 156 Seiten kl. 8°. Vornehme Ausstattung. Geb. M. 2,50. Elegant gebunden M. 3,50.

**Das Wartenle.** Novelle aus den Tiroler Bergen. Von M. Suol. 15 Bogen kl. 8°. Vornehme Ausstattung. Geb. M. 2,50. Elegant gebunden M. 3,50.

**Die ratende Freundin.** Mitgabe für junge Mädchen beim Eintritt ins Leben. Von Marie v. Lindemann. 7. umgearbeitete Auflage. In vierfarbig gepresstem Original-Einband mit Goldschnitt M. 4.—.

**Bellinis Kinder und der Ziegen-Beppo.** Eine Geschichte für's kleine Volk v. Karoline Waldau. 208 Seiten kl. 4°. Mit 8 farbigen Einschaltbildern und 32 Text-Illustr. von C. H. Köchler. In starkem Kaliko-Einband mit Buntdruck-Bild M. 4.—.

**Am Wichtelhorn.** Neue Märchen von Angelica Harten. Ein kl. 4° Band. Mit 8 Farbendruckbildern und vielen Text-Illustr. von L. Kiener. Gebunden M. 4.—.

**Bachem's illustrierte Erzählungen für Mädchen.** Fesselnde Erzählungen gediegenes Inhalts, für die jüngere und reifere Mädchenwelt. Jeder Band mit vier Original-Kunstdruckbildern in starkem Kaliko-Prachtband mit Farbendruck-Bild M. 2,50. Bis jetzt erschienen: 11 Bände. Neu erschienen sind: 9) Theo Westerholt. Erzählung v. Hedwig Dransfeld. 10) Dorothee. Erzählung v. Sofie v. Follenius. 11) Flitter und Schein. Erzählung v. Hedwig Dransfeld.

### Gediegene Festgeschenke

aus dem Verlage von

J. C. C. Bruns in Minden (Weßf.).

● besonders den Damen ●

zu empfehlen:

Arvad Imre. (Grün E.) Tolseul Roman. Broch. M. 4, geb. M. 5.

Rosik von Berg. Auf den Spuren der Jugendzeit. Harpanderei eines alten Mannes. Reich illustriert von G. Vaders. Vierter Teil. 2 Bände. Broch. M. 6, eleg. geb. M. 8.

Gelene Köhler. Kathismädelgeschichten. 5. Aufl. Broch. M. 3,60, eleg. geb. M. 4,60.

Gelene Köhler. Gerzennwahn. Broch. M. 3,60 eleg. geb. M. 4,60.

Gelene Köhler. Im Troste der Angst und andere Kobellen. Broch. M. 3,60, eleg. geb. M. 4,60.

Gelene Köhler. Reines Herzens schuldig. Broch. M. 6, teil geb. M. 7.

Gilabeth Dandendy. Im Lebensdrange. Roman. Broch. 2,25 Mk., eleg. geb. M. 3.

Ludwig Jacobowski. Voki. Roman eines Gottes. Bilderbuch v. Germ. Hendrich. Broch. M. 4, eleg. geb. M. 5.

Ludwig Jacobowski. Reuendige Tage. Neue Gedichte 1896—1898. Mit Bild von G. Noth. Broch. 4, eleg. geb. M. 5,50.

Margarete Marie von Verken. Das Recht an's Leben. Roman. Broch. M. 2,75, eleg. geb. M. 3,50.

Margarete Marie von Verken. Jugendwege. Neue Romane. Broch. M. 3, eleg. geb. M. 4.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder von uns direkt.

In jeder Buchhandlung ist portofrei u. umsonst zu haben:

**Das Wesen der Aneuploie.**

Von Stabsarzt W. Kll. Mitteln-kurz Biographie Aneuploie's und einem Berichte über dessen großartige Erfolge. Jos. Pfeiffer's Buchhandlung, Rempten-Banera

Schönstes Geschenk für junge Frauen!

# Die Hausfrau.

Praktische Anleitung, selbst Führung von Stadt- und Landhaushaltungen, nebst einem vollständigen **Kochbuche**. Von Henriette Davidis. 16. Auflage. Preis elegant geb. M. 4,50.

Bestes Geschenk für j. Mädchen!

# Der Beruf der Jungfrau.

Eine Mitgabe für Töchter bei ihrem Eintritt ins Leben, nebst einem Anhang: Albumblätter f. Hille Stunden. Von Henriette Davidis. 16. Auflage. Preis eleg. geb. m. Goldschnitt M. 3,80. Verlag von Eugen Wietmeyer in Leipzig.

Ansiehtszeichnungen auch als Pläne benutzbar.

Tausende von

Illustr. Katalog gratis und franco.

# MALVORLAGEN

Leipzig. Jeden Genres. Walter Möschke (Kauzke & Schöppke).

Vorbilder für

# Holzbrandmalerei

20 Blatt nach alten Meistern Preis M. 5.— Gr. folio. In Carton-Mappe Preis M. 5.— Die schönsten Vorlagen für Freunde einer stilvollen, edlen häuslichen Kunst. Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages oder unter Postnachnahme von Fischer & Franke, Berlin W. 30, Luisenpark 10.

# NAGELARBEIT

ZAHREICHE NEUHEITEN

• Neuer Katalog gratis und franco. •

# J. A. PECHT, KONSTANZ.

Ein sehr schönes neues Gedichtbändchen veräußert 1 Mt. W. 49. voll. Postamt 4 Berlin.



RICHTER'S ANKER-STEINBAUKASTEN das berühmte allein echte Fabrikat!

Sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 M. und höher in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes zu haben; man lege jedoch nach der Unterseite und weise alle Steinbaukasten ohne Anker als unecht zurück. — Die neue reichillustrierte Preisliste senden auf Verlangen gratis und franco.

R. Richter & Cie., R. R. Hof, Rudolfsbad i. Thür., Rürnberg, Offen, Rotterdam, Brüssel, Wien, Neu-York.

# Platin-Holzbrand-Apparate.



nur in eigener, solidester Herstellung von 12 Mark an.  
 Ueber 10,000 Stück von uns im Gebrauch!  
**Gegenstände zur Brandmalerei**  
 in Holz, Leder oder Pappe.  
**Neueste Brandvorlagen,**  
 bei Entnahme von Gegenständen  
 auch leihweise.  
 — Preislisten kostenlos. —  
**Mal-Utensilien**  
 in bekannter Güte und Auswahl.

# Keltz & Meiners Berlin W. Leipziger-Str. 10.

## Platina-Brenn-Apparate.

**Kasten für Herbschnitt und Ausgründen.**  
 Holz- und Lederwaren dazu mit und ohne Aufzeichnung.  
 \* Vorlagen für Brandmalerei und Herbschnitt. \*

**Werner & Schumann,**  
 Berlin C. 19, Seydelstrasse 27.

Illustr. Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billigst.

BAUMWOLLE  
 SEIDE & LEINEN  
 NÄHEN - STICKEN - STRICKEN - HÄKELN  
 500 FARBEN  
**D.M.C.**  
 DEPOSITIERT. FARBENMARKE  
 SPEZIALITÄT WASCHECHTER FARBEN  
 MATERIAL 1<sup>re</sup> QUALITÄT  
 FÜR WEIBLICHE HANDARBEITEN  
 NORMAIS DOULEUX-MIEG & C<sup>o</sup>. MULHAUSEN-BELFORT

Deutsche Lehrmittel-Anstalt  
 \* \* \*  
 das Beste und Schönste in Spiel- und belehrenden Gaben für Kinder?  
 In den Katalogen der Firma:  
**Deutsche Lehrmittel-Anstalt**  
 Franz Heinr. Klodt  
 Frankfurt a. Main,  
 finden Sie reichste Auswahl!  
 Verlangen Sie gratis deren anerkannt  
 grossartig ausgestatteten

**WEIHNACHTSKATALOG**  
 In den 6 Abteilungen finden Sie:  
 C1 Experimentierkasten, elektr. Apparate.  
 C2 Kleine Dampfmaschinen, Lokomotiven, Schiffe in unübertroff. Konstr., Nebenapparate u. Einzelteile zur Selbstanfertigung von Maschinen u. a.  
 C3 Optische Apparate aller Art, Guckkast., Zauberlaterna magica, Nebelbilder, photogr. Appar., u. a. hübsche Physikal. Unterhalt.-Gaben f. d. Familie, Beschäftigungen, unterhalt. Spiele.  
 A alle Art mechan. bewegl. Gegenstände, Mal-, Zeichen-, Stückerkästen,  
 B Turn- u. Spielgeräthe, Sammelutensilien.  
 C4 Eisenbahnen  
 mit Uhrwerk, Dampf- od. elektrischem Betrieb als Specialität.

**Wichtig für Hausfrauen.**  
 Die besten unverwiltlichen  
**Kauskleiderstoffe**  
 und Damenloden  
 beziehen Sie am billigsten unter  
 Zusendung aller Wollfäden direkt  
 von der Wollwarenfabrik von  
**Gustav Greve**  
 Osterode a. H.  
 Verschäm. Sie in Ihr. Interesse nicht,  
 sich die Muster frko. senden zu lassen.



# Grösste Freude!

Reichsortirte Riste **Glas-Christbaumschmuck**, enth.: fein verfilberte, überponnene, farbenprächtige Gläser, Eier, Reflere, Eisapfen, Baumspitze mit Silberbusch, schwebenden Engel (od. Papagei) mit bewegl. Glaskugeln und sonstige Prachtstücke u. Schmuckstücke Auswahl, viele Prachtstücke u. Kleinigkeiten (Grottblässe: Vase und Kuchenschalen) Sort. I. ca. 120 Stk. grös. Gegenstände ohne Versteil. II. „ 300 „ mit 200 Versteil für nur W. 5,60 Kaufnahme incl. Porto, Riste und solidester Verpackung. (Bei Vorauszahlung 30 Pf. weniger.)  
 Versand nur bis 18. December.  
**Carl Kessler,**  
 Neuhaus a. Rennweg No. 36 (Thür.)  
 Einige Aftete von vielen: Ihr Christbaumschmuck hat unseren vollen Beifall. **Carla v. Studnik** (Berlin). — Die Sachen finden allgemeinen Beifall und sind mit einem Wort preiswürdig und wunderschön. **Heinr. van Geldern** (Hochfeld).

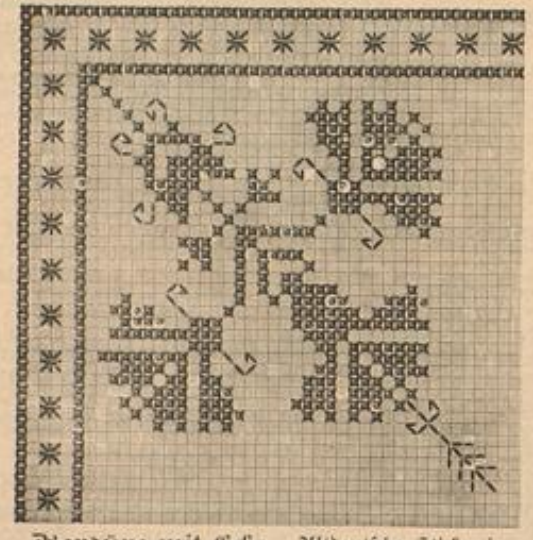
# PELIKAN-FARBEN



In Tuben, Porzellan Näpfen und festen Stücken entsprechen den höchsten Anforderungen. Feinste Marke Künstler-Wasserfarben für wertvollste künstlerische Arbeiten. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Behörden, Schulleitungen und Künstlern sendet auf Wunsch Prospect, Farbenkarte und Original-Proben kostenlos.  
 Alleinig Fabrikant:  
**Günther Wagner**  
 Künstlerfarbenfabriken Hannover und Wien  
 gegr. 1838 19 Auz.

## Kein anderes Geschenk ist so willkommen als der photograph. Apparat

**Phönix**  
 Praktischer und billigster Apparat, kein Spielzeug! Jeder kann damit ohne Vorkenntnisse vorzügliche Bilder erzielen. Für Touristen, Natur- und Kunstfreunde unentbehrlich. Preis mit Platten, Chemikalien etc. nur 10 Mark.  
 Prospect und Bilder kostenfrei.  
**Hess & Sattler, Wiesbaden.**



Wortkreuz mit Gekie. Altdutsche Stickerei.

## Musterbücher für weibliche Handarbeit.

- Muster altdentscher Leinwandstickerei.**  
 Herausgegeben von der Redaction der Modenwelt.  
 Billige Ausgabe. Preis in Mappe je 3 Mark.  
**Erste Sammlung. 10. Auflage.** Gesammelt von Jul. Keffing. 25 Tafeln mit 289 Mustern und 16 Seiten Text.  
**Zweite Sammlung. 8. Auflage.** Gesammelt von Jul. Keffing. 26 Tafeln mit 208 Mustern, 7 Anwendungen derselben, sowie 12 S. Text.  
**Dritte Sammlung. 4. Auflage.** Alphabete etc. und Anleitung zur Herstellung doppelseitiger Stickerei. Gesammelt von der Redaction der Modenwelt. 27 Tafeln mit 27 Alphabeten etc. (143 Mustern, 26 Anwendungen der Muster), sowie 32 Seiten Text mit 74 erläuternden Abbildungen.  
**Vierte Sammlung. 2. Auflage.** Gesammelt von der Redaction der Modenwelt. 30 Tafeln mit 193 Mustern, sowie 20 Seiten Text mit 109 Abbildungen.  
**Muster altitalienischer Leinwandstickerei.**  
 Gesammelt und herausgegeben von Frieda Lipperheide.  
 Preis in Mappe je 6 Mark.  
**Erste Sammlung. 2. Auflage.** 30 Tafeln mit 56 Mustern, sowie 32 S. Text mit 81 erläuternden Abbildungen.  
**Zweite Sammlung. 2. Auflage.** 30 Tafeln mit 83 Mustern, sowie 36 S. Text mit 78 erläuternden Abbildungen.

# Weihnachtsgeschenke für Frauen.

## Unsere Kinder.

**I. Sammlung.**  
 48 Seiten 8<sup>o</sup> mit 20 Illustrationen und 20 eigenhändigen Briefen von Kindern.  
 Preis bei franco-Zusendung innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns 45 Pf. = 30 Kr., nach dem Auslande 50 Pf. = 65 c.



Wenn man schon an den Briefen fremder Kinder eine Vergnügung hat, wieviel größer wird sie sein, wenn man Briefe und Bilder von den Kindern seiner Verwandten und Freunde vor sich hat. Wir empfehlen unseren Lesern, sich das kleine Bäcklein, welches 20 Abbildungen nebst den dazu gehörigen Briefen enthält, als Grundstock einer Sammlung anzuschaffen.

## Häusliche Kunst.

Herausgegeben von **Frieda Lipperheide.**  
 Mit 585 Illustrationen.  
 Vollständig in elf Lieferungen zu je 50 Pf., oder in eleg. Leinenband mit farbigem Titel-Ausdruck 7 Mark.

Das Werk enthält nachstehende Techniken, welche bei Anwendung der einfachsten Mittel gehalten, unserm Heim ein behagliches Aussehen zu verleihen, und deren praktische und vielseitige Anwendung, bequeme Ausführung und künstlerische Wirkung von sachkundigen Händen erprobt sind. Die zahlreichen Abbildungen erläutern das Ganze auf das umfassendste.  
 Zur Darstellung gelangen:

- Malerien für Sächer auf Seide, Gaze etc. Holzmalerei, Brandmalerei, Malerei auf Leder mit farbigen Tinten, Aquarell, Bronzefarben etc. Gobelin-Malerei, Prismatine, Bronze-Malerei, Kensington-Malerei, Porzellan-Malerei, Rauch-Malerei, Majolica-Malerei, Email-Malerei, Griseille, Glasmalerei, Email-Glasmalerei, Siegelack-Malerei auf Glas etc. Bronzette Siegelack-Malerei als Imitation japanischer Metall-Auflagen, Wappen-Malerei, Malerei mit Lack oder Email-Farben.
- Decorative Malerei, auch in Verbindung mit Stickerei, Malerei „Vernis Martin“, Wisnuth-Malerei, Lederschnitt-Arbeit, Nigarbeit auf Leder, Italienische Sissoer-goldung, Aegon und Gravieren auf Metall, Stein und Eisenblech, Laubsäge-Arbeit in Metall, Vostiren oder Klopfarbeit in Metall, Nagelarbeit, Venetianische Nagelarbeit, Klein-Eisen-Arbeit, Blumen-Mosaik, Modellir-Arbeiten, Holzschnitzerei.



Anhang:  
 Radieren auf glasierten Schüsseln, farbige Glasuren und Gold-Decorations auf Glas, Nach einmal Majolica, Glasur-Malerei, Neues über Email-Malerei, Durchbohrte Leder-Arbeit, Transparenz-Zeichnung auf Glas.  
 Ueber Reparaturen von Gemälden, Bemalen von Photographien, Recepte, Technische Ausdrücke.  
 Aus „Häusliche Kunst“: Papierkorb in bemaltem Lederschnitt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Obwohl für die Kurmethode von Paul Weidhaas, der dieselbe am eigenen Körper erprobte, schon vielfach Propaganda gemacht worden ist, so ist sie doch, wie man aus einzelnen Zuschriften entnehmen kann, noch immer nicht genügend bekannt. Unter den Tausenden an

# Asthma

## Bronchialkatarrh Lungenbluten

## Lungenleiden Magenleiden

Erkrankten, die durch diese Methode dauernde Hilfe, nicht nur vorübergehende Linderung fanden, sind Viele gewesen, die sie erst nach mannigfachen Enttäuschungen und ohne jede Hoffnung auf Genesung angewendet und doch das ersehnte Resultat damit erreicht haben.

Es ist nachweisbare Thatsache, daß in den weitaus meisten Fällen der hocherfreulichen Erfolge, die mit der Weidhaas'schen Kur erzielt wurden, diese erst zur Anwendung gekommen, als alles Andere durchprobt war und sich als nutzlos erwiesen hatte. Meist handelte es sich dabei noch um Patienten, bei denen die vorangegangene Behandlung den Magen geschwächt und somit die Widerstandsfähigkeit und die Lebenskraft der Kranken herabgesetzt hatte. Und gerade diese Kranken, bezüglich später Genesenen sind es, die in Zuschriften das Bedauern ausdrücken, nicht schon früher von der Weidhaas'schen Kur gehört zu haben, und die wünschen, daß durch umfangreiche Bekanntgabe der Heilerfolge recht viele Leidensgefährten rechtzeitig auf den Weg zur Heilung aufmerksam gemacht werden möchten.

Es ist ja ganz natürlich, daß solche Leiden um so leichter zu beheben sind, je früher mit Ernst und Gründlichkeit an die Bekämpfung derselben herangegangen wird.

Engherzig ist es deshalb gehandelt, wenn man die Veröffentlichung der durch die Weidhaas'sche Kur erzielten Heilungen als unfein und markt-schreierisch erklärt. Wie sollten denn sonst die Kranken aller Gauen erfahren, daß die Möglichkeit einer Beseitigung ihres Leidens trotz aller gegentheiligen Ansicht doch noch vorhanden ist? Wie werthvoll ist dem hoffnungslos Leidenden doch ein Hinweis auf wahrscheinliche Rettung! Nur wer selbst krank und verzweifelt war, kann das ermessen. Thöricht würde es sein, und jeder Interessent würde sich selbst schaden, wenn er

die Echtheit der veröffentlichten Heilberichte anzweifeln und aus diesem Grunde die Anwendung der Weidhaas'schen Kur unterlassen wollte. Weidhaas erfreut sich mehr als der approbirtete Arzt der Aufmerksamkeit des Bezirksarztes und der vorgelegten staatlichen Behörden und würde sicher streng bestraft worden sein, hätte sich jemals bei einer der seit 1881 von Zeit zu Zeit stattfindenden Controllen eine Unwahrheit in den veröffentlichten Kurberichten herausgestellt.

Wer die Weidhaas'sche Kur heute noch ansteht, oder wer von ihrem Gebrauche abrät, kann dies nur thun, bevor er sich von der Wahrheit der veröffentlichten Heilerfolge überzeugt, oder bevor er den Verlauf einer speziell verordneten und vorschriftsmäßig durchgeführten vollen Kur beobachtet hat.

Nachstehend einige Auszüge aus Briefen von Patienten, die eine Weidhaas'sche Kur gebraucht haben. Die Originalbriefe liegen für Jedermann zur Einsichtnahme aus.

Zur Einleitung einer Kur ist neben der Leidensbeschreibung noch die Angabe der Beschäftigung, und ob die Füße kalt sind, erforderlich.

Man adressire: **Paul Weidhaas,**

**Niederlössnitz, Post Kötzschenbroda, Hohestr. 115.**

Es sei hierdurch noch ganz besonders darauf hingewiesen, daß nicht etwa immer wieder dieselben Kurserfolge veröffentlicht werden, sondern meine Veröffentlichungen stets neue Beweise der außerordentlichen Wirksamkeit der von mir angeordneten Kur darstellen. Auch möchte ich hervorheben, daß es mir ganz unmöglich ist, sämtliche Kurserfolge zu veröffentlichen, es sind ihrer zu viele.

3633 Bad Gleichenberg, Villa Str.

Zwei Jahre ist es nun, daß ich mich mit Vertrauen an Sie gewandt, und kann ich sagen — Gott Lob — ich habe mich nicht getäuscht. Ich Ihnen daran gelegen, bin ich gern gewillt, Sie zu bewillkommnen, daß Sie es veröffentlichen. Wenn Sie sich noch erinnern, ich wohnte damals in Szabadka, Ungarn, ich hatte **Blutbrechen** und keine Besserung beim Atmen. Ihre Kur hat mir das Alles in Ordnung gebracht. Seitdem habe ich jeden, der nur ähnlich klagt, an Ihre werthe Karte gewiesen, auch im Vorjahre schrieb ich von hier aus im Namen eines Anderen. Vor zwei Jahren konnte ich weder gehen noch fahren, ich mußte in einer Sänfte getragen werden. Heute kann ich hundstunde Spaziergänge machen. Ich schlafe die ganze Nacht ungestört etc. Ich war damals am Verzweifeln und heute die frohen Mutter der Zukunft entgegen. Doch heute komme ich für ein Mädchen, welches hier etc. etc. Ihnen nochmals meine **Ergebenheit** und **innigsten Dank** aussprechend verbleibe Ihre stets dankbare Frau Marie Kr.

3836 Aus Nagran-Körzig (Böhmerwald) schrieb Herr J. A.:

Im Alter von 31 Jahren leide ich **Brustleiden**, schon viele drei Jahre an einem heftigen, welches von Jahr zu Jahr schlimmer wird. Zur Winterszeit tritt der Anfall alle Tage ein. Vor dem Anfall habe ich ein banges Gefühl, wegen jeder Kleinigkeit bekomme ich Furcht und Angst. Das Herz zittert mir heftig und vor Schwäche kann ich weder sprechen noch mich bewegen. Auch leide ich an heftigen Kopfschmerzen, wodurch das Gedächtnis sehr geschwächt ist. Ein hartes Drücken an beiden Schläfen und an der Stirn bringt mich zu der Verzweiflung nahe. Diese Kurmethoden treten von Tag zu Tag immer härter auf, so daß ich vor Müdigkeit kaum noch gehen kann. Die Ärzte erklären es hauptsächlich für **Nervenschwäche**, aber trotz der vielen Anwendungen können sie mich nicht von dem Uebel befreien. Noch muß ich bemerken, daß nicht selten Schwindelanfälle eintreten. Der Husten ist trocken, kaum merklich, der Magen geschwächt und die Nerven sind fast. Es ist schon viele Zuschriften von Ihnen gelesen habe, lese auch ich das Vertrauen in Sie und erlaube Sie, auch mir Ihre Kur zu theil werden zu lassen. Mit Gruß J. A.

Der Mann hatte schon viel versucht. Die meisten Aerzte hatten Nervenleiden, Nervenschwäche diagnostiziert, bis zuletzt ein Arzt, ein schon alter Mann, ihm gesagt: Ihr Leiden ist ein **asthmatisches**. Doch helfen konnte er ihm auch nicht. — Das Leiden war allerdings ein hartnäckiges, und mußte Patient im Anfang, als ich nicht gleich Besserung einstellen wollte, öfter zur Durchführung und Fortsetzung der Verordnungen ermahnt werden. Doch schließlich wurden die Berichte besser. Patient meldete fortschreitende Besserung — und dieser Tage schrieb er:

Geehrter Herr! Von der Erfahrung belehrt und vom Erfolge überzeugt, habe ich mich gedrungen, Ihnen mit wertschätzender Zuversicht, daß ich nach Gebrauch Ihrer Verordnungen von meinem langjährigen und hartnäckigen Leiden zu meiner vollen Zufriedenheit geheilt worden bin, nachdem ich vorher verschiedene Aerzte ohne Erfolg konsultirt habe. Was 3 Jahre lang kein Arzt mit den enormen Medicamenten vermochte, hat die Güte Ihrer Verordnungen zu Wege gebracht. Ich habe dabei nicht Worte, Ihnen genügend zu danken. Sollten Sie belieben, von vorerwähntem im Interesse der Leidenden behufs Veröffentlichung Gebrauch zu machen, so werde ich hierzu gern meine Ermächtigung. Ergebenst J. A., Koenigsberg-Körzig (Böhmerwald)."

3844 Es schrieb Frau verw. M. aus Hartliebendorf, Post Deutmannsdorf, Schlesien, Folgendes: Nachdem ich in der Zeitung von den Erfolgen Ihrer Kur gelesen, wurde auch ich mich vertrauensvoll an Sie. Ich bin schon seit Jahren

lungenleidend — habe schon dreimal Lungenentzündung — dazwischen Nervenleiden gehabt, wo es jedesmal hieß: **chronisch herz- und lungenleidend**, und ich bin schon über 1 Jahr nicht

gehen oder auch nur die geringste Arbeit zu verrichten, ohne ganz außer Athem zu kommen. Ruh ich einmal die Treppe steigen, so ist es ein böses Stück Arbeit, weil die Luft nicht langt. Oft schüttelt es mich beim ruhigen Sitzen oder auch im Bett wie im Fieber, dem gänzliche Ermattung und Schweiß folgt. Die Nächte muß ich in ständiger Stellung vorübergeben zubringen u. s. w. Das Ausleiden und Zu-Bettegehen muß ganz langsam geschehen, weil ich sonst lange Zeit sitzen muß, ehe ich mich bewegen kann. Das Herz geht ganz im Fluge, das Sprechen greift mich sehr an und es ist auch gleich roth und kratzt im Halse u. s. w. Der Schweiß löst sich sehr schwer, und pfeift und raselt der Athem etc. Nun erlaube ich, mir Antwort zukommen zu lassen, ob auch Sie meine Länge für unheilbar erklären, was mir schon mehrfach gesagt worden ist. Sind Sie anderer Meinung, dann bitte ich Sie, mir mit Rath und Hilfe beizustehen."

Wenn auch nach dieser Beschreibung wenig Aussicht auf gänzliche Heilung vorhanden war, so ließ sich doch das Leiden lindern und bessern. Die Kranke begann die Kur. Einige Wochen später traf folgender Brief von Frau M. ein:

Geehrter Herr Weidhaas! Ich kann Ihnen zu meiner Freude mittheilen, daß es mir etwas besser geht, wie Sie aus den folgenden Antworten selbst erkennen werden. (Folgt die Beantwortung des ausführlichen Bericht-Fragebogens.)

Der nächste Bericht lautete noch günstiger. So machten sich 6 Berichte nöthig. Nun schrieb Frau M.:

Geehrter Herr Weidhaas! Nachdem ich die letzten Verordnungen noch weitere drei Wochen durchgeführt habe, kann ich Ihnen heute zu meiner größten Freude mittheilen, daß mein Befinden ein ganz gutes ist. Es wurde von Tag zu Tag besser und fühlte mich ganz glücklich. Ich gehe wieder leicht die Treppen, kann leicht ins Bett, kann ausgehört und auf der Seite liegen und ruhig schlafen, was ich jahrelang nicht konnte, kann wieder mehr essen und meiner Arbeit ungeschindert nachkommen. Ich spreche Ihnen dafür meinen herzlichsten Dank aus. Ich werde Ihrer stets in größter Hochachtung gedenken und jedem ähnlich Leidenden Ihre Kur aufs wärmste empfehlen. Wenn würde ich den Dank der Öffentlichkeit übergeben, wenn mir die Mittel besser zur Verfügung ständen, und bitte Sie, mit meinem schriftlichen Danke zufrieden zu sein. Ich werde Sie stets als meinen Lebensretter betrachten und grüße mit vorzüglicher Hochachtung Sie an verw. M."

3845 Der Lehrer a. D. Fleischer aus B. schrieb wie folgt:

Ich bin 70 Jahre alt, fast blind, leide schon Jahre lang an **Asthma**. Das Gehen und besonders Treppengehen fällt mir sehr schwer; bin ich oben angekommen, so weh ich oft nicht, was anfangen vor Lustmangel. Sprechen fällt mir auch schwer. Hustenreiz und Schwindel habe ich beständig, der Auswurf ist zäh, ohne Beimischung. Tropfen ich nicht sehr stark bin, fällt mir das Gehen sehr schwer; bei der geringsten Bewegung oder Beschäftigung habe ich den größten Luftmangel. Ich habe häufig einen Druck über den Leib, was mir das Atmen erschwert. Es scheinen Blutungen zu sein. Fehlen diese Leiden, so habe ich Erleichterung. Oft bekomme ich einen Krampfzustand, der mir alle Bestimmung raubt, und müssen bei solchen Anfällen meine Angehörigen schnell hinzuspringen, mich halten und mich helfen. Ich habe einen eigenen Schmerz in der Herzgegend, welcher sich oft wiederholt. Bei den Erleichterungsanfällen ist es mir unmöglich, im Bett zu bleiben; ich rufe oft des Nachts auf dem Sofa. Ich habe viele Aerzte gebraucht, ohne daß mir geholfen worden ist. Arzt theilte mir mit, daß meine Lungen zu groß seien. Zuletzt bitte ich Sie um Ihren Rath."

Wer jemals einen derartig Leidenden gesehen hat, weiß jedenfalls auch, welche verzweifelte Anstrengungen gemacht werden, um

Linderung zu schaffen, und wie selten die besten bekannten Mittel auch nur die geringste Hilfe bringen. Dieser alte Herr gebrauchte die Weidhaas'sche Kur. Wenn diese Kur auch nicht allzu große Anforderungen an den Patienten stellt, so war hier doch ein gutes Maß Energie und Ausdauer des Patienten erforderlich; 3 Briefe wurden gewechselt. Der Patient beachtete die Weisungen, die er erhielt, gewissenhaft. Langsam besserte sich der Zustand, mit jedem Briefe konnte eine kleine Besserung gemeldet werden, und nach beendeter Kur schrieb der Lehrer Fleischer:

Geehrter Herr Weidhaas! Ich denke, daß ich jetzt mit der Kur ende. Ich kann gut athmen, habe schon lange kein Niesen mehr, Husten und Auswurf fast gar nicht. Schlafen kann ich von Abends bis früh. Ohne Beschwerden steige ich die Treppe. Das Essen schmeckt mir. Ich danke Ihnen nochmals herzlich."

3846 Herr G. B., Besitzer in Dösendorf, Post Budwald, Schlesien, wandte sich mit folgendem Schreiben an mich:

Im Breslauer General-Anzeiger las ich Ihre Annonce und richtete an Sie die Bitte, mir für meine Krankheit passende Kur zu überreichen. Ich bin schon bei mehreren Aerzten gewesen, aber nicht gesund geworden und hoffe nun von Ihnen das richtige Mittel zu erhalten u. s. w. Geehrter Herr Weidhaas! Ich schildere den Zustand meiner Krankheit folgendermaßen: Ich leide **Asthma**. Das Gehen ist mir sehr beinahe fünf Jahre an sehr beschwerlich und muß über hochen bleiben, um Athem zu schnappen. Auch ist beim Sprechen Unruhe vorbanden und leide ich an heftigem Kopfschmerz und Schwindel. Ich komme sehr leicht in matten Schweiß. Der Schweiß ist weiß und rein, aber zähe und schwer abtrocknen, auch werde ich von Anfällen hochgradiger Athemnoth, hauptsächlich des Nachts, so arg befallen, daß ich glaube, erstickten zu müssen — habe Brustverengung, große Beängstigung und Schweiß am ganzen Körper. Bei solchen Anfällen ist mir jede Bewegung unmöglich. Diese arzen, mich dem Erstickungstode aussetzenden Anfälle melden sich in der Regel zuvor durch fortwährendes Pflücken mit raselndem Geräusch. Es ist mir unmöglich, im Bett zu bleiben, und in Todesangst suche ich im Stehen oder Sitzen Athem zu schöpfen etc. etc."

Nach der nöthigen Aufklärung begann der Patient die Kur. Schon kurze Zeit darauf schrieb der Patient:

Ich theile Ihnen mit, daß ich seit drei Wochen keine Athemnoth gespürt habe etc."

Dann beantwortet er die auf sein Leiden bezüglichen Fragen u. A.:

Die Kräfte waren vor der Kur schlecht, jetzt gut. Die Füße waren vor der Kur kalt, jetzt sind und bleiben sie warm. Appetit war wenig vorhanden, jetzt gut. Kopfschmerzen waren vor der Kur viel, jetzt ziemlich gut. Schlaf war zuvor wenig und nicht süßend, jetzt ist er gut. Der Urin war dick, jetzt klar etc. etc. Ich freue mich, daß Sie mir schon so weit geholfen haben, und hoffe, daß Sie mich ganz gesund machen werden. Bitte, Herr Weidhaas, geben Sie mir kund, ob ich die Kur so oder anders fortführen soll. Achtungsvoll G. B., Besitzer in Dösendorf."

Nach weiteren Verordnungen und Anleitungen schrieb dann der Patient wie folgt:

Geehrter Herr Weidhaas! Ich theile Ihnen erfreut mit, daß ich mich wieder ganz gesund fühle. Das heitere Gemüth ist wieder da. Die Beklemmung auf der Brust ist verschwunden. Da ich, von mehreren Aerzten behandelt, hilflos dastand, wendete ich mich an Sie und bin zu meinem Erlaunen durch Ihre Kur wieder ganz gesund geworden. Ich sage Ihnen dafür meinen herzlichsten Dank und will Jedem, der an solchem Uebel leidet, die Kur auf's Beste empfehlen. Achtungsvoll G. B., Besitzer in Dösendorf."

# Kayser Zinn- Gegenstände.

VORNEHMSTES TISCHGERÄTH. GEDIEGENSTER ZIMMERSCHMUCK.

**E. KAYSER. KÖNIGL. HOF-LIEFERANT**

Telegramm-Adresse: „Kayserzinn“.

Köln a. Rh., Berlin W., Frankfurt a. M.,  
Vierwinden, Leipzigerstr. 194, Rossmarkt 10,  
Wiesbaden, Wilhelmstr. 6.

Jedes Stück ist mit dem eingetragenen Warenzeichen „Kayserzinn“ gestempelt. Auf Täuschung berechnete Bezeichnungen, wie Kaiserzinn, werden strafrechtlich verfolgt.



## Winter-Neuheiten 1899/1900

Seiden-Damast, das Meter Mk. 2,40—12,00.  
Brochirte Seide, das Meter Mk. 3,80—9,00.  
Klein gemusterte Seide, d. Mtr. Mk. 2—4,80.  
Moire' Réjane, d. Mtr. Mk. 2,60—6,20.  
Karierte und gestreifte Seide, d. Mtr. Mk. 1,80—9,00.  
Sammet, das Meter Mk. 3,20 bis 17,00.

# Seidenstoffe.

Weisse und schwarze  
d. Mtr. v. Mk. 1,20 bis Mk. 15,—

Nach Auswärts: Muster und Aufträge von 10 Mark an franko. Bei Musterbestellungen Preise und nähere Angabe des Gewünschten erbeten.  
Spezial-Geschäft für Damenkleider-Stoffe.

Berlin W., Leipziger-Str. 36. **Gustav Cords.**

## Gebrüder Thonet

Berlin S.W., Leipzigerstrasse 89.

# Fabriken massiv gebogener Möbel.

Grösste Auswahl passender Weihnachtsgeschenke.  
Katalog gratis und franco.



## Praktisches Weihnachtsgeschenk

# Notenschrank

vorzüglich geeignet zum bequemen Aufbewahren der Noten und sonstiger Papiere.



Hoflieferanten von:  
Bayern, Italien, Schweden u. Norwegen, Rumänien, Sachsen-Weimar, Bulgarien, Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Rudolstadt.

Filialen in:  
Paris, 17 rue d'Hauteville.  
Cöln, Hohestr. 11/13.  
Dresden-A., Waisenhausstrasse 10.  
Mailand, Via Velasca 1.  
Zürich, Sonnenquai 31.  
Wien, Wipplingerstr. 25.  
Brüssel, W. Hofmeister, 34 rue St. Jean, etc.

Elegantes gefälliges Aussehen, im Gebrauch überaus angenehm und praktisch. Mit versenkbarer Roll-Jalousie und sicherem Verschluss.

Preis: in massiv Eichen- oder Nussbaum-Fournir matt . . . zu 12 Gefachen Mk. 78.—  
" 16 " " Mk. 86.—  
" 20 " " Mk. 94.—  
in Nussbaum polirt . . . " 12 " " Mk. 86.—  
" 16 " " Mk. 96.—  
" 20 " " Mk. 103.—

**Shannon-Registrator-Co.,**  
Aug. Zeiss & Co.,  
Berlin W., Leipzigerstrasse 126.  
Garantie für tadellose Verpackung.

## Köstlichste Butter umsonst

und vorzügl. schmeckend. Buttermilch (ärztl. empfohl.) bereitet sich jede prakt. Hausfrau selbst aus dem Rahm der täglichen Milch mit der geschild. gesch. **Haushaltungsbuttermaschine mit dem Bären**, zugleich bester Schneeschleifer. Jahrl. Ersparnis ca. 100 Mk. Inhochgeleg. Ausstattung m. Glasgefäße 1 2 3 4 Lit. Inhalt.

Press jetzt nur noch Mk. 375—550—7—9.— p. Stück.  
Für Landwirte etc. **Schnellbuttermaschinen** mit höchster Leistung laut amtlicher Prüfung, von 6—100 Liter M. 12—55,—; vorräthig in allen bezw. einschläg. Geschäften; wo nicht, erfolgt Versand direkt ab Fabrik gegen Nachn. Ausfuhr. Prospekte u. Ja. Zeugnisse auch über die räthlichst bekannt. Frauen-Erfindungen **Blitzrührschüssel** und **Amerikaner-Quirtopf** gratis u. frko. durch **R. v. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.**  
Filiale Wien XV., Bob.-Hamerlinggasse 9.

N.B. Jeder Artikel trägt nebige Schutzmarke „mit dem Bären“. Man weise Exemplare ohne dieselbe, weil nicht echt und minderwerthig, unbedingt zurück!

Garantie: Zurücknahme bei nicht entsprechender Leistung.



## Reform-Hemden

und Reform-Hemdhoosen

nach der Figur gearbeitet in Seide, Batist und allen Arten Wäschestoffen. In porösen Tricotsgeweben Wolle und Baumwolle und

**Dr. Thomallas Unterkleidung** — stets am Lager. —

**Marie Herder,**  
Berlin, Linkstr. 13. l.

Preis-Courant gratis und franko.



# PLASMON

(Siebold's Milcheiweiss)

Ein von den ersten medicinischen Autoritäten aufs Wärmste empfohlenes Nährmittel, das höchsten Nährwert und leichteste Verdaulichkeit mit billigem Preise vereinigt, ist das



Für Magen- und Darmkranke, blutarme und schwächliche Personen, ganz besonders aber für Lungenleidende bildet das Plasmon ein Nähr- und Kräftigungsmittel erster Ordnung. Die leichte Löslichkeit und vollkommene Geschmack- und Geruchfreiheit ermöglicht den Zusatz des Plasmon zu jeder Speise; dabei stellt sich das Eiweiss in Form des Plasmon um etwa die Hälfte billiger als in der Form des Fleisches.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.  
Berlin W., Köthenerstr. 11.



Schönheit der Zähne

anerkannt beste

# Zahn-Crème.

Überall zu haben.

Reizende Geschenke.

## Rohr- u. Bambus-Möbel

Fabrik G. Wronker Mlgr., Berlin 174, Oranienstr. 108.

Cataloge franco, gegen franco Rücksend.



## Keine Kohlen!

Keine Asche!



**Kein Geruch!**

**Kein Russ!**

## Schutzmarke



der zum Stricken als besonders bekannten

wollen. Strümpfe dauerhaft Kammgarne

der

## Schoeller'schen Kammgarn-Spinnerei

in BRESLAU

Zu haben in den meisten besseren Geschäften der Branche.

# Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avic.*) ist ein vorzügl. Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzeln. Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher an Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Abund dies. Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 60 Gramm bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren m. ärztl. Anweisungen u. Attesten gratis.

## Liberty-Seidenstoffe

in hochparten Mustern und Farben

für Kleider, Blousen, Kissen, Vorhänge, Wäsche etc.

Proben bei näherer Angabe des Gewünschten portofrei

Seidenwarenhaus Albert Krohne, Dresden-A.

# Geschäftliches.

Nachdem die Gesundheitslehre die älteren Heizungsweisen mit festen Brennstoffen in den althergebrachten Stubenöfen wegen der damit verknüpften Unzulänglichkeiten mit Recht bemängelt, hat man es sich angelegen sein lassen, eine Heizmethode zu finden, bei welcher die großen, der Gesundheit nachtheiligen Uebelstände mit festen Brennstoffen vermieden werden. Vor allem war es das Leuchtgas, das die Aufmerksamkeit der Heiztechnik fesselte, weil dessen Verwendung allein eine Heizung bewirken kann, die allen Anforderungen an Sauberkeit und Bequemlichkeit entspricht. Es galt dabei nur, einen Heizkörper zu konstruieren, der die Heizkraft des Gases völlig auszunutzen und damit unsere Wohnräume gesund, schnell und verhältnismäßig billig erwärmen konnte. Kein Heizapparat hat diese Aufgabe so voll und ganz gelöst, wie der von Friedr. Siemens in Dresden vor längerer Zeit erfundene und in vielen Tausend Exemplaren im In- und Auslande in Gebrauch genommene patentirte Regenerativ-Gaslaminofen. Das diesem Ofen allein eigene wirkliche Regenerativ-System, verbunden mit strahlender Wärme, ermöglicht eine Heizwirkung, die durch keine andere ähnliche zu erreichen ist. Dabei hat er den großen Vorzug, durch selbstthätige Ventilation für reine Zimmerluft zu sorgen und durch ein dem Ofen angeschlossenes Wärmergler ein Ueberheizen des Wohnraumes zu hindern. Hiernach dürfte es nur noch eine Frage der Zeit sein, daß die Verwendung von Siemens-Gasöfen eine allgemeinere werde, zumal auch das Leuchtgas billiger und damit der Gesamtheit zugänglicher wird. Auch Siemens' neuer patentirter Gasbade-Ofen, welcher bei minimalem Gasverbrauch innerhalb höchstens 10 bis 15 Minuten ein Bad von + 35° C. liefert, ingleichen sein Schnell-Wasserwärmer, werden von zuvörderst als vorzügliche Fabrikate warm empfohlen und sind Prospekte über alle diese Fabrikate mit zahlreichen Illustrationen von Friedr. Siemens in Dresden-K., Rossenerstraße 1, jederzeit kostenfrei zu haben.

Unerrreicht dürfte der Katalog der Firma Albert Rosenhain, Berlin SW., Leipzigerstr. 72, sein, indem derselbe aus der unererschöpflichen Fülle reizender Gegenstände eine Auslese der bewährtesten Muster, sowie alle Neuheiten der Saison, bringt, welche durch ca. 2500 Abbildungen veranschaulicht werden.

Einen Hauptbestandtheil des umfangreichen Kataloges bilden die „Reise-Effekten und Toilettengegenstände“, die „Geschenke aller Art“, unter denen wieder die „Geschenke für Damen“, vom einfachen Gaze-Fächer bis zum echten Spitzen- oder Straußfeder-Fächer, sowie ganz neue Muster von Châletoines in feinsten Ausführungen, ganz besonders ins Auge fallen. Unter den „Geschenken für die Jugend“ sei der Tornisterhalter erwähnt, der wegen seines praktischen Wertes ein Lieblingswunsch ordnungsliebender Kinder ist; auch spielt auf den Wunschzetteln der Phonograph eine große Rolle, umfomehr, als der Preis desselben ein so überraschend billiger ist. Das Prinzip der Firma Albert Rosenhain während ihres 35-jährigen Bestehens, — „preiswerthe Ware in nur vorzüglicher Qualität zu liefern“, hat sich glänzend bewährt, was die zahlreichen Anerkennungen aus allen Kreisen und das stete Emporkommen dieses gediegenen Geschäftshauses beweisen. Ein Besuch der Verkaufsräume, Leipzigerstr. 72, dürfte das Gesagte bestätigen.

Marmor- und Porzellan ist die hervorragendste Erscheinung auf dem Gebiete der keramischen Industrie. Welch reizvolle Effekte durch diese in der Masse gefärbten und mit einer in zarten Regenbogenfarben schillernden Glasur überzogenen Porzellan-Gefäße, wie Vasen, Jardiniere u. erzielt werden, zeigen uns in allen bedeutenden Kunsthandlungen und feineren Porzellan-Geschäften ausgestellten Erzeugnisse der Firma Bauer, Rosenthal & Cie., Kronach i/B.

Von der Firma Aug. Zeit & Co., Berlin W., Leipzigerstr. 126, wurde uns eine Neuheit überreicht, deren praktischer Werth beim Durchblättern des kleinen Buches sofort einleuchtet. Der Hauptzweck dabei ist immer, zwischen die Seiten den Bleistift zu stecken, auf welchen die laufenden Daten enthalten sind, sodas der Bleistift mit der Zeit durch den Wechsel seines Platzes quasi mitfährt. Das Notizbuch ist deshalb gleich praktisch für die täglichen Notizen, wie für solche, die im Voraus für kommende Daten gemacht werden. Bei anderen Büchern kann diese Notiz übersehen werden, bei den dafür in Gebrauch befindlichen Kalender-Notizbüchern an dem betreffenden Tag abgerissen werden, ohne die Notiz zu beachten, was hierbei ganz ausgeschlossen ist, erstens durch die feste Heftung des Buches und dann, weil eben an dem Tag der Bleistift sich in der Stelle befindet. Es ist also ein Nachblättern und Nachsuchen nach den laufenden Notizen und nach dem laufenden Datum verhindert.

Es ist dieses Kalender-Diarium nach dem System eines schon früher mit großem Erfolg in den Handel gebrachten Notizbuches „Sofort gefunden“ hergestellt und hat bis jetzt in der kurzen Zeit seit der Herausgabe des Buches schon ungeheuren Verkauf gefunden.

Wie man beim Durchblättern findet, enthält es außer dieser leichten und praktischen Art Notizen zu machen, noch Kalender für die kommenden Jahre, dann Adressen-Register, Monats-Kalender-Notizen (auch Merblatt für Geburtstage u.). Dann kommen die Tages-Kalender-Notizen, ein Memorandum für allgemeine Notizen, Platz für Notizen für das nächste Jahr, die Porto-Taxen, die Telegramm-Gebühren, Wechselstempel, Banknoten-Umlaufsfähigkeit, Einkommen-Steuer-Anlage, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Gewichte der deutschen Reichsmünzen.

Die Bücher werden in folgender Ausführung geliefert: mit fester Einlage und ohne Verschluss Mk. 1,50, mit auswechselbarer Einlage und ohne Verschluss Mk. 2,50, mit auswechselbarer Einlage und mit Verschluss Mk. 3,00.

Wir können es als Weihnachtsgeschenk für Herren und Damen ganz besonders empfehlen. Wenn in Schreibwaren-Handlungen nicht vorräthig, liefert die Fabrik direkt.

Seide. Das bekannte Seidenstoffeporthaus Schweizer u. Co. in Luzern (Schweiz), eine Zierde dieser Fremdenstadt, hat vergangenen Sommer seine alte Anziehungskraft wieder bewährt, indem Tausende von Fremden dasselbe besuchten, und lautet das Urtheil der zahlreichen Kundenschaft übereinstimmend dahin, daß bei der Firma Schweizer u. Co. nicht nur solche, sondern namentlich auch stets die neuesten Stoffe und Muster gefunden werden. Speciell die schwarzen Seidenstoffe dieser Firma sind als solid und preiswürdig bekannt.

Wer von Schweizer u. Co. Seidenstoffe beziehen will, verlange brieflich deren Muster, und werden die ausgewählten Stoffe zu den auf den Mustern notirten Preisen zoll- und portofrei ins Haus gesandt. Es dürfte dies eine willkommene Gelegenheit sein, anlässlich der bevorstehenden Festzeit Geschenke zu wählen.

Unter den zahllosen wohlriechenden Essenzen, wie sie namentlich die moderne Destillirkunst herzustellen weiß, hat bekanntlich nicht eine auch nur annähernd die Verbreitung und den Belust zu erringen vermocht, deren sich das kölnische Wasser seit nunmehr nahezu 200 Jahren erfreut. Und das mit vollem Recht; denn bis jetzt hat jene Kunst trotz aller Fortschritte der Wissenschaft es nicht verstanden, zum zweiten Male eine Zusammensetzung von Pflanzen-Extraceten — denn sie bilden neben möglichst reinem Weingeist das Wesen des Eau de Cologne — zu erfinden, die gleich dieser stets angenehm, stets erfrischend und belebend auf die Sinne wirkt, mag man sie noch so oft und in noch so verschwenderischer Fülle anwenden, die weiter, was ein Hauptvorzug, nicht bloß dem Gesunden einen der feinsten aromatischen Genüsse bereitet, sondern auch für den Schwermüden wie für den Genesenden ein geradezu unersehbares Erfrischungsmittel bietet, die mit einem Wort allen einfachen und zusammengefügten Wohlgerüchen erfolgreich den ersten Rang streitig macht. Der Erfinder ist Paul de Fémis aus einem bei Mailand gelegenen Dörfchen. Es wird allseitig zugegeben, daß Johann Paul de Fémis der Erfinder des kölnischen Wassers ist, der die Fabrication desselben als Geheimniß der Familie Farina mitgetheilt hat. Ferner ist constatirt, daß dieses Geheimniß im unbestrittenen Besitze der Firma Johann Anton Farina zur Stadt Mailand in Köln ist. Diese alte Farina-Firma „Zur Stadt Mailand“ vererbte sich 1849 durch die Familie Leven an die Familie Neuman, in deren Besitze dieselbe heute noch ist unter der Firma: Joseph Anton Neuman zur Stadt Mailand.

Seitdem Sambrius mächtiger und immer mächtiger sein gewaltiges Scepter zu schwingen verstand, begann der duftende, brodelnde Trant unseres guten, alten Punsch, dem wir so viele frohe Stunden dankten, fast „unmodern“ zu werden, kaum daß ihm unter dem Weihnachtsbaum oder am Sylvestertage sein altes Recht gewahrt blieb. Waren es doch überhaupt nur wenige Verusene, die in die Geheimnisse einen wirklich guten, und vor allen Dingen bekömmlichen Punsch zu brauen, eingeweiht waren, und das häufig nur mittelmäßige, dazu verwendete Material oder auch nur ein Uebermaß von Citronensäure vermochte es schon allein nach einem solch' fragwürdigen Genuß am folgenden Tage jenes unaussprechliche „Haarweh“ heraufzubeschwören, das selbst Baarhäupter nicht verschonte. — Anders jetzt. — Seitdem die Nahrungs- vielmehr Genußmittel-Chemie auch in diese Geheimnisse eingedrungen und uns die edeln Extraceten (es kommen natürlich nur die guten Marken in Betracht) beschlehen hat, die so bequem, nur mit Hilfe von heissem Wasser in wenig Minuten zu einem guten Punsch umgestaltet werden, seitdem erfreut sich jüngster Zeit dieses dampfende, edele Raß wieder allgemeiner Beliebtheit. — Zu diesen wirklich guten Marken, die selbst bei nicht all' zu puritanischer Enthaltensamkeit, weder Unbekömmlichkeit noch Kopfschmerz nach sich ziehen, zählt ein neuer Weinpunsch, der „Rübezahl-Punsch“, dessen guter „Geist“ wahrlich dem Gebiete des Riesengebirges zur vollen Ehre gereicht. Neben der Bekömmlichkeit und dem vorzüglichen Aroma des Wohlgeschmades ist es aber auch die große Billigkeit dieses garantirt reinen Weinpunsch, welcher der Erfinder, Herrmann Meier, Hirschberg i. Riesengebirge, bereits vielseitigste Anerkennung und verschiedene Prämierungen verdankt. Der Preis des „Rübezahl-Punsch“, von dem sich ein Glas auf 10 Pf. stellt, vereint mit seinen anderen Vorzügen, dürfte ihn schnell zu einem Volksgetränk im wahren Sinne des Wortes gestalten.

Das beste u. berühmteste Toilettpuder  
**VELOUTINE FAY**  
EXTRA POUDE DE RIZ  
mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

**Allen Damen**  
empfehlen wir unsere bestens bewährte unsichtbare **Stirntouffe**, von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidsam zur Schonung der eigenen, sowie z. Decken u. Verstärken bei dünnem Scheitelhaar. Preis M. 6 u. 8, mit langem, welligem Haar M. 10 und 12. **Neu! Zöpfe**, theilbar zum **Haarfrisiren**, für jede Frisur verwendbar, von M. 10—30.

**Nagel & Barth, Coiffeurs, Berlin**, Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.

**Blitz Strick-Garne**  
flizen nicht, laufen nicht ein. Muster und Preisliste auch über fertige Strümpfe umsonst franko.  
**Garn-Fabrik in Erfurt**

**500 Mk. Belohnung!**  
Sommersprossen, Gesichtspikel, Finnen, Mitesser, Pusteln, gelbe Haut beseitigt schnell u. radikal. Erfolg garantiert mit **Crema Pohl** per Nachn. 3.50 Mk. Nasenröthe, Frostboulens, rissige, rauhe Haut, Warzen, Flechten, Gar.f. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänz. Dankschreib. per Nachn. 2.50 Mk. **Drogerie Georg Pohl**, Berlin N., Brunnenstrasse 157.

**Dittersdorfer Filz**  
in bekannten, besten Qualitäten für alle Bekleidungs-, Ausschmückungs- und Haushaltzwecke wie für:  
Unterrocke, Morgenkleider, Kinderkleider, Costüme, Blousen, Jacketts, Umhänge, Mützen, Schuhe, Stickerellen, Decken, Vorhänge, Übergardinen, Teppiche, Friessstoffe etc. etc.  
Reichhaltiges Musterbuch grat. u. franco.  
**Dittersdorfer Filz- u. Kratzentuchfabrik**  
Dittersdorf bei Chemnitz.

**Strümpfe und Tricotagen**  
Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private.  
**Gotthardt Schröder, Zeulenroda.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

**Gesichts-röthe** sowie Unreinigkeiten der Haut beseitigt in die **Nenndorfer Schwefelseife**. In Apotheken u. Drogeriehandlungen od. durch **A. Jacobi**, Bad Nenndorf zu haben.

**Wichmann's Spessartmützen**  
Schutzmarke u. Leporinöhle für Damen! e. Exports, patentamtl. geschützt. **Gefaschaar ohne Qu.** v. Wolle. In f. Gutgesch. Wichmann, Blasenwitz i. S. Anert v. St. R. d. Saal, 3. Str. Bism., Staatsf. v. Stephan, Maj. v. Wichmann. Nur echt, wenn **Gefaschaar** in Dignette.

**Indigoblau Marine Moltong u. Cheviot**  
nach Vorschrift der Kaiserlich. Marine zu Anzügen, Kinderanzügen u. s. w. Vorschriftsmässige **Matrosen-Knaben-Anzüge** in allen Grössen nach Maass. Proben gratis.  
**Christian Voss, Kiel.**  
Gegründet 1858.

**Damen-Loden**  
Cover-Coat, Tuche u. Chevots, ausgeprobt, witterfeste Qualitäten, dekantirt u. nadelfertig f. Reise, Sport u. Fahrrad geben wir meterweise von 1 Mark d. Meter direkt an Private ab. Loden-Mäntel 16.50 M., Kostüm 18.00 M., beste Schneiderarbeit Anfertigung in kurz. Zeit. Muster u. Abbild. frei. Anerkennungen von vielen Seiten.  
**Gebrüder Körner, F. Altenburg, S.**

**Patent-Rollwände**  
Zimmer u. Balkon in eleganter u. einfacher Ausf. Billige Preise. Preisl. gratis. Berliner Jalousie-Fabrik **J. Bockstaller, BERLIN S.**, Alte Jakobstr. 66a.  
Ketteite und größte Fabrik für Rollschwände und Jalousien aller Art.

**WEISSE HÄNDE**  
Zarten Teint, Jugendfrische verleihend  
**HAUT CREME TERAS**  
Unübertroffen bei spröder Haut, Sommersprossen u. unreinem Teint  
Büchse oder Tube 0.75 u. 1.50.  
**Max Schwarzlöss, Königsr. 59**  
KEL. HOFF.  
**ZARTES GESICHT**  
Filiale: Potsdamerstrasse 7a.

**Eine tadellose Büste**  
erzielt man durch die „**Pilules Orientales**“ a. d. Apotheke **Ratié**, 100 Rue Montmartre, Paris, ohne Nachteil für die Gesundheit. in 2 Monat. Preis M. 6.- pr. Flac. u. Notis. Depot: Berlin, Spandauerstr. 77. Apoth. B. Hadra. München, Sendlingerstr. 13 Ap. H. Emmel.

**Dresdner Loofahwaaren-Fabrik**  
DRESDEN  
Ruttenstr. 13.  
DRG. Musterlos Geruchlos. Patente angemeldet i. d. europ. Staaten.  
**Loofah-Einlage**  
Die natürliche eigenartige Construction der Loofah unterhält die Luft-circulation und macht eine belastigende Schweißbildung unmöglich.  
**Hygienische Schweißblätter.**  
Stich hältbar. Arztl. empfohlen. Arztl. empfohlen. Grossisten u. Vertreter an allen grossen Plätzen gesucht.

**Spitzen jeglicher Art**  
in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mäßigsten Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in **Prettan**, Post Steinhaus, Tirol.  
Bei Bedarf wolle man sich wenden an **Pfarrer Franz Kleinfischer**, oder an **Thekla Koffer**, Spizenghändlerin, ebenda.

**C. F. W. Lademann Söhne, Berlin G., Wallstr. 84-85,**  
Ausstattungs-Magazin für Haus u. Küche,  
empfehlen als passende **Weihnachtsgeschenke** Koch- und Tafelgeschirre in Reinalteckel, nickelplattirt, sämtliche Gegenstände für den häuslichen Comfort, Weinkühler, Kaffeemaschinen und Service, Butterdosen, Saftkannen, Käseschüsseln etc. Waschküchen-Utensilien, Waschische, Elserne Bettstellen und Matratzen, Hauswirthschaftliche Maschinen, Bade- und Busche-Einrichtungen, Closets, Bidets, Gaskochapparate.  
**Fahrräder F. N.**  
Preislisten gratis und franco.

**Die Kunst, schön zu sein** durch die Amerikanische Methode.  
Systematische Behandlung der Gesichts-Pflege zur Vertreibung von Runzeln, Flecken, schwarzen Punkten, Finnen etc. **Madame Malle**, 81, Rue du Bac, Paris. Consultation von 1 bis 5 Uhr und durch Correspondenz. Diplom der Medizinischen Gesellschaft von Frankreich.

**Medizinische Autoritäten**  
empfehlen **Bartmann's** gerstl. Getreid.- u. Süssholz-Cerealien, sowie **Emulsion L. Wilhelms**, Berlin „Frosenloh“. Kaufl. überall. Preisl. 4. Carl & R. Bartmann, Wülhausen, Thür.

**Nauheimer Sprudelseife.**  
Aus Naub. Sprudel XII gewonnen, mit 3% Sprudelsalz **feinste Toiletteseife**. Von **Ihr. Maj. d. Kaiserin v. Oester.** benützt! Mit 6% Sprudelsalz **best. Badseife**. In all. Apoth. Ferner: **Drog. Kegelmann, Drog. Schwab, u. Apothek. in Bad Nauheim.**

**Haiidschnuckenfelle**, Marke **Eisbär**, tadell. gegerbt, modernst. prakt. Zimmerschmuck, best. Mittel geg. kalte Füße, dunkel, silbergrau u. weiss 3,50-6 M. Preisverz. auch üb. Fussäcke, Wagendecken, Zimmertepp. u. Felle gratis. **W. Heino**, Lünzmühle Nr. 63 bei Schneeverdingen.  
**Graue Haare**  
erhält ihre ursprüngliche Farbe v. Blond, Braun od. Schwarz sofort, andauernd waschecht wieder durch mein unschädliches **untrügliches Mittel „Kinoir“** (gesetzt. geschützt), 3 4 M. — 1 Jahr anreichend. Nur bei d. Fabrik **Franz Schwarzlose**, Berlin, Leipziger Strasse 56 (Kolonnaden).

# Willkommene und aparte WEIHNACHTS-GESCHENKE



## DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

Vornehmste Zeitschrift für freie und angewandte Kunst mod. Richtung. Am weitesten verbreitet von allen ähnlichen deutschen Zeitschriften.

III. Jahrgang 1899/1900  
Herausgeber: ALEXANDER KOCH.

Die bisher erschienenen **4 Semester-Bände** enthalten:

- Bd I** Haupts. ill. von Eckmann, Erlar, Otto Fischer, Melchior Lehtler, ferner Plakate, Medaillen u. a. **M. 12.-**
- Bd II** Haupts. ill. von Schmutz-Baudiss, Christianen, Thoms, Meisel, Rieth, Klingner, Porzellan von Meissen etc. **M. 12.-**
- Bd III** Haupts. ill. von Berlepsch, Michael, Eckmann, Kalkreuth, Laeger, Oblich, Engelhardt, Kugler-Zinn, Stutz **M. 12.-**
- Bd IV** Haupts. ill. von Vogler, Bärck, Goetz, Gagel, Eich, Müller, Pankak, Bismerschmidt, Gross, Toorop etc. **M. 12.-**

JAHRG. III 1899/1900 12 reichillustr. starke Hefte M. 20.—  
Ausland M. 22.— hat soeben begonnen

**MEIN HEIM — MEIN STOLZ** Die Ausschmückung und Einrichtung der Wohnräume in Wort und Bild. — Der Weihnachts-Band (1899) mit zahlr. Illustr. von Innenräumen, dekor. Arrangements, etc. gelangt am 10. Dezbr. zur Ausgabe. Eleg. geb. M. 25.—

**KLEINKUNST** 20 Vorlageblätter für die Kunstpflege im Dienste des Heims. — Komplet in Mappe M. 24.— oder in 4 Lfg. à M. 6.—

**DAS VORNEHME DEUTSCHE HAUS** 30 Cartons mit vornehmen Innen-Räumen hochkünstlerischer Wirkung, Möbelgruppen und Einzelmöbeln. — Kompl. in Mappe M. 45.— oder in 6 Lfg. à M. 7.50

**EIN MALERISCHES BÜRGER-HEIM** 24 Cartons malerischer Wohn- und Nutz-Räume — Möbelgruppen und Einzelmöbel. Ergänzung zu vorstehendem Werk, jedoch für einfachere Ansprüche berechnet. — Komplet in Mappe M. 40.— oder in 5 Lieferungen à M. 8.—

**HOCHZEITS-ALBUM** zum Eintragen aller Ereignisse vom ersten Kuss der heimlichen Verlobung bis zur Rückkehr in's eigene Heim nach den Freuden der Hochzeitsreise. Familien-Chronik. Eleg. gebd. M. 15.— **Luxus-Ausgabe M. 20.—**

**MODERNE MÖBEL U. INNEN-RÄUME** Eine Auswahl der schönsten Zimmer-Einrichtungen (Salons, Schlaf-Arbeits-Herren-Jagd-Kinder-Zimmer, Hallen, Küchen etc. etc.) nebst dazu gehörigen Möbeln etc. Dieses Werk, für Verlobte und Neuvermählte geeignet, enthält auf 124 Blatt **nur** Illustrationen (also keinen Text) eleg. gebd. M. 25.—

**Ausführliche Prospekte auf Wunsch gratis und franko**

**Verlags-Anstalt ALEXANDER KOCH, Darmstadt, S. 107.**

### Natur-Wollwäscherei.

Weisse u. farbige Wollwäsche: wollene Hemden, Unterkleider, Schlafdecken, Shawles, Balltücher, wollene u. seidene Strümpfe, weisse seidene Foullards etc. werden auf natürlichem Wege (nicht chemisch) gewaschen und wie neu wieder hergestellt. Auf solche Art behandelte Wäsche behält die ursprüngliche Wärme und Elastizität.

Neue Strümpfe werden gewaschen und purgirt, sie geben dadurch mehr Wärme. Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt.

**Geschwister Krause,**  
Schöneberg-Berlin W., Colonnenstr. 5, part.

An meinem Pensionate finden junge Mädchen zur weiteren Ausbildung in Wissenschaften und Handarbeiten, wie zur Erlernung des Haushalts und geistiger Formen, unter sorgfältigster Leitung febl. Aufnahme. Auch schulpflichtige Kinder erhalten gewissenhafte häusliche Pflege und Erziehung. Beste Referenzen. Prospekte durch **Elisabet Wedekind**  
Altenburg S. A. Vorthecken.

Commissionen jeder Art, sowohl von Toiletten-Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrirten Frauen-Zeitung übernimmt

**Fr. H. Storbeck,**  
Berlin SW, Wilhelmstraße 159 IV.

**HERTHA**  
Obstgestell  
z. luft. Aufbew. d. Obstvorrates.  
Herausziehbare Fächer ermöglichen das Ausschneiden der Früchte.  
130x52 u. 125 Höhe ca. 4 M.  
Lagerfläche, Zusammenlegbar.  
Prospect kostenfr. Pr. M. 18.50.  
**Georg Bischoff, Braunschweig**  
Humboldtstraße No. 5. C.

**Nurze** zur Erlernung der Selbstschneiderei und aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung für das **Handarbeitslehrer-Examen.**  
**Frau E. Sternaux,**  
k. k. Hof-Handarbeitslehrer. I. 899. Schulen.  
Berlin W. 30, Schwerinstr. 19 III

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei **Madame G. v. Rüchardt,** Kurfürstenstraße 41, II.

**Gardinen,** Spitzen etc. Wasch- u. Spannerzei-  
Anfertigung u. Verkauf von E. von Keller,  
Berlin W., Stralauerstraße 20, III.

**Flügelbriefe** 1—27 cm breit, sowie sämtliches Material  
B. Werther, Frankfurt a. M., Hofstraße 29.

Welche ältere alleinlebende Dame braucht  
**Gesellschafterin oder Secretairin?**  
Gefällige Angebote unter R. O. 20 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Atelier für Musterzeichnung**  
von **G. Niemann, Berlin W.,**  
Bülowsstr. 42.

Anfertigung und Uebetragung von Entwürfen für Stickerei jeder Art, für Holzband, Lederstickerei etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und Illustrirten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Musterzeichnen und Blumenmalen.

**Fr. Peiler, — Lützowstr. 112 —**  
erteilt Malunterricht — Öl-, Aquarell- und Porzellantchnik. Zeichnen und Malen nach der Natur, Composition von Bildern.

**In Commissionen in Wien:**  
empfehl. sich: **Frau Marie Antoniette v. Bodet, Wien IX, Martiansgasse 12.**

**Damen-Webe-Apparate**  
f. mannigfalt. Arb., bei **Smyrna-Ceppiche, Berlin, Eisenachstr. 80** Fr. Prof. Wernicke.

**Damen,** welche sich zur Ausbildung hier aufhalten, erhalten gute und solide Pension, auch halbe Pension. Näheres Frau **J. Voigt, Berlin SO., Adalbertstr. 30** part.

# Optisch-oculistische Anstalt Berlin Josef Rodenstock,

H. S. M. Hof-Lieferant.



**Berlin W.,**  
Leipzigerstr. 101/102,  
Friedrichstr. 59/60.



**München,**  
Bayerstrasse 3,  
am Stachus.



Zu **Festgeschenken** besonders geeignet empfehlen:

- Operngläser** mit und ohne Stiel von den einfachsten bis zu den hochgelagerten Ausstattungen mit nur tadelloser Optik.
- Feldstecher** für Militär, Reise und Jagd in allen Systemen.
- Fernrohre** für See, Reise und Jagd sowie für astronom. Beobachtungen.
- Barometer** mit und ohne Thermometer in Holz- und Metallrahmen. Für die Güte der Werke wird Garantie gebietet.
- Thermometer** zum Hängen und Stellen in allen Ausstattungen.
- Photographische Apparate u. Utensilien** für die gesamte Amateur-Photographie, Dunkelkammer halten zur Verfügung.

Unterricht erteilen kostenfrei.

**Reisszeuge, Mikroskope, Stereoskope, Phonographen und Walzen. Brillen, Pincenez und Lorgnetten** in allen Ausführungen mit nur besten **Rodenstock'schen Diaphragma-Gläsern.**

Untersuchung der Augen und Umtausch auch nach dem Feste gern gestattet.

Reich illustrirter Haupt-Catalog gratis und franko.

## Anzeigen.

- Anzeigen** von Toiletten-Artikeln, Modewaaren, Materialien zu Seidereien, Wäsche-Gegenständen und dergl., von Nähmaschinen etc.;
- Anzeigen** von Pensionen und Erziehungs-Anstalten, Musik-Instituten, Handarbeits-Schulen und dergl.;
- Anzeigen** von Neuigkeiten auf dem Gebiete der Literatur und Kunst, von Musikalien etc., von Erziehungsmitteln für die Jugend;
- Anzeigen** von Wirtschaft-Artikeln, Nahrungsmitteln, Conserve und Delicatessen, Maschinen für Küche und Wirtschaft etc.;
- Anzeigen** jeglichen Inhalts, mit Ausnahme von Zeitungsgeboten, Gehaltsmitteln u. dergl., finden in der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Dieselben gelangen entweder im Blatte selbst zum Abdruck, oder auf dem Umschlage, also nicht bloß auf einer Inseraten-Beilage, so daß ihnen eine vorzügliche Wirkung gesichert ist, umso mehr, als die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Der Preis für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum beträgt 1 Mark (60 Kr.).
- Anzeigen** Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrirten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstraße 38, und zu Wien I., Domgasse 4, statt. Alleinige Inseraten-Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Cie in Paris, 31, Rue du Faubourg Montmartre.
- Anzeigen** Inseraten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugelandt so lange der Insertions-Auftrag dauert.

### Bester Geschenk-Artikel

## Schnell-Glanz-Patentbürste

für Haus, Reise, Sport und Armee  
Schutzmarke.



### Wichse blitzblank-wasserdicht!

Die in der Bürste befindliche **Trocken-Wichse conservirt** das Leder, macht es **elastisch, blitzblank u. wasserdicht.** Alle feinsten Schuhwerkzeuge in Tuben oder Schachteln, in schwarz oder farbig, werden durch unsere Bürste entbehrlich. Die Wichse färbt nie ab! Mit der Bürste „hellgelb“ kann man Aquarelle, Baupläne u. s. w. wasserdicht bearbeiten, ohne dass die Farben verwischen! Lederstühle, Koffer, Ledertapeten und Eichenmöbel mit unserer Bürste in der entsprechenden Farbe bearbeitet, werden wie neu! Die „Militärbürste“ eignet sich auch vorzüglich für Hausdiener in Hôtels, für grosse Haushaltungen, für Riemen und Sattelzeug etc.

**Vorräthig in schwarz, hellgelb, gelb und braun** in allen durch Plakat mit Schutzmarke kenntlichen Handlungen.

### Patent-Schubbürsten-Fabrik für Deutschland, Berlin S. 42.

Wiederverkäufer überall gesucht.

General-Vertretungen für **Berlin, die Vororte** und Potsdam: Paul Evert, Berlin W., Potsdamerstr. 29

**Brandenburg u. Pommern:** Johannes Schmidt, Berlin-Karlshorst.

**Hamburg, Bremen, Lübeck und Schleswig-Holstein:** Herrn. Pflug, Hamburg, Grimm Nr. 2.

**Hannover, Braunschweig, beide Lippe und Oldenburg:** Otto Kraatz, Hannover, Aegidienthorplatz 1 (Hans Hubertus).

**Mecklenburg (Schwerin u. Strelitz):** F. Behnk u. Evert, Rostock I. M.

**Ost- u. Westpreussen:** Georg Reinhold, Königsberg i. Pr., Dohnastraße 12, II.

**Rheinland und Westfalen:** August Blumenberg, Düsseldorf.

**Sachsen (Königreich u. Provinz), Altenburg, Thür. Fürstenthümer und Dessau:** F. E. Hoffmann, Leipzig, Elsterstraße 37.

**Süddeutsche Land:** F. Breidenbach, Speyer (Rheinpfalz).

**Holland:** Chem. fabriek Firma Dr. Geest u. Co., Alkmaar, N. Holland.  
Prospecte gratis und franco.

Unterricht in allen Techniken der Kunststickerei wird erteilt. **F. Braune,** Charlottenburg, Spreestraße 42, IV Tr.

### C. L. Flemming, Globenstein, Post Rittersgrün I. S. Holzwarenfabrik

**Wagen**  
25 35 50 75 100 kg Tragkraft  
6,- 9,- 11,- 14,- 17,- M. gestrichen

**Schlitten**  
ohne kurze lange Lehne  
4,- 4,50 5,- M.

**Vogelhäuser**

**Trockensterne**  
3,50 Mark.

**Trockengestelle**  
70 95 120 cm breit  
5,- 6,- 7,- Mark.  
zusammenlegbar.

**Haus- u. Küchengeräthe**  
Kinder-Spielgegenstände.

Verlangen Sie Weihnachtskatalog 113.  
**C. L. Flemming, Globenstein (Sachsen).**

### Einzig bewährt ist nur mein patentirtes Reform-Corset

nebst dazu gehöriger vollendet praktischer Unterkleidung. System Fr. Dr. med. Anna Kuhnau-Leipzig.



Dasselbe vereinigt in sich alle Anforderungen an die Gesundheit und schöne Figur und wird empfohlen durch zahlreiche Aerzte sowie alle Damen, die es kennen gelernt haben. (Siehe „Aus dem Leserkreise“ der Illustr. Frauen-Zeitung, sowie der Modenwelt vom 16. Sept. 1896.) Nur Anfertigung nach Maas. Illustrirte Preisliste mit Massanleitung frei.

**J. G. Eichler, Wäsche-Fabrik,**  
Leipzig, Grimmische Str. 27.

**S** wird unsern geehrten Leserinnen nahe liegen, bei ihrem Bedarf auf die Inserate der Illustrirten Frauen-Zeitung Rücksicht zu nehmen. Empfehlenswerth erscheint es, bei allen den Inserenten zu stellenden Anfragen bezw. bei Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen. Sollte nach Ausführung einer Bestellung zu einer begründeten Klage Veranlassung vorliegen, so wird unsere Expedition gern bereit sein, dieselbe nachdrücklich zu unterstützen.

# CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.  
TÄGLICHER VERKAUF:  
**50,000** Kilos.  
Zu haben in allen Spezerei-  
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND  
Conditoreien

## Ariston

aus der  
Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Ehrlich & Co. H.-G., Leipzig-Gohlis  
ist das beste, beliebteste und weit verbreitetste  
Musikinstrument mit auswechselbaren Musikstücken.



Dasselbe wird in den verschiedensten  
Grössen und Ausstattungen fabricirt  
und hat ein Musikstücke-Repertoire  
von mehreren Tausend Stück  
für alle Länder passend.

Jedes Musikstück trägt den Namen des Erfinders „Ehrlich“.  
Zu beziehen durch jede bessere Musikinstrumenten-  
und Spielwaarenhandlung.

### Weihnachtsgeschenke!

Wagen- u. Chaiselongdecken. \* Chabracken. \* Jagdutensilien.  
G. Benedict, Berlin W., Leipzigerstr. 136, Kgl. Wrbg. Hoff.



Reizende Neuheit: 10 hochf. Nürn-  
berger Lebkuchen  
in elegantem  
Gerechthäuschen (Größe: 7 1/2 x 18 x 14 1/2 cm.),  
das nach dem Entleeren als Spieltisch  
dienen kann. So nicht zu haben, wende  
man sich gefälligst direkt an die Fabrik  
von F. Wb. Richter & Cie., Nürnberg,  
die ausführliche Preisliste gratis und  
franco zusendet.

## Spielwaaren und praktische Geschenke

Es lohnt sich für jede Familie bei meinen billigen Preisen  
direkt aus NÜRNBERG zu beziehen.  
Vollständig & reich illustr. Preisbuch mit über 7000 Nummern  
bitte gratis und franco zu verlangen.  
Carl Quehl, kgl. bayr. Hoflieferant, Nürnberg.  
besteht seit 1852. besteht seit 1852.  
Erstes & renommiertestes Geschäft. Schenkwerte Verkaufslökalie.  
Der kleinste Auftrag wird sorgfältig erledigt.

Prämiiert Nürnberg 1879, 1882, 1896

## White's patentirter Corset-Gürtel

### „TITAN“



Zur Einschränkung der Wohl-  
beleibtheit unter der Taille. Vor  
und nach der Entbindung zu ge-  
brauchen. Rutscht nicht und  
schlägt keine Falten! Kann an  
jedem Corset befestigt werden;  
kein Annähen nothwendig. Von ärzt-  
lichen Autoritäten bestens empfohl.  
Tausende von freiwillig aus-  
gestellten Zeugnissen. Preis 7 Mk.  
Zu beziehen von allen Confections-,  
Corset- und Waaren-Häusern etc.  
Engros nur durch



Sigmund Stern  
Berlin W., Mohrenstrasse 26.  
Alleinagentur für Deutschland u.  
Oesterreich

Mit Gürtel.

Ohne Gürtel.

Name als „Marke“ geschützt.

# MIGRÄNIN

gegen  
Kopfschmerzen jeder Art.

In den Apotheken aller Länder erhältlich. Bequeme Dosirung.  
Migränin-Tabletten à 0,37 Gr. in Flacons à 21 Tabletten,  
Näheres eventuell durch  
Farbwerke Höchst a. M., Deutschland.

Pulver verlange man in den Apotheken „Migränin“  
ausdrücklich mit der Aufschrift „Migränin“.

Jacob Ravené Söhne, Berlin C., Stralauerstr. 28 | 29,  
Magazin completter Wirtschafts-Einrichtungen,  
empfehlen:



## Praktische Festgeschenke aller Art

für den Haushalt \* Kaffeemaschinen  
\* Kaffee- u. Thee-Services \* Zer-  
virbretter \* Theekesselhänder \*  
Theegläser \* Wasch- u. Brinn-  
maschinen \* Wäscherollen better  
Construction \* Brotschneiden \*  
Messerputzmaschinen \* Fleisch-  
schneide- u. Reibemaschinen \*  
Werkzeugkästen mit guten Zieh-  
werkzeugen \* Schlittschuhe \*  
Schlitten \* Schlittengelände  
in großer Auswahl.  
Jährl. Preislisten mit Bezug auf  
d. Zig. überreichen kostenfrei.

- No. 3672.
- Salatschüssel, 5.50.
- Salatmenger, 4.50, einfachere in Horn 1.50, 2.50, 3.00.

## Eckardt's Christbaumständer mit Musik.

Über 50000 verkauft!

Selbstspielend, zugleich 1 Ctr.  
schwere Bäume drehend.  
4 elegante Ausführungen.  
Jll. Preisl. frei. Zu hab. in jed.  
einschläg. Geschäft, sonst  
geg. Nachn. v. Fabrik.  
J. C. Eckardt, Cannstatt  
bei Stuttgart.

## Strümpfe und Socken mit doppelten Fersen und Knien.

Eine eigenartige, gefe-  
lich gefaltete Maschinen-Ver-  
bindung verhindert bei den  
nach meinem Verfahren  
hergestellten doppelten  
Theilen in Strümpfen das  
Entstehen eines Lochs.  
Man überzeuge sich durch einen Versuch!  
So nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom  
Fabrikanten Ferd. Lotter, Zeulenroda.  
Beim Einkauf achte man auf  
obstehende Schutzmarke.

Apoth. Kanold's  
**Tamarinden**  
(mit Schokolade umhüllte, er-  
frischende, abführende Fruchtpastillen)  
sind das sicherste u. wohlgeschmeckteste  
**Abführmittel**  
für Kinder u. Erwachsene.  
Schacht. (6 St.) 80 Pf., einzeln 15 Pf.  
in fast allen Apotheken.  
Allein echt, wenn v. Apoth.  
C. Kanoldt Nech. in Gotha.

Washbar! Für Damen! Hygienisch!  
Verlangen Sie liberal System Linnekogel  
**„Ramie-Sana-Damenbinden“**  
Präm. n. 2 gold. Med. u. d. Kronengrosskreuz  
d. Stadt Paris. Patent. i. 14 Staat. Garnitur:  
10 Gürtel u. 5 Kissen (für 1 Jahr reich.) M. 5.—  
Kissen separat à Stok. 60 Pf. Wo noch nicht  
erhältlich, direkt zu bezieh. v. der alleinig  
concessionirten Fabrik: Chr. Vetter,  
Stuttgart 7, Kolbstr. 10/12. Prospekte grat!  
Wiederverkäufer, Agenten gesucht!

Spitzen- und Flitter-  
\* \* \* Roben \* \* \*  
M. Schöneberg, Berlin W.  
Leipziger Strasse 91.

# RECORD FLACHPULTE

No 119 120 121  
Mk: 115. 130. 145.

ROLLJAQUISIEPULTE  
Echte Hölzer.  
Feinste Polituren.  
Eigene Fabrikation. BERLIN, W.  
REMINGTON SHOES & Co. b. H. Mohren-Str. 33

## GERMANDRÉE in PULVER u. auf BLÄTTERN

Geheimniss der Schönheit, macht die Gesichtsfarbe frisch u. verleiht  
dem Teint die gewünschte Reinheit.  
Muster auf Verlangen gratis.  
MIGNOT-BOUCHER, 49, Rue Vivienne, Paris.

## Keine Dame versäume

die hochinteressante, weitberühmte u. praktische Handarbeit die  
**Meissner Smyrna-Knüpfarbeiten**  
kennen zu lernen, zur Selbstherstellung von prachtvollen  
Teppichen in jed. Grösse, Vorlegern, Läufern, Trift- u. Fenster-  
bekleidungen, Bezügen für Sopha, Divan, Fauteuilles, Schau-  
kel- und Ruhestühle, Ofenbänke, Salontritte, Bezüge für  
Stühle jeder Art, Fusskissen und Bänke, Hocker, Sessel,  
Rücken-, Fenster-, Stuhl- und Reise-Kissen etc. Man lasse sich  
Preisliste u. Mustervort. mit Angabe des gewünschten kommen.  
Jede Arbeit wird P. Louis Bailloch, Meissner, Leichte Erlang  
gratis angefangen. Sämtl. Möbel mit Smyrnaarbeit nach geir. Anlitz.  
bezogen, sind auch fertig zu haben.  
Prämiiert mit gold. Medaillen. Anerkennungen aus all. Land.

## Neueste Dauerbrand-Ofen „Kronjuwel“

mit Patent-Regulator.  
Einzig patentirte Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung

D. R. P. 86737  
Regulirbar von Grad zu Grad.

Patent-Regulator

Garantie für gleichmäßige Wärmeabgabe.  
Bequeme und sparsame Zimmerheizung.  
Kupferröhrenwärme bei geringstem Kohlenverbrauch.  
Reichste Auswahl in neuesten Modellen nach amerika-  
nischem u. irischem System, von 50—1000 Cubikmeter  
Erzeffect. Einzüge für Kamine und Kochöfen.  
Gegründet 1877. Eigene Gießerei.  
Landes-Ausstellung Nürnberg 1896:  
Goldene Medaille.  
Mars Fahrradwerke u. Ofenfabrik  
A.-G.  
vorm. P. Reissmann  
Leyh-Nürnberg, Station Doos.  
Zu haben in allen besseren Eisen- und Ofenhandlungen.

# Hohenzollern- Veilchen

Vornehmstes Parfum  
J. F. Schwarzlose Söhne - Kgl. Hoff.  
Berlin, Markgrafenstrasse 29  
à Fl. M. 1.50, M. 2.50, M. 5.— bis M. 10.—

27 HOF-DIPLOME. 65 GOLDENE etc MEDAILLEN.



Allen Chocolate-Tafeln und Cacao-Büchsen aus der Fabrik von

# Gebr. Stollwerck

ist ein „Stollwerck-Bild“ interessanter, nützlicher oder belehrender Art beigefügt. Um der Jugend das Aufbewahren zu erleichtern, wird ein

## SAMMEL-ALBUM

(mit 360 eingedruckten Beschreibungen der Bildchen oder dazugehörigen Gedichten) empfohlen, welches zum

PREISE VON 1½ MARK (KLEINE AUSGABE 50 PF.)

in den meisten geeigneten Geschäften Deutschlands käuflich ist.



CHOCOLADE U. CACAO FABRIKEN KÖLN-PRESSBURG  
beschäftigen bei einem Dampf-Maschinenbetrieb von 1050 Pferdekraft über 2000 Personen.



# Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 24, II. Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postverfracht fl. 1.60).

Berlin und Wien, 15. December 1899.

Jährlich 24 Hefte. Preis vierteljährlich M. 2.50, (fl. 1.50, mit Postverfracht fl. 1.60). XXVI. Jahrg.

## Aus der Frauenwelt

**Berlin.** — Mit dem Beginn dieses Monats hat der „Berliner Frauen-Club von 1900“ seine in der Schellingstr. 5 gelegenen Räume dem Publicum geöffnet. Die stattliche Zahl von Mitgliedern, die schon damals die hübsch ausgestatteten Localitäten füllte, und die sich seither um mehr als das Doppelte vergrößert hat, ist der beste Beweis dafür, daß das junge Institut mit seinem Erscheinen einem tiefgehenden Bedürfnis unserer Großstadt entgegenkommt. Allerdings existirt schon seit mehr als einem Jahr ein Frauen-Club in Berlin (siehe „Aus der Frauenwelt“ vom 15/1. 99. Ann. d. Red.), der sich ebenfalls guten Zuspruchs erfreut, der jedoch, auf ganz anderer Basis gegründet, sich weniger in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen vermag, als der neue Club es anstrebt. Zweck desselben ist vor allen Dingen, den berufstätigen Frauen Berlins einen Sammelpunkt zu schaffen, an dem sie sich zu ungezwungener Unterhaltung treffen können. Ferner soll der neue Club alleinstehenden Frauen und Mädchen eine angenehme Heimstätte bieten, in der sie, — je nach Wunsch, — ihre mühsigen Stunden durch Lectüre oder Correspondenz ausfüllen, Beziehungen anknüpfen, sowie auch zu sehr mäßigen Preisen gute Speisen und Getränke erhalten können. Der Club bietet seinen Mitgliedern vorläufig sechs Räume zur Benutzung; ein Empfangs- und Sitzungszimmer, ein Lesesaal und ein Conversations-Zimmer, zwei Speiseräume und ein kleines Toiletten- und Ruhezimmer. Die Einrichtung ist behaglich, elegant und durchaus zweckentsprechend. Wir bringen eine Abbildung des Lesezimmers, in dem sich die Bibliothek, die täglich durch neu hinzukommende Bücher vergrößert wird, eine große Auswahl von Tageszeitungen und Journalen, sowie ein paar Schreibtische befinden.

Die Gründerinnen des „Berliner Frauen-Club von 1900“ sind Fräulein Alice Salomon und Fräulein Josephine Mathenau, beide schon früher durch ihre Wohlfahrts-Bestrebungen bekannt; sie haben u. a. vor einigen Jahren ein Arbeiterinnen-Heim ins Leben gerufen. Ferner sind im Vorstand des neuen Clubs verschiedene Damen der Gesellschaft, Künstlerinnen, Lehrerinnen und anderweitig berufstätige Frauen. Den Vorsitz führt Fräulein Dr. Tiburtius, die verdienstvolle Pionierin auf dem Gebiete des Frauenstudiums und erste praktizierende Ärztin in Berlin.

Die Zahl der bisher vorhandenen Mitglieder setzt sich ebenfalls aus den verschiedensten Kreisen und Elementen zusammen, und gerade dies Zusammenfließen verschiedenartiger Strömungen gibt dem Club-Leben einen reizvoll anregenden, beständigen Wechsel und bietet Gewähr für die Lebensfähigkeit und Zweckdienlichkeit des jungen Unternehmens.

Die Einführung geschieht durch zwei Mitglieder, welche die Antragstellerin zur Mitgliedschaft vorschlagen; die Aufnahmen erfolgen in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen der Aufnahme-Commission. Der jährliche Beitrag beträgt 6 Mark. Gäste haben freien Zutritt durch Gastkarten, welche von Mitgliedern ausgestellt sein müssen. Näheres durch den Prospekt.

Am 15. November veranstaltete der deutsche Frauenverein für die Ostmarken unter Vorsitz der Frau Admiral Gräfin von Monts in den Festräumen des Hotel Kaiserhof ein glänzendes, von erlesener Gesellschaft besuchtes Wohlthätigkeitsfest mit Theater, Abendessen und Ball, dessen auch diesmal wieder reichlicher Ertrag zur Unterstützung der Wohlfahrts-Einrichtungen für die deutsche Bevölkerung in den Ostmarken Verwendung findet. Aus dem Erlös früherer Festlichkeiten war es möglich, für mehr denn 800 Kinder den Besuch von Kleinkinderschulen und den Unterhalt von zwölf Schwestern-Stationen mit achtzehn Schwestern zu besorgen.

**Badenweiler.** — Im Beisein des Großherzogs und der Großherzogin wurde hier am 13. November die erste badische Volkshellstätte für Lungenkranke feierlich eingeweiht; dieselbe erhielt den Namen „Friedrichsheim“. An dem Zustandekommen des Unternehmens ist zum ersten Mal auch der Staat durch einen Zuschuß zum Bau beteiligt, und die Errichtung dieser Wohlfahrts-Einrichtung gewinnt dadurch eine erhöhte Bedeutung. Der Großherzog hielt eine Rede, die mit einem Hoch auf dem Kaiser schloß. Das deutsche Central-Comité für Lungenheilstätten in Berlin hatte seinen General-Secretar, Oberstabs-Arzt Dr. Pannwitz, delegirt. Von der Kaiserin, als Allerhöchster Protectorin des Central-Comités, sowie von dem Ehrenvorsitzenden, Reichskanzler Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, und dem Vorsitzenden, Grafen Posadowsky-Wehner, waren Glückwünsch-Telegramme eingegangen.

**Dresden.** — In der am 18. November in Meinhold's Sälen abgehaltenen ersten öffentlichen Versammlung der Dresdner Ortsgruppe des deutsch-evangelischen Frauenbundes, welcher die Lösung der Frauenfrage auf christlicher Grundlage, die wissenschaftliche und berufliche Bildung der Frau, sowie die Hebung der Sittlichkeit erstrebt, wurde u. a. von der Vorsitzenden des Bundes, Frei. Gertrud Anugens aus Kassel, vorgeschlagen, daß sich eine Commission bilden möge, um die Mitglieder durch populär-wissenschaftliche Vorträge in socialer Hilfsarbeit auszubilden und über die Grundgesetze der Volkswirtschaft, Geschichte der Armenpflege und christlichen Liebesthätigkeit, über Armenrecht, Versicherungsgesetze, Stellung der Frau nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuche u. s. w. aufzuklären. — Anmeldungen zum Beitritt nimmt entgegen und Auskunft erteilt die Vorsitzende der Dresdner Ortsgruppe, Frau Hauffe, Seidenstr. 28, I.

**Amsterdam.** — Der Bildhauerin Fräulein Julia Münzgen, Tochter eines hiesigen Rathsherrn, ist für eine vorzüglich ausgeführte Statue des Frühlings der „Kompreis“ zuerkannt.

**Rome.** — Zum ordentlichen Professor am hiesigen italienischen Gymnasium ernannte der Unterrichts-Minister Dr. Blassico das Fräulein Dr. Barbara Tedeschi. Es ist dies die erste, durch eine Frau besetzte Professur im Gebiete der Stefanskronen.

**Trieblich bei Kobosky i. B.** — Der am 12. November d. J. erfolgte Tod des Freiherren Ulrike von Levegow weckt lebhafteste Erinnerung an den mit ihrem Namen aufs engste verknüpften letzten Liebesfrühling Goethe's, an jene Sommertage der Jahre 1821, 1822 und 1823, die ihn an Böhmen's warme Quellen, — nach Karlsbad und Marienbad, — führten, wo den greisen Dichter eine letzte Liebe, eine tiefe, leidenschaftliche Neigung zu der kaum 17-jährigen Ulrike v. Levegow erfaßte. Die am 4. Februar 1804 als Tochter eines mecklenburgischen Hofmarschalls zu Leipzig geborene Ulrike wollte damals mit ihrer Mutter und zwei Schwestern, Amalie und Bertha, in Marienbad, im Hause ihres Großvaters, des sächsischen Gutsbesizers v. Bröstle, einem Bekannten Goethe's, bei dem dieser ebenfalls Wohnung genommen hatte. So kam es, daß sich zwischen der Familie v. Levegow und Goethe ein reger Verkehr entwickelte; überdies war „das Haus mit der Terrasse“, wie Goethe es in seinen Tagebüchern nennt, sehr gastfrei. Es fand sich auch aus den Gurgästen täglich ein Kreis sympathischer Gestalten hier zusammen, u. a. verkehrte der spätere Gatte von Ulrike's verwitweter Mutter, der österreichische Graf Franz Kiebelberg (von dem Ulrike nach dem Tode heider das Gut Trieblich erbte) im Bröstle'schen Hause, und ein geistig reges, geselliges Leben entfaltete sich um Frau v. Levegow, an dem der alternde, doch im Herzen junge

Goethe lebhaft Theil nahm. Es scheint, als ob der Dichter im Verkehr mit „den Kindern“ sich besonders glücklich gefühlt habe. In seinen Tagebuchblättern aus Karlsbad, wohin er mit der Familie auf einige Zeit übersiedelt war, erwähnt er besonders Ulrike's zu wiederholten Malen, er hebt ihre Anlagen, ihr Geschick zum Vorlesen und andere Vorzüge lobend hervor. Mehr aber als sein Tagebuch lassen die von Goethe Forschern als auf Ulrike bezüglich bezeichneten, schmerzgeborenen Gedichte aus jener Zeit: Die „Elegie“, die „Trilogie der Leidenschaften“ u. a., auf die Empfindungen schließen, die den Dichter gegen die sich ihm gänzlich unbefangene gebende Ulrike besaßen. Ergreifend kommt darin die Resignation des liebenden Greises der kindlichen Unberührtheit des jugendfrischen Wesens gegenüber zum Ausdruck, das den großen Mann wohl hochachten und verehren, doch nicht lieben konnte. Diese töchterlichen Gefühle hat Ulrike v. Levegow dem Dichter auch später bewahrt, wie es der freundschaftliche Briefverkehr beweist, den sie und ihre Mutter mit Goethe bis zu dessen Tode pflegten. Ulrike v. Levegow ist unvermählt geblieben. Als geliebte Gutsherrin und Ehrenstiftsdame zum heiligen Grabe hat sie einfach und still gelebt und ist, bis auf starke Schwerhörigkeit und in letzter Zeit zunehmende Augenschwäche von den Beschwerden des Alters verschont, auf ihrem Landstuhle friedlich entschlafen, — ihr Name noch im Tode Poesie-umwoben in der Erinnerung an Deutschland's größten Dichter! — Ihre irdische Hülle fand auf dem Trieblicher Friedhofe seine letzte Ruhestätte.

**Pufareit.** — Am hiesigen National-Theater wird binnen kurzem eine neue Oper „Aéaga“ zur Aufführung kommen, zu welcher die Königin Elisabeth (Carmen Silva) das Libretto geschrieben hat; die Musik ist von dem schwedischen Componisten Hallström.

**Paris.** — Ihr fünfzigjähriges Künstler-Jubiläum feierte am 5. December Frau Mathilde Marchesi, geb. Graumann, die einst hochberühmte Konzertsängerin, spätere Gesangslehrerin am Wiener Conservatorium, die seit dem Herbst 1881 zu den gesuchtesten hiesigen Gesangsmeisterinnen zählt und eine Anzahl tüchtiger Sängerinnen herangebildet hat. Frau Marquise de la Rogata de Castrone-Marchesi überlebte s. Z. im Verein mit ihrem Gatten, einem namhaften Sänger und Liederdichter, u. a. auch Wagner's Werke ins Italienische, wobei ihr die gründliche Kenntniß ihrer deutschen Muttersprache, — die Künstlerin ist zu Frankfurt a. M. geboren, — sehr zu statten kam. Ihre im Jahre 1877 erschienenen „Erinnerungen“ enthalten manche interessante Einzelheiten aus dem privaten und Musikleben des Künstlerpaares.

**London.** — Ende October starb hier Mrs. Francis Lean, als vielgelesene Roman-Schriftstellerin unter dem Namen Florence Warrat bekannt, eine Tochter des Roman-Schriftstellers Captain Warrat. Sie war am 9. Juli 1857 zu Brighton geboren.

**Die Mode.** — Die Diner-Toiletten zeigen tiefen Ausschritt mit sehr langen Ärmeln, die so lang sind, daß die fechtartige Manschette reichlich die halbe Hand bedeckt, wodurch die Handschuhe überflüssig werden. Man verzichtet daher auch



Ulrike von Levegow.

Nach einer Photographie des k. u. k. Hof- und Kammer-Photographen Carl Wegner in Teplitz.



Lesezimmer des „Berliner Frauen-Club von 1900“.

Nach einer Photographie von Frau Prof. Luise Geislig in Berlin.

**Budapest.** — Friederike Aronau, die frühere bekannte Schauspielerin am Carl-Theater in Wien, verwitwete Baronin Edelsheim-Gyulai, hat sich mit dem commandirenden General, Prinzen Rudolf von Lobkowitz, verlobt.

**Pozzuoli.** — Zur Errichtung eines Sanatoriums für Schwindsüchtige hat die Herzogin Rivascheri der neapolitanischen Santa Casa dei Incurabili (Heilige Hütte der Unheilbaren) ihre hier gelegene schöne Villa Filangieri als Geschenk überwiesen.



Nachdruck auch im einzelnen verboten.

**Paris.** — Die Diner-Toiletten zeigen tiefen Ausschritt mit sehr langen Ärmeln, die so lang sind, daß die fechtartige Manschette reichlich die halbe Hand bedeckt, wodurch die Handschuhe überflüssig werden. Man verzichtet daher auch

auf solche. Aber immer berühren sich die Gegenätze, — was man unten zuseht, nimmt man an der Armlugel fort, die dem augenblicklichen Begriff von Eleganz zu Folge nicht bedeckt sein darf. Um nun trotzdem der Taille den notwendigen Halt zu verleihen, bildet man Schulterspannen aus Band und Perlenreihen oder ganz aus Blüthen. Diese charakteristischen Einzelheiten zeigt die Ball- oder Diner-Toilette auf Pl. 1412 im heutigen Heft. Man bevorzugt zarte, helle Farben, — in diesem Falle mattgetöntes Rosa zu gelblichen Spitzen; wählt man einmal dunklere, gesättigte Farbentöne, so werden diese aufs Prachtigste durch Stickerien und funkelnde Fitteraufsagen belebt. Auf der Rückansicht unserer Skizze ist der kurze Rückenschuh des Jäckchens aus Spitze ersichtlich; der vorn seitlich nach einer neuesten Mode geraffte Ueberwurf verläuft hinten in eine lange Spitze. V. de G.



Ball- oder Diner-Toilette. Rückansicht zum Modenbilde, Pl. 1412, im heutigen Heft.

zu den vielen reizvollen, freilich auch etwas capricösen Pelzmodellen im vorigen Heft bringen wir heute eine tragbare, anliegende Winterjacke in solidem Geschmack. Sie besteht aus schwarzem Double und Astrachan; nach Form geschnittene und mit vielfachen, den Umrissen folgenden Stepplinien aufgesetzte Stoffblenden bilden die eigenartige Ausstattung. Demerkenswerth ist auch der hohe, den Jackentellen angelegte Sturmfragen, den Vorder- und Rückansicht gleichfalls mit Blendensatz zeigen. Die Ränder treten vorn zu unsichtbarem Halsanschluß dicht aneinander; Seidenfutter.

Als geschätzteste Weihnachtsgabe werden unseren Damen immer echte Schmuckstücke gelten, ist doch die Freude an funkelndem Geschmeide mit der berechtigten Freude an der eignen Erscheinung eng verknüpft. Die Goldschmiedekunst, die sich seit dem allgemeinen Aufschwung des Kunstgewerbes immer höher entwickelt, kommt diesem Verlangen entgegen mit Vorlagen von außergewöhnlicher Originalität. An der dargestellten Halskette paart sich künstlerische Form mit zartem Farbenreiz. Die feinen Goldglieder der 30 cm langen Doppelkette schimmern grünlich; das 5 1/2 cm lange, 2 1/2 cm breite Mittelstück besteht aus großen, in Gold gefaßten Brillanten mit getönten Perlen; in dem unteren Theil ist durchscheinendes, blaues Email mit Goldgliedern nach Art der Puppen-scheiben eingelassen. — Für große Toilette ist



Seidentuch als Hülle für Parfüm-Fläschchen.



Schlummerrolle mit Spitzen- und Band-Garnitur.

gestellte kleine Goldfassung aufschrauben kann. — Bei der großen Vorliebe für Glücksanhänger wird der 3 cm hohe Anhänger in Herzform sicher gefallen;



Anliegende Jade mit Astrachan-Besatz. Vorder- und Rückansicht.



Halskette mit Anhänger aus Brillanten.



Anhänger mit Türkisen und Brillanten.

selbst wenn er nicht so kostbar aus Türkisen und Türkisen bestände.

— Zum Schmuck des Weihnachtstisches lassen sich unschwer und ohne große Kosten die reizendsten Attrappen herstellen. Man braucht dazu nur etwas Phantasie und geschickte Hände. So entstand die dargestellte Attrappe, — ein Confect-Korb, — aus einem alten, nur gereinigtem weißen Strohhut, dessen schwarzer, schmaler Sammetband-Besatz gleich belassen wurde. Der Kopf erhält dichtes, fransgezogenes, weißes Seidenfutter, das als großer Beutel mit Zugsaum abschließt. Hier findet der süße Inhalt seinen Platz. Ein hoher, bandumwickelter Bügel mit Drahteinlage wahrt den Charakter des Korbes; ihn schmücken dicke Laub- und Beerenbüschel, von weichen leichten Bügelchen piken; Goldschmüre mit Trodeln vollenden die Ausstattung. — Durch geschickten Aufputz kann man überhaupt jedem noch so einfachen Geschenk ein reicheres Aussehen geben. Wer hätte z. B. nicht alte Parfüm-Fläschchen! Mit einem frischen Mode-Parfüm gefüllt, wird das Fläschchen in einen Beutel aus einem entsprechend großen, farbigen Seidentüchlein gehüllt, das man vorher durch leichte Stickerie oder Malerei verziert hat. Den oberen Theil befestigt ein zur Schleife gebundenes farbiges Band; die absteigenden Zipfel säumt Picot-Börtchen.

— Die große Sorgfalt, die man augenblicklich der Einrichtung seiner Wohnräume widmet, gipfelt in der capricösen Ausstattung des Boudoirs der Hausfrau. Hierher gehört die zierliche Schlummerrolle aus weißem Reps und rosa China-Seide, deren mit Daunen gefüllte Grundform 50 cm Länge zu 45 cm Umfang mißt. Der reichen Rosetten- und Schlupfen-Garnitur aus rosa und weißem Bando, das auch zum Aufhängen dient, gesellen sich an jeder Seite wasserfallartige Volants aus elfenbeiger Tüllspitze und doppeltem Chiffon.

— Unter den reizenden kleinen Gegenständen des



Gesellschaftsleid aus Schuppenstoffsstoff und Tüll-Volants.

Phantastischen, deren die Bijouterie-Läden beständig in neuen, Mustern anbieten, spielen die Manschetten-Knöpfe eine gewisse Rolle. Beliebte sind solche mit Kettenverbindung, die an unserer Vorlage aus Silber mit ausgeprägtem Köpfchen bestehen. — Hierher gehört auch das kleine Büschchen aus geprägtem Silber, als Bonbonniere für das Theater, oder als Puderbüschchen zu verwenden. — Ein recht vielversprechendes Weihnachtsgeschenk für unsere Schönen ist eine Börse. Die Industrie bietet die mannigfaltigsten Neuheiten; so besteht die dargestellte Börse aus silbernen Netzmaschen mit Bügel aus reich verziertem oxydirten Silber und kleinen Silber-Grelots.

— Als auffallende Neuheit erscheint an Stelle der in den letzten Jahren fast obligaten langgestielten Vornette, wieder die kurzstielige, — diese allerdings in kunstvoller Ausführung aus durchbrochenem Schildpatt, Gold oder Perlmutter. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß man sie, so gut wie die Schirmgriffe, Phantastik-Muff und Boa, mit Blumen schmückt. An der Vorlage besteht der 15 cm hohe Griff aus durchbrochenem blonden Schildpatt.

— Die engen Kleiderrocke, die die Anbringung auch der winzigsten Tasche nicht mehr erlaubten, verlangten gebieterisch eine Abhilfe, und siehe da, eine liebe, alte Bekannte, die sonst nur noch auf Kostümfesten ihr poetisches Dasein fristete, bot ihre Dienste an, die nun gern entgegengenommen werden. Die dargestellte Gretchentafel aus schwarzem Sammet mißt etwa 15 cm Höhe zu 16 cm Breite, ist dicht mit Stahlperlen und blauen Perlen besetzt, durch 7 cm lange Stahlfransen begrenzt und wird von 24 cm langen Ketten an einem kleinen

Anhänger aus besticktem Stoff getragen. Dem gleichen Prinzip dient das 9:9 cm große Sammettäschchen mit Bronze-Bügel, das 11 cm hohe Doppelkettchen mit



Sammettäschchen mit Bronze-Bügel zum Anhängen.



Börse aus silbernen Netzmaschen.



Gretchentafel mit Perlenstickerie.



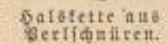
Halskette aus Perlschnüren.



Bonbonniere oder Puderbüschchen.



Manschetten-Knopf mit Ketten.



Kurzstielige Vornette.

immer größere Rolle, bietet er doch Gelegenheit, dem Knopf ein charakteristisches Merkmal hinzuzufügen. Unsere Vorlage paßt sich der schwarz-weißen Mode an; einer nach oben abgeflachten Grundform aus wattierte weißer Seide sind Volants aus 12 cm breitem, weichem und schwarzen Band mit Picot-Umrandung in nach oben verjüngter Form angefügt.

Sammetband-Schleifen, dazu übereinanderfallende Enden der so modernen Filet-Franze vollenden die Ausstattung.

— Neben der Leidenschaft für Pelzthiere, die in den riesengroßen Fuchs- und Luchs-Boas gipfelt, finden viele Damen mehr Gefallen an den nicht minder reichsamem Boas aus Phantastik-Febern.



Boa aus Phantastik-Febern.

— Zum Zusammensetzen dieser Art Boas benützt man neuerdings leicht geschlungene Kettchen mit Grelots-Enden aus großen Perlen. Eine weitere Neuheit bildet die hier abgebildete 10 cm lange Boa-Klammer mit federndem biegsamen Mittelstück aus Drahtspiralen, die jeder Bewegung nachgeben, und

durch übereinander fallende, 3 bis 38 cm lange Enden aus Straußfederflaum mit Spangefedern abgeschlossen.

— Zum Zusammensetzen dieser Art Boas benützt man neuerdings leicht geschlungene Kettchen mit Grelots-Enden aus großen Perlen. Eine weitere Neuheit bildet die hier abgebildete 10 cm lange Boa-Klammer mit federndem biegsamen Mittelstück aus Drahtspiralen, die jeder Bewegung nachgeben, und

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiss od. farbig v. 60 Pfg. bis Mk. 15.— per Met. Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette** und für **Blousen, Futter** etc.

Wir verkaufen nach Deutschland nur **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export.

ist die **Schweizer Seide** Beste!



# Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

Berlin W. **F. V. GRÜNFELD** Weberei: Landeshut Schl.

25 Leipzigerstr. 25

**Verbürgt waschecht! Weisse Kaffee- bzw. Thee-Gedecke Verbürgt waschecht!**  
mit farbigen Borden.



Besonders billig!

### Kaffee-Gedecke Nr. 1302.

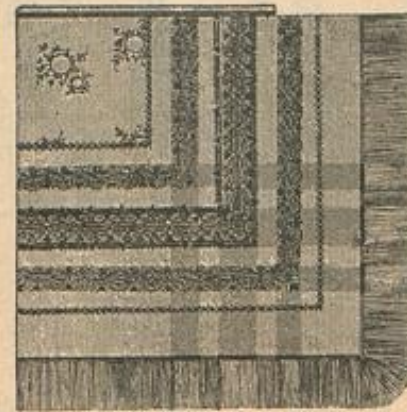
Weiss Damast mit a) rosa, b) blau, c) gold Blumen-Borde und Franzen.  
Tischtuch-Grösse 130x130 Cm  
Mundtuch-Grösse 32x32 Cm

Preis für das Gedeck mit 6 Mundtüchern nur **3.-**



### Theegedeck Nr. 1140.

Weissleinen Damast mit a) lachs-blauen, b) blau-blauen „Spitzen-Muster“-Querstreifen, Durchbrucharbeit und umnähten Franzen.  
Tischtuch-Gr. 130x130 Cm., Stück **4.40**.  
Das Gedeck mit 6 Mundtüchern **6.-**.  
Tischtuch-Gr. 160x160 Cm., Stück **6.40**.  
Das Gedeck mit 12 Mundtüchern **9.60**.  
Tischtuch-Grösse 160x225 Cm. Stück **9.20**.  
Mundtücher-Grösse 34x34 Cm., Dutzend **3.20**.



### Kaffee- bzw. Thee-Gedeck Nr. 1306.

Weissleinen mit zartfarb. a) gold rosa, b) blau-blau, c) rosa-heliotrop Jacquard-Borde und Franzen  
Tischtuch-Grösse 130x130 Cm.  
Mundtuch-Grösse 28x28 Cm.

Preis für das Gedeck mit 6 Mundtüchern nur **4.-**



Besonders preiswerth.

### Damast-Saum-Gedeck Nr. 1304.

Weissleinen mit a) gold, b) blau, c) grüner Borde. Gesäumt.

Tischtuch-Grösse 140x140 Cm., d. Stück **3.-**.  
Preis für das Gedeck mit 6 Mundtüchern nur **4.80**.

Tischtuch-Grösse 160x160 Cm., d. Stück **4.20**.  
Preis für das Gedeck mit 12 Mundtüchern nur **7.80**.

Tischtuch-Grösse 160x225 Cm., d. Stück **6.-**.  
Mundtuch-Grösse 40x40 Cm., das Dtzd. **3.60**.



### Damast-Saum-Gedeck Nr. 1247.

Weisslein. Damast mit zartfarbig. Doppel-Borden, a) fraise, b) hellblau, c) gold. Gesäumt.

Tischtuch-Gr. 135x135 Cm., St. **4.-**.  
Das Gedeck mit 6 Mundtüchern **6.40**.  
Tischtuch-Gr. 170x170 Cm., St. **6.-**.  
Das Gedeck mit 12 Mundtüchern **10.80**.

Tischtuch-Grösse 170x220 Cm., d. Stück **7.70**.  
Mundtuch-Grösse 36x36 Cm., d. Dtzd. **4.80**.



### Damast-Saum-Gedeck Nr. 1296.

Feinfädig weiss Leinen mit breiter zartfarbiger Borde. Gesäumt.

a) Gold, b) blau, c) lila.  
Tischtuch-Grösse 160x160 Cm., d. Stück **10.50**.  
Das Gedeck mit 12 Mundtüchern **18.-**

Tischtuch-Grösse 160x250 Cm., d. Stück **16.50**.  
Das Gedeck mit 12 Mundtüchern **24.-**

Tischtuch-Grösse 160x200 Cm., d. Stück **13.-**.  
Mundtuch-Grösse 36x36 Cm., das Dtzd. **7.50**.

Für buntkante Thee- bzw. Kaffee-Gedecke haben sich neben den seitherigen soliden Farbenstellungen in blau, roth und rothblau auch die neueren feinfarbigten Schattierungen in lachs, crème, heliotrop, goldgelb usw. schnell eingeführt, zumal dieselben mit Rücksicht auf die Vervollkommnung des Farbverfahrens als **ebenso waschecht** wie jene empfohlen werden können.

Die Haupt-Preisliste für 1899, aus welcher obige Seite abgedruckt, weist **wesentliche Preisermässigungen** gegen das Vorjahr auf.  
Waaren von 20 Mark postfrei aus Landeshut oder Berlin gegen Uoreinsendung oder Nachnahme.



### Engl. Theekannen aus brauner Fayence

mit Golddecor., durch vornehmes Aussehen die Zierde jeden Tisches. Der Thee in diesen Kannen bereitet ist wohlgeschmeckender, als aus solchen von Nickel oder sonstigem Material.  
Preis für 4/5 Tassen Inhalt M. 4.-, 6/7 Tassen M. 5.-, 8/9 Tassen M. 6.-, 10/12 Tassen M. 7.50.  
Zu beziehen durch:

€. Matthes, Berlin, Potsdamer Str. 122c.

### Liberty-Seidenstoffe

In hochartigen Mustern und Farben für Kleider, Blousen, Kissen, Vorhänge, Wäsche etc.  
Proben bei näherer Angabe des Gewünschten portofrei  
Seidenwaarenhaus Albert Krohne, Dresden - A.

### Weihnachtsgeschenke!

Wagen- u. Chaiselongdecken. \* Chabracken. \* Jagdutilensilien.  
G. Benedict, Berlin W., Leipzigerstr. 136, Kgl. Wrtbg. Hofl.

### Stabil-Geschirre

Backmulden, Fleischplatten, Rührschüsseln etc. aus Steingut mit Ahornfassung.

Sollten in keinem Haushalt fehlen.

Zu haben in allen Küchenmagazinen und Porzellan-geschäft. od. zu erfragen bei der alleinig. Fabrikantin Wächtersbacher Steingutfabrik Schlierbach bei Wächtersbach.

Berliner Ausstellung 1896 prämiert

### Leichner's Fettpuder

Leichner's Fernelinpuder und Aspasiapuder

Sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man verlange stets Leichner'sche Waaren!



Bester Geschenk-Artikel!

### Schnell-Glanz-Patentbürste

für Haus, Reise, Sport und Armeeschuhe



Wichse blitzblank-wasserdicht!

ist handlich, sauber, unverwundlich. Die in der Bürste befindliche Trocken-Wichse conservirt das Leder, macht es elastisch, blitzblank u. wasserdicht. Alle feinen Schuheröden in Tuben oder Schachteln, in schwarz oder farbig, werden durch unsere Bürste entbehrlich. Die Wichse färbt nie ab! Mit der Bürste „hellgelb“ kann man Aquarelle, Baupläne u. s. w. wasserdicht bearbeiten, ohne dass die Farben verwaschen! Lederstühle, Koffer, Ledertapeten und Eichenmöbel mit unserer Bürste in der entsprechenden Farbe bearbeitet, werden wie neu! Die „Militärbürste“ eignet sich auch vortrefflich für Hausdiener in Hotels, für grosse Haushaltungen, für Riemen und Sattelzeug etc.

Vorrätig in schwarz, hellgelb, gelb und braun in allen durch Plakat mit Schutzmarke kenntlichen Handlungen.

Patent-Schubbürsten-Fabrik für Deutschland, Berlin S. 42.

Wiederverkäufer überall gesucht.

General-Vertretungen für Berlin, die Vororte und Potsdam: Paul Evert Berlin W., Potsdamerstr. 2. Brandenburg u. Pommern: Johann Schmidt, Berlin-Karlshorst. Hamburg, Bremen, Lübeck und Schleswig-Holstein: Herrn. Pflüg, Hamburg, Grimm Nr. 2. Hannover, Braunschweig, beide Lippe und Oldenburg: Otto Kraus, Hannover, Aegidienborplatz 1 (Hau Hubertus). Mecklenburg (Schwerin u. Strelitz): F. Behnk u. Evert, Rostock I. M. Ost- u. Westpreussen: Georg Reichold, Königsberg i. Pr., Dohnastraße 12, II. Rheinland und Westfalen: August Blümsen, Düsseldorf. Sachsen (Königreich u. Provinz), Altona, Thür. Fürstenthümer und Dessau: F. F. Hoffmann, Leipzig, Elsterstrasse 37. Süddeutschland: F. Breidenbach, Speyer (Rheinpfalz). Holland: Chem. fabriek Firma Dr. Graft u. Co., Alkmaar, N. Holland. Prospekte gratis und franco.

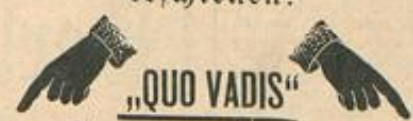
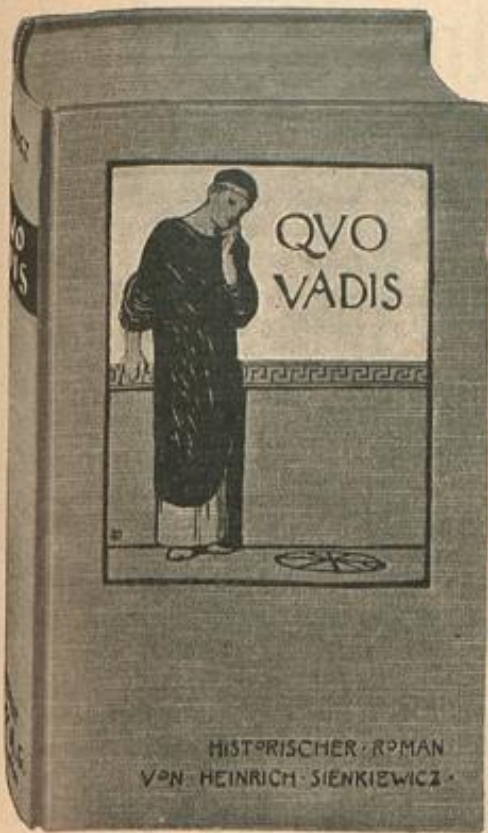


KRONEN-CHOCOLADE stehen auf der Höhe der Zeit. F.A.D. RICHTER & CO. RUDOLSTADT & NUERNBERG.

In Kisten vorrätig, eventuell auch Versand an Stahl

# Als herrliche Weihnachtsgeschenke

sind bei der Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. in Einsiedeln, Waldshut und Köln a/Rh. erschienen:



**„QUO VADIS“**  
Historischer Roman aus der Zeit des Kaisers Nero. Von Heinrich Sienkiewicz. Genehmigte Uebersetzung von E. und R. Ettlinger. Mit 17 Original-Illustrationen von Alexander Rothang, 3 Ansichten, 2 Plänen und 2 Karten. 616 Seiten. Format 130 x 208 mm.

Von den vorhandenen Uebersetzungen und Bearbeitungen ist diese deutsche Ausgabe des weltberühmten Romans unstreitig die beste, vornehmste und litterarisch geistigste, zugleich die einzig illustrierte.

### Die Familie Polaniecki.

Roman aus der Gegenwart von Heinrich Sienkiewicz. Genehmigte Uebersetzung von E. u. R. Ettlinger. Eingeleitet durch eine literar-historische u. biograph. Skizze von Karl Muth. Einzig existierende deutsche Buch-Ausgabe. Mit Titelbild. 542 Seiten. Format 130 x 208 mm.

Ein Roman von größtem litterarischem Wert! Neben den „Pappalien“ des Trinitäters Coloma das Beste, was eine aus kathol. Lebensauffassung erwachsene Belletristik in neuerer Zeit hervorgebracht hat.

„... Es muß betont werden, daß seit George Sand kein Romanschriftsteller eine solche Plastik und Lebendigkeit der Figuren, eine so edle Phantasie und einen solchen Zauber der Darstellung und Sprache aufzuweisen hatte, als Sienkiewicz.“ Prof. Bloch in „Litterar. Echo“, Berlin.

„Sienkiewicz ist zum mindesten eine der gewaltigsten litterarischen Erscheinungen der Gegenwart.“ Graf Wodzinski in der „Revue des deux mondes.“ 1. Febr. 1899.

Preis geb. in grau Künstlerleinwand mit Gold- u. Schwarzpressung u. Rotschnitt **Mk. 6.—**



Preis geb. in grau Künstlerleinwand mit Gold- u. Schwarzpressung u. Rotschnitt **Mk. 5.—**

Zu obigen Preisen durch jede Buchhandlung zu beziehen, sowie durch die

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. in Einsiedeln, Waldshut und Köln a/Rh.

Verlag von Ad. Bodenburg, Berlin W. 9.

Soeben erschien:

## Die Kraftküche

von Johanna von Sydow und Frau Dr. Engelken.

Ein Handbuch in Miniaturformat zum Gebrauch neben dem gewohnten Kochbuch einer jeden Hausfrau. Der Zweck dieses kleinen Büchelchens ist, wie die Verfasserin im Vorwort schreibt, die praktische Küche für das Tropon als Krafterzeuger zu öffnen. Die denkbar ergiebigste Nahrung in konzentrierter Form, ist es geeignet, auch die billigste und sparsamste Küche zur Kraftküche zu machen.

Als zweckmässigste Ergänzung sollte es bei keinem Kochbuch fehlen.

Preis 50 Pfennig incl. Porto.

Neu! Ein beachtenswertes Geschenkwerk für junge Mädchen. Neu!

H. Bohnemann: Grundriss der Kunstgeschichte.

Mit 165 Abbildungen.

In reich ausgestatteten Geschenkband 4 Mk.

Verlagsbuchhandlung von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

## DER GUTE TON

in allen Lebenslagen. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Eckardt. 13. verb. Aufl. Prachtwerk in 2. Gehr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 48 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 3. verb. Aufl. 20 Bog. geb. 6 Mk. Zu beziehen durch alle Buchh. oder direkt portofrei v. Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W. 9.

### Soeben erschienen: Die Braut von der Mainau.

Eine Geschichte vom Bodensee von E. Gebr. Schilling von Canstatt. Preis brosch. 2 Mk. 4.—, geb. 2 Mk. 5.— Louis Köppler's Verlag Buchhandlung München. Die Braut von der Insel Mainau, ein Liebesroman, der die hochseligen Kaiserin Elisabeth I., erregt die Aufmerksamkeit und wird der in meisterhafter edler Sprache geschriebene Roman besonders zu Weihnachten als ein äußerst vornehm und wertvoll hochzuachten sein. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

### Memoiren der Markgräfin von Bayreuth.

2 Bde. 10. Aufl. 1899. Mit Porträt. Eleg. brosch. 4 Mk. Prachtbd. 5 Mk. Sind von ihr selbst geschrieben! Bilden eine der interessantesten Lektüren. Weiblich-Verzeichnisse gratis u. franco von H. Barsdorf Verlag, Leipzig. Gegen Einsendung des Betrages liefere franco.

In Max Hesse's Verlag in Leipzig, Eilenburgerstraße 4 ist erschienen und bestens zu empfehlen:

### Wie pflegst und erziehst Du Dein Kind?

Von Helene Stöckl und Dr. med. Waldy. Preis brosch. 2 Mk., geb. 2,50 Mk.

Ein Musterwerkchen, dem man bald in allen Familien einen Ehrenplatz einräumen wird.

### Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte

von Constanze von Franken. 8. Auflage. Preis elegant geb. 2,50 Mk.

Es will viel sagen, wenn man anerkennen muß, daß dieser Katechismus des guten Tones der sachlichste, geschmackvollste, in Kürze und Klarheit ausgearbeitete ist, der neuerdings erschienen.

### Katechismus der weiblichen Erwerbs- u. Berufsarten

von Constanze von Franken. Preis brosch. 2 Mk., elegant geb. 2,50 Mk.

Mit aufrichtigem Staunen lesen wir, wie groß die Zahl der Berufs- und Erwerbsarten ist, die sich heutzutage dem weiblichen Geschlecht erschließen. Allen Mädchen und Frauen, die einen Beruf ergreifen wollen, sei dieses vorzügliche Buch bestens empfohlen.

### Katechismus des Haushalts

von Constanze von Franken. Preis brosch. 2 Mk., elegant gebunden 2,50 Mk.

Kurze und bündige Antworten auf alle wichtigen Fragen des häuslichen Lebens erteilt dieser praktische und verständliche Ratgeber in klarer und leicht verständlicher Weise.

### Wie gratuliere ich? Kinderglückwünsche, Vorträge und Festausführungen zu allen festlichen Gelegenheiten

von Constanze von Franken. Preis brosch. 2 Mk., eleg. geb. 2,50 Mk.

Nicht hohler Pathos, sondern ein schlichter, von Herzen kommender und zu Herzen gehender Ton durchweht diese Gedichte, durch die die Kinder in einfachen, anheimelnden Worten ihre Gefühle zum Ausdruck bringen können.

### Liederbuch für Gesellschafts- und Familienkreise.

183 Volkslieder und volkstümliche Lieder für mittlere Stimme, zum Teil auch 2stimmig zu singen mit leicht spielbarer Klavierbegleitung, ausgearbeitet v. Prof. Rudolph Palme. Op. 63. Preis karton. 5 Mk., geb. 4 Mk.

Familien, die Gesang lieben und üben, wird diese Sammlung Meister Palmes sehr willkommen sein.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung sowie direkt von Max Hesse's Verlag in Leipzig.

**Wollen Sie**

Gesichtsfalten, Graue Haare  
Finnen | Haarausfall  
Mittelpart | Sommersprossen  
Nasenrötte | Leberflecken  
Pockennarben | unrauhes Teint  
Pusteln | fettige Haut  
Haare im Gesicht  
besitzigen u. verhindern,  
so lesen Sie:  
**Arztlicher Ratgeber**  
L.Schönheitspflege v. Dr. med. Bergmann, Verla. Helmr. Simons, Berlin W. 9, Potsdamerpl. 120M. frko. (Briefm.) Prospekte grat.

**Gratis**

verlange man illustr. Katalog über prächtvolle Unterhaltungs- u. Beschäftigungs-Spiele, die in allen bess. Familien als geeignetste Festgaben u. Lieblingsspiele für jung u. alt hochgeschätzt werden. Spielverlag von Otto Maier in Ravensburg. Grossartige Neuheiten:  
Das 19te Jahrhundert-Spiel u. a.

**Alles**

für Dilettantenarbeiten (Vorlag. für Laubsig., Schmitz., Holzbrand; Material, Maschin. Apparate, Werkzeuge etc.) liefert bestens illustrierte Cataloge für 30 Pf. Briefmarken Mey & Widmayer, München 23.

### Recensionen.

„QUO VADIS“. Historischer Roman aus der Zeit des Kaisers Nero. Von Heinrich Sienkiewicz. Genehmigte Uebersetzung von E. u. R. Ettlinger. Mit 17 Original-Illustrationen von Alexander Rothang, 3 Ansichten, 2 Plänen und 2 Karten. 616 Seiten. In hochfeinem elegant. Einband geb. M. 6.—. Der Name Sienkiewicz hat den Siegeszug durch die Welt gemacht. Seinem Ruhm entspricht die Bedeutung seiner Werke. Das populärste darunter ist „Quo vadis“. Dieser Roman hat nicht seines Gleichen. Er ist ein Meisterwerk ersten Ranges, ein Werk von wunderbarer Größe der Anschauung und hinreichender Kraft der Darstellung. Wohl nie ist das Rom Neros großartiger, noch nie sind die Kämpfe und Siege der ersten Christen, ihr Leben in den Katakomben, ihr Sterben in der Arena ergreifender, anschaulicher geschildert worden. Werdet Niemanden mehr für die Jugend berechnete Fabiolen nach Wallace'schen Art für diesen genialen Künstler-Sienkiewicz's an litterarischem Wert zur Seite gestellt werden. Jeder, der nicht alle deutschen Ausgaben gut. Der in Rede stehenden der Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. in Einsiedeln liegt die ganz vorzügliche und musterartige Uebersetzung von E. u. R. Ettlinger zu Grunde, die i. J. in der Zeitschrift „Mio und Neue Welt“ publiziert wurde. Doch ist die Buchausgabe beträchtlich vollständiger als jene Publikation, die aus Raumrücksichten auch da gekürzt worden ist, wo die Rücksicht auf den Charakter eines Familienblattes es nicht geboten haben würde.

Von demselben Verfasser erschien im gleichen Verlage: Die Familie Polaniecki. Autorisierte Uebersetzung von E. u. R. Ettlinger, eingeleitet durch eine literar-historische und biographische Skizze von Karl Muth. Mit dem Bildnis des Verfassers. 542 Seiten. In hochfeinem elegant. Einband geb. M. 5.—. Unter den neuerzeitlichen, litterarisch bedeutsamen Romanen, die auf dem Boden einer ersten christlichen Lebensauffassung erwachsen sind, und ohne jede unflätliche Tendenz, nur durch die Kraft des anschaulich und ergreifend dargestellten Lebens wirken, steht „Die Familie Polaniecki“, von dem größten lebenden Schriftsteller der Polen, Heinrich Sienkiewicz, nahezu einzig da. Bei einer litterarischen Abstimmung über den schönsten erzählenden Beitrag im 35. Jahrgang der „Mio und Neuen Welt“ hat „Die Familie Polaniecki“ die größte Stimmenzahl erhalten. In den dasselbst abgedruckten ausführlichen Urtheilen ist nicht den hohen künstlerischen und schriftstellerischen Vorzügen besonders hervorgehoben der seltene Ernst, die christliche Lebensauffassung, von der das Ganze getragen und durchweht ist, sowie die durchgängig in diesem Sinn gehaltene Darstellung von Schuld und Sühne, von Fall und Erhebung, so daß das Werk in unserer durch so viele leichte und charakterlose Nachwerke überfluteten Zeit außerordentlich wohlthuend wirkt. Daß es nicht gerade eine Backfischlektüre ist und sein will, gereicht ihm wahrlich nicht zum Nachtheil. Um so mehr werden reifere Leser an diesem spannenden Roman aus dem Gesellschaftsleben der Gegenwart eine aufrichtige und reine Freude haben. Alle Freunde einer gelagerten und guten Belletristik seien somit auf diese auch als Geschenkbücher sich vorzüglich eignenden Werke aufmerksam gemacht.

Die Gedichte der 80-jährigen Naturdichterin Johannea Fein reden ihre eigene Sprache. Das Gefühl für den Rhythmus, der ihnen innewohnt, die Fülle von Gedanken, die sie offenbaren, predigen die alte Wahrheit, daß nicht erworbenene Kenntnisse, sondern natürliche Anlagen den Dichter machen. Es muß den Leser mit Bewunderung erfüllen, daß eine Frau aus dem Volke, die einer besseren Vorbildung und jeder Anleitung entbehrt, so tief empfundene und schöne Gedanken in so formvollendeter und inniger Weise zum Ausdruck bringen konnte. Das dem Büchlein beigegebene Geleitwort gibt, wenn auch nur in kurzen Zügen, ein dem Leser genügt willkommene, wahrheitsgetreues Lebensbild der hochbetagten Dichterin aus dem Volke.

Das Goldene Buch des Deutschen Volkes an der Jahrhundertwende. In dem Verlag von J. J. Weber in Leipzig erschienen, ist eine Ueberschau vaterländischer Kultur und nationalem Lebens in 76 Einzeldarstellungen von herausragenden Fachmännern, über 1000 Bildnissen, Aussprüchen und Lebensbeschreibungen lebender deutscher Männer und Frauen und 37 Kunstbeilagen. Das vorbereitende Ehrenkomitee zur Herausgabe dieses Kulturdocuments unter dem Ehrenvorsitz des Generalfeldmarschalls Grafen von Blumenthal und des inzwischen verstorbenen Wirk. Geh. Raths Reichsgerichtspräsidenten a. D. Dr. E. v. Simson hat die übernommene Mission, die neben umfassendem Wissen auch größten Eifer erforderte, in bewundernswerther Weise erfüllt. Es sind wirklich die verdienstlichen Mitstreber aller Wirkungskreise zum Eintritt in diese den Lebenden errichtete Walhalla eingeladen worden. Die Bildnisse, selbstgeschaffenen Zeichnungen und der sorgfältig angeordnete biographische Theil ergänzen einander. Die Notizen des biographischen Anhangs, die vieles Neue bringen, haben allen betreffenden Persönlichkeiten zur Kenntnisaufnahme, Korrektur und Ergänzung vorgelegen und dürfen auf große Zuverlässigkeit Anspruch erheben. Dem Bildnis des deutschen Kaisers und dessen hochinteressanter eigenhändiger Einzeichnung und dem Porträt der Kaiserin nach dem Gemälde von Konrad Kiesel folgen die Bildnisse aller deutschen Bundesfürsten, dann die der Staatsmänner, Parlamentarier, Gelehrten, Techniker, Sozialpolitiker, Großindustriellen und Künstler. Die De. S. und Mahnworte der zum großen Theile in Familiensilber wiedergegebenen Selbstschriften sind goldene Worte gereifter Erfahrung, gefüllten Charakters und eingehendster forschertätigkeit und verlangen ernstes Nachdenken; immer aber sind sie fruchtbare Momente der Anregung. Dieser gesunde Sinn, der sich genährt hat an den überwältigenden Ergebnissen der deutschen Geistes- und Naturwissenschaften des neunzehnten Jahrhunderts, eignet das Werk ganz vorzüglich zu werthvoller Gespende (in Ganzleinenband 30 Mark, die auch an äußerlicher, das Auge erfreuender Gelegenheit gewinnt durch die zahlreichen Kunstbeilagen nach schätzenswerten Originalen in Aquarell, Gouache, Kohle, Kreide- und Böhmersteinmalerei, die weber-wahrheitsgetreue heimischer Reproduktionen sind.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

### Dr. Ad. Matthias:

In 3. Aufl. erschien soeben: **Wie erziehen wir unseren Sohn Benjamin?** Ein Buch für deutsche Väter und Mütter. Dritte Auflage. 284 Seiten 8. Gehftet 3 M., geb. 4 M.

Ein wahres Schatzkästlein der Erziehungswissenschaft und Erziehungskunst, in farbenreicher Darstellung, lebendig, humorvoll und geistreich, jede Phase des kindlichen Lebens von der Wiege des Knaben bis zu seinem Eintritt ins Leben ergründend und beleuchtend!

„Ein Buch voll gesundem Menschenverstandes und schlichter Weisheit, voll ernstem Sinne und guter Laune.“

Prof. Dr. Fr. Paulsen („Voss. Ztg.“): „Das ist eben das Frächtige an dem Buche: es philosophirt und theoretisirt nicht, es trägt nicht verwässerte Allgemeintheorien vor, sondern in bunter Reihe und Fülle bringt es Bilder aus der Wirklichkeit... Alles ist so schlicht, wie es wahr ist.“

Gym.-Dir. Dr. Kretschmann („Danz. Z.“): **Gleichzeitig ist neu erschienen: Wie werden wir Kinder des Glücks?** Gehftet 3 M., gebunden 4 M. (Soeben neu erschienen!)

Inhalt: I. Wem gilt dieses Buch des Glücks? — II. Unser Glück und unsere Stellung zum Leben und zu unserer Zeit. — III. Glücksbegriff u. Glückempfängnis. — IV. Glück und Temperament. — V. Glück und Stimmungen. — VI. Unser Glück und was die Leute sagen. — VII. Glück und konventionelle Formen. — VIII. Glück und Mode. — IX. Glück und Familie. — X. Das Glück und die Frauen. — XI. Glück und Geselligkeit. — XII. Glück und Dienstboten. — XIII. Glück und Arbeit. — XIV. Glück und Besitz. — XV. Glück und Bildung. — XVI. Glück und Natur. — XVII. Glück und Reisen. — XVIII. Glück und Glaube. — XIX. Glück und Leid. — XX. Glück und Tod. — XXI. Suchen und Finden.

J. A. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.



**Illustrirtes Buch der Patience.**  
= Erstes Bändchen =

**Illustrirtes Buch der Patience.**  
= Neue Folge =

**Zweihundert Napoleon-Patience**  
Eine Sammlung von ausgewählten Problemen dieser feinsten und schwierigsten Patience, deren jedes in auf- und absteigender Ordnung lösbar ist.

**Illustrirtes Schiff-Buch.**

**Illustrirtes Chombré-Buch.**

**Illustrirtes Skat-Buch.**

(Gehteres mit deutschen Karten.)  
Eleganteste Ausstattung in schwarzem und rothem Druck.  
Mit zahlreichen Abbildungen.  
Fein geb. Preis jedes Bändchens 5 Mark.

**Zu Weihnachten!**

Durch jede Buchhandlung:  
**Hübsches Geschenk für Damen:**  
**Norddeutsches Kochbuch**  
für die herrschaftliche und feinere bürgerliche Küche  
von Traugott Hammerl  
(Gräflicher Mundkoch zu Ivenack).  
Eleg. geb. 5 Mk.

Dieses Kochbuch enthält viele ganz neue Recepte. Eine Specialität desselben ist: Die Verwendung von Fleisch- und Fisch-Resten nach grösseren Tafeln zu feinen und warmen Frühstücksgerechten und pikanten Bröckchen und Croustaden.

Hinstorff'sche Hofbuchh. Verlagscontto in Wismar.

Verlag von Carl Koenig in Wien.  
**Die Technik** ...  
... der Kunststrickerei.  
Herausgegeben von **Aurelie Obermayer-Wallner**  
Inhaberin und Leiterin der k. k. concess. ersten österreichischen Privat-Lehranstalt für Kunststrickerei in Wien.  
Gr. 8. XVI. 422 S. Mit 118 Illustrationen.  
Preis 6 Mark, gebunden 7 Mark.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Platin-Holzbrand-Apparate.**

nur in eigener, solidester Herstellung von 12 Mark an.

Ueber 10,000 Stück von uns im Gebrauch!

**Gegenstände zur Brandmalerei**  
in Holz, Leder oder Pappe.

**Neueste Brandvorlagen,**  
bei Entnahme von Gegenständen auch leinweise.

Preislisten kostenlos.

**Mal-Utensilien**  
in bekannter Güte und Auswahl.

**Keltz & Meinert** Berlin W. Leipziger-Str. 10.

Photographische Apparate u. Bedarfsartikel. Aniching-Kamera mit Kassetten für Tageslichtwechselung und andere Neuheiten.

**Ottomar Anschütz,** Berlin W., Leipzigerstr. 116. Haushaus f. Amateur-Photographie. Preisverzeichnisse kostenfrei.

**Brandvorlagen!**  
Katalog mit ca. 300 Abb., 70 Pfg. **E. Haberland,** Leipzig-R.

**Ziernägel** sowie neue reizende Gegenstände für Nagelarbeit.  
Katalog umsonst und frei.  
**Rudolf Nator,** Hedelfingen b. Stuttgart.

**Carl Döring, Berlin W.,** Potsdamerstr. 127, zwischen Brücke u. Eichhornstr.  
Spezial-Geschäft für weisse oder vorgeseichnete Holzwaren zum Bemalen, Brennen, Schneiden, Schnitz-, Brenn- und Spritz-Apparate.

Illustrirte Preisliste auf Wunsch kostenlos



BBEIN APPARAT PRIMA

**Hesdörfers Handbuch d. prakt. ZIMMEREI**  
ist der beste Ratgeber bei der Blumenpflege etc. etc. mit gegen 400 Abbildungen u. 17 Tafeln. In schönem Einbande 9 Mk., gebunden 10 Mk. Keine Ausgabe kostl. 3 Mk. Verlag von Gustav Schmidt, Berlin W. 35



**Recensionen.**

Die Kraftfächer. Von Johanna von Sydow und Frau Dr. Engelken. Preis 0,40. Verlag von W. Bodeburg, Berlin W. 9. Die vorliegende kleine Kraftfächer will kein Kochbuch zeleben, ihre Recepte sollen lediglich den Weg angeben, nach dem unsere tägliche Kost auf einfachstem und billigstem Wege zur Kraftfächer werden kann. Wir wissen heute, daß „ernähren“ etwas anderes ist, als satt machen und daß die alleinige Quelle aller Muskelkraft in dem Eiweiß zu finden ist. Da aber Fleisch und Eier als eiweißreichste Kost ziemlich theuer sind, so hat man in den letzten Jahren die angelegentlichsten Versuche gemacht, neue Eiweißquellen zu erschließen. Der Zweck des kleinen Schälchens ist nun, in die praktische Küche das Tropfen, das vornehmste dieser Präparate, einzuführen. Tropfen ist ganz reines, in Pulverform gebrauchtes Eiweiß ohne jeden Eigengeschmack, die denkbare erziehbare Nahrung in konzentrierter Form, dabei um die Hälfte billiger als Fleisch und somit geeignet, durch Zusammensetzung zu jeder Speise dieser einen eminenten Nährwerth zu verleihen. Die Verfasserinnen, zwei bekannte Autoritäten auf dem Gebiete der Kochkunst, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Anwendung dieses neuen Nahrungsmittels möglichst einfach und Allen zugänglich zu gestalten.

Familien-Almanach. Unter Mitwirkung hervorragender Schriftstellerinnen herausgegeben von C. M. Hamann. Mit 4 Porträts. In Seide gebunden M. 4,50. Ein feineres und schöneres Geschenk auf den Weihnachtsfest könnten wir uns für die gebildete Damenwelt kaum denken. Vornehme innere und äußere Ausstattung wetteifern mit der Gediegenheit, Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit des Inhaltes.

Frühlingsrausch und Herbstwärme. Nur eine kleine Erzählung. Novellen von Ferdinand von Brädel, geb. M. 2,80

Christliche und weltliche Gedichte von M. Berbert, gebunden M. 3,50. Freie von Brädel und M. Berbert zählen zu den gefeiertsten Schriftstellerinnen und Dichterinnen unserer Tage, ihre ruhmbelegten Namen stehen die Gediegenheit obiger Werke außer allen Zweifel.

Moderne Schmach in neuen Stil der so mächtig aufblühenden Gewerbe-Künste veröffentlicht die „Deutsche Kunst und Dekoration“ (Verlag von Her. Koch in Darmstadt) in ihrem reich illustrierten Novemberheft. Wie sehen hier eine große Anzahl ausgezeichneter Reproduktionen nach Brochen, Hals-Schmuck, Vasen, Ziergeräthen u. c., entworfen von O. M. Werner in Berlin und ausgeführt von J. H. Werner, Hofjuwelier daselbst, Friedrichstraße 175. Es dürfte für unsere Frauenwelt kaum eine bessere Gelegenheit geben, sich über die einschneidende Geschmacksveränderung auf diesem Gebiete zu unterrichten.

Die Memoiren der Markgräfin von Bayreuth, im Verlage von H. Varnsdorff in Leipzig erschienen, sind ein hochinteressantes Werk. Sie bieten durch die naive Darstellungsweise, mit welcher diese preussische Prinzessin alle, selbst die intimsten Verhältnisse enthält, einen ganz besonderen Reiz.

Grundriss der Kunstgeschichte. Insonderheit für höhere Lehranstalten und für den Selbstunterricht von A. Bohnemann. Mit 167 Abbildungen. In Leinwandband 4 M. Leipzig, Ferdinand Hirt & Sohn. Bohnemanns Kunstgeschichte ist, obwohl auf wissenschaftlicher Grundlage ruhend, dennoch nicht für Fachgelehrte bestimmt, sondern in erster Linie für die Jugend, insbesondere erwachsene junge Mädchen. Häufig gehalten es den Töchtern unseres Volkes unüberwindliche Verhältnisse nicht, jahrelang nur den Wissenschaften zu leben, und doch regt sich in ihnen das berechtigte Verlangen, ihre Kenntnisse zu erweitern und zu festigen, ihre Anschauungen zu läutern und zu bilden. Dazu kann in erster Reihe zweckmäßige Beschäftigung mit der Geschichte der bildenden Kunst dienen, und zur Erreichung dieses Zweckes ist das vorliegende Werk in durchaus leicht verständlicher Sprache gehalten und vermeidet alles Eingehen auf schwierige fachmännische Fragen und Räthsel. Es bietet nur sichere Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen in ansprechendem Gewande, unterstügt durch eine reiche Fülle trefflich und sachkundig ausgewählter und künstlerisch fein ausgeführter Abbildungen. So kann das Werk zur Einführung in die wunderbare Welt des Kunstlebens und Kunstschaffens wohl empfohlen werden.

Die Brant von der Matenau. Eine Geschichte von Bodeburg von E. Freiherr Schilling von Cannstatt. Preis 4 M., geb. 5 M. (Kosm. Köhler's Hof- und Verlagsbuchhandlung Münden.) Die Vorfahrin der Insel Mainau, des unvergleichlich lieblichen Landbesitzes des deutschen aller deutschen Fürsten und des Lieblingsaufenthaltes des hochseligen Kaisers Wilhelm I., mag Menscheninteresse in unserem Vaterlande finden und wir begrüssen darum ein Buch aufs Wärmste, das die Geschichte des Ritters von Langenstein und der Maid von Bodmann zum Gegenstande hat.

Wie erziehen wir unsern Sohn Benjamin? Ein Buch für deutsche Väter und Mütter. Von Dr. Adolf Matthias. 274 S. Geh. 3 M., geb. 4 M. (C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München.) Ein in Praxis und Theorie gleich bewährter Schulmann bietet deutschen Eltern hier ein Schatzkästlein der Erziehungswissenschaft und Erziehungskunst. Hören wir ihn selbst über die Wahl des Titels in der Vorrede: „Nabel nannte den jüngsten und liebsten Sohn Jakobs Ben-Oni, den Schmerzenssohn, aber sein Vater hieß ihn Ben-Jamin, den Glücksohn. So ist jeder Sohn ein Ben-Oni, so lange die Sorge um sein Werden erziehender Eltern Herz erfüllen, es sollte aber jeder Ben-Oni ein Ben-Jamin, ein Glücksohn, werden durch gute und gesunde Erziehung. Dazu möchte dieses Büchlein beitragen.“ — Es ist ein echt deutsches Erziehungsbuch und Hausbuch, frisch und erquicklich zu lesen, voll von Ernst und Humor.

**67000 Abonnenten!**

# Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

nebst seinen 5 werthvollen besonderen Beiblättern.

Diese am meisten gelesene und verbreitete liberale deutsche Zeitung

großen Stil, täglich zweimal in einer Morgen- und Abendausgabe, auch Montags, erscheinend, zeichnet sich durch Reichhaltigkeit und sorgfältige Sichtung des gebotenen Inhalts aus und hebt in Bezug auf rasche, zuverlässige Berichterstattung über an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes angestellten Special-Korrespondenten an erster Stelle.

Ausführliche Parlamentsberichte erscheinen im „Berliner Tageblatt“ in einer besonderen Ausgabe, die, noch mit den Nachrichten verknüpft, am Morgen des nächsten Tages den Abonnenten zugeht.

Im nächsten Quartal erscheint ein groß angelegter Roman.

**= Schulte vom Brühl =**  
**„Frühlings Evangelium“**  
Dieses vorzügliche Werk wird ungewöhnlich bei den Lesern die wärmste Aufnahme finden.

Abonnements für das I. Quartal 1900 zum Preise von 5 Mk. 25 Pf. (für alle 6 Blätter zusammen) werden von allen Postanstalten Deutschlands (Ausland mit Postzuschlag) entgegengenommen. **Probenummern gratis und franko von der Expedition Berlin SW. 19.**

Annoucen stets von grösster Wirkung.

Technische Rundschau  
Deutsche Wesehalle  
Der Zeitgeist  
Haus und Garten

Ansichtsendungen nach 10 Privat-Sendungen möglich.

Tausende von

**MALVORLAGEN**

Leipzig, Crustusstr. 8

Jeden Genres.

Walter Moschke  
Mausche & Schlegel

Die Maler'sche Buchhandlung in Gumbinnen  
Kann durch alle Buchhändler zu beziehen sein.  
Bestehen aus: des 7 gemalten Natur-Objekte  
**S. Sneypp's Schriften**  
in 44 Hefen, à 50 Pf., oder in 4 Bänden M. 22.—, geb. M. 25.80. Näheres enthält die überall ersichtliche Gratis-Sneypp-Broschüre

**Vorbilder für ... Holzbrandmalerei**

20 Blatt nach alten Meistern  
Gr. folio. In Carton-Mappe Preis M. 2.

Die schönsten Vorlagen für fremde einer stilvollen, edlen häuslichen Kunst.  
Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages oder unter Nachnahme von Fischer & Franke, Berlin W. 30, Luisenpark 16.

**Festgeschenk für Damen!**

**Gedichte**  
von **Johannette Lein.**

... Mit einem Geleitworte von ... Alfred Voss.  
Eleg. Kartonb. m. Goldschm.  
..... M. 1,50. ....

Die Gedichte der sojährigen Naturdichterin Lein sind denen von Johanna Ambrosius ebenbürtig.

J. Richter'sche Buchhandlung  
... Sieheft. ....

**RICHTER'S ANKER-STEINBAUKASTEN**  
das berühmte, allein echte Fabrikat



Sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 M. und höher in allen feineren Bildwärtgeschäften des In- und Auslandes zu haben; man lese jedoch nach der Anker-Steinbau- und weisse alle Steinbaukasten ohne Unter als nicht zurück. — Die neue reichillustrierte Preisliste senden auf Verlangen gratis und franko.

**J. Ad. Richter & Cie., R. L. Hoff.**  
Rudolfsstadt i. Thür., Rürnberg, Oden, Rotterdam, Brüssel, Wien, New-York.

**Zu Gelegenheitsgeschenken wie geschaffen.**

Wer sich auch noch niemals mit Malerei beschäftigt, ist dennoch befähigt, mittelst meines interess. **Chromo-Malerei** jahrelang der jede Photographie in ein prächtiges Chromo (auf gelbemtem Glase) umzuwandeln und dies ohne jedwede Vorkenntnisse, nur nach m. Anleitung u. Selbstunterricht. Reizende Beschäftigung, überraschende Resultate. Probebild s. Anhang. Prospekt gratis durch das Spezialgeschäft von P. Borroco in Loerrach (Baden).

**Kein anderes Geschenk ist so willkommen als der photograph. Apparat**

**Phönix**

Praktischster und billigster Apparat, kein Spielzeug! Jeder kann damit ohne Vorkenntnisse vorzügliche Bilder erzielen. Für Touristen, Natur- und Kunstfreunde unentbehrlich. Preis mit Platten, Chemikalien etc. **nur 10 Mark.** Prospekt und Bilder kostenfrei.

**Hess & Sattler, Wiesbaden.**

**Platina-Brenn-Apparate.**  
Kasten für Kerbschnitt und Ausgründen.  
Holz- und Lederwaren dazu mit und ohne Aufzeichnung.  
Vorlagen für Brandmalerei und Kerbschnitt.

**Werner & Schumann,**  
Berlin C. 19, Seydelstrasse 27.  
Kunst. Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billig.

### Weihnachts- = Arbeiten.

Auf farbigen Weihnachts- und Neujahrsbändern bilden flott gemalte Zweige Tannengrün oder Schneeglöckchen den Schmuck der in beliebiger Breite und Länge, — hier 150 cm lang, — zu wählenden Bänder, die bei zu versendenden Geschenken die erste Hülle in reizvoller Weise umgeben sollen. Auch kann man aus dem Band graziose Schleifen stecken und jeden Platz unter dem Weihnachtsbaum damit bezeichnen. Schmale, mit dem Engelsgruß bemalte Bänder sind ein sinniger Schmuck für einen nur mit Lichtern besteckten Tannenbaum. — Den kleinen Oberglas- Behälter bildet ein 21 cm hoher, 36 cm breiter Streifen aus olivgrünem Moiré, der, zusammengenäht, einen 13 zu 4 1/2 cm großen Boden, aus Moiré über Carton gespannt, eingefügt erhält. Die Vorderseite zieren zwei in einander geschlungene Kränzchen in Bändchenstickerei. Ein verwendbares Muster siehe Abb. 12 vom 1./3. 99. Die Blümchen sind mit weißen, gelben, hell- und altrosa, hell- und dunkelrosa Rococo-Bändchen gestickt; die Blätter bestehen aus goldgelbem Band und Filoflosse-Seide; jedes Blättchen bildet nur ein einziger Stich. Vorstoß aus dunkelrosa Atlas; gleiches Atlasfutter. — Zierlich und originell in der Form ist der kleine Bilderrahmen, der in realistisch moderner Art verziert erscheint. Auch die Ausführung der Ausgründung weicht etwas von der bisherigen Schnittarbeit ab. Der Grund ist tief herausgenommen, und alle Contouren des ausgesparten Musters sind weich abgerundet, wozu man sich



Weihnachts- und Neujahrsbänder mit Malerei.

der Flach- und Hohlreihen verschiedenster Größe bedient. Nachdem der Grund grün geheizt oder ausgemalt worden, legt man sämtlichen Muster-Contouren innerhalb des Grundes eine feine Goldlinie (Bronze) auf; das Muster bleibt im Holzton stehen. Der Rand wird roth bemalt und lackirt. Der reichlich 1 cm starke Rahmen misst zu 15 cm Höhe oben 11 cm, unten knapp 10 cm Breite. — Zu dem Blumenbehälter ist ein Flech-Einsatz von 8 zu 11 cm Bodenfläche mit 4 cm hohen Wänden erforderlich. Der Behälter selbst besteht aus einem aus 1/2 cm breiten Flechtstreifen gebildeten Gitterboden, der 9 cm breit und 11 cm lang ist; an ihm werden mittelst der bekannten Bünde die einzelnen Wände befestigt, worauf man diese unter einander verbindet. Jede Längswand misst 13 cm oben zu 12 cm unterer Breite, jede Seitenwand 10 1/2 zu 9 1/2 cm Breite und alle 6 cm Höhe. Jede Längswand besteht aus sechs C-Figuren und zwei ganzen nebst vier halben S-Formen; jede Seitenwand verlangt sechs C- und sechs halbe S-Formen; dazwischen fügen sich längliche Vierecke. Die kleinen Füße bestehen aus zweimal gewundenen Spiralen. Man lackirt den Behälter schwarz und bestäubt ihn mit trockenem Bronze-Pulver. — Für die in moderner Art mit Sternblumen verzierte kleine Decke oder Kissenüberlage ist ein 50 cm im Quadrat großes Stück weißer Käper mit Helios-Farbe fraisesfarben zu bemalen, dann die Vorzeichnung auf den Stoff zu übertragen und nun vor dem Sticken nochmals mit Helios-Farben — der Innenraum hellroseda-grün, der Grund zwischen den Blumen dunkelroseda-grün — zu bestreichen. Von diesen



Oberglas- Behälter mit Rococo- Stickerei.



Blumenbehälter. Kleinfelsen- Arbeit.



Decke mit Plattstich- Stickerei auf bemaltem Stoff. Stickerei natur- groß untenstehend. Muster- Vorzeichnung liefert das „Schnittmuster- Atelier der Modewelt“ für 25 Pf.



Bilderrahmen mit Ausgründung. Muster- Vorzeichnung liefert das „Schnittmuster- Atelier der Modewelt“ für 20 Pf.



Arbeits- oder Schlüsselkörbchen. Vergoldete Brandmalerei. Muster- Vorzeichnung liefert das „Schnittmuster- Atelier der Modewelt“ zum Preise von 15 Pf.



Plattstich- Stickerei auf bemaltem Grunde zur Decke.

dreifarbigen Grunde heben sich die mit kräftiger Gordonné- Seide gearbeiteten Blumen weiß ab; die Staubgefäße sind in zwei Tönen Goldgelb, die Stiele im Wechsel mit hellroseda, hellgrauer und olivgrüner Seide gestickt. — An dem Arbeits- oder Schlüsselkörbchen aus weichem Holz ist das wirkungsvolle Muster ausgespart. Hierfür hat man die vorgezeichneten Contouren fest zu

brennen, dann den Grund mit aufrecht gehaltenem Stift zu narben, die Flächen braun zu heizen, den Grund zu vergolden und das Ganze zu lackiren; die Innenseiten werden mit rother Email- Farbe gestrichen. Das 10 cm hohe Körbchen hat eine Bodenfläche von 17 zu 8 1/2 cm, die Längsseiten sind oben 25, unten 17 cm breit, die Querwände messen 16 1/2 zu 8 cm; der 48 cm lange, 1 1/2 cm breite Fentel greift über die Seitenwände bis zum Boden. — Die Fensterklöpfchen, welche das Zuschlagen der Fensterklägel verhindern, messen 8 cm im Quadrat und sind 2 cm stark; an einer Seite ist ein 1 cm breiter Streifen in 1 cm Stärke fortgeschnitten; dieser Aus-



Fensterklöpfchen mit farbiger Brandmalerei. Siehe die Seitenansicht.

schnitt gestattet das Klöpfchen auf dem höher stehenden Fenster- rahmen einzuklemmen. Mit dem Brennstift sind die Eden auf der Oberfläche der Klöpfchen dunkel genarbt, während die frei gebliebene Rundung an dem einen Klöpfchen zierliche, bunt bemalte Blumen und Gräser fällen. Das zweite Klöpfchen zeigt ein Blumen- Ornament in Tyroler Bauernmanier mit rothen, blauen, gelben und lila Blüthen. Die Klöpfchen sind zu lackiren. — Einfaches durchbrochenes Rohrgeflecht bildet das ungefähr 20 cm hohe Papierkörbchen, das auf einem Damen- Schreibtisch seinen Platz findet. Den oberen Rand des hellbraun gefärbten Korbes umgeben eingereichte Volants aus goldgelber und hellgrüner indischer Seide, für die zwei je 100 cm lange, 14 cm breite Theile erforderlich sind. — Die praktischen, in England überall üblichen Theeemühen (tea-cosy) bürgern sich auch bei uns mehr und mehr ein. Unsere Vorlage zeigt Stiefmütterchen in natürlichen Farben mit dem bekannten kleinen Apparat „la fée du foyer“ gestickt (siehe „Handarbeiten“ Heft 13 v. 1./7. 98), doch läßt sich die



Seitenansicht der Fensterklöpfchen.



Papierkorb mit Stoffverzierung.

Verzierung mit der Nadel ausführen. Das Modell besteht aus zwei, je 28 zu 28 cm großen Theilen hellvioletter indischer Seide, die nach dem Sticken mit Gaze über Watte gefüttert werden. Zwischen beide Theile tritt ein



Theewärmer mit Raschmestickererei (fée du foyer). Stickerei natur- groß untenstehend. Auch für Plattstich- Stickerei, Aufsagen u. s. w. geeignet.



Blume zum Theewärmer. Raschmestickererei.

Farben bemalt ist. Die Oberfläche der 29 zu 22 cm großen Mappe ist 2 cm vom Rande mit einem goldenen Randstreifen versehen und nochmals 13 und 19 cm vom oberen Goldrande mit zwei Goldstreifen durchquert. Die oberen Blumen erscheinen lila mit gelb; die unteren, auf einem dunkelblauen, goldgeaderten Band liegend, goldgelb mit rötlichen Kelch; graugrüne Blätter. Die über Carton gespannte Matte ist





glänzenden Feste. — Dank der vorzüglichen Leitung des Ganzen unter den Vorsitzenden des Kinderpflege-Vereins „Krippe“ und den der westlichen Vororte, Frau Consul Goldbach, Frau v. d. Osten, Fräulein von Brabender, Frau Joeller-Vionhardt und Frau Gräfin Göbe, trug dies erste große Zusammentreffen der Gesellschaft einen so stimmungsvollen Charakter, wie selten im nördlichen Deutschland. Die Theater-Aufführungen der Garde-Offiziere boten vollendete Leistungen von frischstem Humor. Unter den Gestalten des Festzuges, der alle bedeutenden Epochen unseres Jahrhunderts charakterisierte, erschien das hier abgebildete Kostüm „Kunstgewerbe“ als das interessanteste, und wir freuen uns, unseren Leserinnen die reizvolle Erscheinung. — Fräulein Marie Becker, — die so lebhaften Beifall erweckte, im Bild vorführen zu können. Zu Lichtgrünem erglänzenden Keinen für das Gewand gab dunkelgrüner Sammet die Verbrämung, starke lila Chenille die Linien-Ornamente. Die Ärmel waren aus weichem Seiden-Noiré, mit einer weißen Leder-Contour aufgenäht und malerisch, wie die Blätter, behandelt. Ein geflochtenes Goldnetzchen trug die Blüten auf dem dunklen Haar. Das Gesamtbild des Zuges, dessen Mittelpunkt Fräulein von Förstner als Germania bildete, war ein ungemein reiches und künstlerisches. Der darauffolgende Tanz ließ die einzelnen Kostüme dann mit den aufstrebenden Ball-Toiletten in reicher Bewegung gemischt wieder er-

scheinen, ein farbenfrohes, schimmerndes, prächtiges Gewoge im reich decorirten Saale, — promenirend die einzelnen Gruppen im magisch beleuchteten, exotischen Gewächshause.

Die Aristokratinnen Wiens suchen als unverwundlich praktischen Theaterumhang ein prächtiges Erzeugniß der hochentwickelten böhmischen Haus-Industrie in Mode zu bringen: die Bunda, d. h. den nationalen Schafpels, auf dessen feingegerbte, oft auch gefärbte lederne Rückseite mit Cordonnets-Seide die herrlichsten Muster mit der Hand dicht eingestickt werden. Je nach dem Wärmebedürfnis wird der Pelz oder die gestickte Lederseite eines solchen Umhanges nach außen getragen, und ist das Ganze dann, mit entsprechend edlen Pelzsorten in moderner Form montirt, von hoher Eleganz. R. W.

Wie man sich in Paris im Theater kleidet, dürfte ein nicht uninteressantes Kapitel auch für unsere eleganten Frauen sein. Hier ist dabei im vornherein zu bedenken, daß die Frau jenseits des Rheins immer Königin bleibt und durchaus nur das thut, was ihr beliebt. Ein schlagender Beweis dafür ist, daß die Damen, — trotz aller Reflektionen des stärkeren Geschlechts und der Klageleider der

Zeitung es durchgesetzt haben, nach wie vor ihre Hüte im Theater aufzubehalten. Und dabei sind diese Theaterhüte durchaus nicht bescheiden und zierlich, — im Gegentheil, die kleine Capote aus einem Spigenknoten, wie sie voriges Jahr adoptirt worden, sieht man kaum noch, dafür mit Vorliebe desto größere Hüte aus farbigem Tüll, zur Toilette passend, — sogar hochragende Federhüte. An den Abonnements-Tagen des Théâtre Français und der Opéra Comique ist für die Logen große Toilette unerlässlich, d. h. Tiner-Toilette mit sehr tiefem Ausschnitt und sehr langen Armen, welche letztere, wie schon an anderer Stelle erwähnt, die Handschuhe für die ganz mit Ringen bedeckten Hände überflüssig machen. Doch trägt man auch ganz kurze Halbärmel, die dann lange schwedische Handschuhe ergänzen. Erscheinen neben den hellen Gewändern dunkle, so sind diese durch gleichende Flieder-Befüge und Stickereien belebt. Auch hier ist der Hut eine notwendige und malerische Ergänzung. Am feinsten erscheint ein turban-ähnliches Gewinde aus weichem, hellblauem, rosa, malvenfarbigem oder gelbem Musselin mit großer Straußfeder, der zurückgesetzt wird. Den Hals umschließt entweder das bekannte Hunde-Halsband aus echten oder Wachsperlen, mit zwischengefügten Niegeln aus Diamanten oder Rubinen oder, — neuesten die vielreichige, geschlungene Perlenkette mit herabhängenden Enden. B. de G.

Bezugsquellen: Mode mit Pelzbesatz: H. Hatt jun., Berlin W., Jaegerstr. 23. — Gesellschaftsleid aus Plüsch und Tüll: Frau M. Wallner, Berlin NW, Dorotheenstr. 38/39. — Halskette mit Brillanten, Anhänger, Kamm mit Brillantkette, elektrische Tisch- und Hängelampe: J. G. Werner, Gold-Juweller, Berlin W., Friedrichstr. 173. — Gredentafel, Halskette aus Perlschnüren, Attrape, Schlummerrolle, Lorgnette: Frau M. Wallner, Berlin NW, Dorotheenstr. 38/39. — Gravate: A. von Halle, Berlin SW, Charlottenstr. 22. — Phantasie-Ruch: M. Stein, Berlin W., Friedrichstr. 190. — Federboa, Boa-Klammer: M. Schöneberg, Berlin W., Wehlenerstr. 91. — Metall-Bürste, Bonbonniere, Manschettenknöpfe, Gürtelschnalle: C. Sauerwald, Berlin W., Wehlenerstr. 20. — Spardösche, Kalkmischer: L. C. Busch, Berlin W., Wehlenerstr. 19. — Zahm- und Stofgriffe: M. Richter, Berlin W., Friedrichstr. 78. — Bügeltaschen aus Sammet und Venetianischem Leder: Rudolph Kaba, Offenbach a. M., Ludwigstr. 32. (Bezugsquelle für Gesellschaften.)

# Kaufen Sie Seide

nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Engros-Preisen, meter- u. robenweise, für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- u. Braut-Toiletten. Modernste Neuheiten in unerreichter Auswahl in weiss, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster und Waare franco.

Seidenstoff-Fabrik-Union

## Adolf Grieder & Cie. in Zürich (Schweiz).



**HERRMANN THOMAS-THORN**  
Hoflieferant  
Sr. Majestät des deutschen Kaisers.  
Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.  
Specialität:  
**Thorner Katharinchen**  
und **Lebkuchen.**  
Postkistchen sortirten Inhalts im Werthe von 6-10 Mark.

**Eckardt's Christbaumständer mit Musik.**  
Über 50000 verkauft!



Selbstspielend, zugleich 1 Ctr. schwere Bäume drehend.  
4 elegante Ausführungen.  
Jll. Preis. frei. Zu hab. in jed. einschläg. Geschäft, sonst geg. Nachn. v. Fabrik.  
**J. C. Eckardt, Cannstatt bei Stuttgart.**

**Die Wirkung des russ. Knöterich!**  
Herrn G. Weidemann in Liebenburg am Harz.  
Bitte mir gefl. noch 10 Pakete Ihres Brustthees (russ. Knöterich) sofort zu senden, damit ich die Cur nicht unterbrechen muß. Ich erwähne noch, daß mir der Thee wunderbare Dienste leistet, mein Leben, welches ich schon über 4 Jahre habe, ist fast vollständig noch nur 30 tägiger Cur geboden, doch werde ich die 60 tägige Cur anwenden, um mein Leben vollständig zu heilen. Ich werde nicht verfehlen, denselben in meinen Bekanntenkreisen zu empfehlen.  
Otto H. in D.  
Hierdurch gestatte ich mir den Erfolg Ihres Brustthees (russ. Knöterich), den ich bei mir angewandt, mitzutheilen. Ich leide seit 2 Jahren an Lungenentzündung, mein Zustand war hoffnungslos. Husten, Auswurf, Abmagerung, Appetitlosigkeit, schlaflose Nächte, riesiger Schweiß und beständiges Fieber. Alle Anwendung von Medizin half nichts, bis ich vor einiger Zeit den Versuch mit Ihrem Thee machte. Ich kann denselben nicht genug empfehlen, wie vortrefflich dieser wirkt.  
Nach Verbrauch von 10 Paketen stellte sich eine bedeutende Besserung ein, nach 15 Paketen war ich vom Fieber befreit, Schweiß hörte auf, Schlaf trat wieder ein, und habe bis heute einen guten Appetit, so daß die Kräfte zunehmen; das Beklemmen der Brust hat aufgehört, nur noch ein wenig Husten und etwas Auswurf sind noch die einzigen Zeichen des Leidens, die ich hoffe, durch weiteres Nehmen Ihres Thees auch noch zu beseitigen. Daher kann ich nicht genug der leidenden Menschheit dieses Mittel empfehlen.  
Joan R. in B.  
NB. Die genauen Adressen werden auf Wunsch gern mitgetheilt.

**HAIN & KRÜGER**  
Damen-Jackets. Umhänge. **Abendmäntel.** Golf- und Abend-Capes.  
Grösste Auswahl. **Berlin W., Jaegerstr. 27.**  
Ateliers für Maassanfertigung.

Sport **u. Mode**  
**F. Hirschberg & Co.**  
Gros-Export **München.** Détail.  
Tuch- und Loden-Versand in beliebiger Meternzahl — portofrei (von M. 20.— an) nach allen Ländern — direct an Private.  
**FHC** prachtvolle **Excelsior-** 2. 80 Pf.  
Costume-Damen-Tuche, . . 120 cm, mtr.  
**FHC** ganz neue **Atlas-** 4. 50 Pf.  
Costume-Damen-Tuche, . 120/125 cm, mtr.  
**FHC** hochfeine **Royal-Silber-** 5. 30 Pf.  
Costume-Damen-Tuche, . . 130 cm, mtr.  
**FHC** edelste **Elite-Brillant,** 7. 50 Pf.  
das Idealste der Tuch-Industrie, 130 cm, mtr.  
**FHC** echte Loden-FHC beste Covercoats und Kammgarn für Damen- u. Herren-Kleidung sind weltbekannt.  
Proben und reich illustrierte Kataloge portofrei.

**OTTO RING**  
KLEBT LEIMT KITET ALLES  
Probeweise 3 Tuben franco gegen Einsendung von 50 Pfg. in Marken.  
Friedenau-Berlin. Otto Ring & Co.



**Saarfärbekamm,**  
graue oder rothe Haare echt blond, braun oder schwarz färbend. Wollig un-schädlich!! Jahrelang brauchbar. Patent. Lauende im Gebrauch. Etüd 3 Kart in verschloß. Brief. Cosmet. Laborat. H. H. Gohers, Berlin, Reichenbergerstr. 55.



**Anzeigen.**  
Anzeigen von Toiletten-Artikeln, Modewaaren, Materialien zu Stickereien, Wäsche, Gegenständen und dergl., von Nähmaschinen etc.;  
Anzeigen von Pensionen und Erziehungs-Anstalten, Musik-Instituten, Handarbeits-Schulen und dergl.;  
Anzeigen von Neuigkeiten auf dem Gebiete der Literatur und Kunst, von Musikalien etc., von Erziehungsmitteln für die Jugend;  
Anzeigen von Wirtschaftl. Artikeln, Nahrungsmitteln, Conserven und Delicatessen, Maschinen für Küche und Wirtschaft etc.;  
Anzeigen jeglichen Inhalts, mit Ausnahme von Heilathsgesuchen, Geheimnissen u. dergl., finden in der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Dieselben gelangen entweder im Blatte selbst zum Abdruck, oder auf dem Umschlage, also nicht bios auf einer Inseraten-Beilage, so daß ihnen eine vorzügliche Wirkung gesichert ist, umso mehr, als die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Der Preis für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum beträgt 1 Mark (60 Kr.).  
Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, und findet in allen Annoncen-Bureaux, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrirten Frauen-Zeitung zu Berlin W, Potsdamerstr. 38, und zu Wien I, Domgasse 4, statt. Alleinige Inseraten-Ammahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Co in Paris, 31, Rue de Faubourg Montmartre.  
Inferenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so lange der Inserations-Auftrag dauert.

**Häusliche Kunst.**  
Herausgegeben von **Frieda Lipperheide.**  
Mit 585 Illustrationen.  
Vollständig in elf Lieferungen zu je 50 Pf., oder in eleg. Leinenband mit farbigem Titel-Abdruck 7 Mark.  
Das Werk ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

# Geschäftliches.

**Ueber die weltberühmten Thorner Katharinen,** den beliebtesten Weihnachtsleckerbissen, schreibt ein alter Thorer Chronist: Woher dieses specifisch deutsche Weihnachtsgedächtnis seinen eigenthümlichen Namen „Thorner Katharinen“ hat, erklärt die Chronik folgendermaßen: Als der „Deutsche Ritterorden“ einst (Anfang des 14. Jahrhunderts) über die heidnischen Nachbarvölker (Litauer und Masovier) einen ruhmreichen Sieg davongetragen hatte, fiel ihm neben anderer Beute auch eine Anzahl Jungfrauen in die Hände. Diese obdach- und schutzlosen Jungfrauen unterzubringen und zu versorgen, machte den edlen Rittern viel Kopfzerbrechen, bis der Hochmeister dahin entschied, daß die Kriegsbeute verkauft und aus dem Erlöse ein Nonnenkloster als Zuflucht für die Jungfrauen gegründet werden sollte. Wie er befohlen, so geschah es, und das Bernharden-Cistercienser-Kloster bei Thorn wurde erbaut (1312) und von den verlassenen Frauen bezogen. Diese führten als Nonnen ein ganz vergnügliches Leben, und namentlich waren sie darauf bedacht, Säumen und Wagen durch allerhand gute Dinge zu ergötzen. So prangten auf der Klostertafel der Leckerbissen mancherlei, unter anderem auch neben Rüben und anderen Süßigkeiten eine Art Pfefferkuchen, dessen Bereitung das Geheimniß und die Erfindung der Kloster-schwester Katharina war und dessen Ruf als ausgezeichnetes Backwerk sich bald weithin verbreitete. Allein das Rezept dafür blieb das Geheimniß der frommen Schwestern. Ungemach erregte das Leben im Bernharden-Kloster jedoch das Mißfallen seiner Beschützer, die Dotation der Nonnen wurde erheblich beschnitten, so daß sie — wie ein späterer Chronist berichtet — sich schließlich von Pfefferkuchenbäcken unterhalten mußten, „den sie sehr gut machen und den man in ferne Lande führt“. Wie das Geheimniß der Schwester Katharina schließlich doch verrathen und den Honigluchensfabrikanten Thorns bekannt wurde, wird nicht gesagt. Jedenfalls ist das berühmte Rezept schon seit mehreren hundert Jahren allort Gemeingut der Thorer Honigluchensfabrikanten geworden und werden heute noch diese weit und breit berühmten und beliebten Pfefferkuchen, Thorer Katharinen, von der bekannten Honigluchensfabrik Herrmann Thomas in Thorn, Hofst. Sr. Majestät des deutschen und österreichischen Kaisers, nach diesem alten Rezept angefertigt und nach allen Richtungen der Windrose versandt. Ferner wird erzählt, daß die Honigluchensfabrikanten nur Teig verarbeitet haben sollen, der fünfzig Jahre gestanden hatte (bekannte Thatsache ist, daß der Honigluchenteig an Güte gewinnt, je älter er wird), und die erlesenste Hochzeits- oder Morgengabe der Jungfrauen, die übrigens nur untereinander heirathen durften, bestand in einer Wäute voll solchen fünfzigjährigen Teiges. Seitdem ist manches Jahr vorüber gerauscht, viele Millionen der kleinen Kuchen sind allweihnächtlich versandt und gegessen worden, aber der Name der Erfinderin der „Thorner Katharinen“, der frommen Schwester Katharina, ist längst ins Meer der Vergessenheit gesunken.

**Die Schwefelquellen des Königl. Bades Neudorf** stehen an Reichhaltigkeit des Schwefelgehaltes unter allen Quellen Deutschlands obenan. Seit mehr als hundert Jahren bewährten sie in zahlreichen Fällen von Hautkrankheiten ihre oft wunderbare Heilkraft.

Unter Einwirkung der atmosphärischen Luft scheiden die Quellen-Niederschläge aus, die aus gebundenem Schwefel, überwiegend jedoch aus freiem Schwefel bestehen, in denen sich jedoch der Schwefel in so außerordentlich feiner Verteilung befindet, wie letztere auf künstlichem Wege nicht zu bewirken ist. Das Experiment wäre, daß der Schwefel in dieser Form eine ungleich größere Reaktionsfähigkeit in chemischer und daher wohl auch in medicinischer Beziehung besitzt, als in Gestalt irgend eines ähnlichen Kunstproductes. Daraus folgt, daß medicinische Seifen, welche statt des gewöhnlichen Schwefels eben dieses natürlichen Gemisch von freiem Schwefel und Schwefelverbindungen enthalten, sich durch besondere Wirksamkeit auszeichnen.

Die Niederschläge, lediglich einer mechanischen Reinigung unterworfen, werden aus der Filtermaschine mit absolut neutraler Natronseife innigst gemischt und so eine starke Schwefelseife mit 38%, und eine schwache mit 16% Quellen-Niederschlag bereitet.

Die schwache Schwefelseife ist das beste kosmetische Mittel bei unreiner Haut mit sogenannten Blüthen, Pickeln, Mitessern u. s. w. Sie verschönert den Teint in auffallender Weise.

Die starke Schwefelseife wird bei denjenigen Hautkrankheiten angewendet, wobei ein starkes Schwefelmittel angezeigt ist, also bei nässenden und bei trocknen Flechten oder Ausschlägen (chronischem Ekzem), Schuppenflechte (Psoriasis vulgaris), Kleinflechte (Pityriasis), Gesichtsflechte (Aknos vulgaris), Bartflechte (Sykosis), Hautjucken (Pruritus), Neigung zu Furunkel- und Karbunkel-Bildung (Furunculosis) u. s. w.

Zu haben in allen Apotheken und Droguen-Geschäften oder bei Herrn Apotheker A. Jacobi in Bad Neudorf.

**Schnell-Glanz-Patent-Bürste.** Unter diesen Namen führt die Industrie seit kurzem eine praktische Doppelbürste ein, welche mit der dazu verwendeten trockenen Wischpaste vielseitigste Verwendung im Haushalt findet. Dieses Präparat, das in kleinen schwarzen, hellgelben, gelben und braunen Tabletten angefertigt wird, als Stiefelwische benutzt, erhält das Leder nicht nur geschmeidig, sowie gegen Regen und Schneewasser vollständig undurchlässig, sondern giebt den Stiefeln bei müheloser Behandlung auch intensivsten Glanz, ohne im Geringsten abzufärben, und helle Damen-Toiletten damit zu gefährden. Infolge dieser Eigenschaft eignet sich das Präparat auch zur Behandlung aller anderen Lederarten und -Farben, für Koffer, Reisetaschen, Etuis, Gürtel, Riemen, Sattelzeug u. c. Auch für kunstvolle Lederarbeiten, für Leder-Pressungen an Sesseln, Tapeten u. c. findet die Wischpaste Anwendung, und leitet diesen mit der entsprechenden Farbe bearbeitet, das Aussehen tadelloser Neuheit, macht sogar auch, in ihrer hellgelben Nuance verwendet, Aquarelle und Baupläne vollständig wasserfest, ohne die geringste Veränderung der Farben hervorzurufen. — Das Format von 4 bis 13 cm und die praktische Anordnung der mit ihren Rückenteilen zusammengehobenen Doppelbürste und der darauf befestigten Wischpaste, ist außerordentlich handlich, und für den Hausgebrauch in einfachem Carton (Mk. 2,00), für die Reise in elegantem Etui (Mk. 3,00) untergebracht. Eine Gebrauchsanweisung liegt jeder Bürste bei. Die leicht austauschbare Wischpaste hält lange Zeit vor, und ist leicht und billig zu ergänzen.

**Das Selbstbuttern im Hause,** auf dessen große Vortheile schon öfters von kompetenter Seite hingewiesen worden ist, in Deutschland populär gemacht zu haben, ist das Verdienst der Firma R. v. Hünersdorff Nachf., Stuttgart, welche die zur Selbstherstellung der Butter erforderlichen Haushaltungs-buttermaschinen fabriziert. Seither wurden dieselben in zwei Größen von 1 bis 2 1/2 Liter à Mark 4.50 und Mark 7.— geliefert. Der große Absatz, den die Firma mit dem praktischen Artikel erzielt hat, macht es ihr möglich, den Preis der 1 Liter-Maschine jetzt auf Mark 3.75 herabzusetzen und zwei weitere Größen in ihr Sortiment aufzunehmen. Letzteres besteht jetzt aus vier Größen von 1 bis 4 Liter à Mark 3.75 bis 9.—; größere Maschinen aus Metall und Holz werden bis zur Größe von 100 Liter geliefert. Allen Damen, welche die Hünersdorff'schen Buttermaschinen (Schutzmarke mit dem Bären) noch nicht besitzen, kann deren Anschaffung sowohl für den eigenen Gebrauch, wie als Geschenk aufs Wärmste empfohlen werden. Auch die übrigen von der genannten Firma angebotenen Frauen-Specialitäten, Blüthenschüssel und Amerikaner Dutztopf, verdienen, weil äußerst praktisch und preiswerth, die Aufmerksamkeit der Frauenwelt.

In gewerblichen und industriellen Kreisen sind in letzter Zeit wiederholt Stimmen laut geworden, die einen weiteren Ausbau des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes fordern und namentlich dasselbe nicht so engherzig wie bisher ausgelegt wissen wollen. So berechtigt auch diese Forderungen sind, so zeigt doch auch das Vorgehen einzelner Industrie-Vereine, daß von diesen selbst etwas zur Erhaltung einer soliden Konkurrenz gethan werden kann. So hat z. B. der Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten seit langer Zeit Verbandsmarken eingeführt, welche auf die Umhüllungen von Schokoladetafeln und Cacao-Pulver geklebt, dem Publikum die Reinheit der mit ihnen gedeckten Cacao-Waren gewährleisten. Zur Führung dieser Marken sind nur die Verbandsmitglieder berechtigt, die sich den strengen weit über den Wortlaut des Nahrungsmittel-Gesetzes hinausgehenden Vorschriften des Verbandes betriebsmäßig der Herstellung wirklich reiner Waren unterworfen haben. Der Geschäftsführer (Syndicus) des Verbandes sowie die Mitglieder kontrollieren unter Mitwirkung unparteiischer Chemiker fortwährend die genaue Einhaltung dieser Vorschriften. Strenge Strafen (Geldbuße, Ausschluss aus dem Verbands, Entziehung der Marke u. s. w.) stehen auf Uebertretung. Der Verband hat seit Einführung der Marken bereits über 85 Millionen Stück an die Mitglieder abgesetzt. Das Publikum kann sich also den Bezug unerschütterlicher Cacao-Waren dadurch sichern, daß es Ware mit Garantie-Marken des Verbandes fordert.

**Ueber das neue Eiweiß-Nährpräparat Plasmon (Siebold's Milchweiß),** über welches gelegentlich der diesjährigen Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in München ausführlich berichtet wurde, werden jetzt aus verschiedenen Krankenhäusern, Lungen-Krankenhäusern u. c. weitere Untersuchungs-Ergebnisse bekannt, welche die bisher publicirten überaus günstigen Resultate in jeder Beziehung bestätigen. Das Präparat, das gleichsam eine in höchstem Maße concentrirte Milch darstellt, vor dieser aber auch noch den Vorzug leichter Verdaulichkeit und bequemerer Verwendbarkeit besitzt, bewährt sich außerordentlich in allen Krankheits- und Schwäche-Zuständen, wo eine kräftige aber den Magen nicht belästigende Nahrung erforderlich ist. Infolge seiner leichten Löslichkeit und vollkommenen Geschmack- und Geruchfreiheit kann das Plasmon den verschiedensten Speisen ohne irgend welche Störung des Geschmacks zugefügt werden: es wird daher fortgesetzt auch in großen Dosen gern genossen. Der billige Preis des Milchweißes gestattet auch seine Verwendung zur Aufbesserung anderer eiweißreicher und daher minderwertiger Nahrungsmittel, wie solche namentlich von der ärmeren Bevölkerung genossen werden.

**Die Obst- und Gemüse-Conserven der Bozener Conserven-Actien-Gesellschaft,** deren Wohlgeschmack wir schon vor einiger Zeit hervorhoben, dürften sich auch ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken für die Hausfrau eignen. Sie seien unseren Leserinnen bestens empfohlen.

Die Firma **Hauer & Co.**, welche seit kurzem ihr neues stärkendes Präparat „Sanatogen“ in den Handel bringt, hat sich durch die vielfach glänzenden Erfolge mit diesem Nahrungsmittel veranlaßt gesehen, ein Sanatogen-Kinder-Heim zu errichten, in welchem der Kräftigung und Stärkung bedürftige Kinder unbemittelter Eltern Aufnahme und Verpflegung finden und zwar unentgeltlich. Das Kinder-Heim befindet sich in Birkenwerder bei Berlin und steht unter Aufsicht eines Arztes. Zur Zeit werden nur solche Kinder aufgenommen, welche an sogenannten englischer Krankheit (Rachitis) leiden, wodurch ein sehr genaues Studium der Sanatogenwirkung in solchen Fällen ermöglicht werden soll, ohne daß eine Ablenkung auf andere Krankheitsbilder stattfinden kann und weil gerade bei Rachitis, wie bei allen Krankheiten, welche auf Nervenstörungen beruhen, das Sanatogen hervorragende Heilerfolge gebracht hat. Interessenten, Aerzte u. s. w. erhalten durch das Bureau der Firma Hauer & Co., Berlin, Adalbertstr. 41, nähere Auskunft.

Als Weihnachts- und Festgabe empfehlen wir die griechischen Weine des Hauses J. F. Menzer in Redargemünd und Berlin W., die seit mehr als zwei Jahrzehnten in ganz Deutschland und weit darüber hinaus in allen Familien stets freudige Aufnahme gefunden haben. Es ist unnötig, nachdem die Marken „Menzer“ überall bekannt geworden sind, etwas zu ihrem Lobe beizufügen. Herr J. F. Menzer versendet an alle seine Kunden und diejenigen, die es werden wollen, die illustrierten Preislisten und die Kataloge seines Hauses auf Verlangen bereitwilligst. Auch zwei höchst originelle künstlerisch ausgeführte Sammlungen von „Anschlagspostkarten“, die eine Serie 12 Ansichten der malerisch gelegenen Stadt Redargemünd, die andere in 12 Exemplaren die historische Entwicklung Redargemünds von den Römern an bis auf die jüngste Zeit darstellend, stehen den Kunden des Hauses bei Begütigen gerne und gratis zu Diensten.

Die Preise der vorzüglich gepflegten Weine sind sehr mäßig, sowohl was die griechischen Weine des Hauses, als dessen deutsche und französische Weine und die Specialitäten: deutsch-griechischen Cognac und deutsch-griechische Schaumweine anbelangt.

**Der Einfluß der rationellen Hautpflege** auf das Befinden des Menschen wird meistens unterschätzt, und kann es nicht oft genug wiederholt werden, daß nur durch Verwendung reiner neutraler Seifen dieser wohlthuende Einfluß erzielt werden kann. Für den Laien kann es als Grundsatz gelten, daß vor Allem Seifen mit höchstem Fettgehalt der Haut am zuträglichsten sind. Diese Toilette-Fett-Seifen wurden vor ca. 40 Jahren durch die Seifenfabrik C. G. Kämmerer in Dessau eingeführt und haben sich seitdem den Weg über die ganze civilisirte Welt gebahnt. Diese Seifen, welche die Firma nach wie vor fabricirt, sind bis heute nicht übertroffen worden. Sie erhalten der Haut das in ihr befindliche Fett und verhindern das Sprödewerden derselben. Da die Seifen sich außerdem sehr sparsam verconsumiren, so gelten dieselben mit Recht als im Verbrauch die billigsten.

**Gustav Lohse's** (Haupt-Verkaufs- und Versandhaus Berlin Jägerstr. 46, Filiale: Unter den Linden 16) neuester, mit vielen kunstvollen Illustrationen versehenen „Haupt-Katalog“ ist soeben erschienen und wird auf Wunsch nach überall kostenfrei versandt. Für die bevorstehende Weihnachtszeit bietet derselbe ein reiches Material in eleganten sowie praktisch verwendbaren Festgeschenken, umfaßt Parfümerien, Toilette-Seifen eigener Fabrik (von denen anschließend an die bereits weltbekannte Lohse'sche Maiglöckchen-Parfümerie die neue Schöpfung der Firma: die Parfümerie „Violetta Regia“, der Blüthenduft des köstlichen Veilchens, erwähnt sei), sowie die Specialitäten der ersten Firmen Frankreichs und Englands. Ferner seien erwähnt Reichtücher für Taschentücher, Mäntel-Apparate und Perständer für Zimmer-Parfüm, Toiletten zur Pflege der Nägel, Feist-, Steh- und Stell-Spiegel, Toiletten-Spiegel aller Art, Brennmachine u. s. w., sowie Toilette-Artikel in Ebenholz, Eisenbein, Schildpatt, Silber mit besonderer Berücksichtigung zur kompletten Einrichtung des einfachen wie eleganten Toilette-Tisches.

**Die Abneigung der Kinder gegen Suppen und Brei** ist bekannt und auch natürlich, denn wir Erwachsene möchten auch nicht nur von Brei leben. Wenn man den Kindern eine anregende und doch nahrhafte Kost giebt, so gedeihen sie doppelt so gut, als wenn man sie zum Essen wider Willen zwingen muß. So trinken Kinder z. B. den ärztlichstets so sehr empfohlenen Hausen's Kaffee-Hajer-Kakao (nur echt in blauen Cartons von 27 Würfel = 40 bis 50 Tassen für M. 1.—) mit wahrem Vergnügen und gedeihen prächtig dabei. Jede Mutter sollte diesen Hinweis berücksichtigen.

**Der neue Katalog** der weltbekannten Firma Mey & Co. Ltd., Leipzig-Plagwitz, ist soeben erschienen und bietet eine Menge empfehlenswerther Geschenk-Gegenstände aus allen Branchen. Unsere Leserinnen seien hiernit auf diese vortheilhaftige Bezugsquelle aufmerksam gemacht.



**Billig**

**Kakao  
Schokolade  
Kaffee  
Thee**

**Kakao-Compagnie  
Theodor Reichardt**

G. m. b. H.  
Fabrik: Wandsbek-Hamburg.



**Kakao-Kostproben und Preisliste kostenlos!**

In meinem Pensionate finden junge Mädchen zur weiteren Ausbildung in Wissenschaften und Handarbeiten, wie zur Erlernung des Handbalkens und geistlicher Formen, unter sorgfältiger Leitung Frau **Elisabet Wedekind** Altenburg S. A. Vortheilhaft.

**Zu Kommissionen in Wien:** empfiehlt sich: Frau Marie Antoniette v. Bodiet, Wien IX, Marianneng. 12.

**Kunststickereien** jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Ebenso wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei Frau **G. v. Rüdiger**, Kurfürstentrasse 41, II.

**Kommissionen** aller Art übernimmt zu den billigsten Bedingungen, wie seit einer Reihe von Jahren als Mitarbeiterin der Modenwelt, auch ferner Frau **Anna Herrmann**, jetzt Berlin S. W., Oranienstr. 120/121.

**Gardinen,** Spitzen u. Waad u. Spannerer, Anhalt von E. von Koller, Berlin W., Strahobstraße 20, III.

**Unterricht** in allen Techniken der Kunststickerei wird erteilt. **F. Braune**, Charlottenburg, Spreestraße 49, IV Tr.

**Gobelins-Mal-Unterricht** G. Mohr, Dtsch. Wilmersdorf, Durlacherstr. 14.

**Atelier für Musterzeichnung** von **G. Niemann**, Berlin W., Bülowsstr. 42. Anfertigung und Uebertragung von Mustern für Stickerei jeder Art, für Holzdruck, Lederstich u. c. Angenehme und billige Arbeiten in vorgezeichneten Techniken werden nach Abbildungen der Robenwelt und Illustrierten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Wasserzeichnen und Blumenmalen.

# Das Modernste in Züricher Seide

E. Spinner & Cie., Zürich (Schweiz)

zu wirklichen Fabrikpreisen in schwarz, weiss und farbig in grossartiger Auswahl für Ball- und Gesellschaftstouletten versenden meter- und stückweise schon von 50 Pf. an per Mt. bis Mk. 20.— franco und zollfrei in's Haus auch direct an Private.

(vormals J. Zürcher's Seidenfabrik). Aeltestes Seidenetablissement Zürich's, gegr. 1825.

Muster umgehend franco.

Jacob Ravené Söhne, Berlin G., Stralauerstr. 28/29, Magazin completter Wirtschaftseinrichtungen.

empfehlen: **Praktische Festgeschenke** aller Art für den Haushalt in grosser Auswahl



Amerik. Teppichfegemaschine No. 13.50, beste Construction.

Zweckentfremder \* Kaffee- und Thee-Zervices und Maschinen \* Servierbretter \* Seifenführer mit Ständer \* Rohlenfäden \* Dientische \* bemalt \* Feuergeräte \* Klebporleger \* Wasch- und Ringmaschinen \* Wäscherollen best. Systeme \* Gardinenpanner \* Kinderfahrräder \* Werkzeugsägen mit gut. Tischlerwerkzeug \* Schlittschuhe und dergl. mehr. \* Preislisten sofort frei.



No. 8072. **Salatschüssel**, Havence, dec. mit Nickelrand lt. Abbildung Mk. 5.50.

**Salatmenger**, extra. No. 4.50, einfachere in Horn No. 1.50, 2.50, 3.00.



## Ein heller Kopf

empfehlte feiner Hausfrauen-Kinderschaft stets

### Dr. Oetker's

Backpulver à 10 Pfg., weil die Kuchen vorzüglich schmecken. — Nachahmungen weise man zurück.

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

## Aussergewöhnlich billiges Angebot zu Weihnachts-Geschenken.

6 m baumw. gewebter Jacquard grau, braun oder blau melirt, vorzügliche, waschechte Ware ca. 90/95 cm breit für 3,00 M.

7 m Winterflanell zu Morgenkleidern, Matinées carrirte, ranagirte und Blumenmuster ca. 70 cm breit für 3,20 M., 3,85 M., 4,20 M.

6 und 7 m Damentuch gute Copierware für Haus- und Strassenkleider grau, braun, bordeaux, marine, grün, schwarz ca. 90 cm breit für 4,50 M. u. 5,25 M.

6 m reinwoll. Velour, schwere Qual. zu Haus- u. Morgenkleidern, Streifen, Noppen, Karos ca. 100 cm brt. f. 7,50 M. u. 9,00 M. Regulärer Preis 2,00 M. u. 2,50 pro m.

7 m reinwoll. Cheviot vorrätig in marine, bordeaux, braun, grün, mode ca. 90 cm breit für 5,75 M. u. 7,00 M.

6 und 7 m Prima Damentuch vorzüglich, elegant, unzerreissbar, grau roseda, grün, marine, bordeaux, braun, schwarz, ca. 100 cm breit, das Kleid 7,50 M. u. 8,75 M.

7 m reinwoll. Cheviot Crêpe vorzügliche Qualität in marine, bordeaux, grün, roseda, braun mode, grau, lila ca. 95 cm breit für 9,45 M.

### Hunderterte

nützliche und praktische Geschenke für Damen, Herren und Kinder finden Sie ferner in meinem reich illustrierten Preisverzeichnis. Aufträge von 20 Mark an und Proben frei.

J. W. Sälzter, Hannover.

## White's patentirter Corset-Gürtel „TITAN“



Zur Einschränkung der Wohlbeleibtheit unter der Taille. Vor und nach der Entbindung zu gebrauchen. Rutscht nicht und schlägt keine Falten! Kann an jedem Corset befestigt werden; kein Annähen notwendig. Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. Tausende von freiwillig ausgestellten Zeugnissen. Preis 7 Mk. Zu beziehen von allen Confections-, Corset- und Waaren-Häusern etc. Engros nur durch

Sigmund Stern Berlin W., Mohrenstrasse 25. Alleinagentur für Deutschland u. Oesterreich.



## CRÈME SIMON

Unübertroffen für den Teint und für die Toilette SAVON POUFRE SIMON à la PARFUMS Crème Simon Violette - Heliotrope J. SIMON, 13, rue Grange batelière, PARIS



## Spitzen jeglicher Art

in sauberster Ausführung und in den verschiedensten Mustern, in kräftigerem oder feinem Zwirn, werden zu mässigen Preisen angefertigt von der Spitzen-Klöppel-Industrie in Prettau, Post Steinhaus, Tirol. Bei Bedarf wolle man sich wenden an Pfarrer Franz Kleintorcher, oder an Thekla Koster, Spitzenhändlerin, ebenda.



## Warum?

Ist die beste Einmachbüchse der Welt die Pat. Perfect-Conservebüchse?

Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst u. dgl., nur mit Glas in Verbindung kommt, somit die Reinheit des Geschmackes d. Conserve erhalten bleibt. Weil der Perfect-Beschluss absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann. Weil die Conserve niemals dem Verderben angesetzt sind, denn im Falle ungenügender Einwirkung hebt sich der Glasdeckel von selbst, wodurch der Inhalt ein anderes Glasbed.-System aufweist. Weil jede Büchse in der beigegebenen Patent-Schutz-Hülse sterilisiert wird, wodurch Verwüthungen unmöglich ist und jeder beliebige Inhalt verwendet werden kann. Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt. Zu haben in allen besseren Glas-, Porzellan- und Hausaltungsgegeschäften, wo nicht, direct von den Erzeugern Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G. in Penzig i. Schl.



empfehlen ihre vorzügliche garantiert reine Vanille-Chocolade zum Kochen per Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2. u. höher. Kaiser-Chocolade zum Essen per Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2. Fürsten-Chocolade Mk. 2.50 p. Pfd. Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.



## reizender Kochherd

für Kinder und junge Mädchen mit absolut gefahrlos u. geruchloser Glühstoffheizung. In jedem Räume ohne Abzugsrohr zu verwenden. Der „Marthaherz“ ist ganz aus Gusseisen und hat wirklich brauchbare Bratofen mit Ober- und Unterhitze. Praktisches Geschenk. Viele Anerkennungs-Schreiben. Prospect kostenfrei. Georg Bischoff, Braunschweig, Humboldt-Str. 5 c.



## Gebrüder Thonet

Berlin S.W., Leipzigerstrasse 89. Fabriken massiv gebogener Möbel. Grösste Auswahl passender Weihnachtsgeschenke. Katalog gratis und franco.

BIBLIOTHEK D-M-C von Albums und illustrierten Werken, alle Arten weiblicher Handarbeiten behandelnd. Jedes Werk enthält zahlreiche Originalmuster nebst erklärendem Text. Zu beziehen durch die Buchhandlungen, Stickereigeschäfte und durch den Verleger.

### STICKEREI MUSTERBÜCHER

TH. DE DILLMONT, DORNACH (Elsass)

Die Firma TH. DE DILLMONT, in DORNACH (Elsass), sendet auf Verlangen den illustrierten Katalog ihrer Musterbücher, deren reichhaltige Sammlung in jüngster Zeit durch zwei Albums in Farbendruck bereichert worden ist.

## HOHENLOHE'SCHES HAFER-MEHL

einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende. Niederlagen durch Plakate kenntlich

## Victoria-Torte

mit hochfeiner haltbarer Sahnenfüllung à Stück 3,50 und 5,50 Mark portofrei. Hartwig & Vogel, Berlin, Friedrichstrasse 187.

*Königs-Typenbinder* fließt leicht aus dem Mund... *Königs-Typenbinder* sind die besten... *Königs-Typenbinder* sind die besten... *Königs-Typenbinder* sind die besten...

Das beste u. berühmteste Toiletpuder **VELOUTINE FAY** EXTRA POUFRE DE RIZ mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

Prämirt Brüssel 1876. Stuttgart 1881. Porto Alegre 1881. Wien 1883. **Burk's Arznei-Weine.**

In Flaschen	C. H. BURK STUTTGART	Gleiche Preise in
à ca.		ganz
100 Gr.		Deutsch-
260 "		land.
700 "		

Mit edlen Weinen bereitet, Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate. Von vielen Aerzten empfohlen: Burk's Pepsin-Wein (Essenz), Verdauungsfüssigkeit. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.

**Burk's China-Malvasier**, Ein delikates Tonicum. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.

**Burk's Eisen-China-Wein**, wohlgeschmeckend und leichtverdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.

Zu haben in den Apotheken Deutschlands u. vieler grösseren Städte des Auslandes. Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ „Burk's China-Malvasier“ etc. etc. und beachte obige Schutzmarke und die Firma C. H. Burk, Stuttgart. Export nach überseeischen Ländern.

## Leibniz Cakes

DER BESTE BUTTERCAKES

### HANNOVER CAKES-FABRIK

H. BAHLSEN

## Strümpfe und Tricotagen

Bestes deutsches Fabrikat in nur garantirt soliden Qualitäten. Abgabe zu Fabrikpreisen an Private. Gotthardt Schröder, Zeulenroda. Bitte Preisliste zu verlangen.

